

Dell™ C3765dnf Multifunction  
Color Laser Printer  
**Benutzerhandbuch**

Regulierungsmodell: C3765dnf





# Inhalt

Vor dem Start . . . . .	21
A Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen . . . . .	23
1 Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer Benutzerhandbuch . . . . .	25
<b>Konventionen</b> . . . . .	25
2 Wo finde ich was . . . . .	27
3 Produktmerkmale . . . . .	31
4 Informationen zum Drucker . . . . .	33
<b>Vorder- und Rückansicht</b> . . . . .	33
Vorderansicht . . . . .	33
Rückansicht . . . . .	34
<b>Automatischer Duplex-Dokumenteneinzug (DADF)</b> . . . . .	35
<b>Platzbedarf</b> . . . . .	35
<b>Bedienerkonsole</b> . . . . .	36
<b>Zusätzliche Komponenten</b> . . . . .	36
Optionales Zubehör . . . . .	36
Ungebündelte Artikel . . . . .	36
<b>Sichern des Druckers</b> . . . . .	37
<b>Bestellen von Verbrauchsmaterial</b> . . . . .	37

## Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung) . . . . . 39

5	Vorbereiten der Druckerhardware . . . . .	41
	<b>Entfernen der Klebestreifen</b> . . . . .	41
6	Installieren des optionalen Zubehörs . . . . .	43
	<b>Installieren des optionalen Speichermoduls</b> . . . . .	43
	Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des Speichermoduls . . . . .	46
	<b>Installieren des optionalen 550-Blatt-Einzugs</b> . . . . .	48
	Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 550-Blatt-Einzugs . . . . .	51
	<b>Installieren des optionalen WLAN-Adapters</b> . . . . .	54
	Überprüfen des Verpackungsinhaltes . . . . .	55
	Installieren des WLAN-Adapters mit Videoanweisungen (empfohlen) . . . . .	55
	Installieren des optionalen WLAN-Adapters . . . . .	56
	Festlegen der WLAN-Einstellungen . . . . .	57
	<b>Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters</b> . . . . .	57
	Verwenden der Einrichtungshilfe zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters . . . . .	58
	Verwenden der erweiterten Einrichtung zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters . . . . .	59
	<b>Neukonfigurierung der Wireless-Einstellung</b> . . . . .	64
	<b>Installieren der optionalen Festplatte</b> . . . . .	65
	Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung der Festplatte . . . . .	67
7	Anschließen des Druckers . . . . .	71
	<b>Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden</b> . . . . .	72
	Direktverbindung . . . . .	72
	Netzwerkverbindung . . . . .	73
	<b>Anschließen der Telefonleitung</b> . . . . .	73
	<b>Einschalten des Druckers</b> . . . . .	75
	<b>Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole</b> . . . . .	75
8	Einrichten der IP-Adresse . . . . .	83
	<b>Zuweisen einer IP-Adresse</b> . . . . .	83
	Bei Verwendung des Navigators für einfache Einrichtung . . . . .	83

Verwendung der Bedienerkonsole . . . . .	83
Verwendung der Toolbox . . . . .	84
<b>Überprüfen der IP-Einstellungen . . . . .</b>	<b>85</b>
Bestätigen der Einstellungen mit der Bedienerkonsole . . . . .	85
Bestätigen der Einstellungen mit dem Systemeinstellungsbericht. . . . .	85
Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl. . . . .	85
<b>9 Einlegen von Papier . . . . .</b>	<b>87</b>
<b>10 Installation der Druckertreiber auf Windows®-Computern</b>	<b>91</b>
<b>Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers . . . . .</b>	<b>91</b>
<b>Einlegen der Scheibe Software and Documentation . . . . .</b>	<b>91</b>
<b>Einrichtung einer Direktverbindung . . . . .</b>	<b>92</b>
<b>Einrichtung einer Netzwerkverbindung . . . . .</b>	<b>95</b>
Einrichtung eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk. . . . .	95
Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk. . . . .	99
<b>Konfigurierung für gemeinsam genutzten Druck . . . . .</b>	<b>104</b>
Point-and-Print . . . . .	106
Peer-to-Peer. . . . .	109
<b>11 Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern. . .</b>	<b>113</b>
<b>Installation der Druckertreiber und Software . . . . .</b>	<b>113</b>
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5, 10.6, 10.7 oder 10.8 . . . .	113
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11 . . . . .	114
Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9. . . . .	115
Konfiguration von Druckereinstellungen . . . . .	117
<b>12 Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)</b>	<b>119</b>
<b>Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 5/6 Desktop . . . . .</b>	<b>119</b>
Einstellungsübersicht . . . . .	119
Installieren Sie den Druckertreiber . . . . .	119
Einrichten der Warteschlange . . . . .	119
Einrichten der Standard-Warteschlange . . . . .	121
Festlegen der Druckoptionen . . . . .	121
Deinstallieren des Druckertreibers . . . . .	121

<b>Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10</b> . . . . .	<b>122</b>
Einstellungsübersicht . . . . .	122
Installieren des Druckertreibers. . . . .	122
Einrichten der Warteschlange. . . . .	122
Einrichten der Standard-Warteschlange . . . . .	123
Festlegen der Druckoptionen . . . . .	123
Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator . . . .	124
Deinstallieren des Druckertreibers . . . . .	124
<b>Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11</b> . . . . .	<b>125</b>
Einstellungsübersicht . . . . .	125
Installieren des Druckertreibers. . . . .	125
Einrichten der Warteschlange. . . . .	125
Einrichten der Standard-Warteschlange . . . . .	126
Festlegen der Druckoptionen . . . . .	126
Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator . . . .	127
Deinstallieren des Druckertreibers . . . . .	127

## Verwendung Ihres Druckers . . . . . 129

### 13 Bedienerkonsole. . . . . 131

<b>Über die Bedienerkonsole</b> . . . . .	<b>131</b>
<b>Über die Hauptseite.</b> . . . . .	<b>132</b>
Nachrichtenfeld . . . . .	132
Tonerstatussymbol. . . . .	132
Symbol WLAN-Verbindungsstatus . . . . .	132
Datenstatussymbol . . . . .	133
Funktionstasten . . . . .	133
<b>Verwenden der Tastatur auf dem Touchpanel</b> . . . . .	<b>134</b>
<b>Verwenden des Ziffernblocks</b> . . . . .	<b>134</b>
Ziffernblock Zahlen . . . . .	134
Ändern von Nummern oder Namen . . . . .	135
Einfügen einer Pause . . . . .	135
<b>Bericht mit Einstellungen der Bedienerkonsole drucken</b> . . . . .	<b>135</b>
<b>Ändern der Sprache.</b> . . . . .	<b>135</b>
Bei Verwendung der Bedienerkonsole . . . . .	135
Bei Verwendung der Tool-Box. . . . .	135
<b>Einstellen des Timers für die Energiesparoption.</b> . . . . .	<b>136</b>

<b>Über die Funktion gleichzeitige Jobs</b> . . . . .	<b>136</b>
<b>14 Dell™ Printer Configuration Web Tool</b> . . . . .	<b>137</b>
<b>Übersicht</b> . . . . .	<b>137</b>
<b>Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool</b> . . . . .	<b>138</b>
Einrichten über den Web-Browser . . . . .	138
Einrichten über die Bedienerkonsole . . . . .	139
<b>Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool</b> . . . . .	<b>140</b>
<b>Übersicht über die Menüoptionen</b> . . . . .	<b>140</b>
Druckerstatus . . . . .	140
Druckerjobs . . . . .	140
Druckereinstellungen . . . . .	140
Druckservereinstellungen . . . . .	140
Druckereinstellungen kopieren . . . . .	141
Druckvolumen . . . . .	141
Adressbuch . . . . .	141
Druckerinformation . . . . .	141
Behälterverwaltung . . . . .	141
E-Mail-Warnung . . . . .	141
Passwort einstellen . . . . .	141
Online-Hilfe . . . . .	141
Versorgungsteile bestellen bei: . . . . .	141
Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter: . . . . .	141
<b>Format der Seitenanzeige</b> . . . . .	<b>142</b>
Oberer Frame . . . . .	142
Linker Frame . . . . .	143
Rechter Frame . . . . .	143
<b>Ändern der Einstellungen von Menüoptionen</b> . . . . .	<b>144</b>
Die Menüoptionen im Detail . . . . .	145
Druckerstatus . . . . .	147
Druckerjobs . . . . .	148
Druckereinstellungen . . . . .	149
Druckservereinstellungen . . . . .	174
Druckereinstellungen kopieren . . . . .	200
Druckvolumen . . . . .	200
Adressbuch . . . . .	202
Behälterverwaltung . . . . .	209

15 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs . . . . .	211
<b>Starten der Toolbox</b> . . . . .	<b>211</b>
<b>Druckereinstellungsbericht</b> . . . . .	<b>211</b>
Druckerinformationen . . . . .	211
Menüeinstellungen . . . . .	212
Berichte . . . . .	214
TCP/IP-Einstellungen . . . . .	215
Facheinstellung . . . . .	215
Standardeinstellungen. . . . .	216
Fax-Einstellungen . . . . .	218
Bedienungstafel-Sprache . . . . .	219
<b>Druckerwartung</b> . . . . .	<b>219</b>
Systemeinstellung - Allgemein . . . . .	219
Systemeinstellung - Timer . . . . .	222
Systemeinstellung - Ausgabeeinstellungen. . . . .	222
Dienstprogramme . . . . .	223
Papierfach-Verwaltung . . . . .	225
Bedienungstafel-Sprache . . . . .	228
TCP/IP-Einstellungen . . . . .	228
Netzwerkeinstellungen . . . . .	229
Kopier-Vorgaben. . . . .	229
Scan-Vorgaben . . . . .	232
Fax-Vorgaben . . . . .	234
USB-Direktdruck-Vorgaben . . . . .	235
Fax-Einstellungen . . . . .	236
<b>Diagnose</b> . . . . .	<b>238</b>
Diagramme drucken . . . . .	239
Umgebungssensorinformationen . . . . .	239
<b>Rücksetzen auf Standardeinstellungen</b> . . . . .	<b>239</b>
Verwendung der Toolbox: . . . . .	240
16 Erläuterungen zu den Druckeremenüs . . . . .	241
<b>Bericht/Liste</b> . . . . .	<b>241</b>
Systemeinstellung . . . . .	241
Konsoleneinstellungen . . . . .	241
PCL-Fontliste. . . . .	241
PCL-Makroliste . . . . .	241
PS-Schriftartenliste . . . . .	241
PDF-Schriftartenliste . . . . .	241
Jobprotokoll . . . . .	242

Fehlerprotokoll . . . . .	242
Druckzähler . . . . .	242
Farbtestseite . . . . .	242
Protokoll Monitor . . . . .	242
Schnellwahl . . . . .	242
Adressbuch . . . . .	242
Server-Adresse . . . . .	242
Fax-Aktivität . . . . .	242
Fax anstehend . . . . .	242
Gespeicherte Dokumente . . . . .	242
Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Bedienerkonsole . . . . .	243
Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Toolbox . . . . .	243
<b>Admin-Einstellungen . . . . .</b>	<b>243</b>
Telefonbuch . . . . .	243
PCL . . . . .	243
PostScript . . . . .	250
PDF . . . . .	251
Netzwerk . . . . .	253
Fax-Einstellungen . . . . .	258
Systemeinstellung . . . . .	266
Wartung . . . . .	276
Sichere Einstellung . . . . .	280
USB-Einstellung . . . . .	284
<b>Standardeinstellungen . . . . .</b>	<b>285</b>
Kopier-Vorgaben . . . . .	285
Scan-Vorgaben . . . . .	286
Fax-Vorgaben . . . . .	287
USB-Direktdruck-Vorgaben . . . . .	287
<b>Papierfach-Verwaltung . . . . .</b>	<b>288</b>
Facheinstellung . . . . .	288
<b>Bedienungstafel-Sprache . . . . .</b>	<b>292</b>
<b>Druckmenü . . . . .</b>	<b>293</b>
Private Mailbox . . . . .	293
Öffentliche Mailbox . . . . .	293
Probedruck . . . . .	294
Sicherer Druck . . . . .	294
Sicherer Faxempfang . . . . .	295
<b>Menü Kopieren . . . . .</b>	<b>295</b>
Registerkarte Kopieren . . . . .	295
Registerkarte Qualität . . . . .	298
Registerkarte Ausgabe . . . . .	299

<b>Menü Scannen</b> . . . . .	<b>301</b>
Netzwerk. . . . .	301
Anwendung . . . . .	301
USB . . . . .	302
Scan-Optionen. . . . .	302
WSD-Scan . . . . .	305
<b>E-Mail</b> . . . . .	<b>306</b>
<b>Fax-Menü</b> . . . . .	<b>306</b>
Registerkarte Fax . . . . .	306
Registerkarte Optionen . . . . .	308
Sendeabruf Empfang . . . . .	308
Fax-Deckblatt . . . . .	308
<b>USB-Direktdruck-Menü.</b> . . . . .	<b>309</b>
Wahl der zu druckenden Datei . . . . .	309
Registerkarte USB-Direktdruck . . . . .	309
Registerkarte Optionen . . . . .	311
<b>Ausweiskopie</b> . . . . .	<b>312</b>
Registerkarte Ausweiskopie. . . . .	312
Registerkarte Qualität . . . . .	312
<b>Bedienfeldsperre</b> . . . . .	<b>312</b>
Aktivieren der Bedienfeldsperre . . . . .	312
Deaktivieren der Bedienfeldsperre . . . . .	313
<b>Rücksetzen auf Standardeinstellungen</b> . . . . .	<b>313</b>
Bei Verwendung der Bedienerkonsole: . . . . .	314
<b>17 Richtlinien für Druckmedien.</b> . . . . .	<b>315</b>
<b>Papier</b> . . . . .	<b>315</b>
Papiereigenschaften. . . . .	315
Empfohlenes Papier . . . . .	316
Unzulässige Papiersorten . . . . .	316
Papierauswahl. . . . .	316
Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefkopfbögen . . . . .	317
Auswählen von vorgelochtem Papier . . . . .	317
<b>Umschlag</b> . . . . .	<b>318</b>
<b>Etiketten</b> . . . . .	<b>318</b>
<b>Aufbewahren von Druckmedien</b> . . . . .	<b>319</b>
<b>Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen</b> . . . . .	<b>320</b>

Unterstützte Papierformate . . . . .	320
Unterstützte Papiersorten . . . . .	321
Papiersorten-Spezifikationen . . . . .	321
<b>18 Einlegen von Druckmedien . . . . .</b>	<b>323</b>
<b>Kapazität . . . . .</b>	<b>323</b>
<b>Abmessungen der Druckmedien . . . . .</b>	<b>323</b>
<b>Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug . . . . .</b>	<b>323</b>
Einlegen von Briefkopfbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier) . . . . .	323
<b>Einlegen von Druckmedien in den MPF . . . . .</b>	<b>324</b>
Einlegen eines Briefumschlags in den MPF . . . . .	326
Umschl. Nr.10, Monarch oder DL . . . . .	326
C5 . . . . .	327
<b>Verwendung des MPF . . . . .</b>	<b>327</b>
<b>Verbinden von Papierfächern . . . . .</b>	<b>327</b>
<b>Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen . . . . .</b>	<b>329</b>
<b>19 Drucken . . . . .</b>	<b>331</b>
<b>Tipps für erfolgreiches Drucken . . . . .</b>	<b>331</b>
Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien . . . . .	331
Vermeiden eines Papierstaus . . . . .	331
<b>Senden eines Druckauftrags . . . . .</b>	<b>331</b>
<b>Abbrechen eines Druckauftrags . . . . .</b>	<b>332</b>
Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole . . . . .	332
Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem Windows läuft. . . . .	332
<b>Duplexdruck . . . . .</b>	<b>333</b>
Duplexdruck mit der Duplexeinheit . . . . .	333
Verwenden des Broschürendrucks . . . . .	334
<b>Verwendung der Speicherdruckfunktion . . . . .</b>	<b>335</b>
Übersicht . . . . .	335
Verfahren für den Druck gespeicherter Drucke . . . . .	337
<b>Drucken von einem USB-Speicher . . . . .</b>	<b>338</b>
Unterstützte Dateiformate . . . . .	339

Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers . . . . .	339
Drucken einer Datei von einem USB-Speicher: . . . . .	339
<b>Drucken mit Web Services on Devices (WSD) . . . . .</b>	<b>340</b>
Hinzufügen von Rollen für Druckdienste . . . . .	340
Druckereinrichtung . . . . .	340
Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers . . . . .	340
<b>Drucken mit AirPrint . . . . .</b>	<b>342</b>
Einrichten von AirPrint auf dem Drucker . . . . .	342
Drucken über AirPrint . . . . .	342
<b>Drucken mit Google Cloud Print™ . . . . .</b>	<b>342</b>
Vorbereitungen zur Verwendung des Druckers mit Google Cloud Print . . . . .	342
Registrieren des Druckers bei Ihrem Google-Konto . . . . .	343
Drucken über Google Cloud Print . . . . .	343
<b>Drucken einer Berichtseite . . . . .</b>	<b>344</b>
<b>Drucker- Einstellungen . . . . .</b>	<b>344</b>
Druckereinstellungen mittels der Bedienerkonsole ändern . . . . .	344
Druckereinstellungen mittels dem Dell Printer Configuration Web Tool ändern . . 345	
<b>20 Kopieren . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>Einlegen von Papier zum Kopieren . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>Auswählen des Papierfachs . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>Vorbereiten eines Dokuments . . . . .</b>	<b>347</b>
<b>Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas . . . . .</b>	<b>348</b>
<b>Erstellen von Kopien mit dem DADF . . . . .</b>	<b>349</b>
<b>Einstellen von Kopieroptionen . . . . .</b>	<b>350</b>
Ausgabefarbe . . . . .	350
Fach wählen . . . . .	351
Abdunkeln / Aufhellen . . . . .	351
Beidseitig Kopieren . . . . .	351
Originaltyp . . . . .	352
Schärfe. . . . .	352
Farbsättigung . . . . .	352
Auto-Belichtung . . . . .	353
Sortierung . . . . .	353
Verkleinern / vergrößern. . . . .	353
Vorlagenformat . . . . .	354

2 auf 1 . . . . .	355
Rand . . . . .	356
<b>Verwenden der Funktion Ausweiskopie . . . . .</b>	<b>356</b>
<b>Ändern der Standardeinstellungen . . . . .</b>	<b>357</b>
<b>21 Scannen . . . . .</b>	<b>359</b>
<b>Übersicht über das Scannen . . . . .</b>	<b>359</b>
Scannen - Mit dem Scanner-Treiber . . . . .	359
Scannen - Ohne Scanner-Treiber . . . . .	359
<b>Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: Anwendung . . . . .</b>	<b>361</b>
<b>Scannen über die Bedienerkonsole - WSD-Scan . . . . .</b>	<b>362</b>
Druckereinstellung für WSD-Scan . . . . .	362
Verfahren für WSD-Scan . . . . .	363
<b>Scannen mittels des TWAIN-Treibers . . . . .</b>	<b>363</b>
<b>Scaneinstellungshilfe . . . . .</b>	<b>365</b>
IP-Adressen-Einstellungen . . . . .	365
Kennwordeinstellung . . . . .	366
<b>Scannen mittels des Treibers Windows Image Acquisition (WIA) . . . . .</b>	<b>367</b>
<b>Scannen auf einen PC oder Server via SMB/FTP . . . . .</b>	<b>369</b>
Übersicht . . . . .	369
Vorgehensweise. . . . .	370
Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB) . . . . .	371
Erstellen eines freigegebenen Ordners (nur SMB) . . . . .	372
Einstellung eines Ziels über ein Adressbuch . . . . .	377
Versenden der gescannte Datei im Netzwerk . . . . .	383
<b>Scannen auf einen USB-Speicher . . . . .</b>	<b>383</b>
Arten von USB-Speicher . . . . .	383
Vorgehensweise. . . . .	383
Angabe eines Ordner zum Speichern des gescannten Bildes . . . . .	384
<b>Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild . . . . .</b>	<b>384</b>
Einstellen einer E-Mail-Warnung . . . . .	384
Aufnahme einer neuen E-Mail Adresse. . . . .	385
E-Mail mit angehangener gescannter Datei senden . . . . .	386

22 Fax	387
<b>Festlegen der Ausgangseinstellungen für Faxvorgänge mit Hilfe des Navigators für einfache Einrichtung</b>	<b>387</b>
<b>Festlegen des Lands</b>	<b>388</b>
<b>Festlegen der Drucker-ID</b>	<b>388</b>
<b>Einstellen von Uhrzeit und Datum</b>	<b>388</b>
<b>Ändern des Uhrmodus</b>	<b>389</b>
<b>Einstellen der Tonwiedergabe</b>	<b>389</b>
Lautsprecherlautstärke	389
Ruftonlautstärke	390
<b>Festlegen der Faxeeinstellungsoptionen</b>	<b>390</b>
Ändern der Faxeeinstellungsoptionen	390
Verfügbare Faxeeinstellungsoptionen	390
Fortgeschrittene Faxeeinstellungen	395
<b>Senden eines Faxdokuments</b>	<b>396</b>
Einlegen eines Originaldokuments	396
Einstellen der Dokumentauflösung	398
Einstellen des Dokumentkontrasts	398
Senden eines Faxes aus dem Speicher	399
Manuelles Senden eines Faxdokuments	400
Bestätigen von Übertragungen	401
Automatische Wahlwiederholung	401
<b>Verzögertes Senden eines Faxdokuments</b>	<b>401</b>
<b>Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax)</b>	<b>402</b>
Beispiel	402
<b>Empfangen eines Faxdokuments</b>	<b>407</b>
Informationen zu Empfangsmodi	407
Einlegen von Papier für den Faxempfang	407
Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Faxmodus	407
Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus	407
Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Modus Telefon/Fax oder AB/Fax	407
Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons (Remote-Empfang)	408
Empfangen von Faxdokumenten über DRPD	408
Empfangen von Faxdokumenten im Speicher	409
Sendeabruf Empfang	409
<b>Automatische Wahl</b>	<b>409</b>

Schnellwahl . . . . .	409
Einstellen der Schnellwahl . . . . .	409
Senden eines Faxdokuments mittels der Schnellwahl . . . . .	410
Gruppenwahl . . . . .	410
Einrichten der Gruppenwahl . . . . .	410
Bearbeiten der Gruppenwahl . . . . .	411
Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen) . . . . .	411
Drucken einer Schnellwahlliste . . . . .	412
<b>Telefonbuch . . . . .</b>	<b>412</b>
<b>Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten . . . . .</b>	<b>412</b>
Verwenden des sicheren Empfangsmodus . . . . .	412
Verwenden eines Anrufbeantworters . . . . .	413
Verwenden eines Computermodems . . . . .	414
<b>Drucken eines Berichts . . . . .</b>	<b>414</b>
<b>Ändern von Einstellungsoptionen . . . . .</b>	<b>415</b>

## Lernen Sie Ihren Drucker kennen . . . . . 417

### 23 Erläuterungen zur Druckersoftware . . . . . 419

<b>Drucker-Utility-Software . . . . .</b>	<b>420</b>
Statusfenster . . . . .	421
Toolbox . . . . .	421
Aktualisierungstool . . . . .	421
Problemlösung . . . . .	421
Adressbuch-Editor . . . . .	421
ScanButton-Manager . . . . .	422
Dell ScanCenter . . . . .	422
<b>Adressbücher . . . . .</b>	<b>422</b>
Arten von Adressbüchern . . . . .	422
Hinzufügen und Bearbeiten von Adressbucheinträgen . . . . .	423
<b>Statusüberwachungs-Widget für Macintosh . . . . .</b>	<b>425</b>
Statusüberwachungs-Widget-Funktion . . . . .	425
Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets . . . . .	425
Installieren des Statusüberwachungs-Widgets . . . . .	426
Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters . . . . .	426
Druckerstatusfenster . . . . .	427
Fenster Bestellen . . . . .	428
Präferenzen . . . . .	428

<b>Statusüberwachungskonsole für Linux</b> . . . . .	<b>429</b>
Statusüberwachungskonsolen-Funktion . . . . .	429
Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole . . . . .	429
Installieren der Statusüberwachungskonsole . . . . .	430
Starten der Statusüberwachungskonsole. . . . .	430
Fenster Printer Selection . . . . .	430
Fenster Printer Status . . . . .	431
Fenster Dell Supplies Management System. . . . .	432
Fenster Service Tag . . . . .	433
Fenster Settings . . . . .	433
<b>24 Drucken mittels ColorTrack (Externe Authentifizierung)</b> .	<b>435</b>
<b>ColorTrack Einstellungen</b> . . . . .	<b>435</b>
Dell ColorTrack. . . . .	435
Authentifizierungssystem . . . . .	437
Kerberos-Server. . . . .	437
LDAP-Server. . . . .	438
LDAP-Authentifizierung . . . . .	440
<b>Anwendung des Druckertreibers</b> . . . . .	<b>441</b>
Dell ColorTrack Betriebsart . . . . .	441
Gruppennamen angeben . . . . .	441
Geben Sie den Auftragsinhaber an . . . . .	441
Job-Name des Besitzers . . . . .	441
Passwort. . . . .	441
<b>25 Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs</b> . . . . .	<b>443</b>
<b>Einstellung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs</b> . . . . .	<b>443</b>
<b>26 Einsatz digitaler Zertifikate</b> . . . . .	<b>445</b>
<b>Verwalten von Zertifikaten</b> . . . . .	<b>445</b>
Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten. . . . .	445
Importieren eines digitalen Zertifikats. . . . .	447
Einstellen eines digitalen Zertifikats. . . . .	448
Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats . . . . .	448
Löschen eines digitalen Zertifikats . . . . .	449
Exportieren eines digitalen Zertifikats. . . . .	450
<b>Einstellen der Funktionen</b> . . . . .	<b>450</b>
Einstellen des Zertifikats im IPsec-Digitalsignatur-Modus . . . . .	450

Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird (HTTP/IPP) . . . . .	451
Einstellen der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation . . . . .	451
Einstellen der Zertifikatsverifikation für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation. . . . .	452
Einstellen des Client-Zertifikats für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation . . . . .	452
Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS) . . . . .	452
Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP) . . . . .	454
Einrichten von Client-Zertifikaten für IEEE 802.1x (EAP-TLS) . . . . .	455
<b>27 Erläuterungen zu Schriftarten . . . . .</b>	<b>457</b>
<b>Schrifttypen und Schriftarten . . . . .</b>	<b>457</b>
Strichstärke und Stil. . . . .	457
Teilung und Punktgröße. . . . .	457
<b>Bitmap- und skalierbare Schriftarten . . . . .</b>	<b>459</b>
<b>Residente Schriftarten . . . . .</b>	<b>459</b>
<b>Symbolsätze . . . . .</b>	<b>463</b>
Symbolsätze für PCL 5/PCL 6 . . . . .	464
<b>28 Druckernachrichten verstehen . . . . .</b>	<b>465</b>
<b>Fehlercodes. . . . .</b>	<b>465</b>
<b>Fehlermeldungen . . . . .</b>	<b>476</b>
<b>29 Technische Daten. . . . .</b>	<b>479</b>
<b>Betriebssystem-Kompatibilität. . . . .</b>	<b>479</b>
<b>Stromversorgung . . . . .</b>	<b>479</b>
<b>Abmessungen. . . . .</b>	<b>479</b>
<b>Speicher . . . . .</b>	<b>479</b>
<b>Seite-Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle . . . . .</b>	<b>480</b>
MIB-Kompatibilität . . . . .	480
<b>Umgebung . . . . .</b>	<b>480</b>
Betrieb. . . . .	480
Garantie der Druckqualität . . . . .	480
Speicher. . . . .	480
Höhenlage. . . . .	480

<b>Kabel</b> . . . . .	<b>481</b>
<b>Kopierer-Spezifikationen</b> . . . . .	<b>482</b>
<b>Scanner-Spezifikationen</b> . . . . .	<b>482</b>
<b>Fax-Spezifikationen</b> . . . . .	<b>483</b>
<b>Optionaler WLAN-Adapter</b> . . . . .	<b>483</b>

## Wartung des Druckers . . . . . 485

### 30 Wartung des Druckers . . . . . 487

<b>Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus</b> . . . . .	<b>487</b>
<b>Einsparen von Verbrauchsmaterial</b> . . . . .	<b>487</b>
<b>Bestellen von Verbrauchsmaterial</b> . . . . .	<b>487</b>
<b>Aufbewahrung von Druckmedien</b> . . . . .	<b>488</b>
<b>Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien</b> . . . . .	<b>488</b>
<b>Austauschen der Tonerkassetten</b> . . . . .	<b>489</b>
Entfernen der Tonerkassetten . . . . .	489
Einsetzen einer Tonerkassette . . . . .	490
<b>Austauschen der Trommelpatronen</b> . . . . .	<b>491</b>
Entfernen der Trommelpatrone . . . . .	491
Einsetzen einer Trommelpatrone . . . . .	493
<b>Ersetzen der Fixiereinheit</b> . . . . .	<b>497</b>
Entfernen der Fixiereinheit . . . . .	497
Einsetzen einer Fixiereinheit . . . . .	498
<b>Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle</b> . . . . .	<b>499</b>
Entfernen der Transfereinheit . . . . .	499
Installieren der Transfereinheit . . . . .	502
Entfernen der 2. ÜT-Walze . . . . .	505
Installieren einer 2. ÜT-Walze . . . . .	505
Entfernen der Rückhalterolle in Papierfach 1 . . . . .	506
Einsetzen der Rückhalterolle in Papierfach 1 . . . . .	507
<b>Ersetzen des Tonersammelbehälters</b> . . . . .	<b>508</b>
Entfernen des Tonersammelbehälters . . . . .	508
Einsetzen des Tonersammelbehälters . . . . .	509

<b>Reinigen des Druckerinneren</b> . . . . .	<b>510</b>
Reinigen des CTD-Sensors . . . . .	510
Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters . . . . .	516
<b>Reinigen des Scanners</b> . . . . .	<b>520</b>
<b>Reinigen der DADF-Einzugsrolle</b> . . . . .	<b>521</b>
<b>Anpassen der Farbregistrierung</b> . . . . .	<b>521</b>
Drucken des Farbregistrierungsdiagramms . . . . .	521
Ermitteln der Werte . . . . .	522
Eingeben der Werte . . . . .	524
<b>31 Entfernen von Optionen</b> . . . . .	<b>527</b>
<b>Entfernen des optionalen Speichermoduls</b> . . . . .	<b>527</b>
<b>Entfernen des optionalen 550-Blatt-Einzugs</b> . . . . .	<b>529</b>
<b>Entfernen des optionalen WLAN-Adapters</b> . . . . .	<b>532</b>
<b>Entfernen der optionalen Festplatte</b> . . . . .	<b>534</b>
<b>32 Beseitigen von Papierstaus</b> . . . . .	<b>537</b>
<b>Vermeiden von Papierstaus</b> . . . . .	<b>537</b>
<b>Feststellen der Papierstaubereiche</b> . . . . .	<b>538</b>
<b>Beseitigen von Papierstaus im DADF</b> . . . . .	<b>539</b>
<b>Beseitigen von Papierstaus im MPF</b> . . . . .	<b>541</b>
Wenn der Fehlercode: 050-112 angezeigt wird: . . . . .	541
Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird: . . . . .	543
<b>Beseitigen von Papierstaus im Fach 1</b> . . . . .	<b>544</b>
<b>Beseitigen von Papierstaus in der Fixiereinheit</b> . . . . .	<b>545</b>
Wenn der Fehlercode: 050-111 angezeigt wird: . . . . .	545
Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird: . . . . .	547
<b>Beseitigen des Papierstaus aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug</b> . . . . .	<b>552</b>

Problemlösung . . . . . 555

33 Fehlerbehebungshandbuch . . . . . 557

**Einfache Druckerprobleme . . . . . 557**

**Anzeige Probleme . . . . . 557**

**Druckprobleme . . . . . 557**

**Probleme mit der Druckqualität . . . . . 558**

Die Druckausgabe ist zu blass. . . . . 559

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab . . . . . 561

Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder. . . . . 562

Die gesamte Druckausgabe ist leer. . . . . 562

Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf . . . . . 564

Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz . . . . . 565

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen . . . . . 566

Senkrechte Lückenbereiche. . . . . 567

Doppelbild . . . . . 568

Lichtermüdung. . . . . 569

Nebel. . . . . 570

Bead-Carry-Out (BCO). . . . . 570

Zeichen mit gezackten Kanten . . . . . 571

Farbstreifen . . . . . 572

Auger-Markierungen . . . . . 573

Zerknittertes/verschmutztes Papier. . . . . 573

Schäden an der Führungskante des Papiers . . . . . 574

**Papierstau-/Ausrichtungsprobleme . . . . . 574**

Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt . . . . . 575

Die Farbbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet. . . . . 575

Die Bilder sind schief . . . . . 576

Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Fehleinzug-Papierstau . . . . . 577

MPF Fehleinzug-Papierstau . . . . . 578

Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU) . . . . . 579

Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU) . . . . . 579

Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug . . . . . 580

MPF Mehrfacheinzug-Papierstau . . . . . 580

**Geräusch . . . . . 581**

**Probleme beim Kopieren . . . . . 582**

**Faxprobleme . . . . . 582**

**Scanprobleme. . . . . 585**

<b>Problem mit dem digitalen Zertifikat</b> . . . . .	587
<b>Probleme mit installiertem optionalem Zubehör</b> . . . . .	589
<b>Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen</b> . . . . .	589
<b>Andere Probleme</b> . . . . .	590
<b>Kundendienst</b> . . . . .	591
<b>Anhang</b> . . . . .	593
<b>B Anhang</b> . . . . .	595
<b>Dell™ Kundendienstrichtlinie</b> . . . . .	595
Online-Kundendienst . . . . .	595
<b>Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe</b> . . . . .	596
Recyclinginformationen . . . . .	596
<b>Kontaktaufnahme mit Dell</b> . . . . .	596
<b>Index</b> . . . . .	597



# Vor dem Start

Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen .....	23
1 Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer Benutzerhandbuch.....	25
2 Wo finde ich was .....	27
3 Produktmerkmale .....	31
4 Informationen zum Drucker .....	33



# Hinweise, Achtung-Hinweise und Warnungen

-  **HINWEIS:** Ein **HINWEIS** verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.
-  **ACHTUNG:** Ein **ACHTUNG-HINWEIS** weist auf eine mögliche Beschädigung der Hardware oder einen möglichen Datenverlust hin, falls gewisse Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WARNUNG:** Durch eine **WARNUNG** werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

© 2012 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion dieser Materialien ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ausdrücklich verboten.

In diesem Text werden folgende Marken verwendet: *Dell* und das *DELL* Logo sind Marken der Dell Inc.; *Microsoft*, *Windows*, *Windows Server*, *Windows Vista* und *Active Directory* sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern; *Apple*, *Bonjour*, *iPad*, *iPhone*, *iPod touch*, *Macintosh*, *Mac OS*, und *TrueType* sind in den USA und anderen Ländern registrierte Marken von Apple Inc. *AirPrint* und das *AirPrint*-Logo sind Marken von Apple Inc.; *Android*, *Google Chrome*, *Gmail*, *Google*, *Google Cloud Print* und *Google Drive* sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.; *Adobe* und *Photoshop* sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern, *Wi-Fi* ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance; *Wi-Fi Protected Setup*, *WPA* und *WPA2* sind Marken der Wi-Fi Alliance; *Red Hat* und *Red Hat Enterprise Linux* sind eingetragene Marken der Red Hat, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern; *SUSE* ist eine eingetragene Marke der Novell, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

*XML Paper Specification (XPS)*: Dieses Produkt enthält u. U. geistiges Eigentum der Microsoft Corporation. Die Nutzungsbedingungen, unter denen Microsoft das geistige Eigentum lizenziert, finden Sie unter <http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=52369>; *DES*: Dieses Produkt enthält Software, die von Eric Young entwickelt wurde (eay@mincom.oz.au); *AES*: Copyright (c) 2003, Dr Brian Gladman, Worcester, GB. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt verwendet veröffentlichte AES-Software, die von Dr. Brian Gladman unter BSD-Lizenzvereinbarungen bereitgestellt wurde; *TIFF (libtiff)*: Copyright (c) 1988-1997 Sam Leffler und Copyright (c) 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.; *ICC Profile (Little cms)*: Copyright (c) 1998-2004 Marti Maria.

Andere möglicherweise in diesem Dokument verwendete Marken und Handelsnamen beziehen sich auf die Eigentümer der Marken und Handelsnamen oder auf deren Produkte. Dell Inc. erhebt keinerlei Ansprüche auf nicht in ihrem Eigentum stehende Marken und Handelsnamen.

Diese Druckersoftware verwendet einige Codes, die von der Independent JPEG Group definiert wurden.

WSD steht für Web Services on Devices.

## Bei RSA BSAFE



Dieser Drucker enthält RSA BSAFE<sup>®</sup> kryptografische Software der EMC Corporation.

---

## UNITED STATES GOVERNMENT RESTRICTED RIGHTS

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Verwendung, Vervielfältigung und Veröffentlichung durch die Regierung unterliegen den Beschränkungen in Unterabschnitt (c)(1)(ii) von The Rights in Technical Data and Computer Software unter DFARS 52.227-7013 und anwendbaren FAR-Bedingungen: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

November 2012 Rev. A02



# Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer

## Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer zu erhalten. Informationen zu weiteren, mit dem Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter „Wo finde ich was“.

 **HINWEIS:** In diesem Handbuch wird der Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer als „Drucker“ bezeichnet.

### Konventionen

Im Folgenden werden die Bedeutung der Symbole und Schriften beschrieben, die in diesem Handbuch verwendet werden:

<b>Fette Texte</b>	:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezeichnung der Taste auf der Bedienerkonsole.</li> <li>• Bezeichnung der Masken und Registerkarten auf dem Touchpanel.</li> <li>• Menüs, Befehle, Fenster oder Dialogfelder, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.</li> </ul>
Texte in der Schriftart Courier New	:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Menüs und Meldungen, die auf dem Touchpanel angezeigt werden.</li> <li>• Über den Computer eingegebene Zeichen.</li> <li>• Verzeichnispfade.</li> </ul>
<      >	:	• Taste auf der Tastatur des Computers.
→	:	• Gibt einen Pfad zu einem bestimmten Punkt innerhalb einer Prozedur auf einem Computer an.
„      “	:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Querverweise in diesem Handbuch.</li> <li>• Über die Bedienerkonsole eingegebene Zeichen.</li> <li>• Meldungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.</li> </ul>



## Wo finde ich was

---

### Wonach suchen Sie?

- Treiber für meinen Drucker
- Mein *Benutzerhandbuch*

### Hier finden Sie es

Scheibe *Software and Documentation*

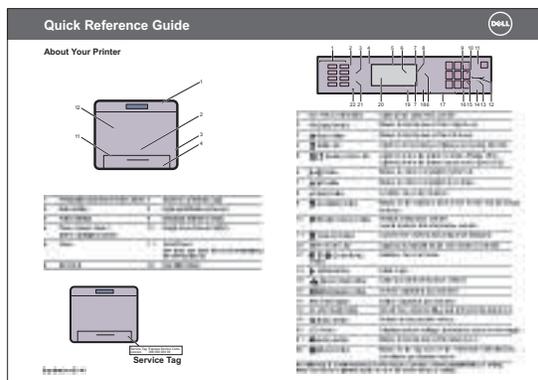


Die Scheibe *Software and Documentation* enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der Scheibe *Software and Documentation* können Sie Treiber installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen.

Auf der Scheibe *Software and Documentation* befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.

- 
- So verwenden Sie den Drucker

*Kurzhandbuch*



**HINWEIS:** Das *Kurzhandbuch* ist eventuell im Paket für einige Regionen nicht enthalten.

---

**Wonach suchen Sie?**

- Sicherheit
- Gewährleistungsinformationen

**Hier finden Sie es**

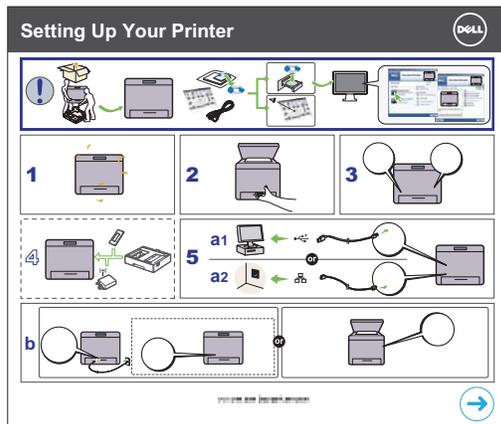
*Produktinformationshandbuch*



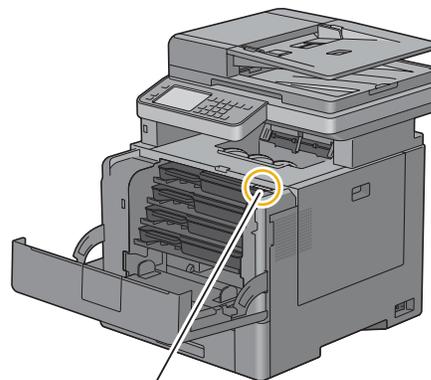
**! WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.

- 
- So richten Sie den Drucker ein

*Einrichtungsdiagramm*



- Express-Service-Code und Service-Kennung



Service-Kennung xxxxxxx	Express-Service-Code 000 000 000 00
----------------------------	--

Den Express-Service-Code und die Service-Kennung finden Sie innen auf der vorderen Abdeckung des Druckers.

- 
- Aktuelle Treiber für den Drucker
  - Dokumentation für den Drucker

Siehe [support.dell.com](http://support.dell.com).

---

<b>Wonach suchen Sie?</b>	<b>Hier finden Sie es</b>
• Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung	<p><b>support.dell.com</b> bietet unter anderem die folgenden Onlineresourcen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lösungen — Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse</li><li>• Upgrades — Aktualisierungsinformationen für Komponenten, z. B. die Druckertreiber</li><li>• Kundendienst — Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur</li><li>• Downloads — Treiber</li><li>• Handbücher — Druckerdokumentation und Produktspezifikationen</li></ul> <p>Siehe <b>support.dell.com</b>. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfertools und Informationen zu erhalten.</p>

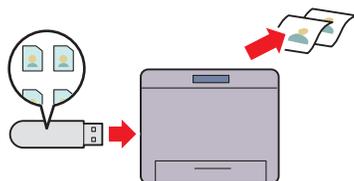
---



## Produktmerkmale

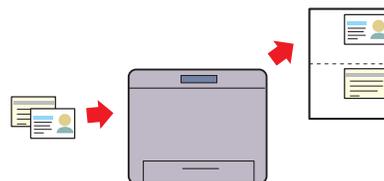
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

### Drucken von einem USB-Speicher (USB-Direktdruck)



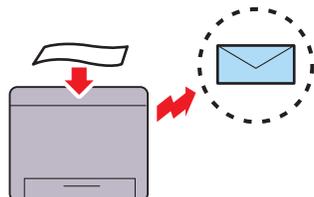
Mit der Funktion USB-Direktdruck können Sie Dateien direkt aus einem USB-Speichergerät drucken, ohne Ihren Computer und eine Anwendung starten zu müssen.

### Verwenden der Funktion Ausweiskopie (Ausweiskopie)



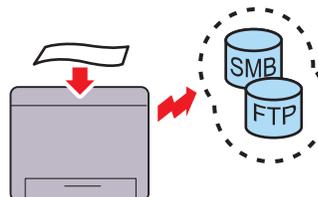
Sie können Ausweisdokumente als zweiseitige Dokumente in Originalgröße auf einem einzigen Blatt Papier drucken, indem Sie auf der Bedienerkonsole **Ausweiskopie** auswählen. Auf diese Weise können beide Seiten eines Ausweises auf eine Seite in ihrer ursprünglichen Größe gezeigt werden.

### Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild (Scanausgabe: E-Mail)



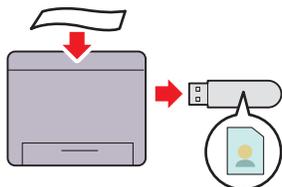
Wenn Sie gescannte Daten per E-Mail versenden möchten, verwenden Sie die Funktion „Scanausgabe: E-Mail“. Sie können die gescannten Daten direkt als E-Mail-Anhang versenden. Sie können die E-Mail-Zieladressen aus dem Adressbuch auf dem Drucker oder Server wählen. Sie können auch die Adresse mithilfe des Touchpanels am Bedienfeld des Druckers eingeben.

### Scannen auf einen PC oder Server via SMB/FTP (Scanausgabe: Netzwerk)



Sie können gescannte Daten per SMB oder FTP ohne Dienstsoftware an einen PC oder Server übertragen. Obwohl eine vorherige Registrierung des FTP-Ziel-Servers oder PCs im Adressbuch erforderlich ist, können Sie auf diese Weise Zeit sparen.

### Scannen auf einen USB-Speicher(Scanausgabe: USB)



Wenn Sie die Funktion zum Scannen in USB-Speicher verwenden, benötigen Sie keinen PC, um eine Verbindung zum USB-Speicher herzustellen. Sie können den mit dem Drucker verbundenen USB-Speicher beim Scannen von Daten als Datenspeicherort angeben.

### Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas (Scannen von Dokumentenglas)



Sie können Seiten eines Buches oder einer Broschüre vom Dokumentenglas scannen. Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, legen Sie die bedruckte Seite nach unten auf das Glas.

### Erstellen von Kopien mit dem DADF (Scannen von DADF)



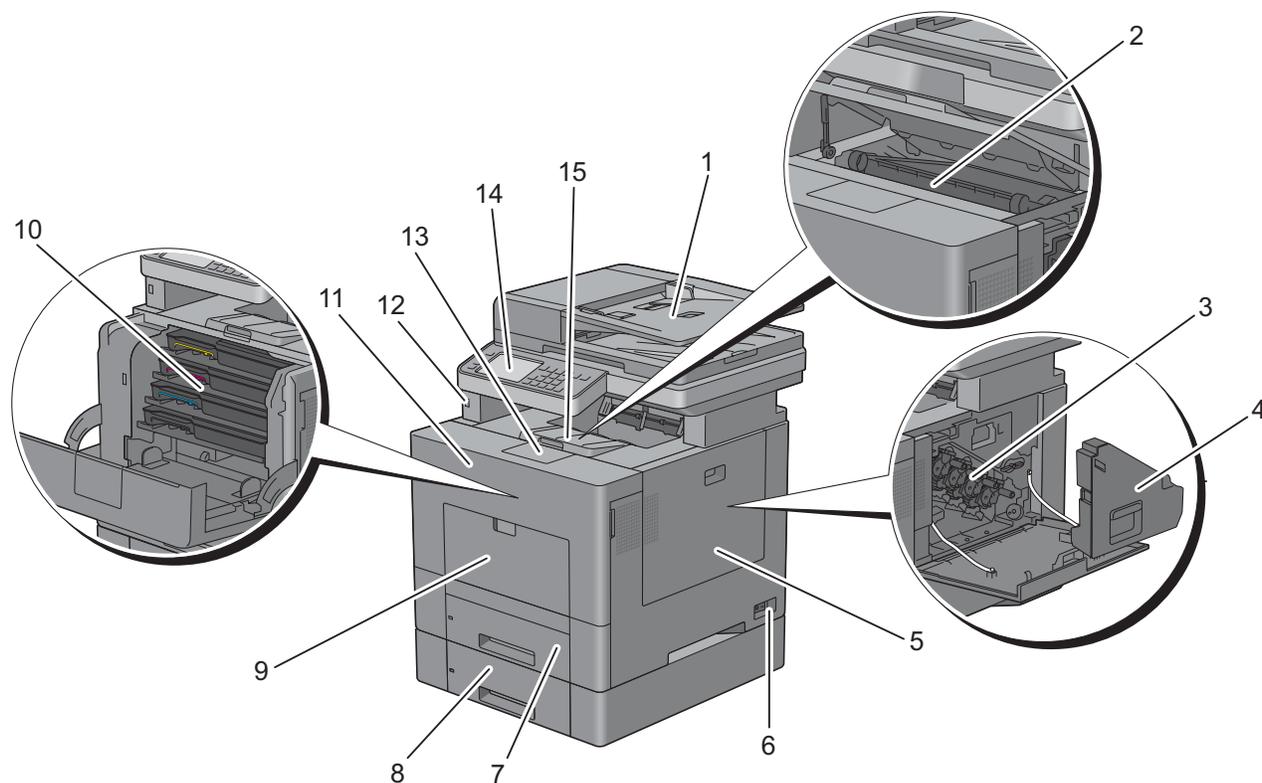
Sie können ungebundene Seiten mit dem automatischen Duplex-Dokumenteneinzug (DADF) scannen. Wenn Sie den DADF verwenden, legen Sie die bedruckte Seite nach oben ein.

# Informationen zum Drucker

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer.

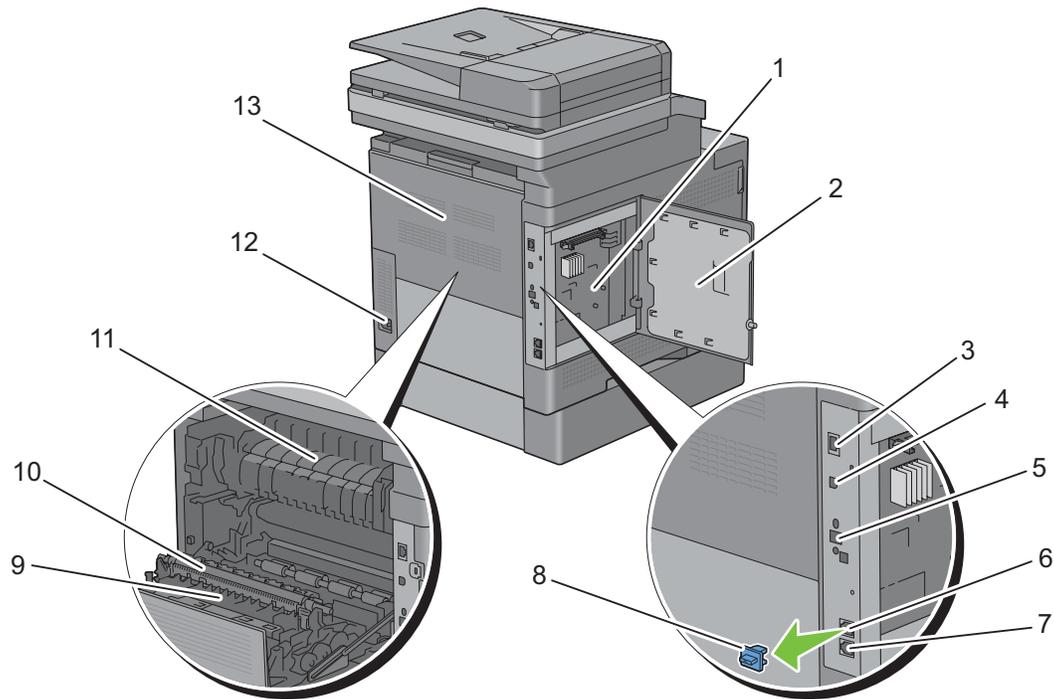
## Vorder- und Rückansicht

### Vorderansicht



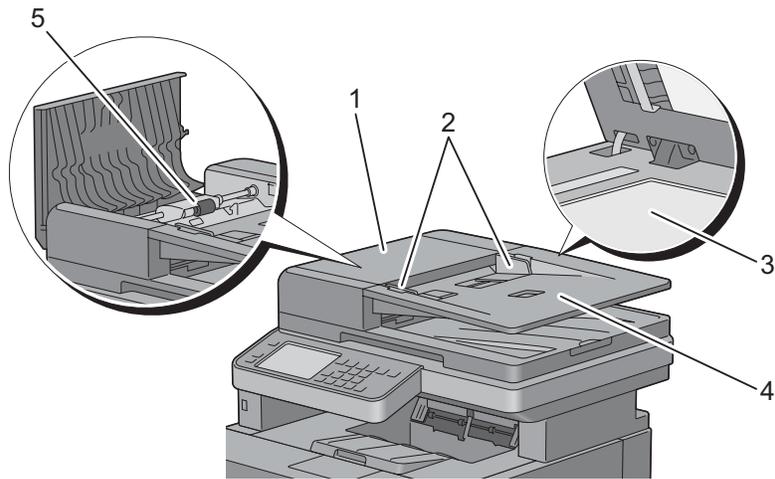
1	Automatischer Duplex-Dokumenteneinzug (DADF)	9	Universalzuführung (MPF)
2	Transfereinheit	10	Tonerpatronen
3	Trommeleinheiten	11	Vordere Abdeckung
4	Tonersammelbehälter	12	Vorderer USB-Anschluss
5	Rechte Seitenabdeckung	13	Ausgabefachverlängerung
6	Netzschalter	14	Bedienerkonsole
7	Fach 1	15	Obere Abdeckung
8	Optionaler 550-Blatt-Einzug (Fach 2)		

## Rückansicht



1	Steuerplatine	8	„Blauer“ Stopfen
2	Linke Seitenabdeckung	9	Duplex-Einheit
3	Ethernet-Anschluss	10	Übertragungswalze (ÜT-Walze)
4	USB-Anschluss	11	Fixiereinheit
5	WLAN-Adapteranschluss	12	Netzanschluss
6	Telefonanschluss	13	Hintere Abdeckung
7	Anschlussdose		

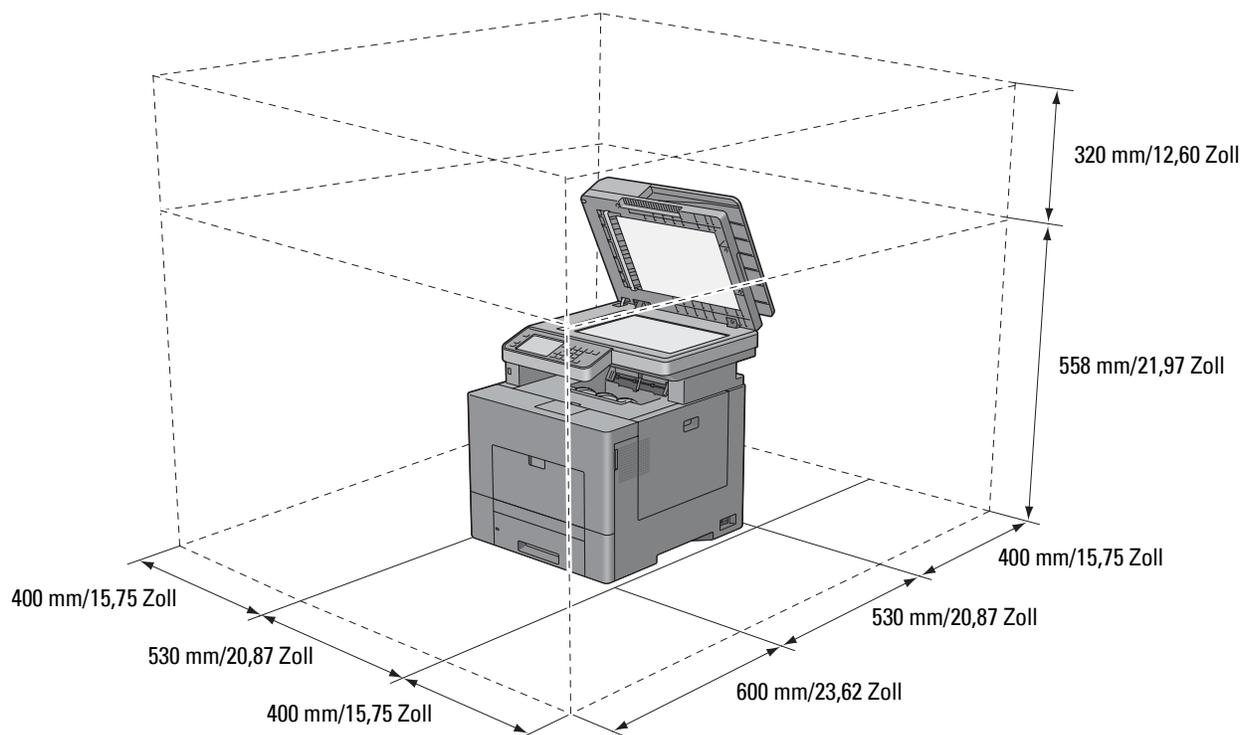
## Automatischer Duplex-Dokumenteneinzug (DADF)



1	DADF-Abdeckung	4	Dokumenteneinzugsfach
2	Dokumentführungen	5	DADF-Einzugsrolle
3	Dokumentenglas		

## Platzbedarf

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und des optionalen Zubehörs sowie für ausreichende Belüftung vorhanden ist.



## Bedienerkonsole



Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter „Über die Bedienerkonsole“.

## Zusätzliche Komponenten

### Optionales Zubehör

Das folgende optionale Zubehör ist für den Drucker erhältlich.

 **HINWEIS:** Jedes Zubehörteil kann getrennt erworben werden, außer dem WLAN-Adapter und der Festplatte, die nur gemeinsam als Bundle gekauft werden können.

- WLAN-Adapter
- 512 MB Zusatzspeicher
- Festplatte
- Optionaler 550-Blatt-Einzug

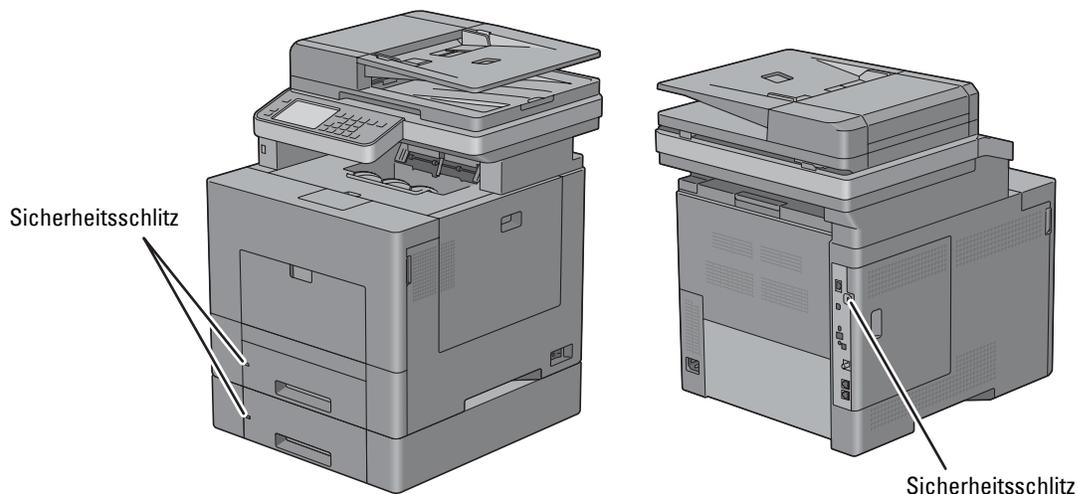
### Ungebündelte Artikel

Die folgenden Artikel sind für den Anschluss des Druckers an einen Computer oder ein Netzwerk erforderlich. Bitte kaufen Sie sie nach Bedarf.

- USB-Kabel
- Ethernet-Kabel

## Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen. Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitze des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

## Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des **Dell Printer Configuration Web Tools** geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Klicken Sie anschließend auf die Webadresse unter **Versorgungsteile bestellen bei**, um Toner oder Verbrauchsmaterial für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch Ersatztonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell bestellen, durch Verwendung von **Dell Supplies Management System**:

 **HINWEIS:** Führen Sie auf einem Macintosh das Widget „Statusmonitor“ aus und wählen Sie anschließend **Verbrauchsmaterial** aus. Das Fenster **Bestellung** wird eingeblendet.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop finden können:

- a Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **DLRMM.EXE** unter `x:\abc\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder`. Dabei ist `x:\abc` der Ort, in dem die Druckersoftware installiert wird.
- b Wählen Sie **Senden an** im Dropdownmenü, und klicken Sie dann im Untermenü auf **Desktop (Verknüpfung erstellen)**.

Das Fenster **Dell Supplies Management System** wird angezeigt.

Sie können das **Dell Supplies Management System** auch durch Klicken auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Zusätzliche Software für Laser-Farbdrucker** → **Dell Supplies Management System** aufrufen.

- 2 Klicken Sie auf den Link **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell** ([www.dell.com/supplies](http://www.dell.com/supplies)) oder bestellen Sie Dell Druckerverbrauchsmaterial per Telefon.

Halten Sie Ihre Dell Service-Kennzeichennummer bereit, damit wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung anbieten können.

Informationen zum Ermitteln Ihrer Servicekennung finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung“.

# Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

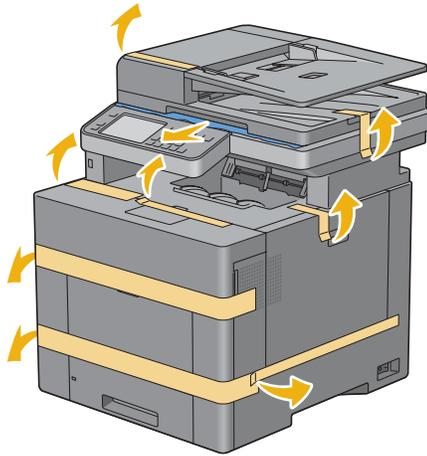
5	Vorbereiten der Druckerhardware .....	41
6	Installieren des optionalen Zubehörs .....	43
7	Anschließen des Druckers .....	71
8	Einrichten der IP-Adresse .....	83
9	Einlegen von Papier .....	87
10	Installation der Druckertreiber auf Windows <sup>®</sup> -Computern .....	91
11	Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern .....	113
12	Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS) .....	119



## Vorbereiten der Druckerhardware

### Entfernen der Klebestreifen

- 1 Entfernen Sie Klebestreifen und Schutzfolie vom Drucker.



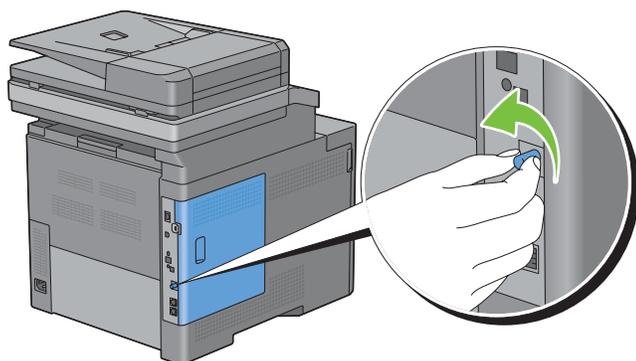


## Installieren des optionalen Zubehörs

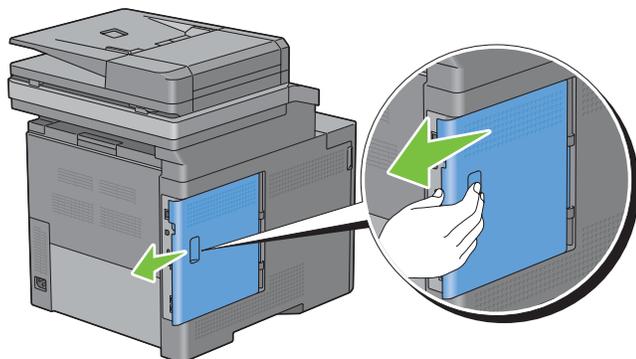
Sie können weitere Funktionen des Druckers nutzen, wenn Sie optionales Zubehör installieren. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Optionen des Druckers, z. B. das 512 MB Speichermodul, der optionale 550-Blatt-Einzug (Fach 2), der WLAN-Adapter und die Festplatte installiert werden.

### Installieren des optionalen Speichermoduls

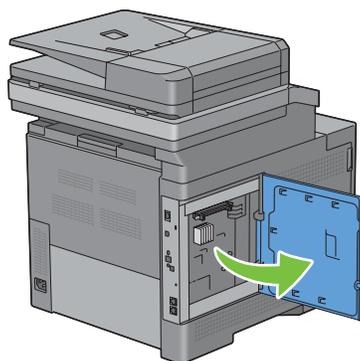
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drehen Sie die Schraube an der linken Seitenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn.



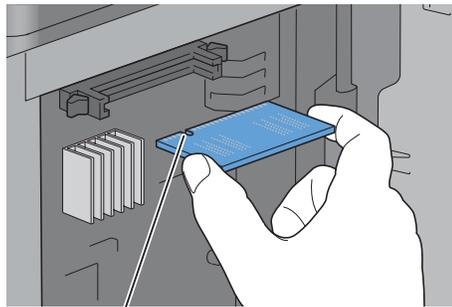
- 3 Schieben Sie die linke Seitenabdeckung zur Rückseite des Druckers.



- 4 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung vollständig.

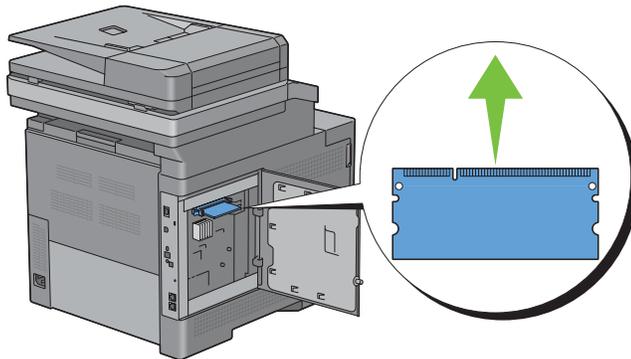


- 5 Halten Sie die Kante des Speichermoduls mit dem Anschluss in Richtung des Steckplatzes und mit der Kerbe am Anschluss auf der linken Seite.

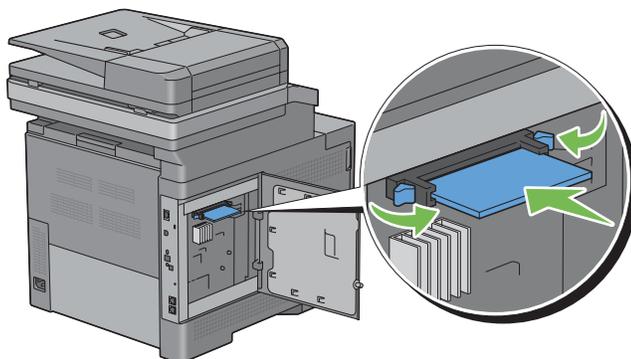


Kerbe

- 6 Richten Sie den Anschluss des Speichermoduls mit dem Steckplatz aus, und setzen Sie das Speichermodul in den Steckplatz ein.

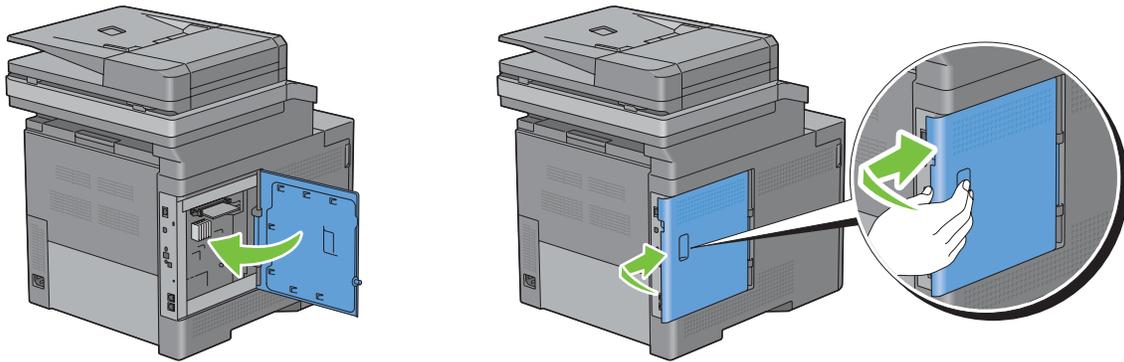


- 7 Drücken Sie das Speichermodul fest in den Steckplatz.

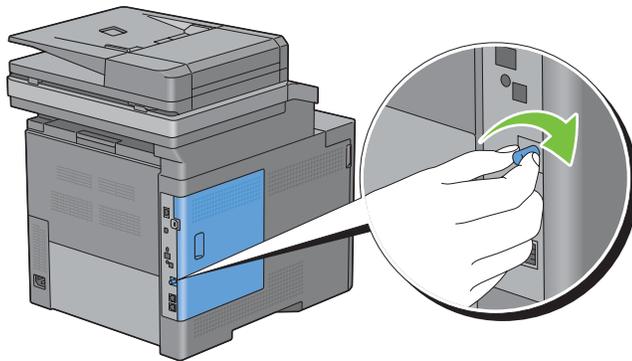


 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das Speichermodul fest im Steckplatz sitzt und sich nicht leicht bewegen lässt.

- 8 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung, und schieben Sie sie in Richtung Vorderseite des Druckers.



- 9 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



- 10 Schalten Sie den Drucker ein.
- 11 Drucken Sie den Bericht zu den Systemeinstellungen, um zu bestätigen, dass der neu installierte Speicher vom Drucker erkannt wird.  
Einzelheiten zum Ausdrucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.
- 12 Überprüfen Sie die **Speicherkapazität** in den Systemeinstellungen unter **Allgemein**.  
Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie das Speichermodul erneut.
- 13 Wenn Sie das optionale Speichermodul nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das von Ihnen verwendete Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

## Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des Speichermoduls



**HINWEIS:** Wenn Sie XPS-Treiber verwenden, ist eine Treiberaktualisierung nicht erforderlich.

### Bei Verwendung von PCL-Treiber

Microsoft® Windows® 8/ Windows 8 x64/ Windows Server® 2012	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> (<b>Hardware</b> für Windows Server 2012) → <b>Geräte und Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li></ol>
Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Geräte und Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li></ol>
Windows Vista®/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> → <b>Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li></ol>
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li></ol>
Windows XP/XP x64/ Server 2003/ Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li></ol>

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Speicherkapazität** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
- 2 Wählen Sie die Gesamtkapazität des installierten Druckspeichers im Dropdown-Menü **Speicherkapazität** unter **Einstellung ändern für** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

#### 4 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte** (**Drucker** oder **Geräte und Drucker**).

##### Bei Verwendung von PS-Treiber

---

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> (<b>Hardware</b> für Windows Server 2012) → <b>Geräte und Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li></ol>
Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Geräte und Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li></ol>
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> → <b>Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li></ol>
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li></ol>
Windows XP/XP x64/ Server 2003/ Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li></ol>

---

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

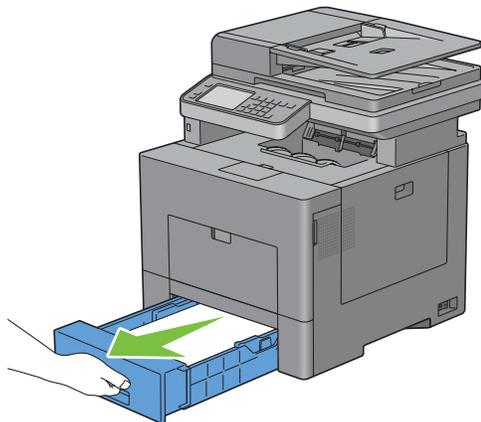
- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Installierte Optionen** aus.
- 2 Wählen Sie **Speicherkapazität** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
- 3 Wählen Sie die Gesamtkapazität des installierten Druckspeichers im Dropdown-Menü **Speicherkapazität** unter **Einstellung für** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
- 6 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte (Drucker oder Geräte und Drucker)**.

Mac OS® X 10.7.x/10.8.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Drucken &amp; Scannen</b> in der <b>Systemeinstellung</b>.</li> <li>2 Wählen Sie den Drucker in der Liste <b>Drucker</b> aus, und klicken Sie auf <b>Optionen &amp; Zubehör</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Treiber</b> und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> </ol>
Mac OS X 10.5.x/10.6.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Drucken &amp; Faxen</b> in der <b>Systemeinstellung</b>.</li> <li>2 Wählen Sie den Drucker in der Liste <b>Drucker</b> aus, und klicken Sie auf <b>Optionen &amp; Zubehör</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Treiber</b> und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> </ol>
Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm <b>Druckerliste</b> im <b>Druckcenter</b> (oder <b>Dienstprogramm zur Druckereinrichtung</b>) aus.</li> <li>2 Klicken Sie auf <b>Drucker</b> in der Menüleiste <b>Druckcenter</b> (oder <b>Dienstprogramm zur Druckereinrichtung</b>) und wählen Sie <b>Informationen anzeigen</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Installierbare Optionen</b> sowie die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf <b>Änderungen anwenden</b>.</li> </ol>

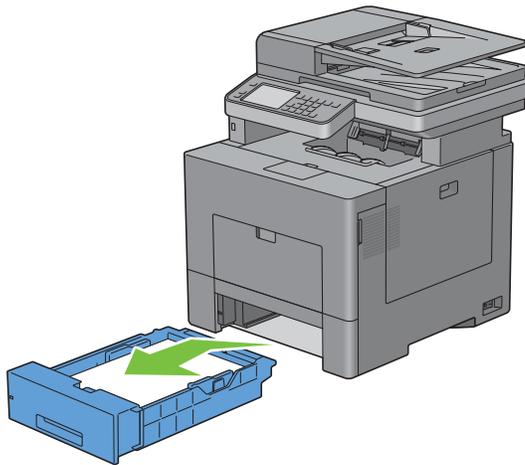
## Installieren des optionalen 550-Blatt-Einzugs

**! WARNUNG:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers einen optionalen 550-Blatt-Einzug installieren, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie mit dieser Aufgabe beginnen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
- 2 Entfernen Sie das Klebeband und den Beutel mit den Schrauben.
  - HINWEIS:** Verlieren Sie nicht die Schrauben, Sie benötigen diese später.
- 3 Setzen Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug an den gleichen Standort, an dem sich der Drucker befindet.
- 4 Ziehen Sie das Fach 1 mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker.



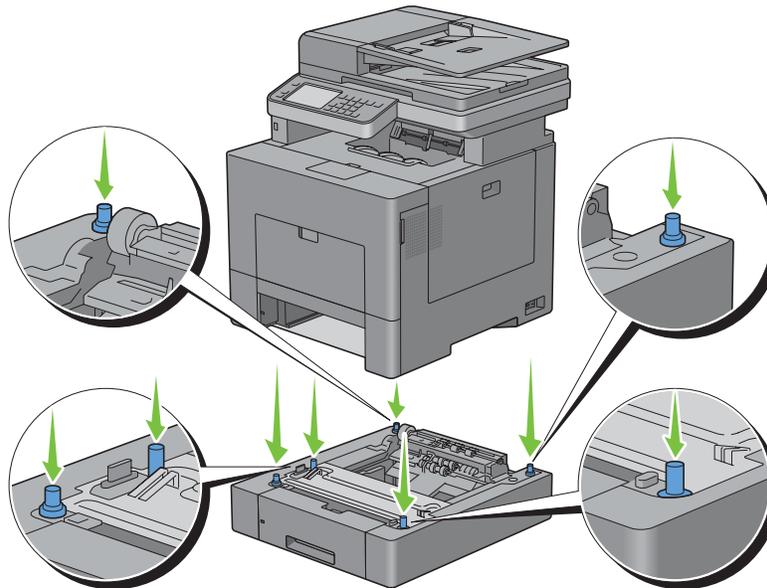
- 5 Halten Sie Fach1 mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



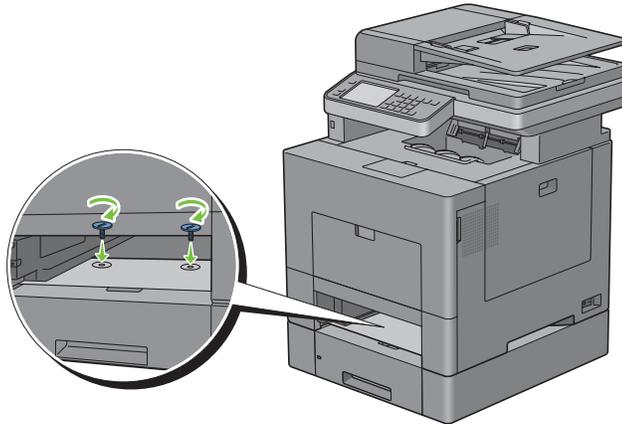
- 6 Heben Sie den Drucker hoch, und richten Sie die fünf Führungsstifte des optionalen 550-Blatt-Einzugs zu den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf den optionalen 550-Blatt-Einzug ab.

 **WARNUNG:** Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden.

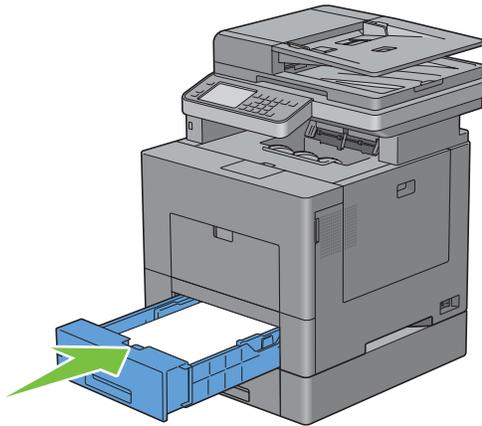
 **WARNUNG:** Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Drucker auf den optionalen 550-Blatt-Einzug absetzen.



- 7 Schließen Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug an den Drucker an, indem Sie die beiden Schrauben, die mit dem Einzug geliefert werden, mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand festziehen.



- 8 Setzen Sie das Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



- 9 Schließen Sie wieder alle Kabel auf der Druckerrückseite an, und schalten Sie den Drucker ein.

**HINWEIS:** Das angebrachte Fach wird automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

- 10 Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der optionale 550-Blatt-Einzug korrekt installiert ist.

Einzelheiten zum Ausdrucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

- 11 Überprüfen Sie, ob **Fach 2 (550-Blatt-Einzug)** in den Druckereinstellungen unter **Druckeroptionen** aufgeführt ist. Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug erneut.

- 12 Nachdem Sie Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über das Touchpanel des Druckers an.

- a Drücken Sie die Taste **i** (**Information**).
- b Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie anschließend **Papierfächer**.
- c Wählen Sie **Facheinstellung**.
- d Wählen Sie **Fach 2**.
- e Wählen Sie **Typ**.

**f** Wählen Sie , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und wählen Sie dann die gewünschte Papiersorte.

**g** Wählen Sie OK.

- 13** Wenn Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

## Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 550-Blatt-Einzugs

### Bei Verwendung von PCL-Treiber

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> (<b>Hardware</b> für Windows Server 2012) → <b>Geräte und Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf OK.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li></ol>
Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Geräte und Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf OK.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li></ol>
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> → <b>Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf OK.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li></ol>
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf OK.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li></ol>
Windows XP/XP x64/ Server 2003/ Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf OK.</li><li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li></ol>

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Behälterkonfiguration** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
- 2 Wählen Sie **Fach 2** im Drop-Down Menü **Behälterkonfiguration** unter **Einstellung ändern für** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
- 4 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte (Drucker oder Geräte und Drucker)**.

#### Bei Verwendung von PS-Treiber

---

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound (Hardware für Windows Server 2012)</b> → <b>Geräte und Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li></ol>
Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Geräte und Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li></ol>
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> → <b>Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li></ol>
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"><li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Drucker</b>.</li><li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li><li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li><li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li><li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li></ol>

Windows XP/XP x64/ Server 2003/ Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li> </ol>
---	--

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfiguration**, und wählen Sie dann **Installiertes Zubehör** aus.
- 2 Wählen Sie **Behälterkonfiguration** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
- 3 Wählen Sie **Fach 2** im Drop-Down Menü **Behälterkonfiguration** unter **Einstellung für** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
- 6 Schließen Sie das Dialogfeld **Drucker und Faxgeräte (Drucker oder Geräte und Drucker)**.

Mac OS X 10.7.x/10.8.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Drucken &amp; Scannen</b> in der Systemeinstellung.</li> <li>2 Wählen Sie den Drucker in der Liste <b>Drucker</b> aus, und klicken Sie auf <b>Optionen &amp; Zubehör</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Treiber</b> und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> </ol>
------------------------	---

Mac OS X 10.5.x/10.6.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Drucken &amp; Faxen</b> in der Systemeinstellung.</li> <li>2 Wählen Sie den Drucker in der Liste <b>Drucker</b> aus, und klicken Sie auf <b>Optionen &amp; Zubehör</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Treiber</b> und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> </ol>
------------------------	---

Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm <b>Druckerliste</b> im <b>Druckcenter</b> (oder <b>Dienstprogramm zur Druckereinrichtung</b>) aus.</li> <li>2 Klicken Sie auf <b>Drucker</b> in der Menüleiste <b>Druckcenter</b> (oder <b>Dienstprogramm zur Druckereinrichtung</b>) und wählen Sie <b>Informationen anzeigen</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Installierbare Optionen</b> sowie die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf <b>Änderungen anwenden</b>.</li> </ol>
------------------------	--

### Bei Verwendung von XPS-Treiber



**HINWEIS:** Der XPS-Treiber unterstützt nicht Windows XP, XP x64 und Windows Server 2003.

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> (<b>Hardware für Windows Server 2012</b>) → <b>Geräte und Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b> und wählen Sie dann im Drop-Down Menü <b>Fach 2</b> die Option <b>Verfügbar</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li> </ol>
---	---

Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Geräte und Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b> und wählen Sie dann im Drop-Down Menü <b>Fach 2</b> die Option <b>Verfügbar</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li> </ol>
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> → <b>Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b> und wählen Sie dann im Drop-Down Menü <b>Fach 2</b> die Option <b>Verfügbar</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li> </ol>
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Geräteeinstellungen</b> und wählen Sie dann im Drop-Down Menü <b>Fach 2</b> die Option <b>Verfügbar</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li> </ol>

## Installieren des optionalen WLAN-Adapters

Mit dem WLAN-Adapter können Sie den Drucker über eine kabellose Netzverbindung verwenden. Im Folgenden werden die technischen Daten des WLAN-Adapters beschrieben.

Punkt	Angabe
Verbindungstechnologie	Drahtlos
Kompatible Standards	IEEE 802.11b, 802.11g, und 802.11n
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11n: 65 Mbps IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbps IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2 und 1 Mbps
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES), WPA-Enterprise (TKIP, AES) <sup>*1*2</sup> , WPA2-Enterprise (AES) <sup>*1*2</sup>
Wi-Fi Protected Setup <sup>®</sup> (WPS) <sup>*3</sup>	Push-Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

<sup>\*1</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

<sup>\*2</sup> EAP-Methode unterstützt PEAPv0, EAP-TLS, EAP-TTLS PAP und EAP-TTLS CHAP.

<sup>\*3</sup> WPS 2.0 kompatibel. WPS 2.0 funktioniert bei Zugangspunkten mit den folgenden Verschlüsselungstypen: Mixed Mode PSK, WPA-PSK AES, WPA2-PSK AES, WPA-PSK TKIP, Open (keine Sicherheit)

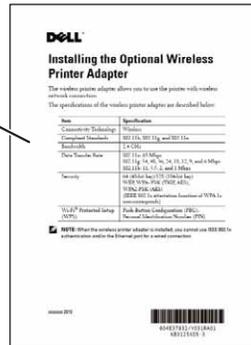


**HINWEIS:** Wenn der WLAN-Adapter installiert ist, können Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierung und/oder den Ethernet-Anschluss für eine Kabelverbindung nicht verwenden.

## Überprüfen des Verpackungsinhaltes

Installieren des optionalen  
WLAN-Adapters

WLAN-Adapter



**HINWEIS:** Um die WLAN-Installation abzuschließen benötigen Sie die entsprechende Scheibe *Software and Documentation*, die zum Lieferumfang des Druckers gehört und darüber hinaus von der Website [support.dell.com](http://support.dell.com) heruntergeladen werden kann.

## Installieren des WLAN-Adapters mit Videoanweisungen (empfohlen)

Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch, um den WLAN-Adapter zu installieren.

- 1 Legen Sie die gelieferte Scheibe *Software and Documentation* ein. Die Datei des Navigators für einfache Einrichtung wird automatisch gestartet.
- 2 Wählen Sie **Setup optionales Zubehör** im Fenster Navigator für einfache Einrichtung aus.



- 3 Klicken Sie auf **WLAN-Adapter**.



Das Anleitungsvideo beginnt.

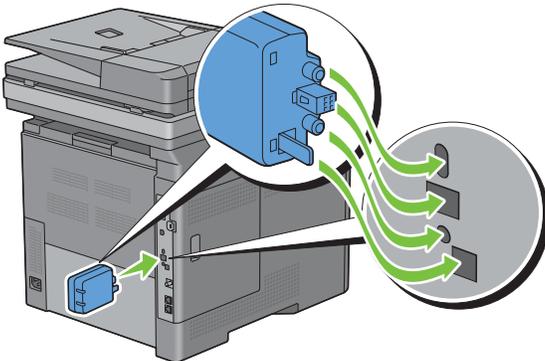
Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

## Installieren des optionalen WLAN-Adapters



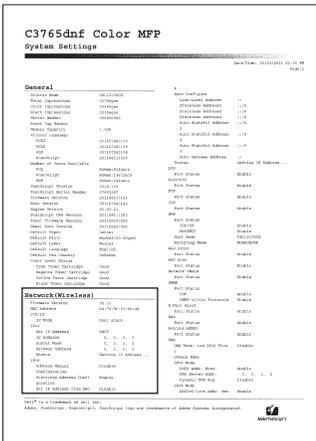
**HINWEIS:** Sie können außerdem den WLAN-Adapter installieren, indem Sie die Anweisungen unter *Installieren des optionalen WLAN-Adapters* ausführen, die dem WLAN-Adapter beiliegen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Richten Sie den Stecker und die drei Ausbuchtungen des WLAN-Adapters an den vier Öffnungen aus und setzen Sie den Adapter ein.



**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig und sicher eingeführt wird.

- 3 Schalten Sie den Drucker ein.
-  **HINWEIS:** Wenn eine Meldung erscheint und Sie auffordert, die Ersteinrichtung auf dem Touchpanel einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.
- 4 Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht, um zu bestätigen, dass der WLAN-Adapter korrekt installiert ist. Einzelheiten zum Ausdrucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.
- 5 Überprüfen Sie, ob der Abschnitt Netzwerk (Drahtlos) vorhanden ist.



- 6 Konfigurieren Sie den WLAN-Adapter für die Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk. Sehen Sie für Einzelheiten „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“.

## Festlegen der WLAN-Einstellungen

Für die Einrichtung des Druckers mit drahtlosem Anschluss müssen die Einstellungen für das Funknetz bekannt sein. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

WLAN-Einstellungen	SSID	Definiert den Namen, der das WLAN mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert.
	Netzwerkmodus	Legt den Netzwerkmodus fest (entweder „Ad-hoc“ oder „Infrastruktur“).
Sicherheitseinstellungen	Sicherheit	Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus Keine Sicherheit, Gem. Modus PSK*, WPA-PSK-TKIP, WPA2-PSK-AES und WEP.
	Schl. übermittelt.	Legt den Schlüssel für die Übertragung aus der Liste fest.
	WEP-Schlüssel	Legt die Einstellung für den WEP-Schlüssel fest, der im WLAN verwendet wird, wenn „WEP“ als Verschlüsselungstyp ausgewählt ist.
	Passphrase	Legt die Passphrase alphanumerischer Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte fest, wenn Gem. Modus PSK*, WPA-PSK-TKIP oder WPA2-PSK-AES als Verschlüsselungstyp ausgewählt sind.

\* Gem. Modus PSK wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES oder WPA2-PSK-AES aus.

## Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters

Dieser Bereich beschreibt die Konfiguration eines WLAN-Adapters über den Navigator für einfache Einrichtung. Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihren WLAN-Adapter auswählen:

Einrichtungshilfe über USB-Kabel (empfohlen)	
	WPS-PBC <sup>*1*3</sup>
	WPS-PIN <sup>*2*3</sup>
Erweiterte Einrichtung über	Bedienerkonsole
	Ethernet-Kabel
	Dell Printer Configuration Web Tool

\*1 WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

\*2 WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

\*3 WPS 2.0 kompatibel. WPS 2.0 funktioniert bei Zugangspunkten mit den folgenden Verschlüsselungstypen: Mixed Mode PSK, WPA-PSK AES, WPA2-PSK AES, WPA-PSK TKIP, Open (keine Sicherheit)

 **HINWEIS:** Der optionale WLAN-Adapter muss am Drucker installiert sein. Informationen zur Installation eines WLAN-Adapters finden Sie unter „Installieren des optionalen WLAN-Adapters“.

 **HINWEIS:** Wenn die Bedienfeldsperre auf Aktivieren eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü Admin-Einstellungen aufzurufen.

 **HINWEIS:** Für Einzelheiten über die Verwendung von WPA-Enterprise-AES, WPA2-Enterprise-AES oder WPA-Enterprise-TKIP siehe „Einsatz digitaler Zertifikate“.

## Verwenden der Einrichtungshilfe zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Scheibe *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Die Datei des Navigators für einfache Einrichtung wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Einrichtung beginnen**.



- 3 Klicken Sie auf **Anschließen des Druckers**.



- 4 Klicken Sie auf **WLAN-Verbindung**.



5 Klicken Sie auf **Assistent**.



Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

### Verwenden der erweiterten Einrichtung zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters

Sie können den WLAN-Adapter mit den folgenden Verbindungsmethoden konfigurieren:

- WPS-PBC
- WPS-PIN
- Bedienerkonsole
- Ethernet-Kabel
- Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Scheibe *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Die Datei des Navigators für einfache Einrichtung wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie auf **Einrichtung beginnen**.
- 3 Klicken Sie auf **Anschließen des Druckers**.



4 Klicken Sie auf **WLAN-Verbindung**.



5 Wählen Sie **Erweitert**, und wählen Sie dann eine Verbindungsmethode unter **WPS-PBC**, **WPS-PIN**, **Bedienerkonsole**, **Ethernet-Kabel** oder **Dell Printer Configuration Web Tool** aus.

Für **Ethernet-Kabel**:

- a Wählen Sie **Ethernet-Kabel**, und klicken Sie auf **Weiter**.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die **WLAN-Einstellungen** zu konfigurieren. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

Das **erweiterte Konfigurations-Tool** wird gestartet.

- b Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Der Bildschirm **WLAN-Einstellungen** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Wird Ihr Drucker nicht aufgeführt, klicken Sie auf **IP-Adresse eingeben**, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers ein. Klicken Sie dann auf **OK**.

- c Legen Sie die Einstellungen für das **WLAN** fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Bildschirm **IP-Adresseinstellungen** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Details zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

- d Geben Sie die IP-Adresseinstellungen des Druckers an, und klicken Sie auf **Weiter**.

Der Bildschirm **Einstellungen bestätigen** wird angezeigt.

- e Bestätigen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Anwenden**.

Der Bildschirm **Konfiguration abschließen** wird angezeigt.

- f Klicken Sie auf **Weiter**.

Befolgen Sie bei **WPS-PBC**, **WPS-PIN**, **Bedienerkonsole** und **Dell Printer Configuration Web Tool** die angezeigten Anweisungen, um die **WLAN-Einstellungen** zu konfigurieren.

Wenn Sie die **WLAN-Einstellungen** ohne Videoanweisungen konfigurieren möchten, beachten Sie die nachstehenden Anweisungen.

### WPS-PIN

Der PIN-Code der **WPS-PIN** kann nur über die **Bedienerkonsole** konfiguriert werden.

 **HINWEIS:** **WPS-PIN** (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine **WLAN-Konfiguration** benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres **WLAN-Routers** **WPS** unterstützen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
  - 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie anschließend **Admin-Einstellungen**.
  - 3 Wählen Sie , bis **Netzwerk** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Netzwerk**.
  - 4 Wählen Sie , bis **WLAN** angezeigt wird, und wählen Sie dann **WLAN**.
  - 5 Wählen Sie , bis **WPS-Einrichtung** angezeigt wird, und wählen Sie dann **WPS-Einrichtung**.
  - 6 Wählen Sie **PIN-Code**.
  - 7 Notieren Sie den angezeigten 8-stelligen PIN-Code oder wählen Sie **PIN-Code drucken**. Der PIN-Code wird gedruckt.
  - 8 Wählen Sie **Konfiguration starten**.
  - 9 Stellen Sie sicher, dass die Meldung **Einstellung von WPS** angezeigt wird. Geben Sie den in Schritt 7 angezeigten PIN-Code für den WLAN-Zugangspunkt (Registrar) ein.
-  **HINWEIS:** Lesen Sie zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.
- 10 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

## WPS-PBC

Sie können Push Button Control nur von der Bedienerkonsole aus starten.

 **HINWEIS:** WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

 **HINWEIS:** Bestätigen Sie vor dem Start von WPS-PBC die Position der WPS-Taste (Tastename kann variieren) auf dem WLAN-Zugangspunkt. Lesen Sie für Informationen zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie anschließend **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Netzwerk** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Netzwerk**.
- 4 Wählen Sie , bis **WLAN** angezeigt wird, und wählen Sie dann **WLAN**.
- 5 Wählen Sie , bis **WPS-Einrichtung** angezeigt wird, und wählen Sie dann **WPS-Einrichtung**.
- 6 Wählen Sie **Push Button Control**.
- 7 Wählen Sie **Konfiguration starten**.  
Stellen Sie sicher, dass die Meldung **WPS-Einstellung** angezeigt wird. Starten Sie dann WPS-PBC auf dem WLAN-Zugangspunkt (Registrar) innerhalb von zwei Minuten.
- 8 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

## Bedienerkonsole

### Automatische SSID-Einrichtung

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie anschließend **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Netzwerk** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Netzwerk**.
- 4 Wählen Sie , bis **WLAN** angezeigt wird, und wählen Sie dann **WLAN**.

- 5 Wählen Sie , bis WLAN Einrichtungs-Assistent angezeigt wird, und wählen Sie dann WLAN Einrichtungs-Assistent.

Der Drucker sucht im WLAN automatisch nach Zugangspunkten.

- 6 Wählen Sie , bis der gewünschte Zugangspunkt angezeigt wird, und wählen Sie dann den Zugangspunkt. Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht angezeigt wird, weiter mit „Manuelle SSID-Einrichtung“.

 **HINWEIS:** Einige versteckte SSID werden eventuell nicht angezeigt. Schalten Sie, wenn die SSID nicht erkannt wird, die SSID-Übermittlung am Router ein.

- 7 Wählen Sie Weiter.

- 8 Geben Sie den WEP-Schlüssel oder die Passphrase ein.

Wenn die Verschlüsselungstyp des im Schritt 6 ausgewählten Zugangspunkts WEP ist:

- a Wählen Sie das Textfeld WEP-Schlüssel, und geben Sie dann den WEP-Schlüssel ein.
- b Wählen Sie OK.

Wenn die Verschlüsselungstyp des im Schritt 6 ausgewählten Zugangspunkts WPA, WPA2 oder Mixed ist:

- a Wählen Sie das Textfeld Passphrase, und geben Sie dann die Passphrase ein.
- b Wählen Sie OK.

- 9 Der Bildschirm System neu starten wird angezeigt.

- 10 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen anzuwenden.

Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

### **Manuelle SSID-Einrichtung**

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Extras und wählen Sie anschließend Admin-Einstellungen.

- 3 Wählen Sie , bis Netzwerk angezeigt wird, und wählen Sie dann Netzwerk.

- 4 Wählen Sie , bis WLAN angezeigt wird, und wählen Sie dann WLAN.

- 5 Wählen Sie , bis WLAN Einrichtungs-Assistent angezeigt wird, und wählen Sie dann WLAN Einrichtungs-Assistent.

- 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Manuelle SSID-Einrichtung, und wählen Sie dann Weiter.

- 7 Geben Sie die SSID, und wählen Sie dann Weiter.

- 8 Wählen Sie den Netzwerkmodus unter Infrastruktur und Ad-hoc je nach Umgebung aus, und wählen Sie dann Weiter.

Wenn Sie Infrastruktur auswählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Wenn Sie Ad-hoc auswählen, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

- 9 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus Keine Sicherheit, Gem. Modus PSK, WPA-PSK-TKIP, WPA2-PSK-AES oder WEP aus.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN definieren:

- a Wählen Sie , bis Keine Sicherheit angezeigt wird, und wählen Sie dann Keine Sicherheit.
- b Wählen Sie OK.

So verwenden Sie die Gem. Modus PSK-, WPA-PSK-TKIP- oder WPA-PSK-AES-Verschlüsselung:

- a Wählen Sie  , bis Gem. Modus PSK, WPA-PSK-TKIP oder WPA2-PSK-AES angezeigt wird, und wählen Sie dann den gewünschten Verschlüsselungstyp.
- b Wählen Sie das Textfeld `Passphrase`, und geben Sie dann die Passphrase ein.
- c Wählen Sie OK.

Um die WEP-Verschlüsselung zu verwenden:

- a Wählen Sie  , bis WEP angezeigt wird, und wählen Sie dann WEP.
- b Wählen Sie das Textfeld `WEP-Schlüssel`, und geben Sie dann den WEP-Schlüssel ein.
- c Wählen Sie `Sendeschlüssel` und wählen Sie dann den Sendeschlüssel aus `Auto` oder `WEP-Schlüssel 1` bis `WEP-Schlüssel 4` aus.
- d Wählen Sie OK.

Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

- 10** Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus `Keine Sicherheit` oder `WEP` aus.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN definieren:

- a Wählen Sie  , bis `Keine Sicherheit` angezeigt wird, und wählen Sie dann `Keine Sicherheit`.
- b Wählen Sie OK.

Um die WEP-Verschlüsselung zu verwenden:

- a Wählen Sie  , bis WEP angezeigt wird, und wählen Sie dann WEP.
- b Wählen Sie das Textfeld `WEP-Schlüssel`, und geben Sie dann den WEP-Schlüssel ein.
- c Wählen Sie `Sendeschlüssel` und wählen Sie dann den Sendeschlüssel aus `Auto` oder `WEP-Schlüssel 1` bis `WEP-Schlüssel 4` aus.
- d Wählen Sie OK.

- 11** Der Bildschirm **System neu starten** wird angezeigt.

- 12** Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen anzuwenden.

Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

### Dell Printer Configuration Web Tool



**HINWEIS:** Für Einzelheiten über die Verwendung von WPA-Enterprise-AES, WPA2-Enterprise-AES oder WPA-Enterprise-TKIP siehe „Einsatz digitaler Zertifikate“.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und der WLAN-Adapter mit dem Drucker verbunden ist.
- 2 Schließen Sie den Drucker mit einem Ethernet-Kabel an das Netzwerk an.  
Einzelheiten dazu, wie Sie das Ethernet-Kabel verbinden, finden Sie unter „Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden“.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein.
- 4 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.
- 5 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
- 7 Klicken Sie auf **WLAN-Verbindung**.
- 8 Geben Sie die SSID in das Textfeld `SSID` ein.
- 9 Wählen Sie **Ad-Hoc** oder **Infrastruktur** im Dropdown-Listenfeld `Netzwerktyp`.

- Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus **Keine Sicherheit**, **WEP**, **WPA-PSK-TKIP**, **WPA-PSK-AES/WEP2-PSK-AES** und **Gem. Modus PSK** im Dropdown-Listefeld **Verschlüsselung** aus, und definieren Sie die Elemente für den gewählten Verschlüsselungstyp.

 **HINWEIS:** Details zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

- Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
- Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Ethernet-Kabel und schalten Sie ihn wieder ein. Damit ist die Einstellung der WLAN-Verbindung abgeschlossen.

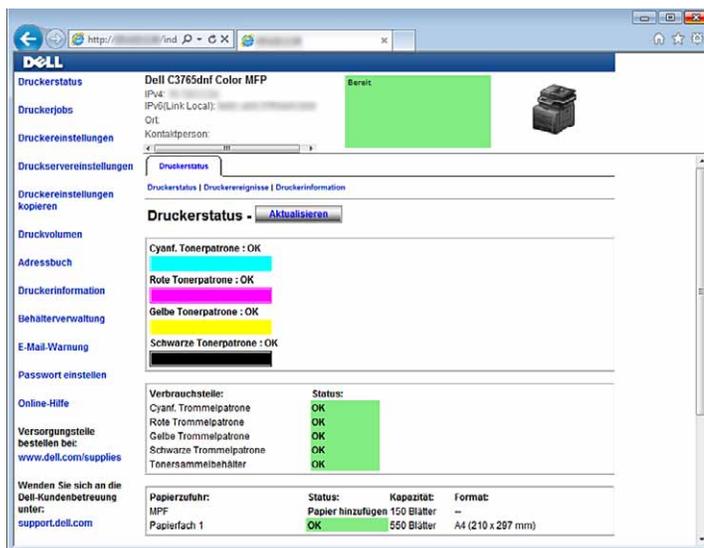
## Neukonfigurierung der Wireless-Einstellung

Gehen Sie wie folgt vor, um die WLAN-Einstellung über die Ethernet- oder WLAN-Verbindung Ihres Computers zu ändern:

 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, um die WLAN-Einstellung über die WLAN-Verbindung einzustellen, dass die Einstellung für die WLAN-Verbindung in „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“ abgeschlossen wurde.

 **HINWEIS:** Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn der Netzwerkmodus unter „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“ auf Infrastruktur eingestellt wurde.

- Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
  - Drücken Sie die Taste  (**Information**).
  - Wählen Sie **Info . . .**
  - Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk** aus.
  - Wählen Sie die  -Taste, bis **IP (v4)** Adresse angezeigt wird, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse, die unter **IP (v4)** -Adresse angezeigt wird.
- Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.



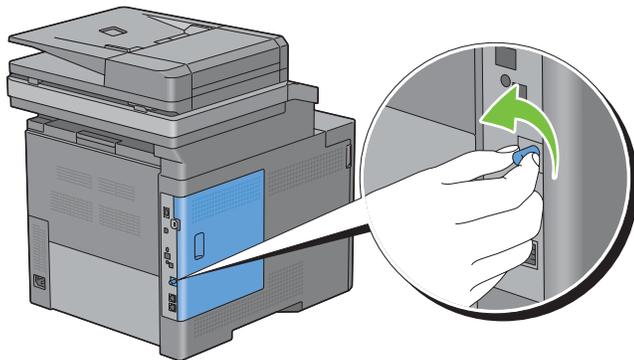
- Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
- Klicken Sie auf **WLAN-Verbindung**.
- Ändern Sie die WLAN-Einstellung des Druckers.

- 7 Starten Sie den Drucker neu.
- 8 Ändern Sie die WLAN-Einstellungen entsprechend an Ihrem Computer oder Zugangspunkt.

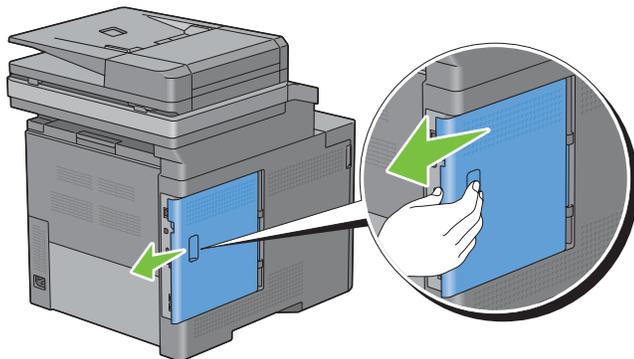
 **HINWEIS:** Lesen Sie im Handbuch Ihres WLAN-Adapters nach, um die WLAN-Einstellungen an Ihrem Computer zu ändern, oder ändern Sie, wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, die WLAN-Einstellungen mithilfe dieses Tools.

## Installieren der optionalen Festplatte

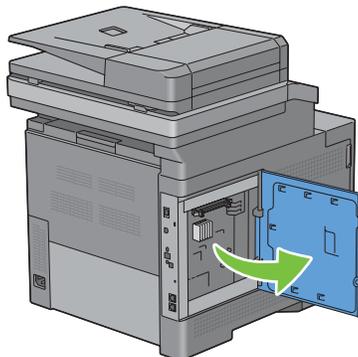
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drehen Sie die Schraube auf der Steuerplatine gegen den Uhrzeigersinn.



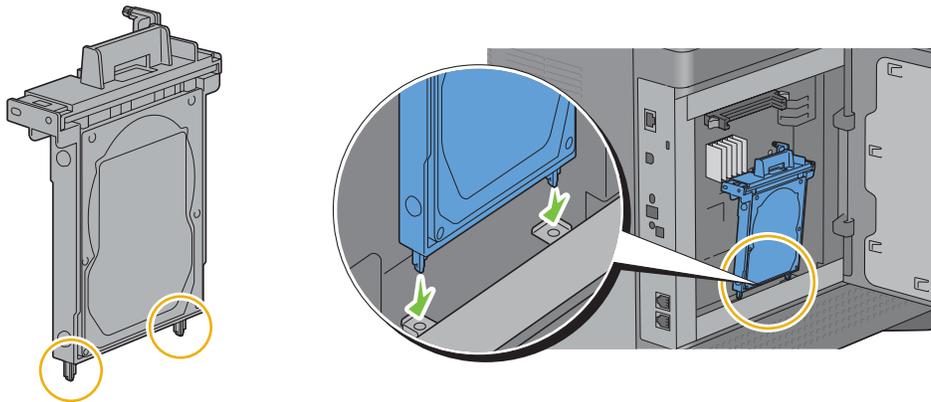
- 3 Schieben Sie die linke Seitenabdeckung zur Rückseite des Druckers.



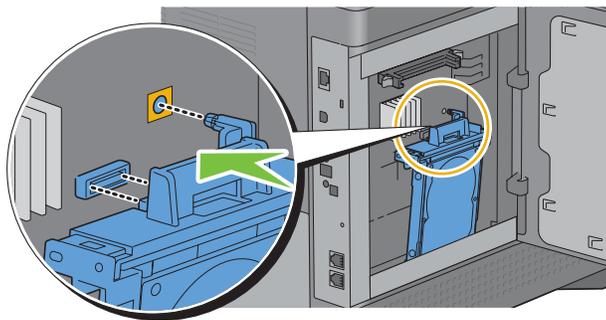
- 4 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung vollständig.



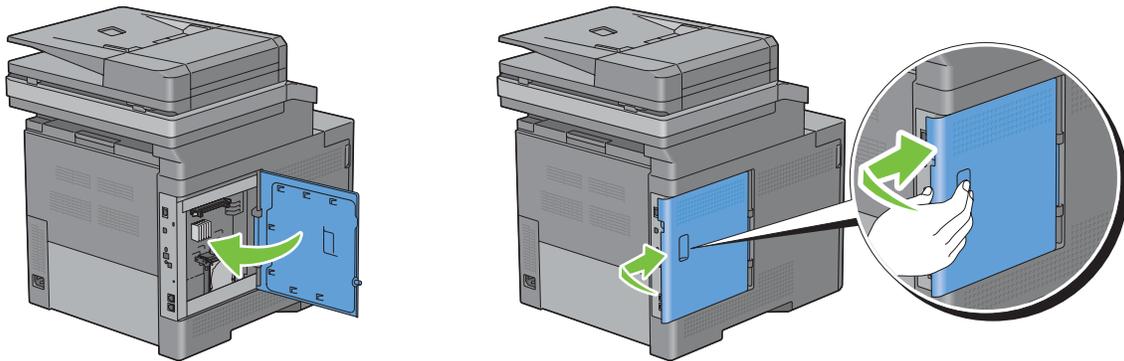
- 5 Setzen Sie die beiden Kunststoffstifte auf der Festplatte in die Bohrungen des Metallgehäuses ein.



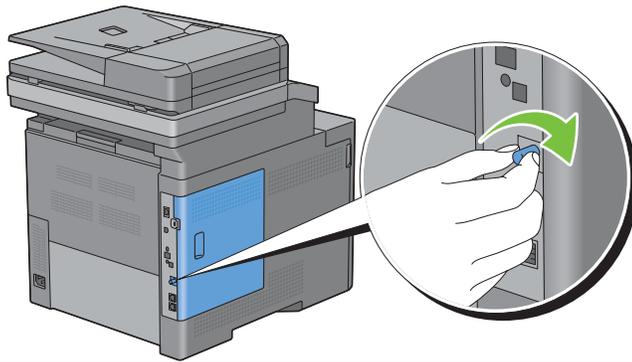
- 6 Verbinden Sie den Kunststoffstift und den Anschluss mit der Steuerplatine, und drücken Sie die Festplatte fest in ihre Position.



- 7 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung, und schieben Sie sie in Richtung Vorderseite des Druckers.



- 8 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



- 9 Schalten Sie den Drucker ein.
- 10 Drucken Sie den Bericht zu den Systemeinstellungen, um zu bestätigen, dass die neu installierte Festplatte vom Drucker erkannt wird.  
Einzelheiten zum Ausdrucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.
- 11 Überprüfen Sie die Größe der **Festplatte** in den Systemeinstellungen unter **Druckeroptionen**.  
Wenn die Festplatte nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie die Festplatte erneut.
- 12 Wenn Sie die Festplatte nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das von Ihnen verwendete Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.  
Die Festplatte kann nur dann über den Druckertreiber spezifiziert werden, wenn die Festplatte oder RAM-Disk bei dem Druckertreiber zur Verfügung steht.

### Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung der Festplatte



**HINWEIS:** Wenn Sie XPS-Treiber verwenden, ist eine Treiberaktualisierung nicht erforderlich.

#### Bei Verwendung von PCL-Treiber

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> (<b>Hardware</b> für Windows Server 2012) → <b>Geräte und Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li> </ol>
Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Geräte und Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li> </ol>

---

Windows Vista/ Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> → <b>Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li> </ol>
-----------------------------	--

---

Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li> </ol>
---	--

---

Windows XP/XP x64/ Server 2003/ Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Optionen</b>, und wählen Sie dann <b>Informationen vom Drucker einholen</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li> </ol>
---	---

---

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf **Informationen vom Drucker einholen** geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie **Festplatte** aus dem Listenfeld **Posten** aus.
- 2 Wählen Sie **Aktiviert** im Drop-Down Menü **Festplatte** unter **Einstellung ändern für** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
- 4 Schließen Sie das angezeigte aktive Dialogfeld.

### Bei Verwendung von PS-Treiber

---

Windows 8/ Windows 8 x64/ Windows Server 2012	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> (<b>Hardware</b> für Windows Server 2012) → <b>Geräte und Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li> </ol>
---	--

---

Windows 7/ 7 x64/ Server 2008 R2 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Geräte und Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Geräte und Drucker</b>.</li> </ol>
--	--

---

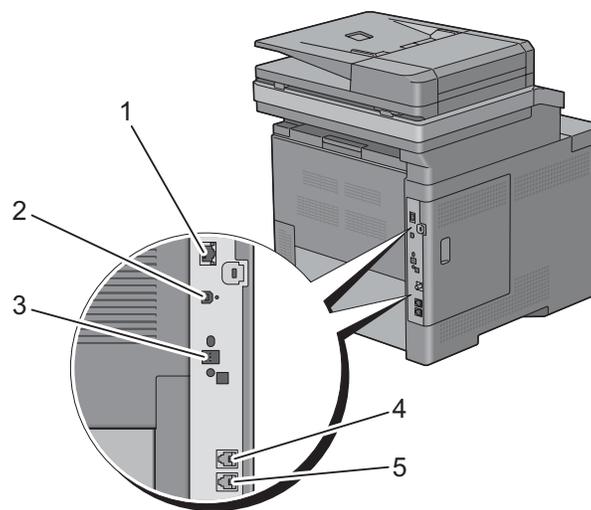
Windows Vista/Vista x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Hardware und Sound</b> → <b>Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li> </ol>
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Systemsteuerung</b> → <b>Drucker</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b>.</li> </ol>
Windows XP/XP x64/ Server 2003/ Server 2003 x64	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b> → <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer und wählen Sie <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>3 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Bidirektionale Kommunikation einrichten</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker und Faxgeräte</b>.</li> </ol>
<p>Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf <b>Informationen vom Drucker einholen</b> geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Konfiguration</b>, und wählen Sie dann <b>Installiertes Zubehör</b> aus.</li> <li>2 Wählen Sie <b>Festplatte</b> aus dem Listenfeld <b>Posten</b> aus.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Aktiviert</b> im Drop-Down Menü <b>Festplatte</b> unter <b>Einstellung für</b> aus.</li> <li>4 Klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> <li>5 Klicken Sie auf <b>Anwenden</b> und dann auf <b>OK</b>.</li> <li>6 Schließen Sie das Dialogfeld <b>Drucker und Faxgeräte (Drucker oder Geräte und Drucker)</b>.</li> </ol>	
Mac OS X 10.7.x/10.8.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Drucken &amp; Scannen</b> in der <b>Systemeinstellung</b>.</li> <li>2 Wählen Sie den Drucker in der Liste <b>Drucker</b> aus, und klicken Sie auf <b>Optionen &amp; Zubehör</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Treiber</b> und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> </ol>
Mac OS X 10.5.x/10.6.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie <b>Drucken &amp; Faxen</b> in der <b>Systemeinstellung</b>.</li> <li>2 Wählen Sie den Drucker in der Liste <b>Drucker</b> aus, und klicken Sie auf <b>Optionen &amp; Zubehör</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Treiber</b> und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf <b>OK</b>.</li> </ol>
Mac OS X 10.3.x/10.4.x	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Wählen Sie den Drucker auf dem Bildschirm <b>Druckerliste</b> im <b>Druckcenter</b> (oder <b>Dienstprogramm zur Druckereinrichtung</b>) aus.</li> <li>2 Klicken Sie auf <b>Drucker</b> in der Menüleiste <b>Druckcenter</b> (oder <b>Dienstprogramm zur Druckereinrichtung</b>) und wählen Sie <b>Informationen anzeigen</b>.</li> <li>3 Wählen Sie <b>Installierbare Optionen</b> sowie die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf <b>Änderungen anwenden</b>.</li> </ol>



## Anschließen des Druckers

Das Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX/1000 Base-T
USB	USB 2.0
Drahtlos (optional)	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n
Telefonanschluss	RJ11
Anschlussdose	RJ11



1 Ethernet-Anschluss



2 USB-Anschluss



3 WLAN-Adapteranschluss



4 Telefonanschluss

PHONE



5 Anschlussdose

LINE



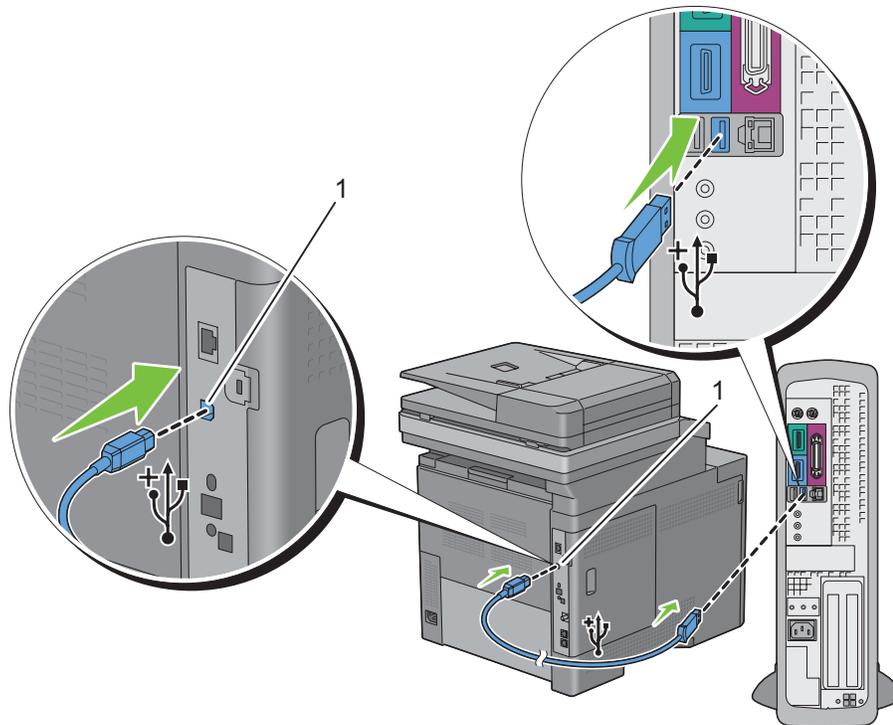
# Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden

## Direktverbindung

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit „Netzwerkverbindung“ fort.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1 Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



1 USB-Anschluss

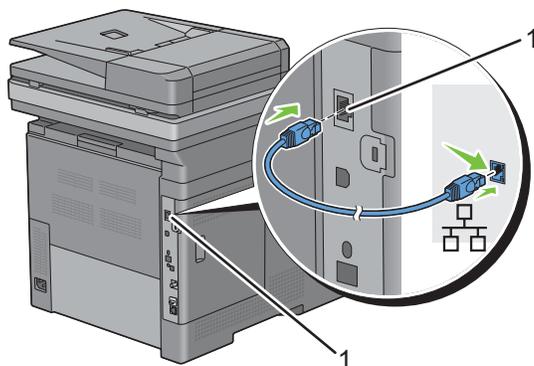
-  **HINWEIS:** Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

 **ACHTUNG:** Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit dem USB-Anschluss an der Tastatur.

## Netzwerkverbindung

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

- 1 Schließen Sie das Ethernet-Kabel an.



1 Ethernet-Anschluss

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an. Bei einer WLAN-Verbindung stecken Sie den WLAN-Adapter in den Anschluss für den WLAN-Adapter an der Rückseite des Druckers.

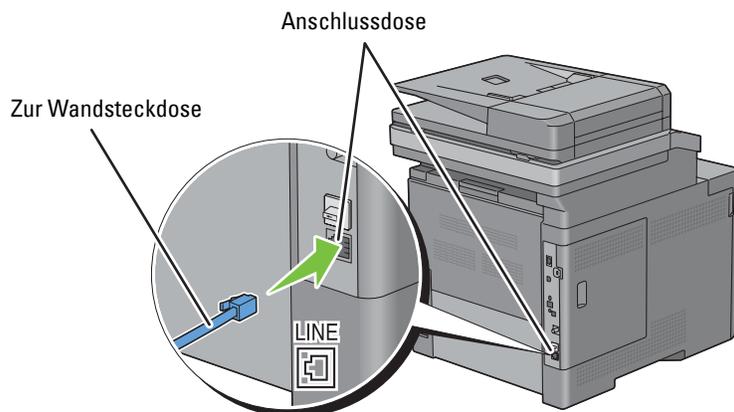
Informationen zur WLAN-Verbindung finden Sie unter „Installieren des optionalen WLAN-Adapters“.

**HINWEIS:** Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Ethernet-Kabel entfernt sein.

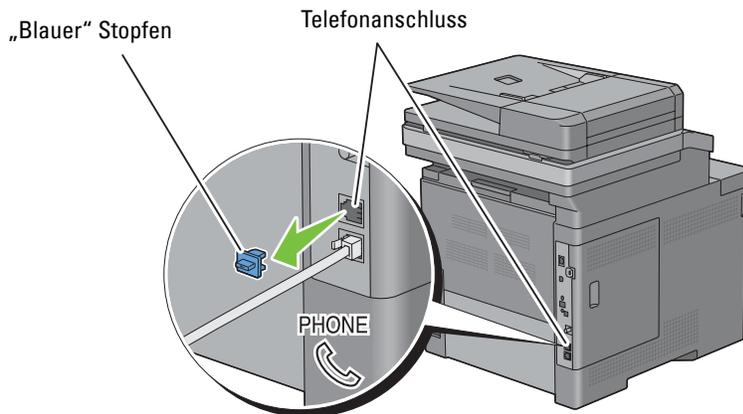
## Anschließen der Telefonleitung

**ACHTUNG:** Verbinden Sie den Drucker nicht direkt mit einer DSL-Leitung (Digital Subscriber Line). Dadurch könnte der Drucker beschädigt werden. Zur Verwendung von DSL benötigen Sie einen passenden DSL-Filter. Fragen Sie Ihren Service-Anbieter nach einem DSL-Filter.

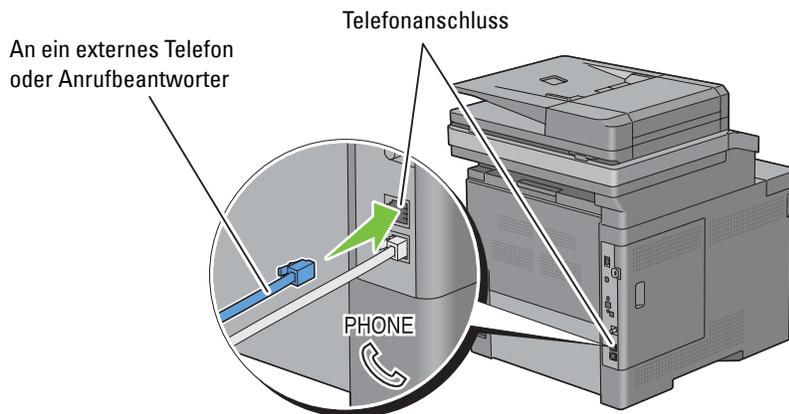
- 1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Telefonanschluss und das andere mit einer aktiven Telefonbuchse.



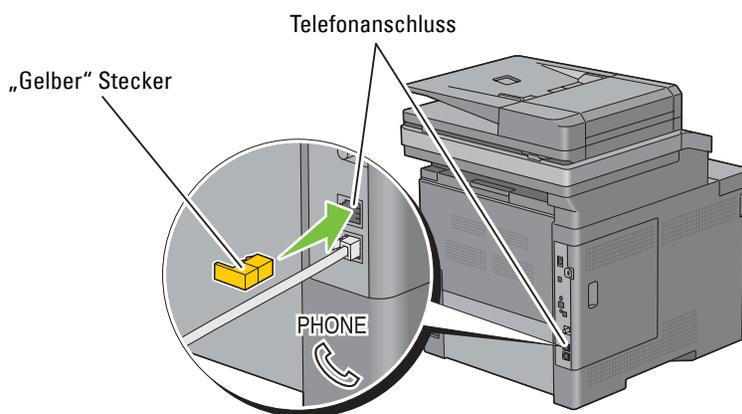
2 Ziehen Sie den „blauen“ Stopfen vom Telefonanschluss ab.



3 Wenn Sie ein Telefon und/oder einen Anrufbeantworter mit Ihrem Drucker verbinden möchten, verbinden Sie das Kabel des Telefons/Anrufbeantworters mit dem Telefonanschluss (PHONE).



Verwendet Ihr Land serielle Telefonkommunikation (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich und in der Schweiz), und haben Sie einen „gelben“ Stecker erhalten, verbinden Sie diesen mit dem Telefonanschluss (PHONE).

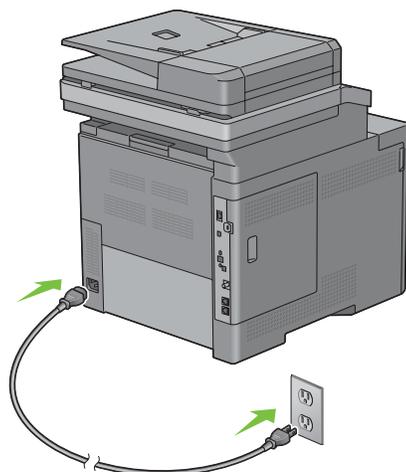


## Einschalten des Druckers

**! WARNUNG:** Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

**! WARNUNG:** Der Drucker darf nicht an ein USV-System (unterbrechungsfreie Stromversorgung) angeschlossen werden.

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschluss auf der Rückseite des Druckers und dann mit einer Stromquelle.



- 2 Schalten Sie den Drucker ein. Ist der Drucker über ein USV-Kabel (unterbrechungsfreie Spannungsversorgung) angeschlossen, wird der USV-Treiber automatisch installiert.

## Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie müssen die Druckersprache, das Land sowie Datum, Uhrzeit und Fax Einstellungen einstellen, wenn Sie Ihren Drucker das erste Mal einschalten.

Wenn Sie den Drucker einschalten, erscheint der Assistentenbildschirm für die Ersteinrichtung auf dem Touchpanel. Folgen Sie den Schritten unten, um die Ersteinstellungen durchzuführen.

**HINWEIS:** Wenn Sie nicht mit der Konfiguration der Ersteinrichtung beginnen, wird der Drucker nach drei Minuten neu gestartet und die **Hauptseite** wird auf dem Touchpanel angezeigt. Anschließend können Sie die folgenden ersten Einstellungen vornehmen, indem Sie auf dem Touchpanel den **Einschaltassistenten** oder das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktivieren.

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie unter „Bedienerkonsole“.

Weitere Informationen zu **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

- 1 Der Bildschirm **Sprache auswählen** wird angezeigt.
  - a Wählen Sie  , bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und wählen Sie dann die Sprache.

---

Englisch

---

Français

---

Italiano

---

Deutsch

---

Español

---

Dansk

---

Nederlands
Norsk
Svenska

- b** Wählen Sie weiter.
- 2** Der Bildschirm **Datum/Uhrzeit** wird angezeigt.
  - a** Wählen Sie Zeitzone.
  - b** Wählen Sie , bis die gewünschte geografische Region angezeigt wird, und wählen Sie dann die gewünschte geografische Region.
  - c** Wählen Sie , bis die gewünschte Zeitzone angezeigt wird, und wählen Sie dann die gewünschte Zeitzone.

Geografische Region	Zeitzone
Afrika	(UTC) Accra, Bamako, Dakar, Nouakchott
	(UTC) Casablanca
	(UTC +01:00) Algiers, Douala, Libreville, Luanda
	(UTC +01:00) Tunis
	(UTC +01:00) Windhoek
	(UTC +02:00) Kairo
	(UTC +02:00) Harare, Johannesburg, Kinshasa, Tripoli
	(UTC +03:00) Addis Ababa, Khartoum, Mogadischu, Nairobi
Nord- und Südamerika	(UTC -10:00) Adak
	(UTC -09:00) Alaska
	(UTC -08:00) Pacific Time (USA & Kanada)
	(UTC -08:00) Tijuana
	(UTC -07:00) Arizona, Dawson Creek, Sonora
	(UTC -07:00) Chihuahua, Mazatlan
	(UTC -07:00) Mountain Time (USA & Kanada)
	(UTC -06:00) Cancun, Mexico City, Monterrey
	(UTC -06:00) Zentralamerika
	(UTC -06:00) Central Time (USA & Kanada)
	(UTC -06:00) Saskatchewan
	(UTC -05:00) Atikokan, Resolute
	(UTC -05:00) Bogota, Lima, Panama, Quito
	(UTC -05:00) Kaimaninseln, Jamaika, Port-au-Prince
	(UTC -05:00) Eastern Time (USA & Kanada)
	(UTC -05:00) Grand Turk
	(UTC -05:00) Havanna
	(UTC -04:30) Caracas
(UTC -04:00) Asuncion	
(UTC -04:00) Atlantic Time (Kanada)	
(UTC -04:00) Blanc-Sablon	

Geografische Region	Zeitzone
Nord- und Südamerika	(UTC -04:00) Karibische Inseln
	(UTC -04:00) Cuiaba
	(UTC -04:00) Georgetown, La Paz, Manaus
	(UTC -04:00) Thule
	(UTC -03:30) St. John's
	(UTC -03:00) Brasilia, Cayenne, Paramaribo
	(UTC -03:00) Buenos Aires
	(UTC -03:00) Grönland
	(UTC -03:00) Miquelon
	(UTC -03:00) Montevideo
	(UTC -02:00) Noronha
Antarktika	(UTC -04:00) Palmer-Archipel, Santiago
	(UTC -03:00) Rothera
	(UTC +03:00) Syowa
	(UTC +06:00) Mawson, Vostok
	(UTC +07:00) Davis
	(UTC +08:00) Casey
	(UTC +10:00) Dumont d'Urville
	(UTC +12:00) McMurdo
Asien	(UTC +02:00) Amman
	(UTC +02:00) Beirut
	(UTC +02:00) Damaskus
	(UTC +02:00) Jerusalem
	(UTC +02:00) Nikosia
	(UTC +02:00) Palästina
	(UTC +03:00) Aden, Bagdad, Katar, Riad
	(UTC +03:30) Teheran
	(UTC +04:00) Baku
	(UTC +04:00) Dubai, Muscat, Tbilisi
	(UTC +04:00) Eriwan
	(UTC +04:30) Kabul
	(UTC +05:00) Aqtau, Aqtobe, Ashgabat, Samarkand
	(UTC +05:00) Ekaterinburg
	(UTC +05:00) Karatschi
	(UTC +05:30) Colombo, Kolkata
	(UTC +05:45) Kathmandu
	(UTC +06:00) Almaty, Bishkek, Dhaka, Thimphu
	(UTC +06:00) Nowosibirsk, Omsk
	(UTC +06:30) Yangon (Rangun)
(UTC +07:00) Bangkok, Ho-Chi-Minh-Stadt, Hovd, Dschakarta	
(UTC +07:00) Krasnojarsk	

Geografische Region	Zeitzone
Asien	(UTC +08:00) Chongqing, Hongkong, Shanghai
	(UTC +08:00) Irkutsk
	(UTC +08:00) Kuala Lumpur, Makassar, Manila, Singapur
	(UTC +08:00) Taipeh
	(UTC +08:00) Ulaan Baatar
	(UTC +09:00) Dili, Jayapura
	(UTC +09:00) Pjöngjang
	(UTC +09:00) Seoul
	(UTC +09:00) Tokio
	(UTC +09:00) Jakutsk
	(UTC +10:00) Sachalin, Wladiwostok
	(UTC +11:00) Magadan
Atlantischer Ozean	(UTC +12:00) Anadyr, Kamchatka
	(UTC -04:00) Bermuda
	(UTC -04:00) Stanley
	(UTC -02:00) Südgeorgien
	(UTC -01:00) Azoren, Scoresbysund
	(UTC -01:00) Kap Verde
Australien	(UTC) Reykjavik
	(UTC +08:00) Perth
	(UTC +08:45) Eucla
	(UTC +09:30) Adelaide
	(UTC +09:30) Darwin
	(UTC +10:00) Brisbane, Lindeman
	(UTC +10:00) Hobart, Melbourne, Sydney
(UTC +10:30) Lord-Howe-Insel	
Europa	(UTC) Dublin, Edinburgh, Lissabon, London
	(UTC +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien
	(UTC +01:00) Belgrad, Bratislava, Budapest, Prag
	(UTC +01:00) Brüssel, Kopenhagen, Madrid, Paris
	(UTC +01:00) Sarajewo, Skopje, Warschau, Zagreb
	(UTC +02:00) Athen, Bukarest, Istanbul
	(UTC +02:00) Helsinki, Kiew, Riga, Sofia
	(UTC +02:00) Kaliningrad, Minsk
	(UTC +03:00) Moskau
	(UTC +04:00) Samara

Geografische Region	Zeitzone
Indischer Ozean	(UTC +03:00) Antananarivo, Komoren, Mayotte
	(UTC +04:00) Mahe, Reunion
	(UTC +04:00) Mauritius
	(UTC +05:00) Kerguelen, Malediven
	(UTC +06:00) Chagos
	(UTC +06:30) Kokosinseln
	(UTC +07:00) Weihnachtsinsel
Pazifischer Ozean	(UTC -11:00) Midwayinseln, Niue, Samoa
	(UTC -10:00) Cook-Inseln, Hawaii, Tahiti
	(UTC -09:30) Marquesas-Inseln
	(UTC -09:00) Gambierinseln
	(UTC -08:00) Pitcairnsinseln
	(UTC -06:00) Osterinsel
	(UTC -06:00) Galapagos-Inseln
	(UTC +09:00) Palau
	(UTC +10:00) Guam, Port Moresby, Saipan
	(UTC +11:00) Efate, Guadalcanal, Kosrae
	(UTC +11:30) Norfolk-Insel
	(UTC +12:00) Auckland
	(UTC +12:00) Fidschi, Marshallinseln
	(UTC +12:45) Chatham
(UTC +13:00) Tongatapu	
(UTC +14:00) Kiritimati	

- d** Wählen Sie OK.
- e** Wählen Sie Datum.
- f** Wählen Sie ein Datenformat aus dem Menü, indem Sie `Format` auswählen.

---

JJJJ/MM/TT

---

TT/MM/JJJJ

---

MM/TT/JJJJ

---

- g** Nach der Auswahl des Kästchens unter `Jahr`, wählen Sie  oder , oder verwenden Sie den Ziffernblock, um den gewünschten Wert einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, um den gewünschten Wert für `Monat` und `Tag` einzugeben.
- h** Wählen Sie OK.
- i** Wählen Sie `Zeit`.
- j** Wählen Sie das Zeitformat - 12 Stunden oder 24 Stunden. Wenn Sie 12 Stunden wählen, müssen Sie auch `AM` oder `PM` wählen.
- k** Nach der Auswahl des Kästchens unter `Stunde`, verwenden Sie den Ziffernblock, um den gewünschten Wert einzugeben. Wiederholen Sie diesen Schritt, um den gewünschten Wert für `Minute` einzugeben.
- l** Wählen Sie OK.
- m** Wählen Sie `Weiter`.

**3** Der Bildschirm **Fax (Fax jetzt einrichten?)** wird angezeigt.

Wählen Sie, um die Fax-Einstellungen auszuführen, **Ja**, **Fax einrichten**, und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen. Wählen Sie, um die Einstellungen zu beenden **Nein**, **ich werde es später tun** und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

- a** Geben Sie die Faxnummer des Druckers mit dem Ziffernblock ein.
- b** Wählen Sie **Land**.
- c** Wählen Sie  , bis das gewünschte Land angezeigt wird, und wählen Sie dann das gewünschte Land.  
Das Standard-Papierformat wird beim Auswählen eines Landes automatisch eingestellt.

Ägypten	A4
Algerien	A4
Australien	A4
Belgien	A4
Bulgarien	A4
Costa Rica	Letter
Dänemark	A4
Deutschland	A4
Dominikanische Republik	Letter
Estland	A4
Finnland	A4
Frankreich	A4
Griechenland	A4
Großbritannien	A4
Guatemala	Letter
Irland	A4
Island	A4
Italien	A4
Jamaika	Letter
Jordanien	A4
Kanada	Letter
Kolumbien	Letter
Lettland	A4
Liechtenstein	A4
Litauen	A4
Luxemburg	A4
Malta	A4
Mexiko	Letter
Neuseeland	A4
Nicaragua	Letter
Niederlande	A4
Norwegen	A4
Österreich	A4

Panama	Letter
Polen	A4
Portugal	A4
Puerto Rico	Letter
Rumänien	A4
Russland	A4
Saudi-Arabien	A4
Schweden	A4
Schweiz	A4
Slowakei	A4
Slowenien	A4
Spanien	A4
Südafrika	A4
Tschechische Republik	A4
Tunesien	A4
Türkei	A4
Unbekannt	Letter
Ungarn	A4
USA	Letter
VAE	A4
Zypern	A4

**d** Wählen Sie **Weiter**.

**4** Der Bildschirm **Die Einrichtung wurde abgeschlossen** wird angezeigt.

**5** Wählen Sie **Fertig**.

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, nachdem Sie **Fertig** gewählt haben.



# Einrichten der IP-Adresse

## Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: 111 . 222 . 33 . 44.

Sie können den IP-Modus über Dual Stack, IPv4 und IPv6 auswählen. Wenn Ihr Netzwerk sowohl IPv4 als auch IPv6 unterstützt, wählen Sie Dual Stack.

Wählen Sie den IP-Modus Ihrer Umgebung aus und legen Sie dann die IP-Adresse, die Teilnetzmaske (nur für IPv4) und die Gateway-Adresse fest.

**⚠ ACHTUNG:** Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

**✍ HINWEIS:** Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

**✍ HINWEIS:** Wenn Sie eine IP-Adresse manuell im IPv6-Modus zuweisen, verwenden Sie das **Dell™ Printer Configuration Web Tool**. Verwenden Sie die link-lokale Adresse, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** anzuzeigen. Drücken Sie zur Bestätigung der Link-local-Adresse einen Systemstellungsbericht und überprüfen Sie die **Link-Local-Adresse** unter **Netzwerk (kabelgebunden)** oder **Netzwerk (WLAN)**. Einzelheiten zum Ausdrucken des Systemstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

**✍ HINWEIS:** Wenn die Bedienfeldsperre auf Aktivieren eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü Admin-Einstellungen aufzurufen.

## Bei Verwendung des Navigators für einfache Einrichtung

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Scheibe *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Die Datei des Navigators für einfache Einrichtung wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie im Fenster Navigator für einfache Einrichtung auf die Schaltfläche **Erweiterte Tools**. Das Fenster **Erweiterte Tools** wird eingeblendet.



- 3 Klicken Sie auf **IP-Konfiguration**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Verwendung der Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter „Bedienerkonsole“.

- 1 Drücken Sie die Taste **i** (**Information**).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie anschließend **Admin-Einstellungen**.

- 3 Wählen Sie Netzwerk.
- 4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:  
*Bei der Verbindung mit dem Netzwerk über Ethernet-Kabel:*  
 Wählen Sie Ethernet.  
*Bei der Verbindung mit dem Netzwerk über den WLAN-Adapter:*  
 Wählen Sie WLAN.
- 5 Wählen Sie IP-Modus.
- 6 Wählen Sie IPv4-Modus, und dann OK.
- 7 Wählen Sie TCP/IP.
- 8 Wählen Sie IP-Adresse holen.
- 9 Wählen Sie Tafel, und dann OK.
- 10 Wählen Sie IP-Adresse.  
 Der Cursor steht auf dem ersten Oktett der IP-Adresse.
- 11 Geben Sie das erste Oktett der IP-Adresse mithilfe des Ziffernblocks ein und wählen Sie anschließend .  
 Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.  
 **HINWEIS:** Sie können nur ein Oktett gleichzeitig eingeben und Sie müssen nach Eingabe jedes Oktetts  wählen.
- 12 Geben Sie die verbleibenden Oktette ein, und wählen Sie OK.
- 13 Wählen Sie Teilnetzmaske.
- 14 Wiederholen Sie Schritt 11 und 12, um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen.
- 15 Wählen Sie Gateway-Adresse.
- 16 Wiederholen Sie Schritt 11 und 12, um die Einstellung für die Gateway-Adresse vorzunehmen.
- 17 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

### Verwendung der Toolbox

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer → Tool Box.  
 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der **Toolbox** finden Sie unter „Starten der Toolbox“.  
 Die **Tool-Box** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **TCP/IP-Einstellungen** aus der Liste am linken Rand der Seite.  
 Die Seite **TCP/IP-Einstellungen** erscheint.
- 4 Wählen Sie unter **IP-Adressenmodus** den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter „IP-Adresse“, „Teilnetzmaske“ und „Gateway-Adresse“ ein.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion **Netzinstallation** verwenden und am Drucker IP-Adr. holen auf den Wert AutoIP oder DHCP gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von „0.0.0.0“ auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

# Überprüfen der IP-Einstellungen

Sie können die Einstellungen mit dem Bedienfeld durch Drucken des Systemeinstellungsberichts oder Verwendung des Ping-Befehls bestätigen.

## Bestätigen der Einstellungen mit der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Wählen Sie `Info` . . .
- 3 Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk**.
- 4 Wählen Sie `IP (v4) Adresse`, und überprüfen Sie dann die IP-Adresse, die unter `IP (v4) -Adresse` angezeigt wird.

## Bestätigen der Einstellungen mit dem Systemeinstellungsbericht

- 1 Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht.  
Einzelheiten zum Ausdrucken des Systemeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.
- 2 Bestätigen Sie, dass die richtige IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse im Systemeinstellungsbericht unter **Netzwerk (kabelgebunden)** oder **Netzwerk (WLAN)** aufgeführt sind.  
Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

## Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl

Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerk-Computers „ping“ gefolgt von der neuen IP-Adresse ein (zum Beispiel `192.168.0.11`):

```
ping 192.168.0.11
```

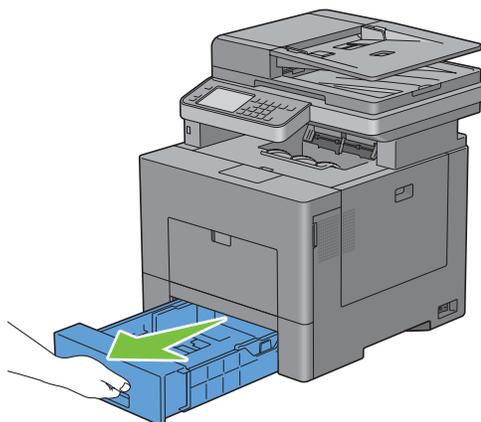
Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.



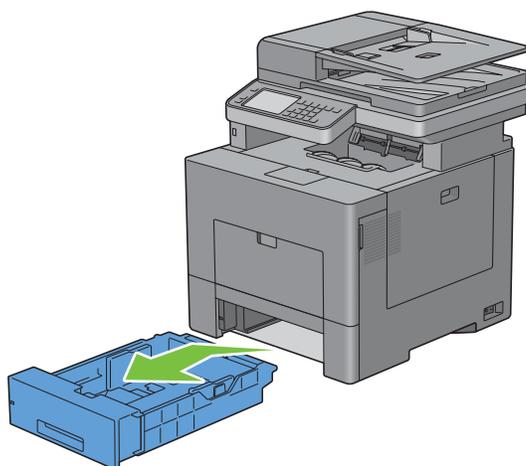
## Einlegen von Papier

 **HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

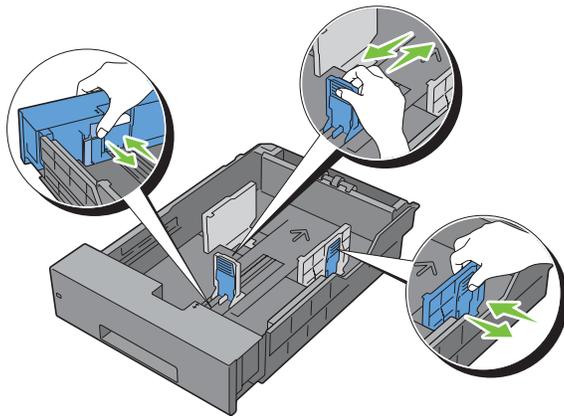
- 1 Ziehen Sie das Fach etwa 200 mm weit aus dem Drucker heraus.



- 2 Halten Sie das Fach mit beiden Händen und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

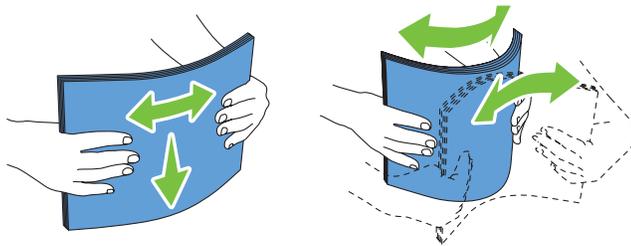


- 3 Stellen Sie die Papierführungen ein.



**HINWEIS:** Ziehen Sie die Vorderseite des Fachs aus, wenn Sie Papier im Format „Legal“ einlegen.

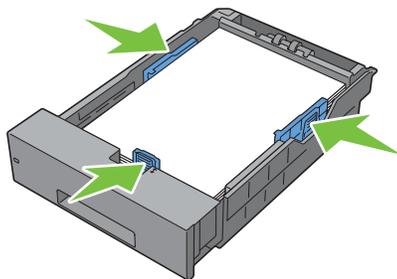
- 4 Biegen Sie den Druckmedienstapel und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



- 5 Platzieren Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach.

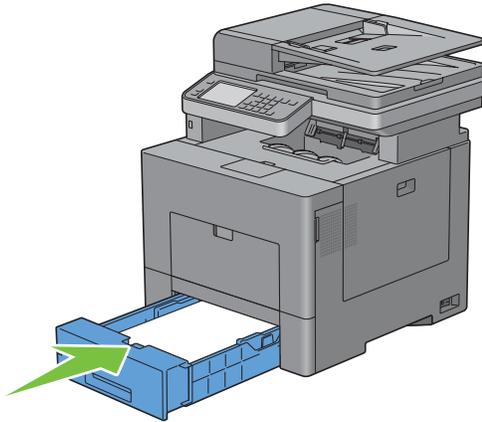
**HINWEIS:** Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- 6 Passen Sie die Seitenführungen an die Kante des Papiers an.

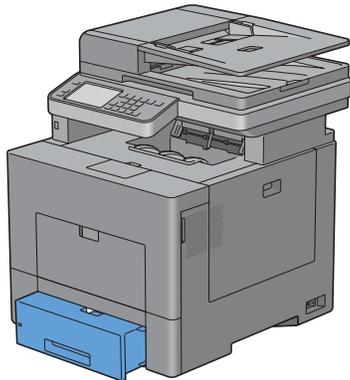


**HINWEIS:** Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, passen Sie die Seitenführungen an, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längsführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

- 7 Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.



**HINWEIS:** Wenn die Vorderseite des Fachs ausgezogen ist, ragt das Fach heraus, wenn es in den Drucker eingesetzt wird.



- 8 Wählen Sie auf dem Touchpanel Größe.
- 9 Wählen Sie  , bis das gewünschte Papierformat angezeigt wird, und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat.
- 10 Wählen Sie Typ.
- 11 Wählen Sie  , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und wählen Sie dann das gewünschte Papierformat.
- 12 Wählen Sie OK.



# Installation der Druckertreiber auf Windows<sup>®</sup>-Computern

## Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers

Prüfen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die IP-Adresse des Druckers durch eines der Verfahren unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

### Ändern der Firewall-Einstellungen vor der Druckerinstallation

Wird eines der nachfolgend aufgeführten Betriebssysteme verwendet, müssen vor der Installation der Dell-Drucker-Software die Firewall-Einstellungen geändert werden:

- Microsoft<sup>®</sup> Windows XP
- Windows Vista<sup>®</sup>
- Windows 7
- Windows 8
- Windows Server<sup>®</sup> 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012

 **HINWEIS:** Bei Verwendung von Windows XP muss Service Pack 2 oder 3 installiert sein.

In den folgenden Schritten wird Windows 7 als Beispiel verwendet.

- 1 Legen Sie die Disc *Software and Documentation* in den Computer ein.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 3 Wählen Sie **System und Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **Programm über die Windows-Firewall kommunizieren lassen**.
- 5 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern** → **Anderes Programm zulassen**.
- 6 Aktivieren Sie die Option **Durchsuchen**.
- 7 Geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist) im Textfeld **Dateiname** ein, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen** und dann auf **OK**.

## Einlegen der Scheibe Software and Documentation

- 1 Legen Sie die Scheibe *Software and Documentation* in den Computer ein und klicken Sie auf `setup_assist.exe`, um den **Navigator für einfache Einrichtung** zu starten.

 **HINWEIS:** Wenn die Scheibe *Software and Documentation* nicht automatisch gestartet wird, führen Sie das unten beschriebene Verfahren aus.

Für Windows XP, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**. Geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerks ist) in das Dialogfeld „Ausführen“ ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Für Windows Vista und Windows 7

Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**. Geben Sie `D:\setup_assist.exe` (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerks ist) in das Dialogfeld „Ausführen“ ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Für Windows 8 und Windows Server 2012

Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Bildschirmcke und klicken Sie dann auf **Suchen** → Geben Sie im Suchfeld **Ausführen** ein, klicken Sie auf **Apps** und klicken Sie dann auf **Ausführen** → Geben Sie `D:\setup_assist.exe` ein (wobei D der Laufwerksbuchstabe des optischen Laufwerks ist), und klicken Sie dann auf **OK**.

## Einrichtung einer Direktverbindung

### Zum Installieren von PCL, PS und Fax-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung auf Treiber- und Softwareinstallation**, um die Installationssoftware zu starten.
- 2 Wählen Sie **Persönliche Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker ein.

Die Plug-und-Play-Installation startet, und die Installationssoftware fährt auf der nächsten Seite automatisch fort.

 **HINWEIS:** Wenn die Installationssoftware nicht automatisch mit der nächsten Seite fortfährt, klicken Sie auf **Installieren**.

- 4 Wählen Sie im Installations-Assistenten entweder **Typische Installation (empfohlen)** oder **Kundenspezifische Installation**, und klicken Sie dann auf **Installieren**. Wenn Sie **Kundenspezifische Installation** gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.
- 5 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird.

### *Persönliche Installation*

Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit „Einrichtung einer Netzwerkverbindung“ fort.

### Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows 8, Windows 8 64-bit Edition und Windows Server 2012.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Windows Vista oder Windows Server 2008 verwenden, müssen Sie das Service Pack 2 oder höher installieren und dann das Windows Platform Update (KB971644) ausführen. Das Update (KB971644) steht bei Windows Update zum Download zur Verfügung.

### Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.  
`D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS_3765.zip` (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerks ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter **Druckername**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 12 Klicken Sie auf **Beenden**.

#### Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.  
D:\Drivers\XPS\Win\_7Vista\XPS\_3765.zip (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerk ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.  
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben**, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Installationsvorgang beginnt.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Beenden**.

#### Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.  
D:\Drivers\XPS\Win\_7Vista\XPS\_3765.zip (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerk ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.  
Wenn Sie Windows Server 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf **Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 4 Klicken Sie auf **Lokalen Drucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.  
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben**, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Installationsvorgang beginnt.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Beenden**.

#### Windows 8, Windows 8 64-bit Edition oder Windows Server 2012

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.
- 2 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound (Hardware unter Windows Server 2012)** → **Geräte und Drucker** → **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 5 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Installationsvorgang beginnt.
- 9 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 11 Klicken Sie auf **Beenden**.

# Einrichtung einer Netzwerkverbindung

 **HINWEIS:** Für die Verwendung des Druckers in einer Linux-Umgebung müssen Sie einen Linux-Treiber installieren. Weitere Informationen zu deren Installation und Verwendung finden Sie unter „Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)“.

## Einrichtung eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk

### Zum Installieren von PCL, PS und Fax-Druckertreiber

- 1 Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf **Treiber- und Softwareinstallation**, um die Installationssoftware zu starten.
- 2 Klicken Sie auf **Netzinstallation** und dann auf **Weiter**.
- 3 Wählen Sie **Örtliche Installation**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Servercomputer installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein**.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm 0 . 0 . 0 . 0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

 **HINWEIS:** In einigen Fällen wird in diesem Schritt **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Windows 8, Windows 8 64-Bit-Edition, Windows Server 2012 verwenden. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken** aus, (lassen Sie den Zugriff auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 zu) und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 5 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - a Geben Sie den Druckernamen ein.
  - b Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf den Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.
  - c Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
  - d Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell™ ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe – Passwort aktiviert** für **Dell ColorTrack** gewählt ist.
  - e Wenn Sie den Faxtreiber installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Faxtreiber**. Wenn Sie den PostScript-Druckertreiber installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **PostScript-Druckertreiber**.
- 6 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn Sie den Speicherort der Installation ändern möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**, und geben Sie den neuen Speicherort an.
- 7 Klicken Sie auf **Installieren**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird.

## Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

 **HINWEIS:** Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 7 64-bit Edition, Windows 8, Windows 8 64-bit Edition und Windows Server 2012.

### Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.  
D:\Drivers\XPS\Win\_7Vista\XPS\_3765.zip (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerk ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname** oder **IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
  - 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
  - 10 Klicken Sie auf **OK**.
  - 11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
  - 12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.
- Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Der Installationsvorgang beginnt.

- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Beenden**.

### Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden.

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.  
D:\Drivers\XPS\Win\_7Vista\XPS\_3765.zip (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerk ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.  
Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.  
Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.
- 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Weiter**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 10 Klicken Sie auf **OK**.
- 11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.  
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben**, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.
- 14 Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Installationsvorgang beginnt.
- 15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 16 Klicken Sie auf **Beenden**.

## Windows Server 2008 R2

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.  
D:\Drivers\XPS\Win\_7Vista\XPS\_3765.zip (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerk ist)
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.  
 **HINWEIS:** Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, wird der Bildschirm „Drucker nach Name oder TCP/IP-Adresse suchen“ angezeigt. Suchen Sie den Drucker auf dem Bildschirm.  
Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 7 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.  
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben**, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.
- 12 Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Installationsvorgang beginnt.
- 13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
- 14 Klicken Sie auf **Beenden**.

#### Windows 7 oder Windows 7 64-bit Edition

- 1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.  
D:\Drivers\XPS\Win\_7Vista\XPS\_3765.zip (wobei „D“ der Buchstabe des optischen Laufwerk ist)
  - 2 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
  - 3 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
  - 4 Klicken Sie auf **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**.
  - 5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.  
Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.  
Wenn Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken, gehen Sie zu Schritt 6.
  - 6 Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - 7 Wählen Sie unter **Gerätetyp** die Option **TCP/IP-Gerät**, geben Sie die IP-Adresse für **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.  
Wenn das Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf **Ja**; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.
- 8 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
  - 9 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
  - 10 Klicken Sie auf **OK**.
  - 11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf **Weiter**.
  - 12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**, um den Druckernamen zu ändern.  
Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - 13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker freigeben**, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.
  - 14 Klicken Sie auf **Weiter**.  
Der Installationsvorgang beginnt.
  - 15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken.
  - 16 Klicken Sie auf **Beenden**.

#### Windows 8, Windows 8 64-bit Edition oder Windows Server 2012

- 1 Entpacken Sie die heruntergeladene ZIP-Datei am gewünschten Speicherplatz.

- 2 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**.
- 3 Klicken Sie auf **Hardware und Sound (Hardware unter Windows Server 2012) → Geräte und Drucker → Drucker hinzufügen**.
- 4 Klicken Sie auf **Disk aufrufen**, um das Dialogfeld **Installieren von Disk** anzuzeigen.
- 5 Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Wählen Sie den Druckernamen, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Um den **Druckernamen** zu ändern, geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld **Druckername** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Der Installationsvorgang beginnt.
- 9 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie **Diesen Drucker nicht freigeben**. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie **Drucker freigeben, damit andere Benutzer im Netzwerk ihn finden und verwenden können**. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Als Standarddrucker festlegen**.
- 11 Klicken Sie auf **Beenden**.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Druckereinstellungen ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen und den Zeitpunkt für die Wiederbestellung von Verbrauchsmaterial bestätigen. Sie können zur Bestellung von Verbrauchsmaterial auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterial klicken.

 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Geben Sie, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen, die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Auf dem Bildschirm wird die Druckerkonfiguration angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
- 2 Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
- 3 Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 **HINWEIS:** Auf dem SMTP-Server wird die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

## Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk

### Vor der Installation

Bevor Sie mit der Remoteinstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

### **Annahme von Clientverbindungen für den Printspooler gestatten**



**HINWEIS:** Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Für Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista und Windows Server 2008:

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld „Eingabeaufforderung“.  
Klicken Sie für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008 auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.  
Klicken Sie für Windows Vista auf **Start** → **Eingabeaufforderung**.
- 2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellung** die Option **Aktiviert**, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld „Eingabeaufforderung“.  
Klicken Sie für Windows Server 2008 R2 auf **Start** → **Eingabeaufforderung**.  
Klicken Sie für Windows 7 auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
- 2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Computerkonfiguration** → **Administrative Vorlagen** → **Drucker**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben**, und wählen Sie **Bearbeiten**.
- 5 Wählen Sie **Aktiviert**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

### **Ändern der Firewall-einstellung zur Freigabe von Dateien und Druckern**



**HINWEIS:** Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Bei Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheitscenter**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Bei Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.

- 6 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Bei Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 3 Klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- 4 Markieren Sie auf der Registerkarte **Ausnahmen** das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Bei Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **System und Sicherheit**.
- 3 Klicken Sie auf **Windows-Firewall**.
- 4 Klicken Sie auf **Programm oder Funktion durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen**.
- 5 Wenn die Kontrollkästchen unter **Zulässige Programme und Funktionen**: ausgegraut sind, klicken Sie auf **Einstellungen ändern**.
- 6 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Datei- und Druckerfreigabe**. Das Kontrollkästchen **Zuhause/Arbeit (Privat)** oder **Öffentlich** wird Ihren Einstellungen entsprechend automatisch aktiviert.  
Wenn das Dialogfeld **Eigenschaften der Datei- und Druckerfreigabe** angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

#### **Starten der Remoteregistrierung**



**HINWEIS:** Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **System und Wartung** (System und Sicherheit für Windows 7).
- 3 Klicken Sie auf **Verwaltung**.
- 4 Doppelklicken Sie auf **Dienste**.
- 5 Klicken Sie auf **Weiter** (nur für Windows Vista).
- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Start**.
- 7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Remoteregistrierung**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 8 Ändern Sie den **Starttyp** in **Automatisch**, und klicken Sie dann auf **OK**.

#### **Deaktivieren der Benutzerkontensteuerung**



**ACHTUNG:** Wenn die Benutzerkontensteuerung nicht aktiviert ist, ist das System möglicherweise nicht vor Virenangriffen geschützt.



**HINWEIS:** Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Bei Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.

- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
- 7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Bei Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Führen Sie einen Doppelklick auf **Benutzerkonten** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten**.
- 4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Bei Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.
- 4 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Bei Windows 7:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Benutzerkonten und Jugendschutz**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerkonten**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerkonteneinstellungen ändern**.
- 5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Ja**.
- 7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

#### ***Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren***



**HINWEIS:** Dieses Verfahren ist erforderlich für den Servercomputer für die Benutzung von Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Netzwerk** (**Start** → Ihr Benutzername → **Netzwerk für Windows 7**).
- 2 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert**. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern.
- 3 Klicken Sie auf **Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Ja**, die Netzwerkerkennung und Freigabe von Dateien für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren.

#### **Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe**



**HINWEIS:** Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP und Windows XP 64-bit Edition.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 2 Wählen Sie **Darstellung und Designs**.
- 3 Wählen Sie **Ordneroptionen**.

- 4 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Ansicht** das Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden** (**empfohlen**), und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
- 6 Wählen Sie **Leistung und Wartung**.
- 7 Wählen Sie **Verwaltung**.
- 8 Klicken Sie auf **Lokale Sicherheitsrichtlinie**.
- 9 Klicken Sie auf **Lokale Richtlinien** → **Sicherheitsoptionen**.
- 10 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten**, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 11 Stellen Sie sicher, dass **Klassisch – lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst** ausgewählt ist.

### Installieren des Druckertreibers



**HINWEIS:** Die Installation wird nicht unterstützt auf Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista Home Basic 64-bit Edition, Windows Vista Home Premium 64-bit Edition, Windows 7 Starter, Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 Home Basic 64-bit Edition, Windows 7 Home Premium 64-bit Edition, Windows 8, Windows 8 64-bit Edition, Windows 8 Pro, Windows 8 Pro 64-bit Edition und Windows Server 2012.

- 1 Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf **Softwareinstallation**, um die Installationssoftware zu starten.
- 2 Klicken Sie auf **Netzeinrichtung** und dann auf **Weiter**.
- 3 Klicken Sie auf **Remoteinstallation** und dann auf **Weiter**.
  - a Geben Sie den Computernamen, die Benutzerkennung und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
  - b Klicken Sie auf **Weiter**.



**HINWEIS:** Auf Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition wird eventuell **Windows-Sicherheitswarnung** angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall **Nicht mehr blocken** aus, (lassen Sie den Zugriff auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 zu) und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 4 Wählen Sie einen Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.



**HINWEIS:** Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm 0 . 0 . 0 . 0 angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren.

- 5 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - a Geben Sie den Druckernamen ein.
  - b Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie **Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks**, und geben Sie dann einen Freigabennamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.
  - c Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen**.
  - d Wenn Sie den Farbdruk einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende **Dell™ ColorTrack**-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn **Farbe – Passwort aktiviert** für **Dell™ ColorTrack** gewählt ist.
  - e Wenn Sie den Faxtreiber installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Faxtreiber**.

- 6 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn Sie den Speicherort der Installation ändern möchten, klicken Sie auf **Eingabe** und geben Sie den neuen Speicherort an.
- 7 Klicken Sie auf **Installieren**.
- 8 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm **Herzlichen Glückwunsch!** angezeigt wird.

Mit dem **Dell Printer Configuration Web Tool** können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Druckereinstellungen ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen und den Zeitpunkt für die Wiederbestellung von Verbrauchsmaterial bestätigen. Sie können zur Bestellung von Verbrauchsmaterial auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterial klicken.

 **HINWEIS:** Das **Dell Printer Configuration Web Tool** ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Geben Sie, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen, die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Auf dem Bildschirm wird die Druckerkonfiguration angezeigt.

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**.
- 2 Klicken Sie auf den Link **E-Mail-Warnung**.
- 3 Geben Sie unter **E-Mail-Servereinstellungen** die Werte für **Primärer SMTP-Konzentrator** und **Antwortadresse** ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen in das E-Mail-Listefeld ein.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

 **HINWEIS:** Auf dem SMTP-Server wird die Meldung **Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet** angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

## Konfigurierung für gemeinsam genutzten Druck

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte Scheibe *Software and Documentation* oder Microsoft® Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie jedoch eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, sind eventuell nicht alle mit der Scheibe *Software and Documentation* installierten Funktionen verfügbar, z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme.

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, geben Sie ihn frei und installieren Sie seine Treiber auf allen Computern des Netzwerks.

 **HINWEIS:** Sie müssen für die gemeinsame Nutzung ein Ethernet-Kabel kaufen.

### Einstellen der Freigabeeinstellungen des Druckers

#### Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Freigabe** das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.  
Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

#### **Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition**

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern**.  
Die Meldung **Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 6 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

#### **Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition**

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Freigeben**.
- 3 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

#### **Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2**

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.  
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.
- 4 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
- 5 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

#### **Windows 8, Windows 8 64-Bit Edition oder Windows Server 2012**

- 1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe** gegebenenfalls auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld **Freigabename** ein.

- 5 Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber**, und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die den Drucker nutzen sollen.
- 6 Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.

So bestätigen Sie, ob der Drucker richtig freigegeben ist:

- Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner **Drucker, Drucker und Faxgeräte** oder **Geräte und Drucker** freigegeben ist. Das Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Durchsuchen Sie **Netzwerk** oder **Netzwerkumgebung**. Suchen Sie den Hostnamen des Servers und den Freigabenamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerkclients installieren.



**HINWEIS:** Wenn das OS-Bit-Editionen (32/64 Bit-Editionen) eines Druckerservers und eines Client-Computers unterschiedlich sind, müssen Sie den Druckertreiber für die Client-Computer-Edition von Hand auf dem Server installieren. Andernfalls kann der Druckertreiber nicht auf dem Client-Computer mit dem Point and Print oder Peer-to-Peer-Verfahren installiert werden. Befolgen Sie, wenn beispielsweise der Druckserver unter Windows XP 32-Bit-Edition läuft, und der Client-Computer unter Windows 7 64-Bit-Edition läuft, die folgenden Anweisungen, um den Druckertreiber für den 64-Bit-Client zusätzlich auf dem 32-Bit-Server zu installieren.

- a Klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** auf dem Bildschirm für die Druckerfreigabe.  
Einzelheiten zur Anzeige dieses Bildschirms finden Sie unter „Einstellen der Freigabeeinstellungen des Druckers“.
- b Wählen Sie das Kontrollkästchen **x64** und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- c Legen Sie die gelieferte Scheibe *Software and Documentation* ein.
- d Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner, der die 64-Bit-Treiber enthält, anzugeben, und klicken Sie dann auf **OK**.  
Der Installationsvorgang beginnt.

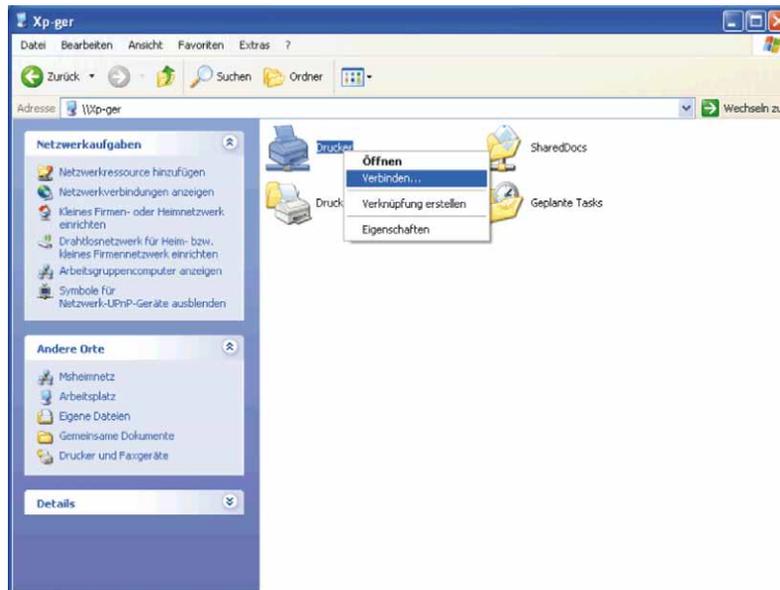
## Point-and-Print

Point-and-Print ist eine Technik von Microsoft Windows, mit der Sie einen Anschluss zu einem Remotedrucker herstellen können. Durch diese Funktion wird der Druckertreiber automatisch heruntergeladen und installiert.

### Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf **Netzwerkumgebung**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.



Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker und Faxgeräte** hinzugefügt wird. Die zum Kopieren benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

- 4 Schließen Sie die **Netzwerkumgebung**.
- 5 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
  - a Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
  - b Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.
  - c Klicken Sie auf **Datei** → **Eigenschaften**.
  - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.  
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

#### **Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition**

- 1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.
- 6 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Druckerordner hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
  - a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound**.
  - b Wählen Sie **Drucker**.

- c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.  
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

#### **Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition**

- 1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Start** → **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
  - a Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung**.
  - b Wählen Sie **Drucker**.
  - c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie **Eigenschaften**.
  - d Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.  
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

#### **Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2**

- 1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf **Start** → Ihr Benutzername → **Netzwerk** (**Start** → **Netzwerk** für Windows Server 2008 R2).
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.
- 5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Geräte und Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
  - a Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
  - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
  - c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Allgemein** auf **Testseite drucken**.  
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

#### **Windows 8, Windows 8 64-Bit Edition oder Windows Server 2012**

- 1 Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Bildschirmecke und klicken Sie dann auf **Suchen** → Geben Sie im Suchfeld **Netzwerk** ein, klicken Sie auf **Apps** und klicken Sie dann auf **Netzwerk**.
- 2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber installieren**.

- 5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner **Geräte und Drucker** hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
  - a Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound (Hardware für Windows Server 2012)** → **Geräte und Drucker**.
  - b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften**.
  - c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**.  
Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

## Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Clientcomputer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerkclients gesteuert. Der Clientcomputer verarbeitet die Druckaufträge.

### Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie einen **Netzwerkdrucker** oder einen **an einen anderen Computer angeschlossenen Drucker**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den Pfad zum Drucker in das Textfeld ein.

Beispiel: \\<Serverhostname>\<Druckerfreigabename>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

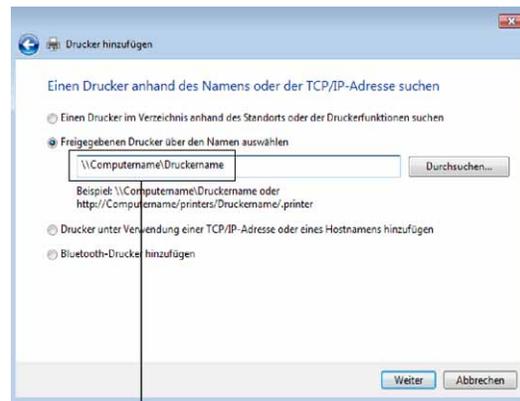
- 5 Klicken Sie auf **Drucker suchen** und dann auf **Weiter**.  
Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.
- 6 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.  
Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.

- 7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

### Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Beispiel: \\<Serverhostname>\<Druckerfreigabename>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.

- 4 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf **Testseite drucken**.
- 6 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

### Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Weiter**; andernfalls wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld **Freigegebenen Drucker über den Namen auswählen** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

- 4 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Testseite drucken**, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.
- 6 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

#### **Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2**

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 3 Wählen Sie **Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen**. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zum vorhandenen Treiber angeben.

- 4 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Testseite drucken**, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.
- 7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

#### **Windows 8, Windows 8 64-Bit Edition oder Windows Server 2012**

- 1 Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound (Hardware für Windows Server 2012)** → **Geräte und Drucker**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf **Weiter**, oder wählen Sie **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**. Klicken Sie auf **Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen**, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Beispiel: \\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zum vorhandenen Treiber angeben.

- 4 Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie **Ja**, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Testseite drucken**, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.
- 7 Klicken Sie auf **Beenden**.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.



# Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

## Installation der Druckertreiber und Software

- 1 Führen Sie die Scheibe *Software and Documentation* auf dem Macintosh-Computer aus.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Dell C3765 Installer**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 3 Wenn Sie im Popup-Dialogfeld dazu aufgefordert werden, das im Installationspaket enthaltene Programm zu bestätigen, klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie im Bildschirm **Willkommen** auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie die Sprache, in der die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt werden soll.
- 6 Lesen Sie die Softwarelizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 7 Wenn Sie mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden sind, klicken Sie auf **Agree** (Einverstanden), um mit dem Installationsprozess fortzufahren.
- 8 Bestätigen Sie den Speicherort der Installation.
- 9 Klicken Sie auf **Installieren**, um die Standardinstallation auszuführen.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Installation wünschen, klicken Sie auf **Customize** (Anpassen), um die Elemente auszuwählen, die installiert werden sollen.

- Dell C3765 Druckertreiber
  - Dell C3765 Fax-Treiber
  - Dell C3765 Scanner-Treiber
  - Dell Druckerstatusüberwachung
- 10 Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein, und klicken Sie auf **Software installieren**.
  - 11 Klicken Sie auf **Continue Installation** (Installation fortsetzen), um den Installationsprozess fortzusetzen.
  - 12 Wenn die Meldung **Die Installation war erfolgreich.** erscheint, klicken Sie auf **Abmelden**, um die Installation abzuschließen.

## Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5, 10.6, 10.7 oder 10.8

### Verwendung einer USB-Verbindung

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.  
Der Drucker wird automatisch zu Ihrem Macintosh-Computer hinzugefügt.

### Verwendung des IP-Drucks

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.  
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.  
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Öffnen Sie der **Systemeinstellung**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen (Drucken & Scannen bei Mac OS X 10.7) und Mac OS X 10.8)**.
  - 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **IP**.
  - 5 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.
  - 6 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
  - 7 Wählen Sie unter **Print Using (Drucken unter Verwendung von) (Verwenden bei Mac OS X 10.8) Dell C3765dnf Color MFP**.
-  **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - 9 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
  - 10 Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen (Drucken & Scannen bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8)** angezeigt wird.

### Verwendung von Bonjour

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.  
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.  
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Öffnen Sie der **Systemeinstellungen**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen (Drucken & Scannen bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8)**.
- 4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf **Standard**.
- 5 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker in der Liste **Druckername** aus.
- 6 **Name** und **Print Using (Drucken unter Verwendung von) (Verwenden bei Mac OS X 10.8)** werden automatisch ausgefüllt.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 8 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 9 Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Drucken und Faxen (Drucken & Scannen bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8)** angezeigt wird.

### Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11

#### Verwendung einer USB-Verbindung

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
  - 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
  - 3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
-  **HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im **Ordner Dienstprogramme in Anwendungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
  - 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.
  - 6 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Druckerliste aus.
  - 7 **Name** und **Print Using (Drucken unter Verwendung von)** werden automatisch ausgefüllt.

- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Verwendung des IP-Drucks

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.  
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.  
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.  
 **HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im **Ordner Dienstprogramme** in **Anwendungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **IP-Drucker**.
- 6 Wählen Sie unter **Protokoll** die Option **Line Printer Daemon - LPD**.
- 7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
- 8 Wählen Sie unter **C3765dnfPrint Using** (Drucken unter Verwendung von) **Dell Color MFP**.  
 **HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.  
 **HINWEIS:** Die Angabe des Ortes ist optional.
- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

### Verwendung von Bonjour

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.  
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.  
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
- 3 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.  
 **HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im **Ordner Dienstprogramme** in **Anwendungen**.
- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld **Drucker-Browser** auf **Standard-Browser**.
- 6 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker in der Liste **Druckername** aus.
- 7 **Name** und **Print Using** (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.
- 8 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 9 Bestimmen Sie die Optionen, die auf dem Drucker installiert wurden, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 10 Überprüfen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld **Druckerliste** aufgeführt ist.

### Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9

#### Verwendung einer USB-Verbindung

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

- 3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.



**HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie im Menü die Option **USB**.  
Das **Druckermodell** wird automatisch ausgewählt.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

#### **Verwendung des IP-Drucks**

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.  
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.  
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.



**HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen** im Dialogfeld **Druckerliste**.
- 5 Wählen Sie **IP-Druck** aus dem Menü.
- 6 Wählen Sie **LPD/LPR** als **Druckertyp**.
- 7 Geben Sie im Bereich **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
- 8 Wählen Sie **Dell** als **Druckermodell**, und wählen Sie dann **Dell C3765dnf Color MFP**.



**HINWEIS:** Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangename leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

#### **Verwendung von Rendezvous (Bonjour)**

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.  
Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.  
Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

- 3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.



**HINWEIS:** Das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** finden Sie im Ordner **Dienstprogramme** in **Anwendungen**.

- 4 Klicken Sie auf **Hinzufügen** im Dialogfeld **Druckerliste**.
- 5 Wählen Sie **Rendezvous** aus dem Menü.
- 6 Wählen Sie **Dell** als **Druckermodell**, und wählen Sie dann **Dell C3765dnf Color MFP**.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

## Konfiguration von Druckereinstellungen

Beim optionalen Zubehör wird überprüft, ob es installiert ist.

### Mac OS X 10.5, 10.6, 10.7 oder 10.8

- 1 Öffnen Sie die **Systemeinstellung**, und klicken Sie auf **Drucken und Faxen** (**Drucken & Scannen** bei Mac OS X 10.7 und Mac OS X 10.8).
- 2 Wählen Sie den Drucker in der Liste **Druckername** aus, und klicken Sie auf **Optionen & Zubehör**.
- 3 Wählen Sie **Treiber** und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf **OK**.

### Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.11

- 1 Starten Sie das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld **Druckerliste** aus, und klicken Sie auf **Informationen anzeigen**.
- 3 Wählen Sie **Installierbare Optionen** sowie die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf **Änderungen anwenden**.



# Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Installation und Einrichtung eines Druckertreibers mit CUPS (Common UNIX Printing System) auf Red Hat® Enterprise Linux® 5/6 Desktop oder SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11.

## Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 5/6 Desktop

### Einstellungsübersicht

Red Hat Enterprise Linux 5/6 Desktop:

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

### Installieren Sie den Druckertreiber

 **ACHTUNG: Bestätigen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Red Hat Enterprise Linux 5, dass Ihr Betriebssystem mit Update 6 oder höher aktualisiert wurde. Wenden Sie sich an Ihren Linux-Händler, wenn Sie Fragen zum Systemupgrade haben.**

- 1 Wählen Sie **Applications** → **System Tools** (Zubehör für Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop) → **Terminal**.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/Dell-
C3765-Color-MFP-x.x-x.noarch.rpm
```

Der Druckertreiber wird installiert.

### Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

Bei Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Add Printer**.

Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Name** im Fenster **Add New Printer** ein, und klicken Sie auf **Continue**.

Sie können den Ort und eine Beschreibung des Druckers angeben, um weitere Informationen bereitzustellen.

Bei Netzwerkanschluss:

- a Wählen Sie **LPD/LPR Host or Printer** im Menü **Device** aus, und klicken Sie auf **Continue**.
- b Geben Sie in **Device URI** die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie auf **Continue**.  
Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)

Bei USB-Verbindungen:

- a Wählen Sie im Menü **Device** die Option **Dell C3765dnf Color MFP USB #1** oder **Dell C3765dnf Color MFP** aus und klicken Sie auf **Continue**.
- 4 Wählen Sie **Dell C3765dnf Color MFP PS vx.x (en)** im Menü **Model** aus, und klicken Sie auf **Add Printer**.
- 5 Geben Sie als Benutzername **root** ein, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.  
Die Meldung **Printer xxx has been added successfully.** wird angezeigt.  
Die Einrichtung wurde abgeschlossen.

Bei Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Add Printer**.
- 4 Geben Sie als Benutzername **root** ein, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.

Bei Netzwerkanschluss:

- a Wählen Sie **LPD/LPR Host or Printer** im Menü **Other Network Printers** aus, und klicken Sie auf **Continue**.
- b Geben Sie in **Connection** die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie auf **Continue**.  
Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)

Bei USB-Verbindungen:

- a Wählen Sie im Menü **Local Printers** die Option **Dell C3765dnf Color MFP** aus und klicken Sie auf **Continue**.
- 5 Geben Sie den Druckernamen in das Feld **Name** im Fenster **Add Printer** ein, und klicken Sie auf **Continue**.  
Sie können den Ort und eine Beschreibung des Druckers angeben, um weitere Informationen bereitzustellen.
- 6 Wählen Sie **Dell C3765dnf Color MFP PS vx.x (en)** im Menü **Model** aus, und klicken Sie auf **Add Printer**.  
Die Einrichtung wurde abgeschlossen.

### **Drucken von den Anwendungen aus**

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

## Einrichten der Standard-Warteschlange

- 1 Wählen Sie **Applications** → **System Tools** (Zubehör für Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop) → **Terminal**.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)  
lpadmin -d (Geben Sie den Namen der Warteschlange ein.)
```

## Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus festlegen.

Bei Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4 Klicken Sie auf **Set Printer Options** beim dem Drucker, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Printer Options**.
- 6 Geben Sie als Benutzername **root** ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.  
Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Bei Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop:

- 1 Öffnen Sie die URL „<http://localhost:631>“ in einem Web-Browser.
- 2 Klicken Sie auf **Administration**.
- 3 Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4 Klicken Sie auf den Namen der Warteschlange, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5 Wählen Sie **Set Default Options** im Menü **Administration** aus.
- 6 Wählen Sie den gewünschten Einrichtungspunkt, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Printer Options**.

Die Meldung **Printer xxx default options have been set successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

## Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Applications** → **System Tools** (Zubehör für Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop) → **Terminal**.
- 2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su  
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)  
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der  
Druckerwarteschlange ein.)
```

- 3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.

- 4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-C3765-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

## Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10

### Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 10:

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

### Installieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und **Gnome Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/Dell-
C3765-Color-MFP-x.x-x.noarch.rpm
```

Der Druckertreiber wird installiert.

### Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

- 1 Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und anschließend **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.  
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
- 3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.  
Das Dialogfeld **Printer Configuration** wird angezeigt.  
Bei Netzwerkanschluss:
  - a Klicken Sie auf **Add**.
  - b Wählen Sie **Network Printers** als **Printer Type**, und klicken Sie auf **Next**.
  - c Wählen Sie **Print via LPD-Style Network Server** als **Network Printers**, und klicken Sie auf **Next**.
  - d Geben Sie in **Hostname of the Printer Server** die IP-Adresse des Druckers ein.

- e Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in **Print Queue Name** ein, und klicken Sie auf **Next**.
- f Geben Sie den Druckernamen in **Name for Printing** ein.
-  **HINWEIS:** **Printer Description** und **Printer Location** müssen nicht ausgefüllt werden.
- g Markieren Sie das Kontrollkästchen **Do Local Filtering**, und klicken Sie auf **Next**.
- h Wählen Sie **DELL** als **Manufacturer**. Wählen Sie **C3765dnf Color MFP** unter **Model** aus, und klicken Sie auf **Next**.
- i Bestätigen Sie die Einstellungen in **Configuration**, und klicken Sie auf **OK**.

Bei USB-Verbindungen:

- a Wählen Sie für **Dell C3765dnf Color MFP on USB** (`//Dell/C3765dnf%20Color%20MFP` oder `/dev/usb/lp*`) die Option **Available are** aus, und klicken Sie danach auf **Configure....**
- b Bestätigen Sie die Einstellungen in **Edit configuration**, und klicken Sie auf **OK**.

- 4 Klicken Sie auf **Finish**.

### Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

### Einrichten der Standard-Warteschlange

- 1 Zur Aktivierung von **Printer setup: Autodetected printers** führen Sie die folgenden Schritte aus.
  - a Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und anschließend **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
  - b Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.  
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
  - c Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.
- 2 Wählen Sie den Drucker, den Sie als Standard festlegen möchten, in der **Printer Configuration** aus, und wählen Sie **Set Default** unter **Other** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Finish**.

### Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus festlegen.

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie `http://localhost:631/admin` bei **Location** ein, und drücken Sie <Eingabe>.
- 3 Geben Sie als Benutzername **root** ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.  
Das Fenster **CUPS** wird geöffnet.

 **HINWEIS:** Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

- 4 Klicken Sie auf **Manage Printers**.

- 5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Continue**.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

### Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

- 1 Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und **Gnome Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lppasswd -g sys -a root
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator
ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator
erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)
```

### Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und **Gnome Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der
Druckerwarteschlange ein.)
```

- 3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.
- 4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-C3765-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

# Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11

## Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 11:

- 1 Installieren Sie den Druckertreiber.
- 2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
- 3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
- 4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

## Installieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -ivh (Geben Sie den Dateipfad ein)/Dell-
C3765-Color-MFP-x.x-x.noarch.rpm
```

Der Druckertreiber wird installiert.

## Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

- 1 Wählen Sie **Computer** → **More Applications...**, und **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.  
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
- 3 Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.  
Das Dialogfeld **Printer Configurations** wird geöffnet.  
Bei Netzwerkanschluss:
  - a Klicken Sie auf **Add**.  
Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.
  - b Klicken Sie auf **Connection Wizard**.  
Das Dialogfeld **Connection Wizard** wird geöffnet.
  - c Wählen Sie **Line Printer Daemon (LPD) Protocol** in **Access Network Printer or Printserver Box via** aus.
  - d Geben Sie in **IP Address or Host Name**: die IP-Adresse des Druckers ein.
  - e Wählen Sie **Dell** im Drop-Down Menü **Select the printer manufacturer**.
  - f Klicken Sie auf **OK**.  
Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.
  - g Wählen Sie **Dell C3765dnf Color MFP PS vx.x [Dell/Dell\_C3765dnf\_Color\_MFPppd.gz]** in der Liste **Assign Driver**.



**HINWEIS:** Sie können den Namen des Druckers in **Set Name**: angeben.

**h** Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Bei USB-Verbindungen:

**a** Klicken Sie auf **Add**.

Das Dialogfeld **Add New Printer Configuration** wird geöffnet.

Der Druckername wird in der Liste **Determine Connection** angezeigt.

**b** Wählen Sie **Dell C3765dnf Color MFP PS vx.x. [Dell/Dell\_C3765dnf\_Color\_MFP.ppd.gz]** in der Liste **Assign Driver**.

 **HINWEIS:** Sie können den Namen des Druckers in **Set Name:** angeben.

**c** Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

### Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Standard-Warteschlange“.

### Einrichten der Standard-Warteschlange

Sie können die Standard-Warteschlange beim Hinzufügen des Druckers festlegen.

- 1** Wählen Sie **Computer → More Applications...**, und **YaST** im Anwendungs-Browser aus.
- 2** Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf **Continue**.  
Das **YaST Control Center** wird aktiviert.
- 3** Wählen Sie im **YaST Control Center** die Option **Hardware** und anschließend **Printer** aus.  
Das Dialogfeld **Printer Configurations** wird geöffnet.
- 4** Klicken Sie auf **Edit**.  
Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie die angegebene Warteschlange ändern können.
- 5** Bestätigen Sie, dass der gewünschte Drucker in der Liste **Connection** ausgewählt ist.
- 6** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Default Printer**.
- 7** Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

### Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus festlegen.

- 1** Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2** Geben Sie **http://localhost:631/admin** bei **Location** ein, und drücken Sie **<Eingabe>**.
- 3** Klicken Sie auf **Manage Printers**.
- 4** Klicken Sie auf **Set Printer Options** beim dem Drucker, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.
- 5** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf **Set Printer Options**.
- 6** Geben Sie als Benutzername **root** ein, geben Sie das Administrator-Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.



**HINWEIS:** Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

Die Meldung **Printer xxx has been configured successfully.** wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

## Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

- 1 Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lppasswd -g sys -a root
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator
ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)
(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator
erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)
```

## Deinstallieren des Druckertreibers

- 1 Wählen Sie **Computer** → **More Applications...** und **GNOME Terminal** im Anwendungs-Browser aus.
- 2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der
Druckerwarteschlange ein.)
```

- 3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.
- 4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-C3765-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.



# Verwendung Ihres Druckers

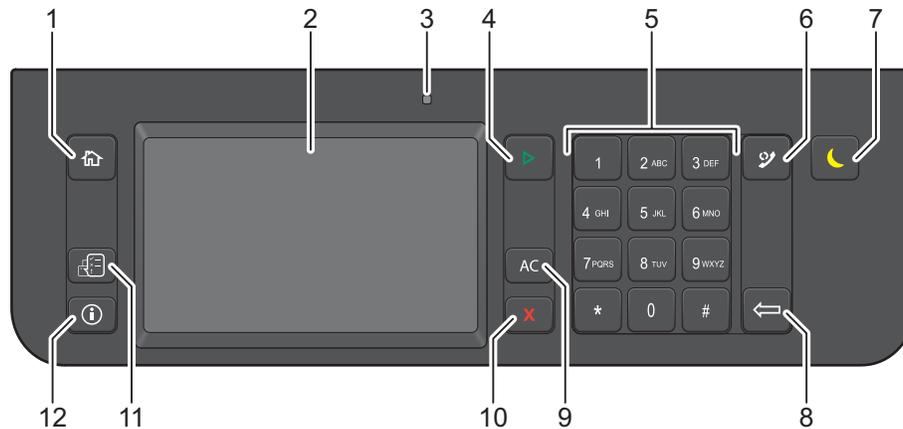
13 Bedienerkonsole .....	131
14 Dell™ Printer Configuration Web Tool.....	137
15 Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs.....	211
16 Erläuterungen zu den Druckermenüs .....	241
17 Richtlinien für Druckmedien.....	315
18 Einlegen von Druckmedien.....	323



# Bedienerkonsole

## Über die Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole weist ein Touchpanel, eine Status-LED, Bedientasten, sowie einen Ziffernblock auf, mit denen Sie den Drucker steuern können.



- 1 Taste  (Home)
  - Wechselt zum Bildschirm **Hauptseite**.
- 2 Touchpanel
  - Ermöglicht die Eingabe der Einstellungen durch Berühren des Bildschirms.
  - Zeigt verschiedene Einstellungen, Anweisungen und Fehlermeldungen an.
- 3 Status-LED (Bereit / Fehler)
  - Wenn der Drucker bereit ist, leuchtet die Anzeige grün, diese blinkt grün, wenn Daten empfangen werden.
  - Wenn ein Fehler auftritt, leuchtet die Anzeige gelb, diese blinkt gelb, wenn ein nicht behebbarer Druckfehler auftritt.
- 4 Taste  (Start)
  - Startet einen Auftrag.
- 5 Ziffernblock
  - Für die Eingabe von Ziffern und Zeichen.
- 6 Taste  (Wahlwiederholung / Pause)
  - Wählt eine Telefonnummer erneut.
  - Fügt eine Pause in eine Telefonnummer ein.
- 7 Taste  (Energiesparzeit)
  - Startet oder beendet den Energiesparmodus. Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, wenn er für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird. Wenn der Energiesparmodus aktiv ist, blinkt die Energiespartaste.
- 8 Taste  (Löschen)
  - Löscht Ziffern und Zeichen.

**9** Taste **AC** (Alle löschen)

- Setzt die aktuelle Einstellung zurück und kehrt zur obersten Menüebene zurück.

**10** Taste **X** (Abbrechen)

- Bricht aktive oder anstehende Jobs ab.

**11** Taste  (Jobstatus)

- Wechselt zum Bildschirm **Jobstatus**. Über diesen Bildschirm können Sie aktive Jobs überprüfen oder abbrechen und auf **Geschützte Ausgabe** und **Geschützter Faxempfang** zugreifen.

**12** Taste  (Information)

- Wechselt zum Bildschirm **Information**. Sie können auf verschiedene Informationen und Menüs zugreifen, Verbrauchsstände überprüfen und verschiedene Arten von Berichten und Listen ausdrucken.

 **HINWEIS:** Durch Aufrufen eines anderen Menüs oder Zurückkehren zu einem zuvor angezeigten Bildschirm wird die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung verworfen. Drücken Sie daher unbedingt die Taste **OK**, um sicherzustellen, dass die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung gespeichert wird.

## Über die Hauptseite

Dieser Abschnitt beschreibt die Felder und Schaltflächen auf dem Bildschirm **Hauptseite**, der durch Drücken der Taste  (**Home**) angezeigt wird. Dies ist der Standardbildschirm, der angezeigt wird, wenn der Drucker eingeschaltet wird.



### Nachrichtenfeld

Zeigt den Druckerstatus, Fehlermeldungen und die zugewiesene IP-Adresse des Druckers.

### Tonerstatussymbol

Zeigt den Tonerfüllstand in 6 Stufen an. (Der Tonerfüllstand für jede Farbe: 100 %, 80 %, 60 %, 40 %, 20 %, 0 %) Durch die Auswahl dieses Symbols erfolgt der Wechsel zur Registerkarte **Verbrauchsmaterial**.

### Symbol WLAN-Verbindungsstatus

Zeigt das WLAN-Signal an, wenn der WLAN-Adapter mit dem Drucker verbunden ist.

## Datenstatussymbol

Wird angezeigt, wenn die Druckdaten oder Fax-Daten im Drucker gespeichert werden. Beim Empfang von Faxdaten blinkt dieses Symbol. Wenn das Statussymbol der WLAN-Verbindung nicht angezeigt wird, ist das Datenstatussymbol rechts ausgerichtet.

## Funktionstasten

Hier können Sie die Merkmale für Funktionen wie Kopieren, E-Mail, Menü Scannen, Fax, Druckmenü, und Ausweiskopie einstellen.



**HINWEIS:** Deaktivierte Funktionen werden nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Weitere Informationen zum Aktivieren und Deaktivieren von Funktionen finden Sie unter „Funktion aktiviert“.

## Kopieren

Sie können die Eigenschaften der Funktion Kopieren einstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Kopieren“.

## E-Mail

Sie können Dokumente scannen und die gescannten Daten direkt als E-Mail-Anhang versenden.

Weitere Informationen finden Sie unter „Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild“.

## Menü Scannen

Sie können die Eigenschaften der Funktion Menü Scannen einstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Scannen“.

## Fax

Sie können die Eigenschaften der Funktion Fax einstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Fax“.

## Druckmenü

Sie können die Eigenschaften der Funktion Menü Drucken einstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken“.

## Ausweiskopie

Sie können die Eigenschaften der Funktion Ausweiskopie einstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Funktion Ausweiskopie“.

## Verwenden der Tastatur auf dem Touchpanel

Während des Betriebs wird manchmal eine Tastatur zur Eingabe von Text angezeigt. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie Text eingeben.



Sie können die folgenden Zeichen eingeben: Ziffern, Buchstaben und Symbole.

Punkt	Beschreibung
Tastaturlayout	Wählen Sie  , um das Tastaturlayout des Touchpanels zu ändern. Wählen Sie QWERTY, AZERTY oder QWERTZ.
Eingeben von Buchstaben	Wählen Sie  , um Großbuchstaben einzugeben. Wählen Sie erneut  , um wieder Kleinbuchstaben einzugeben.
Eingeben von Zahlen und Symbolen	Wählen Sie  .
Eingeben eines Leerzeichens.	Wählen Sie Leertaste oder  .
Zeichen löschen	Wählen Sie  , um einzelne Zeichen zu löschen.

## Verwenden des Ziffernblocks

Beim Ausführen verschiedener Aufgaben kann es vorkommen, dass Sie Nummern eingeben müssen. Zum Beispiel, wenn Sie die Anzahl der Kopien angeben oder wenn Sie eine Faxnummer direkt eingeben.



### Ziffernblock Zahlen

1
2
3
4
5
6
7
8

9
0
*
#

## Ändern von Nummern oder Namen

Wenn Ihnen beim Eingeben von Nummern oder Namen ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste  (Löschen), um die letzte Ziffer bzw. das letzte Zeichen zu löschen. Geben Sie dann die richtige Ziffer bzw. das richtige Zeichen ein.

## Einfügen einer Pause

Bei manchen Telefonsystemen muss ein Zugriffscode gewählt und anschließend auf einen zweiten Wählton gewartet werden. Dazwischen muss eine Pause eingefügt werden, damit der Zugriffscode funktioniert. Geben Sie beispielsweise den Zugriffscode 9 ein, und drücken Sie dann die Taste  (Wahlwiederholung/Pause), bevor Sie die Telefonnummer eingeben. Auf dem Display wird „-“ angezeigt, um anzugeben, wo eine Pause eingefügt wurde.

## Bericht mit Einstellungen der Bedienerkonsole drucken

Der Einstellungsberichts der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen der Druckeramenüs auf. Einzelheiten zum Ausdrucken des Bedienfeldeinstellungsberichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

## Ändern der Sprache

So ändern Sie die auf dem Touchpanel verwendete Sprache:

### Bei Verwendung der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie anschließend **Bedienerkonsole-Sprache**.
- 3 Wählen Sie die Taste , bis die gewünschte Sprache angezeigt wird, und wählen Sie dann die Sprache.
- 4 Wählen Sie OK.

### Bei Verwendung der Tool-Box

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer** → **Tool Box**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der Toolbox finden Sie unter „Starten der Toolbox“.

Die **Tool-Box** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Bedienerkonsole-Sprache** aus der Liste am linken Rand der Seite.  
Die **Bedienerkonsole-Sprache** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Sprache von **Bedienungstafelsprache**, und klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

## Einstellen des Timers für die Energiesparoption

Sie können den Timer für die Energiesparoption des Druckers einstellen. Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, wenn er für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.

 **HINWEIS:** Wenn die Bedienfeldsperre auf Aktivieren eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü Admin-Einstellungen aufzurufen.

So stellen Sie den Timer für den Energiesparmodus ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie anschließend **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Systemeinstellung** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Systemeinstellung**.
- 4 Wählen Sie , bis **Allgemein** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Allgemein**.
- 5 Wählen Sie , bis **Energiesparzeit** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Energiesparzeit**.
- 6 Wählen Sie **Schlaf** oder **Tiefschlaf**.
- 7 Wählen Sie  oder , oder verwenden Sie den Ziffernblock, um den gewünschten Wert einzugeben.  
Sie können zwischen 1 und 60 Minuten für **Schlaf** oder 1 bis 60 Minuten für **Tiefschlaf** angeben.  
Drücken Sie die Taste **AC** (**Eingabe löschen**), um zum Bildschirm **Information** zurückzukehren.

## Über die Funktion gleichzeitige Jobs

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, einen gleichzeitigen Job zu beginnen, während ein Fax-Auftrag ausgeführt wird. Dies erfolgt durch vorübergehende Anzeige des Bildschirms **Hauptseite** und Wechsel zu einer anderen Funktion, die gleichzeitig ausgeführt werden kann, wie Kopieren oder Scannen.

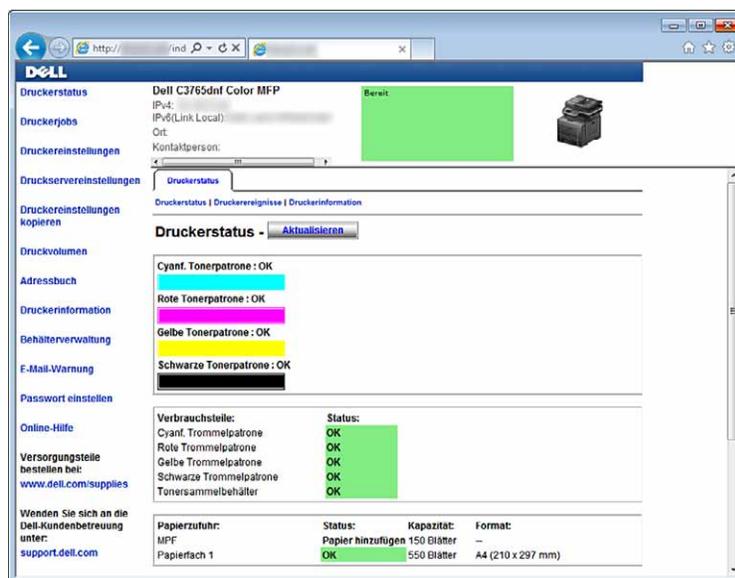
- 1 Drücken Sie die Taste  (**Home**), während der Drucker ein Faxdokument sendet oder empfängt.
- 2 Wählen Sie **Kopieren** oder Menü **Scannen**.
- 3 Drücken Sie die Taste  (**Start**), nachdem Sie die Kopier- oder Scanooptionen eingestellt haben.  
Weitere Informationen zum **Kopieren** oder Menü **Scannen** finden Sie unter „Kopieren“ oder „Scannen“.

# Dell™ Printer Configuration Web Tool

## Übersicht

**HINWEIS:** Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel oder den WLAN-Druckeradapter an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Eine der Funktionen des Dell Printer Configuration Web Tools ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.



Zum Ausfüllen von Druckerbestandsberichten benötigen Sie die Aktivposten-Markennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion **Druckerinformation** des Dell Printer Configuration Web Tools abrufen. Geben Sie die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Aktivposten-Markennummer anzuzeigen.

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers mit Ihrem Web-Browser auf einen Drucker oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

# Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** verwenden.

Befolgen die folgenden Verfahren, um die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers und die EWS-Einstellung auf der Bedienerkonsole vor der Verwendung des **Dell Printer Configuration Web Tools** zu konfigurieren.

 **HINWEIS:** Die Seiten des **Dell Printer Configuration Web Tools** können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

## Einrichten über den Web-Browser

### Bei Internet Explorer®

#### Einstellung der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** unter **Extras** in der Menüleiste.
- 2 Wählen Sie **Sprachen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
- 3 Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprache** an.

Zum Beispiel:

- Italienisch (Italien) [it-IT]
- Spanisch (Traditionelle Sorte) [es-ES tradnl]
- Deutsch (Deutschland) [de-DE]
- Französisch (Frankreich) [fr-FR]
- Englisch (USA) [en-US]
- Dänisch [da-DK]
- Holländisch (Niederlande) [nl-NL]
- Norwegisch (Bokmal) [no]
- Schwedisch [sv-SE]

#### Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf „Kein Proxy“

- 1 Wählen Sie **Internetoptionen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** unter **LAN-Einstellungen** auf der Registerkarte **Verbindungen**.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxyserver für LAN verwenden** unter **Proxyserver**.
  - Klicken Sie auf **Erweitert**, und geben Sie dann unter **Ausnahmen** die IP-Adresse des Druckers im Feld **Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden** ein.

### Für Firefox 2.0 oder höher

#### Einstellung der Anzeigesprache

- 1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf **Erweitert**.
- 3 Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Wählen**. Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Inhalt**.

- 4 Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste **Sprachen in bevorzugter Reihenfolge** an.

Zum Beispiel:

- Englisch [en] oder Englisch/USA [en-us]
- Italienisch [it]
- Spanisch [es]
- Deutsch [de]
- Französisch [fr]
- Holländisch [nl]
- Norwegisch [no]
- Schwedisch [sv]
- Dänisch [da]

#### **Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf „Kein Proxy“**

- 1 Wählen Sie **Einstellungen** im Menü **Extras**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf **Netzwerk**.
- 4 Klicken Sie auf **Verbindung** → **Einstellungen**.
- 5 Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Direkte Verbindung zum Internet**.
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration**, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Kein Proxy für** ein.
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kein Proxy**, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Manuelle Proxy-Konfiguration** und geben Sie dann einen Hostnamen und eine Portnummer ein, wenn Sie eine Liste mit einem oder mehreren Proxy-Servern haben. Wenn Sie eine IP-Adresse haben, die nicht über einen Proxy gefiltert werden soll, dann geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Bearbeitungsfeld **Kein Proxy für** ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Proxy-Konfigurations-URL**.

#### **Einrichten über die Bedienerkonsole**

Sie können das **Dell Printer Configuration Web Tool** nur starten, wenn **EWS** auf der Bedienerkonsole auf **Aktivieren** eingestellt wurde (Werkseinstellung). Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckeremenüs“.

## Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihrem Web-Browser ein, um das Dell Printer Configuration Web Tool zu starten.



Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie den Bericht zu den Systemeinstellungen aus oder zeigen Sie die Seite **TCP/IP-Einstellungen** an, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist. Details, wie Sie die IP-Adresse Ihres Druckers finden können, sehen Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

## Übersicht über die Menüoptionen

Das Dell Printer Configuration Web Tool enthält die folgenden Menüs:

- Druckerstatus
- Druckerjobs
- Druckereinstellungen
- Druckservereinstellungen
- Druckereinstellungen kopieren
- Druckvolumen
- Adressbuch
- Druckerinformation
- Behälterverwaltung
- E-Mail-Warnung
- Passwort einstellen
- Online-Hilfe
- Versorgungsteile bestellen bei:
- Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

### Druckerstatus

Mit dem Menü **Druckerstatus** können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link „Versorgungsmaterialien bestellen“ zum Bestellen einer neuen Tonerkassette.

### Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält die Informationsseiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

### Druckereinstellungen

Mit dem Menü **Druckereinstellungen** können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

### Druckservereinstellungen

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** ändern Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen.

## Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü **Druckereinstellungen kopieren** können Sie die Einstellungen eines Druckers auf ein oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

## Druckvolumen

Mit dem Menü **Druckvolumen** können Sie das Protokoll der Druckvorgänge (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) verfolgen und festlegen, welche Benutzer den Farbmodus verwenden dürfen sowie wie viele Seiten sie ausdrucken dürfen.

## Adressbuch

Im Menü **Adressbuch** können Sie E-Mail-Adressen-, Server-Adressen- und Faxnummern-Einträge im Adressbuch anzeigen und bearbeiten oder neue Einträge erstellen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

## Druckerinformation

Mit dem Menü **Druckerinformation** können Sie Informationen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, Bestandsberichte oder den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen abrufen.

## Behälterverwaltung

Mit dem Menü **Behälterverwaltung** können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

## E-Mail-Warnung

Mit dem Menü **E-Mail-Warnung** können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Versorgungsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie zum Erhalt einer Benachrichtigung Ihren Namen oder den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein. Richten Sie eine **Mitteilung per E-Mail** auch dann ein, wenn Sie die Funktion „Scan to E-mail“ oder die Funktion zum Weiterleiten von Faxnachrichten per E-Mail verwenden.

## Passwort einstellen

Mit dem Menü **Passwort einstellen** können Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.

 **HINWEIS:** Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

## Online-Hilfe

Klicken Sie auf **Online-Hilfe**, um zur Dell Support-Website zu gehen.

## Versorgungsteile bestellen bei:

[www.dell.com/supplies](http://www.dell.com/supplies)

## Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

[support.dell.com](http://support.dell.com)

# Format der Seitenanzeige

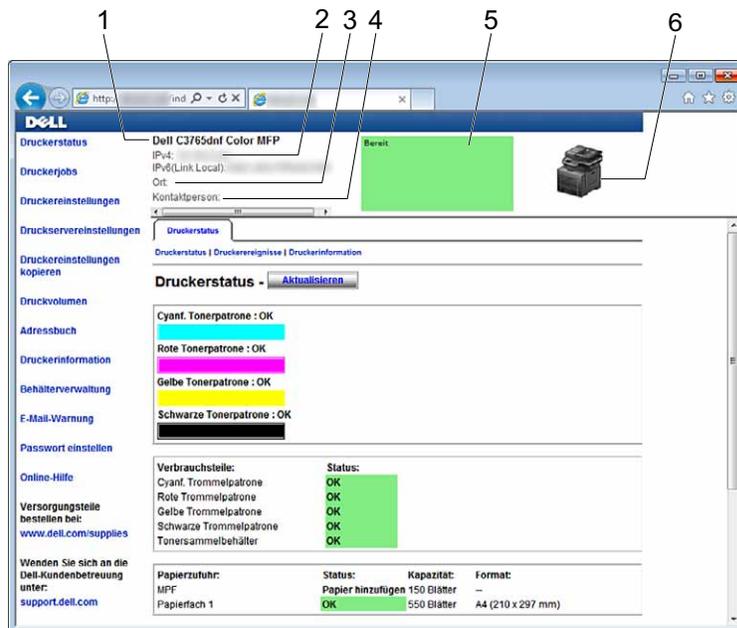
Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

- Oberer Frame
- Linker Frame
- Rechter Frame

## Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

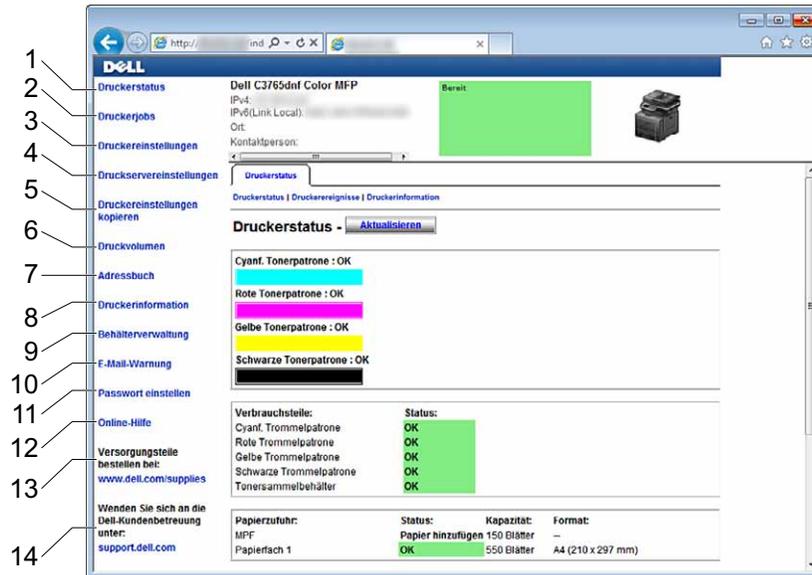


1	Dell C3765dnf Color MFP	Zeigt den Produktnamen des Druckers an.
2	IPv4 IPv6	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
3	Ort	Zeigt den Ort des Druckers an. Der Ort kann unter <b>Allgemeine Informationen</b> auf der Seite <b>Druckservereinstellungen</b> geändert werden.
4	Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators. Der Name kann unter <b>Allgemeine Informationen</b> auf der Seite <b>Druckservereinstellungen</b> geändert werden.
5	Ereignis-Bedienungstafel	Zeigt den Indikator für den Status des Druckers an.
6	Abbildung des Geräts	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü <b>Druckerstatus</b> .

## Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:

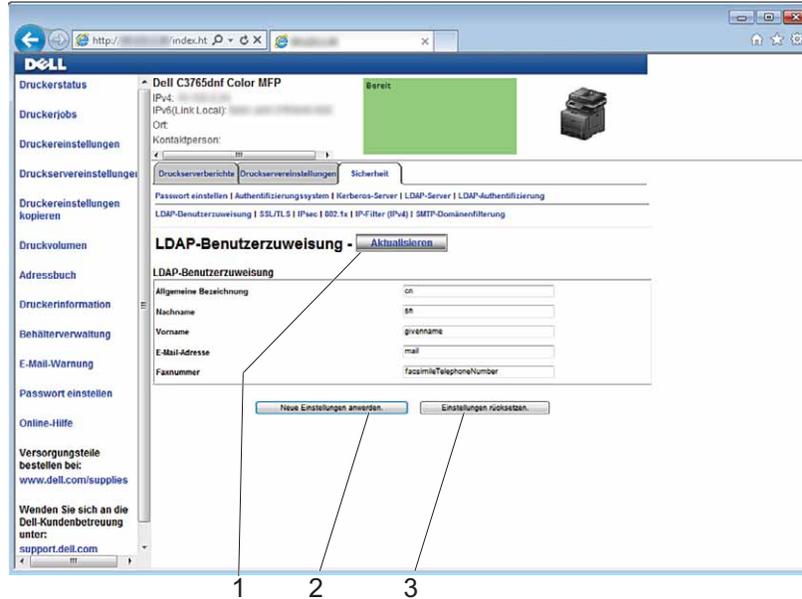


1	Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus.
2	Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs.
3	Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht.
4	Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte.
5	Druckereinstellungen kopieren	Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren.
6	Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen.
7	Adressbuch	Führt zum Menü E-Mail-Adresse.
8	Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus.
9	Behälterverwaltung	Führt zum Menü Behälterverwaltung.
10	E-Mail-Warnung	Führt zum Menü Druckservereinstellungen.
11	Passwort einstellen	Führt zum Menü Sicherheit.
12	Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website.
13	Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell Website.
14	Wenden Sie sich an die Dell Kundenbetreuung unter:	Führt zur Adresse der Dell Support-Website: <a href="http://support.dell.com">http://support.dell.com</a>

## Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter „Die Menüoptionen im Detail“.

## Schaltflächen im rechten Frame



1	Schaltfläche Aktualisieren	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
2	Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die neuen Einstellungen ersetzen die alten Einstellungen des Druckers.
3	Schaltfläche Einstellungen rücksetzen	Stellt die alten Einstellungen wieder her, die vor der Übernahme jeglicher Änderungen festgelegt waren. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

## Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Drucker-Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist **admin**, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite **Passwort einstellen** im Menü **Sicherheit** nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Passwort einstellen“.

## Die Menüoptionen im Detail

„Druckerstatus“	„Druckerstatus“	„Druckerstatus“
		„Druckerereignisse“
		„Druckerinformation“
„Druckerjobs“	„Druckerjobs“	„Jobliste“
		„Abgeschlossene Jobs“
„Druckereinstellungen“	„Druckereinstellungsbericht“	„Menü-Einstellungen“
		„Berichte“
	„Druckereinstellungen“	„Systemeinstellung“
		„Netzwerkeinstellungen“
		„USB-Einstellung“
		„PCL-Einstellungen“
		„PostScript-Einstellungen“
		„PDF-Einstellungen“
		„Sichere Einstellung“
		„Kopier-Vorgaben“
		„Farbabgleich Kopie“
		„Kopiereinstellungen“
		„Fax-Vorgaben“
		„Fax-Einstellungen“
		„Scan-Vorgaben“
		„Standard USB-Direktdruck“
	„Druckerwartung“	„Papierstärke“
		„Transfereinheit einstellen“
		„2. ÜT-Walze einst.“
		„Fixiereinheit einstellen“
		„Autom. Registrierungseinst.“
		„Farbregistrierungseinstellung“
		„Vorgaben rücksetzen“
		„Druckzähler initialisieren“
		„Speicher“ <sup>*1</sup>
		„Kein Dell-Toner“
		„Höhenlage einst.“
		„Uhr-Einst.“
		„Web-Link-Anpassung“

„Druckservereinstellungen“	„Druckserverberichte“	„Druckserver-Einrichtungsseite“
		„E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite“
	„Druckservereinstellungen“	„Allgemeine Informationen“
		„Port-Einstellungen“
		„TCP/IP“
		„SMB“
		„E-Mail-Warnung“
		„Bonjour (mDNS)“
		„SNMP“
		„Mit PC scannen“
		„SNTP“
		„WLAN“ <sup>*2</sup>
		„AirPrint“
		„Google Cloud Print“
	„Proxyserver“	
	„Druckserver rücksetzen“	
„Druckservereinstellungen“	„Sicherheit“	„Passwort einstellen“
		„Authentifizierungssystem“
		„Kerberos-Server“
		„LDAP-Server“
		„LDAP-Authentifizierung“
		„LDAP-Benutzerzuordnung“
		„SSL/TLS“
		„IPsec“
		„802.1x“ <sup>*3</sup>
		„IP-Filter (IPv4)“
	„SMTP-Domänenfilterung“	
„Druckereinstellungen kopieren“	„Druckereinstellungen kopieren“	„Druckereinstellungen kopieren“
		„Druckereinstellungsbericht kopieren“
„Druckvolumen“	„Druckvolumen“	„Druckvolumen“
		„Dell ColorTrack“
„Adressbuch“	„E-Mail-Adresse“	„E-Mail-Adresse“
		„E-Mail Gruppe“
		„Standard-Einricht.“
	„Server Adresse“	„Server-Adresse“
	„Telefonbuch“	„FAX-Schnellwahl“
		„FAX-Gruppe“
„Behälterverwaltung“	„Behälterverwaltung“	

\*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **Halbleiterplatte** aktiviert ist.

\*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

\*3 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist.

## Druckerstatus

Im Menü **Druckerstatus** können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü **Druckerstatus** werden die folgenden Seiten angezeigt:

### Druckerstatus

#### Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien, Papierfächer und Abdeckungen.

#### Werte:

Tonerpatrone Cyan		OK	Gibt an, dass ausreichend Toner zur Verfügung steht.
Tonerpatrone Magenta		Bald ersetzen	Gibt an, dass der Toner bald erneuert werden muss.
Tonerpatrone Gelb		Jetzt austauschen	Gibt an, dass der Toner jetzt erneuert werden muss.
Tonerpatrone Schwarz			
Verbrauchsmaterialien	Status	OK	Gibt an, dass die Trommeleinheit bzw. der Tonersammelbehälter bereit für die Verwendung ist.
		Bald ersetzen	Gibt an, dass die Trommeleinheit bzw. der Tonersammelbehälter bald ersetzt werden müssen.
		Jetzt austauschen	Gibt an, dass die Trommeleinheit bzw. der Tonersammelbehälter jetzt ersetzt werden müssen.
Papierablagen	Status	OK	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
	Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.	
	Format	Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.	
Output Tray	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
		Voll	Zeigt an, dass dieses Papierfach nicht verfügbar ist.
	Kapazität	Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.	
Abdeckung	Status	Geschlossen	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird <b>Color Laser</b> angezeigt.
Druckgeschwindigkeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit an.

### Druckerereignisse

#### Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier* oder *Abdeckung ist offen* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Fehler auf der Seite **Druckerereignisse** angezeigt.

#### Werte:

Ort	Zeigt die Stelle, an der der Fehler aufgetreten ist.
Einzelheiten	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

## Druckerinformation

### Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf **Druckerinformation** geklickt wird.

### Werte:

Dell Servicekennung		Zeigt die Dell Service-Kennungsnummer an.
Express-Servicecode		Zeigt den Express-Servicecode von Dell an.
Aktivposten-Markennummer		Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Drucker-Seriennummer		Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Speicherkapazität		Zeigt die Speicherkapazität.
Festplatte* <sup>1</sup>		Zeigt Informationen über die Festplatte des Druckers an.
Prozessorgeschwindigkeit		Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Druckerrevisionsstufen	Firmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).
	Netzfirmware-Version	Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).

\*<sup>1</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

## Druckerjobs

Das Menü **Druckerjobs** enthält Informationen zu den Seiten **Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

### Jobliste

#### Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

#### Werte:

ID		Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung		Zeigt den Dateinamen des momentan bearbeiteten Auftrags.
Besitzer		Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung		Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus		Zeigt den Status des momentan bearbeiteten Auftrags.
Job-Typ		Zeigt den Typ des Auftrags an.
Host I/F		Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit		Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

### Abgeschlossene Jobs

#### Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Bildschirm zu aktualisieren.

#### Werte:

ID		Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung		Zeigt den Dateinamen des abgeschlossenen Auftrags.

Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabergebnis	Zeigt den Status des abgeschlossenen Auftrags.
Job-Typ	Zeigt den Typ des Auftrags an.
Drucknummer	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Auftrag an.
Zahl der Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Blätter für den Auftrag an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

## Druckereinstellungen

Im Menü **Druckereinstellungen** können Sie die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckereinstellungen** und **Druckerwartung** anzeigen und Druckereinstellungen konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

### Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Menü-Einstellungen** und **Berichte**.

#### **Menü-Einstellungen**

**Zweck:**

Anzeige der aktuellen Einstellungen für die Druckermenüs.

**Werte:**

Systemeinstellung	Energiesparzeit - Schlaf	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Energiesparzeit - Tiefschlaf	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	mm/Zoll	Zeigt die am Touchpanel verwendete Maßeinheit an.
	Anzeigehelligkeit	Zeigt die Helligkeitsstufe des Touchpanel-Bildschirms.
	Signalton, Konsolenauswahl	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Konsolenwarnung	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Betriebsbereitschaft	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Kopierjobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Jobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Fehlerton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

<b>Warnton</b>	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
<b>Signalton Kein Papier</b>	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
<b>Signalton, Tonermangel</b>	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
<b>Signalton, Auto-Löschen</b>	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
<b>Basiston</b>	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneinstellung durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
<b>Alle Töne</b>	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne an. <b>Aus</b> zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind.
<b>Warnmeldung Niedrigstand Toner</b>	Zeigt an, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.
<b>Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer</b>	Zeigt, ob der Drucker aus dem Energiespar- oder Tiefschlafmodus aktiviert wird, wenn der Hörer des externen Telefons abgenommen wird.
<b>Automatisches Drucken des Protokolls</b>	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
<b>Halbleiterplatte <sup>*1</sup></b>	Zeigt, ob dem Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck, Druck Private Mailbox und Druck Öffentliche MailBox Speicherplatz zugewiesen werden soll.
<b>Bedienungstafel-Sprache</b>	Zeigt die Anzeigesprache des Touchpanels an.
<b>Auto-Reset</b>	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
<b>Zeitüberschreitungsfehler</b>	Zeigt die Zeit, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
<b>Jobunterbrechung</b>	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
<b>Standardpapierformat</b>	Zeigt das Standard-Papierformat.
<b>ID drucken</b>	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
<b>Text drucken</b>	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
<b>Bannerseitenposition</b>	Zeigt an, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.
<b>Deckblatt – Papierfach festlegen</b>	Zeigt das Fach zum Einziehen von Bannerseiten an.
<b>Ersatzfach</b>	Zeigt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
<b>Briefkopf 2-seitig</b>	Zeigt an, ob beide Seiten von Briefbögen bedruckt werden.

	<b>Umschaltung A4&lt;&gt;Letter</b>	Zeigt an, ob Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter gedruckt werden, wenn A4 nicht in den Papierfächer zur Verfügung steht und umgekehrt (Job im Format Letter auf Papier im Format A4).
	<b>Bericht 2-seitig drucken</b>	Zeigt an, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.
	<b>Anderes Fach verwenden</b>	Zeigt an, ob eine Meldung zur Auswahl ein anderen Faches angezeigt wird, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach zur Verfügung steht.
<b>Netzwerkeinstellungen</b>	<b>Adobe-Protokoll</b>	Zeigt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle.
<b>USB-Einstellung</b>	<b>USB-Anschluss</b>	Zeigt an, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll.
	<b>Adobe-Protokoll</b>	Zeigt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle.
<b>PCL-Einstellungen</b>	<b>Papierfach</b>	Zeigt das Eingabefach für die Papierzufuhr an.
	<b>Papierformat</b>	Zeigt die Papierformateinstellung.
	<b>Benutzerdefiniertes Papierformat - Y</b>	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformats.
	<b>Benutzerdefiniertes Papierformat - X</b>	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformats.
	<b>Ausrichtung</b>	Zeigt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
	<b>2-seitig drucken</b>	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	<b>Schriftart</b>	Zeigt die aus der Liste der registrierten Schriftarten ausgewählte Schriftart.
	<b>Symbolsatz</b>	Zeigt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart an.
	<b>Schriftartengröße</b>	Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.
	<b>Schriftsteigung</b>	Zeigt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand.
	<b>Formstrich</b>	Zeigt die Anzahl der Reihen pro Seite an.
	<b>Anzahl</b>	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	<b>Bilddoptimierung</b>	Zeigt an, ob die Funktion zur Bilddoptimierung aktiviert werden soll.
	<b>Hexadezimaler Speicherauszug</b>	Zeigt an, ob die Funktion „Hexadezimaler Speicherauszug“ aktiviert werden soll.
	<b>Entwurfmodus</b>	Zeigt, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
	<b>Strichbeendigung</b>	Zeigt, ob der Zeilenabschluss eingestellt werden soll.
	<b>Standardfarbe</b>	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
	<b>Formularvorschub ignorieren</b>	Zeigt an, ob leere Seiten, die nur Formularvorschub Steuer-codes enthalten, ignoriert werden.
<b>PostScript-Einstellungen</b>	<b>PS-Fehlerbericht</b>	Zeigt an, ob der Drucker Fehlermeldungen für einen PostScript-Fehler ausgibt.
	<b>PS-Jobunterbrechung</b>	Zeigt die Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftrag.
	<b>PS-Papierwahlmodus</b>	Zeigt das Fach, das für PostScript-Druck ausgewählt ist.
	<b>Standardfarbe</b>	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.

PDF-Einstellungen	Anzahl	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	2-seitig drucken	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Druckmodus	Zeigt die Einstellung des Druckmodus.
	Sortierung	Zeigt an, ob ein Auftrag sortiert wird.
	Ausgabeformat	Zeigt das ausgegebene Papierformat.
	Layout	Zeigt das Ausgabe-Layout an.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
Sichere Einstellung	Bedienfeldsperre	Zeigt an, ob Admin-Einstellungen mit einem Passwort gesperrt sind.
	Kopieren	Zeigt an, ob die Kopierfunktion mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	E-Mail	Zeigt an, ob die Funktion Scannen in E-Mail mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Fax	Zeigt an, ob die Faxfunktion mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Fax-Treiber	Zeigt an, ob die Funktion Fax-Treiber mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Mit Netzwerk scannen	Zeigt an, ob die Funktion Mit Netzwerk scannen mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Scanausgabe: Anwendung	Zeigt an, ob die Funktion An Scanausgabe: Anwendung mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	PC-Scan	Zeigt an, ob die Funktion PC-Scan mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Scanausgabe: USB	Zeigt an, ob die Funktion Scanausgabe: USB mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	USB-Direktdruck	Zeigt an, ob die Funktion USB-Direktdruck mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Ausweiskopie	Zeigt an, ob die Funktion Ausweiskopie mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	USB-Dienste - Scanausgabe: USB einblenden	Zeigt an, ob ein Bildschirm <b>USB-Laufwerk erkannt</b> angezeigt werden soll, wenn ein USB-Speicher in den Drucker eingesetzt wird.
	USB-Dienste - Scanausgabe: USB ausblenden	Zeigt an, ob Menüs des USB-Speichers ausgeblendet werden, bis ein USB-Speicher in den Drucker eingesetzt wird.
	Sicher.Empf.einst.	Zeigt an, ob ein Passwort für das Empfangen von Faxen erforderlich ist.
	E-Mail-Absender bearbeiten	Zeigt an, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn die Funktion Scannen in E-Mail ausgewählt wird.
	Empfänger bestätigen	Zeigt an, ob vor dem Senden von Fax oder Scan-Aufträge bestätigt werden müssen.
	Software-Download	Zeigt an, ob Downloads von Firmware-Updates ermöglicht werden.
	Anzeige der Netzwerkdaten	Zeigt an, ob Netzwerkdaten im Nachrichtenbereich des Bildschirms <b>Hauptseite</b> angezeigt werden.
	Verschlüsselung	Zeigt an, ob die Daten verschlüsselt werden.
HDD-Überschreibung <sup>*2</sup>	Zeigt an, ob die Festplatte überschrieben wird.	

	<b>Login-Fehler</b>	Zeigt die Anzahl der Versuche an, die dem Administrator zur Anmeldung bei <b>Tafelsperre</b> , <b>Funktion aktiviert</b> und <b>Sicherer Empfang</b> zur Verfügung stehen.
	<b>Verfallsmodus*<sup>3</sup></b>	Zeigt an, ob das Datum eingestellt wird, zu dem die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte oder Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	<b>Verfallszeit*<sup>3</sup></b>	Zeigt die Zeit an, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte oder Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	<b>Wiederholung*<sup>3</sup></b>	Legt den Zeitraum fest, um die Einstellung zu wiederholen.
	<b>Wöchentliche Einstellungen*<sup>3</sup></b>	Zeigt die Wochentage an, um die Einstellung zu wiederholen.
	<b>Monatliche Einstellungen*<sup>3</sup></b>	Zeigt die Tage des Monats an, um die Einstellung zu wiederholen.
<b>Sichere Einstellung – Kopieren/Scannen/Faxen/Drucken</b>	<b>Geräteverfügbarkeit</b>	Zeigt an, ob die verfügbare Zeitdauer für Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Funktionen festgelegt ist.
	<b>Startzeit</b>	Zeigt die Startzeit der verfügbaren Zeit für die Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Funktionen an.
	<b>Endzeit</b>	Zeigt die Endzeit der verfügbaren Zeit für die Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Funktionen an.
	<b>Wiederholung</b>	Zeigt die Wochentage an, um die Einstellung zu wiederholen.
<b>Kopier-Vorgaben</b>	<b>Ausgabefarbe</b>	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.
	<b>Papierfachwahl</b>	Zeigt das Standard-Eingabefach an.
	<b>Sortierung</b>	Zeigt an, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
	<b>Verkl./Vergr.</b>	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	<b>Vorlagenformat</b>	Zeigt das Papierformat des Originals.
	<b>Originaltyp</b>	Zeigt den Typ des Originals.
	<b>Helligkeit</b>	Zeigt die Standard-Kopierdichte.
	<b>Schärfe</b>	Zeigt die Standardschärfe.
	<b>Farbsättigung</b>	Zeigt das Standard-Farbsättigungsniveau.
	<b>Auto-Belichtung</b>	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	<b>Auto-Belichtungspegel</b>	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
<b>Farbabgleich Kopie</b>	<b>Gelb geringe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte.
	<b>Gelb mittelhohe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte.
	<b>Gelb hohe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte.
	<b>Magenta geringe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte.
	<b>Magenta Mittelhohe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte.
	<b>Magenta hohe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte.
	<b>Cyan geringe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan geringe Dichte.
	<b>Cyan mittelhohe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan mittelhohe Dichte.
	<b>Cyan hohe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan hohe Dichte.
	<b>Schwarz geringe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte.
	<b>Schwarz mittelhohe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte.
<b>Schwarz hohe Dichte</b>	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte.	

Einstellungen kopieren	Seitenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Vorlagenbindung	Zeigt die Bindungsstelle für den beidseitigen Aufdruck an.
	2 auf 1	Zeigt an, ob der Mehrseitendruck aktiviert ist.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
Fax-Vorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Vorlagenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
	Vorlagenbindung	Zeigt die Bindungsstelle für das beidseitige Scannen an.
	Helligkeit	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verz. Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.
Fax-Einstellungen	Faxnummer	Zeigt die Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
	Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.
	Faxkopfzeile Name	Zeigt den Absendernamen, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
	Line-Typ	Zeigt den Leitungstyp: PSTN oder PBX.
	Line-Monitor	Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors an, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
	DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
	Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
	Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der <b>Empfangsmodus</b> auf <b>Telefon/Fax</b> eingestellt ist.
	Auto-Empf. Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
	Auto-Empf. Fax/Tel	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
	Auto-Empf. Antw./Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
	Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen abgelehnt werden.
	Fax weitergeleit.	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
	Nummer Faxweiterl	Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
	E-Mail-Adresse 1 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.

E-Mail-Adresse 2 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 3 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 4 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
E-Mail-Adresse 5 für die Weiterleitung	Zeigt die E-Mail-Adresse an, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
Seitenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote-Empfangston	Zeigt den 2-stelligen Fernempfangscode an, wenn <b>Remote-Empfang</b> auf <b>Ein</b> gestellt ist.
Größe wegwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
Versuche Wahlwied	Zeigt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungsversuche an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden.
Wahlwdh.-Interval	Zeigt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
Verzög.Sendewied.	Zeigt die Intervalle zwischen Wahlwiederholungen an.
Tonwahl/Impulswahl	Zeigt an, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
Faxkopfzeile	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
ECM	Zeigt an, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Modemgeschwindigkeit an.
Manuelle Faxempfänger anzeigen	Zeigt an, ob die Faxnummer des Empfängers auf dem Bildschirm <b>Senden eines Faxdokuments</b> bei manuellem Senden eines Faxes angezeigt wird.
Fax-Aktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.

Scan-Vorgaben	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.
	Ausgabefarbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Vorlagenformat	Zeigt das Papierformat des Originals.
	Vorlagenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
	Vorlagenbindung	Zeigt die Bindungsstelle für das beidseitige Scannen an.
	Helligkeit	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Kontrast	Zeigt das Standard-Kontrastniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Dokument zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	TIFF-Dateiformat	Zeigt das ausgewählte TIFF-Dateiformat: TIFF V6 oder TTN2.
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max. E-Mail-Größe	Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann.
	Dateibenennungsmodus	Zeigt den Modus für die Benennung gescannter Dokumente an.
	Präfix-/Suffix-String	Zeigt die Zeichenfolge an, um die der Dateiname erweitert wird.
	Ordner erstellen	Zeigt den Ordner an, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden sollen.
Standard USB-Direktdruck	Ausgabefarbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird.
	Papierfachwahl	Zeigt das Standard-Eingabefach an.
	Seitenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Mehrfachnutzen	Zeigt an, ob zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite gedruckt werden.
	Sortierung <sup>*2</sup>	Zeigt an, ob ein Auftrag sortiert wird.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.
Transfereinheit einstellen	K-Versatz	Zeigt den Wert für das schwarze Doppelbild.
	YMC-Versatz	Zeigt den Wert für das farbige Doppelbild.
2. ÜT-Walze einst.	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Normalpapier.
	Normal dick <sup>*4</sup>	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für dickes Normalpapier.
	Deckel (106-163 g/m <sup>2</sup> )	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Deckblattpapier.
	Deckblätter dick <sup>*4</sup> (164-216 g/m <sup>2</sup> )	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für dickes Deckblattpapier.

	Beschichtet (106-163 g/m <sup>2</sup> )	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für beschichtetes Papier.
	Beschicht. dick * <sup>4</sup> (164-216 g/m <sup>2</sup> )	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für dickes beschichtetes Papier.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Etiketten.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Umschläge.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -5 bis 10) für Recyclingpapier an.
Fixiereinheit einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Normalpapier.
	Normal dick * <sup>4</sup>	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für dickes Normalpapier.
	Deckel (106-163 g/m <sup>2</sup> )	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Deckblattpapier.
	Deckblätter dick * <sup>4</sup> (164-216 g/m <sup>2</sup> )	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für dickes Deckblattpapier.
	Beschichtet (106-163 g/m <sup>2</sup> )	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für beschichtetes Papier.
	Beschicht. dick * <sup>4</sup> (164-216 g/m <sup>2</sup> )	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für dickes beschichtetes Papier.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Etiketten.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Umschläge.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -3 bis 3) für Recyclingpapier.
Autom. Registrierungseinst.		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.		Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Uhr-Einst.	Datum Format	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeitformat	Zeigt das Uhrzeitformat an: 24 h oder 12 h.
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.
Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über <b>Versorgungsteile bestellen bei:</b> im linken Frame zugegriffen werden kann.
	Standard	Zeigt die Standard-URL ( <a href="http://accessories.us.dell.com/sna">http://accessories.us.dell.com/sna</a> ), die mit <b>Versorgungsteile bestellen bei:</b> verknüpft werden kann.
	Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL ( <a href="http://premier.dell.com">http://premier.dell.com</a> ), die mit <b>Versorgungsteile bestellen bei:</b> verknüpft werden kann.

Dell ColorTrack	ColorTrack-Modus	Zeigt an, ob die ColorTrack aktiviert ist.
	Gastbenutzer	Zeigt an, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.
	Farb-/Schwarzweißdruck automat.	Zeigt an, ob alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß gedruckt werden, auch wenn Farbdruk angegeben ist.
	ColorTrack-Fehlerbericht	Zeigt an, ob der Fehlerbericht im ColorTrack-Modus gedruckt wird.
Papierfächer	MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden	Zeigt an, ob die Einstellungen des Druckertreibers für das in der Universalzuführung (MPF) geladene Papierformat und -sorte verwendet werden sollen.
	MPF Papierformat <sup>*5</sup>	Zeigt die Papierformat-Einstellung für den MPF.
	MPF Papiersorte <sup>*5</sup>	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den MPF.
	MPF Benutzerdefiniertes Papierformat - Y <sup>*5</sup>	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im MPF eingelegte Papier.
	MPF Benutzerdefiniertes Papierformat - X <sup>*5</sup>	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im MPF eingelegte Papier.
	MPF Behälteraufforderung anzeigen <sup>*5</sup>	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den MPF eingelegt wird.
	Papierfach 1 Papierformat	Zeigt die Papierformat-Einstellung für das Papierfach 1.
	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für das Papierfach 1.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im Papierfach 1 eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat – X	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im Papierfach 1 eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Behälteraufforderung	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Papierfach 1 eingelegt wird.
	Papierfach 2 Papierformat <sup>*6</sup>	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den optionalen 550-Blatt-Einzug (Fach 2).
	Papierfach 2 Papiersorte <sup>*6</sup>	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 550-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Papierformat – Y <sup>*6</sup>	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier.
	Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Papierformat – X <sup>*6</sup>	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier.
	Papierfach 2 Behälteraufforderung <sup>*6</sup>	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt wird.
	1. Priorität	Zeigt die Papierquelle, die als erste Priorität verwendet wird.
2. Priorität	Zeigt die Papierquelle, die als zweite Priorität verwendet wird.	
3. Priorität <sup>*6</sup>	Zeigt die Papierquelle, die als dritte Priorität verwendet wird.	

- 
- \*1 Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.
  - \*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.
  - \*3 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **Halbleiterplatte** aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.
  - \*4 Spezifikationen zum Papiergewicht finden Sie unter „Papiersorten-Spezifikationen“.
  - \*5 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Aus** bei **MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden** ausgewählt ist.
  - \*6 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.
- 

## **Berichte**

### **Zweck:**

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

### **Werte:**

Systemeinstellung	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Seite mit Systemeinstellungen zu drucken.
Bedienfeldeinstellungen	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Seite mit Bedienfeldeinstellungen zu drucken.
PCL-Fontliste	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Liste der PCL-Makros zu drucken.
PS-Schriftartenliste	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Liste der PCL-Fonts zu drucken.
PDF-Schriftartenliste	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Liste der PDF-Schriftarten zu drucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Fehlern zu drucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Druckzähler-Bericht zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Farbtestseite zu drucken.
Protokoll Monitor	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Protokoll-Monitor-Bericht auszudrucken.
Schnellwahl	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Schnellwahl-Bericht zu drucken.
Adressbuch	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Adressbuch-Bericht zu drucken.
Server Adresse	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Server-Adressen-Bericht zu drucken.
Fax-Aktivität	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Faxaktivitätsbericht zu drucken.
Fax anstehend	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Bericht anstehender Faxe zu drucken.
Gespeicherte Dokumente <sup>*1</sup>	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken.

<sup>\*1</sup> Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **Halbleiterplatte** aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

## **Druckereinstellungen**

Die Registerkarte **Druckereinstellungen** enthält die Seiten **Systemeinstellung**, **Netzwerkeinstellungen**, **USB-Einstellung**, **PCL-Einstellungen**, **PostScript-Einstellungen**, **PDF-Einstellungen**, **Sichere Einstellung**, **Kopier-Vorgaben**, **Farbabgleich Kopie**, **Kopiereinstellungen**, **Fax-Vorgaben**, **Fax-Einstellungen**, **Scan-Vorgaben** und **Standard USB-Direktdruck**.

### **Systemeinstellung**

#### **Zweck:**

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

#### **Werte:**

Energiesparzeit - Schlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
--------------------------	---

Energiesparzeit - Tiefschlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
mm/Zoll	Legt die Maßeinheit für das Touchpanel als mm oder Zoll fest.
Anzeigehelligkeit	Stellt die Helligkeitsstufe des Touchpanel-Bildschirms ein.
Signalton, Konsolenauswahl	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Konsolenwarnung	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Betriebsbereitschaft	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Kopierjobende	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wurde oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Jobende	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wurde oder schaltet den Ton aus.
Fehlerton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird oder schaltet den Ton aus.
Warnton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt oder schaltet den Ton aus.
Signalton Kein Papier	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Tonermangel	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Auto-Löschen	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird oder schaltet den Ton aus.
Basiston	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneinstellung durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird oder schaltet den Ton aus.
Alle Töne	Legt die Lautstärke aller Signaltöne fest oder deaktiviert alle Töne.
Warnmeldung Niedrigstand Toner	Gibt Auskunft über einen niedrigen Tonerstand.
Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Stellt ein, ob der Drucker aus dem Energiespar- oder Tiefschlafmodus aktiviert wird, wenn der Hörer des externen Telefons abgenommen wird.
Automatisches Drucken des Protokolls	Stellt ein, ob eine Auftragshistorie nach jedem 20. Auftrag gedruckt wird.
Halbleiterplatte <sup>*1</sup>	Stellt ein, ob dem Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck, Druck Private Mailbox und Druck Öffentliche MailBox Speicherplatz zugewiesen werden soll.
Bedienungstafel-Sprache	Dient zur Spracheinstellung des Touchpanel.
Auto-Reset	Stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker die Einstellungen automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Zeitüberschreitungsfehler	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
Jobunterbrechung	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Standardpapierformat	Legt das Standard-Papierformat fest.
ID drucken	Legt fest, wo die Benutzererkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Text drucken	Legt fest, ob der Drucker Daten (in nicht unterstützten Druckersprachen) als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition	Legt fest, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.

Deckblatt – Papierfach festlegen	Legt fest, von welcher Stelle aus ein Bannerblatt zugeführt wird.
Ersatzfach	Legt fest, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
Briefkopf 2-seitig	Legt fest, ob der Briefkopf beidseitig bedruckt wird.
Umschaltung A4<>Letter	Stellt ein, ob Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter gedruckt werden, wenn A4 nicht in den Papierfächer zur Verfügung steht und umgekehrt (Job im Format Letter auf Papier im Format A4).
Bericht 2-seitig drucken	Stellt ein, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.
Anderes Fach verwenden	Stellt ein, ob eine Meldung zur Auswahl ein anderen Faches angezeigt wird, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach zur Verfügung steht.

\*1 Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

### **Netzwerkeinstellungen**

#### **Zweck:**

Um das PostScript-Kommunikationsprotokoll für diesen Drucker anzugeben.

#### **Werte:**

Adobe-Protokoll	Stellt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle ein.
-----------------	---

### **USB-Einstellung**

#### **Zweck:**

Ändern von USB-Einstellungen auf Ihrem Drucker.

#### **Werte:**

USB-Anschluss	Ermöglicht die Verwendung der USB-Schnittstelle auf Ihrem Drucker.
Adobe-Protokoll	Stellt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für jede Schnittstelle ein.

### **PCL-Einstellungen**

#### **Zweck:**

Ändern der PLC-Einstellungen.

#### **Werte:**

Papierfach	Legt das Eingabefach für die Papierzufuhr fest.
Papierformat	Legt das Papierformat fest.
Benutzerdefiniertes Papierformat - Y	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 127 mm (5,0 Zoll) und 355 mm (14,0 Zoll).
Benutzerdefiniertes Papierformat - X	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 77 mm und 215 mm.
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
2-seitig drucken	Legt den beidseitigen Druck als Standard für alle Druckaufträge fest.
Schriftart	Legt die Schriftart aus der Liste der registrierten Schriftarten fest.
Symbolsatz	Legt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart fest.
Schriftartengröße	Legt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest.

Schriftsteigung	Legt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand fest.
Formstrich	Legt die Anzahl der Reihen pro Seite fest.
Anzahl	Stellt die Zahl der zu druckenden Exemplare ein.
Bilddoptimierung	Legt fest, ob die Funktion zur Bilddoptimierung aktiviert werden soll.
Hexadezimaler Speicherauszug	Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion „Hexadezimaler Speicherauszug“ aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.
Entwurfmodus	Legt fest, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
Strichbeendung	Legt fest, wie die Zeilenabschlüsse gehandhabt werden.
Standardfarbe	Legt den Druckfarbmodus auf die Werte <b>Farbe</b> oder <b>Schwarz</b> fest. Diese Einstellung wird für Druckaufträge verwendet, bei denen kein Farbdruckmodus angegeben ist.
Formularvorschub ignorieren	Stellt ein, ob leere Seiten, die nur Formularvorschub Steuercodes enthalten, ignoriert werden.

### ***PostScript-Einstellungen***

Zweck:

Um die Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die mit der Druckersprache PostScript-Emulation gedruckt werden.

Werte:

PS-Fehlerbericht	Stellt ein, ob der Drucker Fehlermeldungen für einen PostScript-Fehler ausgibt.
PS-Jobunterbrechung	Stellt die Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftrag ein.
PS-Papierwahlmodus	Stellt die Methode ein, mit der das Fach für den PostScript-Modus gewählt wird.
Standardfarbe	Zeigt den Standardfarbmodus für den Postscript-Modus an.

### ***PDF-Einstellungen***

Zweck:

Ändern der PDF-Einstellungen.

Werte:

Anzahl	Legt die Anzahl der Kopien fest.
2-seitig drucken	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Druckmodus	Legt einen Druckmodus fest.
PDF-Passwort	Legt ein Passwort fest.
PDF-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Sortierung	Legt fest, ob ausgegebene Dokumente sortiert werden.
Ausgabeformat	Legt das Ausgabe-Papierformat fest.
Layout	Legt das Ausgabe-Layout fest.
Standardfarbe	Legt die Ausgabefarbe fest.

### ***Sichere Einstellung***

Bedienungstafelsperre

#### Zweck:

Einstellen, ob die Admin-Einstellungen mit einem Passwort gesperrt sind, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

#### Werte:

Bedienfeldsperre <sup>*1</sup>	Aktiviert/deaktiviert den Passwortschutz für die Admin-Einstellungen.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf die Admin-Einstellungen ein.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

<sup>\*1</sup> Einige Einstellelemente der Sichereren Einstellungen werden nur angezeigt, wenn diese Einstellung aktiviert ist.



**HINWEIS:** Sie können das Passwort des **Dell Printer Configuration Web Tool** über **Passwort** festlegen in den **Druckservereinstellungen** einstellen.

#### Funktion aktiviert

#### Zweck:

Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen können mit einem Passwort gesperrt werden. Außerdem kann das Passwort hier festgelegt und geändert werden.

#### Werte:

Kopieren	Stellt ein, ob die Kopierfunktion mit einem Passwort gesperrt werden soll.
E-Mail	Stellt ein, ob die Funktion Scannen in E-Mail mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Fax	Stellt ein, ob die Faxfunktion mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Fax-Treiber	Stellt ein, ob die Funktion Fax-Treiber mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Mit Netzwerk scannen	Stellt ein, ob die Funktion Mit Netzwerk scannen mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Scanausgabe: Anwendung	Stellt ein, ob die Funktion Scanausgabe: Anwendung mit einem Passwort gesperrt werden soll.
PC-Scan	Stellt ein, ob die Funktion PC-Scan mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Scanausgabe: USB	Stellt ein, ob die Funktion Scanausgabe: USB mit einem Passwort gesperrt werden soll.
USB-Direktdruck	Stellt ein, ob die Funktion USB-Direktdruck mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Ausweiskopie	Stellt ein, ob die Funktion Ausweiskopie mit einem Passwort gesperrt werden soll.
USB-Dienste - Scanausgabe: USB einblenden	Stellt ein, ob ein Bildschirm <b>USB-Laufwerk erkannt</b> angezeigt werden soll, wenn ein USB-Speicher in den Drucker eingesetzt wird.
USB-Dienste - Scanausgabe: USB ausblenden	Stellt ein, ob Menüs des USB-Speichers ausgeblendet werden, bis ein USB-Speicher in den Drucker eingesetzt wird.
Neues Passwort	Legt ein Passwort für den Zugriff auf die Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen fest.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.



**HINWEIS:** Sie können das Passwort des **Dell Printer Configuration Web Tool** über **Passwort** festlegen in den **Druckservereinstellungen** einstellen.

#### Sicherer Empfang

#### Zweck:

Ermöglicht den Passwortschutz für alle eingehenden Faxe. Wenn die Funktion „Sicherer Empfang“ aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxe und druckt Sie bei Eingabe des richtigen Passworts auf der Bedienerkonsole aus.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Aktiviert/deaktiviert den Passwortschutz für alle eingehenden Faxe.
Neues Passwort	Legt ein Passwort für eingehende Faxe fest.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

 **HINWEIS:** Sie können das Passwort des **Dell Printer Configuration Web Tool** über **Passwort** festlegen in den **Druckservereinstellungen** einstellen.

### E-Mail-Absender bearbeiten

Zweck:

Stellt ein, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn die Funktion Scannen in E-Mail ausgewählt wird.

### Empfänger bestätigen

Zweck:

Stellt ein, ob vor dem Senden von Fax oder Scan-Aufträge bestätigt werden müssen.

### Software-Download

Zweck:

Stellt ein, ob Downloads von Firmware-Updates ermöglicht werden.

### Anzeige der Netzwerkdaten

Zweck:

Stellt ein, ob Netzwerkdaten im Nachrichtenbereich des Bildschirms **Hauptseite** angezeigt werden.

### Datenverschlüsselung

Zweck:

Stellt ein, ob die Daten verschlüsselt werden.

Werte:

Datenverschlüsselung	Verschlüsselung	Stellt ein, ob die Daten verschlüsselt werden.
	Verschlüsselungscode	Stellt einen Schlüssel für die Verschlüsselung ein.
	Verschlüsselungscode erneut eingeben	Geben Sie den neuen Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.

 **HINWEIS:** Sie können nur die Zeichen 0 bis 9, a bis z, A bis Z, und NULL-Werte für den Schlüssel eingeben.

### HDD-Überschreibung

 **HINWEIS:** Die Funktion HDD-Überschreibung ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Zweck:

Stellt ein, ob die Festplatte überschrieben wird.

Werte:

HDD-Überschreibung	Stellt ein, ob die Festplatte überschrieben wird.
--------------------	---

## Login-Fehler

### Zweck:

Legt die Anzahl der Versuche fest, die dem Administrator zur Anmeldung bei **Tafelsperre**, **Funktion aktiviert** und **Sicherer Empfang** zur Verfügung stehen.

### Werte:

Login-Fehler	Zeigt die Anzahl der Versuche an, die dem Administrator zur Anmeldung bei <b>Tafelsperre</b> , <b>Funktion aktiviert</b> und <b>Sicherer Empfang</b> zur Verfügung stehen.
--------------	--

## Verfügbare Zeit – Kopieren/Scannen/Faxen/Drucken

### Zweck:

Einstellen der Zeit für die Aktivierung der sicheren Einstellungen vom Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen.

### Werte:

Geräteverfügbarkeit	Ermöglicht das Einstellen der verfügbaren Zeitdauer für Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen.
Startzeit	Legt die Startzeit der verfügbaren Zeit für Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen fest.
Endzeit	Legt die Endzeit der verfügbaren Zeit für Kopier-, Scan-, Fax- und Druckfunktionen fest.
Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

## Sicherer Job verfällt



**HINWEIS:** Die Funktion „Sicherer Job verfällt“ steht nur dann zur Verfügung, wenn die **Halbleiterplatte** aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

### Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

### Werte:

Verfallsmodus	Ermöglicht das Festlegen des Datums, zu dem die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte oder Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallszeit	Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte oder Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Wiederholung	Legt den Zeitraum fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Wöchentliche Einstellungen	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Monatliche Einstellungen	Legt die Tage des Monats fest, um die Einstellung zu wiederholen.

## Kopier-Vorgaben

### Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Kopiereinstellungen erstellen.

### Werte:

Ausgabefarbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird.
Papierfachwahl	Legt das Standard-Eingabefach fest.
Sortierung	Legt fest, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
Verkl./Vergr.	Legt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis fest.

Kundenspez. Verkleinern/ Vergrößern	Legt das benutzerspezifische Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis fest.
Vorlagenformat	Legt das Papierformat des Originals fest.
Originaltyp	Legt den Typ des Originals fest.
Helligkeit	Legt die Standard-Kopierdichte fest.
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.
Farbsättigung	Passt die Sättigung der Farben an, um die Farben heller oder dunkler als beim Original auszugeben.
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Auto-Belichtungspegel	Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung ein.

### **Farbabgleich Kopie**

Zweck:

Einstellen des Farbabgleichs.

Werte:

Gelb geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
Gelb mittelhohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
Gelb hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
Magenta geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit geringer Dichte fest.
Magenta Mittelhohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.
Magenta hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
Cyan geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit geringer Dichte fest.
Cyan mittelhohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit mittlerer Dichte fest.
Cyan hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit hoher Dichte fest.
Schwarz geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.
Schwarz mittelhohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.
Schwarz hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.

### **Kopiereinstellungen**

Zweck:

Konfigurieren der Kopiereinstellungen.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Seitenaufdruck	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Vorlagenbindung	Stellt die Bindungsstelle für den beidseitigen Aufdruck ein.
2 auf 1	<p><b>Aus*</b>      Druckt nicht mit mehreren Nutzen.</p> <hr/> <p><b>Automatisch</b>      Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.</p> <hr/> <p><b>Manuell</b>      Druckt die Originalseiten in der unter <b>Verkl./Vergr.</b> angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.</p>
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.

Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und des rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
Rand Mitte	Legt die Breite des Randes in der Mitte im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.

### **Fax-Vorgaben**

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die FaxEinstellungen erstellen.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Auflösung	<b>Standard*</b>	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	<b>Fein</b>	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
	<b>Superfein</b>	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der Superfein-Modus wird nur aktiviert, wenn das dezentrale Gerät auch die Superfein-Auflösung unterstützt.
	<b>Foto</b>	Für Dokumente mit Fotos.
Vorlagenaufdruck	Stellt ein, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.	
Vorlagenbindung	Stellt die Bindungsstelle für das beidseitige Scannen ein.	
Helligkeit	Legt die Standarddichte beim Faxen fest, sodass Dokumente heller oder dunkler ausgegeben werden.	
Verz. Start	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.	

### **Fax-Einstellungen**

Zweck:

Konfigurieren der Fax-Einstellungen.



**HINWEIS:** Sie können die Elemente auf der Seite **Fax-Einstellungen** nicht einrichten, wenn Sie keinen Ländercode für **Land** festgelegt haben.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Faxnummer	Ermöglicht die Eingabe der Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.	
Land	Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird.	
Faxkopfzeile Name	Ermöglicht die Eingabe eines Namens, der auf der Faxkopfzeile gedruckt wird.	
Line-Typ	Legt den Leitungstyp fest: PSTN oder PBX.	
Line-Monitor	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.	
DRPD-Muster	Stellt die DRPD-Einstellung (DRPD = Distinctive Ring Pattern Detection) von <b>Muster1</b> auf <b>Muster7</b> um.  DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird.	
Empfangsmodus	<b>Fax*</b>	Automatischer Faxempfang.

<b>Telefon</b>	Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und den Remote-Empfangscode drücken, oder indem Sie die Option <b>Manuell empfangen bei Aufgelegt</b> festlegen und anschließend die Taste <b>▶ (Start)</b> drücken. Weitere Informationen über <b>Manuell empfangen</b> finden Sie unter „Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus“.
<b>Telefon/Fax</b>	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter <b>Auto-Empf. Fax/Tel</b> eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher ein Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
<b>AB/Fax</b>	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wird in Ihrem Land serielle Telefonkommunikation verwendet, wird dieser Modus nicht unterstützt.
<b>DRPD</b>	Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Rufnummernmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Rufnummernmuster einstellen.
<b>Ruftonlautstärke</b>	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher angezeigt, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn <b>Empfangsmodus</b> auf <b>Telefon/Fax</b> festgelegt ist.
<b>Auto-Empf. Fax</b>	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
<b>Auto-Empf. Fax/Tel</b>	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
<b>Auto-Empf. Antw/Fax</b>	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt.
<b>Einr. Spam-Faxe</b>	Legt fest, ob nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Nummern empfangen und andere Faxe zurückgewiesen werden.
<b>Fax weitergeleit.</b>	Legt fest, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
<b>Nummer Faxweiterl</b>	Ermöglicht das Eingeben der Faxnummer des Zielgeräts, an das eingehende Faxe weitergeleitet werden.
<b>E-Mail-Adresse 1 für die Weiterleitung</b>	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
<b>E-Mail-Adresse 2 für die Weiterleitung</b>	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
<b>E-Mail-Adresse 3 für die Weiterleitung</b>	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
<b>E-Mail-Adresse 4 für die Weiterleitung</b>	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
<b>E-Mail-Adresse 5 für die Weiterleitung</b>	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden sollen.
<b>Seitenaufdruck</b>	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
<b>Remote-Empfang</b>	Legt fest, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
<b>Remote-Empfangston</b>	Legt den 2-stelligen Fernempfangscode fest, wenn <b>Remote-Empfang</b> auf <b>Ein</b> gestellt ist.

Größe wegwerf.	Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. Durch Auswählen von <b>Auto-Verkleinerung</b> wird die Faxseite automatisch dem Ausgabepapier angepasst und Bilder oder Text im unteren Bereich der Seite werden nicht ausgelassen.
Versuche Wahlwied	Legt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungen fest (0–13), die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Wahlwdh.-Intervall	Legt den Intervall (1–15 Minuten) zwischen Wahlwiederholungen fest.
Verzög.Sendewied.	Legt den Intervall (3–255 Sekunden) zwischen Wahlwiederholungen fest.
Tonwahl/Impulswahl	Stellt ein, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
Vorw. Wahl	Legt fest, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Num	Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Fax-Deckblatt	Legt fest, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
Faxkopfzeile	Legt fest, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
ECM	Legt fest, ob Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
Modemgeschwindigkeit	Ermöglicht das Einstellen der Geschwindigkeit des Faxmodems, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.
Manuelle Faxempfänger anzeigen	Stellt ein, ob die Faxnummer des Empfängers auf dem Bildschirm <b>Senden eines Faxdokuments</b> bei manuellem Senden eines Faxes angezeigt wird.
Fax-Aktivität	Legt fest, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Rundsendung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Protokoll	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.

### **Scan-Vorgaben**

#### **Zweck:**

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Scaneinstellungen erstellen.

#### **Werte:**

Dateiformat	Legt das Dateiformat fest, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.
Ausgabefarbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
Auflösung	Legt die Standard-Scanauflösung fest.
Vorlagenformat	Legt das Papierformat des Originals fest.
Vorlagenaufdruck	Stellt ein, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
Vorlagenbindung	Stellt die Bindungsstelle für das beidseitige Scannen ein.
Helligkeit	Legt die Standard-Scandichte fest.
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.
Kontrast	Legt das Standard-Kontrastniveau fest.

Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Auto-Belichtungspegel	Stellt das Standard-Niveau der Hintergrundunterdrückung ein.
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und des rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
Rand Mitte	Legt die Breite des Randes in der Mitte im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.
TIFF-Dateiformat	Legt das TIFF-Dateiformat fest: TIFF V6 oder TTN2.
Bildkomprimierung	Legt das Bildkomprimierungsniveau fest.
Max. E-Mail-Größe	Legt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB fest.
Dateibenennungsmodus	Setzt die detaillierten Einstellungen für <b>Dateibenennungsmodus</b> auf <b>Automatisch</b> , <b>Präfix hinzufügen</b> oder <b>Suffix hinzufügen</b> .
Präfix-/Suffix-String	Legt die Texte fest, die hinzugefügt werden, wenn eine der Optionen <b>Präfix hinzufügen</b> oder <b>Suffix hinzufügen</b> gewählt wurde.
Ordner erstellen	Legt fest, ob beim Speichern gescannter Dokumente ein Ordner erstellt werden soll.

### **Standard USB-Direktdruck**

Zweck:

So erstellen Sie eigene **Standard USB-Direktdruck** Einstellungen.

Werte:

Ausgabefarbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird.
Papierfachwahl	Legt das Standard-Eingabefach fest.
Seitenaufdruck	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Mehrfachnutzen	Stellt ein, ob zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite gedruckt werden.
Sortierung	Legt fest, ob ausgegebene Dokumente sortiert werden.
PDF-Passwort	Legt ein Passwort fest.
PDF-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.

### **Druckerwartung**

Die Registerkarte **Druckerwartung** enthält die Seiten **Papierstärke**, **Transfereinheit einstellen**, **2. ÜT-Walze einst.**, **Fixiereinheit einstellen**, **Autom. Registrierungseinst.**, **Farbregistrierungseinstellung**, **Vorgaben rücksetzen**, **Druckzähler**, **Speicher initialisieren** **Kein Dell-Toner**, **Höhenlage einst.**, **Uhr-Einst.** und **Web-Link-Anpassung**.

#### **Papierstärke**

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Stellt die Stärke von Normalpapier auf <b>Leicht</b> oder <b>Normal</b> ein.
Etikett	Stellt die Stärke von Etiketten auf <b>Leicht</b> oder <b>Normal</b> ein.

### **Transfereinheit einstellen**

#### **Zweck:**

So stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein, wenn Doppelbilder auftreten. (Das Doppelbild kann das Bild von der vorherigen Seite, oder ein Teil der gerade gedruckten Seite sein)

#### **Werte:**

K-Versatz	Versuchen Sie, wenn schwache schwarze Doppelbilder erscheinen, den Wert zu verringern.
YMC-Versatz	Versuchen Sie, wenn schwache farbige (Gelb, Magenta oder Cyan) Doppelbilder erscheinen, den Wert zu verringern.

### **2. ÜT-Walze einst.**

#### **Zweck:**

Festlegen der optimalen Spannungseinstellungen für das Drucken für die Übertragungswalze (ÜT-Walze). Zum Verringern der Spannung, negative Werte einstellen. Zum Erhöhen positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprekel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.

 **ACHTUNG: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.**

#### **Werte:**

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Deckel	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckel im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Deckel dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckel im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Beschichtet	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Beschicht. dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -5 und 10 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier im Bereich zwischen -5 und 10 ein.

### **Fixiereinheit einstellen**

#### **Zweck:**

Festlegen der optimalen Druck-Temperatureinstellung für die Fixiereinheit. Zum Verringern der Temperatur, negative Werte einstellen. Zum Erhöhen positive Werte einstellen.

Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.

 **HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckel	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblattpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Deckel dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Deckblattpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschichtet	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Beschicht. dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -3 und 3 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier im Bereich zwischen -3 und 3 ein.

#### **Autom. Registrierungseinst.**

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

#### **Farbregistrierungseinstellung**

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Manuelle Einstellungen der Farbregistrierung sind erforderlich, wenn der Drucker z. B. zunächst installiert und dann verlagert wird.

 **HINWEIS:** Die Funktion **Farbregistrierungseinstellung** kann konfiguriert werden, wenn **Automatische Registrierungseinstellung** auf **Aus** gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Farbregistrierungskorrektur automatisch durchzuführen.
Farbregistrierungstabelle	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie „0“ ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte unter <b>Farbregistrierungseinstellung</b> an.
Farbregistrierungseinstellung	Legt die Werte für seitliche (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und Prozessfarbanpassung (in Papiereinzugsrichtung) jeweils für Gelb, Magenta und Cyan im Bereich zwischen -9 und 9 fest.

### Vorgaben rücksetzen

#### Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Vorgaben rücksetzen	Faxstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie zum Zurücksetzen der Faxnummern-Einträge im Adressbuch auf Start.
	Scanstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie zum Zurücksetzen der E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch auf Start.
	Systemstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie zum Zurücksetzen der Systemparameter auf Start.
Einschalthilfe	Einschalthilfe	Klicken Sie zur Ersteinrichtung des Druckers auf Start.

### Druckzähler initialisieren

#### Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

### Speicher



**HINWEIS:** Die Speicherfunktion steht nur dann zur Verfügung, wenn die **Halbleiterplatte** aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

#### Zweck:

Um alle Dateien zu löschen, die auf der Halbleiterplatte oder optionalen Festplatte gespeichert sind, oder um die optionale Festplatte zu formatieren.

#### Werte:

Speicher löschen* <sup>1</sup>	Alle gelöscht	Klicken Sie auf Start, um alle Dateien zu löschen, die als Sicherer Druck, Probedruck, Druck Private MailBox und Druck Öffentliche MailBox auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.
	Sicheres Dokument	Klicken Sie auf Start, um alle Dateien zu löschen, die als Sicherer Druck, Probedruck, Druck Private MailBox und Druck Öffentliche MailBox auf der Halbleiterplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.
	Gespeichertes Dokument	Klicken Sie auf Start, um alle Dateien zu löschen, die auf der Halbleiterplatte oder optionalen Festplatte gespeichert sind.
Festplatte formatieren* <sup>2</sup>	Festplatte formatieren	Klicken Sie auf Start, um die optionale Festplatte zu formatieren. Alle Schriftarten, Formulare und Dateien, die als Sicherer Druck, Probedruck, Druck Private MailBox und Druck Öffentliche MailBox auf der optionalen Festplatte gespeichert sind, werden gelöscht.

\*<sup>1</sup> Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die **Halbleiterplatte** aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

\*<sup>2</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

### Kein Dell-Toner

#### Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.



**WARNUNG:** Die Verwendung der Toner-Kassette eines anderen Anbieters als Dell kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung von Dell.

### ***Höhenlage einst.***

#### **Zweck:**

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

### ***Uhr-Einst.***

#### **Zweck:**

Angaben der Uhreinstellungen.

#### **Werte:**

Datumsformat	Legt das Datumsformat fest; JJJJ/MM/TT, MM/TT/JJJJ oder TT/MM/JJJJ.
Zeitformat	Stellt das Zeitformat ein: 24 Stunden oder 12 Stunden.
Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.	Stellt das aktuelle Datum ein.
Zeit einst.	Legt die aktuelle Zeit fest.

### ***Web-Link-Anpassung***

#### **Zweck:**

Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über **Versorgungsteile bestellen bei:** im linken Frame zugegriffen werden kann.

#### **Werte:**

URL zur Nachbestellung wählen	Legt eine URL fest, die mit <b>Versorgungsteile bestellen bei:</b> verknüpft wird.
Standard	Zeigt die Standard-URL ( <a href="http://accessories.us.dell.com/sna">http://accessories.us.dell.com/sna</a> ), die mit <b>Versorgungsteile bestellen bei:</b> verknüpft werden kann.
Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL ( <a href="http://premier.dell.com">http://premier.dell.com</a> ), die mit <b>Versorgungsteile bestellen bei:</b> verknüpft werden kann.

## **Druckservereinstellungen**

Mit dem Menü **Druckservereinstellungen** legen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen fest.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

### **Druckserverberichte**

Die Registerkarte **Druckserverberichte** enthält die Seiten **Druckserver-Einrichtungsseite** und **E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite**.

### **Druckserver-Einrichtungsseite**

#### **Zweck:**

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

Werte:

Ethernet <sup>*1</sup>	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.		
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.		
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (MAC = Media Access Control) des Druckers an.		
Funknetzeinstellungen <sup>*2</sup>	SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk angegeben wird.		
	Netzwerktyp	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder „Ad-Hoc-Modus“ oder „Infrastruktur-Modus“.		
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Adapters.		
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.		
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität der Verbindung.		
TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Zeigt den IP-Modus an.		
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.		
	IPv4 <sup>*3</sup>	IP-Adressenmodus	Zeigt den IP-Adressenmodus an.	
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.	
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.	
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.	
	IPv6 <sup>*4</sup>	Adr. ohne Staat akt.	Zeigt an, ob die Stateless-Adresse aktiviert ist.	
		Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell angegeben wird.	
		IP-Adresse von DHCP abrufen	Zeigt an, ob die IP-Adresse automatisch über DHCP festgelegt wird.	
		Manuelle Adresse <sup>*5</sup>	Zeigt die IP-Adresse an.	
		Stateless-Adresse 1-3 <sup>*6</sup>	Zeigt die Stateless-Adressen an.	
		Stateful-Adresse 1-3	Zeigt die Stateful-Adressen.	
		Link-Local-Adresse <sup>*6</sup>	Zeigt die Link-Local-Adresse an.	
		Manuelle Gateway-Adresse <sup>*5</sup>	Zeigt die Gateway-Adresse.	
		Gateway-Adresse automatisch konfigurieren <sup>*6</sup>	Zeigt die Gateway-Adresse.	

DNS	IPv4 <sup>*3</sup>	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Zeigt an, ob die DNS-Server-Adresse automatisch über DHCP festgelegt wird.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers.
	IPv6 <sup>*4</sup>	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Zeigt an, ob der Drucker eine DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezieht.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers.
		Dynamische DNS-Update (IPv4)	Zeigt den Status der dynamischen DNS-Update-Funktion.
		Dynamische DNS-Update (IPv6)	Zeigt den Status der dynamischen DNS-Update-Funktion.
		Suchliste automatisch generieren	Zeigt an, ob eine automatische Generierung der Suchliste durchgeführt wird.
		Suche Domänenname	Zeigt den Such-Domänenname an.
		Unterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung an.
		Vorrang für IPv6-DNS-Namensauflösung <sup>*7</sup>	Zeigt an, ob die Funktion „DNS-Namensauflösung“ verwendet wird.
WINS <sup>*3</sup>	WINS-Modus	Zeigt an, ob die Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver automatisch über DHCP festgelegt werden.	
	WINS-Primärserver	Zeigt die Adresse des WINS-Primärservers.	
	WINS-Sekundärserver	Zeigt die Adresse des WINS-Sekundärservers.	
LPD	Port-Status	Zeigt den Port-Status vom LPD-Anschluss-Protokoll (Line Printer Daemon) an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
Port9100	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
IPP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.	
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.	

WSD	WSD-Scan	Zeigt an, ob WSD für das Scannen verwendet wird.
	WSD-Druck	Zeigt an, ob WSD für das Drucken verwendet wird.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses.
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung an.
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt die Benachrichtigung über Zeitüberschreitung an.
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl von TTLs.
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.
Netzwerk-TWAIN	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
FTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
HTTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SMB	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Arbeitsgruppe	Zeigt die Arbeitsgruppe an.
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Zahl von Sitzungen.
	Unicode-Unterstützung	Zeigt an, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.
	Automatischer Master-Modus	Zeigt an, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.
	Passwort verschlüsseln	Zeigt an, ob das Passwort während der SMB-Übertragung verschlüsselt wird.
	Jobunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out an.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
Bonjour (mDNS)	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Druckerbezeichnung	Zeigt den Namen des Druckers.
	Wide-Area Bonjour	Zeigt den Status der Funktion „Wide-Area Bonjour“ an.
Telnet	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SNMP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion SNMP v1/v2c an.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion SNMP v3 an.

Adressbuch aktualisieren	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
FTP-Client	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
	FTP Passive	Zeigt an, ob der Modus „FTP Passive“ aktiviert wird.
SMB-Client	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SNTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	IP-Adresse/Host-Name	Zeigt die IP-Adresse oder den Host-Namen des SNTP-Servers an.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
	Zeitsynchronisierungsintervall	Zeigt den Intervall für die Durchführung der Zeitsynchronisation mit SNTP an.
AirPrint	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Name	Zeigt den AirPrint-Namen an.
	Ort	Zeigt den Standort des Druckers an.
	Geografischer Standort	Zeigt den räumlichen Standort des Druckers an.
Google Cloud Print	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Registrierungsstatus	Zeigt den Registrierungsstatus an.
Proxyserver	Proxyserver verwenden	Zeigt den Status des Proxyservers an.
	Adresse für Proxyserverumgehung	Zeigt die Adresse für die Proxyserverumgehung an.
	Servername	Zeigt den Servernamen an.
	Portnummer	Zeigt die Port-Nummer an.
	Authentifizierung	Zeigt den Status der Authentifizierungsfunktion an.
Authentifizierungssystem	Authentifizierungssystem-Einstellungen (für ColorTrack PRO)	Zeigt das Authentifizierungsverfahren an.
	Authentifizierungssystem-Einstellungen (für Serveradresse/ Telefonbuch)	Zeigt das Authentifizierungsverfahren an.
SSL/TLS	HTTP – SSL/TLS-Kommunikation	Zeigt den Status der HTTP-SSL/TLS-Kommunikation.
	HTTP – SSL/TLS-Kommunikationsanschlussnummer	Zeigt die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer an.
	LDAP-SSL/TLS Kommunikation <sup>*8</sup>	Zeigt den Status der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation an.
	Remote-Serverzertifikat prüfen <sup>*8</sup>	Zeigt den Status Remote-Serverzertifikat prüfen an.
IPsec-Einstellungen	Protokoll	Zeigt den Protokollstatus an.
	IKE	Zeigt die IKE-Authentifizierung an.
802.1x <sup>*1</sup>	IEEE 802.1x aktivieren	Zeigt den Status von IEEE 802.1x.
	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Einstellung für die Authentifizierungsmethode für IEEE 802.1x an.

IP-Filter (IPv4) <sup>*9</sup>	Zugriffsliste	Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.
SMTP-Domänenfilterung	Domänenfilterung	Zeigt an, ob die Domänenfilterung aktiviert ist.
	Domänenliste zulassen	Zeigt die zulässigen Domänen für das Versenden von E-Mails an.

\*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist.

\*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

\*3 Diese Option wird angezeigt, wenn **IPv4-Modus** oder **Dual Stack** im **IP-Modus** gewählt ist.

\*4 Diese Option wird angezeigt, wenn **IPv6-Modus** oder **Dual Stack** im **IP-Modus** gewählt ist.

\*5 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn für **Manuelle Adresse verwenden** die Option **Aktiviert** festgelegt ist.

\*6 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

\*7 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Modus „IPv6 Dual“ verwendet wird.

\*8 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung aktiviert ist.

\*9 Diese Option ist nur für **LPD** oder **Port9100** verfügbar.

### ***E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite***

#### **Zweck:**

Dient zur Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol / Post Office Protocol) für die Funktion „Scan to E-mail“, die Weiterleitung von Faxnachrichten per E-Mail und die Funktion „Mitteilung per E-Mail“. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

#### **Werte:**

E-Mail-Servereinstellungen	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Primärer SMTP-Konzentrator	Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol).
	SMTP-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3).
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse	Zeigt die IP-Adresse von per SMTP-Protokoll verbundenen Servern für ankommende Daten.
SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.	

E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1		Zeigt die in <b>E-Mail-Liste 1</b> angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion „E-Mail-Warnung“.
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Service-Anruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.
	E-Mail-Liste 2		Zeigt die in <b>E-Mail-Liste 2</b> angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion „E-Mail-Warnung“.
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Service-Anruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.

## Druckservereinstellungen

Die Registerkarte **Druckservereinstellungen** umfasst die Seiten **Allgemeine Informationen**, **Port-Einstellungen**, **TCP/IP**, **SMB**, **E-Mail-Warnung**, **Bonjour (mDNS)**, **SNMP**, **Mit PC scannen**, **SNTP**, **WLAN**, **AirPrint**, **Google Cloud Print**, **Proxyserver** und **Druckserver rücksetzen**.

### **Allgemeine Informationen**

#### Zweck:

Konfigurieren von allgemeinen Informationen auf dem Drucker.

#### Werte:

Systemeinstellung	Druckerbezeichnung	Legt den Namen des Druckers fest.
	Ort	Legt den Ort des Druckers fest.
	Kontaktperson	Legt den Kontaktnamen, die Nummer und sonstige Informationen des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	Aktivposten-Markennummer	Gibt die Aktivposten-Markennummer für den Drucker an.
EWS-Einstellungen	Automatisches Aktualisieren	Aktualisiert die Inhalte der Statusanzeigen automatisch.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeigen fest (15 bis 600 Sekunden).

 **HINWEIS:** Die Funktion **Automatisches Auffrischen** betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten **Druckerstatus, Jobliste** und **Abgeschlossene Jobs**.

### Port-Einstellungen

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen.

Werte:

Ethernet <sup>*1</sup>	Ethernet-Einstellungen	Automatisch	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100BASE-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
		1000BASE-T Voll-Duplex	Wählt 1000Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		Aktuelle Ethernet-Einstellungen	
	MAC-Adresse		Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.
Port-Status	LPD	Legt fest, ob LPD aktiviert wird.	
	Port9100	Legt fest, ob Port9100 aktiviert wird.	
	IPP	Legt fest, ob IPP aktiviert wird.	
	WSD-Druck	Legt fest, ob WSD-Druck aktiviert wird.	
	WSD-Scan	Legt fest, ob WSD-Scan aktiviert wird.	
	Netzwerk-TWAIN	Legt fest, ob Netzwerk-TWAIN aktiviert wird	
	FTP	Legt fest, ob FTP aktiviert wird.	
	SMB	Legt fest, ob SMB aktiviert wird.	
	Bonjour (mDNS)	Legt fest, ob Bonjour (mDNS) aktiviert wird.	
	E-Mail-Warnung	Legt fest, ob E-Mail-Warnungen aktiviert werden.	
	Telnet	Legt fest, ob Telnet aktiviert wird.	
	SNMP	Legt fest, ob SNMP aktiviert wird.	
	Adressbuch-aktualisierung	Legt fest, ob die Option „Adressbuch aktualisieren“ aktiviert wird.	
	SNTP	Legt fest, ob SNTP aktiviert wird.	
Google Cloud Print	Legt fest, ob Google Cloud Print aktiviert wird.		

\*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist.

 **HINWEIS:** Die Einstellungen auf der Seite **Port-Einstellungen** werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie die Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.

## TCP/IP

### Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

### Werte:

TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Legt den IP-Modus fest.	
	Host-Bezeichnung	Legt den Host-Namen fest.	
	IPv4	IP-Adressenmodus	Legt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse fest.
		Manuelle IP-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird diese dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können für das erste Byte einer Gateway-Adresse nicht verwendet werden.
		Manuelle Teilnetzmaske	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Teilnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht für eine Teilnetzmaske verwendet werden.
		Manuelle Gateway-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können nicht für das erste Byte einer Gateway-Adresse verwendet werden.
	IPv6	Adr. ohne Staat akt.	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Stateless-Adresse zu aktivieren.
		Manuelle Adresse verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse manuell festzulegen.
		IP-Adresse von DHCP abrufen	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der IP-Adresse über DHCP.
		Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich (/) mit daran anschließender „64“ ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.
Manuelle Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse fest.	
DNS	DNS-Domänenname	Legt den DNS-Domänennamen fest.	
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der DNS-Server-Adresse über DHCP.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Der DNS-Server-Adresse wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn DNS-Serveradresse von DHCP beziehen nicht ausgewählt wurde.

IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server zu beziehen.
	Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
	Dynamische DNS-Update (IPv4)	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dynamische DNS-Updates zu aktivieren.
	Dynamische DNS-Update (IPv6)	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um dynamische DNS-Updates zu aktivieren.
	Suchliste automatisch generieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Suchliste automatisch zu generieren.
	Suche Domänenname	Stellt den Such-Domänenname ein. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden. Wenn Sie mehr als einen Domännennamen angeben müssen, trennen Sie diese mit einem Komma oder Semikolon.
	Unterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Unterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).
WINS	Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „DNS-Namensauflösung“ zu aktivieren.
	WINS-Modus	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver über DHCP.
	WINS-Primärserver	Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Primärserver wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn WINS-Modus nicht ausgewählt wurde.
	WINS-Sekundärserver	Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Sekundärserver (Sicherung) wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn WINS-Modus nicht ausgewählt wurde.
LPD	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 3.600 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite <b>IP-Filter (IPv4)</b> zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf <b>IP-Filter (IPv4)</b> .
Port9100	Portnummer	Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite <b>IP-Filter (IPv4)</b> zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf <b>IP-Filter (IPv4)</b> .
IPP	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
	Portnummer	Zeigt die Portnummer für den Empfang von Anforderungen vom Client an.
	Maximale Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.

WSD	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8.000 bis 9.999 ein.
	Empfangsunterbrechung	Leg den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).
Netzwerk-TWAIN	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
FTP	Passwort	Legt das Passwort für FTP fest.
	Passwort erneut eingeben	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
HTTP	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8.000 bis 9.999 ein.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).
Telnet	Passwort	Legt das Passwort für Telnet fest.
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1.000 Sekunden).
Adressbuchaktualisierung	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).

Zum Konfigurieren der Funktion ‚IP-Filter‘ geben Sie eine zu filternde IP-Adresse in das Feld „Adresse“ und die Teilnetzmaske in das Feld „Adressenmaske“ ein. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein. „\*“ wird nach dem aktuellen Wert angezeigt.

#### Vorgehensweise zur Einrichtung des IP-Filters

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die ersten Optionen haben Priorität. Wenn Sie mehrere Filter einrichten, geben Sie die kürzeste Adresse zuerst und danach die etwas längere, gefolgt von der noch längeren Adresse ein usw.

#### Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse „192.168.100.10“ aus aktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192.168.100.10“ im Feld **Adresse** und „.255.255.255“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 3 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

#### Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse „192.168.100.10“ aus deaktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192.168.100.10“ im Feld **Adresse** und „.255.255.255“ im Feld **Adressenmaske** ein.

- 3 Wählen Sie **Ablehnen**.
- 4 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- 5 Geben Sie „0 . 0 . 0 . 0“ im Feld **Adresse** und „0 . 0 . 0 . 0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 6 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 7 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

#### Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse „192 . 168“ aus aktivieren und von der Netzwerkadresse „192 . 168 . 200“ aus deaktivieren.

Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse „192 . 168 . 200 . 10“ aus aktiviert wird.

- 1 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 1.
- 2 Geben Sie „192 . 168 . 200 . 10“ im Feld **Adresse** und „255 . 255 . 255 . 255“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 3 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 4 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 2.
- 5 Geben Sie „192 . 168 . 200 . 0“ im Feld **Adresse** und „255 . 255 . 255 . 0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 6 Wählen Sie **Ablehnen**.
- 7 Klicken Sie auf die erste Spalte von **Zugriffsliste** Reihe 3.
- 8 Geben Sie „192 . 168 . 0 . 0“ im Feld **Adresse** und „255 . 255 . 0 . 0“ im Feld **Adressenmaske** ein.
- 9 Wählen Sie **Akzeptieren**.
- 10 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

#### **SMB**

**Zweck:**

Festlegen der Einstellungen für das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block).

**Werte:**

<b>Host-Bezeichnung</b>	Legt den Hostnamen des Server-Computers fest.
<b>Arbeitsgruppe</b>	Legt die Arbeitsgruppe fest.
<b>Maximale Anzahl der Sessions</b>	Legt die maximale Zahl von Sitzungen fest.
<b>Unicode-Unterstützung</b>	Legt fest, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.
<b>Automatischer Master-Modus</b>	Legt fest, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.
<b>Passwort verschlüsseln</b>	Legt fest, ob das Passwort verschlüsselt wird.
<b>Jobunterbrechung</b>	Legt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out fest (60 bis 3.600 Sekunden).
<b>Verbindungsunterbrechung</b>	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (60 bis 3.600 Sekunden).

#### **E-Mail-Warnung**

**Zweck:**

Konfigurieren detaillierter Einstellungen für **E-Mail-Warnung**. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **E-Mail-Warnung** geklickt wird.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Primärer SMTP-Konzent- rator	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.	
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.	
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.	
	SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldekennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.	
	SMTP-Anmeldung Pass- wort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).	
	SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort für das SMTP-Konto.	
	POP3-Serveradresse * <sup>1</sup>	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat „aaa.bbb.ccc.ddd“ oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.	
	POP3-Port-Nummer * <sup>1</sup>	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.	
	POP-Benutzername * <sup>1</sup>	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.	
	POP-Benutzerpasswort * <sup>1</sup>	Legt das POP3 -Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).	
	POP-Benutzerpasswort erneut eingeben * <sup>1</sup>	Bestätigt das festgelegte Passwort.	
	Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.	
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.	
E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1	Gibt geeignete E-Mail-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papier- handhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Service-Anruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Liste 2	Gibt geeignete E-Mail-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).	

Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
	Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
	Service-Anruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.

\*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **POP before SMTP (Plain)** oder **POP before SMTP (APOP)** für **E-Mail-Authentifizierung senden** ausgewählt ist.

### **Bonjour (mDNS)**

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für Bonjour.

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt die Host-Bezeichnung fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und „-“ (Gedankenstrich)). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Druckerbezeichnung	Legt den Druckernamen fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und Symbolsätze). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Wide-Area Bonjour	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll „Wide-Area Bonjour“ zu aktivieren.

### **SNMP**

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-Konfiguration	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-V1/V2c-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V1/V2c-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite <b>SNMP v1/v2c</b> anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v1/v2c-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-v3-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite <b>SNMP v3</b> anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v3-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten.  Sie können die Element nur anklicken, wenn die SSL-Kommunikation aktiviert ist.

### **SNMP v1/v2c**

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-V1/V2-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite **SNMP** auf **SNMP-v1/v2-Eigenschaften bearbeiten**.

Werte:

Communityname	Gemeinschaftsname (nur Lesen) <sup>*1</sup>	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist „public“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen) <sup>*1</sup>	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben) <sup>*1</sup>	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist „private“.
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (lesen/schreiben) <sup>*1</sup>	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
	Gemeinschaftsname (Trap) <sup>*1</sup>	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für „Gemeinschaftsname (Trap)“ werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist „ “ (NULL).
	Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap) <sup>*1</sup>	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.
Trap-Benachrichtigung 1-4	Trap-Adressen-Typ	Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. In diesem Fall geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im folgenden Format an:  IPv4 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535.  IPv6 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535.
	Trap-Adresse Portnummer Benachrichtigen	
	Authentifizierungsfehler-Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Traps wünschen.

<sup>\*1</sup> Der Standardwert der einzelnen Optionen kann mithilfe des **Dell Printer Configuration Web Tool** geändert werden.

### **SNMP v3**

#### **Zweck:**

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-v3-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf **SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten** auf der Seite **SNMP**.

#### **Werte:**

<b>Administratorkonto</b>	<b>Konto aktiviert</b>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Administratorkonto zu aktivieren.
	<b>Benutzername</b>	Gibt den Benutzernamen des Administratorkontos ein.
	<b>Authentifizierungspasswort</b>	Legt das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	<b>Authentifizierungspasswort erneut eingeben</b>	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	<b>Datenschutz-Passwort</b>	Legt das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	<b>Datenschutz-Passwort erneut eingeben</b>	Bestätigt das festgelegte Passwort.
<b>Druck-Treiber / Fern-Client-Konto</b>	<b>Konto aktiviert</b>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto zu aktivieren.
	<b>Rücksetzung auf das Standard-Passwort</b>	Klicken Sie auf diese Option, um das Passwort für die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto auf den Standardwert zurückzusetzen.

### **Mit PC scannen**

#### **Zweck:**

Festlegen des Clients, wenn Daten gescannt werden.

#### **Werte:**

<b>FTP-Client</b>	<b>Verbindungsunterbrechung</b>	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).
	<b>FTP Passive</b>	Legt fest, ob der Modus „FTP Passive“ aktiviert wird.
<b>SMB-Client</b>	<b>Verbindungsunterbrechung</b>	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).

### **SNTP**

#### **Zweck:**

Konfiguriert den SNTP-Server, um die Zeitsynchronisation über SNTP durchzuführen.

Werte:

SNTP	IP-Adresse/Host-Name	Stellt die IP-Adresse oder den Host-Namen des SNTP-Servers ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 120 Sekunden).
	Zeitsynchronisierungsintervall	Stellt den Intervall für die Durchführung der Zeitsynchronisation mit SNTP ein.
	Zeit der letzten Verbindung	Zeigt das letzte Datum und die Uhrzeit an, als der Drucker mit dem SNTP-Server verbunden war.
	Verbindungsstatus	Zeigt den Status der Verbindungen zwischen dem SNTP-Server und Ihrem Drucker an.

### WLAN

 **HINWEIS:** Die WLAN-Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der genauen Einstellungen für das Funknetz.

Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Ethernet-Kabel entfernt sein.

 **HINWEIS:** Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.

Werte:

Funknetzeinstellungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder mit <b>Ad-Hoc</b> oder mit <b>Infrastruktur</b> fest.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Druckeradapters.
	Verbindungskanal	Zeigt die Kanalnummer des Funknetzes für den Drucker an.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Qualität des Funknetzes für den Drucker an.
Sicherheitseinstellungen	Verschlüsselung	Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus der Liste aus.
	<b>Keine Sicherheit</b>	Wählen Sie „Keine Sicherheit“, wenn Sie die WLAN-Einstellung vornehmen möchten, ohne eine Verschlüsselungsmethode wie WEP, WPA-PSK und WPA-Enterprise festzulegen.
	<b>WEP</b>	Legt den WEP fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.
	<b>WPA-PSK TKIP<sup>*1, 2</sup></b>	Legt den WPA-PSK TKIP fest, der mit dem WLAN verwendet wird.
	<b>WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES<sup>*1, 2</sup></b>	Legt den WPA-PSK AES/WPA2-PSK AES fest, der mit dem WLAN verwendet wird.
	<b>WPA-Enterprise TKIP<sup>*2, 3, 4</sup></b>	Legt den WPA-Enterprise TKIP fest, der mit dem WLAN verwendet wird.
	<b>WPA-Enterprise AES/WPA2-Enterprise AES<sup>*2, 3, 4</sup></b>	Legt den WPA-Enterprise AES/WPA2-Enterprise AES fest, der mit dem WLAN verwendet wird.

	<b>Gem. Modus PSK<sup>*1,2</sup></b>	Legt den Gem. Modus PSK fest, der mit dem WLAN verwendet wird. Gem. Modus PSK wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-PSK TKIP, WPA-PSK AES oder WPA2-PSK AES aus.
	<b>Gem. Modus Enterprise<sup>*2,3,4</sup></b>	Legt den Gem. Modus Enterprise fest, der mit dem WLAN verwendet wird. Gem. Modus Enterprise wählt automatisch einen verfügbaren Verschlüsselungstyp unter WPA-Enterprise TKIP, WPA-Enterprise AES oder WPA2-Enterprise AES aus.
<b>WEP</b>	<b>Verschlüsselung</b>	Wählen Sie den WEP Schlüsselcode unter <b>Hex</b> oder <b>Ascii</b> aus.
	<b>WEP-Schlüssel 1</b>	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn <b>WEP 128 Bit</b> oder <b>WEP 64 Bit</b> für <b>Verschlüsselung</b> ausgewählt wird.
	<b>WEP-Schlüssel 1 wieder eingeben</b>	Gibt den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	<b>WEP-Schlüssel 2</b>	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn <b>WEP 128 Bit</b> oder <b>WEP 64 Bit</b> für <b>Verschlüsselung</b> ausgewählt wird.
	<b>WEP-Schlüssel 2 wieder eingeben</b>	Gibt den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	<b>WEP-Schlüssel 3</b>	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn <b>WEP 128 Bit</b> oder <b>WEP 64 Bit</b> für <b>Verschlüsselung</b> ausgewählt wird.
	<b>WEP-Schlüssel 3 wieder eingeben</b>	Gibt den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	<b>WEP-Schlüssel 4</b>	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn <b>WEP 128 Bit</b> oder <b>WEP 64 Bit</b> für <b>Verschlüsselung</b> ausgewählt wird.
	<b>WEP-Schlüssel 4 wieder eingeben</b>	Gibt den WEP-Schlüssel 4 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	<b>Schlüsselübertragung<sup>*6</sup></b>	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.
<b>WPA-PSK</b>	<b>Passphrase</b>	Legt die Passphrase fest.
	<b>Passphrase erneut eingeben</b>	Gibt die Passphrase erneut ein, um sie zu bestätigen.
<b>WPA-Enterprise<sup>*4,5</sup></b>	<b>EAP-Identität</b>	Legt die EAP-Identität für die Authentifizierung fest.
	<b>Authentifizierungsmethode</b>	Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
	<b>Anmeldename</b>	Legt den Anmeldenamen für die Authentifizierung fest.
	<b>Passwort</b>	Legt das Passwort fest.
	<b>Passwort erneut eingeben</b>	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

- 
- \*1 Zur Verschlüsselung wird die Methode AES oder TKIP verwendet.
  - \*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Infrastruktur** als **Netzwerktyp** ausgewählt wurde.
  - \*3 Für Authentifizierung und Verschlüsselung mit digitalem Zertifikat wird die Methode AES oder TKIP verwendet.
  - \*4 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung aktiviert ist.
  - \*5 Zur Aktivierung der Einstellung, muss ein Zertifikat importiert werden, welches WLAN (Server/Client) auf den **SSL/TLS**-Seiten unterstützt, und das entsprechende Zertifikat im Voraus aktiviert werden.
  - \*6 Wenn **Auto** für **Schl. übermitt.** ausgewählt ist, wird der für **WEP-Schlüssel 1** angegebene Schlüsselsatz verwendet.
- 

### ***AirPrint***

**Zweck:**

Konfigurieren der detaillierten Einstellung für AirPrint.

**Werte:**

---

<b>AirPrint</b>	<b>AirPrint aktivieren</b>	Klicken Sie, um den Drucker für AirPrint zu aktivieren.
	<b>Name</b>	Geben Sie den Namen ein, der als AirPrint-Drucker angezeigt werden soll.
	<b>Ort</b>	Legt den Standort des Druckers fest.
	<b>Geografischer Standort</b>	Legt den räumlichen Standort des Druckers fest.
<b>Verbrauchsmaterialstatus</b>	<b>Cyan-Tonerkassette</b>	Zeigt den Füllstand der Cyan-Tonerkassette an.
	<b>Magenta-Tonerkassette</b>	Zeigt den Füllstand der Magenta-Tonerkassette an.
	<b>Gelbe Tonerkassette</b>	Zeigt den Füllstand der gelben Tonerkassette an.
	<b>Schwarze Tonerkassette</b>	Zeigt den Füllstand der schwarzen Tonerkassette an.

---

### ***Google Cloud Print***

**Zweck:**

Registrierung des Druckers für Google Cloud Print.

**Werte:**

---

<b>Google Cloud Print</b> <sup>*1</sup>	<b>(Registrierungsstatus)</b>	Zeigt den Status der Registrierung für Google Cloud Print an.
	<b>Gerät für Google Cloud Print registrieren</b>	Klicken Sie, um den Drucker für Google Cloud Print zu registrieren.

---

\*1 Google Cloud Print ist nur verfügbar, wenn auf dem Gerät IPv4 aktiviert ist.

---

### ***Proxyserver***

**Zweck:**

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen.

Werte:

Proxyserver	Proxyserver verwenden	Legt fest, ob ein Proxyserver verwendet wird.
	Adresse für Proxyserverumgehung	Zeigt die Adresse für die Adresse für die Proxyserverumgehung an.
	Servename	Legt den Namen des Proxyservers fest.
	Anschlussnummer	Richtet eine Portnummer zwischen 1 und 65535 ein.
	Authentifizierung	Legt fest, ob die Authentifizierung aktiviert wird.
	Anmeldename	Legt den Anmeldenamen für den Proxyserver fest.
	Passwort	Legt das Anmeldekennwort für den Proxyserver fest.
	Kennwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Kennwort.

### **Druckserver rücksetzen**

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers auch mit der Funktion **Vorgaben rücksetzen** im Menü **Druckereinstellungen** initialisieren.

Werte:

NIC NVRAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie zur Initialisierung von NVRAM auf <b>Start</b> , setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück und starten Sie die Netzwerkfunktionen neu.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf <b>Start</b> , um den Drucker neu zu starten.

### **Sicherheit**

Die Registerkarte **Sicherheit** umfasst die Seiten **Passwort einstellen**, **Authentifizierungssystem**, **Kerberos-Server**, **LDAP-Server**, **LDAP-Authentifizierung**, **LDAP-Benutzerzuordnung**, **SSL/TLS**, **IPsec**, **802.1x**, **IP Filter (IPv4)** und **SMTP-Domänenfilterung**.

#### **Passwort einstellen**

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom **Dell Printer Configuration Web Tool** aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf **Passwort einstellen** geklickt wird.



**HINWEIS:** Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).



**HINWEIS:** Sie können das Passwort für den Zugriff auf die **Admin-Einstellungen** über die Funktion **Bedienfeldsperr** in den **Druckereinstellungen** einstellen.

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 128 alphanumerische Zeichen).
Administrator-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.

Zugriff aufgrund von Authentifizierungsfehler vom Administrator verweigert	Legt die Zeitdauer fest, die der Administrator auf den Zugriff zur Druckereinrichtung über das <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> warten sollte. Stellt die Zeitdauer ein (5 bis 255 Sekunden). Der Zugriff wird verweigert, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird. Wenn Sie 0 einstellen, ist dieser Modus deaktiviert.
--	---

### **Authentifizierungssystem**

#### **Zweck:**

Stellt den Typ der Serverauthentifizierung, die Zeitüberschreitung Serverantwort, oder die Zeitüberschreitung Suchen ein.

#### **Werte:**

Authentifizierungstyp (für ColorTrack PRO)	Authentifizierungssystem-Einstellungen	Wählen Sie das Authentifizierungssystem aus der Liste aus.
Authentifizierungstyp (für Serveradresse/ Telefonbuch)	Authentifizierungssystem-Einstellungen	Wählen Sie das Authentifizierungssystem aus der Liste aus.
Zusatzdaten	Zeitüberschreitung Serverantwort	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf eine Antwort vom Server wartet. Stellt die Zeitdauer ein (1 bis 75 Sekunden).
	Zeitüberschreitung Suchen	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker für das Suchen nach dem Server wartet. Stellt die Zeitdauer ein (5 bis 120 Sekunden).

\*1 Achten Sie darauf, dass wenn **Aus** oder **Interner Modus** für **ColorTrack-Modus** ausgewählt wurde, dass **LDAP** gewählt wird. Weitere Informationen zum **ColorTrack-Modus** finden Sie unter „Dell ColorTrack“.

### **Kerberos-Server**

#### **Zweck:**

Legt die Einstellungen für den Kerberos-Server fest.

#### **Werte:**

Kerberos-Server (für ColorTrack PRO)	IP-Adresse / Host-Bezeichnung & Anschluss	Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 88 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	Domänenname	Geben Sie den Domänennamen ein.
Kerberos-Server (für Serveradresse/Telefonbuch)	IP-Adresse / Host-Bezeichnung & Anschluss	Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 88 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	Domänenname	Geben Sie den Domainnamen ein.
	Anmeldename	Geben Sie den Login-Namen ein.
	Passwort	Geben Sie das Login-Passwort ein.
	Passwort erneut eingeben	Geben Sie das Login-Passwort zur Bestätigung erneut ein.

### **LDAP-Server**

#### **Zweck:**

Legt die Einstellung des LDAP-Servers fest.

Werte:

Server-Informationen (für ColorTrack PRO)	IP-Adresse / Host- Bezeichnung & Anschluss	Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 389, 3268 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.* <sup>1</sup>
	LDAP-Server	Zeigt die aktuellen Software-Informationen des LDAP-Servers an.
Zusatzdaten (für ColorTrack PRO)	Suche-Verzeichnis- stamm	Gibt den Suche-Verzeichnisstamm ein.
	Anmeldename	Gibt den Login-Namen ein.
	Passwort	Gibt das Login-Passwort mit 1 bis 127 alphanumerischen Zeichen ein. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden.
	Passwort erneut eingeben	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Zeitüberschreitung Suchen	Wählen Sie <b>LDAP-Server-Wartegrenze</b> aus, um die in LDAP-Server festgelegte Zeit zu übernehmen. Wählen Sie <b>Warten</b> aus, um einen Zeitintervall von 5 bis 120 Sekunden festzulegen.
Server-Informationen (für Serveradresse/Telefonbuch)	IP-Adresse / Host- Bezeichnung & Anschluss	Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 389, 3268 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.* <sup>1</sup>
	LDAP-Server	Zeigt die aktuellen Software-Informationen des LDAP-Servers an.
Zusatzdaten (für Serveradresse/Telefonbuch)	Suche-Verzeichnis- stamm	Gibt den Suche-Verzeichnisstamm ein.
	Anmeldename	Gibt den Login-Namen ein.
	Passwort	Gibt das Login-Passwort mit 1 bis 127 alphanumerischen Zeichen ein. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden.
	Passwort erneut eingeben	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Zeitüberschreitung Suchen	Wählen Sie <b>LDAP-Server-Wartegrenze</b> aus, um die in LDAP-Server festgelegte Zeit zu übernehmen. Wählen Sie <b>Warten</b> aus, um einen Zeitintervall von 5 bis 120 Sekunden festzulegen.
	Suchnamenreihenfolge	Legt die Suchreihenfolge fest.
	Serveradressbuch	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Server-Adressbuch zu aktivieren.
	Servertelefonbuch	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Servertelefonbuch zu aktivieren.

\*<sup>1</sup> Wenn die optionale Festplatte installiert ist, können auch 636 und 3269 als Anschlussadresse angegeben werden.



**HINWEIS:** Für das **Server-Adressbuch** muss **Ein** festgelegt werden, bevor Sie das Server-Adressbuch für die Funktion „Scan zu E-Mail“ verwenden können.



**HINWEIS:** Für das **Servertelefonbuch** muss **Ein** festgelegt werden, bevor Sie das Servertelefonbuch im Faxbetrieb verwenden können.

### **LDAP-Authentifizierung**

Zweck:

Legt die Authentifizierungsmethode des LDAP-Servers fest.

Werte:

LDAP-Authentifizierung (für ColorTrack PRO)	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
	Hinzugefügten Textstring verwenden	Wählen Sie, ob der zusätzliche Textstring aus der Liste verwendet werden soll.
	Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt	Geben Sie den hinzugefügten Textstring ein.
LDAP-Authentifizierung (für Serveradresse/Telefonbuch)	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Authentifizierungsmethode an.
	Hinzugefügten Textstring verwenden	Wählen Sie, ob der zusätzliche Textstring aus der Liste verwendet werden soll.
	Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt	Geben Sie den hinzugefügten Textstring ein.

### **LDAP-Benutzerzuordnung**

Zweck:

Legt die Einstellung der LDAP-Benutzerzuordnung fest.

Werte:

Gemeins. Name	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten gemeinsamen Namen fest.
Nachname	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten Nachnamen fest.
Vorname	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten Vornamen fest.
E-Mail-Adresse	Legt den Attributtyp der für den LDAP-Server festgelegten E-Mail-Adresse fest.
Faxnummer	Legt den Attributtyp der für den LDAP-Server festgelegten Faxnummer fest.

### **SSL/TLS**

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für die SSL-Verschlüsselung der Kommunikation mit dem Drucker und einstellen/löschen des Zertifikats, das für IPsec, LDAPS oder WLAN verwendet wird.

Werte:

HTTP-SSL/TLS-Kommunikation <sup>*1</sup>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation zu aktivieren.
HTTP – SSL/TLS-Kommunikationsanschlussnummer	Legt die Portnummer fest, die nicht mit der HTTP-Portnummer für SSL/TLS identisch ist. Diese muss 443 sein oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
LDAP-SSL/TLS-Kommunikation <sup>*1, 2</sup>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um LDAP zu aktivieren, eine Verbindung wird mit der SSL/TLS-Kommunikation hergestellt.
Remote-Serverzertifikat prüfen <sup>*2</sup>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion <b>Remote-Serverzertifikat prüfen</b> zu aktivieren.

Selbstsigniertes Zertifikat erstellen <sup>*3</sup>	Klicken Sie, um die Seite <b>Selbstsigniertes Zertifikat erstellen</b> anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat der Seite zu erstellen. Die Schaltfläche selbstsigniertes Zertifikat erstellen ist nur verfügbar, wenn das selbstsignierte Zertifikat nicht generiert wurde.	
	<b>Public-Key-Verfahren</b>	Wählt das Public-Key-Verfahren des selbstsignierten Zertifikats.
	<b>Größe des öffentlichen Schlüssels</b>	Wählt die Größe des öffentlichen Schlüssels.
	<b>Aussteller</b>	Legt den Aussteller des selbstsignierten SSL-Zertifikats fest.
	<b>Signiertes Zertifikat erstellen</b>	Klicken Sie, um das selbstsignierte SSL-Zertifikat zu erstellen.
Signiertes Zertifikat hochladen <sup>*3,4</sup>	Klicken Sie, um die Seite <b>Signiertes Zertifikat hochladen</b> anzuzeigen und eine Zertifikatdatei der Seite hochzuladen.	
	<b>Passwort</b>	Geben Sie das Passwort ein, um die Zertifikatdatei hochzuladen.
	<b>Passwort erneut eingeben</b>	Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	<b>Dateiname</b>	Klicken Sie auf <b>Durchsuchen</b> , um den hochzuladenen Dateinamen zu suchen.
	<b>Import</b>	Klicken Sie auf <b>Import</b> , um die Zertifikatdatei zum Gerät hochzuladen.
Zertifikatverwaltung <sup>*3,4</sup>	Klicken Sie, um die Seite <b>Zertifikatverwaltung</b> anzuzeigen und ein Sicherheitszertifikat der Seite zu verwalten.	
	<b>Kategorie</b>	Wählen Sie das zu zertifizierende Gerät.
	<b>Zertifikatzweck</b>	Wählen Sie die zu zertifizierende Verbindung.
	<b>Zertifikatauftrag</b>	Wählen Sie den zu zertifizierenden Auftrag.
	<b>Liste anzeigen</b>	Klicken Sie, um die Seite <b>Zertifikatliste</b> anzuzeigen.
Zertifikatliste <sup>*3</sup>	<b>Kategorie</b>	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an, das auf der Seite <b>Zertifikatverwaltung</b> ausgewählt wurde.
	<b>Zertifikatzweck</b>	Zeigt die zu zertifizierende Verbindung an, die auf der Seite <b>Zertifikatverwaltung</b> ausgewählt wurde.
	<b>Ausgestellt auf</b>	Zeigt die Liste der Zertifikataufträge an.
	<b>Gültigkeit</b>	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	<b>Einzelheiten zum Zertifikat</b>	Klicken Sie, um die Seite <b>Zertifikatdetails</b> anzuzeigen. Die <b>SSL/TLS</b> -Seite wird angezeigt, wenn kein Element in der Spalte <b>Ausgestellt auf</b> ausgewählt ist.
Einzelheiten zum Zertifikat <sup>*3</sup>	<b>Kategorie</b>	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an, das auf der Seite <b>Zertifikatverwaltung</b> oder <b>SSL/TLS</b> ausgewählt wurde.
	<b>Ausgestellt auf</b>	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an.
	<b>Aussteller</b>	Zeigt den zu zertifizierenden Aussteller an.
	<b>Seriennummer</b>	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.
	<b>Public-Key-Verfahren</b>	Zeigt das Public-Key-Verfahren.
	<b>Größe des öffentlichen Schlüssels</b>	Zeigt die Größe des öffentlichen Schlüssels.
	<b>Gültig ab</b>	Zeigt die Zeit an, ab der das Zertifikat gültig ist.
	<b>Gültig bis</b>	Zeigt die Zeit an, bis zu der das Zertifikat gültig ist.
	<b>Status</b>	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	<b>Zertifikatzweck</b>	Zeigt die Zertifikatzwecke an.
<b>Zertifikatsauswahlstatus</b>	Zeigt den Typ des ausgewählten Gerätezertifikates an.	

E-Mail-Adresse	Wird nur angezeigt, wenn eine E-Mail-Adresse im Zertifikat angegeben wurde.
Dieses Zertifikat verwenden <sup>*2</sup>	Klicken Sie, um dieses Zertifikat bei dem Gerät anzuwenden.
Löschen	Klicken Sie, um dieses Zertifikat zu löschen.
Dieses Zertifikat exportieren <sup>*2</sup>	Klicken Sie, um das Zertifikat zu dem anderen Gerät zu exportieren.

\*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn das selbstsignierte Zertifikat generiert wurde.

\*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung aktiviert ist.

\*3 Diese Option ist nur wirksam, wenn die Verbindung über SSL/TLS (HTTPS) erfolgt. Nur der Administrator ist berechtigt, die Seiten anzuzeigen.

\*4 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung aktiviert ist. Wenn nicht, wird **Zertifikatdetails** angezeigt.

### **IPsec**

#### **Zweck:**

Angabe der Einstellungen der Sicherheitsarchitektur für Internet Protocol (IPsec) für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

#### **Werte:**

IPsec-Einstellungen	<b>Protokoll</b>	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll zu aktivieren.
	<b>IKE</b>	Legt die IKE-Authentifizierung fest. Das <b>Gerätezertifikat</b> wird nur dann auf der Liste angezeigt, wenn eine effektive digitale Signatur erstellt wurde.
	<b>Pre-Shared Key</b>	Legt einen vereinbarten Schlüssel fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden.
	<b>Pre-Shared Key nochmals eingeben</b>	Gibt den vereinbarten Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	<b>Gerätezertifikat<sup>*1</sup></b>	Zeigt das Gerätezertifikat an.
	<b>IKE SA-Lebensdauer</b>	Legt die Lebensdauer für IKE SA fest (zwischen 5 und 28.800 Minuten).
	<b>IPsec SA-Lebensdauer</b>	Legt die Lebensdauer für IPsec SA fest (zwischen 5 und 2.880 Minuten).
	<b>DH-Gruppe</b>	Legt die DH-Gruppe fest.
	<b>PFS</b>	Markiert das Kontrollkästchen, um die PFS-Einstellung zu aktivieren.
	<b>IPv4-Adresse von Remote Peers</b>	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	<b>IPv6-Adresse von Remote Peers</b>	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	<b>Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie</b>	Ermöglicht die Kommunikation mit einem Gerät, das IPsec nicht unterstützt.

\*1 Diese Option ist aktiv, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung aktiviert ist.



**HINWEIS:** Wenn IPsec mit nicht korrekten Einstellungen aktiviert ist, müssen Sie IPsec über das Menü **IPsec** an der Bedienerkonsole deaktivieren.

## 802.1x

### Zweck:

Angabe der Einstellungen für die IEEE 802.1x-Authentifizierung für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

### Werte:

802.1x konfigurieren	IEEE 802.1x aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1x-Authentifizierung zu aktivieren.					
	Authentifizierungsmethode	<table border="1"><tr><td>EAP-MD5</td><td rowspan="4">Wählt die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll.</td></tr><tr><td>EAP-MS-CHAPv2</td></tr><tr><td>PEAP/MS-CHAPv2</td></tr><tr><td>EAP-TLS<sup>*1, 2</sup></td></tr></table>	EAP-MD5	Wählt die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll.	EAP-MS-CHAPv2	PEAP/MS-CHAPv2	EAP-TLS <sup>*1, 2</sup>
EAP-MD5	Wählt die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll.						
EAP-MS-CHAPv2							
PEAP/MS-CHAPv2							
EAP-TLS <sup>*1, 2</sup>							
	Anmeldename (Gerätebezeichnung)	Legt den Login-Namen (Gerätebezeichnung) für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).					
	Passwort	Legt das Login-Passwort für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).					
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Login-Passwort.					
	Zertifikatsprüfung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Zertifikatsprüfung zu aktivieren.					

\*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung aktiviert ist.

\*2 Wenn diese Option ausgewählt ist, müssen **Passwort** und **Passwort erneut eingeben** nicht angegeben werden.

## IP-Filter (IPv4)

### Zweck:

Legt die IP-Adresse und die Teilnetzmaske fest, für die der Zugriff auf den Drucker erlaubt oder verweigert werden soll.

### Werte:

Zugriffsliste	Adresse	Legt die Liste der IP-Adressen fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.					
	Adressenmaske	Legt die Liste der Teilnetzmasken fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.					
	Aktiver Modus	<table border="1"><tr><td>Ablehnen</td><td>Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.</td></tr><tr><td>Akzeptieren</td><td>Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.</td></tr><tr><td>Aus</td><td>Deaktiviert die Funktion 'IP-Filter' für die angegebene IP-Adresse.</td></tr></table>	Ablehnen	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.	Akzeptieren	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.	Aus
Ablehnen	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.						
Akzeptieren	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.						
Aus	Deaktiviert die Funktion 'IP-Filter' für die angegebene IP-Adresse.						

## SMTP-Domänenfilterung

### Zweck:

Angabe, ob das Versenden von E-Mails an bestimmte Domänen beschränkt wird.



**HINWEIS:** Diese Funktion schränkt das Versenden von E-Mails über die Funktion E-Mail-Warnung nicht ein.

Werte:

SMTP-Domänenfilterung	Domänenfilterung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Domänenfilterung zu aktivieren.
	Domänenliste zulassen	Ermöglicht das Einstellen von bis zu fünf zulässigen Domänen für das Versenden von E-Mails.

## Druckereinstellungen kopieren

Das Menü **Druckereinstellungen kopieren** enthält die Seiten **Druckereinstellungen kopieren** und **Druckereinstellungsbericht kopieren**.

### Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf ein oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern **IP-Adresse** bzw. **Passwort** ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren**. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen das Menü **Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart der Maschine durchführen** im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf dem Zieldrucker aktivieren, um zu überprüfen, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig an Drucker mit bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.



**HINWEIS:** Sie können das Adressbuch nicht kopieren, wenn der Zieldrucker einen Faxeuftrag ausführt.

### Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüft, ob die Druckereinstellung von anderen Druckern erfolgreich übernommen wurde.



**HINWEIS:** Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

## Druckvolumen

Das Menü **Druckervolumen** enthält die Seiten **Druckvolumen** und **Dell ColorTrack**.

### Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite kann auch eingeblendet werden, indem auf **Druckvolumen** im linken Frame geklickt wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

## Dell ColorTrack

### Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

### Werte:

ColorTrack-Modus	Aus	Lässt den Druck der Daten ohne Authentifizierungsinformationen zu.
	Interner Modus	Schränkt den Druck anhand der im internen Server gespeicherten Druck-Benutzer Informationen ein.
	Externer Modus	Schränkt den Druck anhand der im externen Server gespeicherten Druck-Benutzer Informationen ein.
Gastbenutzer	Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist. Um den Druck für Benutzer ohne Konto zu erlauben, markieren Sie das Kontrollkästchen.	
Passwort für Gastbenutzer <sup>*1</sup>	Gibt das Passwort für Gastbenutzer mit 1 bis 127 alphanumerischen Zeichen ein. Wenn das Passwort leer (ungültig) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden.	
Passwort für Gastbenutzer erneut eingeben <sup>*1</sup>	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.	
ColorTrack-Fehlerbericht	Legt fest, ob Fehlerinformationen automatisch gedruckt werden, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.	
Farb-/Schwarzweißdruck automat.	Stellt ein, ob alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß gedruckt werden, auch wenn Farbdruck angegeben ist.	
Benutzerregistrierung <sup>*2</sup>	Klicken Sie auf <b>Benutzerregistrierung bearbeiten</b> um die Seite <b>Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten</b> anzuzeigen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Zur Anmeldung eines Benutzers, klicken Sie auf <b>Erstellen</b>, um die Seite <b>Druckerbenutzer-Einstellungen</b> zu öffnen.</li><li>• Zum Löschen eines Benutzers, klicken Sie auf <b>Löschen</b>, um die Seite <b>Benutzer löschen</b> zu öffnen. Durch Klicken auf <b>Zurück</b> kehren Sie zur Seite vor dem Löschen des Benutzers zurück.</li><li>• Zur Bestätigung oder Änderung eines registrierten Benutzers, klicken Sie auf <b>Bestätigen/Ändern</b>, um die Seite <b>Druckerbenutzer-Einstellungen</b> zu öffnen.</li></ul>	
Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die Nummer der Benutzerregistrierung an. Die Schaltfläche <b>Benutzer löschen</b> wird angezeigt, wenn der Benutzer bereits registriert ist.	
Benutzername	Legt den Benutzernamen fest.	
Passwort	Legt das Benutzerpasswort fest (4 bis 12 alphanumerische Zeichen).	
Passwort erneut eingeben	Gibt das Passwort zur Bestätigung erneut ein.	
Farbmodus-Beschränkung	Legt fest, ob der Farbdruck beschränkt wird.	
Obergrenze für Farbdruck	Legt die maximale Zahl von Seiten mit Farbdruck fest.	
Gesamtseitenzahl Farbdruck	Legt die Gesamtzahl von Seiten mit Farbdruck fest.	
Obergrenze für Schwarzweißdruck	Legt die maximale Zahl von Seiten mit S/W-Druck fest.	
Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck	Legt die Gesamtzahl von Seiten mit S/W-Druck fest.	
Einrichtung Fern-Authentifizierung <sup>*3</sup>	Klicken Sie, um die Seite <b>Authentifizierungssystem</b> anzuzeigen.	

---

\*1 Das Passwort muss eingerichtet werden, wenn **Externer Modus** für **ColorTrack-Modus** und **Gastbenutzer** ausgewählt wurde.

\*2 Diese Option wird nur angezeigt, wenn **ColorTrack-Modus** auf **Interner Modus** eingestellt ist.

\*3 Diese Option wird nur angezeigt, wenn **ColorTrack-Modus** auf **Externer Modus** eingestellt ist.

---

## Adressbuch

Das Menü **Adressbuch** enthält die Seiten **E-Mail-Adresse**, **Server-Adresse** und **Telefonbuch**.

E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Adressen-Einträgen.
	E-Mail Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Gruppen-Einträgen.
	Standard-Einricht.	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Festlegen von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.
Server Adresse	Server Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Server-Adressen-Einträgen.
Telefonbuch	FAX-Schnellwahl	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Schnellwahl-Einträgen.
	FAX Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Faxgruppen-Einträgen.

### E-Mail-Adresse

Die Seite **E-Mail-Adresse** enthält die folgenden Unterseiten.

E-Mail-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Adressen-Einträgen.
E-Mail Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Gruppen-Einträgen.
Standard-Einricht.	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Festlegen von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.

### **E-Mail-Adresse**

**Zweck:**

Zeigt die E-Mail-Adressen-Einträge an, die auf der Seite **E-Mail-Adresse** registriert sind.

**Werte:**

Adressenliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Benutzer-IDs angezeigt.
ID	Zeigt die Benutzerkennung an.
Name	Zeigt den Benutzernamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird <b>(Nicht verwendet)</b> angezeigt.
Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung erstellt werden kann.

### ***E-Mail-Adresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)***

#### **Zweck:**

Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adressen-Einträge auf der Seite **E-Mail-Adresse** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **E-Mail-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

#### **Werte:**

<b>ID</b>	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
<b>Name</b>	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Benutzerkennung registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag.
<b>Adresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse des Benutzers oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
<b>Löschen</b> <sup>*1</sup>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Benutzer zu löschen.
<b>Übernahme neuer Einstellungen</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
<b>Die Einstellungen wiederherstellen.</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
<b>Rückseite</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

<sup>\*1</sup> Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf **Bestätigen/Ändern** klicken.

### ***E-Mail-Adresse (Löschen)***

#### **Zweck:**

Löscht die E-Mail-Adressen-Einträge, die auf der Seite **E-Mail-Adresse** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **E-Mail-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

#### **Werte:**

<b>ID</b>	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
<b>Name</b>	Zeigt den Namen des unter dieser Benutzerkennung registrierten Benutzers an.
<b>Adresse</b>	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
<b>Übernahme neuer Einstellungen</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
<b>Rückseite</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

### ***E-Mail Gruppe***

#### **Zweck:**

Zeigt die E-Mail-Adressen-Einträge an, die auf der Seite **E-Mail Gruppe** registriert sind.

#### **Werte:**

<b>Gruppe-ID</b>	Zeigt die Kennung der Gruppe an.
<b>Name</b>	Hier wird der zugewiesene Gruppenname angezeigt. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird <b>(Nicht verwendet)</b> angezeigt.
<b>Löschen</b>	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung.
<b>Bestätigen / Ändern</b>	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann.

Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.
-----------	--

### ***E-Mail-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)***

**Zweck:**

Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adressen-Einträge auf der Seite **E-Mail Gruppe** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **E-Mail-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

**Werte:**

E-Mail Gruppe	<b>ID</b>	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	<b>Name</b>	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.
	<b>Löschen <sup>*1</sup></b>	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.
E-Mail-Adresse	<b>Adressenliste zu:</b>	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von IDs angezeigt.
	<b>ID</b>	Zeigt die Benutzerkennung an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite, um eine Gruppe zu erstellen.
	<b>Name</b>	Zeigt den Benutzernamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird ( <b>Nicht verwendet</b> ) angezeigt.
	<b>Adresse</b>	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse eines unter der ausgewählten Benutzerkennung registrierten Eintrags oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
	<b>Übernahme neuer Einstellungen</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	<b>Die Einstellungen wiederherstellen.</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	<b>Rückseite</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

<sup>\*1</sup> Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf **Bestätigen/Ändern** klicken.

### ***E-Mail-Gruppe (Löschen)***

**Zweck:**

Löscht die E-Mail-Gruppen-Einträge, die auf der Seite **E-Mail Gruppe** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **E-Mail-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

**Werte:**

<b>ID</b>	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
<b>Name</b>	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
<b>Übernahme neuer Einstellungen</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
<b>Rückseite</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

### ***Standard-Einricht.***

**Zweck:**

Dient der Festlegung von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.

Werte:

Standard-Betreff	Ermöglicht die Eingabe des standardmäßigen E-Mail-Betreffs.
Textkörper	Ermöglicht die Eingabe der standardmäßigen E-Mail-Nachricht.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

## Server Adresse

### Server-Adresse

Zweck:

Zeigt die Server-Adressen-Einträge an, die auf der Seite **Server-Adresse** registriert sind.

Werte:

Adressenliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von IDs angezeigt.
ID	Zeigt die Kennung des Servers an.
Name	Zeigt den Dateiverzeichnisnamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird ( <b>Nicht verwendet</b> ) angezeigt.
Server Adresse	Zeigt die Adresse des Dateiverzeichnisses an.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Serverkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Serverkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Serverkennung erstellt werden kann.

### Server-Adresse (**Bestätigen/Ändern, Erstellen**)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Server-Adressen-Einträge auf der Seite **Server-Adresse** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **Server-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.
Name	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern des der Serverkennung zugewiesenen Servernamens oder die Eingabe eines neuen Servernamens.
Servertyp	Durch Klicken auf <b>Bestätigen/Ändern</b> können Sie den Servertyp anzeigen. Durch Klicken auf <b>Erstellen</b> können Sie den Servertyp bearbeiten. <b>FTP<sup>*1</sup></b> Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das FTP-Protokoll auf einem Server zu speichern. <b>SMB<sup>*1</sup></b> Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block) auf einem Computer zu speichern.
Server Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der der Serverkennung zugewiesenen Server-Adresse oder die Eingabe einer neuen Server-Adresse.

Freigabename <sup>*2</sup>	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Freigabennamens oder die Eingabe eines neuen Freigabennamens, wenn für den <b>Servertyp</b> die Option <b>SMB</b> festgelegt ist.
Serverpfad	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Server-Pfads oder die Eingabe eines neuen Pfads.
Server-Portnummer	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der zugewiesenen Server-Portnummer oder die Eingabe einer neuen Portnummer. Wenn Sie das Textfeld nicht ausfüllen, wird die Standard-Portnummer verwendet (FTP: 21, SMB: 139)
Login-Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Namens oder die Eingabe eines neuen Login-Namens.
Login-Passwort	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Passworts oder die Eingabe eines neuen Passworts.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Löschen <sup>*3</sup>	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.
*1 Sie können dieses Element nur durch Klicken auf <b>Erstellen</b> bearbeiten.	
*2 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn für <b>Servertyp</b> die Option <b>SMB</b> festgelegt ist.	
*3 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf <b>Bestätigen/Ändern</b> klicken.	

### **Server-Adresse (Löschen)**

#### **Zweck:**

Löscht die Server-Adressen-Einträge, die auf der Seite **Server-Adresse** registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **Server-Adresse** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

#### **Werte:**

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.
Name	Zeigt den der Serverkennung zugewiesenen Namen an.
Server Adresse	Zeigt die unter der Serverkennung registrierte Server-Adresse an.
Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

### **Telefonbuch**

Die Seite **Telefonbuch** enthält die folgenden Unterseiten.

FAX-Schnellwahl	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Schnellwahl-Einträgen.
FAX Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Faxgruppen-Einträgen.

### **FAX-Schnellwahl**

#### **Zweck:**

Zeigt die auf der Seite **FAX-Schnellwahl** registrierten Faxnummern-Einträge an.

#### Werte:

<b>Schnellwahlliste zu:</b>	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Schnellwahlnummern angezeigt.
<b>Schnellwahl</b>	Zeigt die Schnellwahlkennung an.
<b>Name</b>	Zeigt den einer Schnellwahlkennung zugewiesenen Namen an.
<b>Telefonnummer</b>	Zeigt die Schnellwahlnummer an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird <b>(Nicht verwendet)</b> angezeigt.
<b>Löschen</b>	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer.
<b>Bestätigen / Ändern</b>	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer bearbeitet werden kann.
<b>Erstellen</b>	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer erstellt werden kann.

#### ***FAX-Schnellwahl (Bestätigen/Ändern, Erstellen)***

##### Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Schnellwahl-Einträge auf der Seite **FAX-Schnellwahl** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **FAX-Schnellwahl** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

##### Werte:

<b>Schnellwahl</b>	Zeigt die ausgewählte Schnellwahlnummer an.
<b>Name</b>	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag.
<b>Telefonnummer</b>	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter der Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag.
<b>Löschen</b> <sup>*1</sup>	Klicken Sie zum Löschen des Eintrags für die Schnellwahlnummer auf diese Schaltfläche. Diese Schaltfläche steht nur in dem Dialogfeld zur Verfügung, in dem Sie auch einen vorhandenen Eintrag bearbeiten können.
<b>Übernahme neuer Einstellungen</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
<b>Die Einstellungen wiederherstellen.</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
<b>Rückseite</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

<sup>\*1</sup> Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf **Bestätigen/Ändern** klicken.

#### ***FAX-Schnellwahl (Löschen)***

##### Zweck:

Löscht die auf der Seite **FAX-Schnellwahl** registrierten Schnellwahl-Einträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **FAX-Schnellwahl** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

##### Werte:

<b>Schnellwahl</b>	Zeigt die ausgewählte Schnellwahlnummer an.
<b>Name</b>	Zeigt den unter der Schnellwahlnummer registrierten Namen an.
<b>Telefonnummer</b>	Zeigt die unter der Schnellwahlnummer registrierte Faxnummer an.

Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

### **FAX-Gruppe**

#### Zweck:

Zeigt die auf der Seite **FAX-Gruppe** registrierten Faxgruppen-Einträge an.

#### Werte:

ID	Zeigt die Kennung einer Faxgruppe an.
Name	Hier wird der zugewiesene Gruppenname angezeigt. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird <b>(Nicht verwendet)</b> angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

### **FAX-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)**

#### Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummerngruppen-Einträge auf der Seite **FAX-Gruppe** oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Bestätigen/Ändern** oder **Erstellen** auf der Seite **FAX-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

#### Werte:

FAX Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.
	Löschen <sup>*1</sup>	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.
FAX-Schnellwahl	Schnellwahlliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Schnellwahlnummern angezeigt.
	Schnellwahl	Zeigt die Schnellwahlnummer an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite, um die Schnellwahlnummer der Gruppe hinzuzufügen.
	Name	Zeigt den unter der Schnellwahlnummer registrierten Namen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird <b>(Nicht verwendet)</b> angezeigt.
	Telefonnummer	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter der ausgewählten Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag.
	Übernahme neuer Einstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Rückseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

<sup>\*1</sup> Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf **Bestätigen/Ändern** klicken.

## **FAX-Gruppe (Löschen)**

### **Zweck:**

Löscht die auf der Seite **FAX-Gruppe** registrierten Faxnummerngruppen-Einträge an. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf **Löschen** auf der Seite **FAX-Gruppe** geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

### **Werte:**

<b>ID</b>	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
<b>Name</b>	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
<b>Übernahme neuer Einstellungen</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
<b>Rückseite</b>	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

## **Behälterverwaltung**

Im Menü **Papierfächer** können Sie das Papierformat und den Papiertyp für die im Fach 1 und im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.

### **Werte:**

<b>MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden</b>	Stellt ein, ob die Einstellungen des Druckertreibers für das im MPF geladene Papierformat und -sorte verwendet werden sollen.
<b>MPF Papierformat<sup>*1</sup></b>	Stellt das Papierformat für das im MPF eingelegte Papier ein.
<b>MPF Papiersorte<sup>*1</sup></b>	Stellt die Papiersorte für das im MPF eingelegte Papier ein.
<b>MPF Benutzerdefiniertes Papierformat - Y<sup>*1</sup></b>	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im MPF eingelegte Papier ein.
<b>MPF Benutzerdefiniertes Papierformat - X<sup>*1</sup></b>	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im MPF eingelegte Papier ein.
<b>MPF Behälteraufforderung anzeigen<sup>*1</sup></b>	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den MPF eingelegt wird.
<b>Papierfach 1 Papierformat</b>	Stellt das Papierformat für das im Papierfach 1 eingelegte Papier ein.
<b>Papierfach 1 Papiersorte</b>	Stellt die Papiersorte für das im Papierfach 1 eingelegte Papier ein.
<b>Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format - Y</b>	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im Papierfach 1 eingelegte Papier ein.
<b>Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Papierformat - X</b>	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im Papierfach 1 eingelegte Papier ein.
<b>Papierfach 1 Behälteraufforderung</b>	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Papierfach 1 eingelegt wird.
<b>Papierfach 2 Papierformat<sup>*2</sup></b>	Stellt das Papierformat für das im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
<b>Papierfach 2 Papiersorte<sup>*2</sup></b>	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
<b>Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Papierformat - Y<sup>*2</sup></b>	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
<b>Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Papierformat - X<sup>*2</sup></b>	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
<b>Papierfach 2 Behälteraufforderung<sup>*2</sup></b>	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt wird.
<b>1. Priorität</b>	Stellt die Papierquelle ein, die als erste Priorität verwendet wird.
<b>2. Priorität</b>	Stellt die Papierquelle ein, die als zweite Priorität verwendet wird.

---

### 3. Priorität <sup>\*2</sup>

Stellt die Papierquelle ein, die als dritte Priorität verwendet wird.

---

<sup>\*1</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Aus** bei **MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden** ausgewählt ist.

<sup>\*2</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

---

## Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie die Systemeinstellungen anzeigen, festlegen und diagnostizieren.

-  **HINWEIS:** Das Dialogfeld **Passwort** wird beim ersten Mal angezeigt, wenn Sie versuchen, Einstellungen in der **Toolbox** zu ändern, wenn **Tafelsperre** am Drucker eingestellt ist. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein, das Sie bereits festgelegt haben, und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen.

### Starten der Toolbox

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **DellDrucker** → **Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer** → **Tool Box**.

Der Bildschirm, über den Sie den Drucker auswählen können, wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie auf **Netzwerkverbindung** oder **USB-Verbindung**, und wählen Sie dann den Drucker aus **Aus gefundenen Druckern** wählen.

 **HINWEIS:** Falls der Drucker in **Aus gefundenen Druckern wählen** nicht aufgeführt ist, wenn Sie auf **Netzwerkverbindung** klicken, klicken Sie auf **IP-Adresse/Hostnamen direkt eingeben** und geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein. Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

 **HINWEIS:** Unter Microsoft® Windows® XP oder Windows Server® 2003 werden Drucker mit IPv6-Adressen nicht erkannt.

- 3 Klicken Sie auf **OK**.

Die **Tool-Box** wird geöffnet.

Die **Toolbox** enthält die Registerkarten **Druckereinstellungsbericht**, **Druckerwartung** und **Diagnose**.

### Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** enthält die Seiten **Druckerinformationen**, **MenüEinstellungen**, **Berichte**, **TCP/IP-Einstellungen**, **Facheinstellungen**, **Standardeinstellungen**, **Faxeinstellungen** und **Bedienerkonsole-Sprache**.

#### Druckerinformationen

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen des Druckers.

Werte:

Dell Service-Kennzeichennummer	Zeigt die Service-Kennzeichennummer des Druckers an.
Express-Servicecode	Zeigt die Express-Servicecodenummer an.
Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckertyp	Zeigt den Drucktyp des Druckers an. <b>Farblaser</b> wird normalerweise angezeigt.
Aktivposten-Kennzeichennummer	Zeigt die Aktivposten-Kennzeichennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
Netzwerk-Firmware-Version	Zeigt die NIC-Version an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Firmwareversion der Rechnersteuereinheit (MCU) an.

Farbdruckgeschwindigkeit	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken an.
Monochrom-Druckgeschwindigkeit	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken an.

## MenüEinstellungen

Zweck:

Anzeigen der MenüEinstellungen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellung - Allgemein	Energiesparzeit - Schlaf	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Standbymodus an, nachdem der Drucker einen Druckauftrag beendet hat.
	Energiesparzeit - Tiefschlaf	Zeigt die Zeit des Wechsels vom Standbymodus in den Ruhemodus an.
	Zeitzone	Zeigt die ausgewählte Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.
	Datumsformat	Zeigt das ausgewählte Datumsformat an.
	Zeitformat	Zeigt das gewählte Zeitformat an: 24- oder 12- Stunden-Format.
	mm/Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.
	Warmmeldung Niedrigstand Toner	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist.
	Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Zeigt an, ob Aufwachen aus die Aktivierung aus dem Standby- oder Ruhemodus erfolgt, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
	Automatisches Drucken des Protokolls	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Berichts zur Auftrags Historie nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
	RAM-Disk <sup>*1</sup>	Zeigt an, ob dem Diskdateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ Arbeitsspeicher zugewiesen werden soll.
	Faxserveradressbuch	Zeigt an, ob die Faxnummern aus dem Adressbuch für den LDAP-Server festgelegt werden sollen.
E-Mail-Serveradressbuch	Zeigt an, ob die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch für den LDAP-Server spezifiziert werden sollen.	
Systemeinstellung - Audioton	Signalton, Konsolenauswahl	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Konsolenwarnung	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Betriebsbereitschaft	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Kopierjobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierjob abgeschlossen ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

	Signalton, Jobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag außer Kopieren abgeschlossen ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Fehlerton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Warnton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Papiermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Tonerangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. <b>Aus</b> zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Systemeinstellung - Timer	Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt die Zeit, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
	Jobunterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Systemeinstellung - Ausgabeeinstellungen	Standardpapierformat	Zeigt das Standardpapierformat an.
	ID drucken	Zeigt an, wo die Benutzererkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
	Text drucken	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
	Deckblattseitenpositionl	Zeigt an, wo das Deckblatt eingefügt werden soll.
	Deckblatt – Papierfach festlegen	Legt das Papierfach für das Deckblatt fest.
	Ersatzfach	Zeigt einen Hinweis an, Papier eines anderen Formats zu verwenden, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	Briefkopf 2-seitig	Zeigt an, ob beide Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier bedruckt werden.
	A4<>Briefpapier-Schalter aktivieren	Zeigt an, ob Jobs in A4-Größe auf Briefpapier gedruckt werden, wenn kein A4-Format im Papierfach zur Verfügung steht und umgekehrt (Briefpapier-Job auf Papier der Größe A4).
	Bericht 2-seitig drucken	Zeigt an, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.

	<b>Anderes Fach verwenden</b>	Zeigt an, ob eine Meldung zur Wahl eines anderen Fachs angezeigt werden soll, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach verfügbar ist.
Dienstprogramme - Papierstärke	<b>Normal</b>	Zeigt die Papierstärkeneinstellungen für Normalpapier an
	<b>Etikett</b>	Zeigt die Papierstärkeneinstellungen für Etiketten an.
Dienstprogramme - Autom. Registrierung	<b>Autom. Registrierungseinst.</b>	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Dienstprogramme - Kein Dell-Toner	<b>Kein Dell-Toner</b>	Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Dienstprogramme - Höhenlage	<b>Höhenlage einst.</b>	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

\*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

## Berichte

### Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers.

Die Berichte werden in dem in den Systemeinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt. Das Standardformat A4 oder Briefpapier.

### Werte:

Systemeinstellung	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine detaillierte Liste der Systemeinstellungen auszudrucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine detaillierte Liste der Konsoleneinstellungen auszudrucken.
PCL-Fontliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) auszudrucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PCL-Makroliste auszudrucken.
PS-Schriftartenliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PS-Schriftartenliste auszudrucken.
PDF-Schriftartenliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PDF-Schriftartenliste auszudrucken.
Jobprotokoll	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge des Druckers auszudrucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fehlerprotokoll des Druckers auszudrucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bericht über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten auszudrucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Farbtestseite auszudrucken.
Protokoll Monitor	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Protokoll-Monitor-Bericht auszudrucken.
Schnellwahl	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste aller Mitglieder, die als Schnellwahl gespeichert sind, auszudrucken.
E-mail-Adressbuch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste aller Adressen, die als Adressbuch-Informationen gespeichert sind, auszudrucken.
Server-Adresse	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste aller Mitglieder, die als Server-Adressbuch-Informationen gespeichert sind, auszudrucken.
Fax-Aktivität	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Bericht der kürzlich versendeten oder empfangenen Faxe zu drucken.
Fax anstehend	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der anstehenden Faxe auszudrucken.

Gespeicherte Dokumente\*<sup>1</sup>      Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der gespeicherten Dokumente auszudrucken.

\*<sup>1</sup> Sie können die Liste nur drucken, wenn die RAM-Disk aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

## TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen TCP/IP-Einstellungen (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IPv4	IP-Adressenmodus	Zeigt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse an.
	IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
	Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
	Gateway-Adressen	Zeigt die Gateway-Adresse.
IPv6	Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell eingestellt wird.
	Manuelle Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
	Lokale Adresse verbinden	Zeigt die Link-Local-Adresse an.

## Facheinstellung

Zweck:

Anzeigen der Papierfacheinstellungen des Druckers.

Werte:

Facheinstellung	MPF-Anzeige Fachaufforderung	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) eingelegt wird.
	MPF Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden	Zeigt an, ob die Druckertreiber-Einstellungen für die Größe und Sorte des in den MPF eingelegten Papiers verwendet werden soll.
	MPF-Papierformat	Zeigt die Papierformat-Einstellung für den MPF.
	MPF Bedienerdef. Format - Y	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier.
	MPF Bedienerdef. Format - X	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier.
	MPF-Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den MPF.
	Papierfach 1, Anzeige Fachaufforderung	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in Papierfach 1 eingelegt wird.
	Papierfach 1 Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung für Papierfach 1.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für Papierfach 1.

Papierfach 2, Anzeige Fachaufforderung <sup>*1</sup>	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug (Papierfach 2) eingelegt wird.	
Papierfach 2 Papierformat <sup>*1</sup>	Zeigt die Papierformateinstellung für den optionalen 550-Blatt-Einzug.	
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – Y <sup>*1</sup>	Zeigt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier.	
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – X <sup>*1</sup>	Zeigt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier.	
Papierfach 2 Papiersorte <sup>*1</sup>	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 550-Blatt-Einzug.	
Behälterpriorität	Behälterpriorität	Zeigt die Prioritätsreihenfolge des Papierfachs.

<sup>\*1</sup> Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

## Standardeinstellungen

### Zweck:

Anzeige der Standardeinstellungen für die Standardeinstellungen der Kopier-, Scan-, Fax- und USB-Druckfunktionen des Druckers.

### Werte:

Kopier-Vorgaben	Ausgabefarbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.
	Papierfachwahl	Zeigt das Eingabefach an.
	Sortierung	Zeigt an, ob der Kopierauftrag sortiert wird.
	Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	Vorlagenformat	Zeigt das Standardpapierformat an.
	Originaltyp	Zeigt das Papierformat des Originaldokuments an.
	Helligkeit	Zeigt die Standarddichtestufe der Kopie an.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Farbsättigung	Zeigt das Standard-Farbsättigungsniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
	Farbausgleich (Gelb: niedrig)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte.
	Farbausgleich (Gelb: mittel)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte.
	Farbausgleich (Gelb: hoch)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte.
	Farbausgleich (Magenta: niedrig)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte.
	Farbausgleich (Magenta: mittel)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte.
Farbausgleich (Magenta: hoch)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte.	

	Farbausgleich (Zyan: niedrig)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Zyan geringe Dichte.
	Farbausgleich (Zyan: mittel)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Zyan mittelhohe Dichte.
	Farbausgleich (Zyan: hoch)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Zyan hohe Dichte.
	Farbausgleich (Schwarz: niedrig)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte.
	Farbausgleich (Schwarz: mittel)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte.
	Farbausgleich (Schwarz: hoch)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte.
	Seitenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	2 auf 1	Zeigt an, ob der Mehrseitendruck aktiviert ist.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
Scan-Vorgaben	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.
	Ausgabefarbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Vorlagenformat	Zeigt das Papierformat des Originaldokuments an.
	Vorlagenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
	Helligkeit	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Kontrast	Zeigt das Standard-Kontrastniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	TIFF-Dateiformat	Zeigt das TIFF-Dateiformat an: <b>TIFF V6</b> oder <b>TTN2</b> .
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max. E-Mail-Größe	Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann.
	Dateibenennungsmodus	Zeigt den Modus für die Benennung gescannter Dokumente an.
	Ordner erstellen	Zeigt den Ordner an, in dem eingehende Faxnachrichten gespeichert werden sollen.
Fax-Vorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Vorlagenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Dokuments gescannt werden.
	Helligkeit	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verz. Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.

USB-Direktdruck-Vorgaben	Ausgabefarbe	Zeigt den Standardfarbmodus an.
	Papierfachwahl	Zeigt das Standardpapierfach an.
	Seitenaufdruck	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Mehrfachnutzen	Zeigt das Standardpapierlayout an, wenn <b>Mehrfachnutzen</b> ausgewählt ist.
	Sortierung	Zeigt an, ob der Druckjob sortiert werden soll.

## Fax-Einstellungen

### Zweck:

Anzeigen der FaxEinstellungen des Druckers.

### Werte:

Faxnummer	Zeigt die Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.
Faxkopfzeile Name	Zeigt den Absendernamen, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Line-Typ	Zeigt den Leitungstyp: <b>PSTN</b> oder <b>PBX</b> .
Line-Monitor	Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors an, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der <b>Empfangsmodus</b> auf <b>Telefon/Fax</b> eingestellt ist.
Auto-Empf. Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
Auto-Empf. Fax/Tel	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
Auto-Empf. Antw./Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen abgelehnt werden.
Fax weitergeleitet.	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Fax-Weiterleitungsnummer	Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
Seitenaufdruck	Zeigt an, ob das empfangene Fax auf beiden Seiten eines Blatts Papier gedruckt wird.
Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote-Empfangston	Zeigt den Ton an, mit dem der <b>Remote-Empfang</b> beginnt.
Größe wegwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
Versuche Wahlwied	Zeigt die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen an.
Wahlwdh.-Intervall	Zeigt das Wahlwiederholungsintervall an.
Verzög.Sendewied.	Zeigt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Tonwahl/Impulswahl	Zeigt an, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.

Vorw. Wahl Num	Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
Faxkopfzeile * <sup>1</sup>	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
ECM	Zeigt an, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder -empfangsfehler auftritt.
Manuelle Fax-Empfänger anzeigen	Zeigt an, ob die Faxnummer des Empfängers auf dem Bildschirm <b>Senden eines Faxdokuments</b> bei manuellem Senden eines Faxes angezeigt wird.
Fax-Aktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Rundsendung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Protokoll	Zeigt an, ob automatisch nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.

\*<sup>1</sup> Diese Option ist nicht verfügbar, wenn **Land** auf **Vereinigte Staaten** eingestellt ist.

## Bedienungstafel-Sprache

Zweck:

Anzeigen der Bedienerkonsole-Spracheinstellung des Druckers.

Werte:

Bedienungstafel-Sprache	Zeigt die Anzeigesprache des Touchpanels an.
-------------------------	--

## Druckerwartung

Die Registerkarte **Druckerwartung** umfasst die Seiten **Systemeinstellung - Allgemein**, **Systemeinstellung - Timer**, **Systemeinstellung - Ausgabeinstellungen**, **Dienstprogramme**, **Papierfach-Verwaltung**, **Bedienerkonsole-Sprache**, **TCP/IP-Einstellungen**, **Netzwerkeinstellungen**, **Kopier-Vorgaben**, **Scan-Vorgaben**, **Fax-Vorgaben**, **USB-Direktdruck-Vorgaben** und **Fax-Einstellungen**.

### Systemeinstellung - Allgemein

Zweck:

Zur Konfiguration der Energiesparfunktionen des Druckers, von Datum und Uhrzeit, Einstellung der Maßeinheit (mm/Zoll), Signaltöne, automatischer Auftragsprotokolldruck, Einstellung des zusätzlichen Speichers.

Werte:

Energiesparzeit	Schlaf* <sup>1</sup>	<b>Verfügbarer Bereich:</b> 1-60 Minuten	Stellt die Zeit bis zum Wechsel in den Standbymodus ein, nachdem der Drucker einen Druckauftrag beendet hat.
	Tiefschlaf* <sup>1</sup>	<b>Verfügbarer Bereich:</b> 1-60 Minuten	Stellt die Zeit des Wechsels vom Standbymodus in den Ruhemodus ein.

Datum & Uhrzeit	Zeitzone-Einstellungen		Klicken Sie hierauf, um das Dialogfenster <b>Zeitzone-Einstellungen</b> zu öffnen. Wählen Sie die geografische Region und Zeitzone und klicken Sie dann auf <b>OK</b> .
	Datum einst.		Stellt das Datum ein.
	Datumsformat		Legt das Datumsformat fest.
	Zeit einst.		Legt die Zeit fest. Sie können <b>AM</b> oder <b>PM</b> wählen, wenn das <b>Uhrzeitformat</b> auf <b>12 Std.</b> eingestellt ist.
	Zeitformat		Stellt das Zeitformat ein: <b>24-</b> oder <b>12-Stunden-</b> Format.
mm/Zoll	Millimeter (mm)		Legt Millimeter oder Zoll als Standardmaßeinheit fest.
	Zoll (")		
Warnton	Signalton, Konsolenauswahl	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Normal	
		Hoch	
	Signalton, Konsolenwarnung	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Normal	
		Hoch	
	Signalton, Betriebsbereitschaft	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Normal	
		Hoch	
	Signalton, Kopierjobende	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
		Normal	
		Hoch	
	Signalton, Jobende	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn alle anderen Aufträge außer dem Kopiervorgang abgeschlossen sind.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn alle anderen Aufträge außer dem Kopiervorgang abgeschlossen sind.
		Normal	
		Hoch	
	Fehlerton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
		Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
		Normal	
		Hoch	
Warnton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.	
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.	
	Normal		
	Hoch		

Signalton, Papiermangel	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Normal	
	Hoch	
Signalton, Tonermangel	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Normal	
	Hoch	
Signalton, Auto-Löschen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, bevor der Drucker Auto-Löschen ausgeführt hat.
	Leise	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke 5 Sekunden, bevor der Drucker Auto-Löschen ausführt, ausgegeben.
	Normal	
	Hoch	
Warnmeldung Niedrigstand Toner	Ein	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
	Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Aus <sup>*</sup>	Das Aufwachen erfolgt nicht aus dem Standby- oder Ruhemodus, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
	Ein	Zeigt an, ob Aufwachen aus die Aktivierung aus dem Standby- oder Ruhemodus erfolgt, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
Automatisches Drucken des Protokolls	Aus <sup>*</sup>	Druckt nicht alle 20 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
	Ein	Druckt alle 20 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
RAM-Disk <sup>*2</sup>	Aus	Keine Arbeitsspeicherzuweisung an das Plattendateisystem. Sicherer Druck, Druck Private MailBox, Druck Öffentliche MailBox und Probedruck werden abgebrochen und im Auftragsprotokoll vermerkt.
	Verfügbarer Bereich: 50–100 MB	Weist automatisch Arbeitsspeicher für das Plattendateisystem zu. (in Schritten von 50 MB)
	Verfügbarer Bereich: 50–600MB <sup>*3</sup>	
Faxserveradress- buch	Ein	Aktiviert das Server-Adressbuch für Fax-Nummern.
	Aus	Deaktiviert das Server-Adressbuch für Fax-Nummern.
E-Mail- Serveradressbuch	Ein	Aktiviert das Server-Adressbuch für E-Mail-Adressen.
	Aus	Deaktiviert das Server-Adressbuch für E-Mail-Adressen.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

- \*1 Wenn Sie 1 Minute **Schlaf** angeben, wechselt der Drucker nach 1 Minute nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 1 Minute ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist, wie die Raumbelichtung und das Licht flackert. Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 60 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Leistungsaufnahme einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll. Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standbymodus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken der  (**Power Saver**)-Taste auf der Bedienerkonsole auslösen.
- \*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.
- \*3 Wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

## Systemeinstellung - Timer

Zweck:

Konfigurieren der Auto-Löschen-Zeit und der Zeitüberschreitungszeit.

Werte:

Auto-Reset	45 Sekunden	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	1 Minute	
	2 Minuten	
	3 Minuten	
	4 Minuten	
Zeitüberschreitungsfehler	0	Stellt die Zeitdauer ein, während derer der Drucker wartet, bevor ein Auftrag abgebrochen wird, wenn dieser nicht ordnungsgemäß abgeschlossen ist.
	Verfügbarer Bereich: 3–300 Sekunden	
Jobunterbrechung	0	Stellt die Zeitdauer ein, während derer der Drucker auf zusätzliche Daten vom Computer wartet, bevor der Auftrag abgebrochen wird.
	Verfügbarer Bereich: 5–300 Sekunden	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

## Systemeinstellung - Ausgabeeinstellungen

Zweck:

Zum Konfigurieren der Einstellung für ID drucken, Ersatzfach und anderen Einstellungen.

Werte:

Standardpapierformat	A4 (210 x 297 mm)	Legt das Standard-Papierformat fest.
	Letter (8,5 x 11 Zoll)	
ID drucken	Aus	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
	Oben links	Druckt die Benutzerkennung an der angegebenen Position.
	Oben rechts	
	Unten links	
	Unten rechts	

Text drucken	Aus	Die empfangenen PDL-Daten werden nicht als Textdaten ausgedruckt.
	Ein	Die empfangenen PDL-Daten werden als Textdaten ausgedruckt.
Bannerseitenposition	Aus	Das Deckblatt wird nicht eingefügt.
	Vorderseite	Stellt ein, wo das Deckblatt eingefügt werden soll.
	Rückseite	
	Vorder- und Rückseite	
Deckblatt Papierfach festlegen	MPF	Stellt das Fach für das Deckblatt ein.
	Papierfach 1	
	Papierfach 2 <sup>*1</sup>	
Ersatzfach	Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
	Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
	Nächstgrößes Format	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
	MPF verwenden	Ersatzpapier aus dem MPF.
Briefkopf 2-seitig	Deaktiviert	Druckt nicht auf beiden Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier.
	Aktiviert	Druckt auf beiden Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier.
A4<>Briefpapier-Schalter aktivieren	Ein	Zeigt an, ob Jobs in A4-Größe auf Briefpapier gedruckt werden, wenn kein A4-Format im Papierfach zur Verfügung steht und umgekehrt (Auftrag in Letter-Größe auf Papier der Größe A4).
	Aus	Druckt keine Aufträge in A4-Größe auf Papier im Letter-Format oder Aufträge im Letter-Format auf A4-Papier.
Bericht 2-seitig drucken	1-seitig	Druckt Berichte auf eine Seite eines Blattes.
	2-seitig	Druckt Berichte auf beide Seiten eines Blattes.
Anderes Fach verwenden	Ein	Einstellung, ob eine Meldung zur Wahl eines anderen Fachs angezeigt werden soll, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach verfügbar ist.
	Aus	Druckt nicht auf anderen Papierformaten in anderen Papierfächern, wenn das im Auftrag angegebene Papierformat nicht zur Verfügung steht.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

<sup>\*1</sup> Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

## Dienstprogramme

 **ACHTUNG:** Die Verwendung einer nicht von Dell™ stammenden Tonerkassetten kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Benutzung von nicht von Dell stammenden Tonerkassetten verursacht werden.

Zweck:

Die Konfiguration der Papierstärke, der Farbregistrierungseinstellung, der Initialisierung des Druckers und anderer Einstellungen.

Werte:

Papierstärke	Normal	Leicht		Stellt die Papierstärke Normal ein.
		Normal		
	Etikett	Leicht		Stellt die Etikettpapierstärke ein.
		Normal		
Farbregistrierungseinstellungen	Automatisch korrigieren			Klicken Sie auf <b>Start</b> , um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.
	Druck, Farbregistrierungsdiagramm			Klicken Sie auf <b>Start</b> , um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.
Registrierungseinstellungen	LY (Links, Gelb)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	Legt die Werte für die seitliche (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für <b>Gelb</b> , <b>Magenta</b> und <b>Zyan</b> fest.
	LM (Links, Magenta)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	
	LC (Links, Zyan)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	
	RY (Rechts, Gelb)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	
	RM (Rechts, Magenta)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	
	RC (Rechts, Zyan)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	
	MY (Mischfarbengelb)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	
	MM (Mischfarbenmagenta)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	
	MC (Mischfarbenzyan)	Verfügbare Bereich:	-9 bis +9	
Vorgaben rücksetzen	Faxbetrieb (Ben.)			Initialisiert die Faxnummereinträge im Adressbuch.
	Scan-Betrieb (Ben.)			Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
	Systemeinstellung			Initialisiert die Systemparameter.
Druckzählerinitialisierung				Klicken Sie auf <b>Druckzählerinitialisierung</b> , um den Druckzähler zu initialisieren.
Kein Dell-Toner	Aus			Deaktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern.
	Ein			Aktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern.

Höhenlage einst.	0 m	Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
	1.000 Meter	
	2.000 Meter	
	3.000 Meter	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

## Papierfach-Verwaltung

### Zweck:

Festlegen der Papiersorte und des Papierformats, der Fachpriorität für den MPF, Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug.

### Werte:

Facheinstellung	MPF-Anzeige Fach-aufforderung	Ein	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in den MPF eingelegt wird.
		Aus	
	MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden	Ein	Legt fest, ob die Druckertreiber-Einstellungen für das Format und die Sorte des in den MPF eingelegten Papiers verwendet werden soll.
		Aus	
	MPF-Papierformat <sup>*1</sup>	A4 (210 x 297 mm)	Stellt das Papierformat für das im MPF eingelegte Papier ein.
		A5 (148 x 210 mm)	
		B5 (182 x 257 mm)	
		Letter (8,5 x 11 Zoll)	
		Folio (8,5 x 13 Zoll)	
		Legal (8,5 x 14 Zoll)	
		Executive (7,3 x 10,5 Zoll)	
		Envelope #10 (4,1 x 9,5 Zoll)	
		Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5 Zoll)	
		DL-Umschl. (110 x 220 mm)	
		C5-Umschl. (162 x 229 mm)	
		Bedienerdef. Format	
		MPF Bedienerdef. Format - Y <sup>*1</sup>	
MPF Bedienerdef. Format - X <sup>*1</sup>	Verfügbarer Bereich: 77 – 215 mm (3,0 – 8,5 Zoll)	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das in den MPF eingelegte Papier ein.	

MPF-Papiersorte <sup>*1</sup>	Normal	Stellt die Papiersorte für das im MPF eingelegte Papier ein.
	Normal dick	
	Deckel (106–163g/m <sup>2</sup> )	
	Deckel, dick (164–216g/m <sup>2</sup> )	
	Beschichtet (106–163g/m <sup>2</sup> )	
	Beschicht. dick (164–216g/m <sup>2</sup> )	
	Etikett	
	Umschlag	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	
Normal dick - Seite 2		
Recycling - Seite 2		
Papierfach 1, Anzeige Fachaufforderung	Ein	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in den MPF eingelegt wird.
	Aus	
Papierfach 1 Papierformat	A4 (210 x 297 mm)	Stellt das Papierformat für das in Fach 1 eingelegte Papier ein.
	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Letter (8,5 x 11 Zoll)	
	Folio (8,5 x 13 Zoll)	
	Legal (8,5 x 14 Zoll)	
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)	
	Bedienerdef. Format	
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Verfügbarer Bereich: 210 – 355 mm (8,3 – 14,0 Zoll)	Festlegen der Länge des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X	Verfügbarer Bereich: 148 – 215 mm (5,8 – 8,5 Zoll)	Festlegen der Breite des kundenspezifischen Formats für das in Papierfach 1 eingelegte Papier.
Papierfach 1 Papiersorte	Normal	Stellt die Papiersorte für das in Fach 1 eingelegte Papier ein.
	Normal dick	
	Deckel (106–163g/m <sup>2</sup> )	
	Deckel, dick (164–216g/m <sup>2</sup> )	
	Beschichtet (106–163g/m <sup>2</sup> )	
	Beschicht. dick (164–216g/m <sup>2</sup> )	

	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	
Papierfach 2, Anzeige Fachaufforderung <sup>*2</sup>	Ein Aus	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt wird.
Papierfach 2 Papierformat <sup>*2</sup>	Automatisch erkannt Bedienerdef. Format	Stellt das Papierformat für das im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – Y <sup>*2</sup>	Verfügbarer Bereich: 210 – 355 mm (8,3 – 14,0 Zoll)	Stellt die Länge des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Benutzerdefiniertes Format – X <sup>*2</sup>	Verfügbarer Bereich: 148 – 215 mm (5,8 – 8,5 Zoll)	Stellt die Breite des benutzerdefinierten Formats für das im optionalen 550-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Papiersorte <sup>*2</sup>	Normal Normal dick Deckel (106–163g/m <sup>2</sup> ) Deckel, dick (164–216g/m <sup>2</sup> ) Beschichtet (106–163g/m <sup>2</sup> ) Beschichtet, dick (164–216g/m <sup>2</sup> ) Recycling Briefkopf Vordrucke Vorgelocht Farbe Normal - Seite 2 Farbe - Seite 2 Normal dick - Seite 2 Recycling - Seite 2	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Behälterpriorität	MPF->Fach 1 Fach 1->MPF MPF->Fach 1->Fach 2 <sup>*2</sup> MPF->Fach 2 <sup>*2</sup> ->Fach 1 Fach 1->MPF->Fach 2 <sup>*2</sup>	Stellt die Prioritätsreihenfolge der Papierfächer ein.

---

Fach 1->Fach 2<sup>\*2</sup>->MPF

---

Fach 2<sup>\*2</sup> ->MPF->Fach 1

---

Fach 2<sup>\*2</sup> ->Fach 1->MPF

---

Übernahme neuer Einstellungen

Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

---

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

---

\*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn **MPF-Treibereinstellungen für Druckauftrag verwenden** auf **Aus** eingestellt ist.

\*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzelzug installiert ist.

---

 **HINWEIS:** Sehen Sie für Einzelheiten über die Papierstärke für Papiersorten „Papiersorten-Spezifikationen“.

## Bedienungstafel-Sprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Touchpanel angezeigt wird.

Werte:

---

Bedienungstafel-Sprache	Englisch	Zeigt die Anzeigesprache des Touchpanels an.
	Français	
	Italiano	
	Deutsch	
	Español	
	Dansk	
	Nederlands	
	Norsk	
	Svenska	

---

Übernahme neuer Einstellungen

Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

---

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

---

## TCP/IP-Einstellungen

 **HINWEIS:** TCP/IP-Einstellungen sind nicht verfügbar, wenn der IP-Modus des Druckers auf IPv6-Modus eingestellt ist.

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Adressenmodus	AutoIP	Stellt die IP-Adresse automatisch ein. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
	BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
	RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
	DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
	Bedienkonsole	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.
IP-Adresse		Stellt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist, manuell ein. Wird dem Drucker in dem Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.
Teilnetzmaske		Legt die Subnetzmaske manuell fest. Diese wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn festgelegt. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden.
Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse manuell fest. Diese wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn festgelegt. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

## Netzwerkeinstellungen



**HINWEIS:** Netzwerkeinstellungen sind nicht verfügbar, wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Zweck:

Die Einrichtung des Druckers über den Webbrowser konfigurieren.

Werte:

Druckservereinstellungen <sup>*1</sup>	Anzeige	Klicken Sie, um die Druckserver-Einrichtungsseite auf dem <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> anzuzeigen.
Anzeige des Dell Configuration Web Tools	Aus	Zeigt nicht die Server-Einstellungen für das <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> an.
	Ein	Zeigt die Server-Einstellungen für das <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> an.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

<sup>\*1</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn die **Anzeige des Dell Configuration Tools** auf **Ein** gesetzt ist.

## Kopier-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Kopiereinstellungen.

Werte:

Ausgabefarbe	Vollfarbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.
	Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Papierfachwahl	MPF	Das Papier wird aus dem MPF eingezogen.
	Papierfach 1	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
	Papierfach 2 <sup>*1</sup>	Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.
Sortierung	Auto <sup>*</sup>	Der Kopierjob wird automatisch sortiert.
	Sortiert	Der Kopierjob wird sortiert.
	Unsortiert	Der Kopierjob wird nicht sortiert.
Verkl./Vergr. mm-Serie	100 % <sup>*</sup>	Vergrößert oder verkleinert die Größe eines kopierten Bildes nicht.
	50 %	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern ein.
	A4->A5 (70 %)	
	B5->A5 (81 %)	
	A5->B5 (122 %)	Stellt das Standardverhältnis für das Vergrößern ein.
	A5->A4 (141 %)	
	200 %	
Kundenspezifisch	Stellt das Standardverhältnis für das <b>Verkleinern</b> / <b>Vergrößern</b> auf das <b>benutzerdefinierte</b> Format ein.	
Zoll-Reihe	100 % <sup>*</sup>	Vergrößert oder verkleinert die Größe eines kopierten Bildes nicht.
	50 %	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern ein.
	Ledger->Letter (64 %)	
	Legal->Letter (78 %)	
	Statement->Letter (129 %)	Stellt das Standardverhältnis für das Vergrößern ein.
	Statement->Legal (154 %)	
	200 %	
Kundenspezifisch	Stellt das Standardverhältnis für das <b>Verkleinern</b> / <b>Vergrößern</b> auf das <b>Kundenspezifisch</b> Format ein.	
Benutzerdef. Verkleinern/Vergrößern	Verfügbarer Bereich: 25–400 %	Verkleinert oder vergrößert das Bild auf die benutzerdefinierte Größe, wenn Sie <b>Verkl./Vergr.</b> auf <b>Benutzerdef.</b> einstellen.
Vorlagenformat	Auto	Erkennt das Dokumentformat automatisch.
	A4 (210 x 297 mm)	Legt das Dokumentformat fest.
	A5 (148 x 210 mm)	
	B5 (182 x 257 mm)	
	Letter (8,5 x 11 Zoll)	
	Folio (8,5 x 13 Zoll)	
	Legal (8,5 x 14 Zoll)	
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)	

Originaltyp	Foto u. Text		Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Text und Fotos.
	Text		Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Text.
	Foto		Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Fotos.
Helligkeit	Abdunkeln +3		Macht die Kopie dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
	Abdunkeln +2		
	Abdunkeln +1		
	Normal		Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Aufhellen +1		Macht die Kopie heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
	Aufhellen +2		
	Aufhellen +3		
Schärfe	Schärfen		Macht die Kopie schärfer als das Original.
	Normal		Erstellt keine Kopie, die schärfer oder weicher als das Original ist.
	Weicher		Macht die Kopie weicher als das Original.
Farbsättigung	Hoch		Erhöht die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
	Normal		Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
	Niedrig		Verringert die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
Auto-Belichtung	Aus		Unterdrückt den Hintergrund nicht.
	Ein		Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.
Auto-Belichtungspegel	Normal		Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Normal</b> ein.
	Hoch		Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Hoch</b> ein.
	Höchste		Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Höchste</b> ein.
Farbausgleich	Gelb: geringe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
	Gelb: mittlere Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
	Gelb: hohe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
	Magenta: geringe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Stellt die Farbabgleichsstufe von Magenta geringer Dichte ein.
	Magenta: mittlere Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.
	Magenta: hohe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
	Zyan: geringe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Zyan mit geringer Dichte fest.
	Zyan: mittlere Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Zyan mit mittlerer Dichte fest.

	Zyan: hohe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Zyan mit hoher Dichte fest.	
	Schwarz: geringe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.	
	Schwarz: mittlere Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.	
	Schwarz: hohe Dichte	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbabgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.	
Seitenaufdruck	1->1		Bedruckt das Papier einseitig.	
	1->2		Druckt einseitige Originale auf beide Seiten eines Blattes.	
	2->1*		Druckt beidseitige Originale auf eine Seite eines Blattes.	
	2->2		Druckt beidseitige Originale auf beide Seiten eines Blattes.	
	Binden der Ausgabe <sup>*2</sup>	Umdrehen an der langen Kante		Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
		Umdrehen an der kurzen Kante		Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
	Vorlagenbindung <sup>*3</sup>	Umdrehen an der langen Kante		Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
Umdrehen an der kurzen Kante			Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.	
2 auf 1	Aus		Druckt nicht mit mehreren Nutzen.	
	Automatisch		Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.	
	Manuell		Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der in Verkl./Vergr. festgelegten Größe.	
Rand oben/unten	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)		Stellt den Wert der Seitenränder oben und unten ein.	
Rand links/rechts	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)		Stellt den Wert der Seitenränder links und rechts ein.	
Rand Mitte	Verfügbarer Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)		Stellt den Wert des mittleren Randes ein.	
Übernahme neuer Einstellungen			Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.	
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.	
*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.				
*2 Diese Option ist nur verfügbar, wenn <b>Seitenaufdruck</b> auf 1->2 auf der <b>Kopier-Vorgaben</b> -Seite eingestellt ist.				
*3 Diese Option ist nur verfügbar, wenn <b>Seitenaufdruck</b> auf 2->1 oder 2->2 auf der <b>Kopier-Vorgabe</b> -Seite eingestellt ist.				

## Scan-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Scaneinstellungen.

Werte:

Dateiformat	PDF	Speichert das gescannte Bild als <b>PDF</b> .	
	Mehrseitige TIFF	Speichert das gescannte Bild als <b>mehrseitige TIFF</b> .	
	TIFF (1 Datei pro Seite)	Speichert das gescannte Bild als <b>TIFF (1 Datei pro Seite)</b> .	
	JPEG (1 Datei pro Seite)	Speichert das gescannte Bild als <b>JPEG (1 Datei pro Seite)</b> .	
Ausgabefarbe	Farbe	Es wird im Farbmodus gescannt.	
	Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt.	
	Graustufen	Scannt in Graustufen.	
Auflösung	200 dpi	Scannt ein Bild mit 200 dpi.	
	300 dpi	Scannt ein Bild mit 300 dpi.	
	400 dpi	Scannt ein Bild mit 400 dpi.	
	600 dpi	Scannt ein Bild mit 600 dpi.	
Vorlagenformat	A4 (210 x 297 mm)	Legt das Dokumentformat fest.	
	A5 (148 x 210 mm)		
	B5 (182 x 257 mm)		
	Letter (8,5 x 11 Zoll)		
	Folio (8,5 x 13 Zoll)		
	Legal (8,5 x 14 Zoll)		
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)		
Vorlagenaufdruck	1-seitig	Scannt eine Seite eines Dokuments.	
	2-seitig	Scannt beide Seiten eines Dokuments.	
	Vorlagenbindung	Umdrehen an der langen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
		Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.
Helligkeit	Abdunkeln +3	Macht das gescannte Bild dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.	
	Abdunkeln +2		
	Abdunkeln +1		
	Normal	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.	
	Aufhellen +1	Macht das gescannte Bild heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.	
	Aufhellen +2		
	Aufhellen +3		
Schärfe	Schärfen	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.	
	Normal	Macht das gescannte Bild nicht schärfer oder weicher als das Original.	
	Weicher	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.	
Kontrast	Hoch	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast dunkler als beim Original auszugeben.	
	Mittel	Passt die Anzahl der Farben nicht an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.	
	Niedrig	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller als beim Original auszugeben.	

Auto-Belichtung	Ein	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.
	Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Auto-Belichtungs- pegel	Normal	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Normal</b> ein.
	Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Hoch</b> ein.
	Höchste	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Höchste</b> ein.
Rand oben/unten	Verfügbare Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder oben und unten ein.
Rand links/rechts	Verfügbare Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder links und rechts ein.
Rand Mitte	Verfügbare Bereich: 0 – 50 mm (0,0 – 2,0 Zoll)	Stellt den Wert des mittleren Randes ein.
TIFF-Dateiformat	TIFF V6	Stellt das TIFF-Dateiformat auf <b>TIFF V6</b> ein.
	TTN2	Stellt das TIFF-Dateiformat auf <b>TTN2</b> ein.
Bildkomprimie- rung	Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Hoch</b> ein.
	Normal	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Normal</b> ein.
	Niedrig	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf <b>Gering</b> ein.
Max. E-Mail-Größe	Verfügbare Bereich: 50–16.384 KB	Stellt die maximale Größe einer E-Mail, die versendet werden kann, auf zwischen 50 KB und 16384 KB ein.
Dateibenennungs- modus	Automatisch	Legt den Standard-Dateinamen fest.
	Präfix hinzufügen	Stellt dem Dateinamen ein Präfix voran.
	Suffix hinzufügen	Stellt dem Dateinamen ein Suffix nach.
	Präfix-/Suffix-String	Legt die Texte fest, die hinzugefügt werden, wenn eine der Optionen <b>Präfix hinzufügen</b> oder <b>Suffix hinzufügen</b> gewählt wurde.
Ordner erstellen	Aus	Erstellt beim Speichern eines gescannten Bilds keinen Ordner.
	Ein	Erstellt beim Speichern eines gescannten Bilds einen Ordner.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

## Fax-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Fax Einstellungen.

Werte:

Auflösung	Standard		Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit normal großen Buchstaben.	
	Fein		Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien oder mit einem Matrixdrucker gedruckte Dokumente.	
	Superfein		Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus wird nur aktiviert, wenn das dezentrale Gerät auch die Superfein-Auflösung unterstützt.	
	Foto		Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit fotografischen Bildern.	
Vorlagenaufruck	1-seitig		Scannt eine Seite eines Dokuments.	
	2-seitig		Scannt beide Seiten eines Dokuments.	
	Vorlagen- bindung	Umdrehen an der langen Kante		Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
		Umdrehen an der kurzen Kante		Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.
Helligkeit	Abdunkeln +3		Macht die Dokumente dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder dünnen Bleistiftmarkierungen.	
	Abdunkeln +2			
	Abdunkeln +1			
	Normal		Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.	
	Aufhellen +1		Macht die Dokumente heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.	
	Aufhellen +2			
	Aufhellen +3			
Verz. Start	00:00–23:59 <sup>*1</sup>		Stellt die Startzeit für die Faxübertragung im 24-Stunden-Format ein, wenn das Fax zu einer festgelegten Uhrzeit versendet wird.	
	01:00–12:59 <sup>*2</sup>	AM PM	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung im 12-Stunden-Format ein, wenn das Fax zu einer festgelegten Uhrzeit versendet wird.	
Übernahme neuer Einstellungen			Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.	
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.	
* <sup>1</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn das <b>Zeitformat</b> auf <b>24 Stunden</b> auf der <b>Systemeinstellung - Allgemein</b> -Seite eingestellt ist.				
* <sup>2</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn das <b>Zeitformat</b> auf <b>12 Stunden</b> auf der <b>Systemeinstellung - Allgemein</b> -Seite eingestellt ist.				

## USB-Direktdruck-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen USB-Direktdruck-Vorgaben.

Werte:

Ausgabefarbe	Vollfarbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.
	Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

Papierfachwahl	MPF		Das Papier wird aus dem MPF eingezogen.	
	Papierfach 1		Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.	
	Papierfach 2 <sup>*1</sup>		Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.	
Seitenaufdruck	1-seitig*		Bedruckt das Papier einseitig.	
	2-seitig		Bedruckt das Papier beidseitig.	
	Binden der Ausgabe	Umdrehen an der langen Kante		Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
		Umdrehen an der kurzen Kante		Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
Mehrfachnutzen	Aus		Bedruckt das Papier einseitig.	
	2 auf 1		Druckt zwei Seiten auf ein Blatt Papier.	
	4 Aufwärts		Druckt vier Seiten auf ein Blatt Papier.	
Sortierung	Sortiert		Sortiert den Druckauftrag.	
	Unsortiert		Der Druckauftrag wird nicht sortiert.	
Übernahme neuer Einstellungen			Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.	
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen			Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.	

<sup>\*1</sup> Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

## Fax-Einstellungen

Zweck:

Festlegen der Fax Einstellungen.

Werte:

Faxnummer		Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Land		Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.
Faxkopfzeile Name		Stellt den Namen des Senders ein, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Line-Typ	PSTN	Stellt den Standardleitungstyp auf <b>PSTN</b> .
	PBX	Stellt den Standardleitungstyp auf <b>PBX</b> .
Line-Monitor	Aus	Stellt die Lautstärke des Leitungs-Monitors aus, der hörbar eine Übertragung über den internen Lautsprecher überwacht, bis eine Verbindung zustande kommt.
	Niedrig	Stellt die Lautstärke des Leitungs-Monitors ein.
	Mittel	
	Hoch	
DRPD-Muster	Muster 1-7	Bietet eine getrennte Nummer für Faxbetrieb mit einem charakteristischen Klingeltonmuster.
Empfangsmodus	Telefon	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf <b>Telefon</b> ein.
	Fax	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf <b>Fax</b> ein.
	Telefon/Fax	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf <b>Telefon/Fax</b> ein.
	AB/Fax	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf <b>AB/Fax</b> ein.
	DRPD	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf <b>DRPD</b> ein.

Ruftonlautstärke	Aus	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der <b>Empfangsmodus</b> auf <b>Telefon/Fax</b> eingestellt ist.
	Niedrig	Stellt die Lautstärke des Ruftons ein.
	Mittel	
	Hoch	
Auto-Empf. Fax	Verfügbarer Bereich: 0–255 Sekunden	Stellt das Intervall, nach dem der Drucker nach Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus schaltet, auf 0 bis 255 Sekunden ein.
Auto-Empf. Fax/Tel	Verfügbarer Bereich: 0–255 Sekunden	Stellt das Intervall, nachdem der Drucker in den Faxempfangsmodus schaltet, nachdem das externe Telefon einen eingehenden Anruf empfangen hat, auf 0 bis 255 Sekunden ein.
Auto-Empf. Antw./Fax	Verfügbarer Bereich: 0–255 Sekunden	Stellt das Intervall, nachdem der Drucker in den Faxempfangsmodus schaltet, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf empfangen hat, auf 0 bis 255 Sekunden ein.
Einr. Spam-Faxe	Ein	Weist von unerwünschten Nummern gesendete Faxe zurück und nimmt nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Faxnummern an.
	Aus	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
Fax weitergeleit.	Aus	Leitet keine eingehenden Faxe an einen bestimmten Empfänger weiter.
	Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe an einen bestimmten Empfänger weiter.
	Druck und Weiterleitung	Druckt das eingehende Fax aus und leitet es an einen bestimmten Empfänger weiter.
	Druck und E-Mail	Druckt eingehende Faxnachrichten und leitet sie an eine zuvor festgelegte E-Mail-Adresse weiter.
Fax-Weiterleitungsnummer		Legt den Empfänger fest, an den eingehende Faxe weitergeleitet werden.
Seitenaufdruck	Ein	Druckt das empfangene Fax auf beiden Seiten eines Blatts Papier.
	Aus	Druckt das empfangene Fax nicht auf beiden Seiten eines Blatts Papier.
Remote-Empfang	Ein	Empfängt ein Fax, indem nach Abheben des Telefonhörers ein Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon eingegeben wird.
	Aus	Empfängt kein Fax, wenn nach Abheben des Telefonhörers ein Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon eingegeben wird.
Remote-Empfangs- ton	Verfügbarer Bereich: 00–99	Stellt den Ton ein, mit dem der Remote-Empfang beginnt.
Größe wegwerf.	Aus	Druckt alles, womit eine Seite am unteren Rand eine Faxseite überschreitet, ohne es zu ignorieren.
	Ein	Ignoriert alles, womit eine Seite am unteren Rand eine Faxseite überschreitet.
	Auto-Verkleinerung	Verkleinert eine Faxseite automatisch, sodass sie auf das Papier mit der entsprechenden Größe passt.
Versuche Wahlwied	Verfügbarer Bereich: 0–13	Stellt die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche bei besetzter Empfängerfaxnummer auf zwischen 0 und 13.
Wahlwdh.-Intervall	Verfügbarer Bereich: 1–15 Minuten	Stellt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen auf einen Wert zwischen 1 und 15 Minuten.
Verzög.Sendewied.	Verfügbarer Bereich: 3–255 Sekunden	Stellt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen auf einen Wert zwischen 3 und 255 Sekunden.
Tonwahl/Impulswahl	Tonwahl	Stellt den Wahltyp auf <b>Tonwahl</b> ein.
	Impulswahl (10PPS)	Stellt den Wahltyp auf <b>Impulswahl (10 Imp/s)</b> ein.
	Impulswahl (20PPS)	Stellt den Wahltyp auf <b>Impulswahl (20 Imp/s)</b> ein.

Vorw. Wahl	Ein	Es wird eine feste Vorwahl verwendet.
	Aus	Es wird keine feste Vorwahl verwendet.
Vorw. Wahl Num		Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird.
Fax-Deckblatt	Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.
	Aus	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Faxkopfzeile <sup>*1</sup>	Ein	Druckt Senderinformationen in der Faxkopfzeile.
	Aus	Druckt keine Senderinformationen in der Faxkopfzeile.
ECM	Ein	Aktiviert den Fehlerkorrekturmodus (ECM). Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
	Aus	Deaktiviert ECM.
Modemgeschwindigkeit	2,4 KBit/s	Ermöglicht das Einstellen der Geschwindigkeit des Faxmodems, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.
	4,8 KBit/s	
	9,6 KBit/s	
	14,4 KBit/s	
	33,6 KBit/s	
Manuelle Fax-Empfänger anzeigen	Ein	Zeigt die Fax-Nummer an, wenn Sie manuell ein Fax senden.
	Aus	Zeigt die Fax-Nummer nicht an, wenn Sie manuell ein Fax senden.
Fax-Aktivität	Auto-Druck	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird automatisch ein Faxbericht gedruckt.
	Kein Auto-Druck	Druckt nicht automatisch einen Faxaktivitätsbericht.
Fax-Übertragung	Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Drucken bei Fehler	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Fax-Rundsending	Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler druck.	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.	Druckt nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele keinen Übertragungsbericht.
Fax-Protokoll	Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler druck.	Druckt einen Überwachungsbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.	Der Überwachungsbericht wird nicht ausgedruckt.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.
<sup>*1</sup> Diese Option ist nicht verfügbar, wenn <b>Land</b> auf <b>Vereinigte Staaten</b> eingestellt ist. Die Einstellung ist auf <b>Ein</b> festgelegt und kann nicht geändert werden.		

## Diagnose

Die Registerkarte **Diagnose** enthält die **Diagramme drucken** und **Umgebungssensorinformationen**-Seiten.

## Diagramme drucken

### Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Diagnose des Druckers. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.

### Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Es werden ganze Halbtoneseiten für Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz gedruckt. Außerdem werden Seiten zur Kontrolle des Horizontalabstands ausgedruckt. Insgesamt werden fünf Seiten gedruckt.
Doppelbildkonfigurierungsdiagramm	Ein Diagramm zur Überprüfung auf Doppelbilddruck wird ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Streifen in Gelb, Magenta, Zyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte werden gedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
Farbstreifen-Erkennungsdiagramm	Druckt Diagramme zur Überprüfung, welche Farbe die Streifen verursacht hat und um den Abstand zwischen den einzelnen Streifen zu erkennen.
MQ-Diagramm	Es werden Diagramme zur Überprüfung von Farbstreifen auf A4 oder Letter ausgedruckt.
Ausrichtungsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.

## Umgebungssensorinformationen

### Zweck:

Drucken der internen Umgebungssensorinformationen des Druckers in **Ergebnis**.

### Werte:

Umgebungssensorinformationen einholen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die internen Umgebungssensorinformationen des Druckers, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, zu bestätigen.
---------------------------------------	--

## Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Die folgenden Menüparameter sind Ausnahmen und werden nicht zurückgesetzt.

- Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen Bedienfeldsperre und Passwort
- Einstellungen Funktion aktiviert (Kopieren, E-Mail, Fax, Scanausgabe Netzwerk, Scanausgabe: Anwendung, PC-Scan, Scanausgabe: USB, USB-Direktdruck) und Passwörter
- Einstellungen Geschützter Empfang und Passwort
- Einstellungen Anmeldefehler
- Stellen Sie die Geräteverfügbarkeit ein
- Einstellungen Sicherer Job verfällt
- USB-Port-Einstellungen
- Einstellungen Datenverschlüsselung
- Einstellungen Festplatte überschreiben

- ColorTrack-Modus-Einstellungen
- Einstellungen ColorTrack Fehlerbericht
- Einstellungen Gastbenutzer

### **Verwendung der Toolbox:**

- 1** Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer** → **Toolbox**.



**HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der Toolbox finden Sie unter „Starten der Toolbox“.

Die Toolbox wird geöffnet.

- 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3** Wählen Sie **Dienstprogramme** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.  
Die Seite **Dienstprogramme** wird angezeigt.
- 4** Klicken Sie auf **Faxbetrieb (Ben.)**, **Scan-Betrieb (Ben.)** oder **Systemeinstellungen**.  
Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

## Erläuterungen zu den Druckermenüs

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf das Menü **Admin-Einstellungen** eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

### Bericht/Liste

Mit dem Menü **Bericht/Liste** können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

#### Systemeinstellung

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials des Druckers.

#### Konsoleneinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Druckermenüs.

#### PCL-Fontliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

Siehe auch:

„Erläuterungen zu Schriftarten“

#### PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

#### PS-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PS-Schriftarten.

Siehe auch:

„Erläuterungen zu Schriftarten“

#### PDF-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PDF-Schriftarten.

## **Jobprotokoll**

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druck-, Kopier-, Fax- oder Scan-Aufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

## **Fehlerprotokoll**

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

## **Druckzähler**

Zweck:

Ausdrucken der Berichte über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten.

## **Farbtestseite**

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

## **Protokoll Monitor**

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste überwachter Protokolle

## **Schnellwahl**

Zweck:

Drucken der Liste aller Mitglieder, die als Schnellwahl gespeichert sind.

## **Adressbuch**

Zweck:

Drucken einer Liste aller Adressen, die als ein **Adressbuch** gespeichert sind.

## **Server-Adresse**

Zweck:

Drucken einer Liste aller Mitglieder, die als **Server-Adressen** gespeichert sind.

## **Fax-Aktivität**

Zweck:

Drucken der Berichte zu kürzlich versendeten oder empfangenen Faxen.

## **Fax anstehend**

Zweck:

Drucken der Liste mit Statusinformationen anstehender Faxe.

## **Gespeicherte Dokumente**



**HINWEIS:** Die Funktion Gespeicherte Dokumente ist nur verfügbar, wenn die Halbleiter-Festplatte unter Systemeinstellung aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

**Zweck:**

Drucken einer Liste aller Dateien, die für Sicherer Druck, Druck private Mailbox, Druck öffentliche Mailbox und Probedruck auf der Halbleiter-Festplatte gespeichert wurden.

### **Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Bedienerkonsole**

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information)
- 2 Wählen Sie Bericht/Liste.
- 3 Wählen Sie , bis der gewünschte Bericht oder die Liste angezeigt wird, und wählen Sie dann diesen Bericht oder diese Liste.
- 4 Wählen Sie Drucken.

Der ausgewählte Bericht bzw. die ausgewählte Liste wird gedruckt.

### **Drucken eines Berichts/einer Liste mittels der Toolbox**

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer → Toolbox.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der **Toolbox** finden Sie unter „Starten der Toolbox“.  
Die **Toolbox** wird geöffnet.

- 2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** geöffnet ist.
- 3 Wählen Sie **Berichte** aus der Liste am linken Rand der Seite.  
Die Seite **Berichte** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche für den gewünschten Bericht oder die Liste.

Der Bericht bzw. die Liste wird gedruckt.

## **Admin-Einstellungen**

Mittels des Menüs **Admin-Einstellungen** können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

### **Telefonbuch**

Verwenden Sie das Menü **Telefonbuch**, um die Einstellungen für Schnellwahl und Gruppenwahl zu konfigurieren.

### **Einzelpersonen**

**Zweck:**

Speichern von bis zu 200 häufig gewählten Rufnummern an Schnellwahlpositionen.

### **Gruppen**

**Zweck:**

Erstellen einer Gruppe von Fax-Zielen und Registrieren mit einem zweistelligen Code. Bis zu sechs Gruppenwahlcodes können registriert werden.

### **PCL**

Mit dem Menü **PCL** können Sie Druckereinstellungen nur für Druckaufträge ändern, die mit der PCL-Emulations-Druckersprache gedruckt werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

## Papierfach

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierfachs.

Werte:

Auto *
MPF
Fach 1
Fach 2 <sup>*1</sup>
<sup>*1</sup> Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

## Papierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4 (210 x 297 mm) <sup>*1</sup>
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)
Umschl. Nr.10 (4,1 x 9,5 Zoll)
Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5 Zoll)
DL-Umschl. (110 x 220 mm)
C5-Umschl. (162 x 229 mm)
Kundenspez. Format
<sup>*1</sup> Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

## Zoll-Reihe

Letter
(8,5 x 11 Zoll) * <sup>1</sup>
Folio
(8,5 x 13 Zoll)
Legal
(8,5 x 14 Zoll)
A4
(210 x 297 mm)
A5
(148 x 210 mm)
B5
(182 x 257 mm)
Executive
(7,3 x 10,5 Zoll)
Umschl. Nr.10
(4,1 x 9,5 Zoll)
Monarch-Umschl.
(3,9 x 7,5 Zoll)
DL-Umschl.
(110 x 220 mm)
C5-Umschl.
(162 x 229 mm)
Kundenspez. Format
* <sup>1</sup> Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.



**HINWEIS:** Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

## Ausrichtung

### Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

### Werte:

Hochformat *	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.

## 2-seitig drucken

### Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

1-seitig*		Bedruckt das Papier einseitig.
2-seitig	Drehen an langer Kante*	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Dreh an kurz Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

### Schriftart

Zweck:

Angaben der Standardschriftart aus den im Drucker registrierten Schriftarten.

Werte:

CG Times	LetterGothic	CourierPS
CG Times It	LetterGothic It	CourierPS Ob
CG Times Bd	LetterGothic Bd	CourierPS Bd
CG Times BdIt	Albertus Md	CourierPS BdOb
Univers Md	Albertus XBd	SymbolPS
Univers MdIt	Clarendon Cd	Palatino Roman
Univers Bd	Coronet	Palatino It
Univers BdIt	Marigold	Palatino Bd
Univers MdCd	Arial	Palatino BdIt
Univers MdCdIt	Arial It	ITCBookman Lt
Univers BdCd	Arial Bd	ITCBookman LtIt
Univers BdCdIt	Arial BdIt	ITCBookmanDm
AntiqueOlv	Times New	ITCBookmanDm It
AntiqueOlv It	Times New It	HelveticaNr
AntiqueOlv Bd	Times New Bd	HelveticaNr Ob
CG Omega	Times New BdIt	HelveticaNr Bd
CG Omega It	Symbol	HelveticaNrBdOb
CG Omega Bd	Wingdings	N C Schbk Roman
CG Omega BdIt	Line Printer	N C Schbk It
GaramondAntiqua	Times Roman	N C Schbk Bd
Garamond Krsv	Times It	N C Schbk BdIt
Garamond Hlb	Times Bd	ITC A G Go Bk
GaramondKrsvHlb	Times BdIt	ITC A G Go BkOb
Courier*	Helvetica	ITC A G Go Dm
Courier It	Helvetica Ob	ITC A G Go DmOb
Courier Bd	Helvetica Bd	ZapfC MdIt
Courier BdIt	Helvetica BdOb	ZapfDingbats

## Symbolsatz

Zweck:

Festlegen eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

DESKTOP	ISO L5	PC-8 TK
DNGBTSMS	ISO L6	PI FONT
ISO-11	LEGAL	PS MATH
ISO-15	MATH-8	PS TEXT
ISO-17	MC TEXT	ROMAN-8 <sup>*</sup>
ISO-21	MS PUB	SYMBOL
ISO-4	PC-1004	WIN 3.0
ISO-6	PC-775	WINBALT
ISO-60	PC-8	WINGDINGS
ISO-69	PC-850	WIN L1
ISO L1	PC-852	WIN L2
ISO L2	PC-8 DN	WIN L5

## Schriftgröße

Zweck:

Angaben der Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

Werte:

---

12,00 <sup>*</sup>	Gibt die Werte in Schritten von 0,25 an.
--------------------	--

---

Verfügbarer Bereich: 4,00 - 50,00

---

Die Schriftgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll.

 **HINWEIS:** Das Menü `Schriftartgröße` wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.

Siehe auch:

„Teilung und Punktgröße“

## Schriftartsteigung

Zweck:

Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand.

Werte:

---

10,00 <sup>*</sup>	Stellt den Wert in Schritten von 0,01 ein.
--------------------	--

---

Verfügbarer Bereich: 6,00-24,00

---

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Für nicht skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand wird die Teilung angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

 **HINWEIS:** Das Menü `Schriftartsteigung` wird nur für Schriftarten mit festem Zeichenabstand angezeigt.

Siehe auch:

„Teilung und Punktgröße“

### **Formstrich**

**Zweck:**

Einstellen der Anzahl der Zeilen pro Seite.

**Werte:**

mm-Serie

---

64 mm<sup>\*1</sup>                    Stellt den Wert in Schritten von 1 mm ein.

**Verfügbarer Bereich:**  
5–128 mm

---

<sup>\*1</sup> Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

---

60 Zoll<sup>\*1</sup>                    Stellt den Wert in Schritten von 1 mm ein.

**Verfügbarer Bereich:**  
5–128 Zoll

---

<sup>\*1</sup> Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für **Formstrich** und **Ausrichtung** fest. Wählen Sie die richtigen Werte für **Formstrich** und **Ausrichtung** aus, bevor Sie die Angabe für **Formstrich** ändern.

Siehe auch:

„Ausrichtung“

### **Anzahl**

**Zweck:**

Einstellen der Vorgabe für die Anzahl der Druckexemplare. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

**Werte:**

---

1<sup>\*</sup>                                Stellt den Wert in Schritten von 1 ein.

**Verfügbarer Bereich:**  
1 – 999

### **Bildoptimierung**

**Zweck:**

Aktivieren/Deaktivieren der Bildoptimierung, um die Grenzlinien zwischen Schwarz und Weiß etwas zu glätten, damit gezackte Kanten verringert werden und das Erscheinungsbild optisch verbessert wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion zur Bildoptimierung.
Ein *	Aktiviert die Funktion zur Bildoptimierung.

### Hexadezimaler Speicherauszug

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

Deaktiviert *	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist deaktiviert.
Aktiviert	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist aktiviert.

### Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

Deaktiviert *	Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt.
Aktiviert	Es wird im Entwurfsmodus gedruckt.

### Zeilenende

Zweck:

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

Aus *	Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF
LF hinzufügen	Der LF-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF
CR hinzufügen	Der CR-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF
CR-XX	Der CR- und der LF-Befehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF

### Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf die Werte Farbe oder Schwarz. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Schwarz*	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.

### Seitenvorschub ignorieren

Zweck:

Zur Angabe, ob nur Seitenvorschub-Codes enthaltene leere Seiten ignoriert werden sollen.

Werte:

Aus*	Deaktiviert die Funktion Seitenvorschub ignorieren.
Ein	Aktiviert die Funktion Seitenvorschub ignorieren.

### PostScript

Mit dem Menü **PostScript** können Sie Druckereinstellungen nur für Druckaufträge ändern, die mit der PostScript-Emulations-Druckersprache gedruckt werden.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### PS-Fehlerbericht

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker den Fehlerinhalt für einen PostScript-Fehler ausgibt.

Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus	Bricht den Druckauftrag ohne eine Fehlermeldung ab.
Ein*	Druckt vor dem Abbruch des Druckauftrags eine Fehlermeldung.



**HINWEIS:** Anweisungen vom PS-Treiber überschreiben die Einstellungen über die Bedienkonsole.

### PS-Auftragszeitüberschreitung

Zweck:

Festlegen der Ausführungszeit für einen PostScript-Druckauftrag. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus*	Eine Jobunterbrechung findet nicht statt.
Ein	1 Minut* Ein PostScript-Fehler tritt auf, wenn die Verarbeitung ist nicht nach der angegebenen Zeit abgeschlossen.  Verfügbarer Bereich: 1 - 900 Minuten

### PS-Papierwahlmodus

Zweck:

Festlegen, auf welche Weise das Fach für PostScript-Modus gewählt wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Auto*	Das Fach wird nach dem gleichen Verfahren, wie im PCL-Modus, gewählt.
Fach auswählen	Das Fach wird über ein mit normalen PostScript-Druckern kompatibles Verfahren gewählt.

### Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf den Wert Farbe oder Schwarz. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Schwarz	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

### PDF

Mit dem Menü PDF können Sie Druckereinstellungen ändern, die nur PDF-Druckaufträge betreffen.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### Anzahl

Zweck:

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

Werte:

1*	Stellt den Wert in Schritten von 1 ein.
Verfügbare Bereich: 1 – 999	

### 2-seitig drucken

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

1-seitig*		Bedruckt das Papier einseitig.
2-seitig	Drehen an langer Kante*	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Dreh an kurz Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

### Druckmodus

Zweck:

Gibt den Druckmodus an.

Werte:

Normal*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Hohe Qualität	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
Hohe Geschwindigkeit	Druckt schneller als der Standardmodus, allerdings in geringerer Qualität.

### PDF-Passwort

Zweck:

Zur Angabe des Passworts zum Drucken einer PDF-Datei, die mit einem Passwort gegen das Öffnen geschützt ist (Passwort zum Öffnen der PDF-Datei).

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Angeben des Passworts zum Öffnen des Dokumentes zum Drucken der gesicherten PDF.
-----------------------	--

### Sortierung

Zweck:

Legt fest, ob der Auftrag sortiert wird.

Werte:

Sortiert	Sortiert den Auftrag.
Unsortiert*	Sortiert den Auftrag nicht.

### Ausgabeformat

Zweck:

Legt das Ausgabeformat für PDF fest.

Werte:

A4* <sup>1</sup>
Letter* <sup>1</sup>
Automatisch
* <sup>1</sup> Die Standard-Papiergröße wird angezeigt.

### Layout

Zweck:

Gibt das Ausgabe-Layout an.

Werte:

Auto %*
100 % (keine Vergrößerung)
Broschüre
2 auf 1
4 auf 1

## Standardfarbe

Zweck:

Legt die Vorgabe-Ausgabefarbe fest.

Werte:

---

Farbe (automatisch)\*

---

Schwarz

---

## Netzwerk

Mit dem Menü **Netzwerk** können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabel- oder Funknetz an den Drucker gesendet werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### Ethernet/Wireless

 **HINWEIS:** Bei Verwendung eines verkabelten Netzwerks wird **Ethernet** angezeigt. Ist der optionale Wireless-Adapter angeschlossen und das Ethernet-Kabel nicht angeschlossen, wird **Wireless** angezeigt.

Zweck:

Zu bestätigen oder Angabe der Netzwerkeinstellungen.

Werte:

### Wireless Status

 **HINWEIS:** Die Funktion zum Wireless-Status steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Bestätigt den Status der Wireless-Kommunikation.

Werte:

---

Status	Gut
	Akzeptabel
	Niedrig
	Kein Empfang

---

SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Wireless-Netzwerk angegeben wird.
Verschlüsselungsart	Zeigt den Verschlüsselungstyp an.

---

### Wireless-Installationsassistent

 **HINWEIS:** Die Funktion des Wireless-Installationsassistenten steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der Wireless-Netzwerkschnittstelle.

Werte:

---

Zugang wählen	Wählen Sie die Zugangspunkt aus der Liste aus.
WEP-Schlüssel	Geben Sie, wenn sie einen Zugangspunkt mit WEP als Verschlüsselung wählen, den WEP-Schlüssel ein.

---

	<b>Passphrase</b>	Geben Sie, wenn sie einen Zugangspunkt mit WPA, WPA2 oder Gemischt als Verschlüsselung wählen, die Passphrase ein.
<b>Manuelle SSID-Einstellung</b>	<b>SSID eingeben</b>	Legt den Namen fest, mit dem das Wireless-Netzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	<b>Infrastruktur</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen über einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
	<b>Keine Sicherheit</b>	Legen Sie Keine Sicherheit fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Verschlüsselungen WEP, WPA-PSK-TKIP und WPA-PSK-AES zu konfigurieren.
	<b>Mischmodus PSK*</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Mischmodus PSK vornehmen möchten. Mischmodus-PSK wählt automatisch die Verschlüsselung, entweder WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES oder WPA2-PSK-AES. <b>Passphrase</b> Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerische Zeichen fest.
	<b>WPA-PSK TKIP</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Sicherheitsverfahren WPA-PSK-TKIP vornehmen möchten. <b>Passphrase</b> Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerische Zeichen fest.
	<b>WPA2-PSK-AES</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit dem Sicherheitsverfahren WPA2-PSK-AES vornehmen möchten. <b>Passphrase</b> Legt die Passphrase mit 8 bis 63 alphanumerische Zeichen fest.
	<b>WEP</b>	Legt den WEP-Schlüssel fest, der für das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Für 64-Bit-Schlüssel können bis zu 10 Hexadezimalzeichen verwendet werden. Für 128-Bit-Schlüssel können bis zu 26 Hexadezimalzeichen verwendet werden. <b>Schl. übermittelt.</b> Legt den Übertragungsschlüssel mit <b>Auto*</b> , <b>WEP-Schlüssel 1</b> , <b>WEP-Schlüssel 2</b> , <b>WEP-Schlüssel 3</b> und <b>WEP-Schlüssel 4</b> fest.
	<b>Ad-Hoc</b>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
	<b>Keine Sicherheit*</b>	Wählen Sie diese Option, um die WLAN-Einstellungen ohne das Verschlüsselungsverfahren für WEP einzustellen.
	<b>WEP</b>	Legt den WEP-Schlüssel fest, der für das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Für 64-Bit-Schlüssel können bis zu 10 Hexadezimalzeichen verwendet werden. Für 128-Bit-Schlüssel können bis zu 26 Hexadezimalzeichen verwendet werden. <b>Schl. übermittelt.</b> Legt den Übertragungsschlüssel mit <b>WEP-Schlüssel 1*</b> , <b>WEP-Schlüssel 2</b> , <b>WEP-Schlüssel 3</b> und <b>WEP-Schlüssel 4</b> fest.

### **WPS-Einstellung**



**HINWEIS:** Die WPS-Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

**Zweck:**

Konfiguration der Wireless-Netzwerkes mittels WPS.

**Werte:**

Drucktastensteuerung*	Startkonfiguration	Konfiguriert die Wireless-Einstellungen mittels WPS-PBC.
PIN Code	Startkonfiguration	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.
	PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Bestätigen Sie, wenn Sie den PIN-Code eingeben, der dem Drucker Ihres Computers zugewiesen wurde.

**IP-Modus****Zweck:**

Konfigurieren des IP-Modus.

**Werte:**

Dual Stack*	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.
IPv6-Modus	Verwendet IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.

**TCP/IP****Zweck:**

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

**Werte:**

IP-Adresse holen	AutoIP*	Legt die IP-Adresse automatisch fest. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
	BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
	RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
	DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
	Bedienerkonsole	Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse manuell in der Bedienerkonsole festlegen möchten.
IP-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird dem Drucker die IP im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.	
Teilnetzmaske	Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird die Subnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. Die Zahlenfolge 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden.	
Gateway-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell eingestellt, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Oktett, das nnn.nnn.nnn.nnn bildet, ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und jeder Wert im Bereich von 224 bis 254 kann nicht für das erste Oktett der Gateway-Adresse angegeben werden.	

### **IPsec**

 **HINWEIS:** Die IPsec-Funktion ist nur verfügbar, wenn **IPsec** im **Dell Printer Configuration Web Tool** aktiviert ist.

Zweck:

Deaktiviert IPsec.

### **WLAN zurücks.**

 **HINWEIS:** Die Funktion zum Zurücksetzen des Wireless-Status steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

### **Kommunikationsgeschwindigkeit**

 **HINWEIS:** Die Funktion Kommunikationsgeschwindigkeit steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein verkabeltes Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Auto*	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10BASE-T Halb	Verwendet 10BASE-T Halb-Duplex.
10BASE-T Voll	Verwendet 10BASE-T Voll-Duplex.
100BASE-T Halb	Verwendet 100BASE-TX Halb-Duplex.
100BASE-T Voll	Verwendet 100BASE-TX Voll-Duplex.
1000BASE-T Voll	Verwendet 1000BASE-T Voll-Duplex.

### **Protokolle**

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Deaktiviert	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den LPD-Anschluss (Line Printer Daemon).
Port9100	Deaktiviert	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
FTP	Deaktiviert	Deaktiviert den FTP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den FTP-Anschluss.
IPP	Deaktiviert	Deaktiviert den IPP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den IPP-Anschluss.
SMB TCP/IP	Deaktiviert	Deaktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.

SMB NetBEUI	Deaktiviert	Deaktiviert den SMB NetBEUI-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SMB NetBEUI-Anschluss.
WSD-Druck	Deaktiviert	Deaktiviert den WSD-Druck.
	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Druck.
WSD-Scan	Deaktiviert	Deaktiviert den WSD-Scan.
	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Scan.
Netzwerk-TWAIN	Deaktiviert	Deaktiviert Netzwerk-TWAIN.
	Aktivieren*	Aktiviert Netzwerk-TWAIN.
SNMP UDP	Deaktiviert	Deaktiviert den SNMP UDP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SNMP-UDP-Anschluss (Simple Network Management Protocol).
E-Mail-Warnung	Deaktiviert	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
	Aktivieren*	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
EWS	Deaktiviert	Deaktiviert den Zugriff auf das in den Drucker eingebettete <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> .
	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das in den Drucker eingebettete <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> .
Bonjour(mDNS)	Deaktiviert	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
	Aktivieren*	Aktiviert Bonjour (mDNS).
Telnet	Deaktiviert*	Deaktiviert Telnet.
	Aktivieren*	Aktiviert Telnet.
Adressbuchaktualisierung	Deaktiviert	Deaktiviert Adressbuch aktualisieren.
	Aktivieren*	Aktiviert Adressbuch aktualisieren.
HTTP-SSL/TLS	Deaktiviert*	Deaktiviert HTTP-SSL/TLS.
	Aktivieren*	Aktiviert HTTP-SSL/TLS.
Google Cloud Print	Deaktiviert*	Deaktiviert Google Cloud Print.
	Aktivieren	Aktiviert Google Cloud Print.

### Erweiterte Einstellungen

#### Zweck:

Festlegen der erweiterten Netzwerkeinstellungen.

#### IP-Filter



**HINWEIS:** Die Funktion IP-Filter steht nur für LPD oder Port9100 zur Verfügung.

#### Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetz oder das Funknetz empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

n (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)	IP-Adresse		Legt die IP-Adresse für Filter n fest.
	Teilnetzmaske		Legt die Adressmaske für Filter n fest.
	Betriebsart	Aus*	Deaktiviert die Funktion IP-Filter für Filter n.
		Akzeptieren	Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu.
		Ablehnen	Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.

### IEEE 802.1x



**HINWEIS:** Die Funktion IEEE 802.1x steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem Ethernet-Kabel angeschlossen wurde und wenn die IEEE 802-Authentifizierung aktiviert ist.

Zweck:

Deaktivierung der IEEE 802.1x-Authentifizierung. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

### Adobe-Protokoll

Zweck:

Legt das PostScript-Kommunikationsprotokoll für die parallele Schnittstelle fest. Sie können die Adobe-Protokoll-Einstellungen für das kabelgebundene Netzwerk vornehmen. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Auto*	Wird zur automatischen Erkennung des PostScript-Kommunikationsprotokolls verwendet.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format erfolgt.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat erfolgt.
TBCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten zum Umschalten zwischen den beiden, entsprechend dem angegebenen Steuercode, unterstützt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

### LAN rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

### Fax-Einstellungen

Verwenden Sie das Menü Fax-Einstellungen, um die grundlegenden Fax-Einstellungen zu konfigurieren.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### Faxleitungseinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der grundlegenden Einstellungen für die Faxleitung.

### Faxnummer

Zweck:

Einstellen der Faxnummer des Druckers für die Faxkopfzeile.



**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass Sie die Faxnummer angeben, bevor Sie Einr. Spam-Faxe verwenden.

### **Land**

Zweck:

Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.

Werte:

Algerien	Ungarn	Puerto Rico
Australien	Island	Rumänien
Österreich	Irland	Russland
Belgien	Italien	Saudi-Arabien
Bulgarien	Jamaika	Slowakei
Kanada	Jordanien	Slowenien
Kolumbien	Lettland	Südafrika
Costa Rica	Liechtenstein	Spanien
Zypern	Litauen	Schweden
Tschechische Republik	Luxemburg	Schweiz
Dänemark	Malta	Tunesien
Dominikanische Republik	Mexiko	Türkei
Ägypten	Niederlande	VAE
Estland	Neuseeland	Großbritannien
Finnland	Nicaragua	USA
Frankreich	Norwegen	Unbekannt*
Deutschland	Panama	
Griechenland	Polen	
Guatemala	Portugal	

### **Faxkopfzeile Name**

Zweck:

Einstellen des Absendernamens für die Fax-Kopfzeile.

### **Line-Typ**

Zweck:

Definiert den Standard-Leitungstyp.

Werte:

PSTN*	Verwendet PSTN.
PBX	Verwendet PBX.

### **Line-Monitor**

Zweck:

Stellt die Lautstärke der Leitungsüberwachung ein, die eine Übertragung bis zum Herstellen der Verbindung über den eingebauten Lautsprecher überwacht.

Werte:

Aus	Stellt die Leitungsüberwachung auf stumm.
Niedrig	Stellt die Leitungsüberwachungslautstärke auf leise ein.
Mittel*	Stellt die Leitungsüberwachungslautstärke auf mittel ein.
Hoch	Stellt die Leitungsüberwachungslautstärke auf hoch ein.

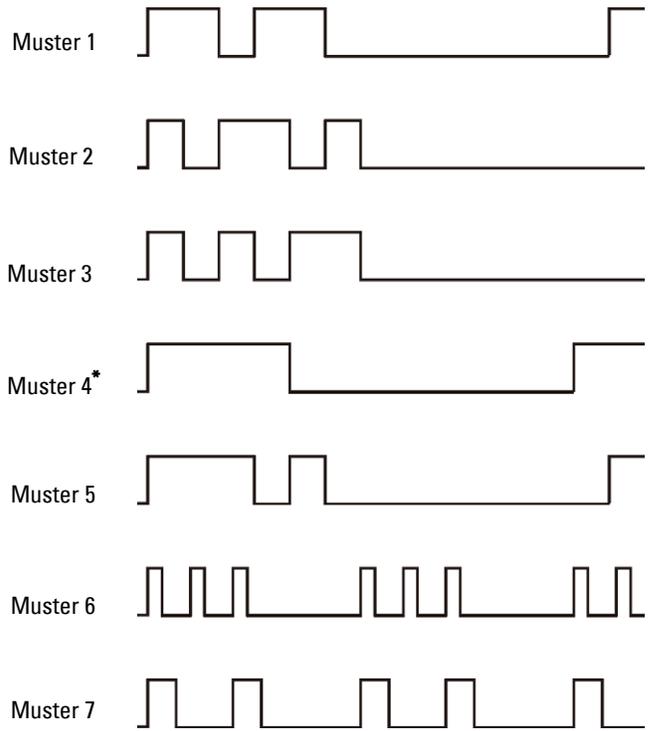
**DRPD-Muster**

Zweck:

Stellt eine separate Nummer für den Faxversand mit einem eigenen Ruftonmuster bereit.

Werte:

Muster 1-7      DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird. DRPD-Muster werden von Ihrem Telekommunikationsanbieter festgelegt. Die mit Ihrem Drucker verfügbaren Muster werden nachfolgend aufgeführt:



Fragen Sie Ihren Telekommunikationsanbieter, welches Muster Sie für diesen Dienst auswählen müssen. Muster 7 entspricht z. B. dem neuseeländischen FaxAbility-Standard: Rufton für 400 ms, Stopp für 800 ms, Rufton für 400 ms und Stopp für 1400 ms. Dieses Muster wiederholt sich ständig. Dieser Drucker reagiert nur auf Distinctive Alert-Folgen DA4 in Neuseeland.

**Eingangsvorgaben**

Zweck:

Konfigurierung der grundlegenden Einstellungen für eingehende Faxe.

### **Empfangsmodus**

#### **Zweck:**

Wählt den Standard-Empfangsmodus für Faxe aus.

#### **Werte:**

Telefon	Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons aufnehmen und anschließend den Fernbedienungs-Empfangscode drücken, oder indem Sie <b>Manueller Empfang in Aufgelegter Hörer</b> wählen und anschließend die Taste <b>▶ (Start)</b> drücken. Einzelheiten über den manuellen Empfang finden Sie unter „Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus“.
Fax*	Automatischer Faxempfang.
Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter <b>Auto-Empf. Fax/Te1</b> eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
AB/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxöne übermittelt werden. Wird in Ihrem Land serielle Telefonkommunikation verwendet, wird dieser Modus nicht unterstützt.
DRPD	Bevor Sie die Option <b>Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD)</b> verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.

### **Ruftonlautstärke**

#### **Zweck:**

Stellt die Lautstärke des Ruftons ein, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf **Telefon/Fax** eingestellt ist.

#### **Werte:**

Aus	Stellt den Rufton auf stumm.
Niedrig	Stellt den Rufton auf leise.
Mittel	Stellt den Rufton auf mittel.
Hoch*	Stellt den Rufton auf laut.

### **Auto-Empfangseinstellungen**

#### **Zweck:**

Konfigurierung der Einstellungen für den automatischen Faxempfang.

#### **Werte:**

Auto-Empf. Fax	0 Sekunden*	Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf empfangen wird. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
	<b>Verfügbarer Bereich:</b> 0-255 Sekunden	

Auto-Empf. Fax/Tel	6 Sekunden*	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
	Verfügbarer Bereich: 0-255 Sekunden	
Auto-Empf. Antw./Fax	21 Sekunden*	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
	Verfügbarer Bereich: 0-255 Sekunden	

### **Einr. Spam-Faxe**

#### **Zweck:**

Ermöglicht das Zurückweisen unerwünschter Faxe, indem nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Nummern empfangen werden.

#### **Werte:**

Aus*	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
Ein	Weist Faxe von unerwünschten Nummern zurück.

### **Sicherer Empfang**



**HINWEIS:** Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Bedienfeldsperre auf Aktivieren eingestellt ist.

#### **Zweck:**

Legt fest, ob für den Faxempfang ein Passwort erforderlich ist und ermöglicht das Einstellen und Ändern des Passworts.

#### **Werte:**

Sicher.Empf.einst.	Deaktiviert*	Für den Faxempfang ist kein Passwort erforderlich.
	Aktiviert	Für den Faxempfang ist ein Passwort erforderlich.
Passwort ändern <sup>*1</sup>	0000 – 9999	Definiert oder ändert das Passwort für den Faxempfang.

\*1 Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Sicherer Empfang auf Aktiviert eingestellt ist.

### **Fax weitergeleitet.**



**HINWEIS:** Die Funktion „Druck und E-Mail“ ist nur verfügbar, wenn Informationen zur Funktion Mitteilung per E-Mail und die E-Mail-Adresse für die Weiterleitung hinterlegt wurden. Nähere Einzelheiten zu E-Mail-Mitteilungen finden Sie unter „E-Mail-Warnung“; Informationen zu E-Mail-Adressen für die Weiterleitung finden Sie unter „Fax-Einstellungen“.

#### **Zweck:**

Legt fest, ob eingehende Faxe an eine bestimmte Rufnummer weitergeleitet werden sollen.

#### **Werte:**

Aus*	Leitet eingehende Faxe nicht weiter.
Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe an eine definierte Rufnummer weiter. Drückt eingehende Faxe aus, wenn bei der Übertragung ein Fehler auftritt.

Druck und Weiterleitung	Druckt eingehende Faxe aus und leitet diese an eine angegebene Rufnummer weiter.
Weiterleitungsnummer	Einstellung der Faxnummer des Zielgeräts, an das eingehende Faxe weitergeleitet werden.
Druck und E-Mail <sup>*1, 2</sup>	Druckt eingehende Faxnachrichten und leitet sie an eine zuvor festgelegte E-Mail-Adresse weiter.
*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Informationen zur Funktion Mitteilung per E-Mail hinterlegt wurden.	
*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn eine E-Mail-Adresse für die Weiterleitung hinterlegt wurde.	

### **2-seitig drucken**

Einstellen des Duplex-Drucks für Faxe.

Werte:

Aus <sup>*</sup>	Druckt nicht zweiseitig.
Ein	Druckt zweiseitig.

### **Remote-Empfang**

Zweck:

Ermöglicht den Faxempfang durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon nach Abheben des Telefonhörers.

Werte:

Aus <sup>*</sup>	Kein Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
Ein	Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
Remote-Empfangston	Definiert den Ton zum Starten des Fernempfangs mit zwei Ziffern.

### **Größe wegwerf.**

Zweck:

Stellt den Drucker so ein, dass Bilder oder Text am unteren Rand einer Faxseite abgeschnitten werden, wenn die gesamte Seite nicht auf das Ausgabepapier passt.

Werte:

Aus <sup>*</sup>	Druckt überschüssige Bilder oder Text am unteren Rand einer Faxseite, ohne diese Elemente abzuschneiden.
Ein	Schneidet überschüssige Bilder oder Text ab.
Auto-Verkleinerung	Verringert die Größe einer Faxseite automatisch, sodass diese mit dem jeweiligen Papierformat übereinstimmt.

### **Übertragungsvorgaben**

Zweck:

Konfigurierung der grundlegenden Einstellungen für das Senden von Faxen.

#### **Auto-Wahlwiederholungseinstellungen**

Zweck:

Konfigurierung der Einstellungen für die automatische Wahlwiederholung.

Werte:

Versuche Wahlwied	3*	Zeigt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungsversuche an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
	Verfügbare Bereich: 0–13	
Wahlwdh.-Intervall	1 Minute*	Stellt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen ein. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
	Verfügbare Bereich: 1–15 Minuten	
Verzög.Sendewied.	8 Sekunden*	Stellt den Zeitabstand zwischen Sendungswiederholungsversuchen ein. Der Wert wird in Schritten von 1 Sekunde eingestellt.
	Verfügbare Bereich: 3–255 Sekunden	

### **Tonwahl/Impulswahl**

Zweck:

Wählt den Wähltyp aus.

Werte:

Tonwahl*	Verwendet Tonwahl.
Impulswahl(10PPS)	Legt „DP (10PPS)“ (Wählimpuls, 10 Impulse pro Sekunde) als Wähltyp fest.
Impulswahl (20PPS)	Legt „DP (20PPS)“ (Wählimpuls, 20 Impulse pro Sekunde) als Wähltyp fest.

### **Vorw. Wahl**

Zweck:

Auswählen, ob eine feste Vorwahl verwendet wird.

Werte:

Aus*	Es wird keine feste Vorwahl verwendet.
Ein	Es wird eine feste Vorwahl verwendet.
	<b>Vorw. Wahl Num</b> Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).

### **Fax-Deckblatt**

Zweck:

Festlegen, ob Faxe mit einem Deckblatt versehen werden sollen.

Werte:

Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.

### **Faxkopfzeile**

Zweck:

Druckt Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.

Werte:

Aus	Druckt keine Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.
Ein*	Druckt Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.



**HINWEIS:** Wird USA als Land ausgewählt, erscheint diese Option nicht im Menü. Die Einstellung ist auf Ein festgelegt und kann nicht geändert werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter „Festlegen des Lands“.

### **ECM**

Zweck:

Aktiviert/deaktiviert den Error Correction Mode (ECM). Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.

Werte:

Aus	Deaktiviert ECM.
Ein*	Aktiviert ECM.

### **Modemgeschwindigkeit**

Zweck:

Stellt die Geschwindigkeit des Faxmodems ein, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.

Werte:

2,4 KBit/s
4,8 KBit/s
9,6 KBit/s
14,4 KBit/s
33,6 KBit/s*

### **Manuelle Fax-Empfänger anzeigen**

Zweck:

Einstellung, ob die Fax-Nummer des Empfängers auf dem Fax senden-Bildschirm beim manuellen Senden eines Faxes angezeigt wird.

Werte:

Aus	Zeigt beim manuellen Senden eines Faxes die Fax-Nummer nicht an.
Ein*	Zeigt beim manuellen Senden eines Faxes die Fax-Nummer an.

### **Faxberichte**

Zweck:

Konfigurierung der Einstellungen für Faxberichte.

### **Fax-Aktivität**

Zweck:

Stellt ein, ob nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen automatisch ein Faxbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Auto-Druck*	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird automatisch ein Faxbericht gedruckt.
Kein Auto-Druck	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird nicht automatisch ein Faxbericht gedruckt.

### ***Fax-Übertragung***

Zweck:

Legt fest, ob nach einer Faxübertragung ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Drucken bei Fehler*	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.

### ***Fax-Rundsendung***

Zweck:

Legt fest, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Immer drucken*	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler druck.	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.	Druckt nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele keinen Übertragungsbericht.

### ***Fax-Protokoll***

Zweck:

Legt fest, ob der Überwachungsbericht gedruckt wird. Dieser Bericht vereinfacht das Identifizieren von Kommunikationsproblemen.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler druck.	Druckt einen Überwachungsbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.*	Der Überwachungsbericht wird nicht ausgedruckt.

## **Systemeinstellung**

Verwenden Sie die Systemeinstellung, um den Energiesparmodus, die Warntöne, die Dauer der Zeitüberschreitung, die Gerätesprache und die Einstellungen zum automatischen Drucken des Auftragsprotokolls festzulegen.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### **Allgemein**

Zweck:

Konfigurierung der grundlegenden Einstellungen für den Drucker.

### **Energiesparzeit**

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

Schlaf	3 Minuten*	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Verfügbare Bereich: 1–60 Minuten	
Tiefschlaf	5 Minuten*	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	Verfügbare Bereich: 1–60 Minuten	

Wenn Sie 1 Minute `Schlaf` angeben, wechselt der Drucker nach 1 Minute nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 1 Minute ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist, wie die Raumbelichtung und das Licht flackert.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.

Soll ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden, wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 60 Minuten.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten von einem Computer oder einer fernen Fax-Gegenstelle empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

### **Datum & Uhrzeit**

Zweck:

Definiert Datums- und Zeitformat.

Werte:

Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.	
Datum	Legt das Datum abhängig von den <code>Formateinstellungen</code> fest.	
	Format	Legt das Datumsformat fest.
Zeit	Legt die Zeit fest.	
	Format	12 Stunden Stellt die Zeit im 12-Stunden-Format ein.
		24 Stunden Stellt die Zeit im 24-Stunden-Format ein.

### **mm/Zoll**

Zweck:

Legt die Standard-Maßeinheit fest, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Millimeter (mm)*	Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest.
Zoll (")	Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest.



**HINWEIS:** Die Vorgabeeinstellung für `mm/Zoll` hängt von anderen Einstellungen ab, z. B. von `Land` und `Dokumentformat`.

### **Anzeigeelligkeit**

Zweck:

Einstellung der Helligkeit des Touch-Panels.

Werte:

---

5*	Stellt die Helligkeit in 10 Stufen ein, wobei 10 die hellste ist.
----	---

---

Verfügbarer Bereich: 1-10

---

### **Warnton**

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

---

Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Normal	
	Hoch	
Ungültiger Schlüssel	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Normal	
	Hoch	
Gerät bereit	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Normal*	
	Hoch	
Kopiervorgang abgeschlossen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Normal*	
	Hoch	
Auftrag abgeschlossen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Normal*	
	Hoch	
Fehlerton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Normal*	
	Hoch	

---

Warnton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Normal*	
	Hoch	
Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Normal*	
	Hoch	
Signal „Niedriger Tonerstand“	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
	Leise	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
	Normal*	
	Hoch	
Auto Lösch. Warn.	Aus*	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung kein Signalton ausgegeben.
	Leise	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung ein Signalton ausgegeben.
	Normal	
	Hoch	
Alle Töne	Aus	Deaktiviert die Signaltöne.
	Leise	Legt die Lautstärke aller Signaltöne gleichzeitig fest.
	Normal*	
	Hoch	

### **Warnmeldung Niedrigstand Toner**

#### **Zweck:**

Legt fest, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.

#### **Werte:**

Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

### **Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer**

#### **Zweck:**

Zeigt an, ob das Aufwachen aus dem Standby- oder Ruhemodus erfolgt, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.

#### **Werte:**

Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Aus*	Das Aufwachen erfolgt nicht aus dem Standby- oder Ruhemodus, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.
	Ein	Das Aufwachen erfolgt aus dem Standby- oder Ruhemodus, wenn Sie den Hörer des externen Telefons abheben.

### **Automatisches Drucken des Protokolls**

#### **Zweck:**

Automatisches Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen.

Werte:

Aus*	Es wird nicht automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.
Ein	Es wird automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.

Druckprotokolle können auch über das Menü *Bericht/Liste* gedruckt werden.

### **Halbleiter-Festplatte**



**HINWEIS:** Die Halbleiter-Festplatte ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Zweck:

Speicherzuweisung für das Halbleiter-Festplatten-Dateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Aus	Keine Speicherzuweisung für das Halbleiter-Festplatten-Dateisystem. „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ werden abgebrochen und im Auftragsprotokoll vermerkt.
Ein*	50 MB* (300 MB* <sup>1</sup> ) Stellt die Zuweisung von Speicher zum Dateisystem der Halbleiter-Festplatte in Schritten von 50 MB ein.  Verfügbare Bereich: 50 - 100 MB (50 - 600 MB* <sup>1</sup> )

\*1 Wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.



**HINWEIS:** Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü *Halbleiterplat.* ändern.

### **Faxserveradressbuch**

Zweck:

Legt fest, ob die Rufnummern aus dem Adressbuch des LDAP-Servers gesucht werden.

Werte:

Aus*	Legt fest, dass die Rufnummern nicht aus dem Adressbuch des LDAP-Servers gesucht werden.
Ein	Sucht die Rufnummern aus dem Adressbuch des LDAP-Servers.



**HINWEIS:** Sie können die Rufnummern nur im lokalen Adressbuch suchen, wenn *Faxserveradressbuch* auf *Aus* gestellt ist.

### **E-Mail-Serveradressbuch**

Zweck:

Legt fest, ob die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers durchsucht werden.

Werte:

Aus*	Durchsucht nicht die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers.
Ein	Durchsucht die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers.



**HINWEIS:** Sie können die E-Mail-Adressen nur im lokal verwendeten Adressbuch suchen, wenn das E-Mail-Serveradressbuch auf Aus gestellt ist.

### **Einschalhilfe**

**Zweck:**

Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

### **Timer**

**Zweck:**

Konfigurieren der Timer-Einstellungen.

### **Auto-Reset**

**Zweck:**

Setzt die Einstellungen für Kopieren, Scannen, Faxen E-Mail oder Drucken automatisch auf die Vorgabeeinstellungen zurück und wechselt in den Standby-Modus, wenn im definierten Zeitraum keine Einstellungen vorgenommen wurden.

**Werte:**

45 s *
1 Min
2 Min
3 Min
4 Min

### **Zeitüberschreitungsfehler**

**Zweck:**

Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

**Werte:**

Aus		Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.
Ein *	60 Sekunden *	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
	Verfügbarer Bereich: 3–300 Sekunden	

### **Jobunterbrechung**

**Zweck:**

Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

**Werte:**

Aus		Deaktiviert die Jobunterbrechung.
Ein *	30 Sekunden *	Definiert die Zeit, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Verfügbarer Bereich: 5–300 Sekunden	

## **Ausgabeeinstellungen**

### **Zweck:**

Konfigurieren der Einstellungen bezüglich der Ausgabe des Druckers.

### **Standardpapierformat**

#### **Zweck:**

Festlegen des Standard-Papierformats.

#### **Werte:**

mm-Serie

A4 (210 x 297 mm) <sup>*1</sup>
Letter (8,5 x 11 Zoll)
<sup>*1</sup> Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

A4 (210 x 297 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll) <sup>*1</sup>
<sup>*1</sup> Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

### **ID drucken**

#### **Zweck:**

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

#### **Werte:**

Aus <sup>*</sup>	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
Oben links	Die Benutzerkennung wird oben links auf der Seite gedruckt.
Oben rechts	Die Benutzerkennung wird oben rechts auf der Seite gedruckt.
Unten links	Die Benutzerkennung wird unten links auf der Seite gedruckt.
Unten rechts	Die Benutzerkennung wird unten rechts auf der Seite gedruckt.



**HINWEIS:** Beim Drucken auf Umschlägen des Formats DL wird ein Teil der Benutzerkennung eventuell nicht korrekt gedruckt.

### **Text drucken**

#### **Zweck:**

Festlegen, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.

#### **Werte:**

Aus	Die empfangenen Daten werden nicht ausgedruckt.
Ein <sup>*</sup>	Die empfangenen Daten werden als Textdaten ausgedruckt.

### **Bannerblatt**

#### **Zweck:**

Festlegen der Position des Bannerblatts und Angabe des Fachs, in das das Bannerblatt eingelegt wird.

Werte:

Einfügeposition	Aus*	Das Bannerblatt wird nicht gedruckt.
	Vorderseite	Wird vor der ersten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Rückseite	Wird nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Vorder- und Rückseite	Wird vor der ersten Seite und nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
Fach angeben	MPF	Das Deckblatt wird in den MPF eingelegt.
	Fach 1*	Das Deckblatt wird in Papierfach 1 eingelegt.
	Fach 2* <sup>1</sup>	Das Bannerblatt wird in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt.

\*<sup>1</sup> Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

### **Ersatzfach**

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
Nächstgrößes Format*	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
MPF verwenden	Ersatzpapier aus dem MPF.

### **Briefkopf 2-seitig**

Zweck:

Legt fest, ob bei Verwendung eines Briefkopfes beidseitig gedruckt wird.

Werte:

Deaktiviert*	Der Briefkopf wird nicht beidseitig bedruckt.
Aktiviert	Druckt auf beiden Seiten des Briefkopfs.

### **Umschaltung A4<>Letter**

Zweck:

Drucken von Aufträgen im Format A4-auf Papier des Formats Letter, wenn kein Papier im Format A4 verfügbar ist oder um Aufträge auf Papier im Format A4 zu drucken, wenn keine Papier im Format Letter verfügbar ist.

Werte:

Aus* <sup>1</sup>	Druckt keine Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter oder Aufträge im Format Letter auf Papier im Format A4.
Ein*	Druckt Aufträge im Format A4 auf Papier im Format Letter oder Aufträge im Format Letter auf Papier im Format A4 und umgekehrt (Format Letter auf Format A4).

\*<sup>1</sup> Je nach Druckereinstellung, wird der Drucker weiterhin auf die bestehenden Medien mit einem anderen Format drucken oder den Benutzer auffordern, eine der folgenden Optionen zu wählen:

- Auftrag löschen
- Korrekte Medien einlegen

### **Bericht 2-seitig drucken**

Zweck:

Stellt ein, ob Berichte auf beiden Seiten eines Blattes gedruckt werden.

Werte:

1-seitig*	Druckt Berichte auf eine Seite eines Blattes.
2-seitig	Druckt Berichte auf beide Seite eines Blattes.

### **Anderes Fach verwenden**

Zweck:

Wechseln auf ein anderes Papierfach, wenn ein Papierformat im angegebenen Papierfach nicht verfügbar ist.



**HINWEIS:** Wenn Sie ein anderes Papierfach mit Papier eines kleineren Formats als das im Auftrag angegebene Papierformat wählen, werden die nicht passenden Teile nicht gedruckt (die Druckgröße wird nicht automatisch angepasst).

Werte:

Aus	Druckt nicht auf anderen Papierformaten in anderen Papierfächern, wenn das im Auftrag angegebene Papierformat nicht zur Verfügung steht.
Ein*	Zeigt eine Meldung an, ob ein anderes Fach gewählt werden soll, wenn das angegebene Papier nicht im Papierfach verfügbar ist.

### **Geräteverfügbarkeit**

Zweck:

Stellt die verfügbare Zeit für die Druck-, Kopier-, Scan- und Faxfunktionen ein.

Werte:

Kopieren, Scannen, Faxen, Drucken	Geräteverfügbarkeit	Aus*	Definiert keine Zeit, wenn die Funktion verfügbar ist.
		Ein	Definiert die Zeit, wenn die Funktion verfügbar ist.
	Startzeit	Definiert den Beginn des Verfügbarkeitszeitraums.	
	Endzeit	Definiert das Ende des Verfügbarkeitszeitraums.	
	Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.	



**HINWEIS:** Geräteverfügbarkeit kann konfiguriert werden, wenn Drucken, Kopieren, Scannen oder Faxen auf Ein gesetzt wurde.

### **Sicherer Job verfällt**



**HINWEIS:** Die Funktion zum Ablauf sicherer Aufträge steht nur dann zur Verfügung, wenn Halbleiter-Festplatte auf Ein gesetzt wurde.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Aus*	Legt kein Datum/keine Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Ein	Legt das Datum und die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Verfallsdatum		Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Wiederholung	Täglich	Legt die tägliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Wöchentlich*	Legt die wöchentliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Monatlich	Legt die monatliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
Wöchentliche Einstellung	Montag	Legt den Wochentag für die Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien fest.
	Dienstag	
	Mittwoch	
	Donnerstag	
	Freitag	
	Samstag	
	Sonntag*	
Monatliche Einstellung	1 Tag*	Legt den Tag des Monats fest, an dem die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Verfügbarer Bereich: 1-28 Tage	

### ColorTrack Betriebsart

#### Zweck:

Legt fest, wer auf den Farbdruck zugreifen darf.

#### Werte:

Aus*	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck nicht.
Interner Modus	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck. Die Authentifizierung erfolgt mit Informationen der auf dem Drucker eingetragenen Benutzer.
Externer Modus	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck. Die Authentifizierung erfolgt mittels eines externen Authentifizierungs-Servers.

### Nicht eingetragene Benutzer

#### Zweck:

Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.

#### Werte:

Aus*	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto nicht zu.
Ein* <sup>1</sup>	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto zu.

\*<sup>1</sup> Einstellung eines **Nicht-Benutzer-Konto-Passworts** mittels des **Dell Printer Configuration Web Tools**.

### Farb-/Schwarzweißdruck automat.



**HINWEIS:** Die Auto Farbe als Monochrom-Druck-Funktion ist verfügbar, wenn Dell ColorTrack deaktiviert ist.

#### Zweck:

Angabe, ob alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß gedruckt werden sollen, selbst wenn ein Farbdruck angegeben ist.

Werte:

Aus*	Druckt entsprechend dem angegebenen Farbmodus.
Ein	Druckt alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß, selbst wenn ein Farbdruck angegeben ist.

### ColorTrack-Fehlerbericht

Zweck:

Legt fest, ob Informationen, die sich auf Fehler beziehen, automatisch gedruckt werden, wenn das Drucken mit ColorTrack zu einem Fehler führt.

Werte:

Aus*	Es wird kein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit ColorTrack zu einem Fehler führt.
Ein	Es wird ein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit ColorTrack zu einem Fehler führt.

### Wartung

Mit dem Menü **Wartung** können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

Normal	Leicht
	Normal*
Etikett	Leicht
	Normal*

### Transfereinheit einstellen

Zweck:

So stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein, wenn Doppelbilder auftreten. (Das Doppelbild kann das Bild von der vorherigen Seite, oder ein Teil der gerade gedruckten Seite sein)

Werte:

K-Offset	0*	Versuchen Sie, wenn schwache schwarze Doppelbilder erscheinen, den Wert zu verringern.
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +5	
YMC-Offset	0*	Versuchen Sie, wenn schwache farbige (Gelb, Magenta oder Cyan) Doppelbilder erscheinen, den Wert zu verringern.
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +5	

### 2. ÜT-Walze einst.



**HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegung der Spannungseinstellung für die Übertragungswalze für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*	Stellt die Übertragungswalzen-Spannung in Schritten von 1 ein. Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabe auf allen Papiersorten erzielen. Wenn Sie Sprekel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Normal dick	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Deckel (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Deckel dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Beschichtet (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Beschicht. dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Etikett	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Umschlag	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	
Recycling	0*	
	Verfügbarer Bereich: -5 bis +10	

#### Fixiereinheit einstellen



**HINWEIS:** Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Zum Einstellen der Temperatureinstellung der Fixiereinheit für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*	Stellt die Temperatur der Fixiereinheit in Schritten von 1 ein. Die Vorgabe-Einstellungen kann möglicherweise nicht die beste Ausgabe auf allen Papiersorten erzielen. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.
	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Normal dick	0*	
	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Deckel (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )	0*	
	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Deckel dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )	0*	
	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Beschichtet (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )	0*	
	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Beschicht. dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )	0*	
	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	
Etikett	0*	
	Verfügbarer Bereich: -3 bis +3	

Umschlag	0*
	Verfügbare Bereich: -3 bis +3
Recycling	0*
	Verfügbare Bereich: -3 bis +3

### Autom.Reg.einst

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Werte:

Aus	Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.
Ein*	Die Farbregistrierungseinstellung wird automatisch durchgeführt.

### Farbregistrierungstabelle

Zweck:

Manuelle Farbregistrierungseinstellung.

Manuelle Einstellungen der Farbregistrierung sind erforderlich, wenn der Drucker zunächst installiert und dann verlagert wird.



**HINWEIS:** Die Funktion Farbregistrierungstabelle kann konfiguriert werden, wenn Autom.Reg.einst auf Aus gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Start	Die Farbregistrierungskorrektur wird automatisch durchgeführt.
Farbregistrierungstabelle	Drucker	Ein Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie „0“ ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte in Nummer eingeben unter Seitliche Einstellung und Prozesseinstellung an.
Nummer eingeben	LY	Verfügbare Bereich: -9 bis +9
	LM	
	LC	
	RY	Verfügbare Bereich: -9 bis +9
	RM	
	RC	
	PY	Verfügbare Bereich: -9 bis +9
	PM	
PC		



**HINWEIS:** Stellen sie sicher, dass Sie vor der automatischen Korrektur das Papier aus dem Einzelblatteinzug nehmen.

### Vorgaben rücksetzen

#### Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

#### Werte:

Faxbetrieb (Ben.)	Initialisieren	Initialisiert die Faxnummereinträge im Adressbuch.
Scan-Betrieb (Ben.)	Initialisieren	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
Systemeinstellung	Initialisieren	Initialisiert die Systemparameter.

### Druckzählerinitialisierung

#### Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

### Fixiereinheit zurücksetzen

#### Zweck:

Initialisierung des Standzeit Zählers der Fixiereinheit. Stellen Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit sicher, den Standzeitzähler zu initialisieren.

### Riemeneinheit zurücksetzen

#### Zweck:

Initialisierung des Standzeit Zählers der Riemeneinheit. Stellen Sie nach dem Austauschen der Riemeneinheit sicher, den Standzeitzähler zu initialisieren.

### Speicher löschen



**HINWEIS:** Die Funktion Speicher löschen ist nur verfügbar, wenn die Halbleiter-Festplatte aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

#### Zweck:

Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“, „Probedruck“ und „Gespeicherter Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.

#### Werte:

Alle	Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“, „Druck Private MailBox“, „Druck Öffentliche MailBox“ und „Probedruck“ auf der Halbleiter-Festplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.
Sicheres Dokument	Löscht alle Dateien, die als „Sicherer Druck“, auf der Halbleiter-Festplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.
Gespeichertes Dokument	Löscht alle Dateien, die als „Gespeicherter Druck“ auf der Halbleiter-Festplatte oder der optionalen Festplatte gespeichert sind.

### Festplatte formatieren



**HINWEIS:** Die Funktion Festplatte formatieren ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

#### Zweck:

Initialisierung der optionalen Festplatte.

### Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

 **ACHTUNG:** Die Verwendung einer nicht von Dell™ stammenden Tonerkassetten kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. Die Garantie gilt nicht für Schäden, die durch Benutzung von nicht von Dell stammenden Tonerkassetten verursacht werden.

Werte:

Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

### Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

 **HINWEIS:** Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität, einer falschen Anzeige des Resttoners etc.

Werte:

0 m*	Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1.000 m	
2.000m	
3.000m	

### Auftragsprotokoll löschen

Zweck:

Zum Löschen des Auftragsprotokolls aller fertig gestellten Aufträge.

### Touch-Screen kalibrieren

Zweck:

Zur Kalibrierung des Touch-Panels.

### Faxleitungstest

 **HINWEIS:** Die Funktion Faxleitungstest ist nicht verfügbar, wenn der Faxbetrieb deaktiviert ist.

Zweck:

Zum Test, ob die Versorgungsspannung von der Faxleitung ausreichend ist.

### Sichere Einstellung

Mit dem Menü *Sichere Einstellung* können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

„Bedienfeldsperre“

## Bedienfeldsperre

### Zweck:

Einstellen, ob das Menü Admin-Einstellungen mit einem Passwort gesperrt ist, sowie das Einstellen und Ändern des Passworts.

### Werte:

Bedienfeldsperren-Steuerung	Deaktiviert*	Deaktiviert den Passwortschutz für Admin-Einstellungen.
	Aktiviert	Aktiviert den Passwortschutz für Admin-Einstellungen.
Passwort ändern* <sup>1</sup>	0000 – 9999	Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf Admin-Einstellungen.

\*<sup>1</sup> Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Bedienfeldsperre auf Aktiviert gesetzt ist.

## Funktion aktiviert



**HINWEIS:** Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn die Bedienfeldsperre auf Aktivieren eingestellt ist.

### Zweck:

Legt fest, ob eine der Druckerfunktionen aktiviert oder deaktiviert wird, oder ob ein Passwort für die Anwendung der Funktionen erforderlich ist.

### Werte:

Kopieren	Ein*	Aktiviert die Kopierfunktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Kopierfunktion, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Ein (Farbpasswort)	Aktiviert die Kopierfunktion mit einem Farbmodus, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Aus	Deaktiviert die Kopierfunktion.
E-Mail	Ein*	Aktiviert die E-Mail-Funktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die E-Mail-Funktion, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Aus	Deaktiviert die E-Mail-Funktion.
Fax	Ein*	Aktiviert die Faxfunktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Faxfunktion, erfordert jedoch für den Faxversand die Eingabe eines Passworts (für den Faxempfang wird kein Passwort benötigt).
	Aus	Deaktiviert die Faxfunktion (der Drucker kann keine Faxe senden oder empfangen).
Faxtreiber	Aktiviert*	Aktiviert die Faxtreiberfunktion.
	Deaktiviert	Deaktiviert die Faxfunktion (der Drucker kann keine Faxe senden).
Scanausgabe: Netzwerk	Ein*	Aktiviert die Funktion Scannen zu Netzwerk.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion Scannen zu Netzwerk, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.
	Aus	Deaktiviert die Funktion Scannen zu Netzwerk.

Scanausgabe: Anwendung	Ein *	Aktiviert die Funktionen Scannen zu Anwendung und WSD-Scan.	
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion Scannen zu Anwendung, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion. WSD-Scan ist deaktiviert, da Ein (Passwort) nicht von WSD-Scan unterstützt wird.	
	Aus	Deaktiviert die Funktionen Scannen zu Anwendung und WSD-Scan.	
PC-Scan	Ein *	Aktiviert die Funktion PC-Scan.	
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion PC-Scan, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts.	
	Aus	Deaktiviert die Funktion PC-Scan.	
Scanausgabe: USB	Ein *	Aktiviert die Funktion Scannen zu USB.	
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion Scannen zu USB, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts zur Verwendung der Funktion.	
	Aus	Deaktiviert die Funktion Scannen zu USB.	
USB-Direktdruck	Ein *	Aktiviert die Funktion USB-Direktdruck.	
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Funktion USB-Direktdruck, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts.	
	Ein (Farbpasswort)	Aktiviert den USB-Direktdruck mit einem Farbmodus, erfordert jedoch die Eingabe eines Passworts.	
	Aus	Deaktiviert die Funktion USB-Direktdruck.	
Ausweiskopie	Aktivieren *	Aktiviert die Funktion Ausweiskopie.	
	Deaktiviert	Deaktiviert die Funktion Ausweiskopie.	
USB-Dienste	Scanausgabe: USB einblenden	Aktivieren *	Zeigt einen <b>USB-Laufwerk erkannt</b> -Bildschirm an, wenn ein USB-Speicher in den Drucker eingesteckt wird.
		Deaktiviert	Zeigt nicht einen <b>USB-Laufwerk erkannt</b> -Bildschirm an, wenn ein USB-Speicher in den Drucker eingesteckt wird.
	Scanausgabe: USB ausblenden	Aktivieren *	Blendet Menüs bezüglich des USB-Speicher aus, bis ein USB-Speicher in den Drucker eingesteckt ist.
		Deaktiviert	Menüs bezüglich des USB-Speichers werden gezeigt, ohne dass ein USB-Speicher in den Drucker eingesteckt ist.
Passwort ändern <sup>*1</sup>		Ändert das im Menü Funktion aktiviert definierte Passwort.	

<sup>\*1</sup> Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Ein (Passwort) oder Ein (Farbpasswort) aktiviert ist.

### E-Mail-Absender bearbeiten

#### Zweck:

Legt fest, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn das Scannen in E-Mail ausgewählt wird.

#### Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.
Aktiviert *	Aktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.

## Empfänger bestätigen

Zweck:

Angabe, ob der Empfänger vor dem Senden eines Faxes oder Scans bestätigt werden muss.

 **HINWEIS:** Ist das Menü **Empfänger bestätigen** auf **Empfänger bestätigen** eingestellt, können Empfänger nur aus dem Telefonbuch oder Adressbuch ausgewählt werden. Sie können eine Adresse oder Faxnummer nicht direkt eingeben.

Werte:

Keine Bestätigung*	Zeigt keinen Bildschirm zur Bestätigung des Empfängers an, bevor der Auftrag tatsächlich gesendet wird.
Empfänger bestätigen	Zeigt einen Bildschirm zur Bestätigung des Empfängers an, bevor der Auftrag tatsächlich gesendet wird.

## Domänenfilterung

Zweck:

Angabe, ob die E-Mails nur an bestimmte Domänen gesendet werden.

 **HINWEIS:** Stellt die Domänen der **SMTP-Domänenfilterung** über **Dell Printer Configuration Web Tool** ein.

Werte:

Aus*	Deaktiviert die Domänenfilterung.
Domänen zulassen	Erlaubt das Senden von E-Mails zu angegebenen Domänen.

## Software-Download

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des Herunterladens von Software-Aktualisierungen.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert Firmware-Aktualisierungen
Aktiviert*	Aktiviert Firmware-Aktualisierungen

## Anzeige von Netzwerk-Daten

Zweck:

Anzeigen oder Ausblenden von Netzwerk-Informationen im Meldungsfeld des **Main Home**-Bildschirms.

Werte:

IPv4-Adresse anzeigen*	Zeigt die IPv4-Adresse des Druckers auf dem <b>Main Home</b> -Bildschirm an.
Hostnamen anzeigen	Zeigt die Host-Bezeichnung des Druckers auf dem <b>Main Home</b> -Bildschirm an.
Netzwerkdaten ausblenden	Zeigt keine Netzwerk-Informationen auf dem <b>Main Home</b> -Bildschirm an.

## Datenverschlüsselung

 **HINWEIS:** Die Funktion „Verschlüsselung“ steht nur dann zur Verfügung, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der Datenverschlüsselung bei der Benutzung des Druckers.

Werte:

Verschlüsselung	Aus*	Deaktiviert die Verschlüsselung der Daten.
	Ein	Aktiviert die Verschlüsselung der Daten.
Verschlüsselungsschlüssel		Einstellung eines Schlüssels, der für die Verschlüsselung erforderlich ist.

### Festplatte überschreiben



**HINWEIS:** Die Funktion Festplatte überschreiben ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.



**HINWEIS:** Das Überschreiben der Festplatte kann mehrere Stunden dauern. Beim Überschreiben der Festplatte können keine Funktionen des Druckers verwendet werden.

Zweck:

Löschen des Inhalts der gesamten Festplatte durch Überschreiben der Festplatte mit bedeutungslosen Daten.

Werte:

Aus*	Deaktiviert das Überschreiben der Festplatte.
Ein Vorgang	Überschreibt die Festplatte einmal.
Drei Vorgänge	Überschreibt die Festplatte dreimal.

### Login-Fehler



**HINWEIS:** Diese Funktion Anmeldefehler ist nur dann verfügbar, wenn die Bedienfeldsperre auf Aktiviert eingestellt ist.

Zweck:

Legt die Anzahl der fehlerhaften Eingabeversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator im Menü Admin.-Einstellungen und Bericht/Liste erlaubt sind.

Werte:

Aus*	Ein Administrator kann sich nach einem Fehlversuch nicht mehr anmelden.	
Ein	5* Verfügbarer Bereich: 1-10	Legt die Anzahl der Fehlversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator zulässig sind.

### USB-Einstellung

Über das Menü USB-Einstellung können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.

#### USB-Anschluss



**HINWEIS:** Die Funktion USB Port steht nur für den USB-Port auf der Rückseite des Druckers zur Verfügung.

Zweck:

Legt fest, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die USB-Schnittstelle.
Aktivieren*	Aktiviert die USB-Schnittstelle.

## Adobe-Protokoll

### Zweck:

Festlegen des PostScript-Kommunikationsprotokolls für eine parallele Schnittstelle. Sie können die Adobe Protokoll-Einstellungen für das kabelgebundene Netzwerk vornehmen. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

### Werte:

Automatisch	Wird zur automatischen Erkennung des PostScript-Kommunikationsprotokolls verwendet.
Standard	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im ASCII-Format erfolgt.
BCP	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll im Binärformat erfolgt.
TBCP*	Wird verwendet, wenn das Kommunikationsprotokoll ASCII- und Binärdaten zum Umschalten zwischen den beiden, entsprechend dem angegebenen Steuercode, unterstützt.
Binär	Wird verwendet, wenn keine spezielle Verarbeitung für die Daten erforderlich ist.

## Standardeinstellungen

Verwenden Sie Standardeinstellungen, um die Standardwerte für die Menüs Kopieren, Scannen oder Faxen zu ändern.

## Kopier-Vorgaben

### Zweck:

Ändern der Vorgaben im Menü Kopieren.

Kopier-Vorgaben ermöglicht das Konfigurieren der folgenden Elemente, zusätzlich zu den Elementen im Menü Kopieren.

## Auto-Belichtungspegel

### Zweck:

Definiert die standardmäßige Hintergrundunterdrückung.

### Werte:

Normal*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
Höchste	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höchste ein.

## Farbausgleich

### Zweck:

Legt den Farbausgleich im Bereich von -3 bis +3 fest.

Werte:

Gelb	Niedrige Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
	Mittl. Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
	Hohe Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
Magenta	Niedrige Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Magenta mit geringer Dichte fest.
	Mittl. Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.
	Hohe Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
Cyan	Niedrige Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Cyan mit geringer Dichte fest.
	Mittl. Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Cyan mit mittlerer Dichte fest.
	Hohe Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Cyan mit hoher Dichte fest.
Schwarz	Niedrige Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.
	Mittl. Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.
	Hohe Dichte	$0^*$ Verfügbare Bereich: -3 bis +3	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.

## Scan-Vorgaben

Zweck:

Ändern der Vorgaben in den Menüs Scannen und E-Mail.

Scan-Vorgaben ermöglicht das Konfigurieren der folgenden Elemente, zusätzlich zu den Elementen in den Menüs Scannen und E-Mail.

### **Auto-Belichtungspegel**

Zweck:

Definiert die standardmäßige Hintergrundunterdrückung.

Werte:

Normal*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
Höchste	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höchste ein.

### **TIFF-Dateiformat**

Zweck:

Legt das standardmäßige TIFF-Dateiformat fest.

Werte:

TIFF V6*	Stellt das standardmäßige TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 ein.
TTN2	Stellt das standardmäßige TIFF-Dateiformat auf TTN2 ein.

### **Bildkomprimierung**

Zweck:

Legt die Bildkomprimierung fest.

Werte:

Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
Normal*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
Niedrig	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Gering ein.

### **Max. E-Mail-Größe**

Zweck:

Legt die maximale Größe für das Versenden von E-Mails fest.

Werte:

2.048 KB*	Legt die maximale Größe für das Versenden von E-Mails in Schritten von 1 KB fest.
50-16.384 KB	

### **Fax-Vorgaben**

Zweck:

Ändern der Vorgaben im Menü Fax. Sehen Sie „Fax-Menü“ für weitere Informationen.

### **USB-Direktdruck-Vorgaben**

Zweck:

Ändert die Vorgabewerte im Menü USB-Druck-Vorgaben. Sehen Sie „USB-Direktdruck-Menü“ für weitere Informationen.

# Papierfach-Verwaltung

Im Menü Facheinstellungen können Sie die im Papierfach und im optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

## Facheinstellung

Konfigurieren der Facheinstellungen.

### MPF

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das in den MPF eingelegte Papier.

Werte:

Fachaufforderung anzeigen	Nach dem Markieren wird eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den MPF eingelegt wird, angezeigt. Die Werkseinstellung ist ein (markiert).
Verwenden der Treibereinstellungen für den Druckauftrag	Markieren Sie diese Option, um das im Druckertreiber eingestellte Papierformat und die Papiersorte zu verwenden. Die Werkseinstellung ist aus (nicht markiert).
Format	A4 (210 x 297 mm) <sup>*1</sup>
mm-Serie	A5 (148 x 210 mm)
	B5 (182 x 257 mm)
	Letter (8,5 x 11 Zoll)
	Folio (8,5 x 13 Zoll)
	Legal (8,5 x 14 Zoll)
	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)
	Umschl. Nr.10 (4,1 x 9,5 Zoll)
	Monarch-Umschl. (3.9 x 7,5 Zoll)
	DL-Umschl. (110 x 220 mm)
	C5-Umschl. (162 x 229 mm)
	Kundenspezifisch

Zoll-Reihe	Letter (8,5 x 11 Zoll)* <sup>1</sup> <hr/> Folio (8,5 x 13 Zoll) <hr/> Legal (8,5 x 14 Zoll) <hr/> A4 (210 x 297 mm) <hr/> A5 (148 x 210 mm) <hr/> B5 (182 x 257 mm) <hr/> Executive (7,3 x 10,5 Zoll) <hr/> Umschl. Nr.10 (4,1 x 9,5 Zoll) <hr/> Monarch-Umschl. (3.9 x 7,5 Zoll) <hr/> DL-Umschl. (110 x 220 mm) <hr/> C5-Umschl. (162 x 229 mm) <hr/> Kundenspezifisch
Art	Normal* <hr/> Normal dick <hr/> Deckel (106 - 163 g/m <sup>2</sup> ) <hr/> Deckel dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> ) <hr/> Beschichtet (106 - 163 g/m <sup>2</sup> ) <hr/> Beschicht. dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> ) <hr/> Etikett <hr/> Umschlag <hr/> Recycling <hr/> Briefkopf <hr/> Vordrucke <hr/> Vorgelocht <hr/> Farbe <hr/> Normal Seite2

Farbiges Papier  
(Rückseite)  
Normal dick Seite2  
Recycling Seite2

\*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

**Fach 1**

**Zweck:**

Festlegen des in Papierfach 1 eingelegten Papiers.

**Werte:**

<b>Fachaufforderung anzeigen</b>	Nach dem Markieren wird eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in Papierfach 1 eingelegt wird, angezeigt. Die Werkseinstellung ist (markiert).	
<b>Format</b>	A4	
	(210 x 297 mm)*1	
<b>mm-Serie</b>	A5	
	(148 x 210 mm)	
	B5	
	(182 x 257 mm)	
	Letter	
	(8,5 x 11 Zoll)	
	Folio	
	(8,5 x 13 Zoll)	
	Legal	
	(8,5 x 14 Zoll)	
	Executive	
	(7,3 x 10,5 Zoll)	
	Kundenspezifisch	
<b>Zoll-Reihe</b>	Letter	
	(8,5 x 11 Zoll)*1	
	Folio	
	(8,5 x 13 Zoll)	
	Legal	
	(8,5 x 14 Zoll)	
	A4	
	(210 x 297 mm)	
	A5	
	(148 x 210 mm)	
	B5	
	(182 x 257 mm)	

	Executive (7,3 x 10,5 Zoll)
	Kundenspezifisch
Art	Normal
	Normal dick
	Deckel (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )
	Deckel dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )
	Beschichtet (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )
	Beschicht. dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )
	Recycling
	Briefkopf
	Vordrucke
	Vorgelocht
	Farbe
	Normal Seite2
	Farbiges Papier (Rückseite)
	Normal dick Seite2
	Recycling Seite2

\*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.

## Fach 2

 **HINWEIS:** Diese Funktion Fach 2 ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

### Zweck:

Festlegen des Papierformats für das im Optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegte Papier.

### Werte:

Fachaufforderung anzeigen	Nach dem Markieren wird eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den optionalen 550-Blatt-Einzug eingelegt wird, angezeigt. Die Werkseinstellung ist (markiert).
Format	Automatisch erkannt* Kundenspezifisch
Art	Normal Normal dick Deckel (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )

Deckel dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )
Beschichtet (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )
Beschicht. dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )
Recycling
Briefkopf
Vordrucke
Vorgelocht
Farbe
Normal Seite2
Farbiges Papier (Rückseite)
Normal dick Seite2
Recycling Seite2

### Behälterpriorität

Zweck:

Auswahl der Reihenfolge der Papierfächer für die automatische Fachauswahl. Sind Papierfächer mit dem gleichen Papierformat und gleicher Papiersorte gefüllt, wird das Papierfach entsprechend dieser Prioritätsreihenfolge gewählt.

Werte:

Erste	MPF <sup>*1</sup>	Legt MPF als erste Priorität fest.
	Fach 1 <sup>*</sup>	Legt Fach 1 als erste Priorität.
	Fach 2	Legt den optionalen 550-Blatt-Einzug als erste Priorität fest.
Zweite	MPF <sup>*</sup>	Legt MPF als zweite Priorität fest.
	Fach 1 <sup>*1</sup>	Legt Fach 1 als zweite Priorität.
	Fach 2	Legt den optionalen 550-Blatt-Einzug als zweite Priorität fest.
Dritte	MPF	Legt MPF als dritte Priorität fest.
	Fach 1	Legt Fach 1 als dritte Priorität.
	Fach 2 <sup>*1</sup>	Legt den optionalen 550-Blatt-Einzug als dritte Priorität fest.

\*1 Werkseinstellung, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.

### Bedienungstafel-Sprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Touch-Panel angezeigt wird.

Werte:

Englisch <sup>*</sup>
Français
Italiano

Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

## Druckmenü

Verwenden Sie das Druckmenü, um einen Auftrag mit den Funktionen Sicherer Druck, Druck private Mailbox, Druck öffentliche Mailbox und Probedruck zu drucken.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### Private Mailbox

 **HINWEIS:** Die Funktion Private Mailbox ist nur verfügbar, wenn die Halbleiter-Festplatte aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

Zweck:

Legt fest, ob der in der privaten Mailbox gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl		Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.
	Druckauftrag wählen	Wählt einen Druckauftrag
	Alle auswählen	Wählt alle, für diese Benutzer-ID gespeicherten Dokumente.
Anzahl	1*	Gibt die Anzahl der Drucke in Schritten von 1 an.
	Verfügbarer Bereich: 1-999	
	Treibereinstellungen verwenden	Stellt die im Druckertreiber festgelegte Anzahl der Drucke ein.
Drucken		Druckt den gewählten Auftrag.
	Drucken und löschen*	Löscht das Dokument nach dem Drucken.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

### Öffentliche Mailbox

 **HINWEIS:** Die Funktion Öffentliche Mailbox ist nur verfügbar, wenn die Halbleiter-Festplatte aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

Zweck:

Legt fest, ob der in der öffentlichen Mailbox gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Druckauftrag wählen	Wählt einen Druckauftrag
	Alle auswählen	Wählt alle, für diese Benutzer-ID gespeicherten Dokumente.

Anzahl	1*	Gibt die Anzahl der Drucke in Schritten von 1 an.	
	Verfügbarer Bereich: 1-999		
	Treibereinstellungen verwenden		Stellt die im Druckertreiber festgelegte Anzahl der Drucke ein.
Drucker		Druckt den gewählten Auftrag.	
	Drucken und löschen	Löscht das Dokument nach dem Drucken.	
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.	

## Probedruck



**HINWEIS:** Die Funktion Probedruck ist nur verfügbar, wenn die Halbleiter-Festplatte aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

### Zweck:

Legt fest, ob der in dem Probedruck gespeicherte Auftrag gedruckt wird. Wird der Druckauftrag vom Druckertreiber auf dem Computer gesendet, wird eine einzelne Kopie gedruckt, um das Druckergebnis zu prüfen. Falls Sie keine Probleme mit dem Drucken haben, können Sie weitere Exemplare drucken. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken ausgegeben wird.

### Werte:

Benutzer-ID wähl	Druckauftrag wählen	Wählt einen Druckauftrag
	Alle auswählen	Wählt alle, für diese Benutzer-ID gespeicherten Dokumente.
	Anzahl	1*
Verfügbarer Bereich: 1-999		
Treibereinstellungen verwenden	Stellt die im Druckertreiber festgelegte Anzahl der Drucke ein.	
Drucker		Druckt den gewählten Auftrag.
	Drucken und löschen	Löscht das Dokument nach dem Drucken.
Löschen		Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

## Sicherer Druck

Die Funktion Sicherer Druck ist nur verfügbar, wenn die Halbleiter-Festplatte aktiviert oder die optionale Festplatte installiert ist.

### Zweck:

Drucken vertraulicher Aufträge. Der Drucker kann den Druckauftrag im Speicher zurückhalten, bis Sie den Drucker erreichen und das Passwort an der Bedienerkonsole eingeben.

### Werte:

Benutzer-ID wähl		Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.
Druckauftrag wählen		Wählt einen Druckauftrag
Alle auswählen		Wählt alle, für diese Benutzer-ID gespeicherten Dokumente.

Drucker	Druckt den gewählten Auftrag.
Drucken und löschen*	Löscht das Dokument nach dem Drucken.
Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

## Sicherer Faxempfang

Zweck:

Festlegen des Kennwortes zum Empfang von Faxen.

Werte:

Passwort eingeben	Geben Sie das Passwort ein, dass Sie in Sicherer Empfang eingegeben haben.
-------------------	--

## Menü Kopieren

Mit dem Menü Kopieren können Sie verschiedene Kopierfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### Registerkarte Kopieren

Zweck:

Einstellen der grundlegenden Kopieroptionen.

#### Ausgabefarbe

Zweck:

Wählt Farb- oder Schwarzweißkopien.

Werte:

Vollfarbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

### Papierfachwahl

Zweck:

Angeben der Papierzuführung.

Werte:

MPF	Das Papier wird aus dem MPF eingezogen. Wird Verwenden der Treibereinstellungen für den Druckauftrag in MPF der Facheinstellungen eingestellt, wird Jede für Format und Sorte angezeigt. Falls Sie den Kopiervorgang mit Jede als Papierformat und -sorte starten, wird A4 oder Letter als Papierformat und Normal als Papiersorte gewählt. Wählen Sie, wenn Sie das Papierformat und die Papiersorte in MPF festlegen möchten, MPE, und bestimmen Sie das Papierformat und die Papiersorte.
Format	A4
mm-Serie	(210 x 297 mm) <sup>*1</sup>
	A5
	(148 x 210 mm)

	B5
	(182 x 257 mm)
	Letter
	(8,5 x 11 Zoll)
	Folio
	(8,5 x 13 Zoll)
	Legal
	(8,5 x 14 Zoll)
	Executive
	(7,3 x 10,5 Zoll)
	Umschl. Nr.10
	(4,1 x 9,5 Zoll)
	Monarch-Umschl.
	(3,9 x 7,5 Zoll)
	DL-Umschl.
	(110 x 220 mm)
	C5-Umschl.
	(162 x 229 mm)
	Kundenspezifisch
Zoll-Reihe	Letter
	(8,5 x 11 Zoll)* <sup>1</sup>
	Folio
	(8,5 x 13 Zoll)
	Legal
	(8,5 x 14 Zoll)
	A4
	(210 x 297 mm)
	A5
	(148 x 210 mm)
	B5
	(182 x 257 mm)
	Executive
	(7,3 x 10,5 Zoll)
	Umschl. Nr.10
	(4,1 x 9,5 Zoll)
	Monarch-Umschl.
	(3.9 x 7,5 Zoll)
	DL-Umschl.
	(110 x 220 mm)
	C5-Umschl.
	(162 x 229 mm)
	Kundenspezifisch

Art	Normal
	Normal dick
	Deckel (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )
	Deckel dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )
	Beschichtet (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )
	Beschicht. dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )
	Etikett
	Umschlag
	Recycling
	Briefkopf
	Vordrucke
	Vorgelocht
	Farbe
	Normal Seite2
	Farbiges Papier (Rückseite)
	Normal dick Seite2
	Recycling Seite2
Fach 1 <sup>*</sup>	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
Fach 2 <sup>*2</sup>	Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.
<sup>*1</sup> Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.	
<sup>*2</sup> Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.	

### Abdunkeln / Aufhellen

#### Zweck:

Erstellt eine Kopie, die heller oder dunkler als das Original ist.

#### Werte:

Abdunkeln +3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Abdunkeln +2	
Abdunkeln +1	
Normal <sup>*</sup>	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Aufhellen +1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Aufhellen +2	
Aufhellen +3	

### Beidseitig Kopieren

#### Zweck:

Legt fest, ob eine Duplex-Kopie erstellt wird und wählt die Bindungsposition aus.

Werte:

1→1*		Bedruckt das Papier einseitig.
1→2		Druckt einseitige Originale auf beide Seiten eines Blattes.
Binden der Ausgabe	Umdrehen an der langen Kante*	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
2→1		Druckt beidseitige Originale auf eine Seite eines Blattes.
Vorlagenbindung	Umdrehen an der langen Kante*	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.
2→2		Druckt beidseitige Originale auf beide Seiten eines Blattes.
Vorlagenbindung	Umdrehen an der langen Kante*	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.

### Registerkarte Qualität

Zweck:

Einstellen der Optionen bezüglich der Bildqualität.

#### Originaltyp

Zweck:

Verbessert die Bildqualität durch Auswählen des Originaldokumenttyps.

Werte:

Foto u. Text*	Wird für Dokumente mit Text und Fotos verwendet.
Text	Wird für Dokumente mit Text verwendet.
Foto	Wird für Dokumente mit Fotos verwendet.

#### Schärfe

Zweck:

Passt die Schärfe an, um die Kopie schärfer oder weicher auszudrucken, als das Original.

Werte:

Schärfen	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Normal*	Erstellt keine Kopie, die schärfer oder weicher als das Original ist.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.

#### Farbsättigung

Zweck:

Passt die Anzahl der Farben an, um diese heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

Werte:

Hoch	Erhöht die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
Normal*	Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
Niedrig	Verringert die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.

### Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund, um den Text zu verbessern.

### Registerkarte Ausgabe

Zweck:

Einstellen anderer Kopieroptionen.

### Sortierung

Zweck:

Sortiert den Kopierauftrag. Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird nacheinander jeweils ein dreiseitiges Dokument gedruckt.

Werte:

Auto*	Sortiert den Kopierauftrag nur bei Verwendung des DADF automatisch.
Sortiert	Sortiert den Auftrag.
Nicht sortiert	Sortiert den Auftrag nicht.

### Verkl./Vergr.

Zweck:

Verkleinert/vergrößert ein kopiertes Bild.

Werte:

Benutzerdefiniertes Verhältnis	100*	Geben Sie ein benutzerdefiniertes Verhältnis in Schritten von 1 Prozent ein.
	25 - 400 %	
mm-Serie	100 %*	
	50 %	
	70 %	
	A4→A5	
	81 %	
	B5→A5	
	122 %	
	A5→B5	

	141 %
	A5→A4
	200 %
Zoll-Reihe	100 %*
	50 %
	64 %
	Ledger→Letter
	78 %
	Legal→Letter
	129 %
	Statement→Letter
	154 %
	Statement→Legal
	200 %

### Vorlagenformat

#### Zweck:

Legt das Standard-Papierformat fest.

#### Werte:

mm-Serie

Automatisch <sup>*1</sup>
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

#### Zoll-Reihe

Automatisch <sup>*1</sup>
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

<sup>\*1</sup> Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.



**HINWEIS:** Ist **Auto** ausgewählt, geht der Drucker davon aus, dass die Dokumentgröße der Größe der Medien im Papierfach 1 oder im MPF entspricht.

## 2 auf 1

**Zweck:**

Druckt zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier.

**Werte:**

Aus*	Druckt nicht 2 aufwärts.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter <b>Verkl. / Vergr.</b> angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

## Rand

**Zweck:**

Legt den oberen, unteren, linken, rechten und mittlerer Rand der Kopie fest.

**Werte:**

Oben / unten	0,2 Zoll* (4 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
	Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 – 50 mm)	
Links/rechts	0,2 Zoll* (4 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
	Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 – 50 mm)	
Mittlerer	0,0 Zoll* (0 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
	Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 – 50 mm)	

## Menü Scannen

Mit dem Menü **Scannen** können Sie verschiedene Scan-Funktionen konfigurieren.

### Netzwerk

**Zweck:**

Speichert das gescannte Bild auf einem Netzwerk-Server oder einem Computer. Sehen Sie „Scan-Optionen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Scan-Optionen, die Sie für das Scannen einstellen können.

**Werte:**

Adressbuch	Wählt eine FTP-Adresse oder eine SMB(Server Message Block)-Protokoll-Adresse aus dem lokalen Adressbuch.
------------	--

### Anwendung

**Zweck:**

Speichert gescannte Daten auf einem Computer. Mit der Funktion **Scanausgabe: Anwendung** können Sie gescannte Daten über ein USB-Kabel vom Drucker in einen Computer importieren. Auf dem Computer muss der **ScanButton-Manager** installiert sein, um die Daten empfangen zu können. Sehen Sie „Scan-Optionen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Scan-Optionen, die Sie für das Scannen einstellen können.

## USB

### Zweck:

Speichert das gescannte Bild auf einem mit dem Drucker verbundenen USB-Speicher. Sehen Sie „Scan-Optionen“ für weitere Informationen über die verschiedenen Scan-Optionen, die Sie für das Scannen einstellen können.

### Werte:

---

Ordner ändern	Auswahl des Ordners, in dem das gescannte Bild gespeichert wird.
---------------	--

---

## Scan-Optionen

Verwenden Sie die Scan-Optionen, um eine Vielzahl der Scanner-Funktionen zu konfigurieren. Wenn das Scannen an ein Netzwerk, eine Anwendung oder an den USB-Anschluss erfolgt.



**HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### Registerkarte Scanausgabe: Netzwerk/Anwendung/USB

#### Zweck:

Einstellen der grundlegenden Scan-Optionen.

#### **Ausgabefarbe**

##### Zweck:

Wählt das Scannen in Farbe oder Schwarzweiß.

##### Werte:

---

Farbe*	Es wird im Farbmodus gescannt. Funktioniert gut bei Text und Fotos.
Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt. Funktioniert gut bei Text.
Graustufen	Scannt in Graustufen. Funktioniert gut bei Text und Fotos.

---

#### **Auflösung**

##### Zweck:

Legt die Auflösung des gescannten Bilds fest.

##### Werte:

---

200 dpi*
300 dpi
400 dpi
600 dpi

---

#### **Vorlagenaufdruck**

##### Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig gescannt wird.

Werte:

1-seitig*		Scannt eine Seite eines Dokuments.
2-seitig	Umdrehen an der langen Kante*	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.

### **Dateiformat**

Zweck:

Definiert das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.

Werte:

PDF*
Mehrseitige TIFF
TIFF (1 Datei pro Seite)
JPEG (1 Datei pro Seite)

### **Karteikarte Qualität**

Zweck:

Einstellen der Optionen bezüglich der Bildqualität.

### **Abdunkeln / Aufhellen**

Zweck:

Passt die Dichte an, um das gescannte Bild heller oder dunkler als das Original zu machen.

Werte:

Abdunkeln +3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Abdunkeln +2	
Abdunkeln +1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Aufhellen +1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Aufhellen +2	
Aufhellen +3	

### **Schärfe**

Zweck:

Passt die Schärfe an, um das gescannte Bild schärfer oder weicher zu machen, als das Original:

Werte:

Schärfen	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.
Normal*	Macht das gescannte Bild nicht schärfer oder weicher als das Original.
Weicher	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.

### **Kontrast**

Zweck:

Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

Werte:

Hoch	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast dunkler als beim Original auszugeben.
Mittel*	Passt die Anzahl der Farben nicht an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.
Niedrig	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller als beim Original auszugeben.

### **Auto-Belichtung**

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund, um den Text zu verbessern.

### **Registerkarte Optionen**

Zweck:

Einstellen der anderen Scan-Optionen.

### **Vorlagenformat**

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4 (210 x 297 mm) *1
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

\*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter (8,5 x 11 Zoll) *1
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
A4 (210 x 297 mm)

---

A5 (148 x 210 mm)

---

B5 (182 x 257 mm)

---

Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

---

\*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

---

### **Rand**

Zweck:

Legt den oberen, unteren, linken, rechten und mittlerer Rand des gescannten Bildes fest.

Werte:

Oben / unten	0,1 Zoll* (2 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 – 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Links/rechts	0,1 Zoll* (2 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 – 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Mittlerer	0,0 Zoll* (0 mm*) Verfügbare Bereich: 0,0 - 2,0 Zoll (0 – 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.

### **Dateibenennungsmodus**

Zweck:

Festlegen der detaillierten Einstellung für Dateibenennungsmodus.

Werte:

Automatisch*		Legt den Standard-Dateinamen fest.
Präfix hinzufügen	Präfix-/Suffix-String	Stellt dem Dateinamen einen Text voran. Legt den Text fest, der bei Verwendung der Funktion „Präfix hinzufügen“ vorangestellt wird.
Suffix hinzufügen	Präfix-/Suffix-String	Stellt dem Dateinamen einen Text nach. Legt den Text fest, der bei Verwendung der Funktion „Suffix hinzufügen“ nachgestellt wird.

### **Ordner erstellen**

Zweck:

Festlegen, ob beim Speichern gescannter Bilder ein Ordner erstellt werden soll.

Einstellungen:

Aus	Beim Speichern eines gescannten Bilds wird kein Ordner erstellt.
Ein*	Beim Speichern eines gescannten Bilds wird ein Ordner erstellt.

### **WSD-Scan**

Zweck:

Speichert gescannte Daten mittels WSD auf einem Computer.

 **HINWEIS:** WSD-Scan ist verfügbar, wenn auf dem Client-Computer das Betriebssystem Windows Vista SP2 (oder später), Windows 7 und Windows 8 läuft.

Werte:

Scanausgabe: <i>Computer-Name</i>		Auswahl des Computers, auf dem das gescannte Bild gespeichert wird. Bis zu 20 Computer werden aufgeführt.
	Ereignis	Sendet das gescannte Bild zum Computer, entsprechend dem gewählten Ereignis. Mit welcher Anwendung jedes Ereignis im Zusammenhang steht, hängt von der Einstellung auf dem Computer ab.
	Scannen	
	ScanToPrint	
	ScanToEmail	
	ScanToFax	
	ScanToOCR	

## E-Mail

Mit dem Menü **E-Mail** können Sie verschiedene E-Mail-Funktionen konfigurieren. Sehen Sie „Scan-Optionen“ für weitere Informationen zu den Registerkarten **Qualität** und **Optionen**.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Neuer Empfänger		Eingabe der E-Mail-Adresse des Empfängers über die Tastatur.
Adressbuch	Maschinen-Adressbuch - Einzelpersonen	Sucht im lokalen Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.
	Maschinen-Adressbuch - Gruppen	Sucht im lokalen Adressbuch nach einer E-Mail-Gruppe.
	Server-Netzwerk-Adressbuch durchsuchen	Sucht im Server-Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.
Quelle	Keyboard (Tastatur)	Eingabe der E-Mail-Adresse des Senders über die Tastatur.
	Maschinen-Adressbuch	Wählt eine E-Mail-Adresse des Senders im lokalen Adressbuch.
	Server-Netzwerk-Adressbuch durchsuchen	Sucht eine E-Mail-Adresse des Senders im Server-Adressbuch.

## Fax-Menü

Mit dem Menü **Fax** können Sie verschiedene Faxfunktionen konfigurieren.

 **HINWEIS:** Sie können die Faxfunktionen erst nutzen, wenn Sie unter **Land** ein Landcode ausgewählt haben. Ist kein Land eingerichtet, wird die Meldung **Land f. Fax einstell.** auf dem Display angezeigt.

 **HINWEIS:** Mit einem Sternchen (\*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

### Registerkarte Fax

Zweck:

Einstellen des Empfängers und der grundlegenden Faxoptionen.

#### Angabe des Empfängers

Zweck:

Angeben des Empfängers.

Werte:

<i>Nummer eingeben</i> Textfeld		Eingabe der Faxnummer mit der Zahnertastatur.
		Ruft die im Drucker gespeicherte Schnellwahlnummer auf.
	Maschinen-Adressbuch - Einzelpersonen	Wählt eine Faxnummer im lokalen Adressbuch.
	Maschinen-Adressbuch - Gruppen	Wählt eine Gruppenwahlnummer im lokalen Adressbuch.
	Server-Netzwerk-Adressbuch durchsuchen	Wählt eine Faxnummer im Server-Adressbuch.

### Abdunkeln / Aufhellen

Zweck:

Passt die Dichte an, um Kopie heller oder dunkler als das Original zu machen.

Werte:

Abdunkeln +3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Abdunkeln +2	
Abdunkeln +1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Aufhellen +1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Aufhellen +2	
Aufhellen +3	

### Vorlagenaufdruck

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig gescannt wird.

Werte:

1-seitig*		Scannt eine Seite eines Dokuments.
2-seitig	Umdrehen an der langen Kante*	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der langen Kante.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Scannt beide Seiten eines Dokuments, gebunden an der kurzen Kante.

### Auflösung

Zweck:

Gibt die Scan-Auflösung an, um die Ausgabequalität zu verbessern.

Werte:

Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.

Superfein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der Modus Superfein wird nur dann zur Verfügung gestellt, wenn das Gerät an der Gegenstelle ebenfalls den Modus Superfein unterstützt. Siehe Hinweise unten.
Foto	Für Dokumente mit Fotos.

 **HINWEIS:** Im Modus Superfein gescannte Faxen erfolgt die Übertragung mit der höchsten Auflösung, die von der Gegenstelle unterstützt wird.

### Aufgelegt

#### Zweck:

Ermöglicht den manuellen Versand/Empfang von Faxen.

#### Werte:

Manuelles Senden*	Nummer eingeben	Eingabe der Faxnummer mit der Zahnertastatur.
	Maschinen-Adressbuch	Sucht eine Faxnummer im lokalen Adressbuch.
	Server-Netzwerk-Adressbuch durchsuchen	Sucht eine Faxnummer im Server-Adressbuch.
Manuelles Empfangen		Empfängt Faxe manuell.
Manueller Sendeabruf		Ruft Informationen manuell von einer Gegenstelle ab.

### Registerkarte Optionen

#### Zweck:

Einstellen anderer Faxoptionen.

#### Verz. Start

#### Zweck:

Versendet ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt.

#### Werte:

Aus*	Versendet ein Fax nicht zu einem späteren Zeitpunkt.
Ein	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.

 **HINWEIS:** Im Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer können bis zu 19 zeitverzögerte Faxaufträge gespeichert werden.

### Sendeabruf Empfang

#### Zweck:

Empfängt Faxe von einer Gegenstelle zu einem von Ihnen festgelegten Zeitpunkt.

#### Werte:

Aus*	Empfängt keine Faxe über den Sendeabruf.
Ein	Empfängt Faxe über den Sendeabruf.

### Fax-Deckblatt

#### Zweck:

Festlegen, ob Faxe mit einem Deckblatt versehen werden sollen.

Werte:

---

Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.

---

## USB-Direktdruck-Menü



**HINWEIS:** Die Funktion „USB-Direktdruck“ ist nur verfügbar, wenn ein USB-Speichergerät im vorderen USB-Anschluss eingesteckt ist.

### Wahl der zu druckenden Datei

Zweck:

Gibt das Dokument an, dass im Stammverzeichnis, in einer Datei oder in einem Ordner auf dem USB-Speicher abgelegt ist.

### Registerkarte USB-Direktdruck

Zweck:

Ändern der Datei und Einstellen der grundlegenden Druckoptionen.

#### Ändern der Datei

Zweck:

Ändern der zu druckenden Datei.

#### Ausgabefarbe

Zweck:

Wahl des Drucks in Farbe oder Schwarzweiß.

Werte:

---

Vollfarbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.

---

### Papierfachwahl

Zweck:

Angeben der Papierzuführung.

Werte:

---

MPF	Das Papier wird aus dem MPF eingezogen. Wird Verwenden der Treibereinstellungen für den Druckauftrag in MPF der Facheinstellungen eingestellt, wird Jede für Format und Sorte angezeigt. Falls Sie den Druckauftrag mit Jede als Papierformat und -sorte starten, wird A4 oder Letter als Papierformat und Normal als Papiersorte gewählt. Wählen Sie, wenn Sie das Papierformat und die Papiersorte in MPF festlegen möchten, MPF, und bestimmen Sie das Papierformat und die Papiersorte.
-----	---

---

Format mm-Serie	A4 (210 x 297 mm) <sup>*1</sup>
	A5 (148 x 210 mm)
	B5 (182 x 257 mm)
	Letter (8,5 x 11 Zoll)
	Folio (8,5 x 13 Zoll)
	Legal (8,5 x 14 Zoll)
	Zoll-Reihe
	Folio (8,5 x 13 Zoll)
	Legal (8,5 x 14 Zoll)
	A4 (210 x 297 mm)
	A5 (148 x 210 mm)
	B5 (182 x 257 mm)
Art	Normal
	Normal dick
	Deckel (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )
	Deckel dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )
	Beschichtet (106 - 163 g/m <sup>2</sup> )
	Beschicht. dick (164 - 216 g/m <sup>2</sup> )
	Umschlag
	Recycling
	Briefkopf
	Vorgelocht
	Farbe
	Normal Seite2
	Farbiges Papier (Rückseite)

	Normal dick Seite2
	Recycling Seite2
Fach 1*	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
Fach 2	Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.

\*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

### Doppelseitiger Druck

Zweck:

Bedruckt das Papier beidseitig.

Werte:

1-seitig*		Bedruckt das Papier einseitig.
2-seitig	Umdrehen an der langen Kante*	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Umdrehen an der kurzen Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

### Mehrfachnutzen

Zweck:

Gibt das Ausgabe-Layout an.

Werte:

Aus*	Bedruckt das Papier einseitig.
2 auf 1	Druckt zwei Seiten auf ein Blatt Papier.
4 aufwärts	Druckt vier Seiten auf ein Blatt Papier.

### Registerkarte Optionen

Zweck:

Einstellen anderer Druckoptionen.

### Sortierung

Zweck:

Legt fest, ob der Auftrag sortiert wird.

Werte:

Sortiert	Sortiert den Auftrag.
Unsortiert*	Sortiert den Auftrag nicht.

### PDF-Passwort

Zweck:

Zur Angabe des Passworts zum Drucken einer PDF-Datei, die mit einem Passwort gegen das Öffnen geschützt ist (Passwort zum Öffnen der PDF-Datei).

Werte:

---

PDF-Passwort eingeben	Angeben des Passworts zum Öffnen des Dokumentes zum Drucken des gesicherten PDF-Auftrags.
-----------------------	---

---

## Ausweiskopie

Zweck:

Kopieren beider Seiten einer Ausweises auf eine Seite eines einzigen Blattes Papier in der ursprünglichen Größe.

### Registerkarte Ausweiskopie

Zweck:

Einstellen der grundlegenden Ausweiskopieroptionen.

Werte:

---

Ausgabefarbe	Einzelheiten zu jedem Menü finden Sie unter „Menü Kopieren“.
Papierfachwahl	
Abdunkeln / Aufhellen	
Auto-Belichtung	

---

### Registerkarte Qualität

Zweck:

Einstellen der Optionen bezüglich der Bildqualität.

Werte:

---

Schärfe	Einzelheiten zu jedem Menü finden Sie unter „Menü Kopieren“.
Farbsättigung	

---

## Bedienfeldsperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü auswählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckereinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.



**HINWEIS:** Durch die Deaktivierung der Bedienerkonsolenmenüs wird der Zugriff auf die Menüs Gespeich. Druck und Papierfacheinstellungen nicht verhindert.

### Aktivieren der Bedienfeldsperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Sichere** Einstellung angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Sichere** Einstellung.
- 4 Wählen Sie , bis **Bedienfeldsperre** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Bedienfeldsperre**.
- 5 Wählen Sie **Bedienfeldsperren-Steuerung**.
- 6 Wählen **Aktivieren**, und wählen Sie anschließend auf **OK**.

7 Geben Sie das neue Passwort ein, und klicken Sie anschließend auf OK.

 **ACHTUNG: Merken Sie sich das Passwort. Mit dem nachfolgenden Verfahren können Sie das Passwort zurücksetzen. Die Einstellungen für Adressbuch und Telefonbuch werden jedoch gelöscht.**

- Schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie dann die Taste  (Information) gedrückt, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Führen Sie die Schritte 7 und 8 aus.

8 Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann OK.

Das Passwort ist geändert.

Führen Sie, um das Passwort zu ändern, während die Bedienfeldsperre aktiviert ist, die obigen Schritte 1 bis 4 aus, und wählen Sie dann `Passwort ändern`. Führen Sie die vorherigen Schritte 7 und 8 aus, um das Passwort zu ändern.

### Deaktivieren der Bedienfeldsperre

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann `Admin-Einstellungen`.
- 3 Wählen Sie , bis `Sichere Einstellung` angezeigt wird, und wählen Sie anschließend `Sichere Einstellung`.
- 4 Wählen Sie , bis `Bedienfeldsperre` angezeigt wird, und wählen Sie anschließend `Bedienfeldsperre`.
- 5 Wählen Sie `Bedienfeldsperren-Steuerung`.
- 6 Wählen Sie `Deaktiviert`.
- 7 Geben Sie das neue Passwort ein, und klicken Sie anschließend auf OK.  
Die Einstellung wurde geändert.

### Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Nach dem Ausführen dieser Funktion und dem Neubooten des Druckers werden das Telefonbuch, das Adressbuch und alle Menüparameter, mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk, auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Die folgenden Menüparameter sind Ausnahmen und werden nicht zurückgesetzt.

- Netzwerkeinstellungen
- Einstellungen Bedienfeldsperre und Passwort
- Einstellungen Funktion aktiviert (Kopieren, E-Mail, Fax, Scanausgabe Netzwerk, Scanausgabe: Anwendung, PC-Scan, Scanausgabe: USB, USB-Direktdruck) und Passwörter
- Einstellungen Geschützter Empfang und Passwort
- Einstellungen Anmeldefehler
- Stellen Sie die Geräteverfügbarkeit ein
- Einstellungen Sicherer Job verfällt
- USB-Port-Einstellungen
- Einstellungen Datenverschlüsselung
- Einstellungen Festplatte überschreiben
- ColorTrack-Modus-Einstellungen
- Einstellungen ColorTrack Fehlerbericht
- Einstellungen Gastbenutzer

### Bei Verwendung der Bedienerkonsole:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Wartung** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Wartung**.
- 4 Wählen Sie , bis **Vorgaben rücksetzen** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Vorgaben rücksetzen**.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und wählen Sie dann **Initialisieren**.

Faxbetrieb (Ben.)	Setzt die Telefonbuchdaten zurück.
Scan-Betrieb (Ben.)	Setzt die Adressbuchdaten zurück.
Systemeinstellung	Setzt die System-Parameter zurück.

- 6 Wählen Sie **Ja**, rücksetzen.  
Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

## Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier usw. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. Dieser Abschnitt beschreibt die Auswahl und Pflege von Druckmedien.



**HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in Ihrem Drucker.

### Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von  $75 \text{ g/m}^2$  für die beste Druckqualität bei Farbdrukken. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von  $90 \text{ g/m}^2$  für die beste Druckqualität bei Schwarzweißdrucken. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den MPF“.

### Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

#### Strichstärke

Aus dem Papierfach kann automatisch Papier mit einem Gewicht von  $60 \text{ g/m}^2$  bis  $216 \text{ g/m}^2$  und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Aus dem Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) kann automatisch Papier mit einem Gewicht von  $60 \text{ g/m}^2$  bis  $216 \text{ g/m}^2$  und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Papier, das leichter als  $60 \text{ g/m}^2$  ist, wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen und kann zu Papierstau führen. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse sollten Sie Papier mit einem Gewicht von  $75 \text{ g/m}^2$  und vertikaler Faserrichtung verwenden.

#### Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, streichen Sie das Papier glatt und legen es in den MPF ein.

#### Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

#### Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

## Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von  $60\text{g/m}^2$  bis  $135\text{g/m}^2$  wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über  $135\text{g/m}^2$  wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

## Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, können zu Beeinträchtigungen der Papierhandhabung führen.

## Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von  $75\text{g/m}^2$ , um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

## Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vorgedrucktes Papier mit Chemikalien, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als  $\pm 2,29\text{ mm}$  erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier und Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

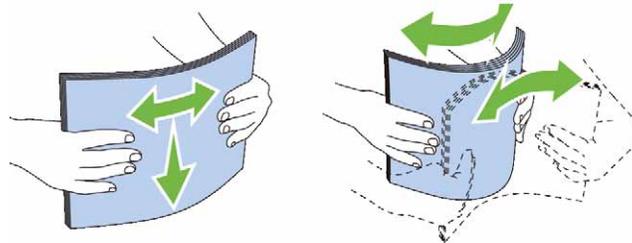
## Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.

- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das Papierfach nicht heraus.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



### **Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefkopfbögen**

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedrucktes Papier und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in xerographischen vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

### **Auswählen von vorgelochtem Papier**

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier für den Drucker auswählen:

- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.
- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

## Umschlag

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass ein Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie die Druckmedienquelle auf den MPF ein. Stellen Sie die Papiersorte auf **Umschlag** ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Verwenden Sie Papier-Briefumschläge mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>. Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m<sup>2</sup> verwenden, solange der Baumwollgehalt unter 25 % liegt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m<sup>2</sup> betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Zum Einlegen eines Briefumschlags in den MPF legen Sie den Briefumschlag mit geöffneter oder geschlossener Klappe so ein, dass die kurze Umschlagkante zum Gerät zeigt. Die Druckseite muss nach oben zeigen.
- Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

## Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.



**ACHTUNG: Vor dem Kauf großer Mengen an Druckmedien ist es empfehlenswert, dass Sie zuerst ein Muster testen.**

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf **Etikett** ein.
- Legen Sie Etiketten in den MPF ein. Papierfach 1 und der optionalen 550-Blatteinzug unterstützen keine Etiketten.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dem MPF ein.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm (0,04 Zoll) Abstand vom Prägeschnitt.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm (0,04 Zoll) Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm (0,04 Zoll) Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.



**WARNUNG: Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder der Drucker und die Tonerkassetten können durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.**

## Aufbewahren von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien vermeiden Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität.

- Bewahren Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

# Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen

In der folgenden Tabelle werden Informationen zu verschiedenen Druckmedien aufgeführt.

## Unterstützte Papierformate

Papierformat	MPF		Fach 1		Optionaler 550-Blatt-Einzug		Duplexeinheit
	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	
A4 (210 x 297 mm)	J	J	J	J	J	J	J
B5 (182 x 257 mm)	J	J	J	J	J	J	J
A5 (148 x 210 mm)	J	J	J	J	J	J	J
Letter (8,5 x 11 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Folio (8,5 x 13 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Legal (8,5 x 14 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Umschlag Nr. 10 (4,125 x 9,5 Zoll)	J	N	N	N	N	N	N
Monarch (3,875 x 7,5 Zoll)	J	N	N	N	N	N	N
DL (110 x 220 mm)	J	N	N	N	N	N	N
C5 (162 x 229mm)	J	N	N	N	N	N	N
Benutzerdefiniert <sup>*1, 2</sup>	J	J	J	J	J	J	J

\*1 Benutzerdefiniert: Breite: 76,2 mm (3,0 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll) für den MPF; 148 mm (5,83 Zoll) bis 215,9 mm (8,5 Zoll) für das Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug  
Länge: 127,0 mm (5,0 Zoll) bis 355,6 mm (14,0 Zoll) für den MPF; 210 mm (8,27 Zoll) bis 355,6 mm (14,0 Zoll) für das Fach 1 und den optionalen 550-Blatt-Papiereinzug

\*2 Der XPS-Treiber unterstützt keine benutzerdefiniertes Papierformat.

## Unterstützte Papiersorten

Papiersorte		MPF		Fach 1		Optionaler 550-Blatt-Einzug		Duplexeinheit	
		Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2
Normal	Leicht	J	J	J	J	J	J	J	N
	Normal	J	J	J	J	J	J	J	N
	Dick	J	J	J	J	J	J	J	N
Deckel	Normal	J	N	J	N	J	N	J	N
	Dick	J	N	J	N	J	N	N	N
Beschichtet	Normal	J	N	J	N	J	N	J	N
	Dick	J	N	J	N	J	N	N	N
Etikett	Normal	J	N	N	N	N	N	N	N
	Leicht	J	N	N	N	N	N	N	N
Umschlag		J	N	N	N	N	N	N	N
Recycling		J	J	J	J	J	J	J	N
Briefkopf		J	N	J	N	J	N	J	N
Vordrucke		J	N	J	N	J	N	J	N
Vorgelocht		J	N	J	N	J	N	J	N
Farbe		J	J	J	J	J	J	J	N

 **HINWEIS:** Bei Normalpapier und Etiketten können Sie die Papierstärke an der Bedienerkonsole unter „Wartung“, „Papierstärke (Leicht oder Normal)“ auswählen sowie in der **Toolbox** oder über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool**. Der Drucker verwendet die vorgenommenen Einstellungen für die Papierstärke für Normalpapier und Etiketten.

## Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m <sup>2</sup> )	Bemerkungen
Normal	60-90	-
Normal dick	80/90 – 105	-
Recycling	60-105	-
Etiketten	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Deckel	106-163	-
Deckel dick	164-216	-
Umschlag	-	-
Beschichtet	106-163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschicht. dick	164-216	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Briefkopf	60-90	-
Vordrucke	60-90	-
Vorgelocht	60-90	-
Farbe	60-90	-



## Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

### Kapazität

Papierfach 1 und der optionalen 550-Blatt-Einzug (Fach 2) fassen:

- 550 Blatt Standardpapier.

Der Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) fasst:

- 150 Blatt Standardpapier.

### Abmessungen der Druckmedien

Die maximalen Abmessungen der Druckmedien, die das Papierfach 1 und der optionale 550-Blatt-Einzug verarbeiten können, sind:

- Breite — 148 mm bis 215,9 mm
- Länge — 210 mm bis 355,6 mm

Die maximalen Abmessungen der Druckmedien, die der MPF verarbeiten kann, sind:

- Breite — 76,2 mm bis 215,9 mm
- Länge — 127 mm bis 355,6 mm

## Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug

Dieser Abschnitt beschreibt das Einlegen von Briefkopfbögen. Sehen Sie für weitere Informationen über das Einlegen anderer Druckmedien als Briefkopfbögen „Einlegen von Papier“.



**HINWEIS:** Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.



**HINWEIS:** Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier mit dem Drucker.

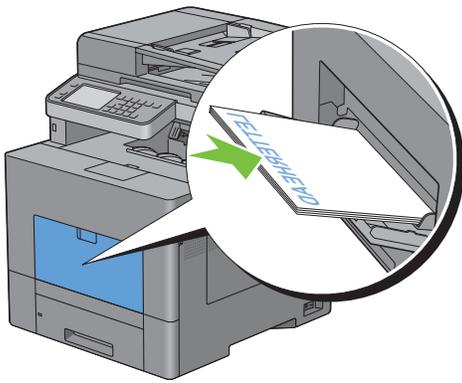
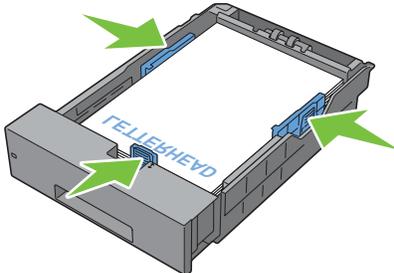
### Einlegen von Briefkopfbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)

Vorgedrucktes Papier, wie z.B. Briefkopfbögen und vorgelochtes Papier, müssen mit dem unteren Rand zuerst und mit der Druckseite nach unten, wie nachfolgend gezeigt, eingelegt werden.



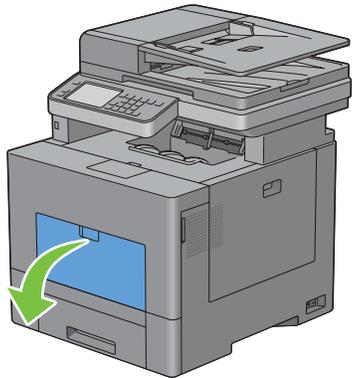
**HINWEIS:** Stellen Sie auf der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber **Briefkopf - beidseitig** oder **Briefkopf-Duplexmodus auf Aktivieren** und **Papiersorte auf Briefkopf, Vorgedruckt** oder **Vorgelocht** ein, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefkopfbogens, vorgedrucktes oder vorgelochtes Papier, bedrucken.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Papierfach 1 und der optionale 550-Blatt-Einzug	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
MPF	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.

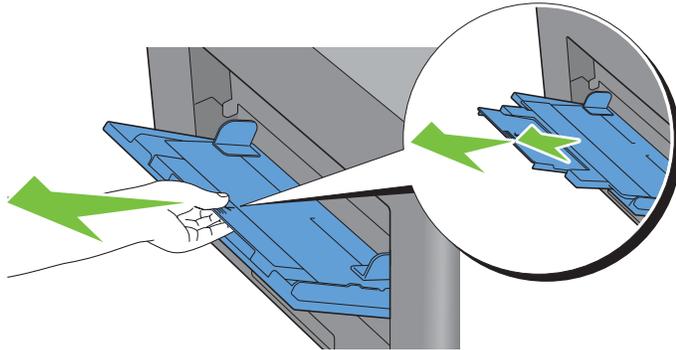


## Einlegen von Druckmedien in den MPF

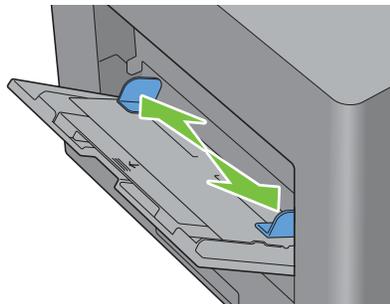
- 1 Öffnen Sie Vorsichtig die MPF-Abdeckung.



- 2 Verlängern Sie das Erweiterungsfach, falls notwendig.

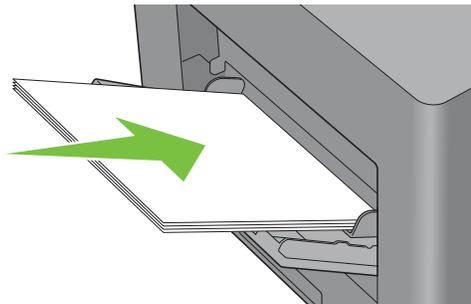


- 3 Schieben Sie die Seitenführungen an den Rand des Fachs. Die Seitenführungen sollten vollständig erweitert sein.



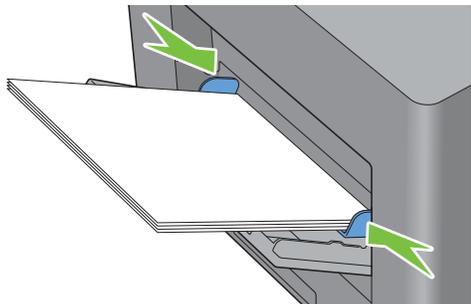
- 4 Legen Sie alle Medien, mit der Vorderseite nach oben und der oberen Kante zuerst, in den MPF ein.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den MPF ein.



- 5 Schieben Sie die Seitenführungen so zusammen, dass diese leicht an die Kante des Druckmediums anstoßen.

 **HINWEIS:** Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den MPF ein.



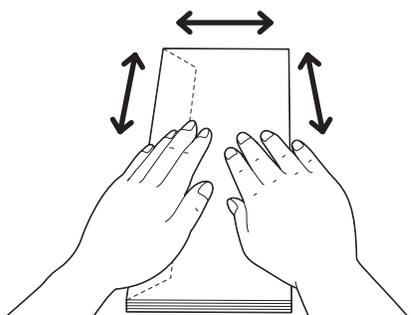
- 6 Wählen Sie auf dem Touch-Panel das **Format**.
- 7 Wählen Sie  oder , bis das gewünschte Papierformat angezeigt wird, und wählen Sie das gewünschte Format.
- 8 Wählen Sie die **Sorte**.
- 9 Wählen Sie  oder , bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und wählen Sie die gewünschte Sorte.
- 10 Wählen Sie **OK**.

### Einlegen eines Briefumschlags in den MPF

Verwenden Sie die folgenden Richtlinien für das Einlegen von Umschlägen in den MPF:

 **ACHTUNG:** Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstau und können zur Beschädigung des Druckers führen.

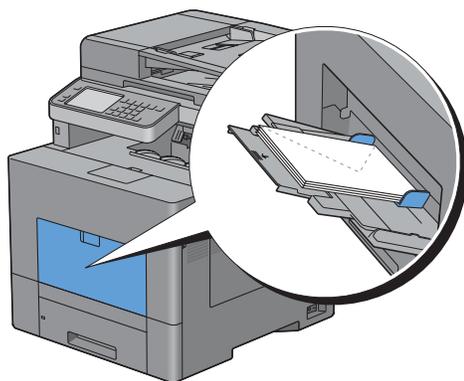
 **HINWEIS:** Werden die Umschläge nicht gleich nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in den MPF eingelegt, könnten diese sich wölben. Um Papierstau zu vermeiden, drücken Sie fest auf die gesamten Briefumschläge, damit diese flacher werden, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, bevor Sie die Briefumschläge in die MPF einlegen.



 **HINWEIS:** Das maximale Gewicht (Quantität) der Briefumschläge, die in die MPF eingelegt werden können, beträgt ca. 15 mm (0,59 Zoll) (15 Briefumschläge).

### Umschl. Nr.10, Monarch oder DL

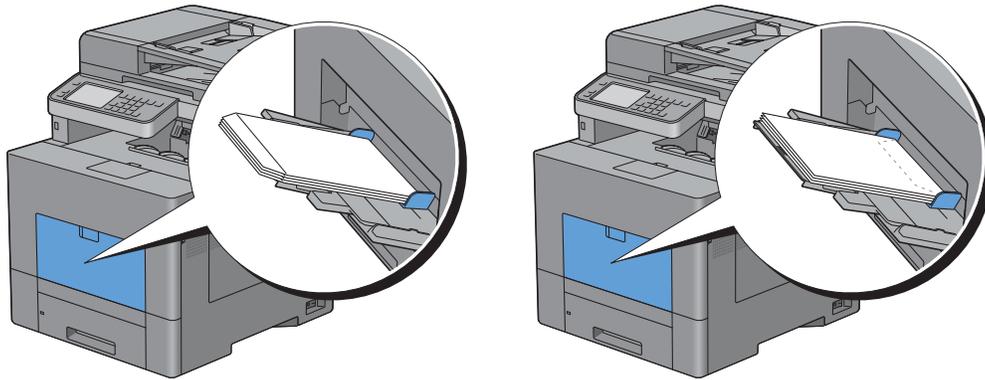
Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker links liegt.



## C5

Legen Sie Briefumschläge mit offener oder geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden.

Stellen Sie sicher, dass, wenn Sie sich vor dem Drucker befinden, die Umschlagklappen bei offener Klappe nach hinten oder bei geschlossener Klappe nach vorne eingelegt werden.



## Verwendung des MPF

- Legen Sie pro Druckauftrag nur Druckmedien eines Formats und einer Sorte ein.
- Zur Erzielung einer bestmöglichen Druckqualität sollten Sie nur qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die für die Verwendung in Laserdruckern bestimmt sind. Weitere Richtlinien zu Druckmedien finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Sie dürfen die Druckmedien nicht einlegen oder entfernen, wenn sich noch Druckmedien im MPF befinden oder wenn der Drucker aus dem MPF Papier einzieht. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Druckmedien sollten mit der empfohlenen Druckseite nach oben und der oberen Kante des Druckmediums zuerst in den MPF eingelegt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den MPF. Darüber hinaus sollten Sie den Einzug nicht herunterdrücken oder zu starken Druck auf den Einzug ausüben.
- Die Symbole auf dem MPF geben an, wie das Papier in den MPF eingelegt wird, und wie ein Umschlag für den Druck ausgerichtet wird.

## Verbinden von Papierfächern

Der Drucker verbindet Fächer automatisch, wenn Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in mehrere Einzüge einlegen. Wenn das erste Fach geleert ist, wird das nächste Fach verwendet.

 **HINWEIS:** Die Druckmedien sollten in jedem Fach dasselbe Format aufweisen und vom selben Typ sein. Der MPF kann nicht mit einer der anderen Fachquellen verbunden werden.

Nachdem Sie in die ausgewählten Papierfächer Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt haben, wählen Sie in der Facheinstellungskomponente jeder Quelle, d. h. jedes Fachs.

Ändern Sie zum Deaktivieren der Verbindung der Papierfächer die Papiersorte für eine der Quellen (Fächer) in einen einzigartigen Wert.

 **HINWEIS:** Wenn in die einzelnen Papierfächer verschiedene Druckmediensorten desselben Formats eingelegt werden, verbindet der Drucker diese automatisch, wenn die Papiersorte nicht in den Eigenschaften/Einstellungen des Druckertreibers angegeben ist.



# Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen

19 Drucken .....	331
20 Kopieren .....	347
21 Scannen.....	359
22 Fax .....	387



# Drucken

In diesem Kapitel werden Tipps für den Druck gegeben, wie bestimmte Informationen mit Ihrem Drucker gedruckt werden und wie man einen Auftrag abbricht.

## Tipps für erfolgreiches Drucken

### Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien richtig auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“.

### Vermeiden eines Papierstaus

 **ACHTUNG:** Vor dem Kauf großer Mengen an Druckmedien ist es empfehlenswert, dass Sie zuerst ein Muster testen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und des korrekten Einlegens können Sie Papierstaus vermeiden. Beachten Sie die folgenden Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien:

- „Einlegen von Papier“
- „Einlegen von Druckmedien in den MPF“
- „Vermeiden von Papierstaus“

Sehen Sie „Beseitigen von Papierstaus“, wenn ein Papierstau auftritt.

## Senden eines Druckauftrags

Verwenden Sie zur Unterstützung aller Druckerfunktionen den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option **Drucken** wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den spezifischen Auftrag, den Sie an den Drucker senden. Die durch den Treiber gewählten Druckereinstellungen überschreiben die Standardwerte der auf der Bedienerkonsole oder über die **Toolbox** gewählten Menü-Vorgabeeinstellungen.

Möglicherweise müssen Sie auf **Voreinstellungen** des ersten Feldes **Drucken** klicken, um alle verfügbaren und änderbaren Systemeinstellungen zu sehen. Öffnen Sie, wenn Sie nicht mit einer Funktion im Druckertreiber-Fenster vertraut sind, die Online-Hilfe für weitere Informationen.

Drucken eines Auftrags aus einer typischen Microsoft® Windows® Anwendung:

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** den Menüpunkt **Drucken**.
- 3 Prüfen Sie in dem Dialogfeld, ob der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Druckereinstellungen Ihren Anforderungen gemäß (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
- 4 Klicken Sie auf **Voreinstellungen**, um die Systemeinstellungen aufzurufen und anzupassen, die nicht auf dem ersten Bildschirm verfügbar sind, und anschließend auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Auftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

 **HINWEIS:** Heben Sie beim Druck auf einem Medium in einem kleineren Format, wie einem Umschlag, die Bedienerkonsole an, damit Sie das gedruckte Medium leichter aus dem Dokumentenausgabefach entfernen können.

## Abbrechen eines Druckauftrags

Zum Abbrechen eines Auftrags stehen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

- Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole
- Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem Windows läuft

### Abbrechen eines Auftrags über die Bedienerkonsole

Um einen Auftrag abzubrechen, nachdem dessen Druck bereits begonnen hat:

- 1 Drücken Sie die Taste **X** (Abbrechen), oder wählen Sie die Option **Löschen**.

Nur das Drucken des aktuellen Auftrags wird abgebrochen. Alle folgenden Aufträge werden weiter gedruckt.

Abbrechen eines Auftrags, nachdem dessen Druck bereits begonnen hat:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Auftragsstatus).  
Eine Liste der verfügbaren Druckaufträge wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie den gewünschten abzubrechenden Auftrag.
- 3 Wählen Sie **Löschen**.
- 4 Wählen Sie die Option **Auftrag löschen**.

### Abbrechen eines Auftrags über einen Computer, auf dem Windows läuft

#### Abbrechen eines Auftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckjob senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten unteren Ecke der Taskleiste angezeigt.

- 1 Klicken Sie doppelt auf das Druckersymbol.  
Eine Liste der Druckjobs erscheint im Druckerfenster.
- 2 Wählen Sie den Auftrag, den Sie abbrechen möchten.
- 3 Drücken Sie die Taste **<Entf>**.

#### Abbrechen eines Auftrags über den Desktop

- 1 Klicken Sie auf **Start → Geräte und Drucker**.

Bei Windows XP: Klicken Sie auf **Start → Drucker und Faxgeräte**.

Bei Windows Vista®: Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung → Hardware und Sound → Drucker**.

Bei Windows Server® 2008: Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung → Drucker**.

Bei Windows Server 2008 R2: Klicken Sie auf **Start → Geräte und Drucker**.

Bei Windows 8: Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung → Hardware und Sound → Geräte und Drucker**.

Für Windows Server 2012: Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung → Hardware → Geräte und Drucker**.

Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, den Sie ausgewählt haben, als Sie den Job zum Drucken angewiesen haben, und wählen Sie dann **Anzeige aller Druckaufträge**.
- 3 Wählen Sie den entsprechenden Druckertreiber aus.  
Eine Liste der Druckjobs erscheint im Druckerfenster.

- 4 Wählen Sie den Job aus, den Sie abbrechen möchten.
- 5 Drücken Sie die Taste <Löschen>.

## Duplexdruck

Beim Duplexdruck (oder beidseitigem Druck) können Sie auf beide Seiten eines Blattes Papier drucken. Sehen Sie für die den Duplexdruck unterstützenden Formate „Unterstützte Papierformate“.

### Duplexdruck mit der Duplexeinheit

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows XP: Klicken Sie auf **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

Bei Windows Vista: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.

Bei Windows Server 2008: Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker**.

Bei Windows Server 2008 R2: Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows 8: Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Geräte und Drucker**.

Bei Windows Server 2012: Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware** → **Geräte und Drucker**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker, und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Die Registerkarte **Allgemein** wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie aus **Papierfach** das entsprechende Papierfach aus.

Für PCL-Treiber:

Wählen Sie aus **Auto**, **Fach1**, **Fach2** oder **Mehrzweckeinzug** aus.

Für PS-Treiber:

Wählen Sie aus **Automatische Auswahl**, **Fach1**, **Fach2** oder **Mehrzweckeinzug** aus.

- 4 Wählen Sie für **Duplex Dreh an lang Kante** oder **Dreh an kurz Kante**.

 **HINWEIS:** Einzelheiten zu den Optionen **Dreh an kurz Kante** und **Dreh an lang Kante** finden Sie unter „Dreh an kurz Kante“ und „Dreh an lang Kante“.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.

## Verwenden des Broschürendrucks

Wählen Sie zur Verwendung des Broschürendrucks das Kontrollkästchen **Aktivieren** für **Broschüre drucken** auf der Registerkarte **Layout**.

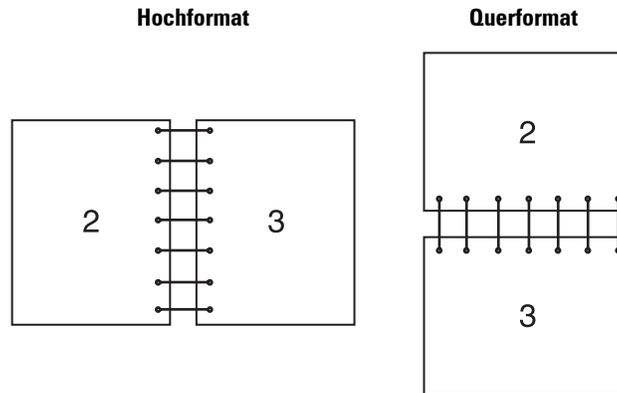
 **HINWEIS:** Bei Verwendung des Treibers XPS oder PS ist der Broschürendruck nicht verfügbar.

 **HINWEIS:** Sie müssen bei Verwendung des Broschürendrucks **Dreh an lang Kante** in **2-seitig drucken** wählen.

---

Dreh an lang Kante

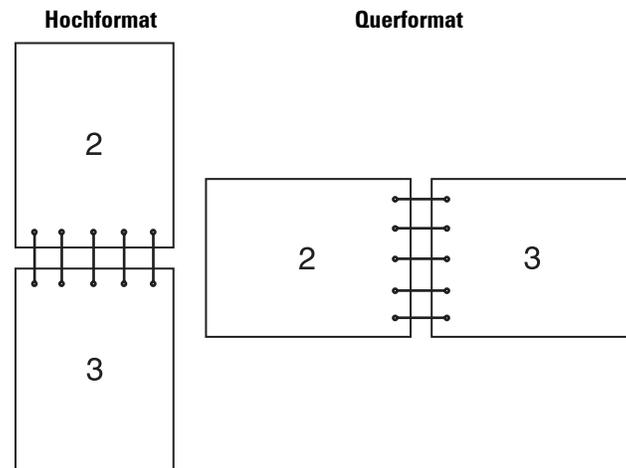
Die Bindungsposition wird an der langen Kante der Seite (linke Kante beim Druck im Hochformat und obere Kante beim Druck im Querformat) angenommen. Die folgende Abbildung zeigt die Bindung entlang der langen Kante für das Hoch- und Querformat:



---

Dreh an kurz Kante

Die Bindungsposition wird an der kurzen Kante der Seite (obere Kante beim Druck im Hochformat und linke Kante beim Druck im Querformat) angenommen. Die folgende Abbildung zeigt die Bindung entlang der kurzen Kante für das Hoch- und Querformat:



## Verwendung der Speicherdruckfunktion

Wenn Sie einen Druckjob an den Drucker senden, können Sie im Druckertreiber angeben, dass der Drucker den Auftrag im Speicher oder auf der Festplatte speichern soll. Gehen Sie, wenn Sie bereit sind, den Auftrag zu drucken, an den Drucker, und verwenden Sie die Menüs der Bedienerkonsole zur Auswahl des im Speicher oder auf der Festplatte befindlichen, zu druckenden Auftrags.

 **HINWEIS:** Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird. Die Daten auf der optionalen Festplatte werden nicht gelöscht, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

 **HINWEIS:** Die Speicherdruckfunktion ist verfügbar, wenn:

- Die Halbleiterplatte ist im Druckermenü aktiviert.
- **Die Halbleiter-Festplatte** im Druckertreiber auf **Aktiviert** eingestellt ist.

ODER

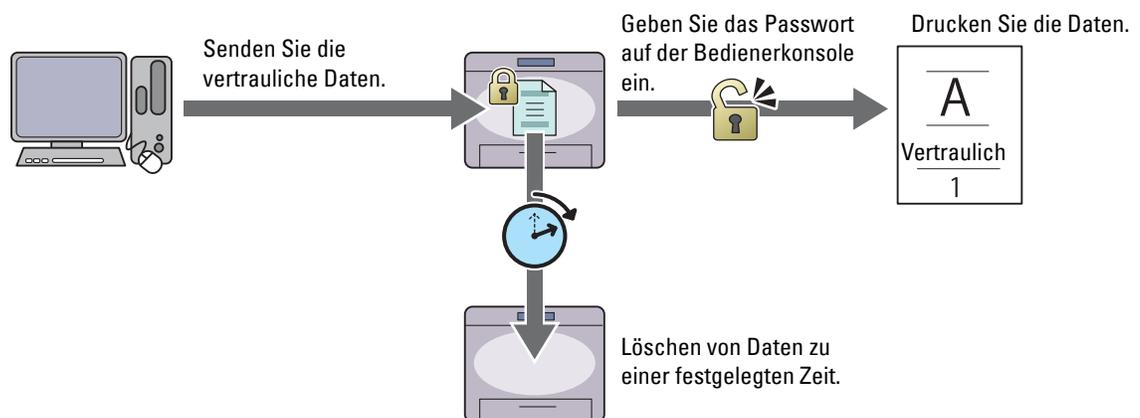
- Die optionale Festplatte installiert ist.
- **Die Festplatte** im Druckertreiber auf **Verfügbar** eingestellt ist.

### Übersicht

Die Speicherdruckfunktion umfasst die folgenden Auftragsarten:

#### Sicherer Druck

Sie können mit einem Passwort gesicherte Druckaufträge vorübergehend im Speicher oder auf der Festplatte speichern. Benutzer mit diesem Passwort können die Aufträge über die Bedienerkonsole drucken. Diese Funktion kann zum Druck vertraulicher Dokumente verwendet werden. Ein gespeicherter Druckauftrag wird nach dem Drucken oder zu einem festgelegten Zeitpunkt gelöscht.



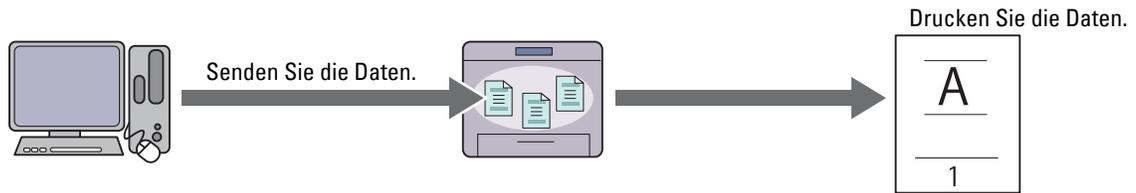
### Druck Private MailBox

Sie können mit einem Passwort gesicherte Druckaufträge im Speicher oder auf der Festplatte speichern. Benutzer mit dem Passwort können diese zu einem geeigneteren Zeitpunkt an der Bedienerkonsole drucken. Diese Funktion kann zum Druck vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Aufträge bleiben im Speicher oder Festplatte gespeichert, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.



### Druck Öffentliche MailBox

Sie können Druckaufträge im Speicher oder auf der Festplatte ohne eine Passwortsicherung speichern. Jeder Benutzer kann diese zu einem geeigneten Zeitpunkt an der Bedienerkonsole drucken. Die gespeicherten Aufträge bleiben im Speicher oder Festplatte gespeichert, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.



### Probedruck

Der gesammelte Druckauftrag wird im Speicher oder auf der Festplatte abgelegt, zusätzlich wird ein Exemplar automatisch gedruckt, damit Sie das Druckergebnis prüfen können. Ist das Ergebnis zufriedenstellend, können sie weitere Exemplare zum Drucken wählen. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken auf einmal ausgegeben wird.



Der Unterschied zwischen den einzelnen Auftragsarten ist nachfolgend aufgeführt. Speichern sie, wenn Sie ein Passwort für die Vertraulichkeit einstellen möchten, die Aufträge in Sicherer Druck oder Druck private Mailbox.

Auftragstypen	Passwort	Unterschiede
Sicherer Druck	J	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die gespeicherten Aufträge werden zu einem festgelegten Zeitpunkt gelöscht werden.</li> <li>Sie können nicht die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben. Die Anzahl der Kopien hängt von der Anzahl ab, die sie im Druckertreiber festgelegt haben.</li> </ul>

Auftragstypen	Passwort	Unterschiede
Druck Private MailBox	J	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die gespeicherten Aufträge bleiben erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.</li> <li>Sie können die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben.</li> </ul>
Druck Öffentliche MailBox	N	
Probedruck	N	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Druckauftrag wird auf Sammeln eingestellt.</li> <li>Ein Exemplar wird automatisch gedruckt.</li> <li>Die gespeicherten Aufträge bleiben erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.</li> <li>Sie können die Anzahl der Kopien über die Bedienerkonsole angeben.</li> </ul>

 **HINWEIS:** Der Drucker kann eine Fehlermeldung anzeigen, wenn ein Druckauftrag für den verfügbaren Speicher zu groß ist.

## Verfahren für den Druck gespeicherter Drucke

 **HINWEIS:** Die Speicherdruckfunktion steht bei Verwendung des PCL- oder PS-Treibers zur Verfügung.

Wenn Sie eine Auftragsart im Druckertreiber wählen, wird diese im Speicher oder auf der Festplatte gespeichert, bis der Druck über die Bedienerkonsole angefordert wird. Die folgenden Verfahren beschreiben die Speicherung und das Drucken von Aufträgen.

### Speichern von Druckaufträgen

Zur Verwendung der Speicherdruckfunktion müssen Sie eine sich von dem **Normaldruck** unterscheidende Auftragsart auf der Registerkarte **Allgemein** des Druckertreibers wählen. Der Auftrag wird im Speicher oder auf Festplatte gespeichert, bis sie den Druck über die Bedienerkonsole anfordern.

 **HINWEIS:** Der sichere Druck und der private Mailbox-Druck erfordern, aufgrund der Vertraulichkeit, die Angabe eines Passworts.

 **HINWEIS:** Wurde dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentenname zugewiesen, erhält der Auftrag einen Namen anhand der Uhrzeit und Datum des Druckers zum Zeitpunkt des Sendens des Auftrags, um diesen von anderen Aufträgen, die Sie unter Ihrem Namen gespeichert haben, zu unterscheiden.

### Drucken von gespeicherten Aufträgen

 **HINWEIS:** Sie können Sicherer Druck auf dem **Job Status**-Bildschirm auswählen. Wählen sie In diesem Fall **Sicherer Druck**, und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home)
- 2 Wählen Sie das **Druckmenü**.
- 3 Wählen Sie eine Auftragsart, wie z.B. **Sicherer Druck**, **Private Mailbox**, **Öffentliche Mailbox** oder **Probedruck**.

Eine Liste der Benutzer-IDs wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie , bis die gewünschte Benutzer-ID angezeigt wird und anschließend diese Benutzer-ID.

 **HINWEIS:** Der sichere Druck und der private Mailbox-Druck erfordern, aufgrund der Vertraulichkeit, die Angabe eines Passworts. Fahren Sie, wenn Druck öffentliche Mailbox oder Probedruck gewählt haben, mit Schritt 6 fort.

- 5 Geben Sie das Passwort mittels der Zehnertastatur ein, und wählen Sie dann **OK**.

Sehen Sie für weitere Informationen zur Angabe des Passworts („Angabe Ihres Passworts auf der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Druck Private MailBox)“.

- 6 Wählen Sie , bis das gewünschte Dokument angezeigt wird und anschließend dieses Dokument.

 **HINWEIS:** Sie können **Anzahl** wählen, um die Anzahl der Kopien zu bestimmen. Bei dem **Sicheren Druck** ist die Anzahl nicht änderbar.

7 Wählen Sie Drucken.



**HINWEIS:** Demarkieren Sie, wenn Sie die Daten vorläufig im Speicher oder auf der Festplatte behalten möchten, das **Drucken und löschen**-Kontrollkästchen.

8 Wählen Sie OK.

Der gespeicherte Auftrag wird gedruckt.

### Angabe Ihres Passworts auf der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Druck Private MailBox)

Wenn Sie **Sicherer Druck** oder **Private Mailbox** vom Druckmenü wählen, wird ein Bildschirm zur Eingabe des Passwort angezeigt, nachdem Sie Ihre Benutzer-ID gewählt haben.

Verwenden Sie die Zehnertastatur, um das im Druckertreiber spezifizierte numerische Passwort einzugeben. Das eingegebene Passwort wird zur Sicherstellung der Vertraulichkeit in Form von Sternchen (\*\*\*\*\*) angezeigt.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort eingegeben haben, erscheint die Meldung **Falsches Passwort - erneut**. Warten Sie 3 Sekunden, oder wählen Sie **Schließen**, um wieder zum Bildschirm zur Eingabe des Passworts zurückzukehren.

Nach der Eingabe eines gültigen Passworts haben Sie Zugriff auf alle, dem Benutzernamen und eingegebenen Passwort entsprechenden Druckaufträge. Die dem eingegebenen Passwort entsprechende Druckaufträge werden auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können dann auswählen, ob Sie die Aufträge für das eingegebene Passwort drucken oder löschen möchten. (Sehen Sie „Drucken von gespeicherten Aufträgen“ für weitere Informationen.)

### Löschen von gespeicherten Aufträgen

Beim sicheren Druck wird ein gespeicherter Auftrag nach dem Drucken oder zu einem bestimmten Zeitpunkt, der auf der Bedienerkonsole eingegeben wurde, gelöscht.

Andere Aufträge bleiben im Druckerspeicher erhalten, bis Sie diese über die Bedienerkonsole löschen.

## Drucken von einem USB-Speicher

Die Funktion USB-Direktdruck ermöglicht Ihnen das Drucken von auf einem USB-Speicher gespeicherten Dateien über die Bedienerkonsole.



**ACHTUNG:** Um Schäden an Ihrem Drucker zu verhindern, sollten Sie **KEIN** anderes Gerät als ein **USB-Speicher** an den vorderen **USB-Anschluss** des Druckers anschließen.

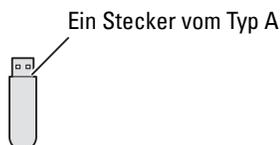


**ACHTUNG:** Entfernen Sie **NICHT** den **USB-Speicher** vom **USB-Anschluss**, bis der Drucker den Ausdruck beendet hat.



**HINWEIS:** Wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für **USB-Direktdruck** auf **EIN** (Passwort) gesetzt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Druckfunktion zu verwenden. Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für **USB-Direktdruck** auf **Aus** eingestellt, ist die Druckfunktion deaktiviert, und das Menü wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Sehen Sie für Einzelheiten „Funktion aktiviert“.

Der vordere USB-Anschluss des Druckers ist für USB 2.0-Geräte konzipiert. Sie dürfen nur autorisierte USB-Speicher mit einem Stecker vom Typ A verwenden. Verwenden Sie nur einen abgeschirmten USB-Speicher.



## Unterstützte Dateiformate

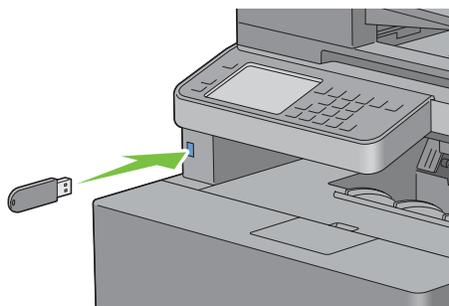
Dateien in einem der folgenden Dateiformate können direkt von einem USB-Speicher gedruckt werden.

- PDF
- TIFF
- JPEG

## Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers

Schließen Sie den USB-Speicher vor dem Drucken oder Scannen von Bildern an.

Stellen Sie vor dem Entfernen des USB-Speichers sicher, dass der Drucker nicht auf den USB-Speicher zugreift.



**⚠ ACHTUNG:** Wird der USB-Speicher während des Zugriffs des Druckers auf diesen entfernt, können die Daten auf dem USB-Speicher oder kann das USB-Speichermedium selbst zerstört werden.

## Drucken einer Datei von einem USB-Speicher:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home)
- 2 Stecken Sie einen USB-Speicher in den vorderen USB-Anschluss des Druckers ein.  
Einzelheiten zum Einsteckeneines USB-Speichers finden Sie unter „Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers“.
-  **HINWEIS:** Wählen Sie, wenn der Bildschirm **USB-Speicher erkannt** erscheint, **USB-Direktdruck**, und fahren Sie mit Schritt 5 fort.
- 3 Wählen Sie das **Druckmenü**.
- 4 Wählen Sie **USB-Direktdruck**.
- 5 Wählen Sie , bis die gewünschte Datei angezeigt wird und anschließend diese Datei.  
 **HINWEIS:** Nur die folgenden Zeichen werden auf der Bedienerkonsole angezeigt:  
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 \$ % ' ' - @ { ~ ! # ( ) & \_ ^
- 6 Wählen Sie **OK**.
- 7 Geben Sie Druckoptionen an, wie **Ausgabefarbe**, **Fach**, **Beidseitiger Druck**, **Mehrfachnutzen**, **Sortierung** und **PDF-Passwort** auf den Registerkarten **USB-Direktdruck** und **Optionen**. Sehen Sie für Einzelheiten „**USB-Direktdruck-Menü**“.
- 8 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um mit dem Kopieren zu beginnen.  
 **HINWEIS:** Der Farbdruck ist mit einem Passwort gesichert, wenn die Funktionaktivierungs-Einstellung für **USB-Direktdruck auf Ein (Farbpasswort)** gesetzt ist. Wenn Sie die **Ausgabefarbe auf Vollfarbe** und die **Funktionsaktivierungs-Einstellung für USB-Direktdruck auf Ein (Farbpasswort)** gesetzt haben, benötigen Sie das vierstellige Passwort nach dem Drücken der Taste  (**Start**).  
 **HINWEIS:** Sie können Dateien drucken, die mithilfe der Funktion „**Scanausgabe: USB**“ erstellt wurden. Dateien, die auf andere Art und Weise oder aus anderen Quellen erstellt wurden, werden eventuell nicht richtig gedruckt.

## Drucken mit Web Services on Devices (WSD)

Dieser Abschnitt bietet Informationen zum Netzwerkdruck mit WSD, dem Protokoll von Microsoft für Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012.

### Hinzufügen von Rollen für Druckdienste

Bei Verwendung von Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows Server 2012 müssen Sie die Rollen von Druckdiensten an den Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2- oder Windows Server 2012-Client weitergeben.

#### Bei Windows Server 2008:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Verwaltung** → **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Funktionen hinzufügen** im Menü **Action**
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**.

#### Bei Windows Server 2008 R2:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Verwaltung** → **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie **Funktionen hinzufügen** im Menü **Action**
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druck- und Dokumentfunktionen** im Fenster **Serverfunktionen** im Assistenten **Funktionen hinzufügen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Markieren Sie das Kontrollkästchen **Druckerserver**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

#### Bei Windows Server 2012:

- 1 Klicken Sie im **Start**-Bildschirm auf **Server-Manager**.
- 2 Wählen Sie im Menü **Verwalten** die Option **Rollen und Features hinzufügen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter** im Fenster **Vorbereitungen** → Wählen Sie im Fenster **Installationsart** die Installationsart → Wählen Sie im Fenster **Serverauswahl** von **Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Features** den Zielsever.
- 4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druck- und Dokumentdienste** im Fenster **Serverrollen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie im Fenster **Features** die Features → Bestätigen Sie die Installationsauswahl im Fenster **Bestätigung**.
- 6 Klicken Sie auf **Installieren**.

### Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte Scheibe *Software and Documentation* oder den Windows-Assistenten **Drucker hinzufügen** von Microsoft verwenden.

### Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker**(**Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** für Windows Vista und Windows Server 2008).

Für Windows 8 und Windows Server 2012:

Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.

- 2 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**, um den Assistenten **Drucker hinzufügen** zu starten.
- 3 Wählen Sie **Netzwerk hinzufügen, Wireless- oder Bluetooth-Drucker**.
- 4 Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form **http://IP address/ws/** angezeigt.

 **HINWEIS:** Wird in der Liste kein WSD-Drucker angezeigt, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen WSD-Drucker anzulegen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben.

Wenn Sie einen WSD-Drucker unter Windows Server 2008 R2 einrichten möchten, müssen Sie ein Mitglied der Administratorgruppe sein.

1. Klicken Sie auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt**.
2. Wählen Sie **Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen**, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Wählen Sie **Web Services Device** unter **Gerätetyp**.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Hostname oder IP-Adresse** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie den Treiber mithilfe des Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers unter Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 installieren:

- Richten Sie die Internet-Verbindung ein, sodass Windows Update Ihren Computer überprüfen kann.
- Fügen Sie Ihrem Computer den Druckertreiber hinzu.

- 5 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.
- 6 Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf **Fertig stellen**.
- 7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.
  - a Klicken Sie auf **Start** → **Geräte und Drucker** (**Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker** für Windows Vista und Windows Server 2008).

Für Windows 8 und Windows Server 2012:

Rechtsklicken Sie im Desktopmodus auf die untere linke Ecke des Bildschirms, und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** (**Hardware** für Windows Server 2012) → **Geräte und Drucker**.

- b Führen Sie einen Rechtsklick auf den Drucker aus, den Sie gerade erstellt haben, und klicken Sie auf **Drucker-Eigenschaften** (**Eigenschaften** für Windows Vista und Windows Server 2008).
- c Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf **Testseite drucken**. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

## Drucken mit AirPrint



Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Drucken mit AirPrint. Dank AirPrint können Sie mit einem iPad (alle Modelle), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (3. Generation oder höher) mit der neuesten Version von iOS über ein Netzwerk drucken. Mit AirPrint können Sie auch auf einem Macintosh (Mac OS X 10.7 oder höher) Grundfunktionen für das Drucken im Netzwerk nutzen, ohne zusätzliche Druckertreiber installieren zu müssen.

### Einrichten von AirPrint auf dem Drucker

Damit Sie AirPrint nutzen können, müssen die Protokolle Bonjour (mDNS) und IPP auf dem Drucker verfügbar sein. Stellen Sie sicher, dass Bonjour (mDNS) und IPP im Menü der Bedienerkonsole auf Aktivieren eingestellt sind. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Protokolle“. Bonjour (mDNS) und IPP können auch durch Klicken auf **AirPrint einschalten** im **Dell™ Printer Configuration Web Tool** aktiviert werden. Folgen Sie der nachstehenden Anleitung, um die Umgebungseinstellungen für AirPrint über das **Dell Printer Configuration Web Tool** zu konfigurieren.

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- 2 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 3 Wechseln Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**. Klicken Sie auf **AirPrint einschalten** unter **AirPrint aktivieren**. Der Drucker ist jetzt für AirPrint vorbereitet.



**HINWEIS:** Wenn die Schaltfläche **AirPrint einschalten** nicht aktiv ist, bedeutet dies, dass sowohl Bonjour (mDNS) als auch IPP im Menü der Bedienerkonsole bereits auf **Aktivieren** eingestellt sind und der Drucker für AirPrint bereits vorbereitet ist.

### Drucken über AirPrint

Im Folgenden wird das iPhone unter iOS5 als Beispiel verwendet.

- 1 Öffnen Sie die E-Mail, das Foto, die Webseite oder das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Tippen Sie auf das Aktionssymbol
- 3 Tippen Sie auf **Drucken**.
- 4 Wählen Sie Ihren Drucker aus und stellen Sie die Druckeroptionen ein.
- 5 Tippen Sie auf **Drucken**.



**HINWEIS:** Zum Abbrechen des Druckauftrags drücken Sie zweimal auf die **Home**-Taste und tippen dann auf das Symbol **Print Center** . Wenn die Druckerwarteschlange mehr als einen Auftrag enthält, wählen Sie den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und tippen Sie dann auf **Abbrechen des Druckvorgangs**.

## Drucken mit Google Cloud Print™

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu dem Dienst „Google Cloud Print“, den Sie mit Ihrem Smartphone, Tablet oder einem anderen Gerät nutzen können. Durch Registrieren des Druckers bei Ihrem Google™-Konto können Sie mit Google Cloud Print über verschiedene mit dem Internet verbundene Geräte drucken. Sie können beispielsweise Dokumente, Fotos oder E-Mails über den Google Chrome™-Browser oder über Anwendungen wie Google Drive™ auf Ihrem Mobilgerät drucken. Weitere Informationen zu Google Cloud Print finden Sie auf der Website von Google.

### Vorbereitungen zur Verwendung des Druckers mit Google Cloud Print

Damit Sie Google Cloud Print nutzen können, müssen Sie zunächst einige Vorbereitungen treffen:

- Schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an, das mit dem Internet verbunden ist.

 **HINWEIS:** Google Cloud Print unterstützt nur IPv4-Verbindungen.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, das einen Proxyserver verwendet, müssen Sie die entsprechenden Einstellungen unter **Proxyserver** im **Dell Printer Configuration Web Tool** vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Proxyserver“.

- Holen Sie sich ein Google-Konto und eine Gmail™-Adresse.
- Wählen Sie für Google Cloud Print im Menü der Bedienerkonsole die Einstellung **Aktivieren** oder wählen Sie für Google Cloud Print im **Dell Printer Configuration Web Tool** die Einstellung **Ein**.

#### **Bei Verwendung der Bedienerkonsole**

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**).
- 2 Wählen Sie das Register **Verwaltung**, und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Durchlaufen Sie , bis **Netzwerk** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Netzwerk**.
- 4 Durchlaufen Sie , bis **Protokolle** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Protokolle**.
- 5 Durchlaufen Sie , bis **Google Cloud Print** angezeigt wird, und wählen Sie dann **Google Cloud Print**.
- 6 Wählen Sie **Aktivieren**.
- 7 Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

#### **Bei Verwendung des Dell Web-Tools zur Druckerkonfiguration**

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wechseln Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**. Klicken Sie auf **Port-Einstellungen**. Aktivieren Sie unter **Port-Status** das Kontrollkästchen **Ein** für **Google Cloud Print**.

#### **Registrieren des Druckers bei Ihrem Google-Konto**

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Drucker bei Ihrem Google-Konto zu registrieren.

- 1 Starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** durch Eingabe der IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten der Dell Printer Configuration Web Tool“ und „Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wechseln Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** zu den Seiten der Registerkarte **Druckservereinstellungen**. Klicken Sie auf **Gerät für Google Cloud Print registrieren in Google Cloud Print**. Eine Seite mit der URL der Website für die Registrierung von Druckern in Google Cloud Print wird gedruckt.
- 3 Öffnen Sie die Website von Google im Web-Browser Ihres Computers und melden Sie sich bei Ihrem Google-Konto an. Rufen Sie die Registrierungswebsite für Google Cloud Print auf, indem Sie die URL auf dem Ausdruck in Ihrem Webbrowser eingeben. Sie können die Website auch aufrufen, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Mobilgerät scannen.
- 4 Klicken Sie auf der Website für die Registrierung bei Google Cloud Print auf **Druckerregistrierung abschließen**.
- 5 Klicken Sie auf **Verwalten Sie Ihre Drucker**. Ihr Drucker wird in der Liste **Drucker** aufgeführt und kann jetzt mit Google Cloud Print verwendet werden.

#### **Drucken über Google Cloud Print**

Die Vorgehensweise zum Drucken ist je nach Anwendung oder verwendetem Gerät verschieden. Auf der Website von Google finden Sie eine Liste der Anwendungen, die Google Cloud Print unterstützen.

### Drucken über eine Anwendung auf einem Mobilgerät

Im Folgenden wird die Anwendung Google Drive auf einem Android-Mobilgerät als Beispiel verwendet.

- 1 Installieren Sie die Anwendung „Google Drive“ auf Ihrem Mobilgerät.  
 **HINWEIS:** Diese Anwendung können Sie von Google Play herunterladen.
- 2 Öffnen Sie Google Drive auf Ihrem Mobilgerät und tippen Sie auf , um das Dokument auszuwählen.
- 3 Tippen Sie auf  und tippen Sie dann auf **Drucken**.
- 4 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 5 Wählen Sie die Druckeroptionen, und tippen Sie dann auf **Drucken**.

### Drucken aus Google Chrome

Im Folgenden wird der Browser Google Chrome auf einem Windows-PC als Beispiel verwendet.

- 1 Öffnen Sie Google Chrome.
- 2 Öffnen Sie die Webseite oder E-Mail, die Sie drucken möchten.
- 3 Klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf  oder  (je nach Version des Google Chrome-Browsers), und klicken Sie dann auf **Drucken**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Ändern** im Bereich **Ziel**.
- 5 Wählen Sie Ihren Drucker im Bereich „Google Cloud Print“ aus.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.

## Drucken einer Berichtseite

Sie können verschiedene Einstellungen für Ihren Drucker, einschließlich der Systemeinstellung, Konsoleneinstellung und Schriftartliste drucken. Einzelheiten zum Drucken von Berichten finden Sie unter „Bericht/Liste“.

## Drucker- Einstellungen

Sie können die meisten Druckereinstellungen über die Anwendung ändern, über die Sie drucken. Wenn Ihr Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist, können Sie die Einstellungen über das **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern. Geben Sie, um das **Dell Printer Configuration Web Tool** aufzurufen, die IP-Adresse des Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Sehen Sie „Überprüfen der IP-Einstellungen“, um die IP-Adresse Ihres Druckers zu finden.

Durch die Einstellungen über die Anwendung werden die Standard-Systemeinstellungen für den Drucker aktualisiert. Einstellungen im Druckertreiber gelten nur für den Auftrag, den Sie derzeit an den Drucker senden.

Falls Sie eine Einstellung nicht über die Anwendung ändern können, verwenden Sie die Bedienerkonsole, die **Toolbox** oder **Dell Printer Configuration Web Tool**. Durch eine Änderung einer Systemeinstellung über die Bedienerkonsole, die **Toolbox** oder das **Dell Printer Configuration Web Tool** wird diese Einstellung zur benutzerdefinierten Vorgabeeinstellung.

Sie können Systemeinstellungen durch das Drucken eines Systemeinstellungsberichts ausführlich prüfen. Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck eines Systemeinstellungs-Bericht „Bericht/Liste“.

Sie können Einstellungen über die **Toolbox** oder die Bedienkonsole auf die Vorgabewerte zurücksetzen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Verwendung der Toolbox:“ oder „Bei Verwendung der Bedienerkonsole:“.

### Druckereinstellungen mittels der Bedienerkonsole ändern

Sie können die Menüpunkte und entsprechenden Werte über die Bedienerkonsole wählen.

Beim ersten Blättern durch die Menüs auf der Bedienerkonsole finden Sie einige hervorgehobene Menüpunkte.

Diese hervorgehobenen Punkte sind die werksseitigen Vorgabeeinstellungen und ursprünglichen Systemeinstellungen.

 **HINWEIS:** Die Werksvorgaben können, je nach Land, variieren.

Wenn Sie eine neue Einstellung an der Bedienerkonsole wählen, wird das ausgewählte Element hervorgehoben, um dieses als aktuell benutzerdefinierte Menüeinstellungen zu definieren.

Diese Einstellungen sind aktiv, bis neue ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

Treibereinstellungen können zuvor vorgenommene Änderungen überschreiben und erfordern, dass Sie Bedienerkonsolen-Vorgaben ändern.

### **Druckereinstellungen mittels dem Dell Printer Configuration Web Tool ändern**

Wenn Ihr Drucker an das Netzwerk angeschlossen ist, können Sie die Druckereinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Wenn Sie ein Netzwerkadministrator sind, können Sie die Systemeinstellungen eines Druckers auf einen oder alle Drucker im Netzwerk klonen.

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihrem Web-Browser ein. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Themenliste. Wählen Sie auf der Registerkarte **Druckereinstellungen** die **Systemeinstellung**, um die Druckereinstellungen zu ändern.

Wählen Sie, um die Papiersorte und das Papierformat zu ändern, **Papierfach-Verwaltung** von der Themenliste. Wählen Sie, um die ColorTrack-Einstellungen zu ändern, **Druckvolumen** von der Themenliste und anschließend die Registerkarte **Dell ColorTrack**.

Wählen Sie, um Ihre persönlichen Einstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu übertragen, **Druckereinstellungen kopieren** von der Themenliste, und geben Sie anschließend die IP-Adresse des anderen Druckers an.

Sehen Sie, wenn Sie die IP-Adresse Ihres Druckers nicht kennen, den Systemeinstellungsbericht oder zeigen Sie die TCP/IP-Einstellungen an. Sehen Sie für Einzelheiten zur Ermittlung der IP-Adresse des Druckers „Überprüfen der IP-Einstellungen“.



## Kopieren

 **HINWEIS:** Wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf EIN (Passwort) gesetzt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Kopierfunktion zu verwenden. Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf Aus eingestellt, ist die Kopierfunktion deaktiviert, und das Menü wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Sehen Sie für Einzelheiten „Funktion aktiviert“.

### Einlegen von Papier zum Kopieren

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier in das Papierfach sind für das Drucken, Faxen und Kopieren gleich. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“. Einzelheiten zum Festlegen der Papiersorte und des Papierformats für ein Fach finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

### Auswählen des Papierfachs

Nach dem Einlegen von Druckmedien für das Kopieren wählen Sie das gewünschte Papierfach aus.

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home)
- 2 Wählen Sie die Option Kopieren.
- 3 Wählen Sie Fach wählen.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Datei und anschließend OK.

Sie können MPE, Fach 1 oder Fach 2 wählen\*.

\*Die Option Fach 2 ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug (Fach 2) installiert ist.

### Vorbereiten eines Dokuments

Sie können das Vorlagenglas oder den automatischen Duplex-Dokumenteinzug (Duplex Automatic Document Feeder, DADF) verwenden, um ein Original zum Kopieren, Scannen und Faxe senden einzulegen. Sie können bis zu 50 Blätter mit einem Papiergewicht von 75 g/m<sup>2</sup> für einen Auftrag mit dem DADF oder jeweils ein Blatt mittels des Vorlagenglases einlegen.

 **WARNUNG:** Vermeiden Sie es, Dokumente einzulegen, die kleiner als 139,7 mm x 139,7 mm oder größer als 215,9 mm x 355,6 mm sind, die unterschiedliche Größen oder Gewichte aufweisen. Vermeiden Sie außerdem das Einlegen von Booklets, Pamphleten, Transparentfolien oder Dokumenten mit anderen ungewöhnlichen Eigenschaften in den DADF.

 **WARNUNG:** Kohlepapier oder mit Kohle oder anderweitig beschichtetes Papier, Zwiebelhaut oder dünnes Papier, faltenreiches oder geknülltes Papier, zerknittertes oder gerolltes Papier, eingerissenes Papier, Fotos oder Transparentfolien können nicht im DADF verwendet werden.

 **WARNUNG:** Verwenden Sie im DADF keine Dokumente mit Heftklammern, Büroklammern oder mit Kleber oder Lösungsmitteln getränktes Papier (Leim, Tinte und Korrekturflüssigkeit).

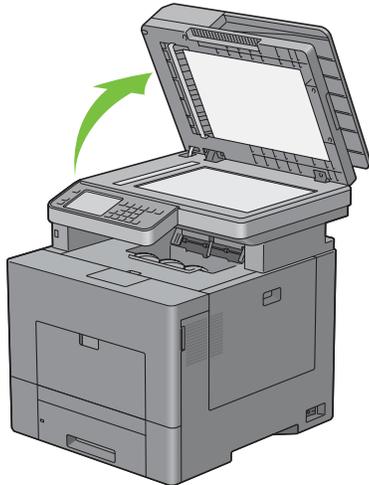
 **HINWEIS:** Die optimale Scan-Qualität erzielen Sie (insbesondere bei Farb- und Graustufenbildern) mit dem Vorlagenglas an Stelle des DADF.

## Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas

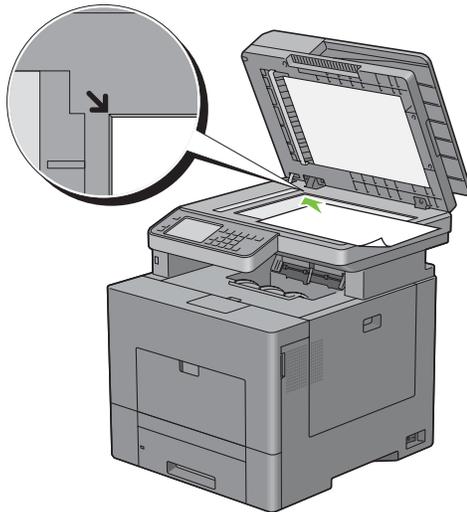
-  **HINWEIS:** Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.
-  **HINWEIS:** Entfernen Sie alle Dokumente aus dem DADF, bevor Sie vom Vorlagenglas kopieren.
-  **HINWEIS:** Verschmutzungen auf dem Vorlagenglas können zu schwarzen Punkten auf der Kopie führen. Reinigen Sie das Vorlagenglas vor der Verwendung, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen des Scanners“.

So erstellen Sie eine Kopie mit dem Vorlagenglas:

- 1 Heben Sie die Dokumentenabdeckung an, und öffnen Sie diese.



- 2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der linken oberen Ecke aus.



- 3 Schließen Sie die Abdeckung.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie die Dokumentenabdeckung beim Kopieren offen lassen, kann dies die Kopierqualität beeinträchtigen und mehr Toner verbrauchen.
-  **HINWEIS:** Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einem Magazin kopieren, heben Sie die Abdeckung an, bis die Scharniere vom Anschlag gestoppt werden. Schließen Sie dann die Abdeckung. Ist das Buch/Magazin dicker als 30 mm, beginnen Sie das Kopieren mit offener Abdeckung.

- 4 Drücken Sie die Taste  (Home).

Gehen Sie zu Schritt 7, um einfach eine Kopie ohne Ändern der standardmäßigen Kopiereinstellungen vorzunehmen.

- 5 Wählen Sie die Option Kopieren.

Sehen Sie zum Anpassen der Kopiereinstellungen, wie Ausgabefarbe, Fach wählen und Helligkeit „Einstellen von Kopieroptionen“.

Wenn Sie die Optionseinstellungen löschen möchten, drücken Sie die Taste AC (Alle löschen).

 **HINWEIS:** Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

- 6 Geben Sie die Anzahl der Exemplare von 1 bis 99 mit der Zehnertastatur ein.

- 7 Drücken Sie die Taste  (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

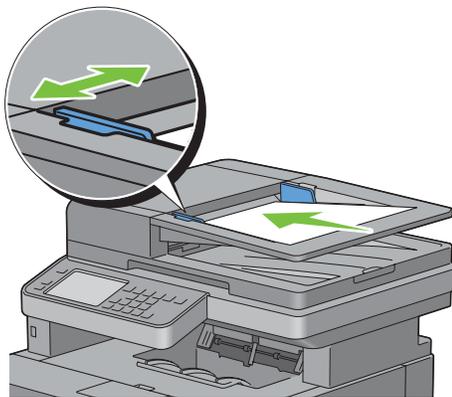
 **HINWEIS:** Sie können einen Kopierauftrag jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste  (Abbrechen) drücken oder Löschen wählen.

## Erstellen von Kopien mit dem DADF

 **ACHTUNG:** Legen Sie nicht mehr als 50 Blätter in den DADF ein, und lassen Sie nicht mehr als 50 Blätter im DADF-Ausgabefach. Sie müssen das DADF-Ausgabefach leeren, bevor dieses mehr als 50 Blätter enthält, da ansonsten die Originale beschädigt werden können.

 **HINWEIS:** Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.

- 1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den DADF ein. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Dokumentanschlag verwenden, bevor Sie ein Dokument im Format Legal kopieren.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).

Gehen Sie zu Schritt 5, um einfach eine Kopie ohne Ändern der standardmäßigen Kopiereinstellungen vorzunehmen.

- 3 Wählen Sie die Option Kopieren.

Sehen Sie zum Anpassen der Kopiereinstellungen, wie Ausgabefarbe, Fach wählen und Helligkeit „Einstellen von Kopieroptionen“.

Wenn Sie die Optionseinstellungen löschen möchten, drücken Sie die Taste AC (Alle löschen).

 **HINWEIS:** Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

- 4 Geben Sie die Anzahl der Exemplare von 1 bis 99 mit der Zehnertastatur ein.
- 5 Drücken Sie die Taste ► (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

 **HINWEIS:** Sie können einen Kopierauftrag jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste X (Abbrechen) drücken oder Löschen wählen.

## Einstellen von Kopieroptionen

Stellen Sie für den aktuellen Kopierauftrag die folgenden Optionen ein, bevor Sie das Kopieren durch Drücken der Taste ► (Start) beginnen.

Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem DADF“.

 **HINWEIS:** Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

Optionen auf jeder Registerkarte sind nachfolgend aufgeführt:

- Registerkarte Kopieren
  - Ausgabefarbe
  - Fach wählen
  - Abdunkeln / Aufhellen
  - Beidseitig Kopieren
- Karteikarte Qualität
  - Originaltyp
  - Schärfe
  - Farbsättigung
  - Auto-Belichtung
- Registerkarte Ausgabe
  - Sortierung
  - Verkleinern / vergrößern
  - Vorlagenformat
  - 2 auf 1
  - Rand

### Ausgabefarbe

So wählen Sie den Modus für das Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß aus:

- 1 Wählen Sie Ausgabefarbe.
- 2 Wählen Sie Vollfarbe oder Schwarz-Weiß, und wählen Sie dann OK.

 **HINWEIS:** Das Kopieren ist mit einem Passwort gesichert, wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf Ein (Farbpasswort) gesetzt ist. Wenn Sie die Ausgabefarbe auf Vollfarbe und die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf Ein (Farbpasswort) gesetzt haben, benötigen Sie das vierstellige Passwort nach dem Drücken der Taste ► (Start).

## Fach wählen

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie **Fach wählen**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend OK.

MPF	Das Papier wird aus dem Mehrzweck-Blatteinzug eingezogen.
Fach 1*	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
Fach 2	Das Papier wird aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug eingezogen.

\* Werksseitige Standardeinstellung



**HINWEIS:** Die Option **Fach 2** ist nur verfügbar, wenn der optionale 550-Blatt-Einzug installiert ist.



**HINWEIS:** Wählen Sie, wenn **Jedes** als Papierformat und Papiersorte für den MPF angezeigt wird, das Papierformat und die Papiersorte aus diesem Menü. Sehen Sie für Einzelheiten „Papierfachwahl“.

## Abdunkeln / Aufhellen

Passt den Kontrast an, um die Kopie heller oder dunkler als das Original zu machen:

- 1 Wählen Sie **Aufhellen / Abdunkeln**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Stufe auf der Leiste **Abdunkeln / Aufhellen** und anschließend OK.  
Sie können eine Kontraststufe von sieben Stufen zwischen **Abdunkeln** und **Aufhellen** wählen.

Die Auswahl einer Zelle auf der linken Seite der Leiste dunkelt den Kontrast des Dokumentes ab und die Auswahl einer Zelle auf der rechten Seite der Leiste hellt den Kontrast des Dokumentes auf.

Abdunkeln +3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Abdunkeln +2	
Abdunkeln +1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Aufhellen +1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Aufhellen +2	
Aufhellen +3	

\* Werksseitige Standardeinstellung

## Beidseitig Kopieren

Erstellen von Duplex-Kopien mit der angegebenen Bindungsposition:

- 1 Wählen Sie **Beidseitig Kopieren**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend OK.

1→1*	Wählen Sie einseitig oder zweiseitig aus, und geben Sie die Bindungsposition für die beidseitige Kopie an.
1→2	
2→1	
2→2	
Umdrehen an der langen Kante	
Umdrehen an der kurzen Kante	

\* Werksseitige Standardeinstellung

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und dieses auf 1 → Zweiseitig oder 2 → Zweiseitig ist, fordert die Anzeige Sie auf, eine andere Seite nach dem Drücken der Taste ▶ (Start) zuzuführen.

- a Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und wählen Sie dann Weiter, oder drücken Sie die Taste ▶ (Start).
- b Wählen Sie, wenn Sie mit dem Kopieren fertig sind, Jetzt Drucken.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das DADF verwenden, um beide Seiten eines Dokuments zu kopieren, kann die Druckposition der Vorder- und Rückseite des Dokuments abweichen, wenn die Größe in der Formatvorlageneinstellung des Dokuments und die Dokumentgröße nicht übereinstimmen. Setzen Sie in diesem Fall die Vorlagenformat auf die gleiche Größe wie das Dokument.

## Originaltyp

Auswählen der Kopierqualität:

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Qualität** und anschließend Originaltyp.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend OK.

Foto u. Text*	Wird für Dokumente mit sowohl Text als auch Fotos verwendet.
Text	Wird für Dokumente mit Text verwendet.
Foto	Wird für Dokumente mit Fotos verwendet.

\* Werksseitige Standardeinstellung

## Schärfe

Passt die Schärfe an, um die Kopie schärfer oder weicher auszudrucken, als das Original:

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Qualität** und anschließend Schärfe.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend OK.

Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Normal*	Die Farbklarheit entspricht der des Originals.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.

\* Werksseitige Standardeinstellung

## Farbsättigung

Passt die Anzahl der Farben in der Kopie an, um diese heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Qualität** und anschließend Farbsättigung.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend OK.

Hoch	Gestaltet die Farbe der Kopie lebendiger.
Normal*	Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
Niedrig	Gestaltet die Farbe der Kopie weniger lebendig.

\* Werksseitige Standardeinstellung

## Auto-Belichtung

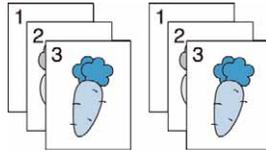
Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern:

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Qualität** und anschließend **Auto-Belichtung**.
- 2 Wählen **Ein** und anschließend **OK**.

## Sortierung

Sortiert den Kopierauftrag: Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird jeweils ein komplettes, dreiseitiges Dokument gedruckt, danach folgt das zweite komplette Dokument:

 **HINWEIS:** Ist das optionale Speichermodul oder die Festplatte installiert, können Sie weitere Seiten sortieren.



- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Qualität** und anschließend **Sortieren**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend **OK**.

Automatisch*	Nur die aus dem DADF eingezogenen Dokumente werden sortiert kopiert.
Sortiert	Die Kopierausgabe wird sortiert.
Unsortiert	Die Kopierausgabe wird nicht sortiert.

\* Werksseitige Standardeinstellung

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und dieses ist auf **Sortiert** eingestellt, fordert die Anzeige Sie auf, eine andere Seite nach dem Drücken der Taste **▶ (Start)** zuzuführen.

- a Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und wählen Sie dann **Weiter**, oder drücken Sie die Taste **▶ (Start)**.
- b Wählen Sie, wenn Sie mit dem Kopieren fertig sind, **Jetzt Drucken**.

## Verkleinern / vergrößern

Verkleinern oder Vergrößern des Formats eines kopierten Bildes von 25 auf 400 Prozent, wenn ein Originaldokument über das Vorlagenglas oder den DADF kopiert wird:

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine verkleinerte Kopie erstellen, können am unteren Rand der Kopie schwarze Linien auftreten.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Ausgabe** und anschließend **Verkl./Vergr.**
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend **OK**.

(Zoll-Reihe)

100 %*
50 %
64 % (Ledger→Letter)
78 % (Legal→Letter)
129 % (Statement→Letter)
154 % (Statement→Legal)
200 %

(mm-Reihe)

100 %*
50 %
70 % (A4→A5)
81 % (B5→A5)
122 % (A5→B5)
141 % (A5→A4)
200 %

\* Werksseitige Standardeinstellung



**HINWEIS:** Sie können den Wert auch in Schritten von 1 % von 25 bis 400 eingeben, indem Sie  oder  drücken, oder einen Wert über die Zehnertastatur eingeben.

## Vorlagenformat

Legt das Standard-Dokumentformat fest.

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Ausgabe** und anschließend **Vorlagenformat**.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend **OK**.

(Zoll-Reihe)

Automatisch*
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

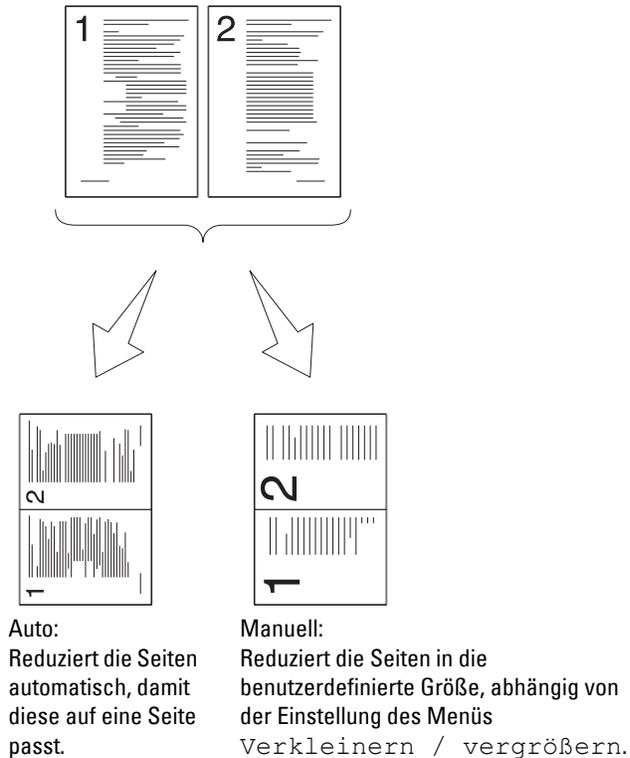
(mm-Reihe)

Automatisch*
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,3 x 10,5 Zoll)

\* Werksseitige Standardeinstellung

## 2 auf 1

Druckt zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier:



- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Ausgabe** und anschließend 2 auf 1.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend OK.

Aus*	Druckt nicht mit mehreren Nutzen.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter „Verkl./Vergr.“ angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

\* Werksseitige Standardeinstellung

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden und dieses ist auf **Auto** oder **Manuell** eingestellt, fordert die Anzeige Sie auf, eine andere Seite nach dem Drücken der Taste **▶ (Start)** zuzuführen.

- a Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und wählen Sie dann **Weiter**, oder drücken Sie die Taste **▶ (Start)**.
- b Wählen Sie, wenn Sie mit dem Kopieren fertig sind, **Jetzt Drucken**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das DADF verwenden, um beide Seiten eines Dokuments zu kopieren, kann die Druckposition der Vorder- und Rückseite des Dokuments abweichen, wenn die Größe in der Formatvorlageneinstellung des Dokuments und die Dokumentgröße nicht übereinstimmen. Setzen Sie in diesem Fall die **Vorlagenformat** auf die gleiche Größe wie das Dokument.

## Rand

Legt die Ränder der Kopie fest:

- 1 Wählen Sie die Registerkarte **Ausgabe**.
- 2 Wählen Sie , bis Rand angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Rand.
- 3 Wählen Sie  oder , oder verwenden Sie die Zehnertastatur, und geben Sie den gewünschten Wert ein.

Oben / unten	0,2 Zoll* (4 mm*) Verfügbarer Bereich: 0,0– 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Links/rechts	0,2 Zoll* (4 mm*) Verfügbarer Bereich: 0,0– 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.
Mittlerer	0 Zoll* (0 mm*) Verfügbarer Bereich: 0,0– 2,0 Zoll (0 - 50 mm)	Gibt den Wert in Schritten von 0,1 Zoll (1 mm) an.

\* Kennzeichnet die werksseitigen Vorgabeeinstellung

## Verwenden der Funktion Ausweiskopie



**HINWEIS:** Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Ausweiskopie auf Deaktiviert eingestellt, ist die Funktion Ausweiskopie deaktiviert, und das Menü wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Sehen Sie für Einzelheiten „Funktion aktiviert“.

Sie können beide Seiten eines Ausweises auf eine Seite eines Blattes Papier in seiner ursprünglichen Größe kopieren, indem Sie Ausweiskopie auf der Bedienerkonsole wählen. Diese Funktion unterstützt Sie dabei, die beiden Seiten eines Ausweises auf einer Seite in der ursprünglichen Größe abzubilden.

Erstellen einer Kopie:

- 1 Legen Sie einen Ausweis mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Vorlagenglas“.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Wählen Sie Ausweiskopie.
- 4 Wählen Sie gegebenenfalls die folgenden Kopiereinstellungen.
  - Ausgabefarbe
  - Papierfachwahl
  - Abdunkeln / Aufhellen
  - Auto-Belichtung
  - Schärfe
  - Farbsättigung

Sehen Sie für Einzelheiten „Einstellen von Kopieroptionen“.

- 5 Drücken Sie die Taste **▶ (Start)**, um mit dem Kopieren zu beginnen.

Nach dem Scannen der Vorderseite des Ausweises fordert Sie die Anzeige auf, den Ausweis umzudrehen.

- a Drehen Sie, um die Rückseite des Ausweises zu scannen, den Ausweis um, und wählen Sie **Weiter**, oder drücken Sie die Taste **▶ (Start)**.
- b Wählen Sie nach dem Ende des Kopieren **Jetzt Drucken**.

 **HINWEIS:** Das Farbkopieren ist mit einem Passwort gesichert, wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf **Ein (Farbpasswort)** gesetzt ist. Wenn Sie die Ausgabefarbe auf **Vollfarbe** und die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Kopieren auf **Ein (Farbpasswort)** gesetzt haben, benötigen Sie das vierstellige Passwort nach dem Drücken der Taste **▶ (Start)**.

## Ändern der Standardeinstellungen

Die Vorgabeeinstellungen der Kopier-Menüoptionen, wie Ausgabefarbe, Fach wählen und Helligkeit können auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt werden. Wenn Sie ein Dokument kopieren, werden die angegebenen Vorgabeeinstellungen verwendet, sofern diese nicht mittels der Bedienerkonsole geändert werden.

So erstellen Sie eigene Standardeinstellungen:

- 1 Drücken Sie die Taste **ⓘ (Information)**
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools**, und wählen Sie dann **Standardeinst.**
- 3 Wählen Sie die **Kopier-Vorgaben**.
- 4 Wählen Sie , bis der gewünschte Menüpunkt angezeigt wird und anschließend diese Option.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung oder geben Sie den Wert ein, und wählen Sie anschließend **OK**.
- 6 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 4 und 5.

Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, und drücken Sie die Taste **AC (Alle löschen)**.



## Scannen

 **HINWEIS:** Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für eine Scan-Funktion (E-Mail, Scanausgabe: Netzwerk, Scanausgabe: PC / WSD-Scan, PC-Scan oder Scanausgabe: USB) auf Ein (Passwort) gesetzt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Scan-Funktion zu verwenden. Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Scan-Funktion auf Ein eingestellt, ist die Scanfunktion deaktiviert, und das Menü wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Sehen Sie für Einzelheiten „Funktion aktiviert“.

### Übersicht über das Scannen

Mit dem Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer können Sie Bilder und Texte auf Ihrem Computer in bearbeitbare Bilder konvertieren.

Der Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer bietet mehrere Möglichkeiten, um Dokumente zu scannen. Zwei Haupt-Scan-Arten sind möglich. Eine wird auf der Druckerseite ohne Verwendung des Scannertreibers durchgeführt, die andere auf der Computerseite mit einer bestimmten Software und dem Scannertreiber. Sehen Sie die nachfolgend aufgeführten verfügbaren Funktionen, um relevante Informationen zu finden.

- Scannen - Mit dem Scanner-Treiber
- Scannen - Ohne Scanner-Treiber

#### Scannen - Mit dem Scanner-Treiber

- Scannen in einer Grafik-Software wie **PaperPort®** (eine Software für Microsoft® Windows®, die mit dem Drucker gebündelt ist) und Adobe® Photoshop® mit einem TWAIN-Treiber

(Unterstützung von USB- und Netzwerk-Verbindungen von sowohl Microsoft Windows als auch Apple Macintosh über eine Grafik-Software)

Sehen Sie „Scannen mittels des TWAIN-Treibers“.

- Einscannen in ein Microsoft Standardprogramm wie die Windows Photo Gallery und Microsoft Paint mittels eines Windows Image Acquisition(WIA)-Treibers

(Unterstützung von USB- und Netzwerk-Verbindungen (einschließlich WSD) nur unter Windows)

Sehen Sie „Scannen mittels des Treibers Windows Image Acquisition (WIA)“.

- Einscannen und Senden des gescannten Dokuments an einen über ein USB-Kabel angeschlossen Computer (Unterstützung der USB-Verbindung durch sowohl Microsoft Windows als auch durch Apple Macintosh mit Hilfe des gebündelten Software-Tools **ScanButton-Manager**)

Mit der Funktion Scanausgabe: Anwendung der Bedienerkonsole des Druckers wird das gescannte Bild auf Ihrem Computer auf dem im **ScanButton-Manager** angegebenen Speicherplatz gespeichert.

Sehen Sie „Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: Anwendung“.

#### Scannen - Ohne Scanner-Treiber

- Scannen und Speichern des gescannten Dokuments auf einem USB-Speicher

Sehen Sie „Scannen auf einen USB-Speicher“.

- Scannen und versenden des gescannten Dokuments per E-Mail

Sehen Sie „Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild“.

- Einscannen und senden des gescannten Dokuments an einen über ein Netzwerk angeschlossenen Computer oder Server  
Sehen Sie „Scannen auf einen PC oder Server via SMB/FTP“.
- Scannen und versenden des gescannten Dokuments an einen Computer in einem Netzwerk mit WSD  
Sehen Sie „Scannen über die Bedienerkonsole - WSD-Scan“.

Die Auflösungseinstellung für das Scannen eines Elements hängt von der Art des Elements und von der geplanten Verwendung des Bildes oder Dokuments nach dem Scannen auf den Computer ab. Beste Ergebnisse erhalten Sie mit diesen empfohlenen Einstellungen.

Art	Auflösung
Dokumente	300 dpi für Schwarz/Weiß oder 200 dpi für Graustufen oder Farbe
Dokumente von schlechter Qualität oder mit kleinem Text	400 dpi für Schwarz/Weiß oder 300 dpi für Graustufen
Fotos und Bilder	100 - 200 dpi für Schwarz/Weiß oder 200 dpi für Graustufen
Bilder für einen Tintenstrahldrucker	150 - 300 dpi
Bilder für einen hochauflösenden Drucker	300 - 600 dpi

Ein Scannen über diesen empfohlenen Auflösungen kann die Fähigkeiten der Anwendung überschreiten. Sollten Sie eine Auflösung höher als in der obigen Tabelle empfohlen benötigen, sollten Sie die Größe des Bildes per Vorschau (oder Vorscan) reduzieren und vor dem Scannen des Bildes zuschneiden.

### PaperPort

Mit der mit diesem Drucker mitgelieferte Software **PaperPort** können Sie alle Ihre Dokumente verwalten. Sie können diese organisieren, durchsuchen und alle Ihre gescannten Dokumente gemeinsam nutzen.



**HINWEIS:** PaperPort wird nur von Windows unterstützt.



**HINWEIS:** Sie können die in **PaperPort** integrierte Texterkennungs (Optical Character Recognition = OCR)-Software verwenden, um Text aus gescannten Dokumenten zu kopieren, damit Sie diesen in einem Texteditor, in einer Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation weiter verwenden können. Der OCR-Prozess erfordert mit 150-600 dpi gescannte Textbilder und 300 oder 600 dpi werden für Grafiken empfohlen.

Wenn Sie eine andere Anwendung, wie Adobe PhotoShop, verwenden möchten, müssen Sie die Anwendung dem Drucker zuweisen, indem Sie diese bei jedem Beginn des Scan-Vorgangs aus der Liste der verfügbaren Anwendungen über die Schaltfläche **Software wählen** wählen. Falls Sie der Schaltfläche **Software wählen** keine Anwendung zuordnen, wird beim Beginnen des Scan-Vorgangs automatisch **PaperPort** ausgewählt. Sehen Sie „Drucker-Utility-Software“.

### Dell ScanCenter

Dell ScanCenter ist eine **PaperPort** Anwendung, die es Ihnen ermöglicht, Objekte zu scannen und diese direkt an **PaperPort** oder andere Programme auf Ihrem Computer zu senden, ohne zuerst **PaperPort** aufzurufen. **Dell ScanCenter** läuft als eigenständige Anwendung vom Windows Menü Start, und zeigt die Leiste **Dell ScanCenter** an. Sehen Sie für weitere Informationen zur Verwendung des **Dell ScanCenter** das Menü **PaperPort Hilfe**.



Symbole auf der Leiste Dell ScanCenter zeigen die Programme an, die auf PaperPort und das Dell ScanCenter beschränkt sind. Klicken Sie zum Scannen und Senden eines Objektes an ein Programm auf das Programm-Symbol, und scannen Sie anschließend das Objekt. Dell ScanCenter startet automatisch das ausgewählte Programm, wenn der Scan abgeschlossen ist.

## Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: Anwendung

 **HINWEIS:** Zur Auswahl der Funktion Scanausgabe: Anwendung auf der Bedienerkonsole müssen Sie Ihren Computer über USB verbunden haben. Netzwerkverbindungen werden nicht unterstützt.

 **HINWEIS:** Diese Funktion wird sowohl von Microsoft Windows als auch von Apple Macintosh unterstützt.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

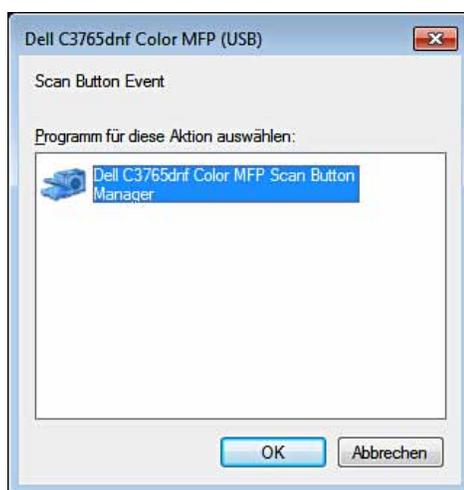
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Wählen Sie das Menü Scannen . . .
- 4 Wählen Sie Anwendung.
- 5 Geben Sie Scan-Optionen, wie Ausgabefarbe, Auflösung, Vorlagenaufdruck und das Dateiformat in der Registerkarten Scanausgabe: Anwendung, Qualität und Optionen an. Sehen Sie für Einzelheiten „Anwendung“.
- 6 Drücken Sie die Taste , um das Dokument zu scannen.

 **HINWEIS:** Wählen Sie, wenn das folgende Dialogfenster auf Ihrem Computer angezeigt wird, Dell C3765dnf Color MFP ScanButton-Manager, und klicken Sie anschließend auf OK.

### Bei Microsoft Windows:



 **HINWEIS:** Nach dem Auswählen des Dell C3765dnf Color MFP ScanButton-Manager mit markiertem Kontrollkästchen Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen öffnet sich Dell C3765dnf Color MFP ScanButton-Manager automatisch, ohne Auswahl einer Anwendung.

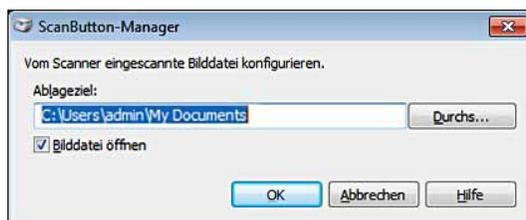
 **HINWEIS:** Sie müssen den **ScanButton-Manager** auf Ihrem Computer verwenden, um Einstellungen für das Scannen zu ändern. Sehen Sie für Einzelheiten „ScanButton-Manager“.

 **HINWEIS:** Beim Macintosh wird kein Dialogfenster zur Auswahl eines Programms angezeigt.

### ScanButton-Manager

Die Scanausgabe: Anwendung speichert die Bilddateien standardmäßig im Ordner **Eigene Dateien**. Diese können Sie dann mit der entsprechenden Anwendung öffnen. Verwenden Sie den **ScanButton-Manager**, um das Ausgabeziel der eingescannten Bilddateien zu ändern und zu wählen, ob Sie die Bilddateien mit Hilfe der entsprechenden Anwendung öffnen möchten.

#### Bei Microsoft Windows:



#### Beim Apple Macintosh:



## Scannen über die Bedienerkonsole - WSD-Scan

Wenn der Drucker über ein Netzwerk mit WSD (Web Services on Devices) an einen Computer angeschlossen ist, können Sie mit der Funktion WSD-Scan gescannte Bilder an einen Computer senden.

 **HINWEIS:** Um WSD-Scan zu nutzen, müssen Sie die Verbindung mittels WSD einrichten.

 **HINWEIS:** WSD wird nur von Windows Vista®, Windows 7 und Windows 8 unterstützt.

### Druckereinstellung für WSD-Scan

Einrichten von Drucker und Computer für die Verbindung mit WSD.

#### Überprüfen der Druckereinstellungen

Zur Verwendung der Funktion WSD-Scan, muss WSD-Scan auf Aktivieren eingestellt werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Protokolle“.

#### Einrichten des Computers

 **HINWEIS:** Unter Windows 8 stellt der Computer automatisch über WSD eine Verbindung zum Drucker her. Es ist nicht notwendig, den Drucker manuell zu installieren.

### **Bei Windows 7:**

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Computer** → **Netzwerk**
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick auf das Drucker-Symbol und anschließend auf **Installieren** aus. Der Drucker wird mittels WSD angeschlossen.

### **Bei Windows Vista:**

- 1 Klicken Sie **Start** → **Netzwerk**
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick auf das Drucker-Symbol und anschließend auf **Installieren** aus.
- 3 Klicken Sie auf **Weiter**. Der Drucker wird mittels WSD angeschlossen.

## **Verfahren für WSD-Scan**

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.  
ODER  
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.
- 2 Drücken Sie die Taste  (**Home**)
- 3 Wählen Sie das Menü **Scannen . . .**
- 4 Wählen Sie **WSD Scan**.
- 5 Wählen Sie , bis der gewünschten Computer, an den Sie den Scan-Auftrag senden möchten, angezeigt wird, und wählen Sie dann diesen Computer.
- 6 Select **Ereignis**, und geben Sie die Art des Scans an. Sehen Sie für Einzelheiten „WSD-Scan“.
- 7 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um die gescannten Dateien zu senden.

## **Scannen mittels des TWAIN-Treibers**

Der Drucker unterstützt den TWAIN-Treiber zum Scannen von Bildern und unterstützt Microsoft Windows XP, Windows Server® 2003, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2012, Apple Mac OS X 10.3.9, Mac OS X 10.4.11, Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6, Mac OS X 10.7, Mac OS X 10.8, die mit verschiedenen Scannern zusammen arbeiten.

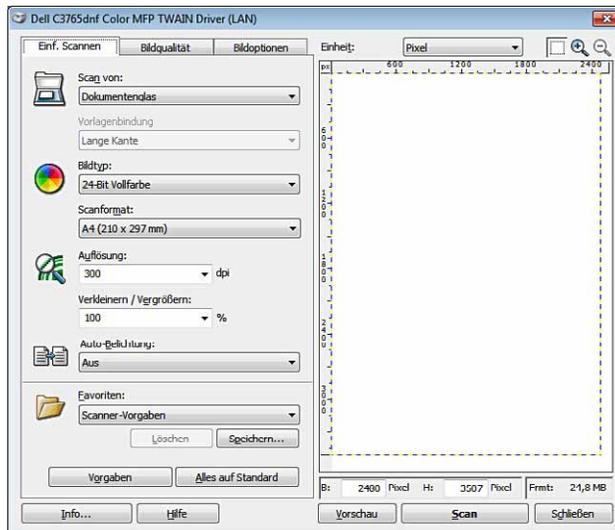
- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.  
ODER  
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.  
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.
- 2 Starten Sie die TWAIN-unterstützende Grafik-Software, z. B. **PaperPort** für Windows. Fahren Sie mit Schritt 6 bei Verwendung eines anderer Programms als **PaperPort** fort.
- 3 Festlegen des Speicherplatzes gescannter Bilder:  
Klicken Sie auf **Desktop** → **Ordner**.  
Wählen Sie in **Ordner** einen Zielordner.
- 4 Um den Scanner einzustellen:

Klicken Sie auf **Desktop** → **Scaneinstellungen** → **Wählen...**

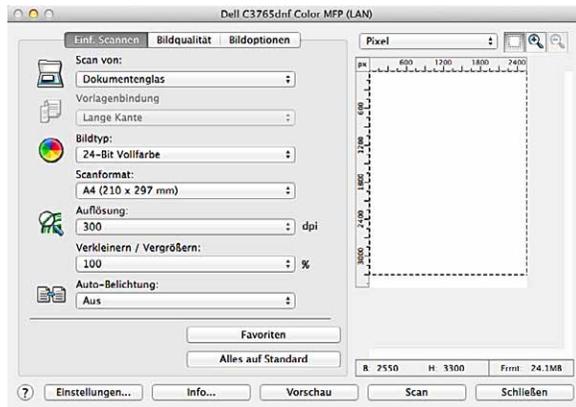
Wählen Sie im Dialogfeld **Verfügbare Scanner TWAIN: Dell C3765dnf Color MFP**, klicken Sie anschließend auf **OK**.

- 5 Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Bereich **Scannen** oder **Foto abrufen** markiert ist.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu beginnen.  
Das Fenster **Dell C3765dnf Color MFP TWAIN Driver** erscheint.

### Bei Microsoft Windows:



### Beim Apple Macintosh:



**HINWEIS:** Abhängig vom Betriebssystem kann sich das Bild unterscheiden.

- 7 Stellen Sie auf der Registerkarte **Einf. Scannen** die gewünschten Eigenschaften ein, und klicken Sie auf **Vorschau**, um das Vorschaubild anzuzeigen.

**HINWEIS:** Die Funktion **Vorschau** kann nicht verwendet werden, wenn Duplex (zweiseitiges) Scannen über den DADF verwendet wird.

- 8 Passen Sie die Einstellungen auf den Registerkarten **Bildqualität** und **Bildoptionen** an.

- 9 Klicken Sie auf **Scan**, um den Scan-Vorgang zu starten.
- 10 Klicken Sie nach Abschluss des Scan-Vorgangs auf **Schließen**, um das Fenster zu verlassen.
- 11 Klicken Sie auf **Fertig**, um das Fenster **PaperPort - Scannen** zu schließen.  
Das gescannte Bild wird automatisch in den angegebenen Ordner gespeichert.  
Folgen Sie beim Scannen mehrerer Seiten den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bild nach dem Speichern auf dem Computer zu bearbeiten.

## Scaneinstellungshilfe

Mit Hilfe der Scaneinstellungshilfe können Sie die IP-Adresse des Druckers prüfen oder das Passwort einstellen.  
Zum Aufruf der Scaneinstellungshilfe:

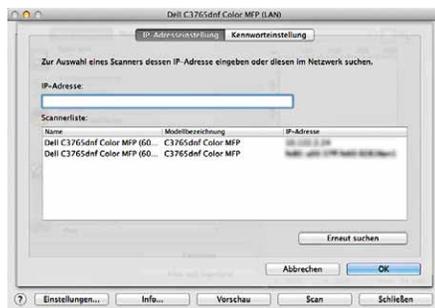
### Bei Microsoft Windows:

Klicken Sie auf **Start** → **Programm** → **Dell Drucker** → **Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer** → **Scaneinstellungshilfe**.



### Beim Apple Macintosh:

Klicken Sie auf **Einstellungen** auf dem Haupt-Scan-Fenster des Fensters **Dell C3765dnf Color MFP**.



## IP-Adressen-Einstellungen

Auf der Registerkarte **IP-Adresseinstellung** können Sie die für Ihren Scanner eingestellte IP-Adresse prüfen oder die Scanner-Auswahl ändern.

- **IP-Adresse**  
Geben Sie die IP-Adresse ein.
- **Sucht alle Scanner auf dem Netzwerk** (Nur Windows)

Sucht Scanner auf Ihrem Netzwerk.

- **Scannerliste**  
Zeigt eine Liste der erkannten Scanner an.
- **Erneut suchen**  
Sucht nach Scannern auf Ihrem Netzwerk.
- **Suchkriterien (Nur Windows)**  
Zeigt das Dialogfeld **Suchkriterien** zur Einstellung der Suchbedingung an.

### Dialogfeld Suchkriterien (Nur Windows)

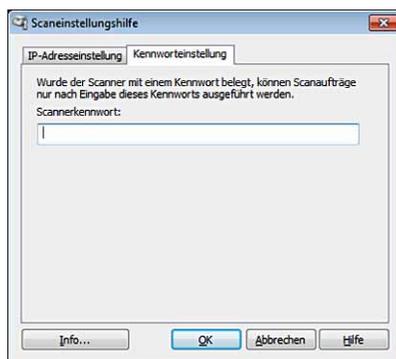


- **Teilnetzadresse**  
Geben Sie die Teilnetzmasken-Adresse ein.
  - IPv4: Broadcast-Adresse wie „192.168.1.255“
  - IPv6: Multicast-Adresse wie „ff02::1“
- **Suchdauer**  
Geben Sie eine Zeitspanne für die Suche nach einem Scanner an.
- **Communityname**  
Geben Sie den SNMPv1/v2-Gemeinschaftsnamen an. Der Vorgabe-Gemeinschaftsname ist „public“.

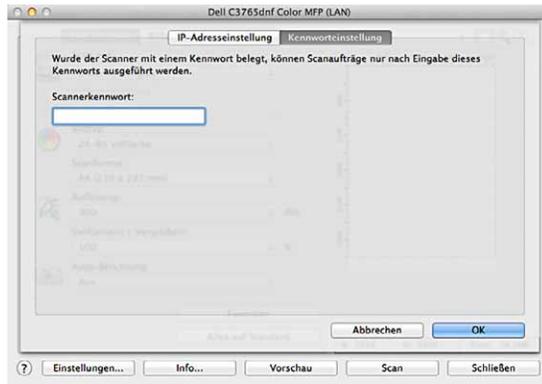
### Kennworteinstellung

Auf der Registerkarte **Kennworteinstellung** können Sie das für Ihren Scanner eingestellte Passwort eingeben, um von dem Computer aus auf den Drucker zuzugreifen.

#### **Bei Microsoft Windows:**



### Beim Apple Macintosh:



- **Scannerkennwort**  
Geben Sie das Passwort ein.

## Scannen mittels des Treibers Windows Image Acquisition (WIA)

Der Drucker unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der von Microsoft Windows XP und neueren Betriebssystemen bereitgestellte Standard-Komponente und arbeitet mit digitalen Kameras und Scannern. Anders als der TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen eines Bildes und die einfache Manipulation der Bilder ohne zusätzliche Software.

 **HINWEIS:** Der Treiber Windows Image Acquisition(WIA) wird nur von Windows unterstützt.

### Scannen eines Bildes aus der Grafik-Software:

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

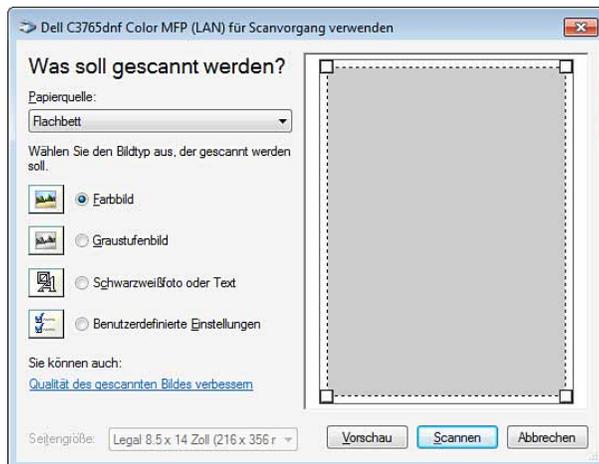
- 2 Starten Sie die Grafik-Software, wie z.B. Microsoft Paint für Windows.

 **HINWEIS:** Bei Windows Vista oder Windows Server 2008 wird Windows Photo Gallery anstelle von Microsoft Paint verwendet.

 **HINWEIS:** Bei der Verwendung von Anwendungen, die WIA-2.0 nutzen, wie zum Beispiel Windows - Faxen und Scannen mit Windows Vista, Windows 7 und Windows 8, kann die Option **Zuführung (beidseitiges Scannen)** für das (zweiseitige) Duplex-Scannen gewählt werden.

- 3 Klicken Sie auf **Datei** → **Von Scanner oder Kamera** (Schaltfläche **Paint** → **Von Scanner oder Kamera** für Windows 7, Windows 8, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012).

Das Fenster **Dell C3765dnf Color MFP** für Scanvorgang verwenden (*USB oder LAN*) erscheint.



 **HINWEIS:** Abhängig vom Betriebssystem kann sich das Bild unterscheiden.

- 4 Wählen Sie die gewünschte Art des einzuscannenden Bildes und klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern**, um das Dialogfeld **Erweiterte Eigenschaften** anzuzeigen.
- 5 Wählen Sie die gewünschten Eigenschaften wie Helligkeit und Kontrast und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Vorgang zu starten.
- 7 Klicken Sie auf **Datei** → **Speichern**, um Ihr gescanntes Dokument auf dem gewünschten Speicherplatz auf Ihrem Computer zu speichern.

#### Scannen eines Bildes über die Systemsteuerung:

 **HINWEIS:** Diese Funktion wird nur von Microsoft Windows Server 2003 und Windows XP unterstützt.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

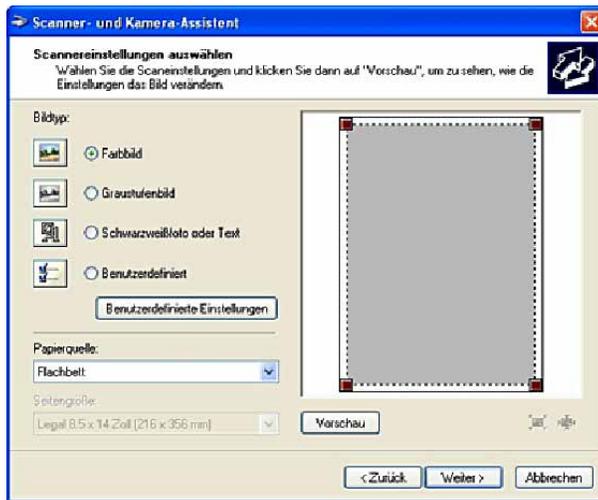
ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Drucker und andere Hardware** → **Scanner und Kameras**.
- 3 Klicken Sie doppelt auf das Scanner-Symbol. Der **Scanner- und Kamera-Assistent** wird aufgerufen.

- 4 Klicken Sie auf **Weiter**, um die Seite **Scan-Einstellungen wählen** anzuzeigen.



 **HINWEIS:** Abhängig vom Betriebssystem kann sich das Bild unterscheiden.

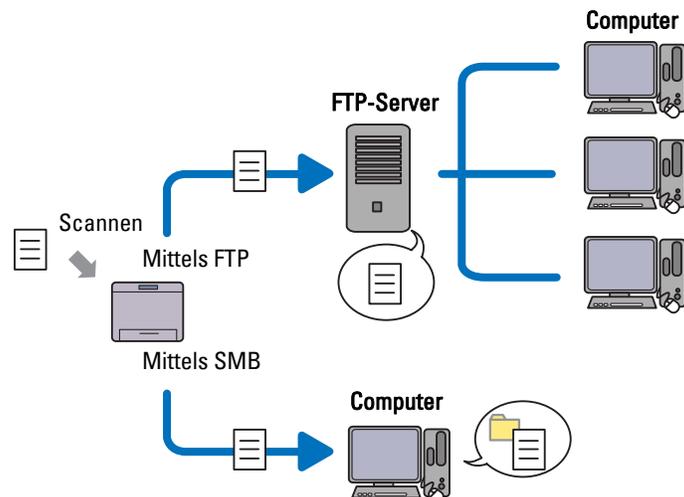
- 5 Wählen Sie Ihr gewünschtes Bild, die Papierquelle und das Papierformat, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Geben Sie einen Namen für das Bild ein, wählen Sie ein Dateiformat, und geben Sie den gewünschten Speicherplatz für das gescannte Dokument ein.
- 7 Klicken Sie auf **Weiter**, um den Scan-Vorgang zu starten.
- 8 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bild nach dem Speichern auf dem Computer zu bearbeiten.

## Scannen auf einen PC oder Server via SMB/FTP

 **HINWEIS:** Diese Funktion erfordert keinen Netzwerk-Scan-Treiber.

### Übersicht

Die Funktion „Scannen zum Netzwerk“ ermöglicht das Senden der gescannten Dokumente an einen Computer oder FTP-Server.



## Erforderliche Betriebssysteme:

### Für FTP:



**HINWEIS:** Informationen über die Konfiguration des FTP-Dienstes finden Sie in der mit der Software gelieferten Bedienungsanleitung.



**HINWEIS:** Microsoft Windows Server 2003, Windows XP, Windows Vista, MacOS X 10.3.9/10.4.11/10.5 unterstützen nur IPv4.

- Microsoft Windows XP Professional  
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 5.1
- Microsoft Windows Server 2003 Service Pack 1  
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 6.0
- Microsoft Windows Vista  
Microsoft Windows Server 2008  
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 7.0
- Microsoft Windows 7  
Microsoft Windows Server 2008 R2  
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 7.5
- Microsoft Windows 8  
Microsoft Windows Server 2012  
FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 8.0
- Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6/10.7/10.8  
FTP-Dienst von Mac OS X

### Bei SMB:



**HINWEIS:** Microsoft Windows Server 2003, Windows XP, Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6 unterstützen nur IPv4.

- Microsoft Windows XP
- Microsoft Windows Server 2003
- Microsoft Windows Vista
- Microsoft Windows Server 2008
- Microsoft Windows Server 2008 R2
- Microsoft Windows 7
- Microsoft Windows 8
- Microsoft Windows Server 2012
- Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6

## Vorgehensweise

### Für FTP:

- 1 „Einstellung eines Ziels über ein Adressbuch“
- 2 „Versenden der gescannte Datei im Netzwerk“

### Bei SMB:

- 1 „Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)“

- 2 „Erstellen eines freigegebenen Ordners (nur SMB)“
- 3 „Einstellung eines Ziels über ein Adressbuch“
- 4 „Versenden der gescannte Datei im Netzwerk“

### **Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)**

Die Funktion „Scanausgabe: Netzwerk“ erfordert ein Benutzeranmeldekonto mit einem gültigen und nicht leeren Passwort zur Authentifizierung. Geben Sie einen Anmelde-Benutzernamen und Kennwort ein.

#### **Bei Microsoft Windows:**



Wenn Sie kein Kennwort für Ihren Benutzernamen verwenden, müssen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto mit dem folgenden Verfahren erstellen.

#### **Bei Windows XP:**

- 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung → Benutzerkonten.
- 2 Klicken Sie auf Ein Konto ändern.
- 3 Klicken Sie auf Kennwort erstellen, und fügen Sie ein Passwort für Ihr Benutzerkonto hinzu.

#### **Bei Windows Vista und Windows 7:**

- 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung.
- 2 Klicken Sie auf Benutzerkonten und Jugendschutz.
- 3 Klicken Sie auf Benutzerkonten.
- 4 Klicken Sie auf Kennwort für das eigene Konto erstellen und fügen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto hinzu.

#### **Bei Windows Server 2008:**

- 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung.
- 2 Führen Sie einen Doppelklick auf Benutzerkonten aus.
- 3 Klicken Sie auf Kennwort für das eigene Konto erstellen und fügen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto hinzu.

#### **Bei Windows Server 2008 R2:**

- 1 Klicken Sie auf Start → Systemsteuerung.
- 2 Wählen Sie Benutzerkonten.
- 3 Klicken Sie auf Benutzerkonten.
- 4 Klicken Sie auf Kennwort für das eigene Konto erstellen und fügen Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto hinzu.

### Bei Windows 8 und Windows Server 2012:

- 1 Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Bildschirmecke und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **PC-Einstellungen ändern**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzer**.
- 4 Klicken Sie auf **Kennwort erstellen**, und fügen Sie zu Ihrem Benutzerkonto ein Passwort hinzu.

### Bei Mac OS X 10.3.9:

- 1 Klicken Sie **Systempräferenzen** → **Konten**.
- 2 Geben Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto in **Kennwort** ein.
- 3 Geben Sie das Kennwort erneut in **Überprüfen** ein.

### Bei Mac OS X 10.4.11/10.5/10.6:

- 1 Klicken Sie **Systempräferenzen** → **Konten**.
- 2 Wählen Sie **Kennwort ändern**.
- 3 Geben Sie ein Kennwort für Ihr Benutzerkonto in **Neues Kennwort** ein.
- 4 Geben Sie das Kennwort erneut in **Überprüfen** ein.

## Erstellen eines freigegebenen Ordners (nur SMB)

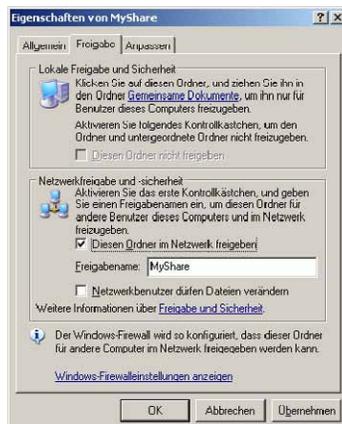
Erstellen Sie einen freigegebenen Ordner zum Speichern des vom Drucker gescannten Dokumentes.

### Bei Microsoft Windows XP Home Edition:

- 1 Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Ordner auf Ihrem Computer (Beispiel eines Ordernamens MeineFreigaben).
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick mit der Maustaste auf den Ordner aus und wählen Sie anschließend **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie dann **Diesen Ordner freigeben im Netzwerk**.
- 4 Geben Sie einen Namen im Feld **Freigabename** an.



**HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, da Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren nutzen werden.



- 5 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Netzwerkbenutzer dürfen Dateien verändern** und klicken Sie auf **OK**.

**HINWEIS:** Klicken Sie, wenn der folgende Bildschirm erscheint, auf **Klicken Sie hier, wenn Sie sich des Sicherheitsrisikos bewusst sind, aber Dateien dennoch freigeben möchten, ohne den Assistenten auszuführen** wählen Sie dann **Dateifreigabe einfach aktivieren**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



**HINWEIS:** Erstellen Sie in dem gerade erstellten freigegebenen Ordner neue Ordner als Unterordner.

Beispiel:

Ordnername: MeineFreigaben, Unterordnername der 2. Ebene: MeineBilder, Unterordnername der 3.

Ebene: Robert

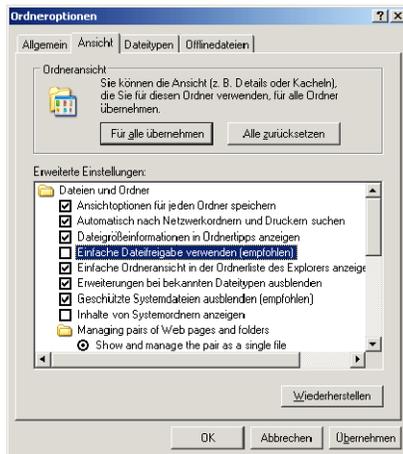
Sie sollten jetzt MeineFreigaben\MeineBilder\Robert in Ihrem Verzeichnis sehen.

**Bei Microsoft Windows XP Professional:**

- 1 Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel eines Ordnername MeineFreigaben), und klicken Sie doppelt auf den Ordner.
- 2 Wählen Sie Ordneroptionen aus Extras.



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anzeigen** und entfernen Sie das Häkchen im Kontrollkästchen **Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen)**.



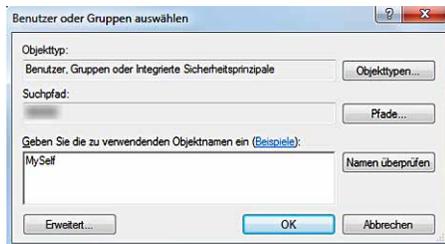
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Führen Sie einen Rechtsklick mit der Maustaste auf den Ordner aus, und wählen Sie anschließend **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe**, und wählen Sie anschließend **Diesen Ordner freigeben**.
- 7 Geben Sie einen Namen im Feld **Freigabename** an.

 **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, da Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren nutzen werden.



- 8 Klicken Sie auf **Berechtigungen**, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.
- 9 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- 10 Suchen Sie den Benutzeranmeldennamen, indem Sie auf **Erweitert** klicken, oder geben Sie den Benutzeranmeldennamen ein in **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein**, und klicken Sie zur Bestätigung auf **Namen überprüfen** (Beispiel Benutzeranmeldennamen `Myself`).



- 11 Klicken Sie auf **OK**.

**HINWEIS:** Verwenden Sie nicht **Jeder** als Benutzeranmeldennamen.

- 12 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Anmeldennamen. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Vollzugriff**. Hierdurch erhalten Sie die Berechtigung, das Dokument an diesen Ordner zu senden.



- 13 Klicken Sie auf **OK**.

**HINWEIS:** Erstellen Sie in dem gerade erstellten freigegebenen Ordner neue Ordner als Unterordner.

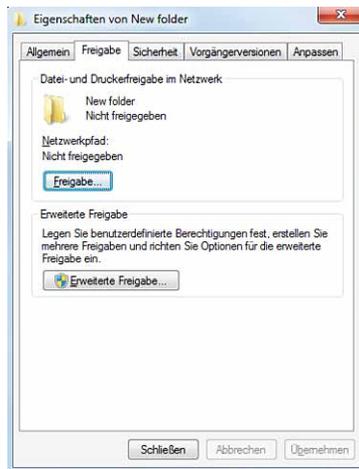
Beispiel:

Ordnername: `MeineFreigaben`, Unterordnername der 2. Ebene: `MeineBilder`, Unterordnername der 3. Ebene: `Robert`

Sie sollten jetzt `MeineFreigaben\MeineBilder\Robert` in Ihrem Verzeichnis sehen.

**Bei Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2012:**

- 1 Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Ordner auf Ihrem Computer (Beispiel eines Ordnernamens `MeineFreigaben`).
- 2 Führen Sie einen Rechtsklick mit der Maustaste auf den Ordner aus und wählen Sie anschließend **Eigenschaften**. Das Dialogfeld **Eigenschaften** wird angezeigt.



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigabe** und wählen Sie dann **Erweiterte Freigabe**.
- 4 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Diesen Ordner freigeben**.
- 5 Geben Sie einen Namen im Feld **Freigabename** an.

 **HINWEIS:** Notieren Sie sich diesen Freigabennamen, da Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren nutzen werden.

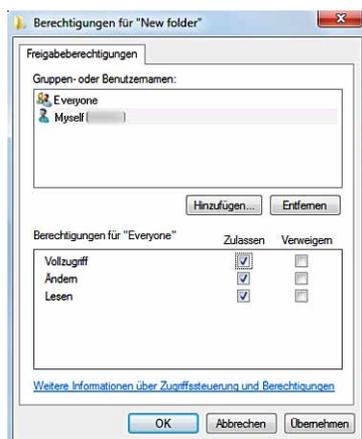


- 6 Klicken Sie auf **Berechtigungen**, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- 8 Suchen Sie den Benutzeranmeldenamen, indem Sie auf **Erweitert** klicken, oder geben Sie den Benutzeranmeldenamen ein in **Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein**, und klicken Sie zur Bestätigung auf **Namen überprüfen** (Beispiel Benutzeranmeldenamen `Myself`).



- 9 Klicken Sie auf **OK**.
- 10 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Anmeldenamen. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Vollzugriff**. Hierdurch erhalten Sie die Berechtigung, das Dokument an diesen Ordner zu senden.

 **HINWEIS:** Verwenden Sie nicht **Jeder** als Benutzeranmeldename.



11 Klicken Sie auf **OK**.

 **HINWEIS:** Erstellen Sie in dem gerade erstellten freigegebenen Ordner neue Ordner als Unterordner.

Beispiel:

Ordnername: MeineFreigaben, Unterordnername der 2. Ebene: MeineBilder, Unterordnername der 3. Ebene: Robert

Sie sollten jetzt MeineFreigaben\MeineBilder\Robert in Ihrem Verzeichnis sehen.

#### **Bei Mac OS X 10.3.9/10.4.11:**

- 1 Wählen Sie **Gehe zu** aus dem Menü **Suche** und klicken Sie anschließend auf **Home**.
- 2 Führen Sie einen Doppelklick auf **Öffentlich** aus.
- 3 Erstellen Sie einen Ordner (Beispiel eines Ordnernamens MeineFreigaben).
- 4 Öffnen Sie die **Systempräferenzen** und klicken Sie anschließend auf **Freigabe**.
- 5 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Persönliche Dateifreigabe** und das Kontrollkästchen **Freigabe für Windows**.

#### **Bei Mac OS X 10.5/10.6:**

- 1 Erstellen Sie einen Ordner im gewünschten Verzeichnis auf Ihrem Computer (Beispiel eines Ordnernamens MeineFreigaben).
- 2 Wählen Sie den erstellten Ordner, und wählen Sie dann **Info** aus dem Menü **Datei**.
- 3 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Freigegebene Verzeichnisse**.
- 4 Öffnen Sie die **Systempräferenzen** und klicken Sie anschließend auf **Freigabe**.
- 5 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Dateifreigabe** und klicken Sie anschließend auf **Optionen**.
- 6 Wählen Sie die Kontrollkästchen **Dateien und Ordner mittels SMB freigeben** und Kontoname.
- 7 Klicken Sie auf **Fertig**.

### **Einstellung eines Ziels über ein Adressbuch**

Sie können die Verbindungseinzelheiten für SMB und FTP-Server im Adressbuch mittels des **Dell Printer Configuration Web Tool** oder des **Adressbuch-Editors** registrieren.

Stellen Sie vor Beginn der Einrichtung eines Ziels sicher, dass Sie über die benötigten IP-Adressen von Druckern und Computern verfügen.

## Überprüfen der IP-Adresseneinstellung des Druckers

Zum Einrichten des Serveradressbuchs über das Netzwerk müssen Sie zuerst die IP-Adresse des Druckers suchen. Sehen Sie, um die IP-Adresse Ihres Druckers zu finden, „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

## Überprüfen der IP-Adresseneinstellung Ihres Computers

Sie können die IP-Adresse Ihres Computers durch Ausführung der folgenden Schritte ermitteln.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**.

Bei Windows Server 2003/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:

Klicken Sie auf **Start** → **Ausführen**.

Bei Windows Vista/Windows 7:

Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**.

Bei Windows 8/Windows Server 2012:

Zeigen Sie auf die obere oder untere rechte Bildschirmecke und klicken Sie dann auf **Suchen** → Geben Sie im Suchfeld **Ausführen** ein, klicken Sie auf **Apps** und klicken Sie dann auf **Ausführen**.

- 2 Geben Sie `cmd` in das Textfeld ein und klicken Sie auf **OK**. Eine Eingabeaufforderung wird geöffnet.
- 3 Geben Sie `ipconfig` ein und drücken Sie **Enter**.
- 4 Notieren Sie die IP-Adresse `xxx.xxx.xxx.xxx`.

## Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool

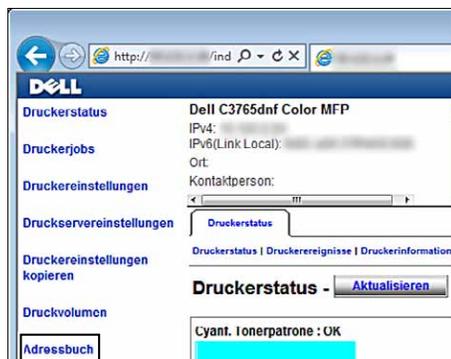
- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile ein und drücken Sie die Taste <Enter>.

Die Web-Seite des Druckers angezeigt wird.

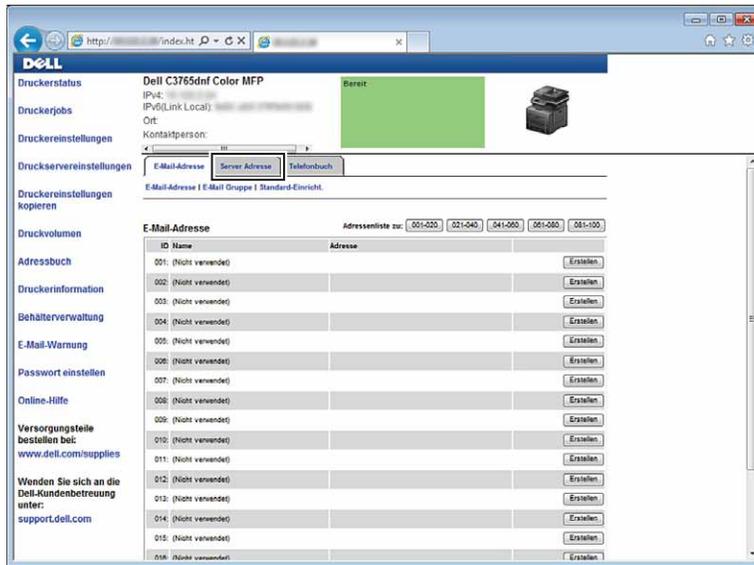
 **HINWEIS:** Sehen Sie für Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse des Druckers „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

- 3 Klicken Sie auf **Adressbuch**. Geben Sie, wenn ein Dialogfeld Sicherheitsanmeldung (security login) erscheint, den richtigen **Benutzernamen** und das **Passwort** ein.

 **HINWEIS:** Der standardmäßige Benutzername ist „admin“ und das Vorgabe-Passwort wird frei gelassen (LEER).



- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Serveradresse** und dann auf **Erstellen einer ID**.



Die Seite Server Adresse wird angezeigt.

Server Adresse	
1	ID Name Name
2	Servertyp Servertyp
3	Server Adresse Server Adresse
4	Freigabename Freigabename
5	Server-Portnummer Server-Portnummer
6	Server-Portnummer Server-Portnummer
7	Login-Name Login-Name
8	Inmeldepasswort Inmeldepasswort
9	Passwort erneut eingeben Passwort erneut eingeben

Geben Sie zum Ausfüllen der Felder die folgenden Daten ein:

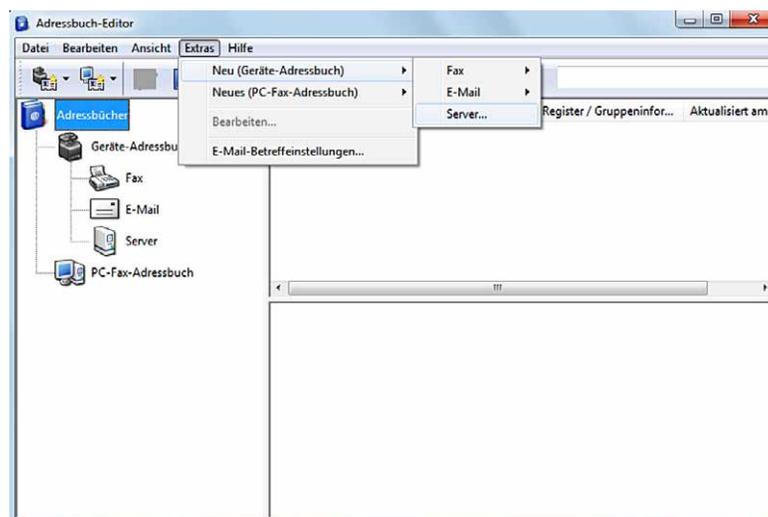
- |                    |   |
|--------------------|---|
| (1) Name           | Geben Sie einen im Serveradressbuch anzuzeigenden Namen ein.  |
| (2) Servertyp      | Wählen Sie <b>FTP</b> , wenn Sie ein Dokument auf einem FTP-Server speichern möchten.<br>Wählen Sie <b>SMB</b> , wenn Sie Dokumente in einem freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer speichern möchten.   |
| (3) Server Adresse | Geben Sie einen gemeinsam genutzten FTP-Server an oder einen Servernamen oder die IP-Adresse Ihres Computers an. <ul style="list-style-type: none"> <li>Für FTP:<br/>Servername: meinhost.beispiel.com<br/>(meinhost: Host-Name, beispiel.com: Domain-Name)<br/>IP-Adresse: 192.168.1.100</li> <li>Bei SMB:<br/>Servername: meinhost<br/>IP-Adresse: 192.168.1.100</li> </ul> |
| (4) Freigabename   | Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem empfangenden Computer an. Nur bei SMB.  |

(5) Server-Pfad	Geben Sie den Unterverzeichnispfad an, in dem Sie das gescannte Dokument speichern möchten. Stellen Sie sicher, dass der Unterverzeichnispfad bereits in dem freigegebenen Ordner oder auf dem FTP-Server erstellt wurde.
(6) Server-Portnummer	Geben Sie die Portnummer des Servers ein. Falls Sie nicht sicher sind, können Sie den Standardwert 21 bei FTP oder 139 bei SMB eingeben.  Verfügbare Ports sind: FTP: 21, 5000 - 65535 SMB: 139, 445, 5000 - 65535
(7) Login-Name	Geben Sie den Namen des Benutzerkontos mit Zugriff auf einen freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer oder auf einem FTP-Server an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für FTP: Kontaktieren Sie den Systemadministrator.</li> <li>• Bei SMB: Den im Verfahren I angegebenen Windows Anmeldenamen.</li> </ul>
(8) Anmeldepasswort	Geben Sie das Passwort entsprechend dem zuvor eingegebenen Anmeldenamen ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für FTP: Kontaktieren Sie den Systemadministrator.</li> <li>• Bei SMB: Ein leeres Passwort ist bei der Netzwerk(Computer)-Funktion nicht zulässig. Stellen Sie sicher, dass Sie über ein gültiges Passwort für die Anmeldung am Benutzerkonto verfügen. (Sehen Sie „Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)“ für Einzelheiten für das Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzeranmeldekonto.)</li> </ul>
(9) Passwort erneut eingeben	Passwort erneut eingeben

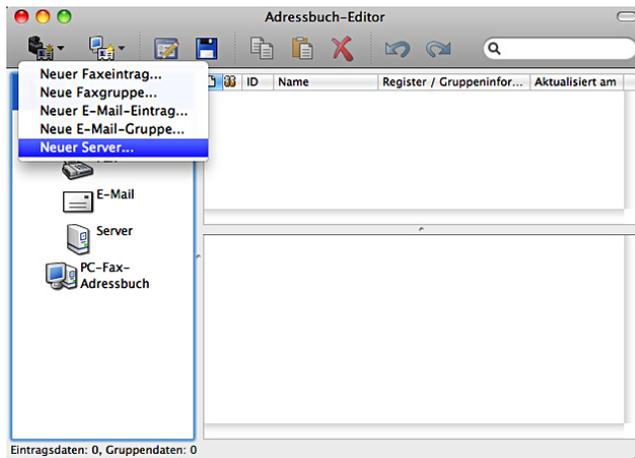
### Verwendung des Adressbuch-Editors

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer → Adressbuch-Editor.
- 2 Klicken Sie auf Extras → Neu (Geräte-Adressbuch) → Server.

### Bei Microsoft Windows:

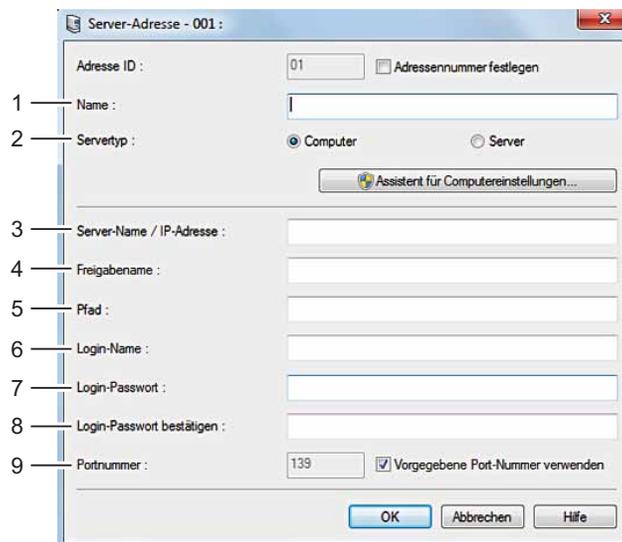


**Beim Apple Macintosh:**



Das Dialogfeld Server-Adresse wird angezeigt.

**Bei Microsoft Windows:**



**Beim Apple Macintosh:**

Geben Sie zum Ausfüllen der Felder die folgenden Daten ein:

(1) Name	Geben Sie einen im Serveradressbuch anzuzeigenden Namen ein.
(2) Servertyp	Wählen Sie <b>Computer</b> , wenn Sie Dokumente in einem freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer speichern möchten. Wählen Sie <b>Server</b> , wenn Sie Dokumente auf einem FTP-Server speichern möchten.
(3) Server-Name/ IP-Adresse	Geben Sie einen Servernamen oder die IP-Adresse Ihres Computers oder des freigegebenen FTP-Servers an. Im Folgenden einige Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einem Computer: Servername: meinhost IP-Adresse: 192.168.1.100</li> <li>• Bei einem Server: Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Host-Name, beispiel.com: Domain-Name) IP-Adresse: 192.168.1.100</li> </ul>
(4) Freigabename	Geben Sie den Namen des freigegebenen Ordners auf dem empfangenden Computer an. Nur bei SMB.
(5) Pfad	Geben Sie den Unterverzeichnispfad an, in dem Sie das gescannte Dokument speichern möchten. Stellen Sie sicher, dass der Unterverzeichnispfad bereits in dem freigegebenen Ordner oder auf dem FTP-Server erstellt wurde.
(6) Login-Name	Geben Sie den Namen des Benutzerkontos mit Zugriff auf einen freigegebenen Ordner auf Ihrem Computer oder auf einem FTP-Server an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einem Computer: Den im Verfahren 1 angegebenen Windows Anmeldenamen.</li> <li>• Bei einem Server: Kontaktieren Sie den Systemadministrator.</li> </ul>
(7) Login-Passwort	Geben Sie das Passwort entsprechend dem zuvor eingegebenen Anmeldenamen ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einem Computer: Ein leeres Passwort ist bei der Netzwerk (Computer)-Funktion nicht zulässig. Stellen Sie sicher, dass Sie über ein gültiges Passwort für die Anmeldung am Benutzerkonto verfügen. (Sehen Sie „Einstellen eines Benutzernamens und eines Passworts (nur SMB)“ für Einzelheiten für das Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzeranmeldekonto.)</li> <li>• Bei einem Server: Kontaktieren Sie den Systemadministrator.</li> </ul>
(8) Login-Passwort bestätigen	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.

---

(9) Portnummer	Geben Sie die Portnummer des Servers ein. Falls Sie nicht sicher sind, können Sie den Standardwert 139 bei Computern oder 21 bei FTP-Servern eingeben.  Verfügbare Ports sind: Bei einem Computer: 139, 445, 5000 - 65535 Bei einem Server: 21, 5000 - 65535
----------------	--

---

### Versenden der gescannte Datei im Netzwerk

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.  
ODER  
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.  
  
Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Wählen Sie das Menü Scannen . . .
- 4 Wählen Sie Netzwerk.
- 5 Wählen Sie , bis die gewünschte Adresse angezeigt wird und anschließend diese Adresse.
- 6 Wählen Sie OK.
- 7 Geben Sie Scan-Optionen, wie *Ausgabefarbe*, *Auflösung*, *Vorlagenaufdruck* und das *Dateiformat* in der Registerkarte **Scanausgabe: Anwendung, Qualität und Optionen** an. Sehen Sie für Einzelheiten „Dateiformat“.
- 8 Drücken Sie die Taste  (Start), um die gescannten Dateien zu senden.

### Scannen auf einen USB-Speicher

Mit der Funktion Scanausgabe: USB können Sie gescannte Bilder direkt, ohne Software, an einen an den Drucker angeschlossenen USB-Speicher senden.

#### Arten von USB-Speicher

Sie können einen USB-Speicher mit folgenden Schnittstellen verwenden:

- USB 1.1
- USB 2.0

Der USB-Speicher muss vor dem Anschluss des Speichermediums an die vordere USB-Schnittstelle des Druckers mit dem FAT-Dateisystem (FAT16, FAT32 oder VFAT) formatiert worden sein.

 **HINWEIS:** Wurde der USB-Speicher mit einem anderen, als dem zuvor aufgeführten Dateisystem formatiert, kann der Drucker den USB-Speicher evtl. nicht erkennen.

 **HINWEIS:** Ein USB-Speicher mit Authentisierungsfunktion und einige Fabrikate von USB-Speichern können nicht mit diesem Drucker verwendet werden.

#### Vorgehensweise

Speichern gescannter Bilder auf einem USB-Speicher:

 **HINWEIS:** Wird ein USB-Speicher in den vorderen USB-Port eingesteckt, wird möglicherweise der Bildschirm **USB-Laufwerk erkannt** angezeigt. Wählen Sie In diesem Fall **Scanausgabe: USB**, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Stecken Sie einen USB-Speicher in den vorderen USB-Anschluss des Druckers ein. Sehen Sie „Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers“ für weitere Informationen.
- 4 Wählen Sie das Menü Scannen . . .
- 5 Wählen Sie USB.
- 6 Geben Sie Scan-Optionen, wie *Ausgabefarbe*, *Auflösung*, *Vorlagenaufdruck* und das *Dateiformat* in der Registerkarte **Scanausgabe: Anwendung, Qualität und Optionen** an. Sehen Sie für Einzelheiten „Dateiformat“.  
Sie können auch den Ordner angeben, in dem Sie das gescannte Bild speichern möchten. Sehen Sie für Einzelheiten „Angabe eines Ordner zum Speichern des gescannten Bildes“.
- 7 Drücken Sie die Taste  (Start), um das Dokument zu scannen.
- 8 Entfernen Sie den USB-Speicher vom Drucker. Sehen Sie „Anschluss und Entfernen eines USB-Speichers“ für weitere Informationen.

### Angabe eines Ordner zum Speichern des gescannten Bildes

Geben Sie, um das gescannte Bild in einem Ordner auf dem USB-Speicher abzulegen, vor Beginn des Scan-Vorgangs einen Ordner an.

- 1 Wählen Sie *Ordner wechseln* auf der Registerkarte **Scanausgabe: USB**.
- 2 Wählen Sie einen Ordner zum Speichern des gescannten Bildes.



**HINWEIS:** Der Vorgabe-Speicherplatz ist das Root-Verzeichnis des USB-Speichers.



**HINWEIS:** Sie können den Ordnerpfad nicht direkt über die Zehnertastatur eingeben.



**HINWEIS:** Sie können einen beliebigen Ordner auf dem USB-Speicher wählen, aber Sie können in diesem Schritt keinen neuen Ordner anlegen. Ein neuer Ordner muss immer vor dem Anschluss des Speichermediums an den Drucker angelegt werden. Wenn der Drucker automatisch einen Ordner erstellen und anschließend das gescannte Bild in diesem Ordner speichern soll, wählen Sie für *Ordner erstellen* die Einstellung **Ein**. Einzelheiten finden Sie unter „Ordner erstellen“.

Ist der Name des gescannten Bildes bereits in dem Ordner vorhanden, dann vergibt der Drucker automatisch einen neuen Dateinamen bei der Speicherung der Daten.

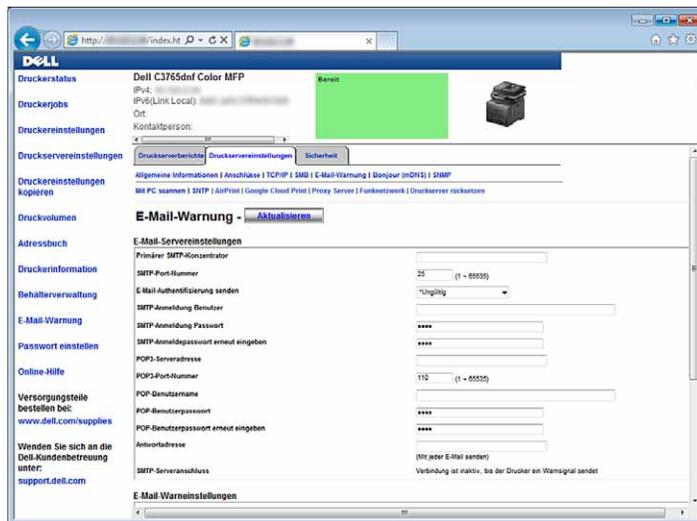
## Senden einer E-Mail mit dem gescannten Bild

Führen Sie, um eine E-Mail mit dem angehängenen gescannten Bild von Ihrem Drucker zu senden, die folgenden Schritte aus:

- Stellen Sie eine E-Mail-Warnung ein
- Registrieren Sie einen Benutzer
- Beginnen Sie das Versenden einer E-Mail mit der gescannten Datei

### Einstellen einer E-Mail-Warnung

- 1 Klicken Sie im **Dell Printer Configuration Web Tool** auf **E-Mail-Warnung**. Die Seite **E-Mail-Servereinstellungen** wird angezeigt.



2 Geben Sie die folgenden Einstellungen für die E-Mail-Warnung an:

Primärer SMTP-Konzentrator: Geben Sie die IP-Adresse des E-Mail-Servers ein.

E-Mail-Authentifizierung senden: Geben Sie „Ungültig“ an, um den E-Mail-Server zu aktivieren.

**HINWEIS:** Wenn eine Fehlermeldung einschließlich 016-506 oder 016-764 angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Serveradministrator wegen der Einstellungen für die **E-Mail-Authentifizierung senden**.

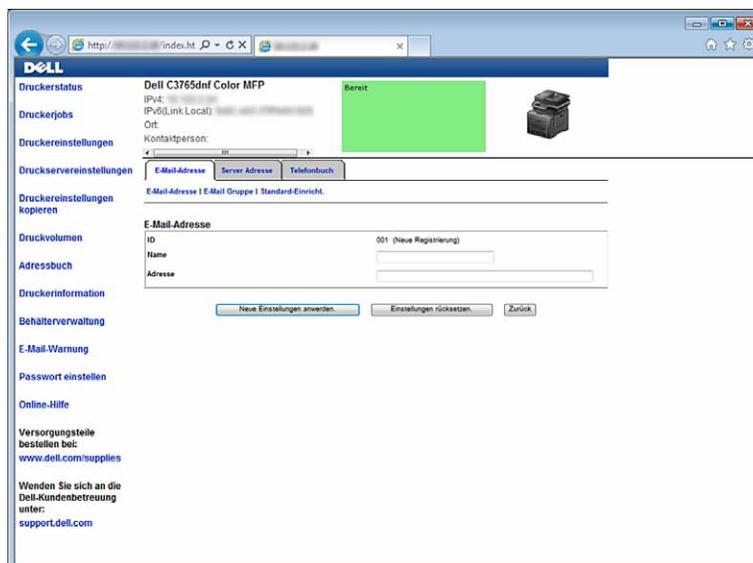
3 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.

### Aufnahme einer neuen E-Mail Adresse

1 Klicken Sie im Dell Printer Configuration Web Tool auf Adressbuch und anschließend auf die Registerkarte E-Mail-Adresse.

2 Klicken Sie auf Erstellen.

Die Seite E-Mail-Adresse wird zur Eingabe einer neuen E-Mail-Adresse angezeigt.



- 3 Geben Sie folgendes ein.
  - Name
  - Adresse
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

### **E-Mail mit angehangener gescannter Datei senden**

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home)
- 2 Wählen Sie **E-Mail** :.
- 3 Wählen Sie einen Empfänger von den folgenden, und wählen Sie dann **OK**:

**Neuer Empfänger:** Geben Sie direkt eine E-Mail-Adresse ein.

**Adressbuch:** Wählen Sie eines aus den folgenden Arten von Adressbüchern aus:

- **Maschinen-Adressbuch - Einzeleinträge:** Wählen Sie eine im Adressbuch eingetragene E-Mail-Adresse.
- **Maschinen-Adressbuch - Gruppen:** Wählen Sie eine im Adressbuch eingetragene Gruppe von E-Mail-Adressen.
- **Netzwerk-Adressbuch durchsuchen:** Wählen Sie eine im LDAP-Serveradressbuch eingetragene E-Mail-Adresse.

Wählen Sie den Empfänger, den Sie unter **Neuen Empfänger** spezifiziert haben, um diesen zu entfernen oder zu bearbeiten.

Wählen Sie den Empfänger, den Sie unter **Adressbuch** spezifiziert haben, um diesen zu entfernen oder sehen Sie die Einzelheiten des Empfängers. Sie können auch die E-Mail an BCC-Adresse ändern.



**HINWEIS:** Weitere Informationen über das Adressbuch- und Serveradressbuch finden Sie unter „Adressbücher“.



**HINWEIS:** Für weitere Informationen über **Netzwerk-Adressbuch durchsuchen** siehe „Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs“.



**HINWEIS:** E-Mail-Adressen müssen gespeichert sein, bevor Sie das Adressbuch wählen können.

- 4 Geben Sie Scan-Optionen, wie **Ausgabefarbe**, **Auflösung**, **Vorlagenaufrück** und das **Dateiformat** auf den **Qualitäts-** und **Optionen-**Registerkarten ein. Sehen Sie für Einzelheiten „Dateiformat“.
- 5 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um die E-Mail zu senden.

## Fax

-  **HINWEIS:** Wenn die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Faxen auf **Ein** (Passwort) gesetzt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um die Faxfunktion zu verwenden. Ist die Funktionsaktivierungs-Einstellung für Faxen auf **Ein** eingestellt, ist die Kopierfunktion deaktiviert, und das Menü wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Sehen Sie für Einzelheiten „Funktion aktiviert“.
-  **HINWEIS:** Wenn die Bedienfeldsperre auf **Aktivieren** eingestellt ist, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü **Admin-Einstellungen** aufzurufen.

## Festlegen der Ausgangseinstellungen für Faxvorgänge mit Hilfe des Navigators für einfache Einrichtung

Sie können das Land, den Line-Typ, den Wahltyp (Ton-/Impulswahl), den Empfangsmodus, das DRPD-Muster, den Namen der Faxkopfzeile und die Faxnummer bestimmen.

- 1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte Scheibe *Software and Documentation* in Ihren Computer ein. Die Datei des **Navigators für einfache Einrichtung** wird automatisch gestartet.
- 2 Klicken Sie im Fenster **Navigator für einfache Einrichtung** auf die Schaltfläche **Erweiterte Tools**. Das Fenster **Erweiterte Tools** wird geöffnet.



- 3 Klicken Sie auf **Faxkonfiguration**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die verfügbaren Einstellungen sind:

- Land
- Line-Typ
- Tonwahl/Impulswahl
- Empfangsmodus
- DRPD-Muster  
(Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Rufservice auf Ihrem Telefon installiert hat.)
- Faxkopfzeile Name
- Faxnummer

-  **HINWEIS:** Informationen zum Festlegen von Vorgabeeinstellungen über die Bedienerkonsole finden Sie unter „Festlegen des Lands“.

## Festlegen des Lands

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Faxeinstellungen** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Faxleitungseinstellungen**.
- 5 Wählen Sie , bis **Land** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Land**.
- 6 Wählen Sie das Land, in dem der Drucker verwendet wird, und wählen Sie dann **OK**.

Nach dem Festlegen der Ländereinstellungen muss der Drucker neu gestartet werden. Wählen Sie, wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden, den Drucker neu zu starten, **Start**. Nach dem Neustart wird auf dem Touchpanel der Bildschirm **Main Home** angezeigt.

 **HINWEIS:** In allen Fällen werden die im Gerät registrierten Informationen initialisiert, wenn Sie die Ländereinstellung festlegen.

## Festlegen der Drucker-ID

In den meisten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Faxnummer auf allen von Ihnen gesendeten Faxdokumenten anzugeben. Die Drucker-ID, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens enthält, wird oben auf jeder Seite gedruckt, die Sie von Ihrem Drucker aus senden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Faxeinstellungen** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Faxleitungseinstellungen**.
- 5 Wählen Sie , bis **Faxnummer** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxnummer**.
- 6 Geben Sie Ihre Faxnummer mittels der Zehnertastatur ein, und wählen Sie dann **OK**.

 **HINWEIS:** Drücken Sie, wenn Ihnen beim Eingeben der Nummer ein Fehler unterläuft, die Taste  (**Löschen**), um die letzte Ziffer zu löschen.

- 7 Wählen Sie , bis **Faxkopfzeilenname** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxkopfzeilenname**.
- 8 Geben Sie Ihren Namen oder Firma mit der Tastatur ein, und wählen Sie dann **OK**.

Einzelheiten zur Verwendung der Zehnertastatur zur Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Verwenden der Tastatur auf dem Touchpanel“.

Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

## Einstellen von Uhrzeit und Datum

 **HINWEIS:** Nach einer Stromunterbrechung ist es unter Umständen nötig, Uhrzeit und Datum erneut korrekt im Drucker einzustellen.

So stellen Sie Uhrzeit und Datum ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Systemeinstellung** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Systemeinstellung**.

- 4 Wählen Sie , bis Allgemein angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Allgemein.
- 5 Wählen Sie , bis Datum & Uhrzeit angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Datum & Uhrzeit.
- 6 Wählen Sie die Zeitzone.
- 7 Wählen Sie , bis die gewünschte geografische Region angezeigt wird und anschließend diese Region.
- 8 Wählen Sie , bis die gewünschte Zeitzone angezeigt wird und anschließend diese Zeitzone.
- 9 Wählen Sie OK.
- 10 Wählen Sie das Datum.
- 11 Wählen Sie  oder  oder geben Sie das Datum mit der Zehnertastatur ein.
- 12 Wählen Sie die Zeit.
- 13 Geben Sie die Zeit mit der Zehnertastatur ein.
- 14 Wählen Sie OK.

Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

 **HINWEIS:** Der Drucker gibt Signaltöne aus, und Sie können nicht zum nächsten Schritt übergehen, wenn eine falsche Zahl eingegeben wurde.

## Ändern des Uhrmodus

Sie können die aktuelle Uhrzeit entweder im 12-Stunden-Format oder im 24-Stunden-Format anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis Systemeinstellung angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Systemeinstellung.
- 4 Wählen Sie , bis Allgemein angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Allgemein.
- 5 Wählen Sie , bis Datum und Zeit angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Datum und Zeit.
- 6 Wählen Sie die Zeit.
- 7 Wählen Sie 12H oder 24H, und wählen Sie dann OK.

Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

## Einstellen der Tonwiedergabe

### Lautsprecherlautstärke

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis Faxeeinstellungen angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Faxeeinstellungen.
- 4 Wählen Sie Faxleitungseinstellungen.
- 5 Wählen Sie , bis Line-Monitor angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Line-Monitor.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Lautstärke und anschließend OK.
- 7 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen anzuwenden.

## Ruftonlautstärke

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Faxeinstellungen** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie die **Standard Empfang**.
- 5 Wählen Sie , bis **Ruftonlautstärke** erscheint und anschließend **Ruftonlautstärke**.
- 6 Wählen Sie die gewünschte Lautstärke und anschließend **OK**.
- 7 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen anzuwenden.

## Festlegen der Faxeinstellungsoptionen

### Ändern der Faxeinstellungsoptionen

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Faxeinstellungen** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie das gewünschte Menü.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung, oder geben Sie einen Wert ein.  
Wählen Sie, um einen Wert einzugeben,  oder , oder verwenden Sie die Zehnertastatur oder Tastatur.
- 6 Wählen Sie **OK**.  
Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, falls erforderlich.  
Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

### Verfügbare Faxeinstellungsoptionen

Zum Konfigurieren des Faxsystems sind folgende Einstellungsoptionen verfügbar:

Option	Beschreibung
<b>Faxleitungseinstellungen</b>	
<b>Faxnummer</b>	Legt die Faxnummer des Druckers fest, die in der Kopfzeile von Faxdokumenten gedruckt werden soll. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie für <b>Faxkopfzeile</b> die Option <b>Ein</b> festlegen. Die in „Faxnummer“ angegebene Nummer wird in der Drucker-ID verwendet.
<b>Land</b>	Sie können das Land auswählen, in dem der Drucker eingesetzt wird. Diese Einstellung können Sie ändern, wenn: <ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Aufträge ausgeführt werden</li><li>• Keine Faxaufträge im Speicher warten</li></ul>
<b>Faxkopfzeile Name</b>	Legt fest, dass der Name des Absenders in der Kopfzeile von Faxdokumenten gedruckt werden soll.
<b>Line-Typ</b>	Sie können den Standard-Line-Typ auswählen. <ul style="list-style-type: none"><li>• PSTN</li><li>• PBX</li></ul>

Option	Beschreibung
Line-Monitor	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
DRPD-Muster	Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) nur verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Ruftonservice auf Ihrem Telefon installiert hat. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.
Standard Empfang Empfangsmodus	<p>Sie können den Standard-Faxempfangsmodus auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Telefon</b> (manueller Empfangsmodus): Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons aufnehmen und anschließend den Fernbedienungs-Empfangscode drücken, oder indem Sie Manueller Empfang in Aufgelegter Hörer wählen und anschließend die Taste <b>▶ (Start)</b> drücken. Einzelheiten über den manuellen Empfang finden Sie unter „Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus“.</li> <li>• <b>Fax</b>: (automatischer Empfangsmodus)</li> <li>• <b>Telefon / Fax</b>: Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter <b>AutoEmpf. Fax/Tel</b> eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautspecher einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.</li> <li>• <b>AB/Fax</b>: Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt.</li> <li>• <b>DRPD</b>: Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) nur verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Ruftonservice auf Ihrem Telefon installiert hat. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.</li> </ul>
Ruftonlautstärke	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher angezeigt, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn Empfangsmodus auf <b>Telefon/Fax</b> festgelegt ist.
Auto-Empfangs-einstellungen	<p><b>Auto-Empf. Fax</b> Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf empfangen wird. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 0.</p>

Option	Beschreibung
Auto-Empf. Fax/Tel	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Vorgabewert beträgt 6 Sekunden.
Auto-Empf. Antw./Fax	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Vorgabewert beträgt 21 Sekunden.
Einr. Spam-Faxe	<p>Sie können Faxdokumente zurückweisen, die von unerwünschten Absenderstationen stammen. Das System akzeptiert nur Faxdokumente von den Absenderstationen, die in der Schnellwahl registriert sind. Diese Funktion erweist sich als nützlich, wenn unerwünschte Faxdokumente blockiert werden sollen.</p> <p>Wählen Sie <b>Aus</b>, um die Funktion zu deaktivieren. Jedermann kann Ihnen ein Fax senden.</p> <p>Wählen Sie <b>Ein</b>, um die Funktion zu aktivieren.</p>
Sicherer Empfang	Legt fest, ob für den Faxempfang ein vierstelliges Passwort erforderlich ist und ermöglicht das Einstellen und Ändern des Passworts.
Fax weitergeleit.	<p>Sie können Ihren Drucker so einrichten, dass eingehende Faxnachrichten an eine andere Faxnummer oder an eine E-Mail-Adresse weitergeleitet werden. Wenn auf Ihrem Drucker eine Faxnachricht eingeht, wird sie im Druckerspeicher gespeichert. Anschließend wählt der Drucker die von Ihnen unter <b>Weiterl. Nummer</b> angegebene Faxnummer oder sendet eine E-Mail an die Adresse, die Sie unter <b>E-Mail-Adresse 1-5</b> für die <b>Weiterleitung</b> festgelegt haben.</p> <p>Damit die Weiterleitung an eine Faxnummer funktioniert, müssen Sie unter <b>Weiterl. Nummer</b> eine Faxnummer hinterlegen. Damit die Weiterleitung an eine E-Mail-Adresse funktioniert, müssen Sie entsprechende Informationen unter <b>Mitteilung per E-Mail</b> und <b>E-Mail-Adresse für die Weiterleitung</b> hinterlegen. Nähere Einzelheiten zu <b>Mitteilung per E-Mail</b> finden Sie unter „E-Mail-Warnung“; Informationen zu Weiterleitungsnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter „Fax-Einstellungen“.</p> <p>Wählen Sie <b>Aus</b>, um eingehende Faxe nicht weiterzuleiten.</p> <p>Wählen Sie <b>Weiterleiten</b>, um eingehende Faxe weiterzuleiten, ohne diese auszudrucken. Falls während der Weiterleitung eines empfangenen Faxdokuments ein Fehler auftritt, wird das Fax ausgedruckt.</p> <p>Wählen Sie <b>Druck u. Weiterl.</b>, um eingehende Faxdokumente weiterzuleiten und auszudrucken.</p> <p>Wählen Sie <b>Druck und E-Mail</b>, wenn Sie eingehende Fax-Nachrichten und per E-Mail weiterleiten möchten.</p>

<b>Option</b>	<b>Beschreibung</b>	
2-seitig drucken	<p>Beim Drucken von Faxdokumenten können Sie festlegen, ob dabei der Duplexdruck angewendet werden soll.</p> <p>Wählen Sie <b>Aus</b>, um Faxdokumente nur auf einer Seite eines Blatts auszudrucken.</p> <p>Wählen Sie <b>Ein</b>, um Faxdokumente auf beiden Seiten eines Blatts auszudrucken.</p>	
Remote-Empfang	Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon drücken, nachdem Sie den Telefonhörer abgenommen haben. Geben Sie, wenn Sie Remote-Empfang auf <b>Ein</b> einstellen, einen zweistellige Remote-Empfangscode in <b>Remote-Empfangston</b> ein.	
Größe wegwerf.	Wenn Sie ein Dokument erhalten, das so lange wie bzw. länger als das im Drucker befindliche Papier ist, können Sie den Drucker so einstellen, dass darüber hinausgehender Text auf dieser Seite nicht berücksichtigt wird. Wenn die empfangene Seite über die von Ihnen festgelegten Ränder hinausgeht, wird der Text in seiner tatsächlichen Größe auf zwei Seiten gedruckt. Wenn sich der Text des Dokuments innerhalb der Ränder befindet, und für <b>Größe wegwerf.</b> die Option <b>Auto-Verkleinerung</b> festgelegt ist, reduziert der Drucker das Dokument, sodass es auf das Papier mit der entsprechenden Größe passt. Es wird kein Text verworfen. Wenn für <b>Größe wegwerf.</b> eine andere Option als <b>AutoVerkleinerung</b> festgelegt ist, werden die Daten innerhalb der Ränder verworfen.	
Standard Senden	<b>Auto-Wahlwiederholungseinstellungen</b>	<b>Verzög.Sendewied.</b> Das Intervall zwischen Übertragungsversuchen kann in einem Bereich von 3 bis 255 Sekunden liegen. Der Vorgabewert beträgt 8 Sekunden.
		<b>Versuche Wahlwied</b> Sie können festlegen, wie viele Wahlwiederholungsversuche (zwischen 0 und 13) durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. Bei Eingabe von „0“ führt der Drucker keine Wahlwiederholung aus.
		<b>Wahlwdh.-Intervall</b> Ihr Drucker kann ein anderes Faxgerät automatisch erneut anrufen, wenn dieses belegt war. Dazu können Intervalle von 1 bis 15 Minuten eingegeben werden.
<b>Tonwahl/Impulswahl</b>	<p>Sie können den Wahltyp auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tonwahl</b></li> <li>• <b>Impulswahl(10PPS)</b></li> <li>• <b>Impulswahl (20PPS)</b></li> </ul>	
<b>Vorw. Wahl</b>	Sie können angeben, ob eine Vorwahl festgelegt werden soll. Wenn Sie die <b>Vorwahl</b> auf <b>Ein</b> einstellen, wird die Nummer, die Sie in <b>Vorwahlnummer</b> eingegeben haben, vor dem Wählen jeder automatischen Anrufnummer gewählt. Dies erweist sich als nützlich, um PBX (Private Automatic Branch Exchange)-Nummern zu erreichen. Sie können eine Vorwahl mit bis zu fünf Ziffern angeben.	
<b>Fax-Deckblatt</b>	Sie können festlegen, ob an die zu sendenden Faxdokumente ein Deckblatt angehängt werden soll.	

Option	Beschreibung	
Faxkopfzeile	<p>Druckt die Informationen zum Absender in die Kopfzeile von Faxdokumenten.</p> <p>Wählen Sie <b>Aus</b>, um diese Funktion zu deaktivieren.</p> <p>Wählen Sie <b>Ein</b>, um diese Funktion zu aktivieren.</p> <p>Beachten Sie, dass diese Option nicht im Menü angezeigt wird, wenn als Land die Vereinigten Staaten von Amerika angegeben sind. Die Einstellung ist auf „Ein“ festgelegt und kann nicht geändert werden.</p> <p>Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter „Festlegen des Lands“.</p>	
ECM	Sie können festlegen, ob der ECM (Error Correction Mode) aktiviert oder deaktiviert werden soll.	
Modemgeschwindigkeit	Sie können die Modemgeschwindigkeit auswählen.	
Manuelle Faxempfänger anzeigen	Sie können einstellen, ob die Fax-Nummer des Empfängers auf dem <b>Fax senden</b> -Bildschirm beim manuellen <b>Senden eines Faxes</b> angezeigt wird.	
Faxberichte	<b>Fax-Aktivität</b>	Sie können festlegen, ob nach jeweils 50 eingehenden und ausgehenden Faxkommunikationen automatisch ein Faxaktivitätsbericht ausgedruckt werden soll.
	<b>Fax-Übertragung</b>	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung das Faxübertragungsergebnis ausgedruckt werden soll.
	<b>Fax-Rundsendung</b>	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Empfänger ein Faxübertragungsergebnis ausgedruckt werden soll.
	<b>Fax-Protokoll</b>	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung der Protokoll-Monitor-Bericht ausgedruckt werden soll, um Faxprotokollprobleme zu überwachen.

 **HINWEIS:** Die Wahl mit Vorwahl wird nur unterstützt, wenn Sie ein Fax an eine externe Nummer senden. Führen Sie an der Bedienerkonsole folgende Schritte aus, um die Wahl mit Vorwahl zu verwenden.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Faxeinstellungen** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Faxleitungseinstellungen**.
- 5 Wählen Sie , bis **Leistungsart** angezeigt wird und anschließend **Leistungsart**.
- 6 Wählen **PBX** und anschließend **OK**.
- 7 Wählen Sie .
- 8 Wählen Sie **Standard Senden**.
- 9 Wählen Sie , bis **Vorwahl** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Vorwahl**.
- 10 Wählen Sie **Ein**.
- 11 Wählen Sie das Feld **Vorwahlnummer**.
- 12 Geben Sie Ihre Vorwahlnummer mittels der Zehnertastatur ein, und wählen Sie dann **OK**. Die Zeichen, die Sie für eine Vorwahlnummer verwenden können, sind 0-9, \* und #. Die maximale Anzahl der Zeichen für ein Vorwahlnummer beträgt 5.

- 13 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen anzuwenden.

## Fortgeschrittene FaxEinstellungen

 **HINWEIS:** Die fortgeschrittenen FaxEinstellungen sollten nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden. Falsche Einstellungen könnten den Drucker beschädigen.

Falls beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten Fehler auftreten, steht ein erweitertes FaxEinstellungs-menü zur Verfügung, auf das Sie zugreifen und dort Einstellungen entsprechend ändern können.

Folgen Sie den Anweisungen, um das Diagnose-menü (Customer Mode) aufzurufen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie alle Kabel (Netzwerk, Telefonleitung, USB) von dem Drucker ab.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten 8 und 2 auf der Zehnertastatur drücken, um im Customer Mode zu starten.

Nachdem Sie die fortgeschrittenen FaxEinstellungen abgeschlossen haben, müssen Sie den Drucker aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen angewendet werden.

## Faxdaten-Codierungsmethode

Manche älteren Faxgeräte bieten keine Unterstützung für die von der Joint Bi-level Image Experts Group (JBIG) entwickelten Datencodierungsmethode. Unter Umständen treten Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten aufgrund dieser Codierungsmethode auf. Sie können die JBIG-Codierungsmethode deaktivieren und stattdessen die Modified Huffman (MH)-Codierung, die Modified Read (MR)-Codierung oder die Modified Modified Read (MMR)-Codierung auswählen, indem Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte ausführen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Modemübertragungscodierung zu ändern.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten 8 und 2 auf der Zehnertastatur drücken, um im Customer Mode zu starten.
- 2 Drücken Sie die Taste , um Fax/Scanner Diag auszuwählen und anschließend OK.
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Parameter angezeigt wird, und wählen Sie dann OK.
- 4 Stellen Sie sicher, dass Fax-Parameter angezeigt wird, und wählen Sie dann OK.
- 5 Drücken Sie die Taste , bis G3M TX Coding angezeigt wird, und wählen Sie dann OK.
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Codierung angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste OK. Sie können zwischen MH, MR oder MMR wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Modemempfangscodierung zu ändern.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten 8 und 2 auf der Zehnertastatur drücken, um im Customer Mode zu starten.
- 2 Drücken Sie die Taste , um Fax/Scanner Diag auszuwählen und anschließend OK.
- 3 Drücken Sie die Taste , bis Parameter angezeigt wird, und wählen Sie dann OK.
- 4 Stellen Sie sicher, dass Fax-Parameter angezeigt wird, und wählen Sie dann OK.
- 5 Drücken Sie die Taste , bis G3M RX Coding angezeigt wird, und wählen Sie dann OK.
- 6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Codierung angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste OK. Sie können zwischen MH, MR oder MMR wählen.

## Diagnose der Faxverbindung

Mithilfe der Funktion „FAX-Leitungsdiagnos“ können Sie die Faxverbindung diagnostizieren, welche Anomalien der Telefonverbindung erkennt.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Tasten 8 und 2 auf der Zehnertastatur drücken, um im Customer Mode zu starten.
- 2 Drücken Sie die Taste , um Fax/Scanner Diag auszuwählen und anschließend OK.
- 3 Drücken Sie die Taste , bis FAX Test angezeigt wird, und wählen Sie dann OK.
- 4 Klicken Sie, wenn die Meldung Check FAX Connection angezeigt wird, auf OK.
- 5 Wählen Sie, wenn die Meldung Ready to Start angezeigt wird, OK zum Starten.  
Eines der folgenden Diagnoseergebnisse wird angezeigt.

Diagnoseergebnis	Beschreibung
Keine Verbindung entdeckt. Bitte schließen Sie die Telefonleitung an.	Die Telefonleitung ist nicht angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung fest verbunden ist.
Kabel nicht richtig verbunden. Verbinden Sie die Telefonleitung mit der Telefonsteckdose und dem Telefonanschluss.	Die Telefonleitung ist mit dem falschen Anschluss verbunden. Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung auf der einen Seite mit der Telefonbuchse (LINE) des Druckers und auf der anderen Seite mit einer funktionierenden Telefonsteckdose verbunden ist. Wenn Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter verwenden, schließen Sie den Telefonanschluss an (PHONE).
Faxverbindung OK. Überprüfen Sie nach dem Neustart des Druckers die Einstellung Ton-/Impulswahl im Admin.-Menü.	Die Telefonleitung ist richtig angeschlossen. Überprüfen Sie die Einstellung Ton-/Impulswahl. Informationen zur Einstellung Ton-/Impulswahl finden Sie unter „Verfügbare Faxeeinstellungsoptionen“.

## Senden eines Faxdokuments

Sie können Daten per Fax von Ihrem Drucker aus senden. Außerdem können Sie auch direkt von einem Computer unter einem Microsoft® Windows®-Betriebssystem übermittelte Daten per Fax senden.

### Einlegen eines Originaldokuments

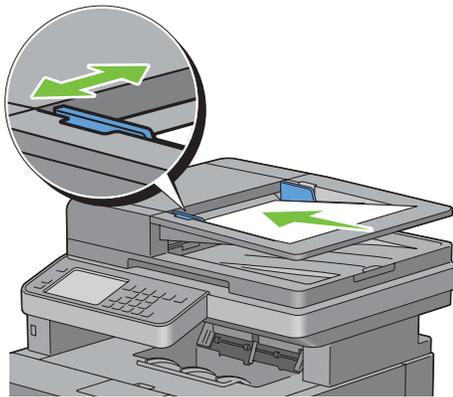
Sie können den DADF oder das Vorlagenglas verwenden, um ein per Fax zu versendendes Dokument einzulegen. Wenn Sie den ADF verwenden, können Sie bis zu 50 Blatt (75 g/m<sup>2</sup>) gleichzeitig einlegen. Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, können Sie nur ein Blatt gleichzeitig auflegen.



**HINWEIS:** Verwenden Sie zur Erzielung der besten Scanqualität – besonders bei Graustufenbildern – anstatt des DADF das Vorlagenglas.

### Senden eines Faxdokuments unter Verwendung des automatischen Duplex-Dokumenteinzugs (Duplex Automatic Document Feeder, DADF):

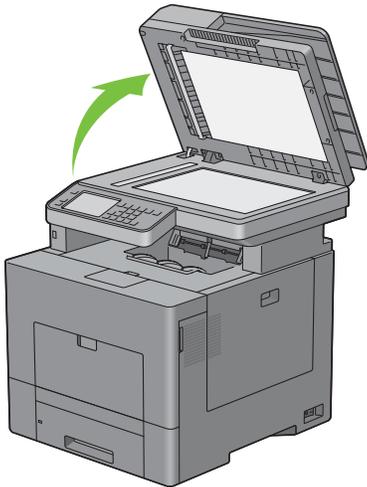
- 1 Legen Sie die Dokumente, mit der Vorderseite nach oben und der Oberkante zuerst, in den DADF ein. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



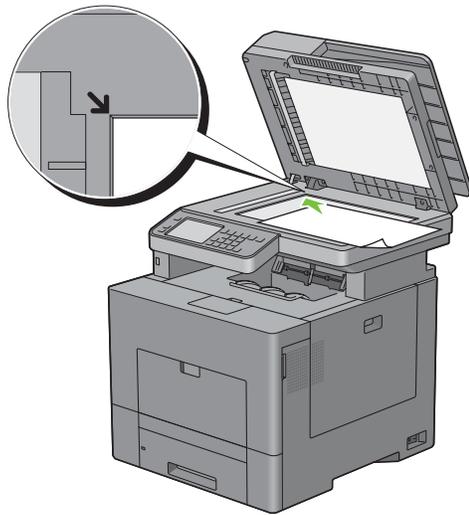
- 2 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.)

**Senden eines Faxdokument vom Vorlagenglas aus:**

- 1 Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



- 2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der linken oberen Ecke aus.



- 3 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.)
- 4 Schließen Sie die Abdeckung.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass sich keine Dokumente im DADF befinden. Befindet sich im DADF ein Dokument, wird dieses mit höherer Priorität gegenüber dem Dokument auf dem Vorlagenglas verarbeitet.

 **HINWEIS:** Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift per Fax senden möchten, heben Sie die Abdeckung, bis die Scharniere in die Arretierung einrasten, und schließen Sie dann die Abdeckung. Überschreitet die Dicke des Buchs oder der Zeitschrift 30 mm, beginnen Sie die Faxübertragung mit geöffneter Abdeckung.

### Einstellen der Dokumentauflösung

Sie können die Qualität des Faxdokuments verbessern, indem Sie die Auflösung anpassen. Dies gilt besonders für Dokumente mit mangelhafter Qualität oder für Dokumente mit fotografischen Abbildungen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Home)
- 2 Wählen Sie Fax.
- 3 Wählen Sie Auflösung.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und anschließend OK.

Standard*	Verwendet für Dokumente mit Schriftzeichen normaler Größe.
Fein	Verwendet für Dokumente mit kleinen Schriftzeichen oder feinen Linien bzw. für Dokumente, die mit einem Punkt-Matrix-Drucker gedruckt wurden.
Superfein	Verwendet für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus wird nur aktiviert, wenn das dezentrale Gerät auch die Superfein-Auflösung unterstützt. Siehe Hinweis unten.
Foto	Verwendet für Dokumente mit Fotos.

\* Werksseitige Standardeinstellung

 **HINWEIS:** Faxdokumente, die im Superfein-Modus eingescannt wurden, werden mit der höchsten, vom Empfängergerät unterstützten Auflösung übertragen.

### Einstellen des Dokumentkontrasts

Sie können den Kontrast des Faxdokuments so einstellen, dass dieses heller oder dunkler als das Original wird.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Wählen Sie Fax.
- 4 Wählen Sie Helligkeit.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Stufe auf der Leiste Helligkeit und anschließend OK.  
Sie können eine von sieben Kontraststufen zwischen Abdunkeln und Aufhellen wählen.

Die Auswahl einer Zelle auf der linken Seite der Leiste dunkelt den Kontrast des Dokumentes ab und die Auswahl einer Zelle auf der rechten Seite der Leiste hellt den Kontrast des Dokumentes auf.

---

Dunkler 3	Funktioniert gut bei hellen Dokumenten oder Bleistiftmarkierungen.
Dunkler 2	
Dunkler 1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Heller 1	Funktioniert gut bei dunklen Dokumenten.
Heller 2	
Heller 3	

---

\* Werksseitige Standardeinstellung

## Senden eines Faxes aus dem Speicher

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home)
- 3 Wählen Sie Fax.
- 4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“. Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)
- 5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Faxnummer auszuwählen:
  - Wählen Sie  und anschließend eine der folgenden Optionen:
    - Maschinen-Adressbuch - Einzelpersonen - Wählen Sie eine einzelne Faxnummer und dann OK.
    - Maschinen-Adressbuch - Gruppen - Wählen Sie eine Gruppenrufnummer und dann OK.
    - Netzwerk-Adressbuch durchsuchen - Suchen und wählen Sie eine Faxnummer vom LDAP-Server, und wählen Sie dann OK.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen über das Adressbuch und Serveradressbuch finden Sie unter „Adressbücher“.

 **HINWEIS:** Für weitere Informationen über Netzwerk-Adressbuch durchsuchen siehe „Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs“.

 **HINWEIS:** Faxadressen müssen gespeichert sein, bevor Sie das Adressbuch wählen können.

- Wählen Sie .

Geben Sie Ihre Schnellwahlnummer mittels der Zehnertastatur ein, und wählen Sie dann .

- 6 Drücken Sie die Taste  (Start), um Daten zu scannen.

Wenn das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt ist, werden Sie in einer Meldung auf dem Display nach einer weiteren Seite gefragt.

Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und drücken Sie die Taste  (Start).

Wählen Sie nach dem Einlegen der Dokumente Jetzt senden.

Der Drucker wählt die Nummer und versendet das Fax, wenn das Empfängergerät bereit ist.

 **HINWEIS:** Sie können den Faxesauftrag jederzeit während der Übermittlung des Faxdokuments abbrechen, indem Sie die Taste  (Abbrechen) drücken.

 **HINWEIS:** Durch Drücken der Taste  (Start) wird nicht mit der Übermittlung des Faxdokuments begonnen, wenn die Faxbetriebsverfügbarkeit festgelegt oder der Faxfunktion gesperrt ist. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Geräteverfügbarkeit“ und Informationen zur Faxfunktion unter „Funktion aktiviert“.)

## Manuelles Senden eines Faxdokuments

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home)

- 3 Wählen Sie Fax.

- 4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.) Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)

- 5 Wählen Sie Aufgelegter Hörer.

- 6 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers mit der Zehnertastatur ein.

Sie können den Empfänger auch mittels der Schnellwahl oder dem Adressbuch wählen. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Automatische Wahlwiederholung“.)

- 7 Drücken Sie die Taste  (Start), um das Dokument zu faxen.

 **HINWEIS:** Sie können den Faxesauftrag jederzeit während der Übermittlung des Faxdokuments abbrechen, indem Sie die Taste  (Abbrechen) drücken.

 **HINWEIS:** Durch Drücken der Taste  (Start) wird nicht mit der Übermittlung des Faxdokuments begonnen, wenn die Faxsendezeit festgelegt oder der Faxfunktion gesperrt ist. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Geräteverfügbarkeit“ und Informationen zur Faxfunktion unter „Funktion aktiviert“.)

## Bestätigen von Übertragungen

Sobald die letzte Seite Ihres Dokuments erfolgreich gesendet wurde, gibt der Drucker einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Tritt während der Übermittlung des Faxdokuments ein Fehler auf, wird eine entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, drücken Sie die Taste **X** (**Abbrechen**), um die Meldung zu bestätigen, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu senden.

Sie können festlegen, dass der Drucker nach jeder Faxübermittlung automatisch einen Bestätigungsbericht ausdrucken soll. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter „Drucken eines Berichts“.

## Automatische Wahlwiederholung

Wenn die angerufene Faxnummer besetzt ist, oder keine Antwort erfolgt, wählt der Drucker die Nummer jede Minute automatisch neu, abhängig von der in den Wahlwiederholungseinstellungen festgelegten Anzahl Minuten.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls zwischen Wahlwiederholungen finden Sie unter „Verfügbare Faxeeinstellungsoptionen“.



**HINWEIS:** Manuell eingegebene Nummern, die besetzt waren, werden vom Drucker nicht automatisch neu gewählt.

## Verzögertes Senden eines Faxdokuments

Der Modus „Verzögerter Start“ kann verwendet werden, um eingescannte Dokumente zu speichern und zu einer bestimmten Zeit zu übermitteln, um von niedrigeren Ferngesprächstarifen zu profitieren.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (**Home**)
- 3 Wählen Sie **Fax**.
- 4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.) Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie dann **Verz. Start**.
- 6 Wählen Sie **Ein**.
- 7 Geben Sie Ihre Startzeit mittels der Zehnertastatur ein, und wählen Sie dann **OK**.
- 8 Wählen Sie die Registerkarte **Fax**, und geben Sie dann die Faxnummer des Empfängers mit der Zehnertastatur ein.

Sie können den Empfänger auch mittels der Schnellwahl oder dem Adressbuch wählen. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Automatische Wahlwiederholung“.)

- 9 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um Daten zu scannen.

Sobald der Modus „Verzögerter Start“ aktiviert ist, speichert der Drucker alle Dokumente, die per Fax gesendet werden sollen, und übermittelt sie zur festgelegten Zeit. Nachdem die Übermittlung der Dokumente im Modus „Verzögerter Start“ abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.

**HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker aus- und anschalten, werden die gespeicherten Dokumente gesendet, sobald der Drucker wieder aktiviert wird.

**HINWEIS:** Wenn sich die festgelegte Startzeit mit den Zeiten für die Faxbetriebsverfügbarkeit oder der Faxfunktion überlagern, kann der Drucker das im Modus „Verzögerter Start“ zu sendende Faxdokument nicht zur angegebenen Zeit übermitteln. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Geräteverfügbarkeit“ und Informationen zur Faxfunktion unter „Funktion aktiviert“.)

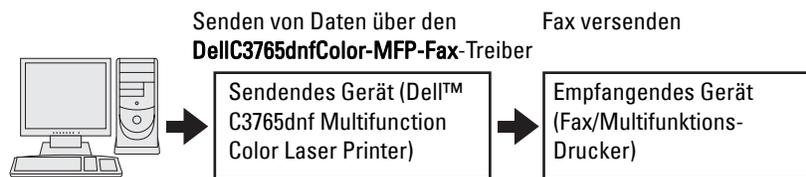
## Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax)

Sie können ein Fax direkt von Ihrem Computer aus senden, indem Sie den Treiber verwenden.

**HINWEIS:** Mit Direkt-Fax können nur Faxdokumente in Schwarz-Weiß gesendet werden.

**HINWEIS:** Wenn sich die festgelegte Startzeit mit den Zeiten für die Faxbetriebsverfügbarkeit oder der Faxfunktion überlagern, kann der Drucker das im Modus „Verzögerter Start“ zu sendende Faxdokument nicht zur angegebenen Zeit übermitteln. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Geräteverfügbarkeit“ und Informationen zur Faxfunktion unter „Funktion aktiviert“.)

### Beispiel



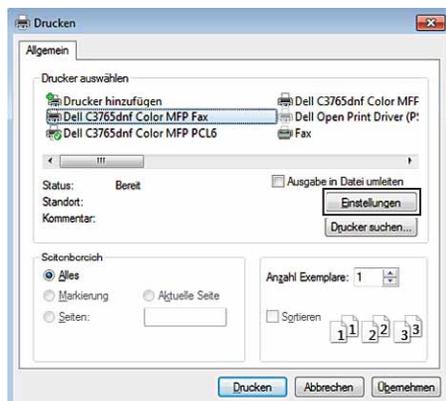
### Verfahren

**HINWEIS:** Die Bezeichnungen der Dialogfelder und Schaltflächen unterscheiden sich u. U. von den im folgenden Verfahren angegebenen, abhängig davon, welche Anwendung Sie einsetzen.

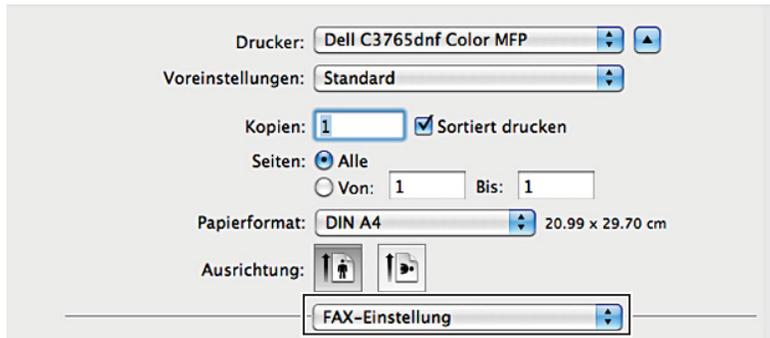
**HINWEIS:** Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie den Faxtreiber installieren. (Einzelheiten für Windows finden Sie unter „Einlegen der Scheibe Software and Documentation“, Informationen für Macintosh unter „Installation der Druckertreiber und Software“.)

- 1 Öffnen Sie die per Fax zu sendende Datei.
- 2 Öffnen Sie das Druckdialogfeld von der Anwendung aus, und wählen Sie **Dell C3765dnf Color MFP Fax**.
- 3 Klicken Sie auf **Voreinstellungen** in Windows, oder wählen Sie **FAX-Einstellungen** im Macintosh.

### Bei Microsoft Windows:



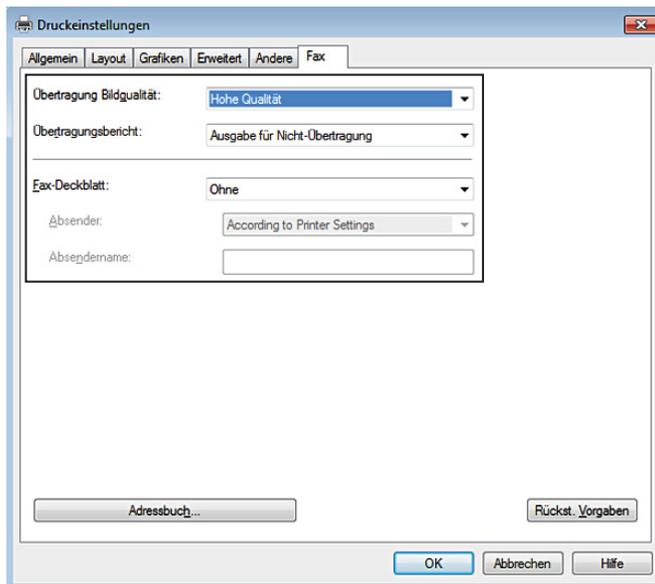
**Beim Apple Macintosh:**



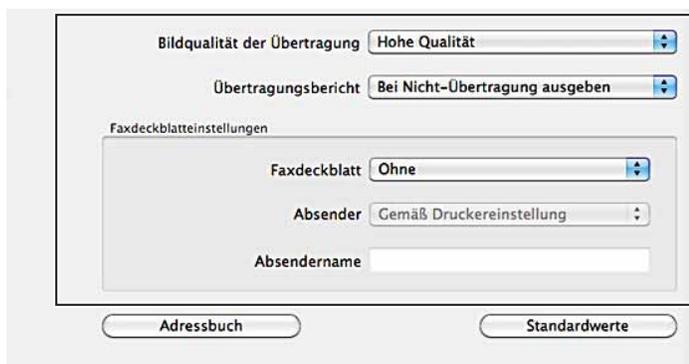
4 Wenn das Einstellungsdialogfeld angezeigt wird, legen Sie folgende Einstellungen fest.

**HINWEIS:** Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzigen Faxeauftrag.

**Bei Microsoft Windows:**



**Beim Apple Macintosh:**



### a. Übertragung Bildqualität

Zweck:

Festlegen der Ausgabequalität.

Werte:

Standard	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Hohe Qualität*	Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien oder mit einem Matrixdrucker gedruckte Dokumente.
Superhohe Bildqualität	Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfein-Modus ist nur aktiviert, wenn das Empfängergerät diesen Auflösungstyp ebenfalls unterstützt. Siehe Hinweise unten.

\* Werksseitige Standardeinstellung



**HINWEIS:** Faxdokumente, die im Superfein-Modus über den Direkt-Fax-Treiber gedruckt wurden, werden mit der höchsten, vom Empfängergerät unterstützten Auflösung übertragen.

### b. Übertragungsbericht

Zweck:

Festlegen, ob ein Faxübertragungsergebnis gedruckt werden soll.

Werte:

Regelm ausgeben	Druckt ein Übertragungsergebnis nach jeder Faxübertragung.
Ausgabe für Nicht-Übertragung*	Druckt ein Übertragungsergebnis nur, wenn ein Fehler auftritt.
Nicht ausgeben	Es werden keine Faxübertragungsergebnisse ausgedruckt.

\* Werksseitige Standardeinstellung

### c. Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob ein Deckblatt an das Faxdokument angehängt werden soll.

Werte:

According to Printer Settings (Gemäß Druckereinstellungen)	Festlegen, ob ein Deckblatt an das Faxdokument angehängt werden soll, abhängig von der Einstellung, die Sie an der Bedienerkonsole unter Fax-Deckblatt festgelegt haben.
Anhang	Hängt ein Deckblatt an das Faxdokument an.
Keines*	Es wird kein Deckblatt an das Faxdokument angehängt.

\* Werksseitige Standardeinstellung

### Absender

Zweck:

Festlegen, ob der Name des Absenders auf das Fax-Deckblatt gedruckt werden soll.

Werte:

---

According to Printer Settings (Gemäß Druckereinstellungen)*	Legt fest, ob – abhängig von den Druckereinstellungen – der Name des Absenders auf das Fax-Deckblatt gedruckt werden soll.
Geben Sie einen Absendernamen ein	Ermöglicht Ihnen, im Feld Absendernamen den Namen des Absenders einzugeben, der anschließend auf dem Fax-Deckblatt gedruckt wird.

---

\* Werksseitige Standardeinstellung

### **Absendernamen**

#### **Zweck:**

Festlegen eines Absendernamens, der anschließend auf dem Fax-Deckblatt gedruckt wird.

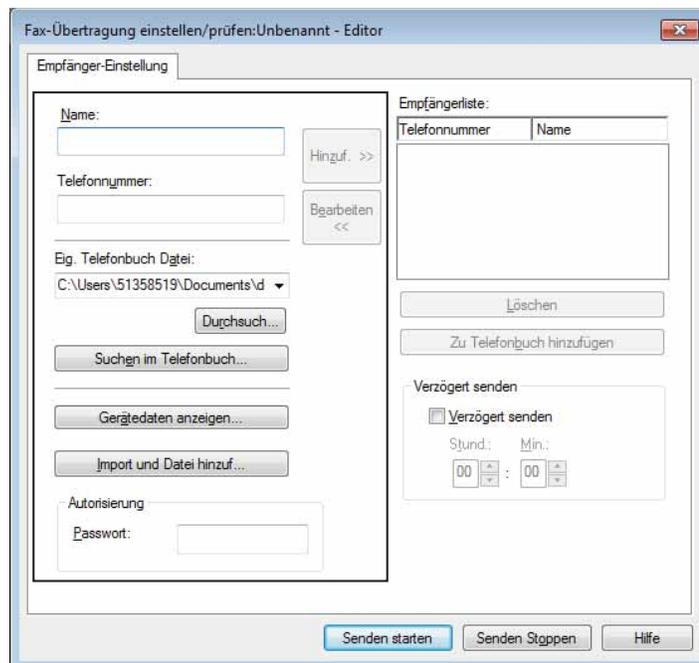
Der Absendernamen kann bis zu 30 Zeichen umfassen. Wenn mehr als 30 Zeichen eingegeben werden, werden nur die ersten 30 Zeichen gedruckt.

- 5 Klicken Sie in Windows auf **OK**, um das Dialogfeld **Druckereinstellungen** zu schließen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

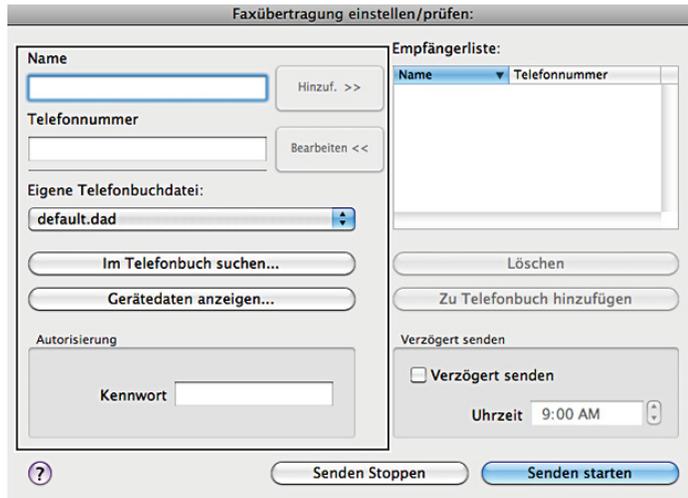
Klicken Sie im Macintosh auf **Drucken**.

Das Dialogfeld **Fax-Übertragung einstellen/prüfen** wird angezeigt.

### **Bei Microsoft Windows:**



**Beim Apple Macintosh:**



- 6 Geben Sie das Ziel, d. h. den Empfänger an. Im folgenden Verfahren wird die Eingabe des Ziels beschrieben. Einzelheiten zur Eingabe des Ziels entnehmen Sie der Hilfedatei des Treibers.
- Geben Sie Name und Faxnummer direkt ein.
  - Wählen Sie eine Faxnummer aus einem Telefonbuch.
    - **Suchen im Telefonbuch** : Zeigt eine Liste mit Faxnummern an, die in der unter **Eig. Telefonbuch-Datei** festgelegten Datei gespeichert sind.
    - **Gerätedaten anzeigen**: Zeigt eine Liste mit Faxnummern an, die im Telefonbuch des Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer gespeichert sind.
    - **Import und Datei hinzuf.** (nur Windows): Ermöglicht Ihnen, eine Quelldatei wie beispielsweise eine CSV-, WAB- oder MAPI-Datei oder einen LDAP-Server auszuwählen. (Einzelheiten zum LDAP-Server finden Sie unter „LDAP-Server“ und „Faxserveradressbuch“.)

 **HINWEIS:** Geben Sie das Passwort im Bereich **Autorisierung** in das Feld **Passwort** ein, bevor Sie ein Faxdokument senden, falls die Faxfunktion mit einem Passwort gesperrt ist.

So sperren Sie die Faxfunktion mit einem Passwort:

 **HINWEIS:** Zum Sperren der Faxfunktion über die Funktionssperre müssen Sie zuerst die Bedienfeldsperre auf **Ein** setzen. Sehen Sie für Einzelheiten „Bedienfeldsperre“.

- Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- Wählen Sie , bis **Sicherheit** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Sicherheit**.
- Wählen Sie **Funktionssperre**.
- Wählen Sie , bis **Fax** angezeigt wird und anschließend **Fax**.
- Wählen Sie **Ein** (Passwort).
- Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen anzuwenden.

So überprüfen Sie, ob das Fax gesendet wurde:

Bericht zur Auftragshistorie ausdrucken. Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck eines Auftragshistorien-Berichts „Bericht/Liste“.

# Empfangen eines Faxdokuments

## Informationen zu Empfangsmodi



**HINWEIS:** Zum Verwenden der Funktionen `Telefon/Fax` oder `AB/Fax` schließen Sie einen Anrufbeantworter an die Telefonbuchse (PHONE) auf der Rückseite Ihre Druckers an.

Wenn der Speicher voll ist, wird das Fax im Modus `Telefon` empfangen.

## Einlegen von Papier für den Faxempfang

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier sind identisch – ganz gleich ob Sie Dokumente drucken, Faxdokumente empfangen oder Dokumente kopieren – mit der Ausnahme, dass Faxdokumente nur auf Papier in den Formaten Letter, A4 und Legal ausgegeben werden können. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“. Einzelheiten zum Festlegen der Papiersorte und des Papierformats für ein Fach finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

## Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Faxmodus

Ihr Drucker wurde werksseitig auf den Modus `Fax` voreingestellt.

Wenn Sie ein Faxdokument empfangen, wird der Drucker nach einer festgelegten Zeit automatisch in den Faxmodus versetzt und nimmt das Faxdokument entgegen.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf eingeht, finden Sie unter „Verfügbare Faxeneinstellungsoptionen“.

## Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus

Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und dann den Code für den Fernempfang eingeben (siehe „Verfügbare Faxeneinstellungsoptionen“). Sie können ebenfalls ein Fax empfangen, indem Sie `Manuelles Empfangen` in `Aufgelegter Hörer` wählen.

Fax durch Auswahl von `Manuelles Empfangen` empfangen:

- 1 Nehmen Sie, wenn das Telefon klingelt, den Hörer ab und warten Sie auf das Faxsignal.
- 2 Drücken Sie, wenn sie das Faxsignal hören, die Taste  (`Home`).
- 3 Wählen Sie `Fax`.
- 4 Wählen Sie `Aufgelegter Hörer`.
- 5 Wählen Sie `Modus` und anschließend `Manuelles Empfangen`.
- 6 Drücken Sie die Taste  (`Start`).
- 7 Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.

Der Drucker beginnt, das Faxdokument zu empfangen und kehrt in den Standby-Modus zurück, wenn der Empfang abgeschlossen ist.

## Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Modus `Telefon/Fax` oder `AB/Fax`

Zum Verwenden des Modus `Telefon/Fax` oder `AB/Fax` müssen Sie ein externes Telefon an die Telefonbuchse (PHONE) auf der Rückseite Ihres Druckers anschließen.

Falls ein Anrufer eine Nachricht hinterlässt, wird diese vom Anrufbeantworter gespeichert, wie das normalerweise der Fall ist. Wenn der Drucker einen Faxton in der Verbindung erkennt, beginnt er automatisch mit dem Empfang des Faxdokuments.

Sehen Sie weitere Informationen über den Modus `Telefon/Fax` oder `AB/Fax` „Verfügbare Faxeneinstellungsoptionen“.



**HINWEIS:** Wenn Sie den Drucker auf **AB/Fax** eingestellt haben und der Anrufbeantworter ausgeschaltet oder kein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist, wird der Drucker nach einer vordefinierten Zeit automatisch in den Modus **Fax** versetzt.

### **Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons (Remote-Empfang)**

Sie können ein Faxdokument über ein externes Telefon empfangen, ohne zum Drucker gehen zu müssen.

Um ein Fax mit dem externen Telefon manuell zu empfangen, müssen Sie ein externes Telefon an den Telefonanschluss (<sup>PHONE</sup>) auf der Rückseite des Druckers anschließen und **Remote-Empfang** auf **Ein** setzen.

Geben Sie, wenn Sie einen Anruf am externen Telefon erhalten und ein Faxsignal hören, den zweistelligen Code über das externe Telefon ein.

Der Drucker empfängt das Dokument.

Drücken Sie bei der Eingabe des Fernbedienungscodes am externen Telefon die Tasten langsam der Reihe nach. Drücken Sie, wenn Sie das Faxsignal des Sendegeräts immer noch hören, den zweistelligen Code erneut.

Der Vorgabe-Remote-Code ist 00. Sie können eine beliebige zweistellige Nummer festlegen. Einzelheiten zum Ändern des Codes finden Sie unter „Verfügbare Faxeeinstellungsoptionen“.



**HINWEIS:** Legen Sie das Wählsystem des externen Telefons auf „DTMF“ fest.

### **Empfangen von Faxdokumenten über DRPD**

DRPD ist ein von Telefonanbietern bereitgestellter Dienst, der den Benutzern ermöglicht, über eine einzige Telefonleitung auf Anrufe mehrerer verschiedener Telefonnummern zu antworten. Die spezifische Telefonnummer, von der aus Sie angerufen werden, wird durch verschiedene Ruftonmuster identifiziert, welche aus diversen Kombinationen langer und kurzer Ruftöne bestehen.

Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) erst verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter den speziellen Ruftonservice (Distinctive Ring-Dienst) auf Ihrem Telefon installiert hat. Zum Einrichten der DRPD benötigen Sie eine weitere Telefonleitung an Ihrem Standort oder jemanden, der sich bereit erklärt, Ihre Faxnummer von außerhalb anzurufen.

So richten Sie die DRPD ein:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Faxeinstellungen** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Faxleitungseinstellungen**.
- 5 Wählen Sie , bis **DRPD-Muster** angezeigt wird und anschließend **DRPD-Muster**.
- 6 Wählen Sie das gewünschte Muster und anschließend **OK**.
- 7 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen anzuwenden.

Zum Empfangen von Faxdokumenten im DRPD-Modus müssen Sie das Menü auf DRPD einstellen. Sehen Sie für Einzelheiten „Verfügbare Faxeeinstellungsoptionen“.

Ihr Drucker verfügt über sieben DRPD-Muster. Falls dieser Dienst bei Ihrem Telefonanbieter erhältlich ist, erkundigen Sie sich, welches Muster Sie auswählen müssen, um den Dienst zu nutzen.

## Empfangen von Faxdokumenten im Speicher

Da es sich bei Ihrem Drucker um ein Multitasking-Gerät handelt, ist er in der Lage, Faxdokumente zu empfangen, während Sie Dokumente kopieren oder drucken. Falls Sie ein Fax empfangen, während Sie kopieren oder drucken, oder wenn kein Papier oder Toner mehr vorhanden ist, nimmt der Drucker eingehende Faxdokumente in den Speicher auf. Sobald Sie mit dem Drucken, Kopieren oder Auffüllen der Verbrauchsmaterialien fertig sind, wird das gespeicherte Faxdokument automatisch ausgedruckt.

## Sendeabruf Empfang

Sie können Faxdokumente zu einem von Ihnen bestimmten Zeitpunkt vom Absendergerät abrufen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Home**)
- 2 Wählen Sie **Fax**.
- 3 Wählen Sie **Aufgelegter Hörer**.
- 4 Wählen Sie **Modus** und anschließend **Manueller Abruf**.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Empfängers mit der Zehnertastatur ein.
- 6 Drücken Sie die Taste  (**Start**), um Faxe zu empfangen.

## Automatische Wahl

### Schnellwahl

Sie können bis zu 200 häufig gewählte Nummern als Schnellwahlnummern speichern (001 - 200).

Wenn der als Fax mit verzögertem Start oder Fax mit Wahlwiederholung angegebene Schnellwahlauftrag vorhanden ist, können Sie die Schnellwahlnummer nicht von der Bedienerkonsole oder in dem **Dell Printer Configuration Web Tool** ändern.

### Einstellen der Schnellwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Telefonbuch** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Telefonbuch**.
- 4 Wählen Sie **Einzeleinträge**.
- 5 Wählen Sie , bis die gewünschte Schnellwahlnummer zwischen 1 und 200 angezeigt wird, und wählen Sie dann die Nummer.  
Geben Sie, um zu einer bestimmten Schnellwahl zu springen, die gewünschte Nummer und dann **#** mit den Zifferntasten ein.
- 6 Wählen Sie den Namen im Textfeld.
- 7 Geben Sie den Namen ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 8 Wählen Sie die **Faxnummer** im Textfeld.
- 9 Geben Sie die Faxnummer mittels der Zehnertastatur ein, und wählen Sie dann **OK**.  
Drücken Sie, zum Einfügen einer Pause zwischen den Ziffern,  (**Wahlwiederholung/Pause**).  
Das Zeichen „-“ wird auf dem Display angezeigt.
- 10 Wählen Sie **OK**.  
Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 10, um weitere Faxnummern zu speichern.  
Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

## Senden eines Faxdokuments mittels der Schnellwahl

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home).
- 3 Wählen Sie Fax.
- 4 Wählen Sie .
- 5 Geben Sie Ihre Schnellwahlnummer zwischen 1 und 200 mittels der Zehnertastatur ein, und wählen Sie dann .
- 6 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.) Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)
- 7 Drücken Sie die Taste  (Start), um Daten zu scannen.

Wenn das Dokument auf das Vorlagenglas gelegt ist, werden Sie in einer Meldung auf dem Display nach einer weiteren Seite gefragt.

Wenn Sie das Dokument wechseln möchten, ersetzen Sie das Dokument durch ein neues Dokument, und drücken Sie die Taste  (Start).

Wählen Sie nach dem Einlegen der Dokumente Jetzt senden.

Die als Schnellwahlnummer gespeicherte Nummer wird automatisch gewählt. Das Dokument wird gesendet, wenn das Empfängergerät antwortet.

 **HINWEIS:** Wenn Sie als erstes Zeichen einen Asterisken eingeben (\*), können Sie ein Dokument an mehrere verschiedene Empfänger senden. Wenn Sie beispielsweise 00\* eingeben, wird das Dokument an die Empfänger mit den Speichernummern 001 bis 009 gesendet.

## Gruppenwahl

Wenn Sie ein Dokument häufig an dieselben Empfänger senden, können Sie diese Empfänger unter einer einstelligen Gruppenspeicherwahlnummer in einer Gruppe zusammenfassen. Auf diese Weise können Sie eine Gruppenwahlnummer-Einstellung verwenden, um dasselbe Dokument an alle Empfänger in der Gruppe zu senden.

 **HINWEIS:** Es ist nicht möglich, eine Gruppenwahlnummer in eine andere Gruppenwahlnummer einzuschließen.

## Einrichten der Gruppenwahl

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte Tools und wählen Sie dann Admin-Einstellungen.
- 3 Wählen Sie , bis Telefonbuch angezeigt wird, und wählen Sie anschließend Telefonbuch.
- 4 Wählen Sie Gruppen.
- 5 Wählen Sie , bis die gewünschte Gruppenwahlnummer zwischen 1 und 6 angezeigt wird, und wählen Sie dann die Gruppennummer.

Ist bereits eine Schnellwahl an dem von Ihnen gewählten Ort gespeichert, zeigt die Anzeige den Namen und die Anzahl der gespeicherten Einträge in dieser Gruppenwahl.

- 6 Wählen Sie das Gruppennamen eingeben-Textfeld.

- 7 Geben Sie den Namen ein, und klicken Sie anschließend auf OK.
- 8 Wählen Sie Vom Adressbuch hinzufügen.
-  **HINWEIS:** Die Faxnummer muss gespeichert werden, bevor Sie das Adressbuch wählen können.
- 9 Wählen Sie , bis die gewünschte Schnellwahl angezeigt wird und anschließend die Gruppennummer.
- 10 Wählen OK und anschließend OK erneut.  
Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 11, um weitere Gruppenwahlnummern zu speichern.  
Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

### Bearbeiten der Gruppenwahl

Sie können eine spezifische Schnellwahlnummer aus einer ausgewählten Gruppe löschen oder dieser Gruppe eine neue Nummer hinzufügen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Telefonbuch** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Telefonbuch**.
- 4 Wählen Sie **Gruppen**.
- 5 Wählen Sie , bis die gewünschte zu bearbeitende Gruppennummer angezeigt wird, und wählen Sie dann diese Gruppennummer.
- 6 Wählen Sie **Bearbeiten**.
- 7 Wählen Sie das **Gruppennamen eingeben**-Textfeld.
- 8 Geben Sie einen neuen Namen ein, und klicken Sie anschließend auf OK.
- 9 Löschen einer Schnellwahl aus der Gruppenwahl:
  - a Wählen Sie , bis die gewünschte zu bearbeitende Schnellwahlnummer angezeigt wird, und wählen Sie dann diese Schnellwahl
  - b Wählen Sie **Entfernen**.
- 10 Hinzufügen einer neuen Schnellwahlnummer zu der Gruppenwahl:
  - a Wählen Sie **Vom Adressbuch hinzufügen**.
  - b Wählen Sie , bis die gewünschte Schnellwahl angezeigt wird und anschließend die Gruppennummer.
  - c Wählen Sie **OK**.
- 11 Wählen Sie **OK**.  
Wählen Sie zum Löschen einer bereits bestehenden Gruppenwahl die Gruppenwahlnummer und anschließend **Entfernen**.  
Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 11, um weitere Gruppenwahlnummern zu bearbeiten.  
Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

### Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen)

Die Gruppenwahl eignet sich für Rundsendungen oder verzögerte Übertragungen.

Befolgen Sie die Anweisungen für das jeweils gewünschte Verfahren. (Einzelheiten zur verzögerten Übertragung finden Sie unter „Festlegen der Faxoptionen“.)

Sie können eine oder mehrere Gruppennummern in einem einzigen Vorgang verwenden. Setzen Sie dann das Verfahren fort, um den jeweils gewünschten Vorgang abzuschließen.

Der Drucker scannt das in den DADF eingelegte oder auf das Vorlagenglas aufgelegte Dokument automatisch und speichert es ab. Der Drucker wählt jede Nummer in der Gruppe.

### Drucken einer Schnellwahlliste

Überprüfen Sie die Einstellung für automatisches Wählen anhand einer ausgedruckten Schnellwahlliste.

Sehen Sie für Einzelheiten zum Druck einer Schnellwahlliste „Bericht/Liste“.

## Telefonbuch

Sie können die in den Telefonbüchern registrierten Telefonnummern auswählen oder durchsuchen.

- 1 Legen Sie das/die Dokument(e) mit der Vorderseite nach oben zeigend und mit der oberen Kante zuerst in den DADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der Vorderseite nach unten zeigend auf das Vorlagenglas ein, und schließen Sie die Dokumentenabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

- 2 Drücken Sie die Taste  (Home)

- 3 Wählen Sie Fax.

- 4 Wählen Sie  und anschließend eine der folgenden Optionen:

Wahl vom lokalen Telefonbuch:

- a Wählen Sie **Maschinen-Adressbuch** - Einzeleinträge oder **Maschinen-Adressbuch** - Gruppen.

- b Wählen Sie , bis die gewünschte Schnell- oder der Gruppenwahl angezeigt wird, und wählen Sie dann die Schnell- oder Gruppenwahl.

- c Wählen Sie OK.

Wählen vom Server-Telefonbuch:

- a Wählen Sie **Netzwerk-Adressbuch** durchsuchen:

- b Geben Sie ein Schlüsselwort mittels der Tastatur ein, und wählen Sie dann OK.

- c Wählen Sie einen Empfänger von den folgenden Suchergebnissen aus und anschließend OK:

 **HINWEIS:** Weitere Informationen über das Adressbuch und Serveradressbuch finden Sie unter „Adressbücher“.

 **HINWEIS:** Für weitere Informationen über **Netzwerk-Adressbuch** durchsuchen siehe „Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs“.

 **HINWEIS:** Eine Faxnummer muss gespeichert sein, bevor Sie das Adressbuch wählen können.

- 5 Drücken Sie die Taste  (Start), um das Dokument zu faxen.

## Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten

### Verwenden des sicheren Empfangsmodus

Unter Umständen möchten Sie verhindern, dass nicht autorisierte Personen Zugriff auf die für Sie bestimmten empfangenen Faxdokumente zugreifen. In diesem Fall können Sie den sicheren Faxmodus aktivieren, indem Sie die Option **Sicherer Empfang** verwenden, um zu verhindern, dass empfangene Faxdokumente ausgedruckt werden, während der Drucker unbeaufsichtigt ist. Im sicheren Empfangsmodus werden alle eingehenden Faxdokumente im Speicher aufbewahrt. Sobald dieser Modus deaktiviert wird, werden alle gespeicherten Faxdokumente ausgedruckt.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Bedienerkonsolensperre aktiviert ist, bevor Sie diesen Vorgang einleiten.

So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools** und wählen Sie dann **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Faxeinstellungen** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Faxeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie die **Standard Empfang**.
- 5 Wählen Sie , bis **Sicherer Empfang** angezeigt wird, und wählen Sie anschließend **Sicherer Empfang**.
- 6 Wählen Sie **Sicher. Empf. einst..**
- 7 Wählen Sie **Aktivieren**.
- 8 Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
- 9 Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

Wenn ein Faxdokument im sicheren Empfangsmodus empfangen wird, wird es im Speicher des Druckers aufbewahrt, und auf dem Bildschirm **Auftragsstatus** wird **Sicherer Empfang** angezeigt, um Sie darüber zu informieren, dass sich ein Faxdokument im Speicher befindet.

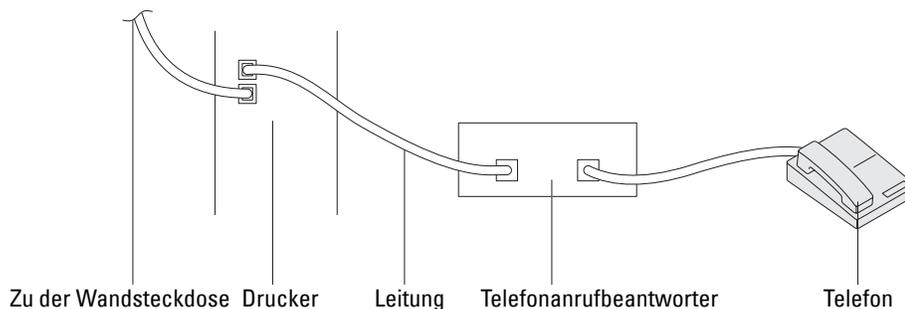
So drucken Sie empfangene Dokumente aus:

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Auftragsstatus**).
- 2 Wählen Sie **Sicherer Faxempfang**.
- 3 Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.  
Die im Speicher aufbewahrten Faxdokumente werden gedruckt.

So deaktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

- 1 Führen Sie dieselben Schritte von 1 bis 6 aus, wie unter „So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:“ beschrieben, und wählen Sie **Sicher. Empf. einst..**
- 2 Wählen Sie **Deaktiviert**.  
Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.

## Verwenden eines Anrufbeantworters



Sie können direkt an der Rückseite des Druckers einen Anrufbeantworter (AB) anschließen, wie oben stehend gezeigt.

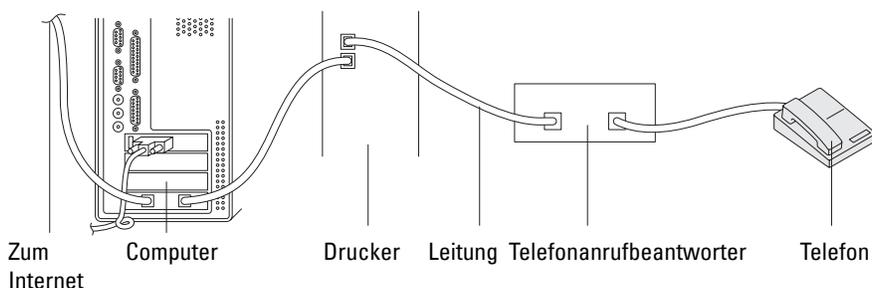
- Rufen Sie die Option **AB/Fax** des Druckers auf, und stellen Sie unter **AutoEmpf. Antw/Fax** die Uhrzeit des AB ein.

- Wenn der AB einen Anruf entgegennimmt, überwacht der Drucker die Kommunikation und nimmt sie auf, wenn Faxtöne empfangen werden. Anschließend beginnt er, das Fax zu empfangen.
- Falls der AB ausgeschaltet ist, wird der Drucker nach einer vordefinierten Rufzeitspanne automatisch in den Modus Fax versetzt.
- Wenn Sie den Anruf aufnehmen und Faxtöne hören, nimmt der Drucker den Faxanruf entgegen, wenn Sie **Aufgelegter Hörer auf Ein** einstellen (Sie können Sprache oder Faxtöne vom Absendergerät hören), und dann die Taste **▶ (Start)** drücken und den Hörer auflegen.

ODER

den zweistelligen Remote-Empfangscode drücken und den Hörer auflegen.

## Verwenden eines Computermodems



Wenn Sie das Modem Ihres Computers verwenden möchten, um Faxdokumente zu senden oder DFÜ-Verbindungen mit dem Internet aufzubauen, schließen Sie das Computermodem mit dem Anrufbeantworter direkt an der Rückseite des Druckers an den Drucker an, wie oben stehend gezeigt.

- Rufen Sie die Option **AB/Fax** des Druckers auf, und stellen Sie unter **AutoEmpf. Antw/Fax** die Uhrzeit des AB ein.
- Deaktivieren Sie die Faxempfangsfunktion des Computermodems.
- Verwenden Sie das Computermodem nicht, wenn der Drucker ein Faxdokument sendet oder empfängt.
- Befolgen Sie die mit dem Computermodem und der Faxanwendung bereitgestellten Anweisungen, um Faxdokumente über das Computermodem zu senden bzw. zu empfangen.

## Drucken eines Berichts

Die folgenden Berichte können sich bei der Verwendung der Faxfunktion als nützlich erweisen:



**HINWEIS:** Weitere Informationen über andere Berichte und zum Drucken eines Berichts finden Sie unter „Bericht/Liste“.

Schnellwahl	In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die zurzeit als Schnellwahlnummern im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.
Adressbuch	In dieser Liste sind alle Adressen aufgeführt, die zurzeit als Adressbuch-Informationen im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.
Server Adresse	In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die zurzeit als Serveradressbuchinformationen im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.
Fax-Aktivität	Dieser Bericht zeigt Informationen zu den vor kurzem empfangenen oder gesendeten Faxdokumenten.
Fax anstehend	Diese Liste zeigt den Status anstehender Faxdokumente. Sie können diese Liste ausdrucken, um eventuell von Ihnen vorgenommene Änderungen zu bestätigen.

## Ändern von Einstellungsoptionen

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Tools**, und wählen Sie dann **Standardeinst.**
- 3 Wählen Sie **Standardeinst.**
- 4 Wählen Sie , bis das gewünschte Menü angezeigt wird und anschließend dieses Menü.
- 5 Wählen Sie , bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, oder geben Sie den Wert mit der Zehnertastatur ein, und wählen Sie anschließend **OK**.

Kehren Sie zum Bildschirm **Informationen** zurück, indem Sie die Taste **AC (Alle löschen)** drücken.



# Lernen Sie Ihren Drucker kennen

23 Erläuterungen zur Druckersoftware .....	419
24 Drucken mittels ColorTrack (Externe Authentifizierung) ....	435
25 Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs .....	443
26 Einsatz digitaler Zertifikate .....	445
27 Erläuterungen zu Schriftarten.....	457
28 Druckernachrichten verstehen .....	465
29 Technische Daten .....	479



## Erläuterungen zur Druckersoftware

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Scheibe *Software and Documentation*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

### Druckstatusfenster

Das Fenster **Druckstatus** benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das **Druckstatusfenster** nur im Fehlerfall angezeigt. Tritt ein Fehler auf, wird im Fenster **Druckstatus** eine Fehlermeldung angezeigt. Unter **Druckerstatusfenster-Eigenschaften** kann eingestellt werden, dass das Fenster **Druckerstatus** immer angezeigt wird.

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den Drucker überprüfen.

### Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die **Statusüberwachungskonsole**, um mehrere **Statusfensterinstanzen** für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder **Druckerauswahl**) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein **Statusfenster** für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

### Dell™ Supplies Management System

Sie können das Dialogfeld **Dell Supplies Management System** für Verbrauchsmaterialien aus dem Fenster **Alle Programme** oder über das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Zusätzliche Farblaser-Software** → **Dell Supplies Management System**.

Das Fenster **Dell Supplies Management System** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie Ihren Drucker über die Liste **Druckermodell** auswählen.

- 3 Internetbestellung:

a Wählen Sie eine URL über **URL für Nachbestellungen wählen** aus.

b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Dell Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial**.



**HINWEIS:** Wenn Sie nicht automatisch Informationen vom Drucker über eine bidirektionale Kommunikationsverbindung erhalten, wird ein Fenster mit der Aufforderung angezeigt, das Servicekennzeichen einzugeben. Geben Sie das Servicekennzeichen Ihres Dell-Druckers in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden Ihr Servicekennzeichen auf der Innenseite der vorderen Abdeckung des Druckers.

- 4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

### User Setup Disk Creating Tool

Das Programm **User Setup Disk Creating Tool** befindet sich im Unterordner **MakeDisk** des Ordners **Dienstprogramme** auf der Scheibe *Software and Documentation*. Zusammen mit den ebenfalls auf der Scheibe *Software and Documentation* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treiberinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreiberinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)

- Wasserzeichen
- Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setupdiskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setupdiskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer, auf dem Sie die Setupdiskette erstellen möchten.
- Die Setupdiskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für jedes Betriebssystem müssen Sie eine gesonderte Setupdiskette erstellen.

### Software-Aktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiberaktualisierungen können von der Dell Supportwebsite unter der Adresse [support.dell.com](http://support.dell.com) heruntergeladen werden.

## Drucker-Utility-Software

Sie können das **Statusfenster**, die **Toolbox**, das **Aktualisierungstool**, die **Anleitung zur Problemlösung**, den **Adressbuch-Editor**, den **ScanButton-Manager** und das **Dell ScanCenter** mit dem Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** öffnen.



**HINWEIS:** Das **Schnellstart-Dienstprogramm** wird nur durch Microsoft® Windows® unterstützt.

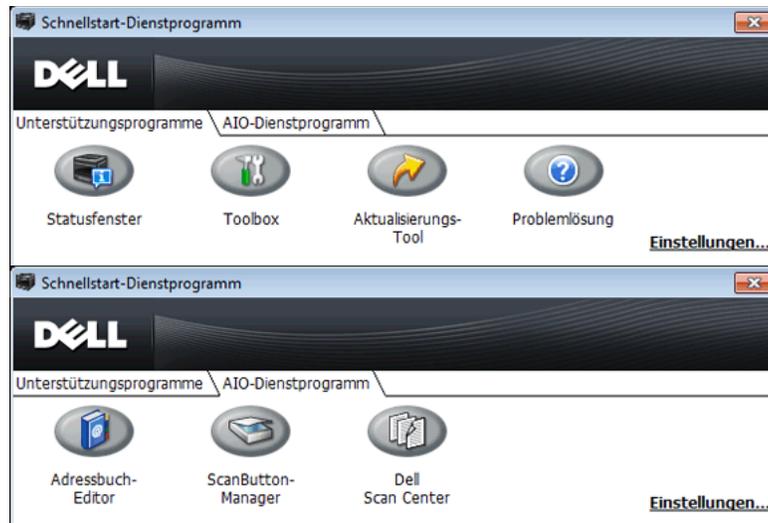
Wählen Sie zur Verwendung des **Schnellstart-Dienstprogramms** bei der Installation der Dell-Software die Installation des **Schnellstart-Dienstprogramms**.

Folgen Sie bei der Installation der Dell-Software den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Legen Sie die Scheibe *Software and Documentation* in den Computer ein und klicken Sie auf **setup\_assist.exe**, um den **Easy Setup Navigator** zu starten.
- 2 Klicken Sie auf **Installation von Treiber und Software**.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Öffnen des Fensters **Schnellstart-Dienstprogramm**:

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Zusätzliche Software für Farb-Laserdrucker** → **Schnellstart-Dienstprogramm**.



Das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm** enthält sieben Schaltflächen: **Statusfenster**, **Toolbox**, **Aktualisierungstool**, **Problemlösung**, **Adressbuch-Editor**, **ScanButton-Manager** und **Dell ScanCenter**.

So beenden Sie das Fenster **Schnellstart-Dienstprogramm**:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen** (x) in der rechten oberen Ecke des Fensters.  
Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in jeder Anwendung.

### **Statusfenster**

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Statusfenster** wird das Fenster **Druckerstatus** geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung des Statusfensters finden Sie unter „Druckstatusfenster“.

### **Toolbox**

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Toolbox** wird die **Toolbox** geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung der **Tool Box** finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“.

### **Aktualisierungstool**

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Aktualisierungstool** werden die Dell-Software und die Druckerfirmware aktualisiert.

### **Problemlösung**

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Problemlösung** wird die „Anleitung zur Problemlösung“ aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

### **Adressbuch-Editor**

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Adressbuch-Editor** wird der **Adressbuch-Editor** geöffnet, mit dem Sie Kontaktinformationen wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse eintragen können. Weitere Informationen zur Verwendung des **Adressbuch-Editors** finden Sie unter „Verwendung des Adressbuch-Editors“.

## ScanButton-Manager

Durch Klicken auf die Schaltfläche **ScanButton-Manager** wird der **ScanButton-Manager** geöffnet, sodass Sie dessen Reaktion auf durch das Gerät generierte Scanereignisse festlegen können (nur USB-Anschluss). Weitere Informationen zur Verwendung des **ScanButton-Managers** finden Sie unter „Scannen über die Bedienerkonsole - Scanausgabe: Anwendung“.

## Dell ScanCenter

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Dell ScanCenter** wird das **Dell ScanCenter** geöffnet, eine **PaperPort®**-Anwendung, mit der Sie Elemente scannen und direkt an **PaperPort** oder andere Programme auf dem Computer senden können, ohne zuerst **PaperPort** aufzurufen. Sehen Sie, für weitere Informationen zur Verwendung des **Dell ScanCenter**, „Dell ScanCenter“ oder das Menü **PaperPort-Hilfe**.

## Adressbücher

Für Scan- und Faxfunktionen stehen verschiedene Adressbücher zur Verfügung. Mit Adressbüchern können Sie Kontaktinformationen wie E-Mail-Adressen, Faxnummern und Serverinformationen organisieren und rasch den Empfänger auswählen oder seine Adresse finden. Die Adressbuchdaten können vom Drucker oder einem LDAP-Remoteserver abgerufen werden.



**HINWEIS:** Das Telefonbuch wird in diesem Abschnitt als eines der Adressbücher beschrieben.



**HINWEIS:** Informationen zur Einrichtung des LDAP-Servers finden Sie unter „LDAP-Server“ und „LDAP-Benutzerzuordnung“. Informationen zum Erhalt von E-Mail-Adressen und Faxnummern von LDAP-Servern finden Sie unter „Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs“.

### Arten von Adressbüchern

- E-Mail-Adressbuch (für Scannen an E-Mail)  
Eingetragene E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail
- E-Mail-Gruppe (für Scannen an E-Mail)  
Eingetragene Gruppen von E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail
- LDAP-Serveradressbuch (für Scannen an E-Mail)  
Im LDAP-Server eingetragene E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail
- Netzwerk-Adressbuch (für Scanausgabe: Netzwerk)  
Eingetragene Informationen über Computer und FTP-Server für das Senden des gescannten Dokuments an einen Computer oder FTP-Server
- Telefonbuch (für Fax)  
Eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten vom Drucker aus
- Gruppenwahl (für Fax)  
Eingetragene Gruppen von Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Drucker
- LDAP-Servertelefonbuch (für Fax)  
Im LDAP-Server eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten über den Drucker
- PC-Faxadressbuch (für direktes Fax)  
Eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Computer
- PC-Faxadressbuch für Gruppe (für direktes Fax)  
Eingetragene Gruppen von Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Computer

## Hinzufügen und Bearbeiten von Adressbucheinträgen

Es gibt folgende drei Methoden für das Hinzufügen oder Bearbeiten von Adressbucheinträgen:

- Bedienerkonsole des Druckers
- Adressbuch-Editor
- Dell Printer Configuration Web Tool

Funktionen	Eigenschaften	Arten von Adressbüchern	Registrierungseingabe		
			Bedienerkonsole des Druckers	Adressbuch-Editor	Dell Printer Configuration Web Tool
Scannen	E-Mail	Adressbuch	-	●	●
		E-Mail-Gruppe	-	●	●
		Serveradressbuch (LDAP-Server)	-	-	-
	Netzwerk	Adressbuch	-	●	●
Fax	Fax	Telefonbuch	●	●	●
		Gruppenwahl	●	●	●
		Servertelefonbuch (LDAP-Server)	-	-	-
	Direktes Fax	PC-Faxadressbuch	-	●	-
		PC-Faxadressbuch - Gruppe	-	●	-

### Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers

Sie können die Faxnummern direkt in der Bedienerkonsole eingeben.

 **HINWEIS:** Informationen zum Hinzufügen eines neuen Eintrags finden Sie unter „Einstellen der Schnellwahl“.

### Verwendung des Adressbuch-Editors

Sie können mit dem auf dem Computer installierten **Adressbuch-Editor** Einträge hinzufügen oder bearbeiten. Der **Adressbuch-Editor** wird mit den Adressbüchern des Druckers synchronisiert und zugleich aktualisiert, wenn Sie Änderungen an den Einträgen im **Adressbuch-Editor** speichern.

 **HINWEIS:** Dieses Tool wird von Microsoft Windows und Apple Macintosh unterstützt.

 **HINWEIS:** Wenn der Drucker und der Computer über USB miteinander verbunden sind, müssen Sie den Scannertreiber installieren.

Mit dem **Adressbuch-Editor** können Sie:

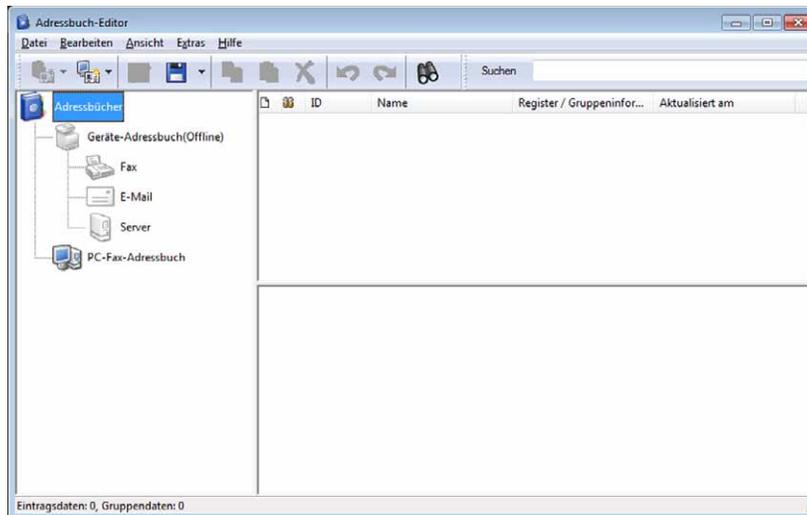
- Automatisch beim Start Daten vom Adressbuch des Druckers abrufen
- Das Adressbuch mit dem Drucker synchronisieren
- Adressbuchdaten aus einer CSV-Datei, WAB-Datei, von MAPI und einem LDAP-Server importieren
- Adressbuchdaten in eine CSV-Datei exportieren

 **HINWEIS:** Ändern Sie exportierte CSV-Datei nicht mit anderen Anwendungen, als mit dem **Adressbuch-Editor**. Das Bearbeiten der CSV-Datei mit anderen Anwendungen könnte Adressdaten korrumpieren.

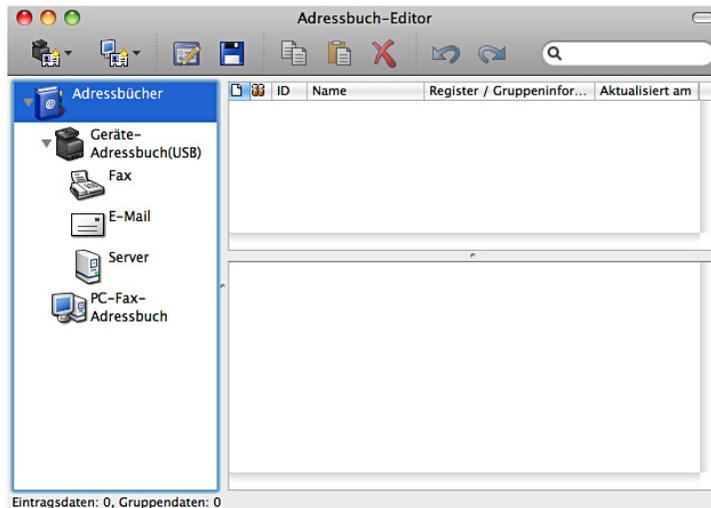
### **Adressbuchbereich**

Mit dem Adressbuch-Editor können Sie zwei Adressbücher verwalten: Geräteadressbuch für Fax, E-Mail und Server und PC-Faxadressbuch für direktes Fax.

### **Bei Microsoft Windows:**



### **Beim Apple Macintosh:**



- **Geräteadressbuch**
  - **Fax**

Bietet einen Link zur Druckerfunktion „Adressbuch für Fax“. Sie können bis zu 200 Faxnummern und 6 Gruppen mit 200 Faxnummern eintragen.
  - **E-Mail**

Bietet einen Link zur Druckerfunktion „Adressbuch für Scan mit E-Mail“. Sie können bis zu 100 E-Mail-Adressen und 10 Gruppen mit 10 E-Mail-Adressen eintragen.

- **Server**

Bietet einen Link zur Druckerfunktion „Adressbuch für Scan mit Netzwerk“. Sie können bis zu 32 Serverinformationen eintragen.

- **PC-Faxadressbuch**

Sie können das PC-Faxadressbuch für die Nutzung der Funktion „Direktes Fax“ auf dem Computer verwalten. Sie können bis zu 500 Faxnummern und 500 Gruppen mit 30 Faxnummern eintragen.

#### **Einen Eintrag bearbeiten:**

- 1 Wählen Sie ein Adressbuch, in dem der Eintrag, den Sie bearbeiten möchten, gespeichert ist.
- 2 Wählen Sie einen Eintrag, den Sie bearbeiten möchten.
- 3 Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und geben Sie neue Informationen ein.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.



**HINWEIS:** Wenn die Adressbucheinträge aktualisiert werden, wird das Adressbuch mit dem Drucker synchronisiert, und dessen Adressbücher werden gleichzeitig aktualisiert.

#### **Verwendung Dell Printer Configuration Web Tool**

Sie können Dell Printer Configuration Web Tool mittels eines allgemeinen Web-Browsers verwenden.



**HINWEIS:** Informationen zum Hinzufügen eines neuen Eintrags finden Sie unter „Adressbuch“.



**HINWEIS:** Wenn die Adressbucheinträge aktualisiert werden, wird das Adressbuch mit dem Drucker synchronisiert, und dessen Adressbücher werden gleichzeitig aktualisiert.

## **Statusüberwachungs-Widget für Macintosh**

Statusüberwachungs-Widget ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Macintosh und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

#### **Statusüberwachungs-Widget-Funktion**

- **Überwachung von Dell-Druckern**  
Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an den Macintosh angeschlossen sind
- **Empfang von Warnungen**  
Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam
- **Bestellen von Verbrauchsmaterial**  
Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen

#### **Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets**

##### **Betriebssysteme**

- Mac OS X 10.4.11
- Mac OS X 10.5
- Mac OS X 10.6
- Mac OS X 10.7
- Mac OS X 10.8

## Netzwerkprotokolle und -schnittstellen

- LPR
- Socket 9100
- Bonjour
- USB 2.0 und 1.1 (Wenn mehrere Drucker desselben Modells per USB-Kabel angeschlossen werden, kann nur der zuerst erkannte Drucker mit dem **Statusüberwachungs-Widget** überwacht werden.)

## Installieren des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Statusüberwachungs-Installationsprogramm** im Fenster **Sucher**.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn der Bildschirm **Installation erfolgreich** angezeigt wird, ist die Installation abgeschlossen.

 **HINWEIS:** Während des Installationsprozesses müssen die **Verwaltungsbenutzerkennung** und das entsprechende **Passwort** eingegeben werden.

## Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters

### Öffnen des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Klicken Sie auf das Symbol **Dashboard** auf dem Dock, um das Dashboard aufzurufen.



- 2 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um die Widgetleiste anzuzeigen.



- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Statusüberwachung** in der Widgetleiste. Das Fenster **Druckerstatus** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Wenn die Meldung **Drucker auswählen** angezeigt wird, wählen Sie den Drucker in **Präferenzen**. (Weitere Informationen zu Präferenzen finden Sie unter „Präferenzen“.)



### Schließen des Statusüberwachungs-Widgets

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Schließen“ (x) in der linken oberen Ecke des Fensters **Druckerstatus**.

## Druckerstatusfenster

Wenn das **Statusüberwachungs-Widget** aktiviert wird, wird das Fenster **Druckerstatus** auf dem Dashboard angezeigt.



### Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

-  **HINWEIS:** Das **Statusüberwachungs-Widget** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das in **Präferenzen** festgelegt werden kann. Der Druckerstatus wird auch aktualisiert, wenn das Dashboard aufgerufen oder **Präferenzen** geschlossen wird.
-  **HINWEIS:** Wenn das **Statusüberwachungs-Widget** keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung **Druckerinformationen können nicht eingeholt werden** angezeigt.
-  **HINWEIS:** Wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie während eines Druck- oder Scanauftrags den Status des Druckers nicht überprüfen.

### Druckerstatus-Bildbereich

Zeigt das Bild des Druckerzustands an.

- Bild des geschätzten Tonerfüllstands  
Zeigt den geschätzten Tonerfüllstand für jede Farbe an, wenn der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.



-  **HINWEIS:** Wenn das Dienstprogramm keine Antwort vom Drucker erhält, wird das Tonerbild **Unbekannt** angezeigt.
- Druckerfehlerbild  
Zeigt beim Auftreten eines Fehlers ein Hinweisbild an.



Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

### Schaltfläche Bestellen von Verbrauchsmaterial

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Bestellen** aufzurufen.

Um das Fenster **Bestellen** auszublenden, klicken Sie erneut auf **Verbrauchsmaterial bestellen**.

### Schaltfläche Info (i)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Präferenzen** zu öffnen.

-  **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Druckerstatus** befindet. Die Schaltfläche **Info (i)** ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.

## Fenster Bestellen

Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

So öffnen Sie das Fenster **Bestellen**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf **Verbrauchsmaterialien bestellen**.

Das Fenster **Bestellen** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Das Fenster **Bestellen** wird angezeigt, wenn ein niedriger Tonerstand erkannt wird.



### Online bestellen

- Besuchen Sie die Website von Dell zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial-Hyperlink  
Klicken Sie auf den Hyperlink **Besuchen Sie die Website von Dell zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial**, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen.
- URL-Liste  
Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können.  
Wählen Sie eine URL-Adresse, die bei Klicken auf den Link **Besuchen Sie die Website von Dell zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial** aufgerufen wird.

### Telefonisch bestellen

- Telefonnummernliste  
Zeigt eine Liste verfügbarer Telefonnummern an, die Sie anrufen können, um Verbrauchsmaterial für Drucker von Dell zu bestellen.
- Kontrollkästchen **Telefonkontakte nach dem Neubooten aktualisieren**  
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste der Telefonnummern regelmäßig zu aktualisieren.

### Dell und die Umwelt

Klicken Sie auf den Hyperlink, um zur Website über das Recycling zu gelangen.

### Präferenzen

Öffnen der **Präferenzen**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Druckerstatus** auf die Schaltfläche **Info (i)**.

**Präferenzen** wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Info (i)** wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster **Druckerstatus** befindet. Die Schaltfläche **Info (i)** ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.

## Drucker

Zeigt eine Liste verfügbarer Druckernamen im Pulldownmenü an. Der erste in dieser Liste angezeigte Drucker ist als Standarddrucker eingestellt.

## Statusaktualisierungsintervall

Sie können das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus festlegen. Als Standard werden die Druckerinformationen alle 10 Sekunden abgerufen. Es kann von 0 Sekunden bis 660 Sekunden eingestellt werden.

## SNMP-Communityname

Sie können den SNMP-Communitynamen (Simple Network Management Protocol) ändern, wenn Sie den Standard-Communitynamen (public) verwenden. Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden.

## Schaltfläche Servicekennung

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Servicekennung abzurufen.



**HINWEIS:** Sie können die Servicekennung nicht abrufen, wenn der Drucker per USB-Kabel angeschlossen ist.

## Schaltfläche Fertig

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Fenster **Druckerstatus** zurückzukehren.

# Statusüberwachungskonsole für Linux

Die Statusüberwachungskonsole ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Linux und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

## Statusüberwachungskonsolen-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern  
Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an Ihr Linux-System angeschlossen sind
- Empfang von Warnungen  
Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam.
- Bestellen von Verbrauchsmaterial  
Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen.

## Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole



**HINWEIS:** Für die **Statusüberwachungskonsole** müssen folgende Module installiert sein:

- Python, PyGTK, Net-SNMP, cups-libs, und xdg-open

Bestätigen Sie vor der Installation der **Statusüberwachungskonsole**, dass diese Module durch Sie installiert worden sind.



**HINWEIS:** Die **Statusüberwachungskonsole** ist verfügbar, wenn der Drucker an ein Netzwerk (LPR oder Socket 9100) angeschlossen ist, USB-Verbindungen werden nicht unterstützt.

## Verteilung

- Red Hat® Enterprise Linux® 5 Desktop
- Red Hat Enterprise Linux 6 Desktop
- SUSE® Linux Enterprise Desktop 10
- SUSE Linux Enterprise Desktop 11

## Drucksystem

- CUPS (Common Unix Printing System)

## Installieren der Statusüberwachungskonsole

- 1 Aktivieren Sie das Terminal und melden Sie sich als übergeordneter Benutzer an.
- 2 Geben Sie in das Terminalfenster den folgenden rpm-Befehl ein:

```
# rpm -ivh (Geben Sie den Paketdateinamen ein)
```

## Starten der Statusüberwachungskonsole

- 1 Klicken Sie auf **Dell-Drucker** → **Statusüberwachungskonsole**

Das Fenster **Printer Selection** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Druckerauswahlfenster finden Sie unter „Fenster Printer Selection“.

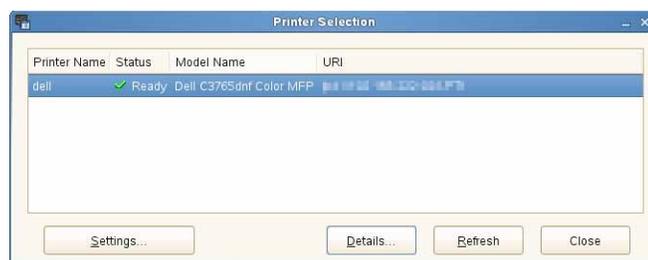
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.

Das **Fenster Druckerstatus** wird angezeigt.

Weitere Informationen zum **Druckerstatusfenster** finden Sie unter „Druckerstatusfenster“.

- Sie können Verbrauchsmaterialien über das Fenster **Dell Supplies Management System** bestellen. Sehen Sie „Fenster Dell Supplies Management System“.

## Fenster Printer Selection



## Druckerliste

Alle im CUPS (Common UNIX Printing System) registrierten Drucker werden in einer Liste angezeigt.

- Statussymbole:
  - ✔ Bereit
  - ⚠ Unbekannt/Offline/Wenig Toner/Wenig Papier
  - ✖ Tür offen/Papierstau/Kein Toner/Kein Papier

### Schaltfläche „Settings“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Settings** zu öffnen.

### Schaltfläche „Details“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Druckerstatus** zu öffnen. Ist ein nicht-unterstützter Drucker ausgewählt, öffnet sich das **Dell Printer Configuration Web Tool**. Einzelheiten über das **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

### Schaltfläche „Refresh“

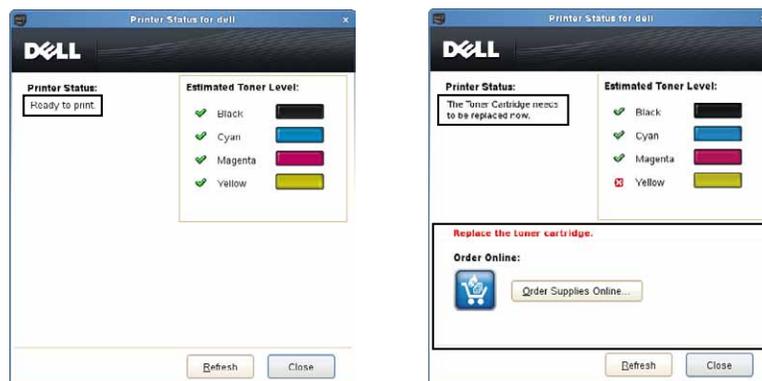
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen zu den Druckern zu aktualisieren.

### Schaltfläche „Close“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Printer Selection** zu schließen.

## Fenster Printer Status

Wenn der Drucker im Fenster **Printer Selection** angegeben wird, wird das Fenster **Printer Status** angezeigt.



### Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

-  **HINWEIS:** Die **Statusüberwachungskonsole** ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das im Fenster **Settings** festgelegt werden kann. Durch Klicken auf **Refresh** wird auch der Druckerstatus aktualisiert.
-  **HINWEIS:** Wenn die **Statusüberwachungskonsole** keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung **Druckerinformationen können nicht eingeholt werden** angezeigt.

### Druckerstatus-Bildbereich

- Aktuelle Tonerstatussymbole  
Zeigt Symbole des aktuellen Status für jeden Toner an.
  -  Der Tonerfüllstand ist höher als 30 %.
  -  Der Tonerfüllstand ist niedriger als 29 %.
  -  Der Tonerfüllstand ist niedriger als 9 %.
  -  Der Tonerfüllstand ist unbekannt.
- Bilder des geschätzten Tonerfüllstands  
Zeigt die Tonerfüllstände der einzelnen Farben an.

## Tonerwarnung

Zeigt eine Warnmeldung an, wenn der verbleibende Tonerfüllstand niedrig, leer oder unbekannt ist.

## Online bestellen

- Schaltfläche **Verbrauchsmaterialien online bestellen**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen. Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Tonermenge unter 30 % sinkt.

## Schaltfläche „Refresh“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status des Druckers zu aktualisieren.

## Schaltfläche „Close“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Printer Status** zu schließen.

## Fenster Dell Supplies Management System

Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

Öffnen des Fensters **Dell Supplies Management System**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Printer Status** auf **Order Supplies online**.  
ODER

Klicken Sie auf **Dell Drucker** → **Dell Supplies Management System**.



## Select Printer Model

Wählen Sie den Namen des Druckermodells aus.

## Order Online

- Schaltfläche **Order Supplies Online**
  - Wenn die normale URL in **Select Reorder URL** gewählt wird:  
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Serviceerkennung** zu öffnen.

- Wenn die Vorzugs-URL in **Select Reorder URL** gewählt wird:  
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Beschaffungs- und Supportwebsite zu öffnen.
- **Select Reorder URL**  
Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können. Wählen Sie eine URL-Adresse, die beim Klicken auf die Schaltfläche **Order Supplies online** aufgerufen wird.
  - Normale URL: <http://accessories.us.dell.com/sna/printerseg.aspx>
  - Vorzugs-URL: <http://premier.dell.com>

### Telefonisch bestellen

- **To order Dell printer supplies by phone, call the following**  
Wählen Sie Ihr Land mit Telefonnummer aus der Liste aus und rufen Sie die angezeigte Telefonnummer an, um Verbrauchsmaterial zu bestellen.
- Kontrollkästchen **Update phone contacts when rebooting**  
Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um die Liste der Telefonnummern regelmäßig zu aktualisieren.

### Dell und die Umwelt

Klicken Sie auf den Hyperlink, um zur Website über das Recycling zu gelangen.

### Schaltfläche „Close“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster **Dell Supplies Management System** zu schließen.

### Fenster Service Tag



- 1 Geben Sie die Servicekennung des Dell-Druckers ein.

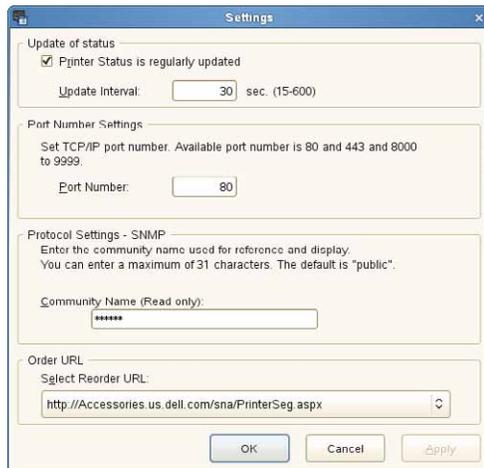
 **HINWEIS:** Informationen zur Servicekennung finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung“.

### Fenster Settings

Öffnen des Fensters **Settings**:

- 1 Klicken Sie im Fenster **Printer Selection** auf die Schaltfläche **Settings**.

Das Fenster **Settings** wird angezeigt.



### Statusaktualisierung

- Kontrollkästchen **Printer Status is regularly updated**  
Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Aktualisierung des Druckerstatus im angegebenen Intervall zu aktivieren/deaktivieren.
- Textfeld **Update interval**  
Legen Sie das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus fest.

### Portnummereinstellungen

- **Port Number**  
Legen Sie die Portnummer im Textfeld **Port Number** fest, um die Einstellungsseite des Druckers in einem Webbrowser zu öffnen.

### Protokolleinstellungen - SNMP

- **Community Name**  
Geben Sie den SNMP-Gemeinschaftsnamen in das Textfeld **Community Name** ein.

### URL für Bestellungen

- **Select Reorder URL**  
Die ausgewählte URL-Adresse ist als Standardwebsite für **Select Reorder URL** im Fenster **Dell Supplies Management System** eingestellt.

## Drucken mittels ColorTrack (Externe Authentifizierung)

Mit ColorTrack können Sie die Anzahl der Seiten, die pro Benutzer gedruckt werden können, beschränken, die Benutzer festlegen, die in Farbe drucken können, und die Benutzer, die auf der Grundlage der Informationen der registrierten Benutzer des externen Authentifizierungsservers oder Druckers Zugriff auf den Drucker haben, einschränken.

Sie müssen, um ColorTrack zum Drucken zu verwenden, die ColorTrack-Einstellungen und den Druckertreiber einrichten. Ebenfalls müssen sie den externen Server mit ColorTrack zur Verwendung eines externen Authentifizierungsservers einrichten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um den externen Server einzustellen.



**HINWEIS:** Setzen Sie, um den Farbdruck einschränken, wenn der Modus ColorTrack deaktiviert ist, Farb-/Schwarzweißdruck automat. auf Ein. Hierdurch werden alle Druckaufträge in Schwarz/Weiß gedruckt, selbst wenn ein Farbdruck angegeben ist. Einzelheiten finden Sie unter „Farb-/Schwarzweißdruck automat.“.

### ColorTrack Einstellungen

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um Dell™ ColorTrack zum Drucken zu verwenden.

- „Dell ColorTrack“
- „Authentifizierungssystem“
- „Kerberos-Server“
- „LDAP-Server“
- „LDAP-Authentifizierung“

### Dell ColorTrack

Bestimmen Sie die Authentifizierungsmethode.

#### Bei Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckvolumen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Dell ColorTrack**.
  - Wählen Sie **Externer Modus** für den Modus **ColorTrack**.
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** für **Gastbenutzer**, wenn Sie den Druck von Daten ohne Authentifizierungsinformationen erlauben. Wenn nicht, löschen Sie die Markierung des Kontrollfeldes **Ein**.
  - Geben Sie das Passwort ein, wenn **Externer Modus** für den **Modus ColorTrack** ausgewählt und **Ein** für **Gastbenutzer** gewählt ist. Geben Sie anschließend das Passwort zur Bestätigung des eingegebenen Passworts erneut ein.
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** für den **ColorTrack-Fehlerbericht**, falls erforderlich.
- 4 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 5 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

### Mittels der Bedienerkonsole

Sie können nur die Einstellungen des Modus ColorTrack, Gastbenutzer und ColorTrack-Fehlerbericht über die Bedienerkonsole angeben.

- 1 Drücken Sie die Taste  (**Information**)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Extras** und anschließend **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Systemeinstellung** angezeigt wird und anschließend **Einstellungen**.
- 4 Wählen Sie , bis zum **ColorTrack-Modus** angezeigt wird und anschließend **ColorTrack-Modus**.
- 5 Wählen Sie **Externer Modus** und anschließend **OK**.
- 6 Wählen Sie , bis **Gastbenutzer** erscheint und anschließend **Gastbenutzer**.
- 7 Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und anschließend **OK**.
- 8 Wählen Sie , bis **ColorTrack-Fehlerbericht** angezeigt wird und anschließend **ColorTrack-Fehlerbericht**.
- 9 Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und anschließend **OK**.
- 10 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

### ColorTrack Betriebsart

Die folgenden zwei Authentifizierungsmodi sind verfügbar: der Interne Modus mit Informationen der auf dem Drucker registrierten Benutzer und der Externe Modus mit Informationen der auf einem externen Server registrierten Benutzer. Für die Authentifizierung über den externen Authentifizierungsserver im externen Modus müssen Sie keine Benutzerdaten auf dem Drucker speichern. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

### Nicht eingetragene Benutzer

Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist. Diese Einstellung ist aktiviert, wenn der Drucker neu gestartet wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

### Gastbenutzer-Passwort

Geben Sie das zu verwendende Passwort für Benutzer ohne Konto mittels 1 bis 127 alphanumerische Zeichen ein. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.



**HINWEIS:** Ist der **Externe Modus** angegeben ist und **Gastbenutzer** auf **Ein** eingestellt, müssen Sie ein Passwort festlegen.



**HINWEIS:** Wenn Sie einen LDAP-Server benutzen, müssen Sie das gleiche Passwort auf dem Server einrichten.

### Geben Sie das Passwort für Gastbenutzer erneut ein

Geben Sie das Gastbenutzer-Passwort zur Bestätigung erneut ein.

### ColorTrack-Fehlerbericht

Legt fest, ob Informationen, die sich auf Fehler beziehen, automatisch gedruckt werden, wenn das Drucken mit ColorTrack zu einem Fehler führt.

### Einrichten der Remote-Authentifizierung

Klicken Sie auf **Einrichtung Remote-Authentifizierungsseite** zur Anzeige der Seite **Authentifizierungssystem**.



**HINWEIS:** Dieses Element wird nur angezeigt, wenn **Externer Modus** angegeben ist.

## Authentifizierungssystem

Geben Sie den Serverauthentifizierungstyp, das Server-Response-Time-out oder das Suche-Time-Out an.

### Bei Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **Authentifizierungssystem**.  
Die Seite **Authentifizierungssystem** wird angezeigt.
  - Wählen Sie das Authentifizierungssystem für **Authentifizierungssystemeinstellungen**.
  - Geben Sie den Zeitraum für die Zeitüberschreitung unter **Server-Response-Time-Out** an.
  - Geben Sie den Zeitraum für die Zeitüberschreitung unter **Suche-Time-Out** an.
- 5 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 6 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

### Authentifizierungssystemeinstellungen

Wählen Sie den Zugangspunkt aus der Liste aus. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

### Server-Response-Time-Out

Geben Sie den Zeitraum für die Zeitüberschreitung ein, die der Drucker auf eine Antwort von Server warten soll. Stellen Sie den Zeitraum auf 1 bis 75 Sekunden ein. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

### Suche-Time-Out

Geben Sie den Zeitraum für die Zeitüberschreitung ein, die der Drucker bei einer Suche auf dem Server für die Antwort vom Server warten soll. Stellen Sie den Zeitraum auf 5 bis 120 Sekunden ein. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

### Kerberos-Server

Legt die Einstellung für den Kerberos-Servers fest.

### Bei Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.

- 4 Wählen Sie **Kerberos-Server**.
- 5 Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen und die Portnummer unter „**IP Address / Hostnamen & Port of Kerberos Server**“ ein (beim **ColorTrack PRO**).
- 6 Geben Sie den Domainnamen in **Domainname** an.
- 7 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 8 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

#### **IP-Adresse / Host-Name & Port**

Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und die Port-Adresse fest. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie nicht die gleiche Port-Adresse wie die eines anderen Ports.



**HINWEIS:** Die Anschlussadresse muss 88 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen. Der Standardwert ist 88.



**HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn für IPv4 ein. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 255.



**HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx' für IPv6 an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert.

#### **Domänenname**

Geben Sie den Domainnamen des Active Directory® in **Domainname**(Realm-Name) ein. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.



**HINWEIS:** Geben Sie den Domainnamen mit Großbuchstaben an. Abhängig von Ihrem Server kann ein Fehler auftreten, wenn Sie den Domainnamen mit Kleinbuchstaben eingeben.

#### **LDAP-Server**

Geben Sie den Verzeichnisserver und die Authentifizierungsmethode zur Ausführung der LDAP-Authentifizierung oder zum Erhalt von Informationen unter Verwendung von LDAP sowie den Bereich und die Attribute für die Suche an.



**HINWEIS:** Zur Verwendung von LDAP oder einer Zertifikatsprüfung müssen Sie den LDAP-Server einstellen oder ein externes Zertifikat importieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Einsatz digitaler Zertifikate“.

#### **Bei Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool**

- 1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **LDAP-Server**.  
Serverinformationen (für **ColorTrack PRO**):
  - Geben Sie die IP-Adresse oder die Host-Bezeichnung und die Port-Adresse in **IP-Adresse/Host-Name & Port** an.
  - Bestätigen Sie die Software-Informationen für den **LDAP-Server**.

### Optionale Informationen (für ColorTrack PRO):

- Geben Sie eine Zeichenkette in **Suche-Verzeichnisstamm** ein.
- Geben Sie den Login-Namen in **Login-Name** an.
- Geben Sie das Passwort in **Passwort** ein. Geben Sie anschließend das Passwort zur Bestätigung des eingegebenen Passworts erneut ein.
- Geben Sie den Zeitraum für die Zeitüberschreitung unter **Suche-Time-Out** an.

5 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

6 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

### Serverinformationen (für ColorTrack PRO)

#### **IP-Adresse / Host-Name & Anschluss**

Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und die Port-Adresse fest. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.



**ACHTUNG:** Verwenden Sie nicht die gleiche Port-Adresse wie die eines anderen Ports.



**HINWEIS:** Die Anschlussadresse muss 389 bzw. 636 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen. Der Standardwert ist 389. Geben Sie bei der Verwendung von LDAPS normalerweise 636 an.



**HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn für IPv4 ein. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 255.



**HINWEIS:** Geben Sie die IP-Adresse im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx' für IPv6 an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert.

#### **LDAP-Server**

Zeigt die aktuellen Software-Informationen des LDAP-Servers an.

### Optionale Informationen (für ColorTrack PRO)

#### **Suche-Verzeichnisstamm**

Geben Sie eine Zeichenkette als Ursprung der Suche bei der LDAP-Kommunikation ein. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Zum Beispiel: ou=colortrackv3,dc=win2003ad,dc=colortrack.dc=net

#### **Login-Name**

Geben Sie den Login-Namen für den Zugriff auf den Verzeichnisserver mit LDAP-Authentifizierung an. Geben Sie den Namen eines Benutzers mit der Autorisierung zum Aktualisieren des LDAP-Servers an. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

#### **Passwort**

Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf den Verzeichnisserver mit LDAP-Authentifizierung an. Geben Sie das Passwort eines Benutzers mit der Autorisierung zum Aktualisieren des LDAP-Servers mit 1 bis 127 alphanumerischen Zeichen an. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

#### **Passwort erneut eingeben**

Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.

### **Suche-Time-Out**

Geben Sie den Zeitraum für die Zeitüberschreitung ein, die der Drucker bei einer Suche auf dem Server für die Antwort vom Server warten soll. Für die Angabe des Zeitraums für die Zeitüberschreitung bei einer Suche, wählen Sie **Warten**, und legen sie den Zeitraum mit 5 bis 120 Sekunden fest. Wählen Sie, um keinen Zeitüberschreitungs-Zeitraum festzulegen, **LDAP-Server-Limit abwarten**. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

### **LDAP-Authentifizierung**

Bestimmen Sie die LDAP-Authentifizierungsmethode.

#### **Bei Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool**

- 1** Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a** Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2** Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3** Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4** Wählen Sie **LDAP-Authentifizierung**.  
**LDAP-Authentifizierung (für ColorTrack PRO):**
  - Bestätigen Sie die Authentifizierungsmethode.
  - Geben Sie beim Hinzufügen eines Textstrings zur **UserID Aktivieren für Hinzugefügten Textstring verwenden** an.
  - Geben Sie beim Angeben von **Aktivieren für Hinzugefügten Textstring verwenden** den zusätzlichen Textstring in **Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt** an.
- 5** Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 6** Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um die Einstellungen zu übernehmen.

#### **Authentifizierungsmethode**

Anzeige der aktuellen LDAP-Authentifizierungsmethode. **Direkte Authentifizierung** führt die Serverauthentifizierung mit der Benutzer-ID und dem eingegebenen Passwort durch.

#### **Hinzugefügten Textstring verwenden**

Legt fest, ob ein Textstring zur Benutzer-ID hinzugefügt wird. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

#### **Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt**

Geben Sie, wenn Sie einen Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt haben, den hinzugefügten Textstring an.

Ist zum Beispiel der Benutzername „abcde@myhost.example.com“, müssen Sie normalerweise „abcde@myhost.example.com“ eingeben.

Wird jedoch **Hinzugefügten Textstring verwenden** auf **Aktivieren** eingestellt und wird „@myhost.example.com“ unter **Textstring zum Benutzernamen hinzugefügt** angegeben, müssen Sie nur die Daten „abcde“ im Druckertreiber eingeben, wodurch die Eingabe deutlich vereinfacht wird.

Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

## Anwendung des Druckertreibers

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um ColorTrack zum Drucken zu verwenden. Nachdem die Einstellungen des Druckertreibers aktiviert werden, bleiben diese unverändert, bis diese geändert werden.

- 1 Öffnen Sie die **Eigenschaften** des Druckertreibers.
- 2 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen auf der Registerkarte **Konfiguration**.

### Dell ColorTrack Betriebsart

Geben Sie an, ob Sie allgemeinen Benutzern das Ändern der Einstellungen bezüglich der Authentifizierung ermöglichen möchten oder ob allgemeine Benutzer die durch den Administrator konfigurierten Einstellungen verwenden müssen.

### Gruppennamen angeben

Geben Sie den Namen der zugehörigen Gruppe bei der Authentifizierung an. Wenn Sie eine Gruppe angeben, die nicht zulässig ist, schlägt die Authentifizierung fehl und die Daten werden nicht gedruckt. Die Standard-Gruppe wird eingestellt, wenn Sie keine Angaben unter **Gruppenname angeben** vornehmen.

### Geben Sie den Auftragsinhaber an

Wählen Sie die Option **Benutzernamen verwenden**, um die Benutzerinformationen zu verwenden, die auf ihrem PC gespeichert sind, und wählen Sie **ID eingeben**, um den Benutzernamen selbst einzugeben.

### Job-Name des Besitzers

Geben Sie den bei einer Authentifizierung mit einem externen Server zu verwendenden Benutzernamen an. Sie können diesen nur eingeben, wenn Sie **ID Eingeben für Druckjob-Eigentümer angeben** wählen.

### Passwort

Geben Sie das bei einer Authentifizierung mit einem externen Server zu verwendenden Benutzer-Passwort an.



## Verwendung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs

Mit Server-Adressbuch und Server-Telefonbuch können Sie eine E-Mail-Adresse oder Faxnummer eines Empfängers angeben, die beim externen LDAP-Server gespeichert sind, wenn ein gescanntes Bild mit E-Mail oder Fax gesendet wird.

Um das Server-Adressbuch und Server-Telefonbuch zu verwenden, muss der Drucker für den Zugriff auf den externen LDAP-Server konfiguriert sein.

 **HINWEIS:** Für die Konfiguration der Einstellungen des externen LDAP-Servers ziehen Sie bitte Ihren Systemadministrator zu Rate.

 **HINWEIS:** Sie müssen auch **E-Mail-Serveradressbuch** und **Fax-Server- Adressbuch** auf **Ein** stellen, um Empfänger mit dem Server-Adressbuch und Server-Telefonbuch anzugeben. Sehen Sie für Einzelheiten „E-Mail-Serveradressbuch“ und „Faxserveradressbuch“.

### Einstellung des Server-Adressbuchs und Server-Telefonbuchs

- 1 Starten Sie Dell™ Printer Configuration Web Tool, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie den Bericht zu den Systemeinstellungen aus oder zeigen Sie die Seite **TCP/IP-Einstellungen** an, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist. Weitere Informationen über die IP-Adresse Ihres Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.

- 2 Wählen Sie **Druckvolumen** und klicken Sie auf die Registerkarte **Dell ColorTrack**.
- 3 Wählen Sie **Aus**, **Interner Modus** oder **Externer Modus** für **ColorTrack Modus**, und klicken Sie dann auf **Übernahme neuer Einstellungen**.

Durch Auswahl von **Externer Modus** können Sie den Drucker mit der LDAP- oder Kerberos-Authentifizierungsmethode beim externen Server authentifizieren.

Wählen Sie, wenn der externe Server keine Authentifizierung erfordert **Aus** oder **Interner Modus**.

- 4 Klicken Sie auf **Einen Neustart des Druckers durchführen**.
- 5 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und wählen Sie dann **Authentifizierungssystem**.
- 6 Wählen Sie im Drop-Down-Menü **Einstellungen für das Authentifizierungssystem** unter **Authentifizierungstyp (für Serveradresse/Telefonbuch)** **Kerberos** oder **LDAP** als verwendete Authentifizierungsmethode, und klicken Sie dann auf **Übernahme neuer Einstellungen**.

Achten Sie darauf, dass wenn in Schritt 3 **Aus** oder **Interner Modus** ausgewählt wurde, **LDAP** gewählt wird.

Wenn **Externer Modus** ausgewählt ist, wählen Sie **LDAP** oder **Kerberos** entsprechend der Authentifizierungsmethode des externen Servers.

- 7 Klicken Sie auf **Einen Neustart des Druckers durchführen**.  
Wenn Sie in Schritt 6 **LDAP** gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 fort.
- 8 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und wählen Sie dann **Kerberos-Server**.

- 9** Geben Sie die Einstellungen unter **Kerberos-Server (für Serveradresse/Telefonbuch)** an und klicken Sie dann auf **Übernahme neuer Einstellungen**.

Einzelheiten zu jedem Einstellpunkt finden Sie unter „Kerberos-Server“.

- 10** Klicken Sie auf **Einen Neustart des Druckers durchführen**.
- 11** Wählen Sie **Druckservereinstellungen**, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und wählen Sie dann **LDAP-Server**.

- 12** Geben Sie die Einstellungen unter **LDAP-Server (für Serveradresse/Telefonbuch)** und **Zusatzdaten (für Serveradresse/Telefonbuch)** an und klicken Sie dann auf **Übernahme neuer Einstellungen**.

Einzelheiten zu jedem Einstellpunkt finden Sie unter „LDAP-Server“.

- 13** Klicken Sie auf **Einen Neustart des Druckers durchführen**.

- 14** Wählen Sie **Druckservereinstellungen**, klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit** und wählen Sie dann **LDAP-Benutzerzuordnung**.

Geben Sie die beim LDAP-Server verwendeten Attributnamen an. Lassen Sie, wenn die Attributnamen beim LDAP-Server nicht angepasst wurden, die Einstellungen in diesem Schritt, wie sie standardmäßig eingestellt sind.

Hiermit sind die Einstellungen abgeschlossen. Siehe „E-Mail mit angehangener gescannter Datei senden“ oder „Telefonbuch“, um die Adressinformationen des externen Servers für das Senden von E-Mails oder Faxen zu verwenden.

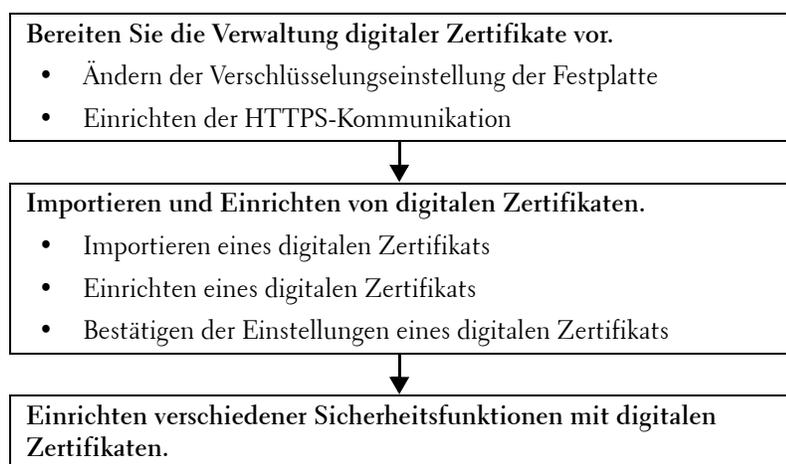
## Einsatz digitaler Zertifikate

Die Authentisierungsfunktion, die digitale Zertifikate beim Senden von Druckdaten oder der Einstellung von Daten verwendet, verbessert die Sicherheit.

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie digitale Zertifikate verwalten.

 **HINWEIS:** Sehen Sie für Informationen über Fehler von digitalen Zertifikaten „Druckernachrichten verstehen“ und „Problem mit dem digitalen Zertifikat“.

Nachfolgend ein typisches Ablaufdiagramm zur Verwendung von digitalen Zertifikaten.



## Verwalten von Zertifikaten

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie digitale Zertifikate verwalten.

- „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“
- „Importieren eines digitalen Zertifikats“
- „Einstellen eines digitalen Zertifikats“
- „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“
- „Löschen eines digitalen Zertifikats“
- „Exportieren eines digitalen Zertifikats“

 **HINWEIS:** Die zuvor beschriebene Verwaltung externer Zertifikate ist nur möglich, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung auf Ein gesetzt ist.

### Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten

Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden.

- „Ändern der Verschlüsselungseinstellung der Festplatte“
- „Einstellung der HTTPS-Kommunikation“

### Ändern der Verschlüsselungseinstellung der Festplatte

Einige Elemente sind nur effektiv, wenn die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein gesetzt wird. Ändern Sie die Verschlüsselungseinstellung auf Ein, und geben Sie einen zur Verschlüsselung erforderlichen Schlüssel an.



**ACHTUNG:** Alle auf der optionalen festplatte gespeicherten Dateien werden beim Ändern der Verschlüsselungseinstellung gelöscht.



**HINWEIS:** Sie können nur Zeichen von 0 bis 9, a bis z, A bis Z, und NULL-Werte für den Verschlüsselungs-Schlüssel eintragen.

#### **Mittels der Bedienerkonsole**

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Extras** und anschließend **Admin-Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie , bis **Sicherheit** angezeigt wird und anschließend **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie , bis **Datenverschlüsselung** angezeigt wird und anschließend **Datenverschlüsselung**.
- 5 Wählen Sie **Verschlüsselung**.
- 6 Wählen Sie **Ein** und anschließend **OK**.
- 7 Verwenden Sie die Zehnertastatur, um die Passphrase für den Verschlüsselungs-Schlüssel einzutragen, und wählen Sie dann **OK**.
- 8 Die Meldung **Verschlüsselung (Alle gespeicherten Dokumente werden gelöscht. Sind Sie sicher)** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Nach dem Bestätigen werden alle gespeicherten Dokumente gelöscht, um die Verschlüsselungseinstellung zu ändern, wählen Sie **Ja**, **löschen**, um die Einstellung zu ändern. Wählen Sie, wenn Sie die Verschlüsselungseinstellung nicht ändern möchten, **Nein**, **abbrechen**.

#### **Bei Verwendung von Dell™ Printer Configuration Web Tool**

- 1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckereinstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Sicherheit**.
- 5 Prüfen Sie, ob das Kontrollkästchen **Aktivieren von Sperre einstellen von Bedienungstafelsperre** gewählt ist. Gehen Sie zu Schritt 10, wenn **Aktivieren** ausgewählt ist. Wenn nicht, führen Sie die folgenden Schritte aus.
- 6 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren von Sperre einstellen von Bedienungstafelsperre**.
- 7 Geben Sie ein vierstelliges Passwort in **Neues Kennwort** ein.
- 8 Wiederholen Sie das Passwort in **Passwort erneut eingeben**.
- 9 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.  
Einzelheiten über die Bedienungstafelsperre finden Sie unter „Bedienfeldsperre“.
- 10 Klicken Sie auf **Datenverschlüsselung**.  
Die Seite **Datenverschlüsselung** wird angezeigt.
- 11 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Verschlüsselung**.
- 12 Geben Sie einen Schlüssel ein, der für die Verschlüsselung erforderlich ist.
- 13 Wiederholen Sie den Schlüssel, um diesen zu bestätigen.
- 14 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

## Einstellung der HTTPS-Kommunikation

Richten Sie, bevor Sie Zertifikate verwalten, die HTTPS-Kommunikation mit einem selbstsignierten Zertifikat ein.

 **HINWEIS:** Stellen Sie HTTPS-Kommunikation ein, nachdem Sie die Verschlüsselungseinstellung auf Ein geändert haben.

### Bei Verwendung von Dell Printer Configuration Web Tool

- 1 Rufen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie Druckservereinstellungen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Sicherheit.
- 4 Wählen Sie SSL/TLS.
- 5 Klicken Sie auf Selbstsigniertes Zertifikat erstellen von Digitales Gerätezertifikat. Die Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen wird angezeigt.
- 6 Wählen Sie die Größe des öffentlichen Schlüssels von der Liste Größe des öffentlichen Schlüssels.
- 7 Legt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikats fest.
- 8 Klicken Sie auf Signiertes Zertifikat erstellen.
- 9 Die Schaltfläche Gerät neu starten wird angezeigt, nachdem das selbstsignierte Zertifikat erstellt wurde; klicken Sie dann auf die Schaltfläche Gerät neu starten.
- 10 Wiederholen Sie Schritt 2 bis 4, um die Seite SSL/TLS nach dem Neustart des Druckers anzuzeigen.
- 11 Wählen Sie, wenn das selbstsignierte Zertifikat richtig eingestellt ist, da die Spalte HTTP-SSL/TLS-Kommunikation auf Aktivieren gesetzt ist und ein Kontrollkästchen angezeigt wird, Aktivieren.

## Importieren eines digitalen Zertifikats

 **ACHTUNG:** Sichern Sie, bevor Sie eine Zertifikatsdatei importieren, die Zertifikatsdatei.

 **HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

 **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, das Zertifikat mit dem Internet Explorer zu importieren.

 **HINWEIS:** Nach dem Import eines Zertifikats in einem PKCS#12-Format wird der geheime Schlüssel nicht exportiert, selbst wenn Sie einen Export ausführen.

- 1 Rufen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie Druckservereinstellungen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Sicherheit.
- 4 Wählen Sie SSL/TLS.
- 5 Klicken Sie auf Signiertes Zertifikat hochladen von Digitales Gerätezertifikat.  
Die Seite Selbstsigniertes Zertifikat hochladen wird angezeigt.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche Selbstsigniertes Zertifikat hochladen wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung auf Ein gesetzt ist.

- 6 Geben Sie ein Passwort ein.
- 7 Wiederholen Sie das Passwort, um dieses zu bestätigen.
- 8 Klicken Sie auf **Durchsuchen** bei **Dateiname**, und wählen Sie Datei aus, die importiert werden soll.
- 9 Klicken Sie auf **Importieren**, um das Zertifikat zu importieren.

### Einstellen eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein. Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Zertifikatsverwaltung** wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung auf Ein gesetzt ist.

- 6 Wählen Sie beim Einstellen eines WLAN(Server)-Zertifikats **Trusted Certificate Authorities** innerhalb von **Kategorie**.  
Wählen Sie beim Einstellen eines Zertifikats für SSL-Server, SSL-Client, IPsec oder WLAN (Client) **Lokales Gerät**
- 7 Wählen Sie den Einsatzzweck von der Liste **Zertifikatszweck** aus.
- 8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
 

 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, drücken Sie die Schaltfläche **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.
- 9 Wählen Sie das zu verbindende Zertifikat aus. Bestätigen Sie jetzt, dass die **Gültigkeit** des gewählten Zertifikats auf **Gültig** eingestellt ist.
- 10 Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
- 11 Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.

### Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein. Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.

5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.



**HINWEIS:** Die Schaltfläche **Zertifikatsverwaltung** wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung auf Ein gesetzt ist.

6 Wählen Sie die Kategorie von der Liste **Kategorie**.

7 Wählen Sie den Einsatzzweck von der Liste **Zertifikatszweck** aus.

8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.



**HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, drücken Sie die Schaltfläche **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

9 Das Zertifikat, das mit einem Sternchen als „Gültig“ in der Spalte **Gültigkeit** angezeigt wird, ist das für den tatsächlichen Einsatz und Zweck verbundene Zertifikat.

## Löschen eines digitalen Zertifikats



**HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.

a Öffnen Sie einen Web-Browser.

b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.

Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.

4 Wählen Sie **SSL/TLS**.

5 Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.



**HINWEIS:** Die Schaltfläche **Zertifikatsverwaltung** wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung auf Ein gesetzt ist.

6 Wählen Sie die Kategorie von der Liste **Kategorie**.

7 Wählen Sie den Einsatzzweck von der Liste **Zertifikatszweck** aus.

8 Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.



**HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

9 Wählen Sie das zu löschende Zertifikat aus.

10 Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.

11 Um das ausgewählte Zertifikat zu löschen, klicken Sie auf **Löschen** in der rechten oberen Ecke.



**HINWEIS:** Wird ein Zertifikat gelöscht, werden die Funktionen, die mit dem gelöschten Zertifikat verbunden sind, funktionsunfähig. Setzen Sie, um ein verwendetes Zertifikat zu löschen, die Funktion im Voraus auf Aus, oder schalten Sie die Verbindung auf ein anderes Zertifikat um, und schalten Sie dann auf einen anderen Betriebsmodus, wenn möglich, bevor Sie das Zertifikat löschen.

- Schalten Sie bei einem SSL-Server auf ein anderes Zertifikat, wie zum Beispiel ein selbstsigniertes Zertifikat, um.
- Setzen Sie bei einem SSL-Client LDAP-SSL/TLS und IEEE 802.1x (EAP-TLS) auf Aus.
- Ändern Sie bei IPsec die IKE-Einstellung auf Pre-Shared Key oder deaktivieren Sie diese Funktion.
- Ändern Sie bei WLAN die drahtlose Sicherheitseinstellung auf eine andere Einstellung als WPA-Enterprise, bevor Sie das Zertifikat löschen.

## Exportieren eines digitalen Zertifikats

 **HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

 **HINWEIS:** Da der geheime Schlüssel nicht exportiert wird, kann ein importiertes Zertifikat im PKCS#12-Format nur als ein Zertifikat im PKCS#7-Format exportiert werden.

- 1 Rufen Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool** auf.
  - a Öffnen Sie einen Web-Browser.
  - b Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in dem Web-Browser ein.  
Sehen Sie „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.
- 2 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 4 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 5 Klicken Sie auf **Zertifikatsverwaltung**, um die Seite **Zertifikatsverwaltung** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Die Schaltfläche **Zertifikatsverwaltung** wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung auf Ein gesetzt ist.

- 6 Wählen Sie die Kategorie von der Liste **Kategorie**.
- 7 Wählen Sie den Einsatzzweck von der Liste **Zertifikatszweck** aus.  
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.

 **HINWEIS:** Enthält die Liste mehr als 20 Zertifikate, klicken Sie auf **Weiter**, um die nächste Seite anzuzeigen.

- 8 Wählen Sie das zu exportierende Zertifikat aus.
- 9 Klicken Sie auf **Zertifikatseinzelheiten**, um die Seite **Zertifikatseinzelheiten** anzuzeigen.
- 10 Drücken Sie, um das ausgewählte Zertifikat zu exportieren, **Dieses Zertifikat exportieren**.

## Einstellen der Funktionen

Sie können verschiedene Sicherheitsfunktionen mittels digitaler Zertifikate einstellen.

Sehen Sie das Folgende für Einzelheiten:

- „Einstellen des Zertifikats im IPsec-Digitalsignatur-Modus“
- „Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird (HTTP/IPP)“
- „Einstellen der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“
- „Einstellen der Zertifikatsverifikation für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“
- „Einstellen des Client-Zertifikats für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“
- „Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS)“
- „Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP)“
- „Einrichten von Client-Zertifikaten für IEEE 802.1x (EAP-TLS)“

### Einstellen des Zertifikats im IPsec-Digitalsignatur-Modus

 **HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Importieren Sie das mit IPsec zu benutzende Zertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 2 Stellen Sie das mit IPsec zu benutzende Zertifikat ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
- 3 Prüfen Sie, ob das Zertifikat richtig in IPsec eingestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 4 Wählen Sie **Druckservereinstellungen** auf der linken Seite der Seite aus.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 6 Wählen Sie **IPsec**.
- 7 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für **Protokoll**.
- 8 Wählen Sie **Digitale Signatur** von der Liste **IKE**.
- 9 Stellen Sie jedes erforderliche Element ein.
- 10 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
- 11 Nach dem erneuten Starten des Druckers ist die IPsec-Kommunikation unter Verwendung digitaler Signaturen aktiviert. Sie können die IPsec-Kommunikation (Digitaler Signaturmodus) zwischen dem Drucker und dem Netzwerkgerät (wie zum Beispiel einem PC) durchführen, wobei das Zertifikat und IPsec auf dem Gerät identisch eingestellt sind.

### **Einstellen des Zertifikats, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird (HTTP/IPP)**

 **HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 2 Stellen Sie das Zertifikat ein, das vom SSL-verwendenden Server benutzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
- 3 Prüfen Sie, ob das Zertifikat richtig eingestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.

 **HINWEIS:** Prüfen Sie, ob das neu eingestellte Zertifikat, nicht das selbstsignierte Zertifikat, verbunden ist.

- 4 Nach dem erneuten Starten des Druckers wird das, wie zuvor beschrieben eingestellte Zertifikat als das Server-Zertifikat bei Durchführung der Kommunikation mit HTTP/IPP-SSL/TLS benutzt.

### **Einstellen der LDAP-SSL/TLS-Kommunikation**

 **HINWEIS:** Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung auf Ein gesetzt ist.

- 1 Wählen Sie **Druckservereinstellungen** auf der linken Seite der Seite aus.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie **SSL/TLS**.
- 4 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation**.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Einstellungen anwenden**.
- 6 Nach dem erneuten Starten des Druckers ist die **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation** aktiviert.

 **HINWEIS:** Sehen Sie für die Durchführen der Zertifikatsgültigkeitsprüfung des Servers und der Darstellung des Client-Zertifikats „Einstellen der Zertifikatsverifikation für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“ und „Einstellen des Client-Zertifikats für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation“.

## Einstellen der Zertifikatsverifikation für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation

-  **HINWEIS:** Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert und die Verschlüsselung auf Ein gesetzt ist.
-  **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur ermöglicht, wenn **Aktivieren** für die **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation** eingestellt ist.
  - 1 Importieren Sie das Stammzertifikat (einschließlich temporärer Zertifikate) für das LDAP-Server-Zertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
  -  **HINWEIS:** Für die automatische Suche nach einem importierten Zertifikat und den Pfad bei der Verifizierung eines mit dem Servers verbundenen Zertifikats muss das Zertifikat nicht verbunden sein.
  - 2 Prüfen Sie, ob das Stammzertifikat richtig in den LDAP-Server importiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
  - 3 Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
  - 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
  - 5 Wählen Sie **SSL/TLS**.
  - 6 Wählen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** für **Remote-Serverzertifikat prüfen**.
  - 7 Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.
  - 8 Nach dem erneuten Starten des Druckers wird das durch den LDAP-Server präsentierte Zertifikat verifiziert, wenn die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation durch den LDAP-Server aufgenommen wird.
-  **HINWEIS:** Ist das Ergebnis der Verifizierung fehlerhaft, wird keine Kommunikation aufgenommen, und ein Fehler wird erzeugt.

## Einstellen des Client-Zertifikats für die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation

-  **HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.
-  **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur ermöglicht, wenn **Aktivieren** für die **LDAP-SSL/TLS-Kommunikation** eingestellt ist.
  - 1 Importieren Sie das mit dem SSL-Client zu benutzende Zertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
  - 2 Stellen Sie das mit dem SSL-Client zu benutzende Zertifikat ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
  - 3 Prüfen Sie, ob das Zertifikat richtig eingestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
  - 4 Nach dem erneuten Starten des Druckers wird das LDAP-Client-Zertifikat präsentiert, wenn die LDAP-SSL/TLS-Kommunikation mit dem LDAP-Server aufgenommen wird. Ist der LDAP-Server darauf eingestellt, ein Client-Zertifikat anzufordern, wird das durch den Drucker bereitgestellte Client-Zertifikat vom LDAP-Server verifiziert.

## Einstellen von WLAN WPA-Enterprise (EAP-TLS)

-  **HINWEIS:** Vor dem Verwalten digitaler Zertifikate müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Ein setzen und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Einzelheiten finden Sie unter „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.
-  **HINWEIS:** WPA-Enterprise ist nur verfügbar, wenn Infrastruktur als Netzwerktyp gewählt wurde.
-  **HINWEIS:** Sie müssen das Zertifikat mit dem Internet Explorer importieren.
-  **HINWEIS:** Nach dem Importieren eines Zertifikats mit dem Format PKCS#12 wird der geheime Schlüssel selbst dann nicht exportiert, wenn Sie die Funktion „Exportieren“ ausführen.

- 1** Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Server- oder Root-Zertifikat) verwendet werden soll. Sehen Sie für Einzelheiten „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 2** Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Server oder Root-Zertifikat) ein.
  - a** Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
  - b** Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
  - c** Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
  - d** Wählen Sie **SSL/TLS**.
  - e** Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
  - f** Wählen Sie **Vertrauenswürdige Zertifikatsaussteller** aus **Kategorie**.
  - g** Wählen Sie das verwendete WLAN (Server) aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
  - h** Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
  - i** Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
  - j** Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
  - k** Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
  - l** Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.
- 3** Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet wurde. Sehen Sie für Einzelheiten „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 4** Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Client oder Client-Zertifikat) verwendet werden soll. Sehen Sie für Einzelheiten „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 5** Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Client oder Client-Zertifikat) ein.
  - a** Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
  - b** Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
  - c** Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
  - d** Wählen Sie **SSL/TLS**.
  - e** Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
  - f** Wählen Sie **Lokales Gerät** innerhalb von **Kategorie**.
  - g** Wählen Sie das verwendete WLAN (Server) aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
  - h** Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
  - i** Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
  - j** Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
  - k** Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.
- 6** Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet wurde. Sehen Sie für Einzelheiten „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.
- 7** Einstellung WPA-Enterprise für EAP-TLS.
  - a** Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
  - b** Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.

- c Wählen Sie **WLAN**.
  -  **HINWEIS:** Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn der optionale WLAN-Adapter installiert ist.
- d Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Verschlüsselung** unter **Sichere Einstellung**.
  - WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES
  - WPA-Enterprise-TKIP
  -  **HINWEIS:** WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES oder WPA-Enterprise-TKIP sind nur verfügbar, wenn die folgenden Schritte richtig eingestellt wurden.
    - Importieren eines digitalen Zertifikats
    - Einrichten eines digitalen Zertifikats
    - Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats
- e Stellen Sie die **EAP-Identität** von **WPA-Enterprise** ein.
- f Wählen Sie **EAP-TLS** aus der Liste **Authentifizierungsmethode** von **WPA-Enterprise** aus.
- g Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

### Einstellung für WLAN WPA-Enterprise (PEAPV0-MS-CHAPV2, EAP-TTLS PAP, EAP-TTLS CHAP)

-  **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte aktivieren und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Sehen Sie für Einzelheiten „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.
  -  **HINWEIS:** WPA-Enterprise steht nur zur Verfügung, wenn „Infrastruktur“ als Netzwerktyp ausgewählt ist.
  -  **HINWEIS:** Sie müssen das Zertifikat mit dem Internet Explorer importieren.
  -  **HINWEIS:** Nach dem Importieren eines Zertifikats mit dem Format PKCS#12 wird der geheime Schlüssel selbst dann nicht exportiert, wenn Sie die Funktion „Exportieren“ ausführen.
- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das mit WLAN (Server- oder Root-Zertifikat) verwendet werden soll. Sehen Sie für Einzelheiten „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
  - 2 Stellen Sie das digitale Zertifikat des WLAN (Server oder Root-Zertifikat) ein.
    - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
    - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
    - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
    - d Wählen Sie **SSL/TLS**.
    - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
    - f Wählen Sie **Vertrauenswürdige Zertifikataussteller** aus **Kategorie**.
    - g Wählen Sie den Verwendungszweck aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
    - h Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
    - i Wählen Sie das Zertifikat aus, das zugeordnet werden soll. Zu diesem Zeitpunkt bestätigen Sie, dass die **Gültigkeit** des ausgewählten Zertifikats auf **Gültig** gesetzt wird.
    - j Klicken Sie auf **Zertifikatsinformationen**, um die Seite **Zertifikatsinformationen** anzuzeigen.
    - k Bestätigen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **Dieses Zertifikat verwenden** in der rechten oberen Ecke.
  - 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet wurde.
    - a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
    - b Wählen Sie **Druckservereinstellungen**.
    - c Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.

- d Wählen Sie **SSL/TLS**.
  - e Klicken Sie auf **Zertifikate verwalten**, um die Seite **Zertifikate verwalten** anzuzeigen.
  - f Wählen Sie die Kategorie auf der Liste **Kategorie** aus.
  - g Wählen Sie das verwendete WLAN (Server) aus der Liste **Zertifikat - Zweck** aus.
  - h Wählen Sie unter **Zertifikatsreihenfolge** aus, wie die Zertifikate in der **Zertifikatsliste** sortiert werden. Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn Sie die Reihenfolge für die Zertifikate nicht angeben müssen.
  - i Klicken Sie auf **Liste anzeigen**, um die Seite **Zertifikatsliste** anzuzeigen.
  - j Das mit einem Sternchen in der Spalte **Gültigkeit** als „\*Gültig“ markiert ist, ist das Zertifikat, das dem Verwendungszweck zugeordnet wurde und das aktuell verwendet wird.
- 4 Wählen Sie WPA-Enterprise für PEAPv0-MS-CHAPv2, EAP-TTLS PAP oder EAP-TTLS CHAP.
- a Starten Sie **Dell Printer Configuration Web Tool**.
  - b Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckservereinstellungen**.
  - c Wählen Sie **WLAN**.
    -  **HINWEIS:** Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn der optionale WLAN-Adapter installiert ist.
  - d Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Verschlüsselung** unter **Sichere Einstellung**.
    - WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES
    - WPA-Enterprise-TKIP
    -  **HINWEIS:** WPA-Enterprise-AES/WPA2-Enterprise-AES oder WPA-Enterprise-TKIP sind nur verfügbar, wenn die folgenden Schritte richtig eingestellt wurden.
      - Importieren eines digitalen Zertifikats
      - Einrichten eines digitalen Zertifikats
      - Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats
  - e Richten Sie die **EAP-Identität**, den **Login-Namen** und das **Passwort** für **WPA-Enterprise** ein.
  - f Wählen Sie eine der folgenden aus der Liste **Authentifizierungsmethode** von **WPA-Enterprise** aus:
    - PEAPV0 MS-CHAPV2
    - EAP-TTLS PAP
    - EAP-TTLS CHAP
  - g Klicken Sie auf **Neue Einstellungen anwenden**.

### Einrichten von Client-Zertifikaten für IEEE 802.1x (EAP-TLS)

 **HINWEIS:** Um digitale Zertifikate verwalten zu können, müssen Sie zuerst die Verschlüsselung der optionalen Festplatte aktivieren und dann die HTTPS-Kommunikation einrichten. Sehen Sie für Einzelheiten „Vorbereitung zum Verwalten von Zertifikaten“.

 **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn „IEEE 802.1x (EAP-TLS)“ auf „Aktivieren“ eingestellt ist.

- 1 Importieren Sie das Zertifikat, das mit dem SSL-Client verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Importieren eines digitalen Zertifikats“.
- 2 Richten Sie das Zertifikat ein, das mit dem SSL-Client verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen eines digitalen Zertifikats“.
- 3 Bestätigen Sie, dass das Zertifikat korrekt eingerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Bestätigen der Einstellungen eines digitalen Zertifikats“.

- 4 Nach einem Neustart des Druckers wird das Zertifikat für IEEE 802.1x (EAP-TLS) präsentiert, wenn die Kommunikation nach IEEE 802.1x mit dem RADIUS-Server anläuft. Wenn der RADIUS-Server für die Abfrage eines Client-Zertifikats eingestellt ist, wird das vom Drucker präsentierte Client-Zertifikat vom RADIUS-Server verifiziert.

# Erläuterungen zu Schriftarten

## Schrifttypen und Schriftarten

Eine Schriftart ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker verfügt über zahlreiche residente Schriftarten in PCL 5/PCL 6 und PostScript 3. Eine Liste der residenten Schriftarten finden Sie unter „Residente Schriftarten“.

### Strichstärke und Stil

Schrifttypen sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so dass Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

*Strichstärke* bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

*Stil* bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

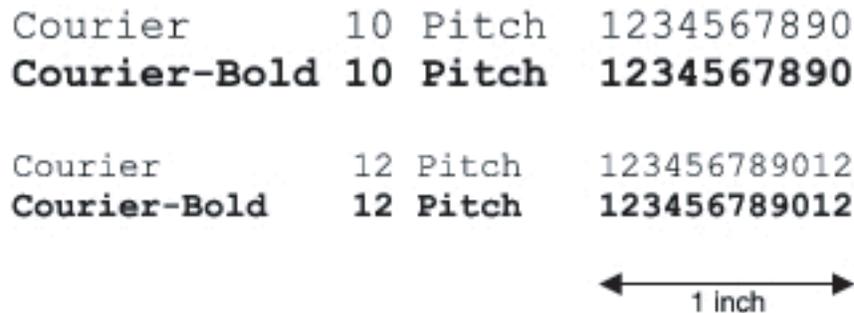
Einige Schriftarten verbinden verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica BdOb (Helvetica Fett Schräg). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv (Schräg), Fett und Fett Kursiv (Fett Schräg). Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
<b>Helvetica Bold</b>	<b>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890</b>
<b>Helvetica Bold Oblique</b>	<b>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890</b>
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
Helvetica Narrow Oblique	ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890
<b>Helvetica Narrow Bold</b>	<b>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890</b>
<b>Helvetica Narrow Bold Oblique</b>	<b>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZabcdefghijklmnopqrstuvwxyz1234567890</b>

### Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionschrift handelt.

In Schriftarten mit *festem Zeichenabstand* ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Sie wird als Zahl der Zeichen gemessen, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:



Bei *proportionalen* (oder *typografischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalschriften über Zeichen mit unterschiedlicher Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen in der Schriftart angegeben. Ein *Punkt* ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt.

Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

48 point 36 point

24 point 18 point 12 point 10 point

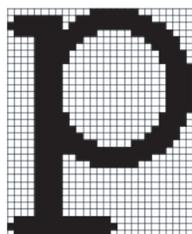
Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des tiefsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Das liegt daran, dass weitere Schriftartparameter Einfluss auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalschriftarten in 14 Punkt:

ITC Avant Garde  
 abcdefgh ABCDEFGH  
 ITC Zapf Chancery  
 abcdefgh ABCDEFGH

## Bitmap- und skalierbare Schriftarten

Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

*Bitmap*-Schriftarten werden im Druckspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen als ladbare Schriftarten verfügbar.

*Skalierbare* Schriftarten (auch *Konturschriftarten* genannt) werden als Computerprogramme gespeichert, die die Konturen der Zeichen einer Schriftart festlegen. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Drucker eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckspeicher.



Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Der Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Herunterladen von Schriftarten in den Drucker. PCL 5/PCL 6 verwendet skalierbare Intellifont- und TrueType-Schriftarten. PostScript 3 verwendet Type 1 und skalierbare TrueType-Schriftarten. Es gibt Tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von verschiedenen Schriftartanbietern angeboten werden.

Wenn Sie viele herunterladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten verwenden möchten, sollten Sie den Speicher des Druckers vergrößern.

## Residente Schriftarten

Bei Auslieferung des Druckers sind im Druckspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. Andere Schriftarten sind verfügbar in PCL 5/PCL 6 und PostScript 3. Einige der beliebtesten Schriftarten wie Courier und TimesNew (PCL5/PCL 6) /Times New Roman (PostScript 3), sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle residenten Schriftarten des Druckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter „Bericht/Liste“. Sie können die residenten Schriftarten in Ihrem Anwendungsprogramm auswählen. Sie können auch die Schriftarten über die Bedienerkonsole auswählen, wenn Sie PCL5/PCL 6 verwenden.

<b>Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten</b>	
<b>PCL 5/PCL 6</b>	<b>PostScript 3</b>
CG Times	Albertus
CG Times It	Albertus Italic
CG Times Bd	Albertus Light
CG Times BdIt	
	Antique Olive Roman
Univers Md	Antique Olive Italic
Univers MdIt	Antique Olive Bold
Univers Bd	Antique Olive Compact
Univers BdIt	Apple Chancery
Univers MdCd	Arial
Univers MdCdIt	Arial Italic
Univers BdCd	Arial Bold
Univers BdCdIt	Arial Bold Italic
	ITC Avant Garde Gothic Book
AntiqueOlv	ITC Avant Garde Gothic Book Oblique
AntiqueOlv It	ITC Avant Garde Gothic Demi
AntiqueOlv Bd	ITC AvantGarde Gothic Demi Oblique
	Bodoni Roman
CG Omega	Bodoni Kursiv
CG Omega It	Bodoni Fett
CG Omega Bd	Bodoni Bold Italic
CG Omega BdIt	Bodoni Poster
	Bodoni Poster Compressed
Garamond Antiqua	ITC Bookman Light
Garamond Krsv	ITC Bookman Light Italic
Garamond Hlb	ITC Bookman Demi
Garamond KrsvHlb	ITC Bookman Demi Italic
	Carta
Courier	Chicago
Courier It	Clarendon Roman
Courier Bd	Clarendon Bold
Courier BdIt	Clarendon Light
	Cooper Black
LetterGothic	Cooper Black
LetterGothic It	Cooper Gothic 32BC
LetterGothic Bd	Cooper Gothic 33BC
	Coronet
Albertus Md	Courier
Albertus XBd	Courier Oblique

<b>Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten</b>	
<b>PCL 5/PCL 6</b>	<b>PostScript 3</b>
	Courier Bold
Clarendon Cd	Courier Bold Oblique
	Eurostile Medium
Coronet	Eurostile Bold
	Eurostile Extended No. 2
Marigold	Eurostile Bold Extended No. 2
	Geneva
Arial	Gill Sans
Arial It	Gill Sans Italic
Arial Bd	Gill Sans Bold
Arial BdIt	Gill Sans Bold Italic
	Gill Sans Light
TimesNew	Gill Sans Light Italic
TimesNew It	Gill Sans Extra Bold
TimesNew Bd	Gill Sans Condensed
TimesNew BdIt	Gill Sans Condensed Bold
	Goudy Oldstyle
Symbol	Goudy Oldstyle Italic
	Goudy Bold
Wingdings	Goudy Bold Italic
	Goudy Extra Bold
Line Printer	Helvetica
	Helvetica Oblique
Times Roman	Helvetica Bold
Times It	Helvetica Bold Oblique
Times Bd	Helvetica Narrow
Times BdIt	Helvetica Narrow Oblique
	Helvetica Narrow Bold
Helvetica	Helvetica Narrow Bold Oblique
Helvetica Ob	Helvetica Condensed
Helvetica Bd	Helvetica Condensed Oblique
Helvetica BdOb	Helvetica Condensed Bold
	Helvetica Condensed Bold Oblique
CourierPS	Hoefler Text
CourierPS Ob	Hoefler Text Italic
CourierPS Bd	Hoefler Text Black
CourierPS BdOb	Hoefler Text Black Italic
	Hoefler Ornaments
SymbolPS	Joanna

<b>Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten</b>	
<b>PCL 5/PCL 6</b>	<b>PostScript 3</b>
	Joanna Italic
Palatino Roman	Joanna Bold
Palatino It	Joanna Bold Italic
Palatino Bd	Letter Gothic
Palatino BdIt	Letter Gothic Slanted
	Letter Gothic Bold
ITCBookman Lt	Letter Gothic Bold Slanted
ITCBookman LtIt	ITC Lubalin Graph Book
ITCBookmanDm	ITC Lubalin Graph Book Oblique
ITCBookmanDm It	ITC Lubalin Graph Demi
	ITC Lubalin Graph Demi Oblique
HelveticaNr	Marigold
HelveticaNr Ob	Monaco
HelveticaNr Bd	ITC Mona Lisa Recut
HelveticaNr BdOb	New Century Schoolbook Roman
	New Century Schoolbook Italic
N C Schbk Roman	New Century Schoolbook Bold
N C Schbk It	New Century Schoolbook Bold Italic
N C Schbk Bd	NewYork
N C Schbk BdIt	Optima Roman
	Optima Italic
ITC A G Go Bk	Optima Bold
ITC A G Go BkOb	Optima Bold Italic
ITC A G Go Dm	Oxford
ITC A G Go DmOb	Palatino Roman
	Palatino Italic
ZapfC MdIt	Palatino Bold
	Palatino Bold Italic
ZapfDingbats	Stempel Garamond Roman
	Stempel Garamond Italic
	Stempel Garamond Bold
	Stempel Garamond Bold Italic
	Symbol
	Tekton Regular
	Times Roman
	Times Italic
	Times Bold
	Times Bold Italic
	Times New Roman

<b>Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten</b>	
<b>PCL 5/PCL 6</b>	<b>PostScript 3</b>
	Times New Roman Italic
	Times New Roman Bold
	Times New Roman Bold Italic
	Univers 45 Light
	Univers 45 Light Oblique
	Univers 55
	Univers 55 Oblique
	Univers 65 Bold
	Univers 65 Bold Oblique
	Univers 57 Condensed
	Univers 57 Condensed Oblique
	Univers 67 Condensed Bold
	Univers 67 Condensed Bold Oblique
	Univers 53 Extended
	Univers 53 Extended Oblique
	Univers 63 Extended Bold
	Univers 63 Extended Bold Oblique
	Wingdings
	ITC Zapf Chancery Medium Italic
	ITC Zapf Dingbats

## Symbolsätze

Ein Symbolsatz ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei PCL 5/PCL 6 legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt der Drucker über 36 Symbolsätze für die residenten PCL 5/PCL 6-Schriftarten.

## Symbolsätze für PCL 5/PCL 6

Nicht alle Schriftarten unterstützen alle der aufgelisteten Symbolsätze.

Roman 8 (Standard)	ISO 8859-1 Latin 1	ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5	ISO 8859-10 Latin 6	PC-8
PC-8 DN	PC-775 Baltic	PC-850 Multilingual
PC-852 Latin 2	PC-1004 OS/2	PC Turkish
Windows 3.1 Latin 1	Windows 3.1 Latin 2	Windows 3.1 Latin 5
DeskTop	PS Text	MC Text
Microsoft Publishing	Math 8	PS Math
Pi Font	Legal	ISO 4 United Kingdom
ISO 6 ASCII	ISO 11 Swedish:names	ISO 15 Italian
ISO 17 Spanish	ISO 21 German	ISO 60 Norwegian v1
ISO 69 French	Windows 3.0 Latin 1	Windows Baltic
Symbol	Wingdings	ITC ZapfDingbats MS

## Druckernachrichten verstehen

Auf dem Touch-Panel des Druckers werden Fehlermeldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt und mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen, angegeben. Dieser Abschnitt enthält eine Liste von Fehlercodes oder Fehlermeldungen, sowie Vorschläge zum Beheben der Fehler. Wenn Sie sich an den Kunden-Support bezüglich eines Fehlers wenden, sollten Sie die Fehlercodes und -meldungen bereit halten.

 **ACHTUNG:** Wenn ein Fehler auftritt, können die im Drucker verbleibenden Druckdaten sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, verfälscht werden.

 **HINWEIS:** Der Fehlercode wird in der Fehlermeldung aufgelistet.

 **HINWEIS:** Wenn ein Fehlercode in diesem Abschnitt nicht aufgeführt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der entsprechenden Fehlermeldung.

### Fehlercodes

Fehlercode	Vorgehensweise
004-310	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob das Fach ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
005-110	Öffnen Sie die DADF-Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier.
005-121	
005-124	Öffnen Sie die DADF-Abdeckung und entfernen Sie alle gestauten Dokumente.
009-340	Schalten Sie den Drucker aus. Reinigen Sie den CTD-Sensor mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Reinigen des CTD-Sensors finden Sie unter „Reinigen des CTD-Sensors“.
009-360	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die gelbe Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-361	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die magentafarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-362	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die cyanfarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-363	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die schwarze Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-367	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die gelbe Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.

Fehlercode	Vorgehensweise
009-368	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die magentafarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-369	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die cyanfarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
009-370	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die schwarze Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
010-317	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 30 Minuten, bis sich die Fixiereinheit abgekühlt hat, und überprüfen Sie dann, ob die Fixiereinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Fixiereinheit finden Sie unter „Ersetzen der Fixiereinheit“.
010-351	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie die gebrauchte Fixiereinheit und setzen Sie eine neue Fixiereinheit ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Fixiereinheit finden Sie unter „Ersetzen der Fixiereinheit“.
010-377	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Fixiereinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. Weitere Informationen zum Einsetzen der Fixiereinheit finden Sie unter „Ersetzen der Fixiereinheit“.
016-316	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie das optionale 512-MB-Speichermodul aus dem Steckplatz, und führen Sie es wieder fest ein. Schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-318	Entfernen Sie das nicht unterstützte Speichermodul. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-338	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls die Fehlermeldung auch weiterhin auf dem Touch Panel angezeigt wird: Überprüfen Sie, ob der WLAN-Adapter ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-404	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Weitere Informationen zu Problemen mit digitalen Zertifikaten finden Sie unter „Problem mit dem digitalen Zertifikat“.
016-405	Sicherheitseinstellung stimmt nicht überein. Initialisieren Sie die Sicherheitseinstellung und starten Sie dann den Drucker neu. Wenden Sie sich für weitere Informationen zur Rücksetzung der Sicherheitseinstellung an Ihren Systemadministrator.
016-503	Der E-Mail-SMTP-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob SMTP- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-504	Der E-Mail-POP3-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den POP3- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-505	Anmeldefehler beim E-Mail-POP3-Server. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den POP3-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-506	SMTP-Server ist nicht konfiguriert. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der SMTP- oder DNS-Server festgelegt ist.
016-507	Anmeldefehler beim E-Mail-SMTP-Server. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den SMTP-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.

Fehlercode	Vorgehensweise
016-520	IPsec-Zertifikatsfehler. (Zertifikatsfehler des Druckers.) Das Zertifikat des Druckers ist ungültig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Setzen Sie das Zertifikat von anderen anschließbaren Clienten mit dem <b>Dell™ Printer Web Configuration Tool</b> zurück. Wenn kein Gerät verbunden werden kann, entfernen Sie das Ethernetkabel, schalten Sie IPsec aus und setzen Sie das Zertifikat mit dem <b>Dell Printer Web Configuration Tool</b> zurück.
016-521	IPsec-Zertifikatsfehler. (Zertifikatsüberprüfungsfehler beim Remote-Gerät.) Das Zertifikat des Ziel-Clienten ist ungültig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Überprüfen Sie das Zertifikat des Ziel-Clienten und setzen Sie es zurück.
016-522	LDAP-Zertifikatsfehler. (Es existiert kein Client-Zertifikat.) Das SSL-Client-Zertifikat wird vom LDAP-Server angefordert. Setzen Sie das SSL-Client-Zertifikat für das Gerät fest. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-523	LDAP-Zertifikatsfehler. (Zertifikatsüberprüfungsfehler beim Server.) Das SSL-Zertifikat des LDAP-Servers wird vom Gerät als nicht vertrauenswürdig eingestuft. Registrieren Sie das Root-Zertifikat des SSL-Zertifikats des LDAP-Servers mit dem Gerät.
016-524	LDAP-Zertifikatsfehler. (Es existiert kein Server-Zertifikat.) Ändern Sie das SSL-Zertifikat des LDAP-Servers in ein gültiges SSL-Zertifikat.
016-527	LDAP-Zertifikatsfehler. (Interner SSL-Authentifizierungsfehler.) Im Programm ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-534	Die LDAP-Serverinformationseinstellung für ColorTrack PRO ist ungültig. Überprüfen Sie die LDAP-Servereinstellung für den Drucker.
016-541	Ein drahtloses Zertifikat (Server oder Client) kann beim Einsatz des Wireless LAN WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise nicht richtig referenziert werden. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, den Drucker mit einem kabelgebundenen Netzwerk zu verbinden, initialisieren Sie die drahtlosen Einstellungen, importieren Sie das drahtlose Zertifikat und setzen Sie WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erneut fest.
016-542	Ein Fehler beim Serverzertifikat ist aufgetreten, als das Zertifikat beim Betrieb des WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erworben wurde. Es besteht ein Problem mit dem Serverzertifikat, weil z. B. der Gültigkeitszeitraum für das Serverzertifikat, das mit dem Radius-Server benutzt wird, abgelaufen ist. Bitten Sie Ihren Systemadministrator zu bestätigen, dass das Server-Zertifikat mit dem Radius-Server benutzt wird.
016-543	Ein Korruptionsfehler ist beim drahtloses Zertifikat (Server oder Client) beim Einsatz des Wireless LAN WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise aufgetreten. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, den Drucker mit einem kabelgebundenen Netzwerk zu verbinden, initialisieren Sie die drahtlosen Einstellungen, importieren Sie das drahtlose Zertifikat und setzen Sie WPA-Enterprise oder WPA2-Enterprise erneut fest.
016-720	Ein Fehler im Hinblick auf PDL-Emulationsprobleme ist aufgetreten. Ändern Sie die Einstellung <b>Druckmodus</b> in der Registerkarte <b>Grafik</b> im Druckertreiber. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-756	Druck während der nicht-zulässigen Zeit. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-757	Das Konto ist nicht registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-758	Die Funktion kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-759	Die Obergrenze für druckbare Seiten wurde erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-764	Es ist ein Fehler aufgetreten, als sich der Drucker mit dem SMTP-Server verbunden hat. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die SMTP-Servereinstellung oder wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.
016-765	Die Kapazität des SMTP-Servers reicht nicht aus. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.

Fehlercode	Vorgehensweise
016-766	Die E-Mail überschreitet die SMTP-Server-Größenbeschränkung. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.
016-767	Die E-Mail-Adresse des Empfängers ist nicht korrekt. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse und führen Sie den Scanvorgang erneut aus.
016-768	Die E-Mail-Adresse des Senders ist nicht korrekt. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse und führen Sie den Scanvorgang erneut aus.
016-786	Ein Zeitüberschreitungsfehler ist beim Senden oder Empfangen von gescannten Daten aufgetreten. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Prüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenden Sie sich an den Server-Administrator, falls das Ethernet-Kabel nicht die Ursache des Problems ist.
016-790	Netzwerkverbindungsfehler. (IP-Adresse wurde nicht festgelegt.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Prüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenden Sie sich an den Server-Administrator, falls das Ethernet-Kabel nicht die Ursache des Problems ist.
016-799	Wählen Sie Schließen zum Löschen der Meldung und Abbrechen des aktuellen Druckauftrags. Bestätigen Sie die Druckerkonfiguration im Druckertreiber.
016-930	Das Gerät wird nicht unterstützt. Trennen Sie die Verbindung zum vorderen USB-Anschluss.
016-931	Der USB-Hub wird nicht unterstützt. Trennen Sie die Verbindung zum vorderen USB-Anschluss.
016-985	Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wiederholen Sie den Scanvorgang nach Verringern der Auflösungseinstellung oder Ändern des Dateiformats für das zu scannende Dokument.
016-986	
024-920	Entfernen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.
024-927	Überprüfen Sie anhand der Tonermenge auf dem Touch Panel, ob eine Tonerkassette leer ist. Entfernen Sie die leere Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
024-965	Überprüfen Sie, ob das Format und die Sorte, die in den Facheigenschaften angegeben sind, mit dem
024-966	Format und der Sorte des Papiers, das in das Fach eingelegt ist, übereinstimmt.
024-969	
026-721	Überprüfen Sie Ihren USB-Speicher: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Dateigröße oder Dateianzahl übersteigt u. U. die Obergrenze Ihres USB-Speichers.</li> <li>• Ihr USB-Speicher ist u. U. schreibgeschützt.</li> </ul>
027-446	Ändern Sie die IPv6-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
027-452	Ändern Sie die IPv4-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
031-521	Anmeldefehler beim SMB-Server. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie mit Ihrem Systemadministrator, ob der Computer für die Anmeldung bestimmt ist.
031-522	Anmeldefehler beim SMB-Server. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob Login-Name (Domänen- und Benutzername) sowie Passwort richtig sind.

Fehlercode	Vorgehensweise
031-523	Ungültiger SMB-Freigabename. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie den angegebenen Freigabennamen.
031-524	Die Benutzer-Account-Obergrenze des SMB-Servers wurde überschritten. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob die Anzahl der Benutzer, die den Server gleichzeitig verwenden, überschritten wird.
031-525	SMB-Ziel-Client-Berechtigungsfehler. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der angegebene Benutzer die Dateien im Speicherort lesen und schreiben kann.
031-526	Der SMB-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Weiterleitungszielserver mit DNS registriert ist.
031-527	Der SMB-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Legen Sie die DNS-Adresse fest; oder legen Sie die Weiterleitungszielserver-Adresse als IP-Adresse fest.
031-528	<p>Es kann keine Verbindung zum SMB-Server hergestellt werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker über das Netzwerk mit dem Weiterleitungsziel-SMB-Server kommunizieren kann. Überprüfen Sie beispielsweise Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschluss eines Ethernet-Kabels</li> <li>• TCP/IP-Einstellung</li> <li>• Kommunikation mit Anschluss 37 (UDP), 138 (UDP) und 139 (TCP).</li> </ul> <p>Wenden Sie sich für die Kommunikation über das Teilnetz heraus an Ihren Systemadministrator.</p>
031-529	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Ungültiges Passwort.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig ist.
031-530	<p>Der SMB-Freigabeordner wurde auf dem angegebenen SMB-Server nicht gefunden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob der festgelegte Dateiname für das Erstellen einer Datei auf dem SMB-Server benutzt werden kann.</li> <li>• Bitten Sie Ihren Systemadministrator die DFS-Einstellung zu überprüfen und legen Sie direkt den SMB-Server, Freigabennamen und den Speicherort anhand der überprüften Einstellungen fest.</li> </ul>
031-531	Es kann nicht auf eine Datei oder einen Ordernamen auf dem SMB-Server zugegriffen werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Zugriffsrechte für den angegebenen Ordner.
031-532	Die SMB-Scandatei oder Ordernamen-Obergrenze wurde überschritten. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Ändern Sie den Dateinamen und Weiterleitungszielordner, oder verschieben oder löschen Sie Dateien im Weiterleitungszielordner.
031-533	<p>Die Datei kann nicht auf dem SMB-Server abgelegt werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der angegebene Dateiname wird u. U. von anderen Benutzern verwendet.</li> <li>• Eine Datei oder ein Ordner mit demselben Namen ist u. U. bereits vorhanden.</li> </ul>

Fehlercode	Vorgehensweise
031-534	Es kann kein Ordner auf dem SMB-Server erstellt werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der angegebene Dateiname wird u. U. von anderen Benutzern verwendet.</li> <li>• Eine Datei oder ein Ordner mit demselben Namen ist u. U. bereits vorhanden.</li> </ul>
031-535	Die Datei kann nicht auf dem SMB-Server gelöscht werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob ein anderer Benutzer die Datei im angegebenen Speicherort ausführt.
031-536	Es kann kein Ordner auf dem SMB-Server gelöscht werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob ein anderer Benutzer die Datei im angegebenen Speicherort ausführt.
031-537	Die SMB-Serverkapazität wurde überschritten. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.
031-539	Der angegebene SMB-Server ist ungültig. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Servername richtig ist.
031-540	Der angegebene Domainname ist ungültig. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Domänenname richtig ist.
031-541	Es wurde ein ungültiger Benutzername für den SMB-Server festgelegt. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Login-Name (Benutzername) richtig ist.
031-542	TCP/IP wurde nicht initialisiert. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Warten Sie eine kurze Zeit, und führen Sie denselben Vorgang dann erneut aus. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
031-543	Anmeldefehler beim SMB-Server. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die zugelassene Login-Zeit mit Ihrem Systemadministrator.
031-544	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Passwort abgelaufen.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Gültigkeitsdauer des Passworts mit Ihrem Systemadministrator.
031-545	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Passwortwechsel erforderlich.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Notwendigkeit des Passwortwechsels mit Ihrem Systemadministrator.
031-546	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Ungültiger Benutzer wurde angegeben.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielserver-Einstellungen haben.
031-547	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Der angegebene Benutzer darf nicht auf den SMB-Server zugreifen.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielserver-Einstellungen haben.
031-548	Anmeldefehler beim SMB-Server. (Die Anmeldezeit für das SMB-Ziel ist abgelaufen.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielserver-Einstellungen haben.
031-549	Anmeldefehler beim SMB-Server. Für den angegebenen Benutzer besteht eine Beschränkung und ein Null-Passwort ist nicht zulässig. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Zugriffsberechtigungen von Benutzern ohne Passwort in den Server-Sicherheitseinstellungen.

Fehlercode	Vorgehensweise
031-550	Der Anfügebefehl wird nicht vom SMB-Server unterstützt. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker Zugriffsrechte hat, um Daten zum SMB-Server hinzuzufügen. Überprüfen Sie, ob der Server den SMB-Anfügebefehl unterstützt.
031-551	Der Umbenennungsbefehl wird nicht vom SMB-Server unterstützt. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker Zugriffsrechte hat, um Daten auf dem SMB-Server umzubenennen. Überprüfen Sie, ob der Server den SMB-Anfügebefehl unterstützt.
031-552	Der Job wurde abgebrochen. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Ändern Sie den Dateinamen, der bereits auf dem FTP-Server vorhanden ist.
031-574	Der FTP-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Name des Weiterleitungszielservers mit DNS registriert ist.
031-575	Der FTP-Serverhostname kann nicht aufgelöst werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Legen Sie die DNS-Adresse fest; oder legen Sie die Weiterleitungszielservers-Adresse als IP-Adresse fest.
031-576	Es kann keine Verbindung zum FTP-Server hergestellt werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem Weiterleitungsziel-FTP-Server kommuniziert. Prüfen Sie beispielsweise die Verbindung mit dem Ethernet-Kabel und ob die IP-Adresse des Servers richtig ist.
031-578	Anmeldefehler beim FTP-Server. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob Login-Name (Benutzername) und Passwort richtig sind.
031-579	Ungültiger FTP-Unterverzeichnispfad. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist.
031-580	Es konnte keine Datei oder Ordnername auf dem FTP-Server abgerufen werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.
031-581	Die FTP-Scandatei oder Ordnernamen-Obergrenze wurde überschritten. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Ändern Sie den Dateinamen und Weiterleitungszielordner, oder verschieben oder löschen Sie Dateien im Weiterleitungszielordner.
031-582	Es konnte keine gescannte Datei auf den FTP-Serverort abgelegt werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der angegebene Dateiname im Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.
031-584	Es kann kein Scan-Ordner auf dem FTP-Server erstellt werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der angegebene Ordnername im Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob bereits ein Ordner mit demselben Namen vorhanden ist.
031-585	Die Datei kann nicht auf dem FTP-Server gelöscht werden. (DEL-Befehlfehler.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.
031-587	Es kann kein Ordner auf dem FTP-Server gelöscht werden. (RMD-Befehlfehler.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.

Fehlercode	Vorgehensweise
031-588	Es konnte keine Datei auf den FTP-Serverort abgelegt werden. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.
031-590	Der Job wurde abgebrochen. Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Ändern Sie den Dateinamen, der bereits auf dem FTP-Server vorhanden ist.
031-594	FTP-Übertragungsfehler. (TYPE-Befehlfehler.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
031-595	FTP-Datenport-Fehler. (PORT-Befehlfehler.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
031-598	FTP-Datenzufügefehler. (APP-Befehlfehler.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker Zugriffsrechte hat, um Daten zum FTP-Server hinzuzufügen. Überprüfen Sie, ob der Server den FTP-Zufügebefehl unterstützt.
031-599	FTP-Dateiumbenennungsfehler. (RNFR-Befehlfehler.) Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker Zugriffsrechte hat, um Daten auf dem FTP-Server umzubenennen. Überprüfen Sie, ob der Server den FTP-Umbenennungsbefehl unterstützt.
033-513	Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Probieren Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken Sie das empfangene Fax oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde.</li> <li>• Drucken Sie den Faxauftrag, der mithilfe der Funktion „Sicherer Empfang“ gespeichert wurde.</li> </ul> Weitere Informationen zur Funktion „Sicherer Empfang“ finden Sie unter „Verwenden des sicheren Empfangsmodus“.
033-527	Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Warten Sie einen Moment, bis der Drucker nicht mehr arbeitet, und versuchen Sie es erneut.
033-528	Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie den verfügbaren Zeitraum für das FAX und versuchen Sie es erneut.
033-762	Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Der Drucker lehnt Faxnachrichten von unerwünschten Nummern ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Einr. Spam-Faxe“.
033-788	Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Probieren Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie das empfangene Fax, oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde.</li> <li>• Drucken Sie den Faxauftrag, der mithilfe der Funktion „Sicherer Empfang“ gespeichert wurde.</li> </ul> Weitere Informationen zur Funktion „Sicherer Empfang“ finden Sie unter „Verwenden des sicheren Empfangsmodus“.
034-515	Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Probieren Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholen Sie den Vorgang.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob kein Speicherplatz mehr im Drucker oder dezentralen Gerät vorhanden ist.</li> </ul>

Fehlercode	Vorgehensweise
034-791	<p>Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenn die Telefonleitung steht, überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonwahl/Impulswahl-Einstellung</li> <li>• Mehr Informationen zu Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen finden Sie unter „Tonwahl/Impulswahl“.</li> </ul> <p>Wenn die Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen richtig sind, überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Faxempfangsmöglichkeiten des dezentralen Geräts</li> </ul>
035-701	<p>Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Status des dezentralen Geräts</li> <li>• Tonwahl/Impulswahl-Einstellung</li> </ul> <p>Mehr Informationen zu Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen finden Sie unter „Tonwahl/Impulswahl“.</p>
035-708	<p>Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Probieren Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholen Sie den Vorgang.</li> <li>• Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit.</li> </ul> <p>Mehr Informationen zur Modemgeschwindigkeit finden Sie unter „Modemgeschwindigkeit“.</p>
035-717	<p>Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit. Mehr Informationen zur Modemgeschwindigkeit finden Sie unter „Modemgeschwindigkeit“.</p>
035-718	<p>Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie den Status des dezentralen Geräts.</p>
035-720	<p>Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die Funktionen des dezentralen Geräts.</p>
035-781	<p>Wählen Sie Schließen oder warten Sie 60 Sekunden, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie, ob das dezentrale Gerät beschäftigt ist.</p>
042-700	<p>Warten Sie eine kurze Zeit, bis sich der Drucker abgekühlt hat. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.</p>
075-910	<p>Überprüfen Sie, ob der Mehrzweckeinzug (MPF) ordnungsgemäß eingesetzt wurde.</p>
077-300	<p>Schließen Sie die vordere Abdeckung.</p>
077-301	<p>Schließen Sie die Abdeckung auf der rechten Seite.</p>
077-302	<p>Schließen Sie die Rückabdeckung.</p>
091-911	<p>Entfernen Sie den alten Tonersammelbehälter und setzen Sie einen neuen ein. Weitere Informationen zum Austauschen des Tonersammelbehälters finden Sie unter „Ersetzen des Tonersammelbehälters“.</p>
091-914	<p>Setzen Sie die schwarze Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum erneuten Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.</p>
091-917	<p>Setzen Sie die gelbe Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum erneuten Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.</p>
091-918	<p>Setzen Sie die magentafarbene Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum erneuten Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.</p>

Fehlercode	Vorgehensweise
091-919	Setzen Sie die cyanfarbene Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum erneuten Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-921	Überprüfen Sie, ob die schwarze Trommelpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-922	Überprüfen Sie, ob die gelbe Trommelpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-923	Überprüfen Sie, ob die magentafarbene Trommelpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-924	Überprüfen Sie, ob die cyanfarbene Trommelpatrone ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-931	Entfernen Sie die verwendete schwarze Trommelpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-932	Entfernen Sie die verwendete gelbe Trommelpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-933	Entfernen Sie die verwendete magentafarbene Trommelpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-934	Entfernen Sie die verwendete cyanfarbene Trommelpatrone und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-942	Setzen Sie die schwarze Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-943	Setzen Sie die gelbe Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-944	Setzen Sie die magentafarbene Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-945	Setzen Sie die cyanfarbene Trommelpatrone wieder ein. Falls die Meldung auch weiterhin angezeigt wird, müssen Sie die Patrone austauschen. Weitere Informationen zum Austauschen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-960	Entfernen Sie die nicht unterstützte gelbe Trommelpatrone und setzen Sie eine unterstützte Trommelpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-961	Entfernen Sie die nicht unterstützte magentafarbene Trommelpatrone und setzen Sie eine unterstützte Trommelpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-962	Entfernen Sie die nicht unterstützte cyanfarbene Trommelpatrone und setzen Sie eine unterstützte Trommelpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.
091-963	Entfernen Sie die nicht unterstützte schwarze Trommelpatrone und setzen Sie eine unterstützte Trommelpatrone ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Trommelpatrone finden Sie unter „Austauschen der Trommelpatrone“.

Fehlercode	Vorgehensweise
092-651	Reinigen Sie den CTD-Sensor mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen. Weitere Informationen zum Reinigen des CTD-Sensors finden Sie unter „Reinigen des CTD-Sensors“.
093-930	Entfernen Sie die verwendete gelbe Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-931	Entfernen Sie die verwendete magentafarbene Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-932	Entfernen Sie die verwendete cyanfarbene Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-933	Entfernen Sie die verwendete schwarze Tonerkassette und setzen Sie eine neue ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-960	Entfernen Sie die nicht unterstützte gelbe Tonerkassette und setzen Sie eine unterstützte Tonerkassette ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-961	Entfernen Sie die nicht unterstützte magentafarbene Tonerkassette und setzen Sie eine unterstützte Tonerkassette ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-962	Entfernen Sie die nicht unterstützte cyanfarbene Tonerkassette und setzen Sie eine unterstützte Tonerkassette ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-963	Entfernen Sie die nicht unterstützte schwarze Tonerkassette und setzen Sie eine unterstützte Tonerkassette ein. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-970	Überprüfen Sie, ob die gelbe Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-971	Überprüfen Sie, ob die magentafarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-972	Überprüfen Sie, ob die cyanfarbene Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
093-973	Überprüfen Sie, ob die schwarze Tonerkassette ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Tonerkassette finden Sie unter „Austauschen der Tonerkassetten“.
094-422	Entfernen Sie die gebrauchte Transferriemeneinheit und setzen Sie eine neue Transferriemeneinheit ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Transferriemeneinheit finden Sie unter „Ersetzen der 2. ÜT-Walze, Transfereinheit und der Rückhalterolle“.
094-910	Überprüfen Sie, ob die Transferriemeneinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Weitere Informationen zum Einsetzen der Transferriemeneinheit finden Sie unter „Ersetzen der 2. ÜT-Walze, Transfereinheit und der Rückhalterolle“.
094-911	Entfernen Sie die gebrauchte Transferriemeneinheit und setzen Sie eine neue Transferriemeneinheit ein. Weitere Informationen zum Austauschen der Transferriemeneinheit finden Sie unter „Ersetzen der 2. ÜT-Walze, Transfereinheit und der Rückhalterolle“.
116-722	Wählen Sie Schließen, damit der Drucker das Problem u. U. eigenständig lösen kann. Überprüfen Sie die WSD-Scan-Adresse und den Ziel-Computer und versuchen Sie das Scannen erneut. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
193-700	Wenn die Original-Tonerkassetten eingesetzt sind, ändern Sie die Einstellung Kein Dell-Toner auf Deaktivieren mit dem <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> oder der <b>Tool Box</b> .

## Fehlermeldungen

Meldung	Ursache	Maßnahme
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. Besteht Fehler weiter, Netzwerkadministrator verständigen.	Der Drucker kann sich nicht beim Authentifizierungs-Server authentifizieren.	Servereinstellungen prüfen. Besteht Fehler weiter, Netzwerkadministrator verständigen.
	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; ein interner SSL-Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.	Besteht Fehler weiter, Netzwerkadministrator verständigen.
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. Falsches LDAPS-Serverzertifikat.	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; die Zertifikatdaten des Servers sind fehlerhaft.	Überprüfen Sie das Root-Zertifikat des LDAP-Servers, das SSL-Zertifikat auf dem Drucker.
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. LDAPS-SSL-Clientzertifikat nicht eingerichtet.	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; der LDAP-Server kann das SSL-Client Zertifikat nicht abrufen.	Überprüfen Sie, dass das SSL-Client Zertifikat richtig in den Drucker importiert wird.
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. Servernamen von LDAPS- und SSL-Zertifikat stimmen nicht überein.	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; das Serverzertifikat des LDAP-Servers ist noch nicht gültig oder ist abgelaufen.	Wechseln Sie zu einem gültigen LDAP-Server SSL-Zertifikat.
	Ein SSL-Authentifizierungsfehler ist bei der Verbindung mit dem LDAP-Server aufgetreten; der LDAP-Server stimmt nicht mit dem Zertifikat überein.	Stellen Sie den LDAP-Serveradresse auf dem Drucker so ein, dass sie der Adresse auf dem LDAP-Server SSL-Zertifikat entspricht.
Kein Zugriff auf LDAP-Adressbuch. Uhrzeit von Drucker und Kerberos-Server nicht synchron.	Die Uhren des Druckers und des Kerberos-Servers weisen eine Zeitdifferenz auf, die den zulässigen Abweichungswert der Kerberos-Serveruhr überschreitet.	Überprüfen Sie, dass der Drucker und der Kerberos-Server auf die korrekte Zeit eingestellt sind.
Verbindung zum Server nicht möglich. Servereinstellungen prüfen.	Die angegebenen Servereinstellungen wie IP-Adresse und Schutzdomänen-/Domänen-Namen sind falsch.	Überprüfen Sie, dass die korrekte IP-Adresse/Hostname, Portnummer, Schutzdomänen-/Domänenname und Suche-Verzeichnisstamm in <b>IP-Adresse / Hostname &amp; Port, Domänenname and Suche-Verzeichnisstamm</b> beim <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> angegeben sind. (Siehe „Kerberos-Server“ und „LDAP-Server“).
	Die LDAP- oder Kerberos-Version auf dem Server ist nicht kompatibel mit dem Drucker.	Verständigen Sie Ihren Netzwerkadministrator.
	Der Server ist heruntergefahren.	Prüfen Sie, dass der Server normal funktioniert.

<b>Meldung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Ändern Sie die Servereinstellungen und bestätigen Sie die Serververbindung.	Der Drucker kann nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit nach Zielen zu suchen.	Erhöhen Sie die Zeiteinstellung für <b>Zeitüberschreitung Suchen</b> im <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> . (Siehe „Authentifizierungssystem“ und „LDAP-Server“).  Prüfen Sie, ob der Drucker und der Server richtig mit einem Ethernet-Kabel verbunden sind. Wenn keine Probleme mit der Verbindung vorliegen und der Fehler weiterhin besteht, können die Server-Einstellungen geändert worden sein. Verständigen Sie Ihren Netzwerkadministrator.
Authentifizierungseinstellungen prüfen.	Der Login-Name und Passwort für den Zugriff auf einen Authentifizierungs-Server sind nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Login-Name und Passwort bei <b>Login-Name</b> und <b>Passwort</b> bei <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> angegeben sind. (Siehe „Kerberos-Server“ und „LDAP-Server“).
Ungültige Suchzeichen/LDAP-Benutzerzuordnung für Webkonfig.programm	Der LDAP-Suchfilter arbeitet nicht ordnungsgemäß, da Sonderzeichen in Ihrer Suche oder auf der <b>LDAP-User-Mapping</b> Seite des <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> verwendet werden.	Entfernen Sie Sonderzeichen, und führen Sie die Suche erneut aus. (Siehe „LDAP-Benutzerzuordnung“.)
Netzwerkverbindung nicht bereit. Später erneut versuchen.	Sie haben nach begonnen, nach Zielen zu suchen, bevor die IP-Adresse für den Drucker eingestellt wurde.	Warten Sie eine kurze Zeit, und führen Sie die Suche dann erneut aus.
Kein Attribut oder ungültiger Name. Adressdaten auf Server prüfen.	Die Adressdaten auf dem Server enthalten falsche Daten oder sind unzureichend, um Ihre Suchanfrage zu erhalten.	Überprüfen Sie die auf dem Server registrierten Adressinformationen oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Keine Einträge.	Der Drucker kann keine Ziele finden, die Ihre Suchbedingung erfüllen.	Wählen Sie <b>OK</b> , um zum Bildschirm <b>Netzwerk-Adressbuch durchsuchen</b> zurückzukehren, und geben Sie dann eine neue Suchbedingung an.
Ungültiges Suchstammverzeichnis für Webkonfig.programm	Verzeichnisse, die nicht im LDAP-Server vorhanden sind, oder eine ungültige DN-Syntax wurden angegeben.	Überprüfen Sie, dass gültige Werte unter <b>Suche-Verzeichnisstamm</b> beim <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> angegeben werden. (Siehe „LDAP-Server“.) Geben Sie den Ursprung der Suche mit der richtigen DN-Syntax an, wie im folgenden Beispiel gezeigt:  dc=w2008ad,dc=addressbook,dc=net
Zu viele Suchergebnisse. Maximal 50 Suchergebnisse können angezeigt werden. Suche ggf. neu definieren	Die Anzahl der Suchergebnisse hat die Grenzen (50 Treffer) überschritten, die der Drucker anzeigen kann.	Wählen Sie <b>Schließen</b> , um die Suchergebnisse anzuzeigen. Geben Sie eine neue Bedingung ein, wenn Sie Ihr gewünschte Ziel in der Ergebnisliste nicht finden können, um erneut zu suchen.
Zertifikatfehler 016-530 Auftrag abgebrochen. Drucker neu starten.	Einige andere Fehler hinsichtlich des LDAP-Serveradressbuchs treten auf.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Besteht Fehler weiter, Netzwerkadministrator verständigen.



## Technische Daten

### Betriebssystem-Kompatibilität

Ihr Dell™ C3765dnf Multifunction Color Laser Printer ist kompatibel mit Microsoft® Windows® XP, Windows XP 64-Bit-Version, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 64-Bit-Version, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Version, Windows Server 2008 R2 64-Bit-Version, Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit-Version, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Version, Windows 8, Windows 8 64-Bit-Version, Windows Server 2012, Mac OS X 10.3.9, 10.4.11, 10.5, 10.6, 10.7, 10.8, Red Hat® Enterprise Linux® 5/6 Desktop (x86) und SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86).

### Stromversorgung

<b>Nennspannung</b>	220–240 VAC	110-127 VAC
<b>Frequenz</b>	50/60 Hz	50/60 Hz
<b>Strom</b>	5 A oder weniger	9 A oder weniger
<b>Leistungsaufnahme</b>	78 W (Bereit)	82,0 W (Bereit)
	19,5 W (Sleep)	19,5 W (Sleep)
	5,5 W (Deep Sleep)	5,5 W (Deep Sleep)
	0 W (Offline)	0 W (Offline)
<b>TEC-Wert</b>	3,0 kWh	3,0 kWh

### Abmessungen

Höhe: 558 mm (21,97 Zoll) Breite: 530 mm (20,87 Zoll) Tiefe: 530 mm (20,87 Zoll)

Gewicht (mit Tonerkassetten und Trommelpatronen): 32,7 kg

### Speicher

<b>Standardspeicher</b>	512 MB
<b>Maximale Speichergroße</b>	1024 MB (512 MB + 512 MB)
<b>Anschluss</b>	144-PIN EP2-2100 DDR2 SDRAM 32b-SO-DIMM
<b>DIMM-Größe</b>	512 MB
<b>Geschwindigkeit</b>	EP2-2100

## Seite-Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

<b>PDL/Emulationen</b>	PCL 6, PCL5e, PostScript, HBPL, XPS (hostbasiert)	
<b>Betriebssysteme</b>	Microsoft Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64/Server 2008/Server 2008 x64/Server 2008 R2 x64/Vista/Vista x64/7/7 x64/8/8 x64/Server 2012, Mac OS X (10.3.9/10.4.11/10.5/10.6/10.7/10.8), Red Hat Enterprise Linux 5/6 Desktop (x86) und SUSE Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86)	
<b>Schnittstellen</b>	Standard (lokal):	USB 2.0
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T Ethernet
	Optional (Netzwerk):	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n (Drahtlos)

### MIB-Kompatibilität

MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer entspricht den Standard-Industrie-MIB-Spezifikationen, diese werden von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann über diese verwaltet werden.

## Umgebung

### Betrieb

<b>Temperatur</b>	10 °C - 32 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	10 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

### Garantie der Druckqualität

<b>Temperatur</b>	15 °C - 28 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	20 % - 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

### Speicher

<b>Temperaturbereich</b>	-20 °C bis 40 °C
<b>Feuchtigkeitsbereich (verpackt)</b>	5 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

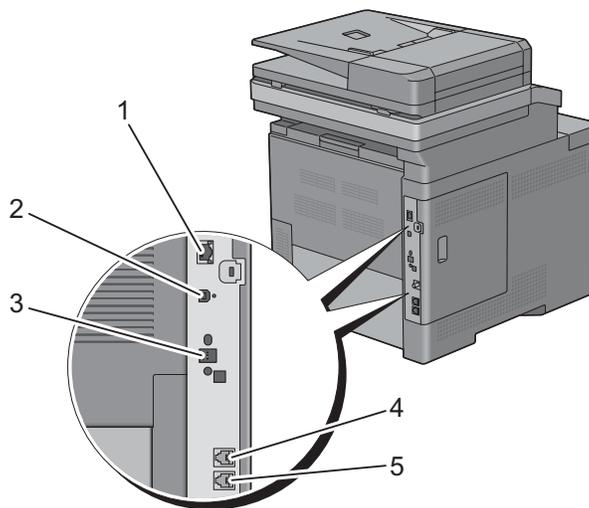
### Höhenlage

<b>Betrieb</b>	Maximal 3.100 m
<b>Speicher</b>	Maximal 3.100 m

# Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole	
1	<b>Ethernet</b>	10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T	
2	<b>USB</b>	USB 2.0	
3	<b>WLAN-Adapteranschluss</b>	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n	
4	<b>Telefonanschluss</b>		PHONE 
5	<b>Netzanschluss</b>		LINE 



## Kopierer-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
<b>Kopierauflösung</b>	Optisch: 600 dpi x 600 dpi
<b>Kopiergeschwindigkeit</b>	Farbe: 35 S./Min. oder mehr, Schwarz & Weiß: 35 S./Min. oder mehr (Wenn Sie das Dokumentglas verwenden, um ein Dokument mit einzeln gescannten Seiten sequenziell zu kopieren). Simplex: Farbe 13 S./Min oder mehr, Schwarz-Weiß 22 S./Min oder mehr Duplex: Farbe 4 S./Min oder mehr, Schwarz-Weiß 7 S./Min oder mehr (Bei Verwendung des Duplex Automatischer Dokumenteneinzugs (DADF), um aufeinander folgende Kopien mehrerer Dokumente anzufertigen.)
<b>Papierformat</b>	A4, B5, A5, Letter, Executive, Folio (8,5 x 13 Zoll), Legal, Umschlag Nr. 10, Monarch, DL, C5
<b>Zoom-Rate</b>	Dokumentenglas: 25 % - 400 %, DADF: 25 % - 400 %
<b>Mehrere Kopien</b>	1 - 99 Seiten
<b>Kopiermodus (=Originaltyp)</b>	Text, Text & Foto, Foto
<b>Scan-Methode</b>	Vorlagenglas: Dokument, fest - Flachbett-Scannen DADF: Schlitten, fest, dokumentenzugeführtes Scannen (zweiseitiges Scannen)

## Scanner-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
<b>Kompatibilität</b>	TWAIN, TWAIN-Net, Windows Image Acquisition (WIA) <sup>*1</sup> , Scan-Service für WSD <sup>*2</sup>
<b>Scan-Auflösung</b>	Optisch: 600 dpi x 300 dpi (nur Farbe), 600 dpi x 400 dpi, 600 dpi x 600 dpi, 1.200 dpi x 1.200 dpi Erweitert (Durchzug-Scannen): <ul style="list-style-type: none"> <li>• TWAIN - 50 x 50 bis zu 9.600 x 9.600 Punkte/25,4 mm</li> <li>• WIA – 75/100/150/200/300/400/600 Punkte/25,4 mm</li> </ul> Erweitert (Push-Scannen): 200 (Vorgabe) / 300/400/600 Punkte/25,4 mm
<b>Farb-Bit-Tiefe</b>	24 Bit
<b>Mono-Bit-Tiefe</b>	1 Bit für Line Art. 8 Bit für Graustufen
<b>Effektive Scan-Länge</b>	Dokumentenglas: 297 mm, DADF: 355,6 mm
<b>Effektive Scan-Breite</b>	215,9 mm
<b>Scan-Geschwindigkeit (Textmodus)</b>	Monochrom: 665 $\mu$ s/Zeile (600 dpi), 1330 $\mu$ s/Zeile (1200 dpi) Farbe: 1330 $\mu$ s/Zeile (600 dpi), 2660 $\mu$ s/Zeile (1200 dpi)

\*1 : Nur Windows Betriebssystem

\*2 : Nur Windows Vista/7/8

## Fax-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
<b>Kompatibilität</b>	ITU-T Super G3, ITU-T G3 ECM, ITU-T G3
<b>Verwendbare Leitungen</b>	Fernsprechnet (Public Switched Telephone Network - PSTN), Nebenstellenanlage (Private Automatic Branch Exchange - PBX) oder Mietleitung (3,4 kHz/2-Draht)
<b>Datencodierung</b>	1 Bit/JBIG/MMR/MR/MH
<b>Maximale Modemgeschwindigkeit</b>	33,6 KBit/s
<b>Übertragungsgeschwindigkeit</b>	Ungefähr 3 Sekunden/Seite *Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf die Speicherübertragung von Textdaten, die in Standardauflösung mit ECM gescannt wurden, wobei ausschließlich ITU-T No.1 Chart benutzt wurde.
<b>Scan-Geschwindigkeit</b>	Vorlagenglas: ca. 3 Sekunden/A4 (im Vorgabe-Faxauflösungs-Modus) DADF: ca. 5 Sekunden/Brief (im Standard-Faxauflösungs-Modus), 7,5 Sekunden/Brief (im feinen Faxauflösungs-Modus)
<b>Maximale Dokumentenlänge</b>	Dokumentenglas: 297 mm DADF: 355,6 mm
<b>Papiergröße</b>	Letter, A4 (abhängig vom jeweiligen Land)
<b>Auflösung</b>	Standard: R8 x 3,85 l/mm, Fein: R8 x 7,7 l/mm, Superfein: 400 dpi x 400 dpi, Foto: R8 x 7,7 l/mm
<b>Benutzerspeicher</b>	4 MB (320 Seiten)
<b>Halbton</b>	256 Stufen

## Optionaler WLAN-Adapter

Punkt	Beschreibung
<b>Verbindungstechnologie</b>	WLAN
<b>Kompatible Standards</b>	IEEE 802.11b, 802.11g, und 802.11n
<b>Bandbreite</b>	2,4 GHz
<b>Datenübertragungsrate</b>	IEEE 802.11n: 65 Mbps IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbps IEEE 802.11b: 11, 5,5, 2 und 1 Mbps
<b>Sicherheit</b>	64 (40-Bit-Schlüssel)/128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES), WPA-Enterprise (TKIP, AES) *1*2, WPA2-Enterprise (AES) *1*2
<b>Wi-Fi Protected Setup® (WPS)*3</b>	Push-Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

\*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

\*2 EAP-Methode unterstützt PEAPv0, EAP-TLS, EAP-TTLS PAP und EAP-TTLS CHAP.

\*3 WPS 2.0 kompatibel.



# Wartung des Druckers

30	Wartung des Druckers .....	487
31	Entfernen von Optionen .....	527
32	Beseitigen von Papierstaus .....	537



## Wartung des Druckers

Sie müssen bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.

### Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das **Dell™ Printer Configuration Web Tool** Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion **E-Mail-Warnungseinrichtung** verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion die gewünschte E-Mail-Adresse in das E-Mail-Listenfeld ein.

Am Touchpanel können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Toner Menge in jeder Tonerkassette.

### Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauchsmaterial	Einstell.	Funktion
Tonerkassette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Andere	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Bei Aktivierung dieser Funktion verringert sich die Bildqualität.
Druckmedien	Mehrfachnutzen auf der Registerkarte Layout	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite.
Druckmedien	2-seitig drucken auf der Registerkarte Allgemein	Drucker bedruckt das Papierblatt beidseitig.

### Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien (Tonerkassetten, Trommelpatronen und Tonersammelbehälter) von Dell über das Internet bestellen, wenn Sie einen vernetzten Drucker verwenden. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in Ihren Web-Browser ein, starten Sie das **Dell Printer Configuration Web Tool**, und klicken Sie auf **Verbrauchsmaterialien bestellen bei:**, um Verbrauchsmaterial für Ihren Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Verbrauchsmaterial bestellen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Software für zusätzliche Laserfarben** → **Dell Supplies Management System**.  
Das Fenster **Dell Supplies Management System** wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie Ihren Drucker über **Druckermodell auswählen**.
- 3 Für eine Bestellung per Internet:
  - a Wählen Sie eine URL über **URL für Nachbestellungen wählen** aus.
  - b Klicken Sie auf **Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-Kennzeichennummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service-Kennzeichennummer in das dafür vorgesehene Feld ein.  
Sie finden Ihr Servicekennzeichen auf der Innenseite der Frontabdeckung des Druckers.

- 4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift **Telefonisch bestellen** angezeigt wird.

## Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden:

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

## Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen von mehr als 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub
- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Eine feuchte Umgebung

## Austauschen der Tonerkassetten

**!** **WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter <http://www.dell.com/supplies> oder telefonisch. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte „Kontaktaufnahme mit Dell“.

Für den Drucker wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten empfohlen. Dell Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen werden nicht von der Garantie abgedeckt.

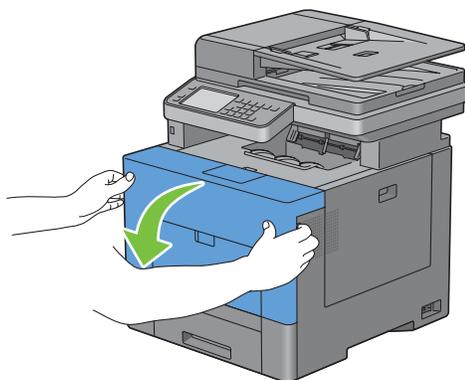
**!** **WARNUNG:** Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

**!** **WARNUNG:** Schütteln Sie eine gebrauchte Tonerkassette nicht. Dies kann dazu führen, dass Toner austritt.

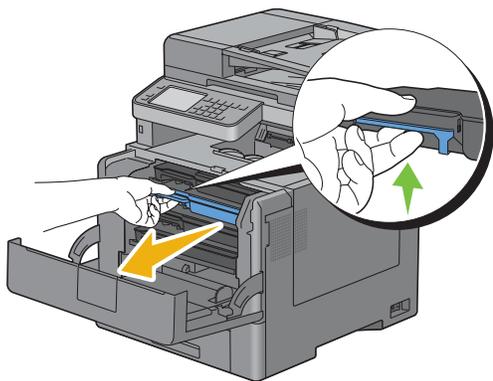
### Entfernen der Tonerkassetten

**✎** **HINWEIS:** Entfernen Sie alle Papierreste aus dem Mehrzweckzug. Schließen Sie den Mehrzweckzug, bevor Sie die Tonerkassette entfernen.

- 1 Fassen Sie die Griffe auf beiden Seiten der vorderen Abdeckung, und ziehen Sie diese dann auf.



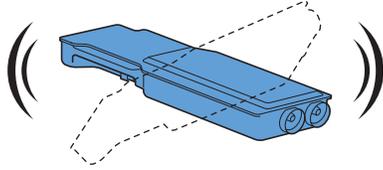
- 2 Ergreifen Sie den Griff an der auszutauschenden Tonerkassette, und ziehen Sie diese heraus.



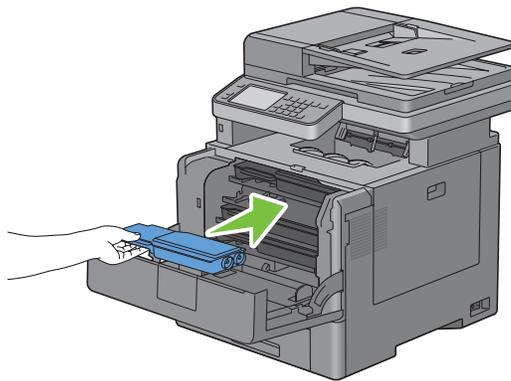
**!** **WARNUNG:** Schütteln Sie die gebrauchte Tonerkassette nicht, da Toner austreten könnte.

## Einsetzen einer Tonerkassette

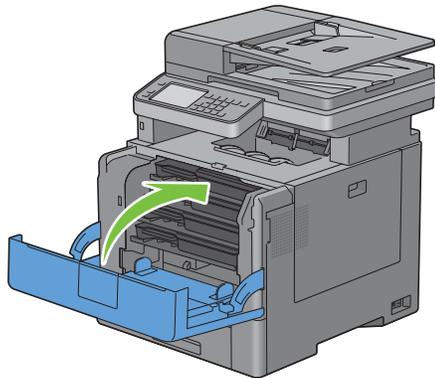
- 1 Packen Sie eine neue Tonerkassette von gewünschter Farbe aus.
- 2 Schütteln Sie die neue Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.



- 3 Setzen Sie die Tonerkassette auf den entsprechenden Kassettensteckplatz ein, und drücken Sie diese bis zum Anschlag ein.



- 4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



# Austauschen der Trommelpatronen

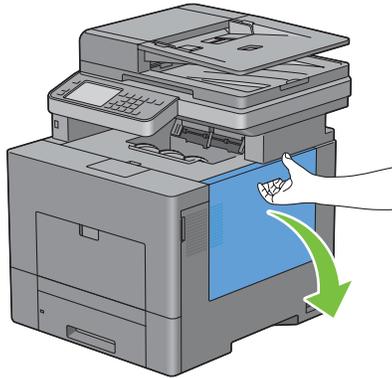
Sie müssen jeweils alle Trommelpatronen auf einmal ersetzen (Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz).

**⚠️ WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

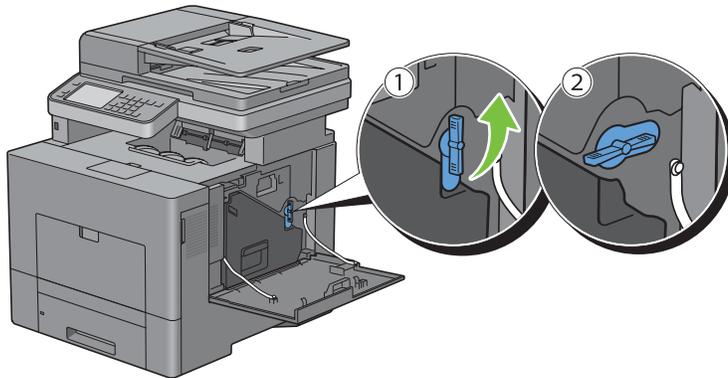
**⚠️ ACHTUNG:** Schützen Sie die Trommelpatronen vor hellem Licht. Wenn die rechte Seitenabdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

## Entfernen der Trommelpatrone

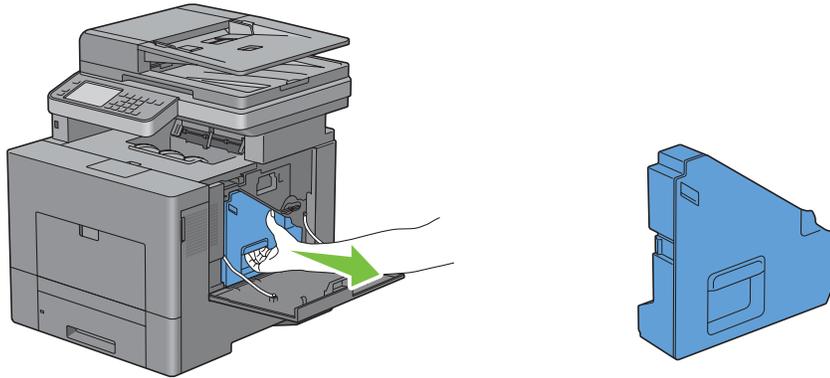
- 1 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



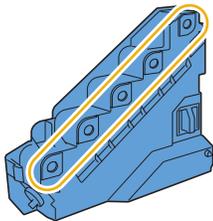
- 2 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



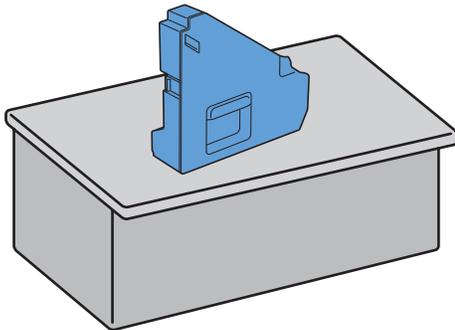
- 3 Erfassen Sie den Griff des Tonersammelbehälters, ziehen Sie diesen heraus, und halten Sie diesen dann so, dass die Toneröffnungen nach oben zeigen, damit der überschüssige Toner nicht verschüttet wird.



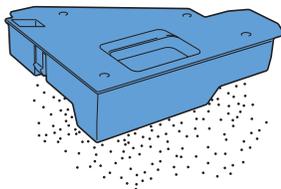
- ⚠ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



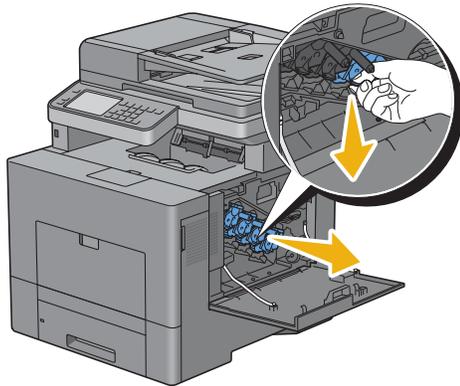
- 4 Platzieren Sie den entfernten Tonersammelbehälter auf eine waagerechte Oberfläche.



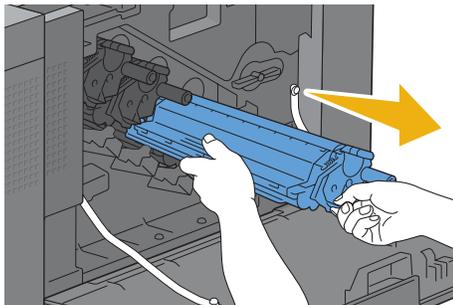
- ⚠ **WARNUNG:** Legen Sie den Alttonerbehälter niemals auf die Seite. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder einem Austreten des Toners führen.



- 5 Drücken Sie die Lasche auf der zu ersetzenden Trommelpatrone etwas herunter, und ziehen Sie diese mit einer Hand halb heraus.



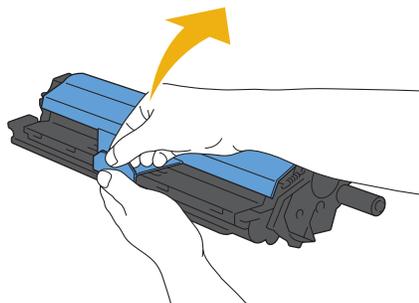
- 6 Unterstützen Sie die Trommelpatrone mit der anderen Hand von unten, und ziehen Sie diese dann vollständig heraus.



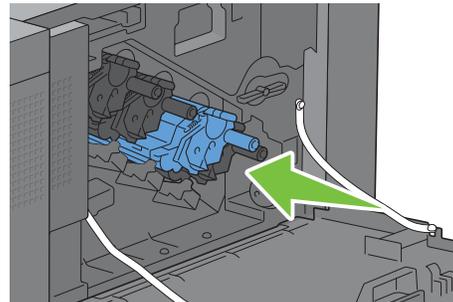
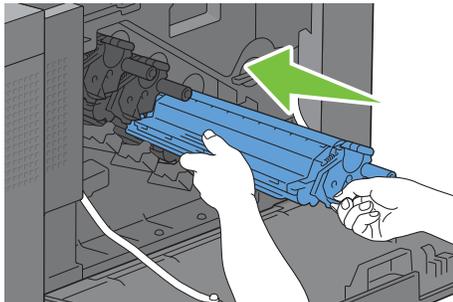
- 7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um die anderen drei Patronen zu entfernen.

### Einsetzen einer Trommelpatrone

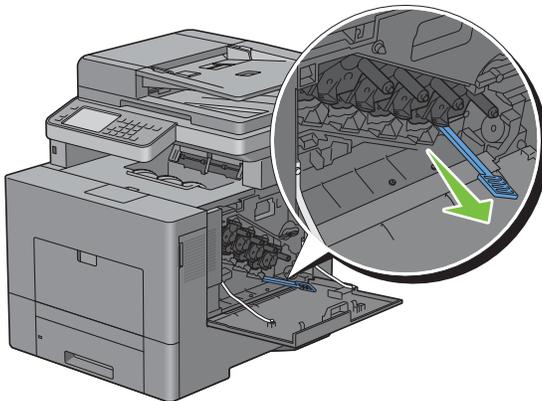
- 1 Packen Sie eine neue Trommelpatrone der gewünschten Farbe aus.
- 2 Entfernen Sie die orangene Schutzabdeckung von der Trommelpatrone.



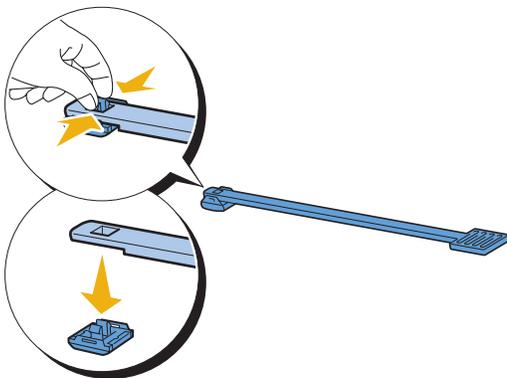
- 3** Setzen Sie die Trommelpatrone auf dem entsprechenden Patronensteckplatz ein, und drücken Sie diese bis zum Anschlag.



- 4** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um die anderen drei Patronen einzusetzen.  
**5** Entfernen Sie den Reinigungsstab innerhalb des Druckers.

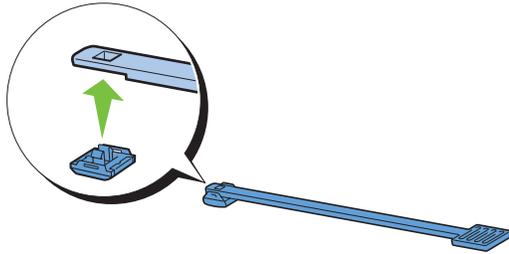


- 6** Entfernen Sie das Reinigungskissen, indem Sie mit Ihrem Daumen und Zeigefinger Druck auf die weißen Laschen ausüben.

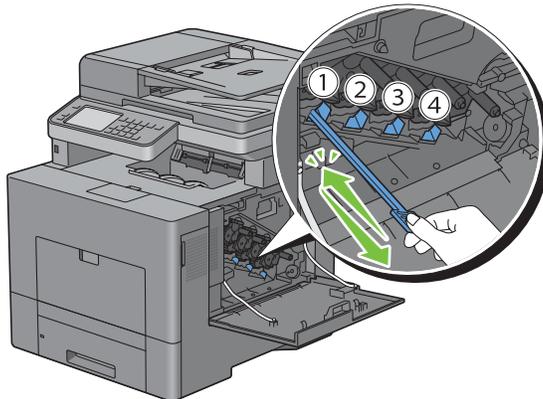


- 7** Packen Sie ein neues Reinigungskissen aus.

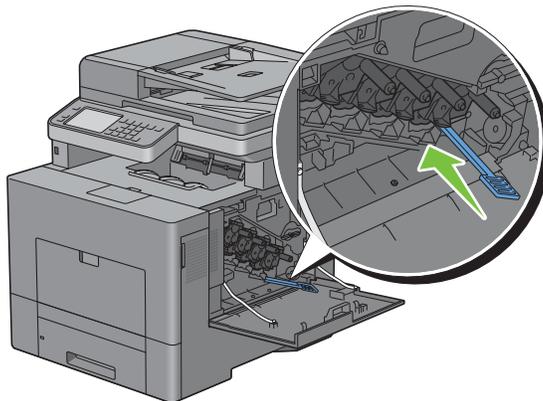
- 8** Befestigen Sie das neue Reinigungskissen an dem Reinigungsstab.



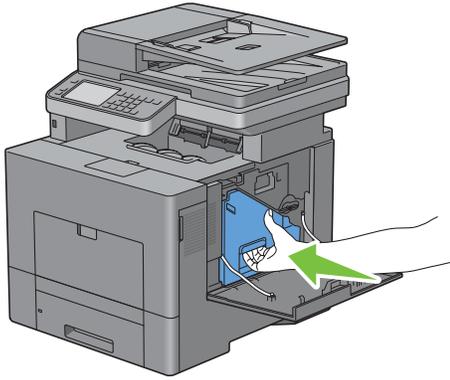
- 9** Schieben Sie den Reinigungsstab vollständig in eines der vier Löcher ein, bis es im Inneren des Druckers klickt, wie nachfolgend dargestellt, und ziehen Sie diesen dann wieder heraus.



- 10** Wiederholen Sie Schritt 9 auch für die anderen drei Löcher. Ein einmaliges Einschieben in jedes Loch reicht aus.  
**11** Platzieren Sie den Reinigungsstab wieder an seinem ursprünglichen Platz.

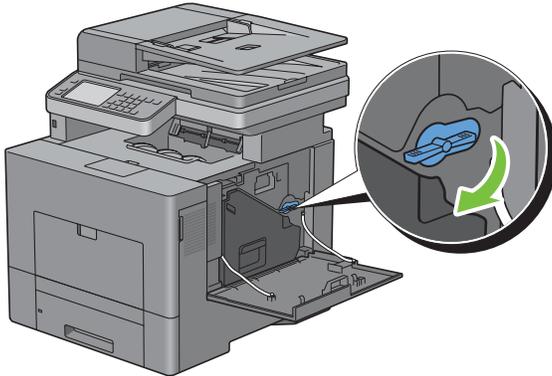


- 12 Setzen Sie den entfernten Tonersammelbehälter wieder ein.

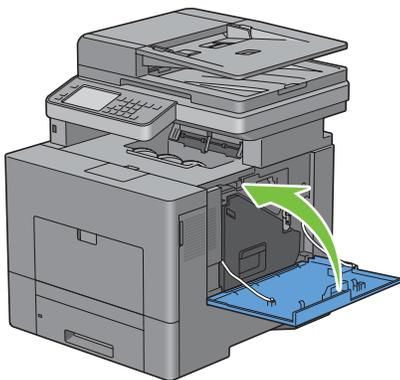


**⚠ ACHTUNG:** Sollte der Tonersammelbehälter nicht richtig hineinpassen, so prüfen Sie, ob die Trommelpatrone im vorhergehenden Schritt vollständig eingesetzt wurde.

- 13 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



- 14 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.

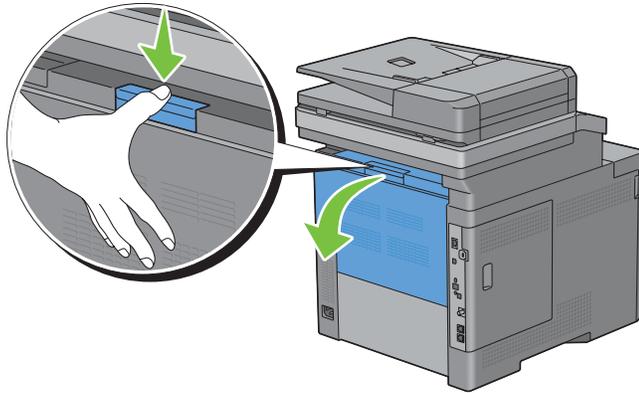


## Ersetzen der Fixiereinheit

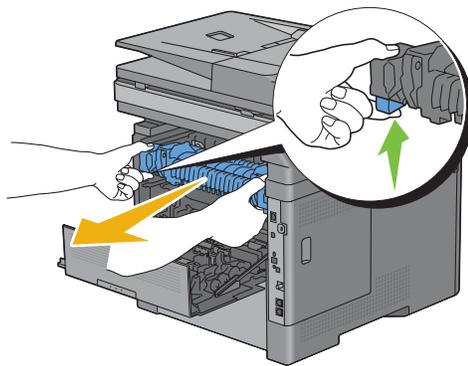
**!** **WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

### Entfernen der Fixiereinheit

- 1 Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 30 Minuten.
- 2 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.

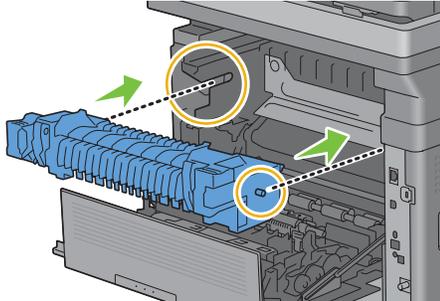


- 3 Fassen Sie die Griffe auf beiden Seiten der Fixiereinheit, wobei Sie den Hebel unter dem linken Griff zusammendrücken, und ziehen Sie die Einheit heraus.

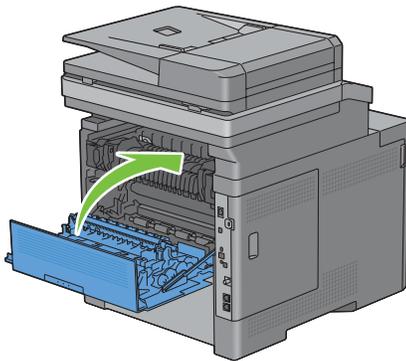


## Einsetzen einer Fixiereinheit

- 1 Packen Sie eine neue Fixiereinheit aus.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die zwei Laschen der Fixiereinheit auf die Nuten auf dem Drucker ausgerichtet sind, und schieben Sie diese dann in den Drucker ein, bis es klickt.



- 3 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



**HINWEIS:** Initialisieren Sie unbedingt den Standzeitähler der Fixiereinheit nach deren Austausch entsprechend den Anweisungen im Begleithandbuch.

## Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle

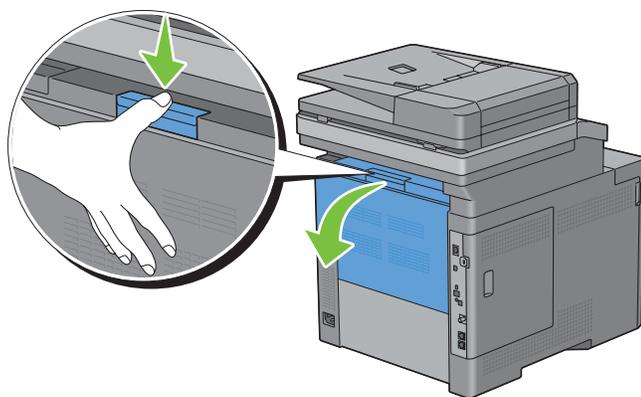
Sie müssen alle drei Teile auf einmal ersetzen (Transfereinheit, 2. ÜT-Walze und Rückhalterolle). Sowohl die 2. ÜT-Walze als auch die Rückhalterolle zum Ersetzen werden mit einer neuen Transfereinheit geliefert.

**! WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

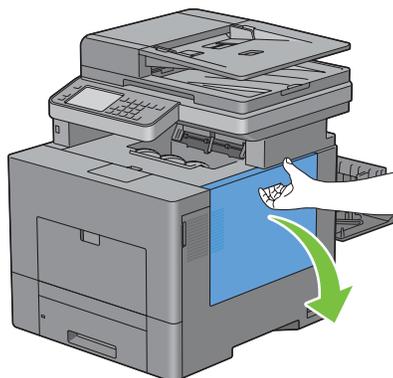
**△ ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Transfereinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Transfereinheit sowie durch Berührungen übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren von Ihren Händen können die Druckqualität beeinträchtigen.

### Entfernen der Transfereinheit

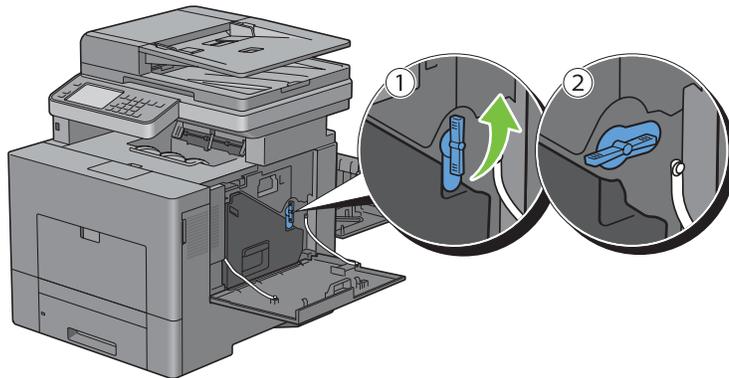
- 1 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



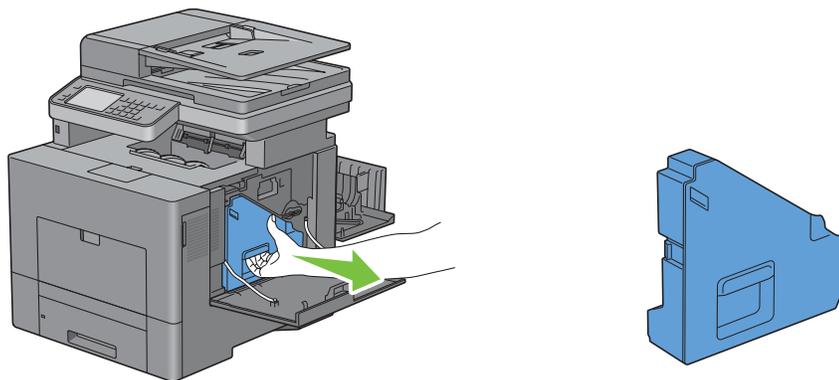
- 2 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



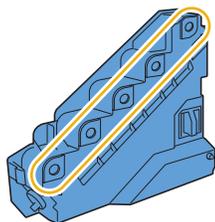
- 3 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



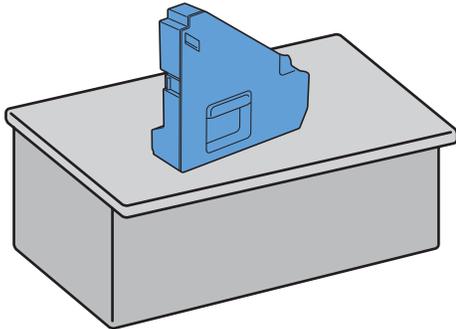
- 4 Erfassen Sie den Griff des Tonersammelbehälters, ziehen Sie diesen heraus, und halten Sie diesen dann so, dass die Toneröffnungen nach oben zeigen, damit der überschüssige Toner nicht verschüttet wird.



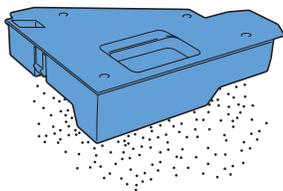
- ⚠ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



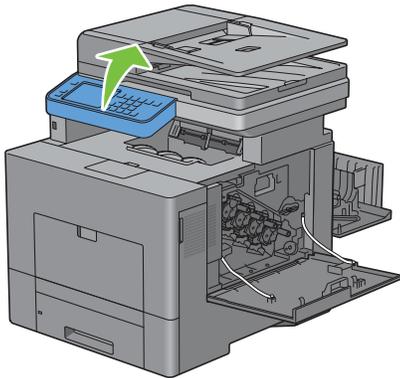
- 5 Stellen Sie den entfernten Alttonerbehälter aufrecht auf eine ebene Fläche.



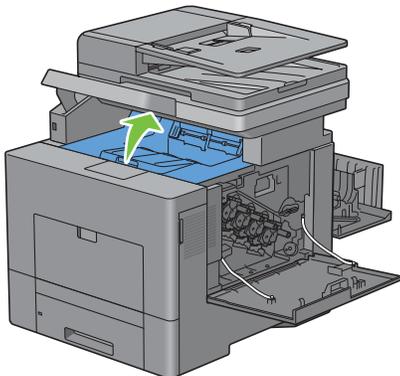
**!** **WARNUNG:** Legen Sie den Alttonerbehälter niemals auf die Seite. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder einem Austreten des Toners führen.



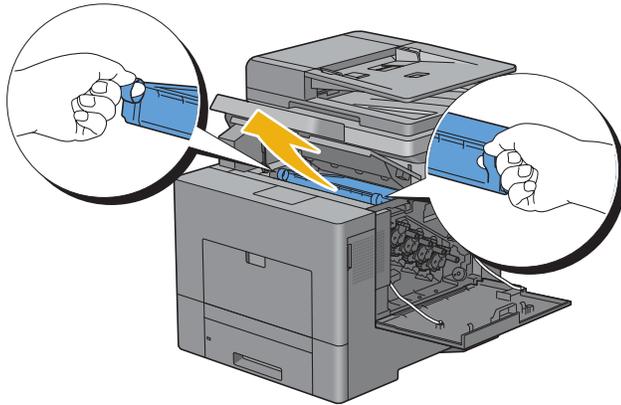
- 6 Heben Sie die Bedienerkonsole an.



- 7 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

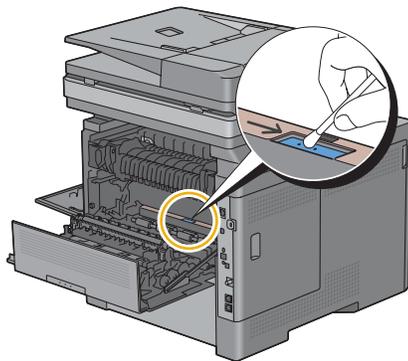


- 8 Stecken Sie Ihre Finger durch die Schleifen auf beiden Seiten der Transfereinheit, und ziehen Sie diese dann heraus.



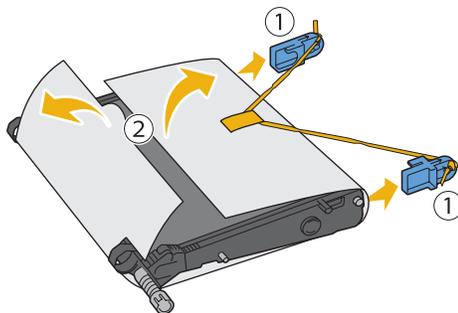
**⚠ ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, falls Sie die Einheit nicht aus dem Drucker herausziehen können, dass alle zuvor beschriebenen Verfahren ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

- 9 Reinigen Sie den CTD-Sensor (wie abgebildet) mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



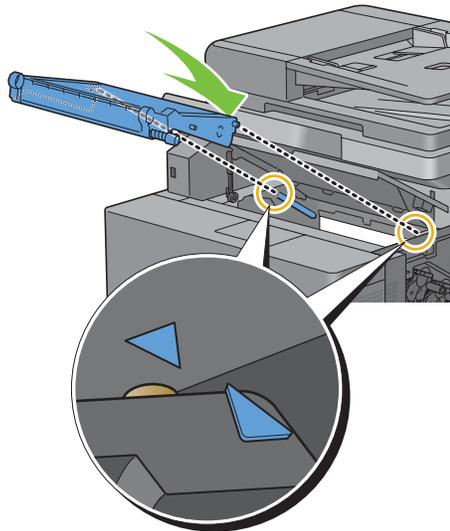
### Installieren der Transfereinheit

- 1 Packen Sie eine neue Transfereinheit aus.
- 2 Entfernen Sie zuerst die zwei orangefarbenen Verpackungsmaterialien, und dann das Schutzblatt von der Transfereinheit.

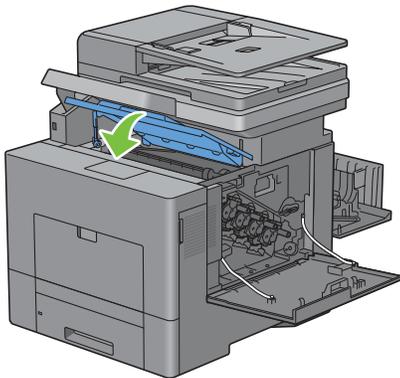


**⚠ ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Transfereinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Transfereinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

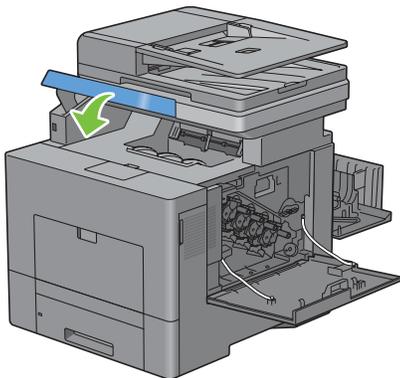
- 3** Vergewissern Sie sich, dass sich die Pfeilmarkierungen auf der Transfereinheit und denen im Drucker gegenüber stehen, und setzen Sie dann die Einheit in den Drucker ein, bis es klickt.



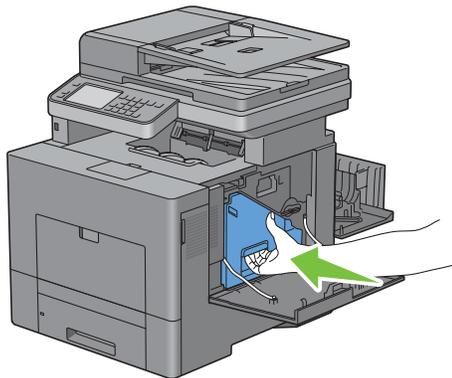
- 4** Schließen Sie die obere Abdeckung.



- 5** Senken Sie die Bedienerkonsole wieder ab.

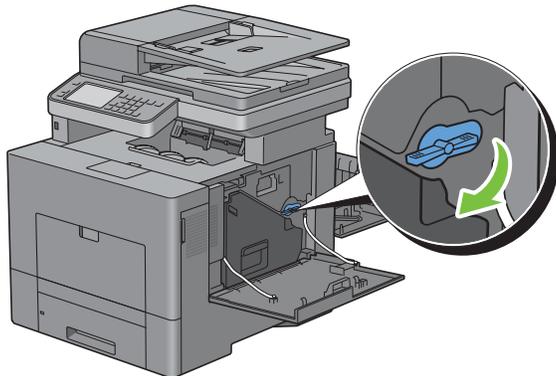


- 6 Setzen Sie den entfernten Tonersammelbehälter wieder ein.

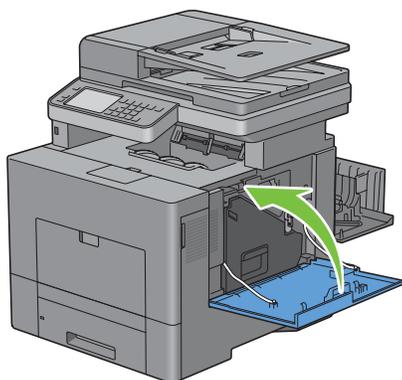


**⚠ ACHTUNG:** Sollte der Tonersammelbehälter nicht richtig hineinpassen, so prüfen Sie, ob die Transfereinheit vollständig eingesetzt wurde.

- 7 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



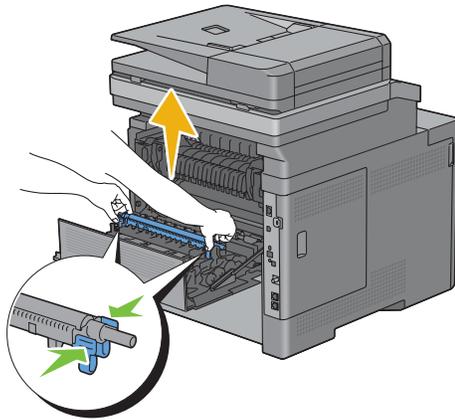
- 8 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.



**📌 HINWEIS:** Initialisieren Sie unbedingt den Standzeitähler der Transfereinheit nach deren Austausch entsprechend den Anweisungen im Begleithandbuch.

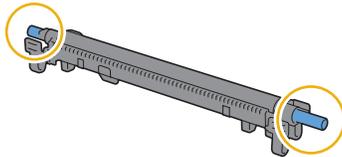
## Entfernen der 2. ÜT-Walze

- 1 Drücken Sie die Laschen auf beiden Seiten der 2. ÜT-Walze zusammen, und heben Sie diese aus dem Drucker heraus.

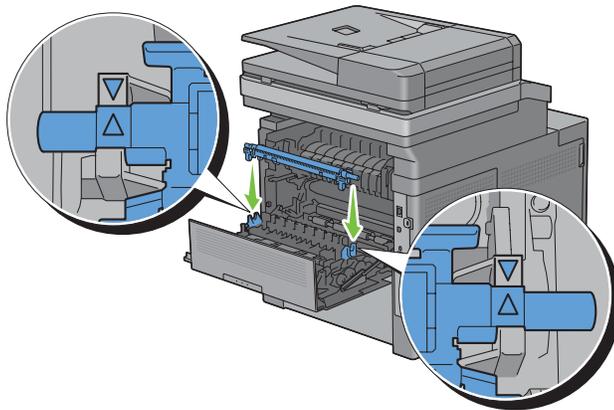


## Installieren einer 2. ÜT-Walze

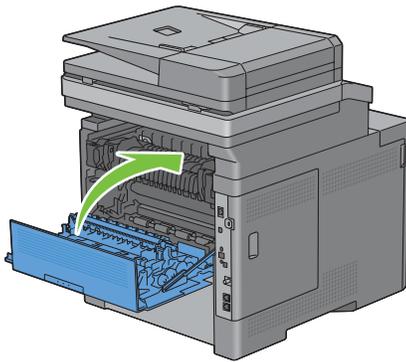
- 1 Packen Sie eine neue 2. ÜT-Walze aus.
- 2 Halten Sie die 2. ÜT-Walze an beiden Enden.



- 3 Vergewissern Sie sich, dass sich die Pfeilmarkierungen auf der 2. ÜT-Walze und denen im Drucker gegenüber stehen, und drücken Sie dann die 2. ÜT-Walze nach unten, bis es klickt.

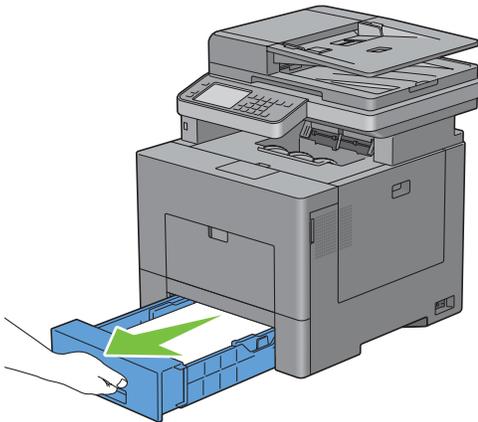


- 4 Schließen Sie die hintere Abdeckung.

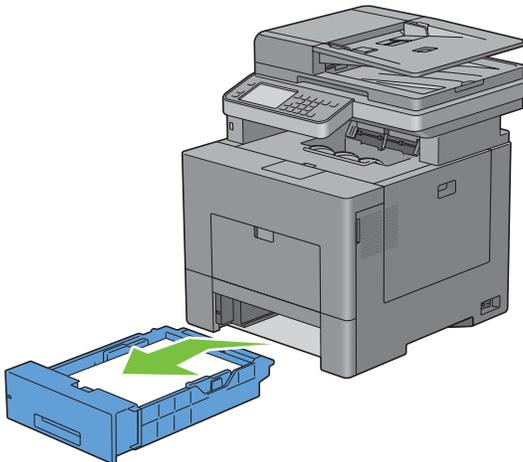


### Entfernen der Rückhalterolle in Papierfach 1

- 1 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.

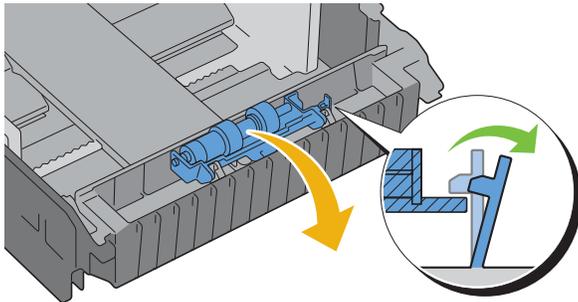


- 2 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

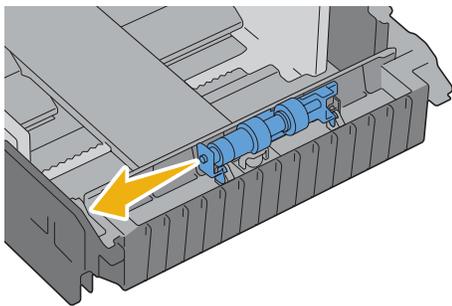


 **HINWEIS:** Stellen Sie vor dem Ausbau der Rückhalterolle sicher, dass das gesamte Papier aus dem Fach 1 entnommen wurde.

- 3 Drücken Sie den rechten Verriegelungshebel an Fach 1 etwas nach unten, und heben Sie die Rückhalterolle mit der anderen Hand an.

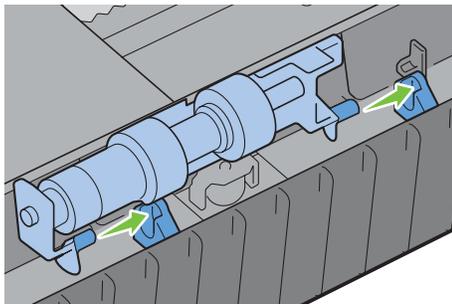


- 4 Schieben Sie die Rückhalterolle nach links, um diese von Fach 1 zu entfernen.

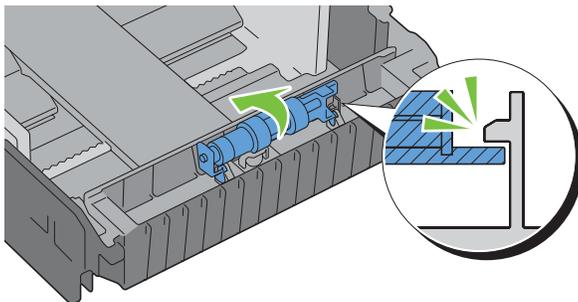


### Einsetzen der Rückhalterolle in Papierfach 1

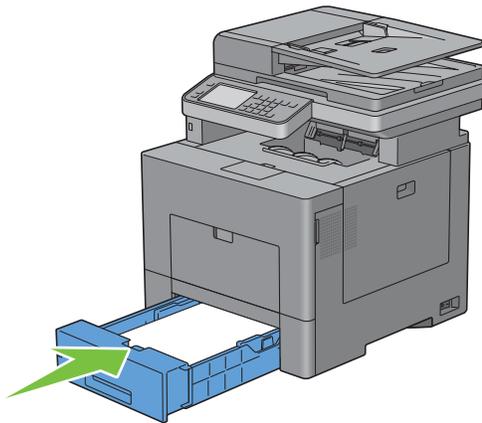
- 1 Schieben Sie die beiden Achsenenden der Rückhalterolle in die Löcher von Fach 1.



- 2 Drücken Sie die Rückhalterolle hinunter, bis diese einschnappt.



- 3 Legen Sie Papier in Fach 1 ein, und schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.

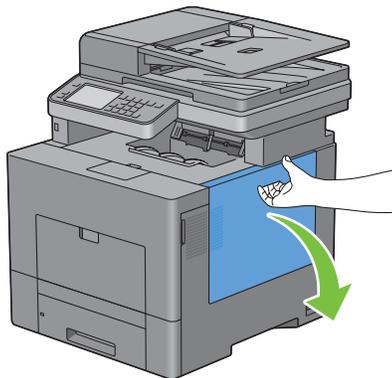


## Ersetzen des Tonersammelbehälters

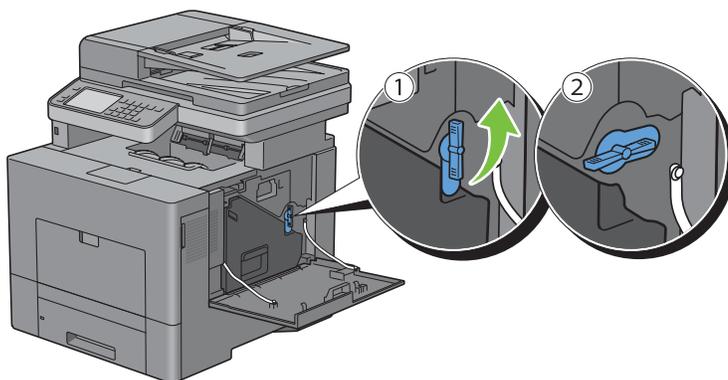
**⚠️ WARNUNG:** Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

### Entfernen des Tonersammelbehälters

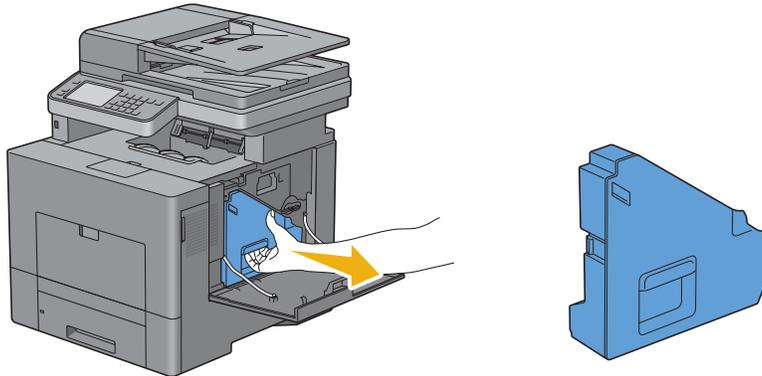
- 1 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



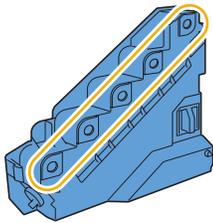
- 2 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



- 3 Greifen Sie den Hebel des Alttonerbehälters und ziehen Sie sie heraus. Halten Sie sie aufrecht, damit kein Alttoner austreten kann.



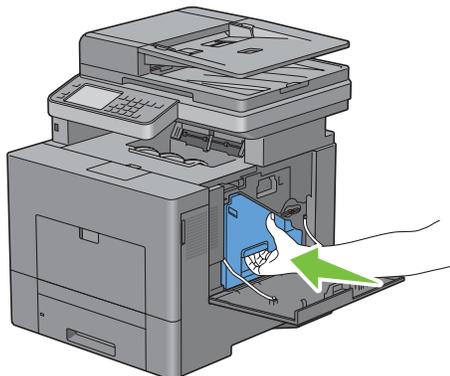
- ⚠ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



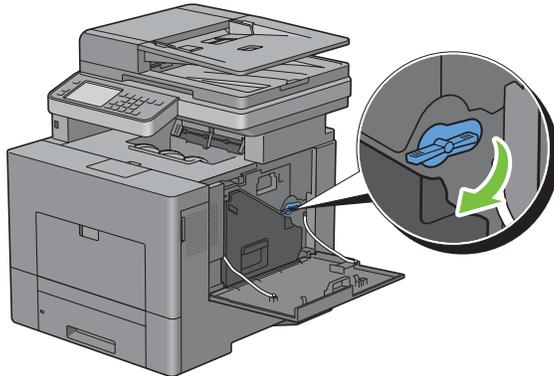
- 4 Platzieren Sie den gebrauchten Tonersammelbehälter in die Plastiktüte, die mit dem neuen Tonersammelbehälter geliefert wurde, und verschließen Sie die Tüte.

### Einsetzen des Tonersammelbehälters

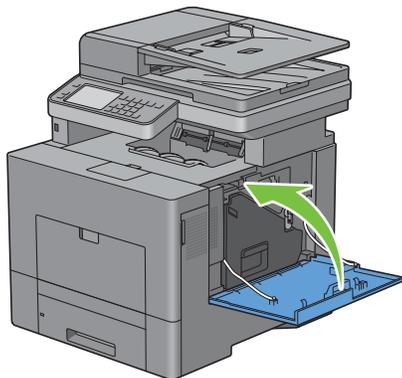
- 1 Packen Sie einen neuen Tonersammelbehälter aus.
- 2 Setzen Sie den Tonersammelbehälter ein.



- 3 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



- 4 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.

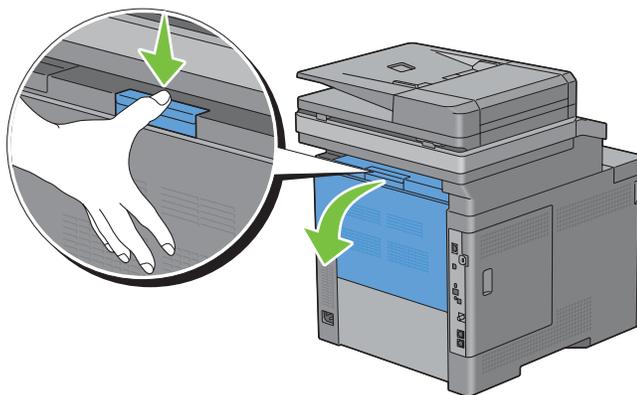


## Reinigen des Druckerinneren

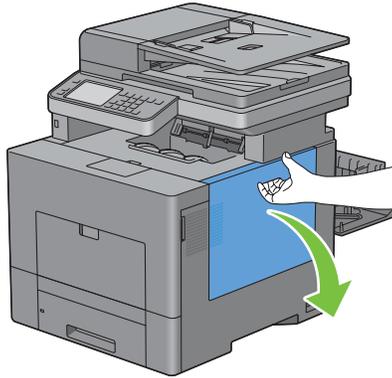
### Reinigen des CTD-Sensors

Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine Warnmeldung für den CTD-Sensor auf der Statusüberwachungskonsole oder auf dem Touchpanel angezeigt wird.

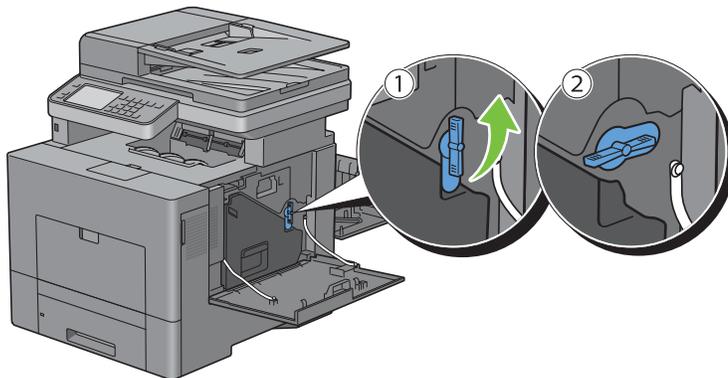
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



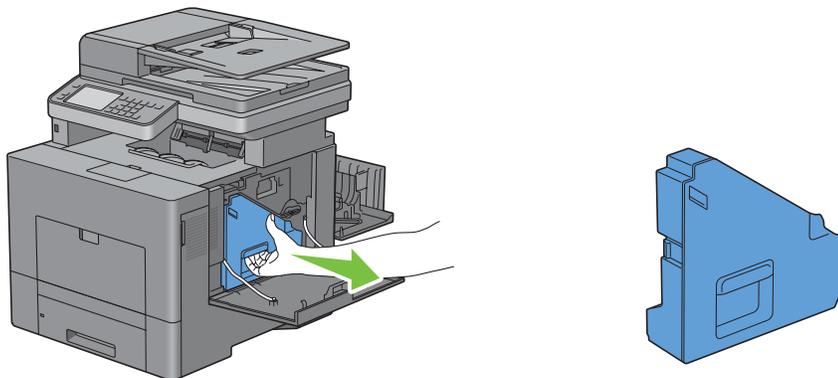
- 3 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



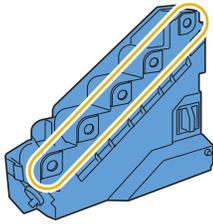
- 4 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



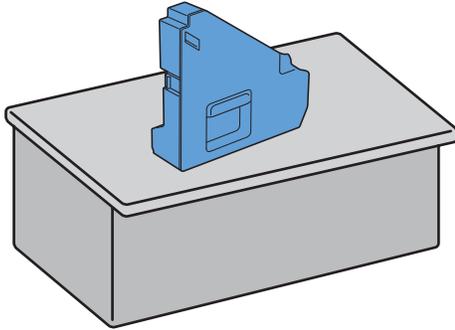
- 5 Greifen Sie den Hebel des Alttonerbehälters und ziehen Sie sie heraus. Halten Sie sie aufrecht, damit kein Alttoner austreten kann.



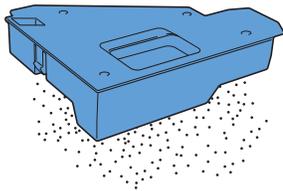
- ⚠ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



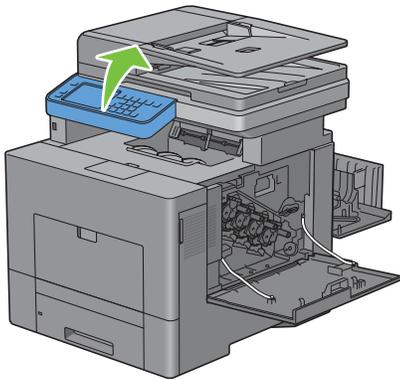
6 Stellen Sie den entfernten Alttonerbehälter aufrecht auf eine ebene Fläche.



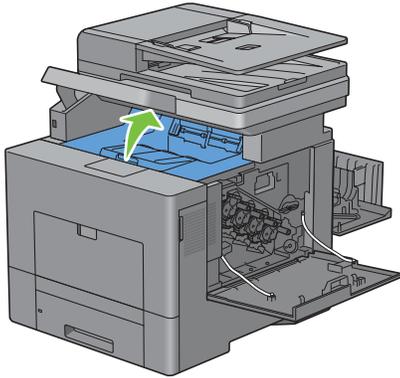
**!** **WARNUNG:** Legen Sie den Alttonerbehälter niemals auf die Seite. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder einem Austreten des Toners führen.



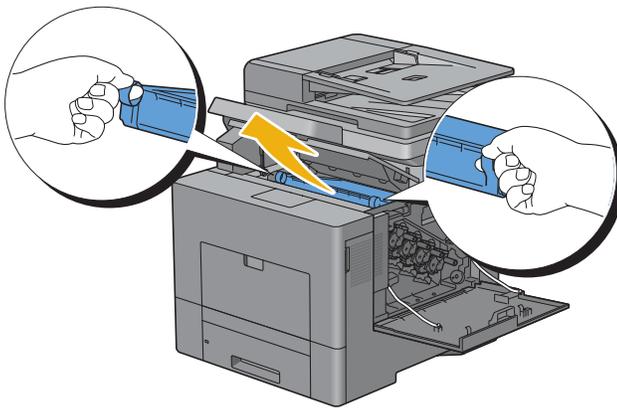
7 Heben Sie die Bedienerkonsole an.



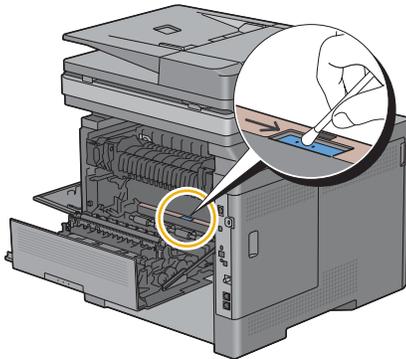
**8** Öffnen Sie die obere Abdeckung.



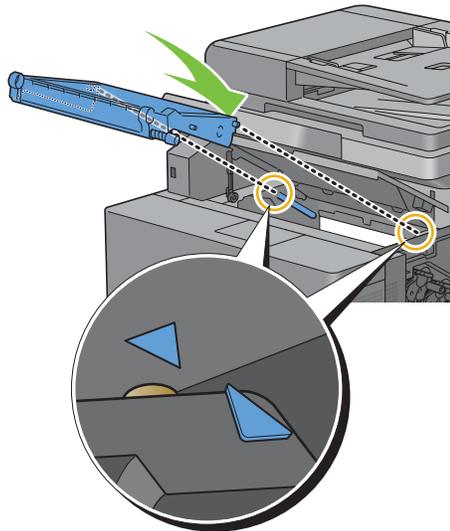
**9** Stecken Sie Ihre Finger durch die Schleifen auf beiden Seiten der Transfereinheit, und ziehen Sie diese dann heraus.



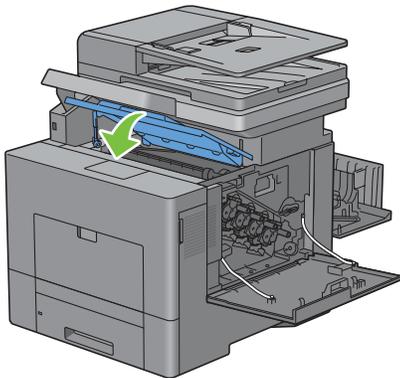
**10** Reinigen Sie den CTD-Sensor (wie abgebildet) mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



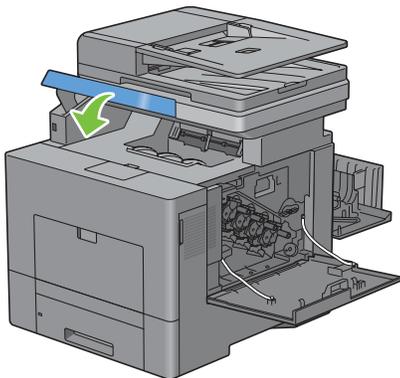
- 11** Vergewissern Sie sich, dass sich die Pfeilmarkierungen auf der Transfereinheit und denen im Drucker gegenüber stehen, und setzen Sie dann die Einheit in den Drucker ein, bis es klickt.



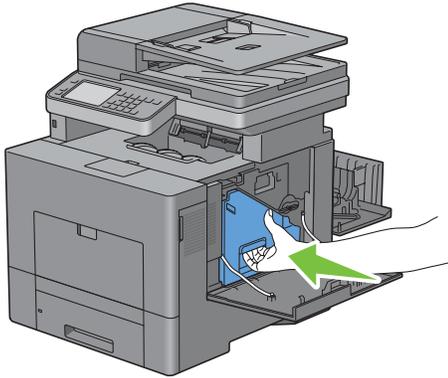
- 12** Schließen Sie die obere Abdeckung.



- 13** Senken Sie die Bedienerkonsole wieder ab.

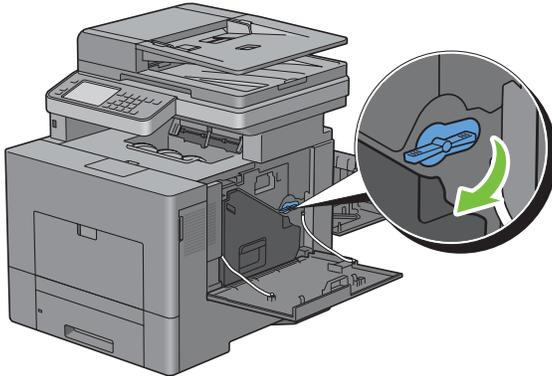


- 14 Setzen Sie den entfernten Tonersammelbehälter wieder ein.

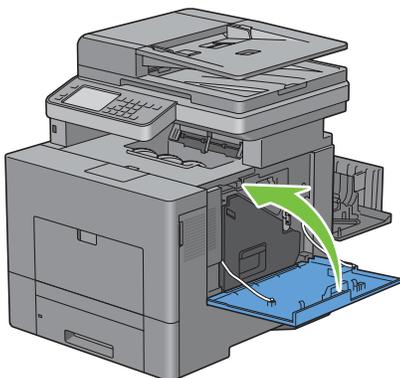


**⚠ ACHTUNG:** Sollte der Tonersammelbehälter nicht richtig hineinpassen, so prüfen Sie, ob die Transfereinheit vollständig eingesetzt wurde.

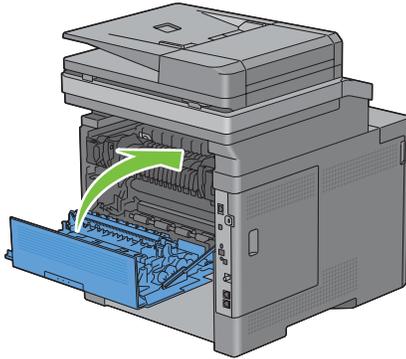
- 15 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



- 16 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.



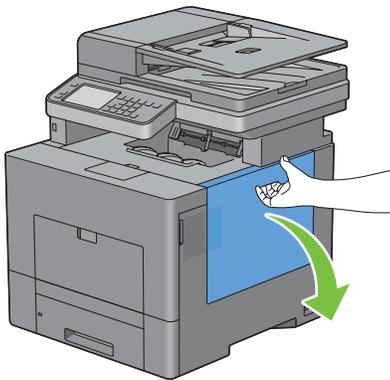
- 17 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



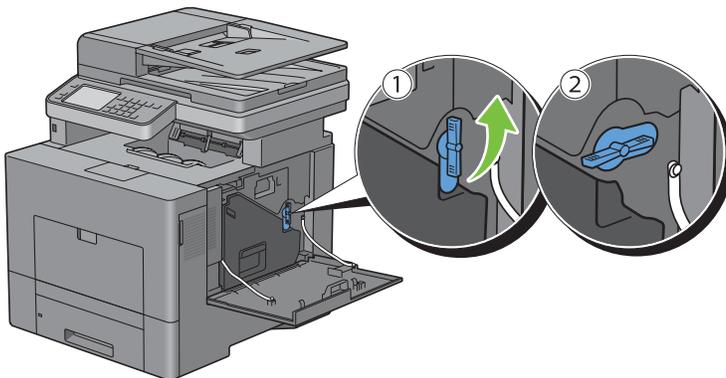
### Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters

Reinigen Sie, um Verschlechterung der Druckqualität auf Grund von Flecken innerhalb des Druckers zu verhindern, das Innere des Druckers durch eine regelmäßige Verwendung eines sauberen Reinigungsstabes, wenn Sie die Trommelpatronen ersetzen.

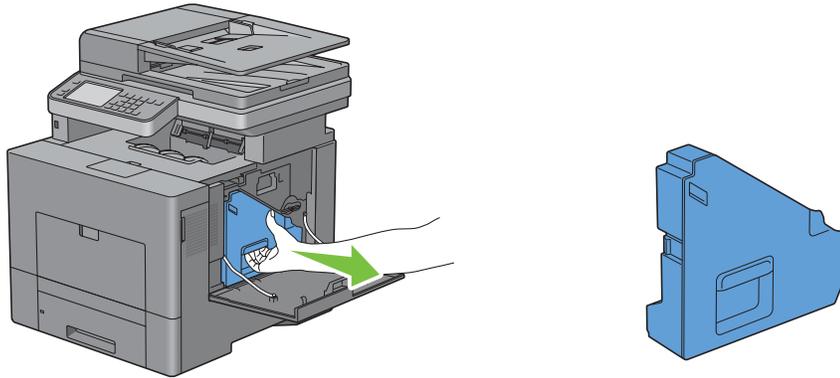
- 1 Öffnen Sie die rechte Seitenabdeckung.



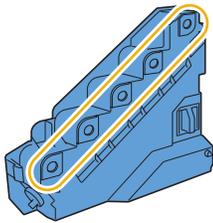
- 2 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verriegelungshebel um 90 Grad entgegen den Uhrzeigersinn, um den Tonersammelbehälter zu entriegeln.



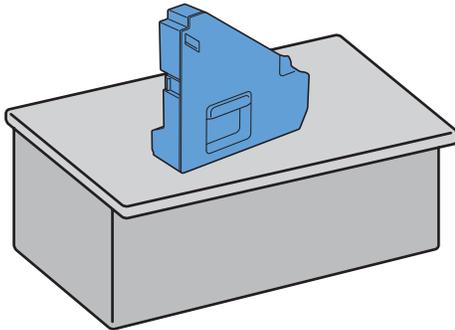
- 3 Erfassen Sie den Griff des Tonersammelbehälters, ziehen Sie diesen heraus, und halten Sie diesen dann so, dass die Toneröffnungen nach oben zeigen, damit der überschüssige Toner nicht verschüttet wird.



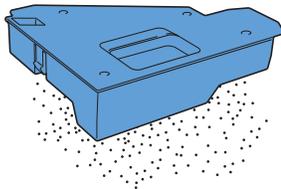
- ⚠ **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, den Tonersammelbehälter nicht fallenzulassen, während Sie diesen entfernen.
- ⚠ **ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die in der Illustration gezeigten Teile, nachdem Sie den Tonersammelbehälter entfernt haben. Toner kann Ihre Hände beschmutzen oder beflecken.



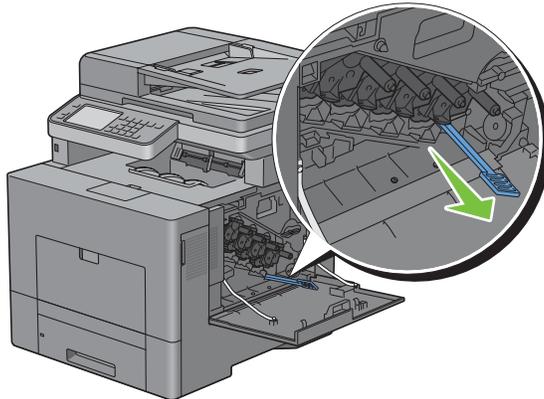
- 4 Stellen Sie den entfernten Alttonerbehälter aufrecht auf eine ebene Fläche.



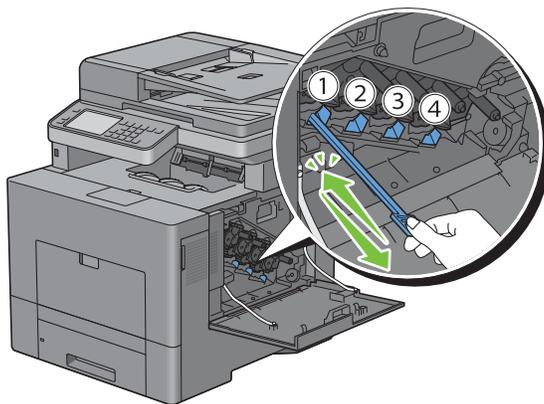
- ⚠ **WARNUNG:** Legen Sie den Alttonerbehälter niemals auf die Seite. Dies kann zu einer Fehlfunktion oder einem Austreten des Toners führen.



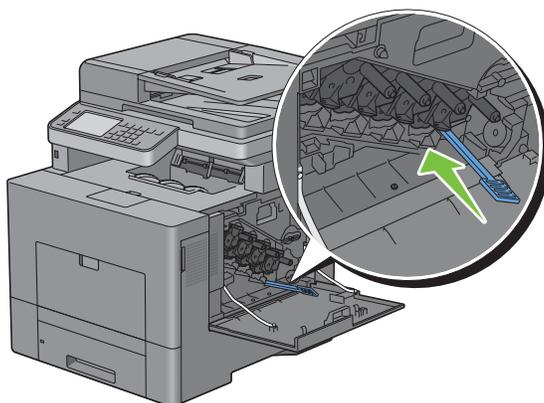
- 5 Entfernen Sie den Reinigungsstab innerhalb des Druckers.



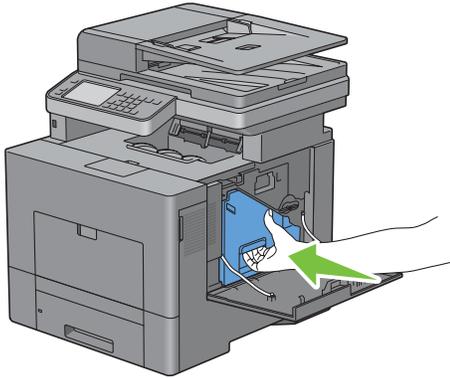
- 6 Schieben Sie den Reinigungsstab vollständig in eines der vier Löcher ein, bis es im Inneren des Druckers klickt, wie nachfolgend dargestellt, und ziehen Sie diesen dann wieder heraus.



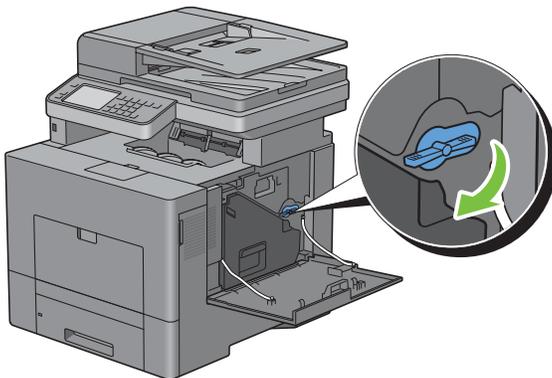
- 7 Wiederholen Sie Schritt 6 auch für die anderen drei Löcher. Ein einmaliges Einschieben in jedes Loch reicht aus.  
8 Platzieren Sie den Reinigungsstab wieder an seinem ursprünglichen Platz.



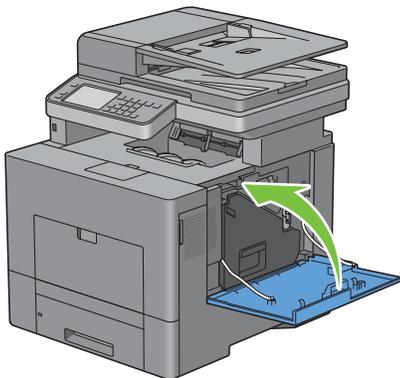
- 9 Setzen Sie den entfernten Tonersammelbehälter wieder ein.



- 10 Drehen Sie den Tonersammelbehälter-Verschlusshebel um 90 Grad nach rechts, um den Tonersammelbehälter zu verriegeln.



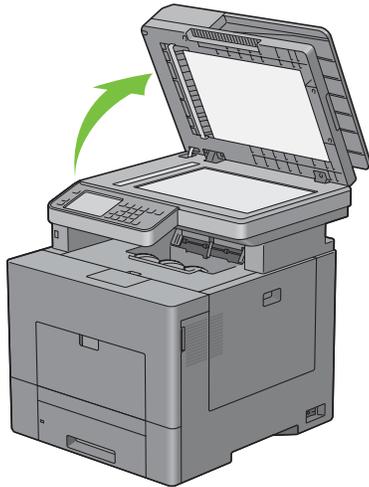
- 11 Schließen Sie die rechte Seitenverkleidung.



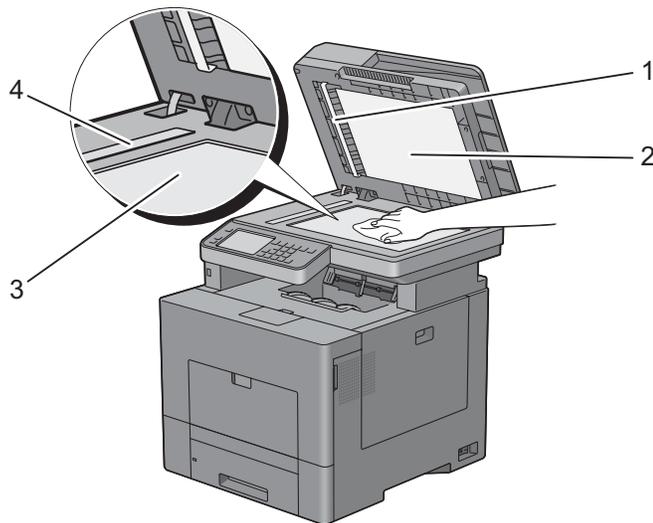
## Reinigen des Scanners

Durch Reinigen des Scanners sorgen Sie für die bestmöglichen Kopien. Es wird empfohlen, den Scanner bei Bedarf an jedem Morgen und während des Tages zu reinigen.

- 1 Befeuchten Sie einfach ein fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit Wasser.
- 2 Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



- 3 Wischen Sie die Oberfläche des Vorlagen- und DADF-Glases ab, bis diese sauber und trocken ist.



---

1 Weißes Blatt

**HINWEIS:** Vorsichtig handhaben

---

2 Weiße Dokumentenabdeckung

---

3 Dokumentenglas

---

4 DADF-Glas

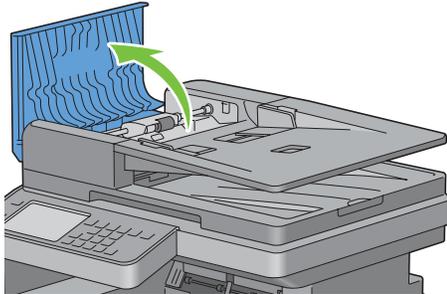
---

- 4 Wischen Sie die Unterseite der weißen Dokumentenabdeckung ab, bis diese sauber und trocken ist.
- 5 Schließen Sie die Abdeckung.

## Reinigen der DADF-Einzugsrolle

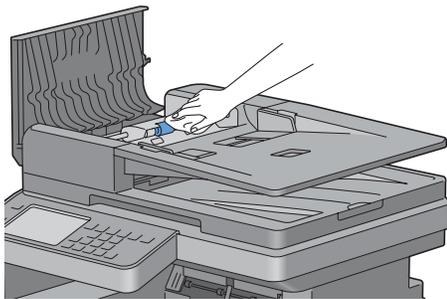
Durch Reinigen der DADF-Einzugsrolle sorgen Sie für die bestmöglichen Kopien. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen eine Reinigung der DADF-Einzugsrolle durchzuführen.

- 1 Öffnen Sie die DADF-Abdeckung.



- 2 Wischen Sie die DADF-Einzugsrolle mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch oder Papierhandtuch ab, bis diese sauber ist.

Weist die DADF-Einzugsrolle Tintenrückstände auf, kann auch das Papier im DADF verschmutzt werden. Befeuchten Sie in diesem Fall ein weiches, fusselfreies Tuch oder ein Papierhandtuch leicht mit einem neutralen Reinigungsmittel oder mit Wasser, und entfernen Sie die Verschmutzungen von der DADF-Einzugsrolle, bis diese sauber und trocken ist.



## Anpassen der Farbregistrierung

Stellen Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers wie unten beschrieben ein.

- Drucken des Farbregistrierungsdiagramms
- Ermitteln der Werte
- Eingeben der Werte

 **HINWEIS:** Ist `Bedienfeldsperre steuern auf Aktivieren` eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü `Admin-Einstellungen` aufzurufen.

### Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

#### Mittels der Bedienerkonsole

- 1 Drücken Sie die Taste  (Information)
- 2 Wählen Sie die Registerkarte `Extras` und anschließend `Admin-Einstellungen`.
- 3 Wählen Sie `Wartung`.

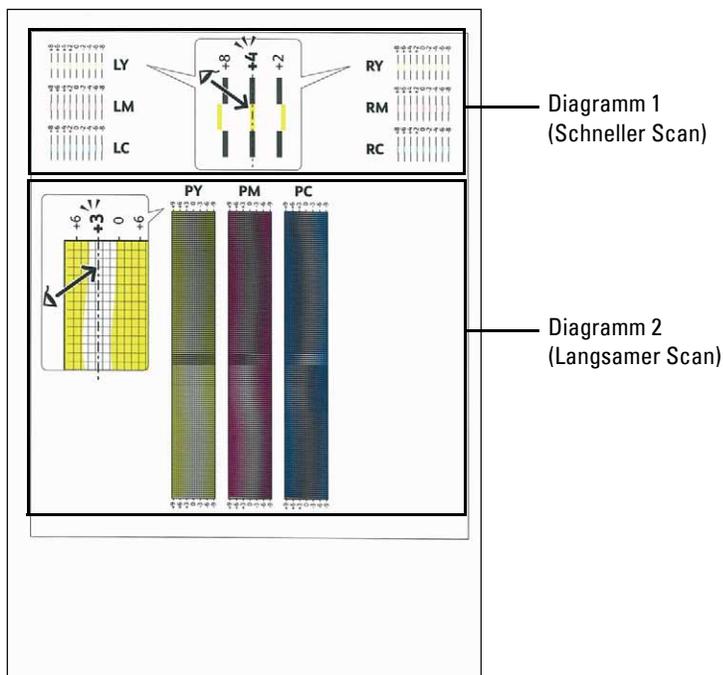
- 4 Wählen Sie , bis Farbregistrierung einstellen erscheint und anschließen Farbregistrierung einstellen.
- 5 Wählen Farbregistrierungstabelle.
- 6 Wählen Sie Drucken.  
Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

#### Bei Verwendung der Tool-Box

- 1 Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer → Toolbox.  
 **HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der **Toolbox** finden Sie unter „Starten der Toolbox“.  
Die **Tool-Box** wird geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Dienstprogramme** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.  
Die Seite **Dienstprogramme** wird angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf **Start** neben dem **Farbregistrierungsdiagramm** unter **Farbregistrierungseinstellungen**.  
Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

#### Ermitteln der Werte

Auf dem Farbregistrierungsdiagramm sind zwei Arten von Diagrammen zu finden: Diagramm 1 (Schneller Scan) und Diagramm 2 (Langsamer Scan)



Das Diagramm 1 wird benutzt um die Farbregistrierung für die Schnell-Scan-Richtung einzustellen, die senkrecht zur Papierzufuhrriichtung verläuft. Das Diagramm 2 wird benutzt um die Farbregistrierung für die Langsam-Scan-Richtung einzustellen, die horizontal zur Papierzufuhrriichtung verläuft.

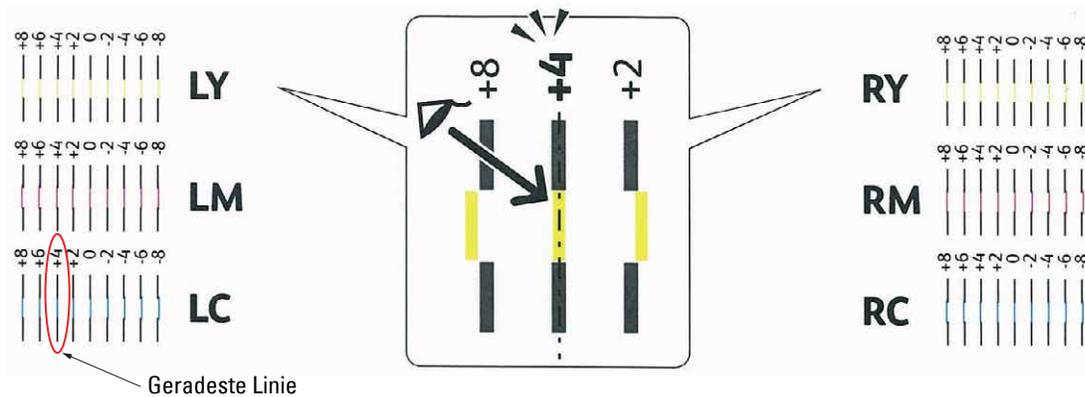
In den folgenden Abschnitten wird erklärt, wie aus den Diagrammen 1 und 2 die Einstellwerte für den schnellen Scan und den langsamen Scan ermittelt werden können.

**Schneller Scan**

Finden Sie in dem Diagramm 1 des Farbregistrierungsdiagramms die geradesten Linien wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie für alle Farben nahezu ausgerichtet sind (**LY, LM, LC, RY, RM und RC**). Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-8 bis +8), der bei jeder Farbe für die geradeste Linie angegeben wird.

Ist der Wert für alle Farben 0, ist keine Einstellung für die Farbregistrierung des schnellen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt „Eingeben der Werte“ beschrieben vor.



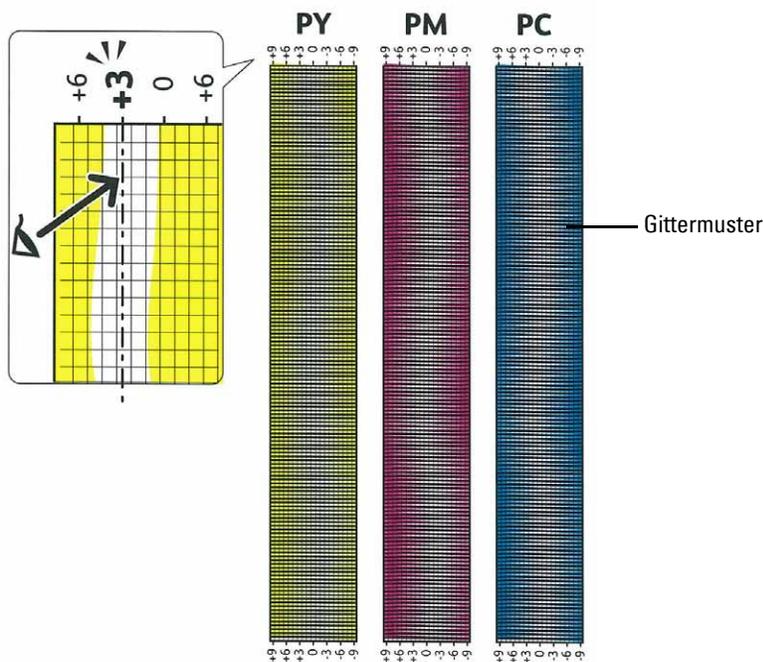
**HINWEIS:** Wenn es Ihnen schwer fällt, nur einen Wert auszuwählen, wie das zum Beispiel der Fall ist, wenn es zwei Werte zu geben scheint, die am nächsten an der geraden Linie liegen, nehmen Sie den Mittelwert dieser beiden Werte. Beispielsweise sind in der oberen Abbildung -6 und -8 die Werte, die am nächsten an der geraden Linie liegen, also würden Sie den Wert -7 eingeben.

**Langsamer Scan**

Finden Sie in dem Diagramm 2 des Farbregistrierungsdiagramms für jedes Farbmuster (**PY, PM und PC**) die geradesten Linien im weißen Farbbereich. Wenn Sie die mittlere Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-9 bis +9) der für die mittlere Linie jeder Farbe angegeben ist.

Ist der Wert für alle Farben 0, ist keine Einstellung für die Farbregistrierung des langsamen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt „Eingeben der Werte“ beschrieben vor.



## Eingeben der Werte

### Mittels der Bedienerkonsole

Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

- 1 Drücken Sie die Taste **i** (Information)
  - 2 Wählen Sie die Registerkarte **Extras** und anschließend **Admin-Einstellungen**.
  - 3 Wählen Sie **Wartung**.
  - 4 Wählen Sie **Farbregistrierung einstellen** und anschließend **Farbregistrierung einstellen**.
  - 5 Wählen Sie **Nummer eingeben**.
  - 6 Wählen Sie **-** oder **+**, um die Werte für die linken Farben anzugeben (LY, LM und LC) und anschließend **Weiter**.
  - 7 Wählen Sie **-** oder **+**, um die Werte für die rechten Farben anzugeben (RY, RM und RC) und anschließend **Weiter**.
  - 8 Wählen Sie **-** oder **+**, um die Werte für die Prozessfarben anzugeben (PY, PM, and PC) und anschließend **OK**.
- HINWEIS:** Wenn Sie das Menü das nächste Mal öffnen, werden die Registrierungsdaten immer als „0“ angezeigt.
- 9 Wählen **Farbregistrierungstabelle**.
  - 10 Wählen Sie **Drucken**.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

Befindet sich die geradeste Linie nicht beim Wert 0, passen Sie die Werte erneut an. Wenn Sie die Diagramme vor und nach den Einstellungen überprüfen, können Sie die einzugebenden Werte leichter ermitteln.

## Bei Verwendung der Tool-Box

Verwenden Sie die **Toolbox**, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Dell Drucker** → **Dell C3765dnf Multifunction Color Laser Printer** → **Toolbox**.



**HINWEIS:** Weitere Informationen zum Starten der **Toolbox** finden Sie unter „Starten der Toolbox“.

Die **Tool-Box** wird geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckerwartung**.
- 3 Wählen Sie **Dienstprogramme** aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.  
Die Seite **Dienstprogramme** wird angezeigt.
- 4 Geben Sie alle Werte für den Vorgang, die linken und rechten Farben ein, und zwar in **Nummer eingeben** unter **Farbregistrierungseinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Übernahme neuer Einstellungen**.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** neben **Farbregistrierungstabelle** unter **Farbregistrierungseinstellungen**.  
Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.
- 6 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.



**HINWEIS:** Wenn sich der Wert 0 nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Drucker erneut ein.



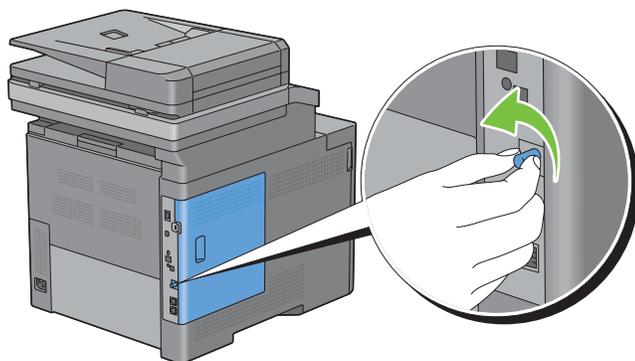
## Entfernen von Optionen

Wenn der Standort des Druckers verändert werden muss oder der Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien an einen neuen Standort gebracht werden müssen, müssen alle Optionen zur Handhabung von Druckmedien vom Drucker entfernt werden. Verpacken Sie den Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien für den Transport sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.

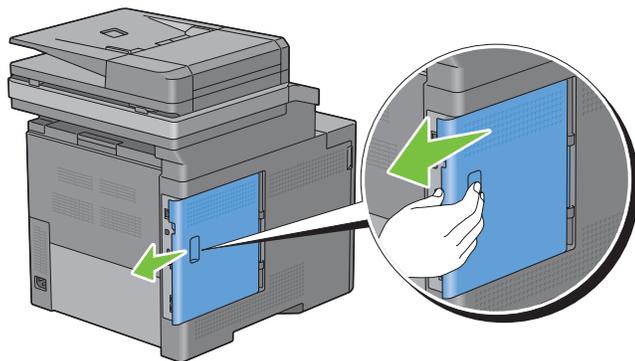
### Entfernen des optionalen Speichermoduls

**! WARNUNG:** Wenn Sie das optionale Speichermodul entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

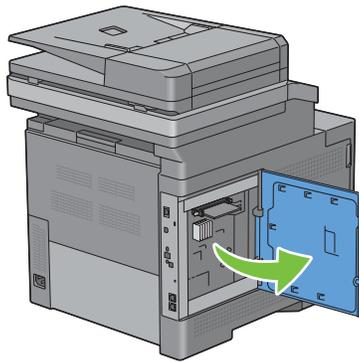
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drehen Sie die Schraube auf der linken Seitenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn.



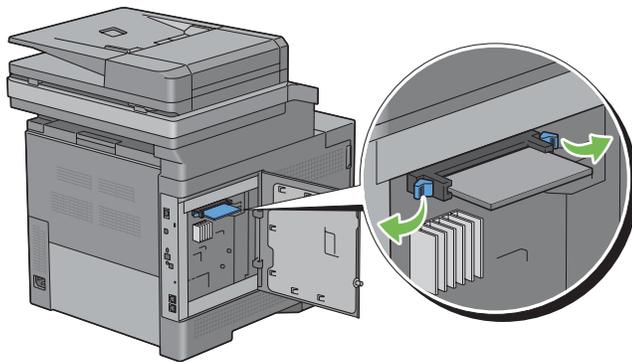
- 3 Schieben Sie die linke Seitenabdeckung zur Rückseite des Druckers.



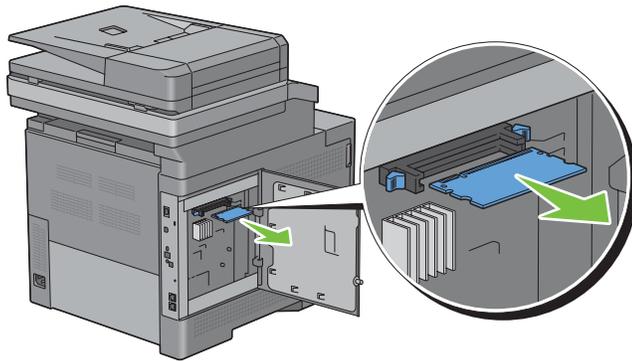
4 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung vollständig.



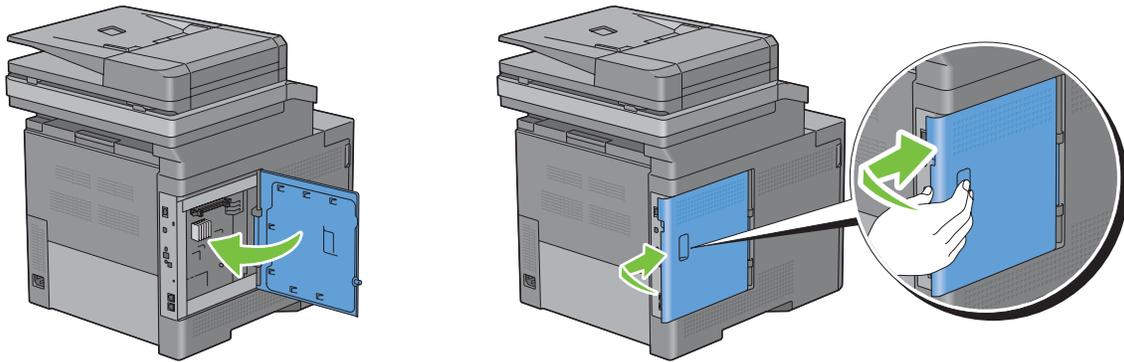
5 Drücken Sie die Halterungsklammern auf beiden Seiten des Steckplatzes nach außen, um das Speichermodul anheben zu können.



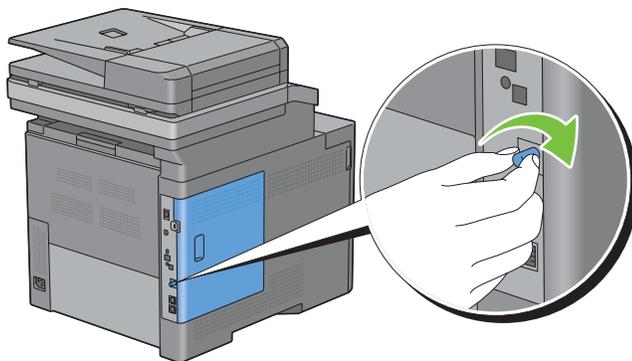
6 Halten Sie das Speichermodul fest, und ziehen Sie es gerade heraus.



7 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung, und schieben Sie diese in Richtung Vorderseite des Druckers.



8 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.

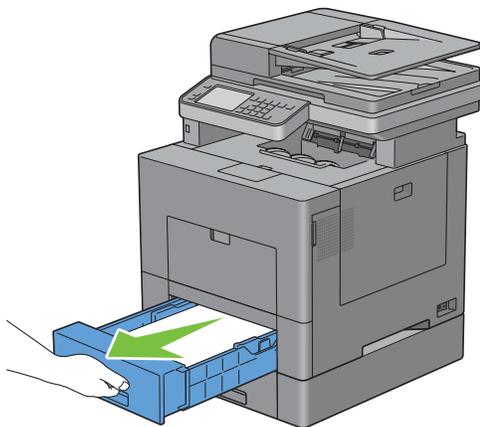


9 Schalten Sie den Drucker ein.

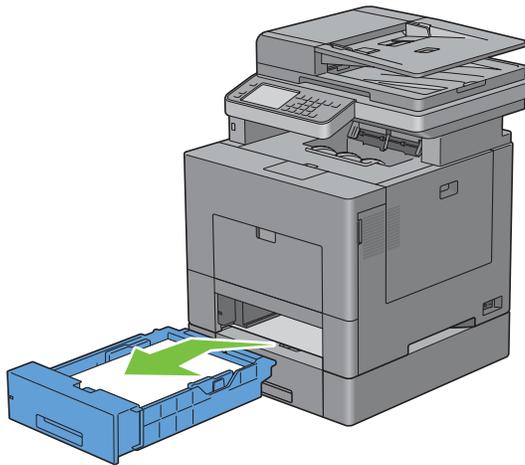
## Entfernen des optionalen 550-Blatt-Einzugs

**⚠️ WARNUNG:** Schalten Sie, wenn Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug (Fach 2) entfernen, zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

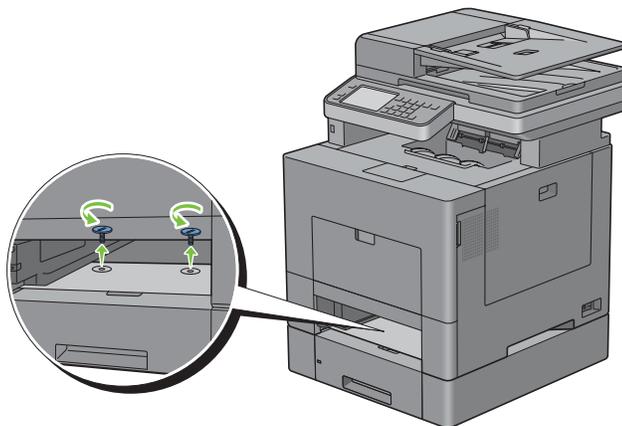
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.
- 2 Ziehen Sie das Fach 1 mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker.



- 3 Fassen Sie Fach 1 mit beiden Händen und nehmen Sie es dann heraus.

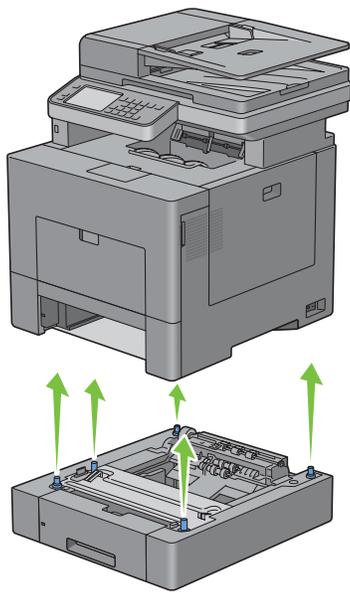


- 4 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker und der Optionale 550-Blatt-Einzug miteinander verbunden sind, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.

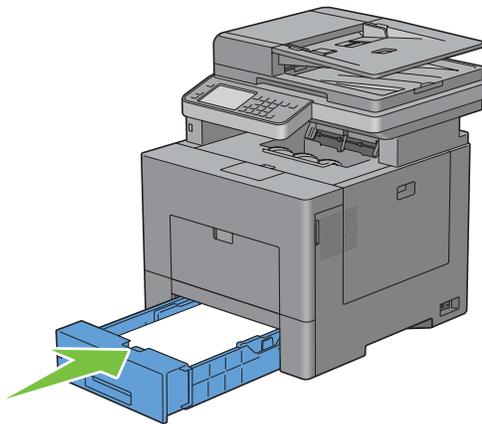


- 5 Heben Sie den Drucker vorsichtig vom optionalen 550-Blatt-Einzug ab, und setzen Sie ihn auf eine ebene Fläche.

 **WARNUNG: Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden.**



- 6 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



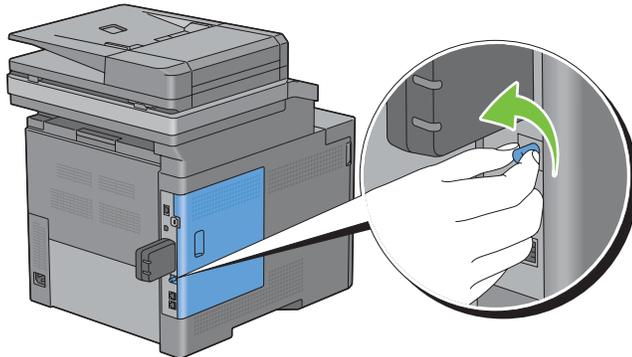
**⚠ ACHTUNG:** Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

- 7 Schließen Sie wieder alle Kabel auf der Druckerrückseite an, und schalten Sie den Drucker ein.

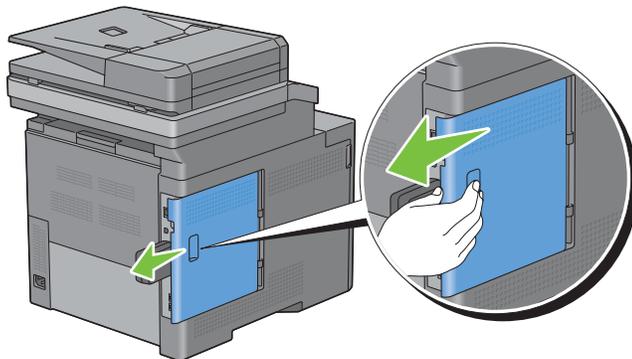
## Entfernen des optionalen WLAN-Adapters

**!** **WARNUNG:** Wenn Sie den optionalen WLAN-Adapter entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

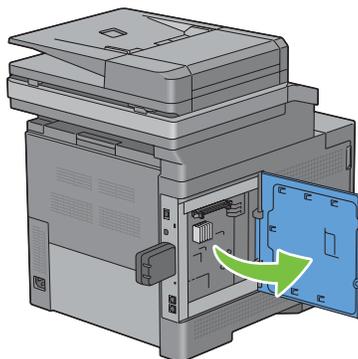
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drehen Sie die Schraube auf der linken Seitenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn, um diese zu entfernen.



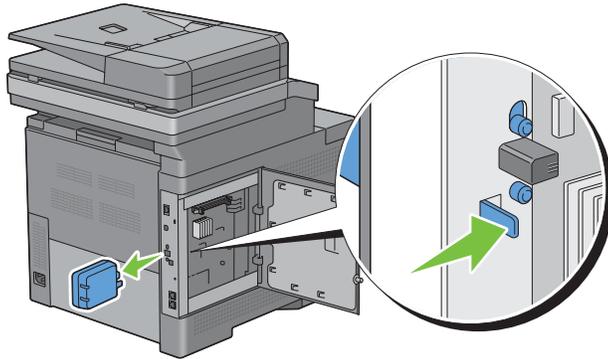
- 3 Schieben Sie die linke Seitenabdeckung zur Rückseite des Druckers.



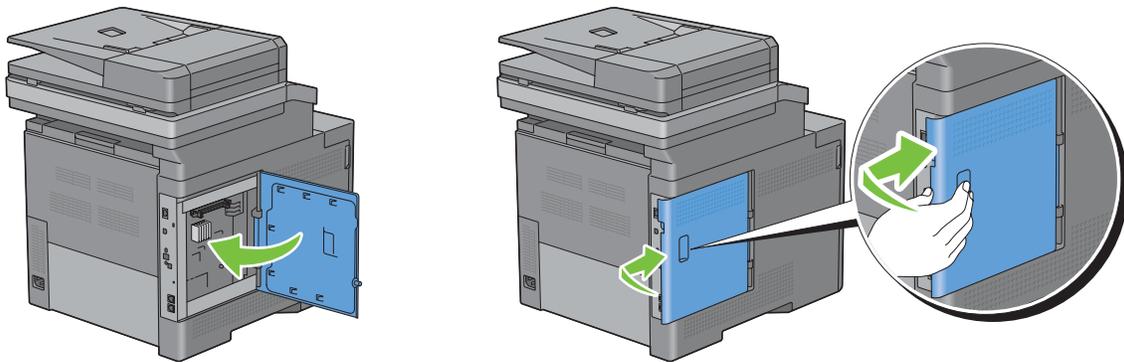
- 4 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung vollständig.



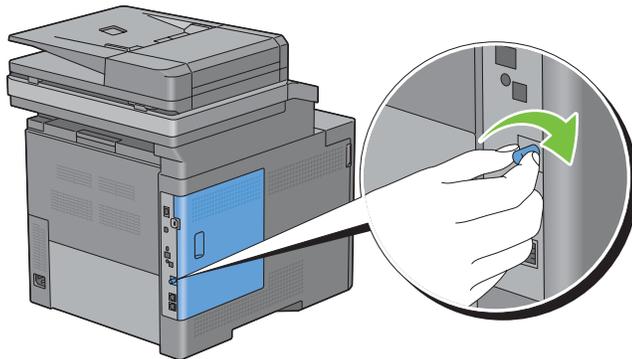
- 5 Entfernen Sie den WLAN-Adapter aus dem Drucker, indem Sie den Haken des Adapters lösen und dabei den WLAN-Adapter in Richtung Vorderseite des Druckers schieben.



- 6 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung, und schieben Sie diese in Richtung Vorderseite des Druckers.



- 7 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.

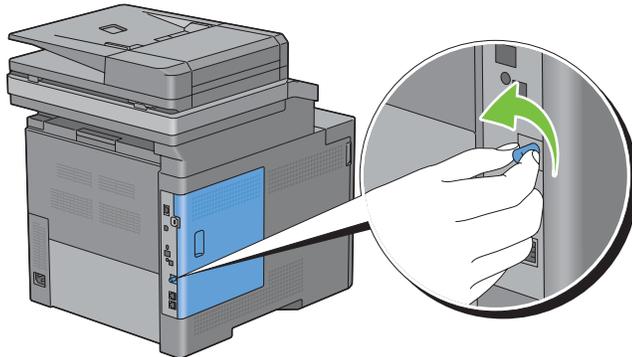


- 8 Schalten Sie den Drucker ein.

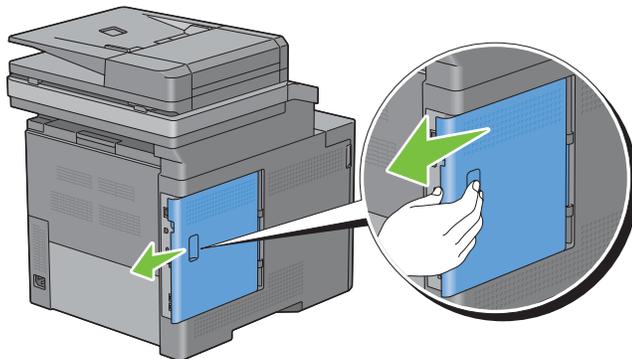
## Entfernen der optionalen Festplatte

**!** **WARNUNG:** Wenn Sie den optionalen WLAN-Adapter entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

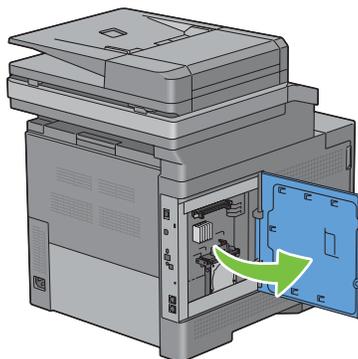
- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
- 2 Drehen Sie die Schraube auf der Steuerungsbaugruppe gegen den Uhrzeigersinn.



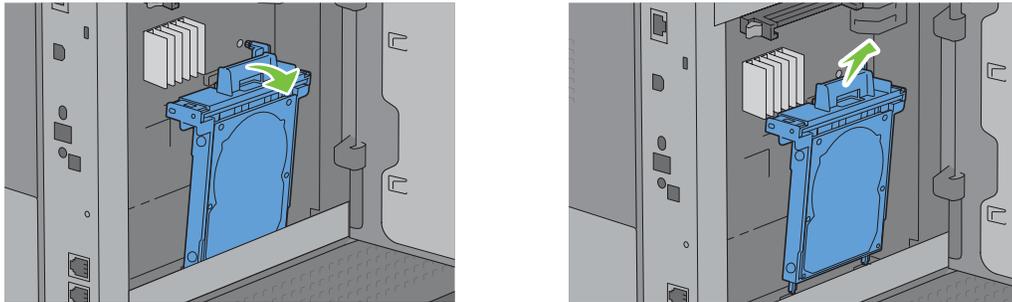
- 3 Schieben Sie die linke Seitenabdeckung zur Rückseite des Druckers.



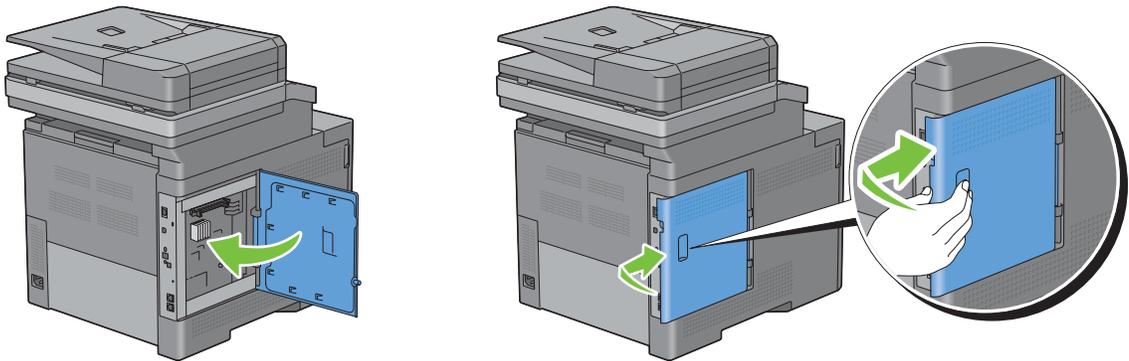
- 4 Öffnen Sie die linke Seitenabdeckung vollständig.



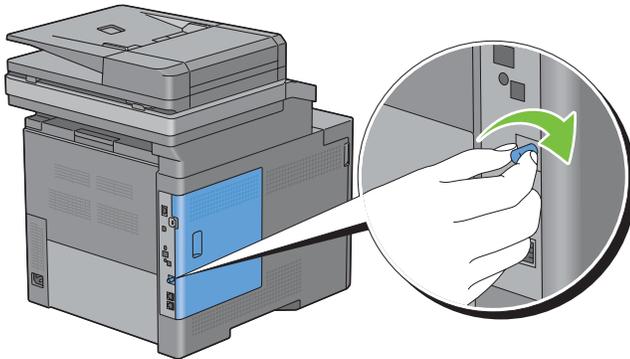
- 5 Ziehen Sie die Festplatte nach Freigeben der Festplattenverriegelung aus dem Drucker.



- 6 Schließen Sie die linke Seitenabdeckung, und schieben Sie diese in Richtung Vorderseite des Druckers.



- 7 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



- 8 Schalten Sie den Drucker ein.



## Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können Papierstaus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.



**HINWEIS:** Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

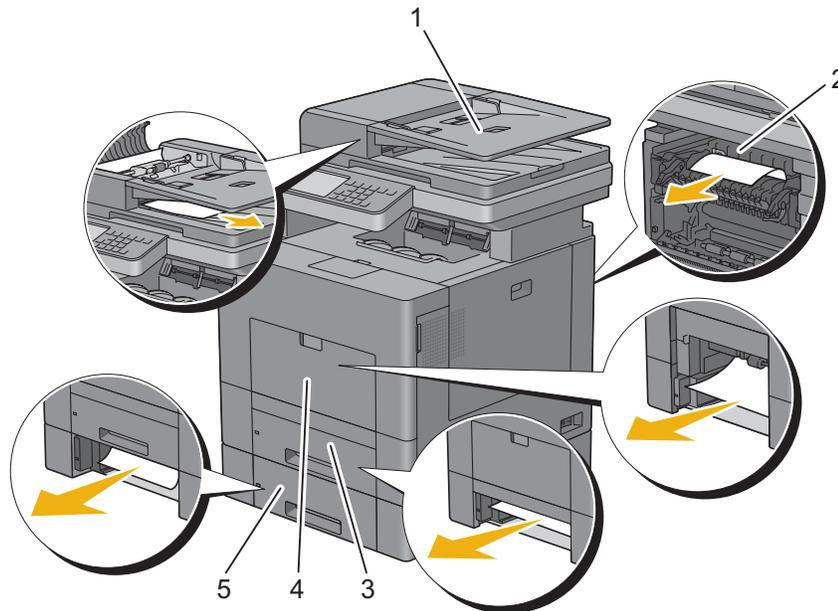
## Vermeiden von Papierstaus

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den MPF“.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach markiert ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Mehrzweck-Blatteinzug (MPF) zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die empfohlene Druckseite beim Einlegen von Druckmedien nach oben zeigt.
- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien“.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- Schieben Sie Fach 1 oder den optionalen 550-Blatt-Einzug (Fach 2) fest nach dem Einsetzen ein.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
- Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im MPF mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.

## Feststellen der Papierstaubereiche

**! WARNUNG:** Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



1	Duplex Automatischer Dokumenteneinzug (DADF)
2	Fixiereinheit
3	Fach 1
4	MPF
5	Optionaler 550-Blatt-Einzug

## Beseitigen von Papierstaus im DADF

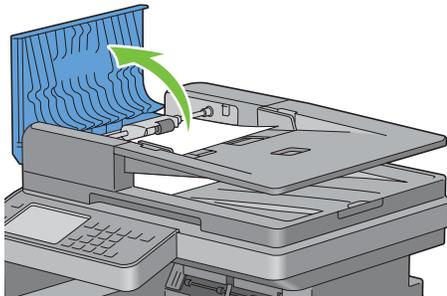
Wenn ein Dokumentstau auftritt, während das Dokument durch den DADF läuft, entfernen Sie den Stau mit folgendem Verfahren:

 **HINWEIS:** Verwenden Sie das Dokumentenglas für dicke, dünne oder gemischte Dokumente, um Dokumentstaus zu verhindern.

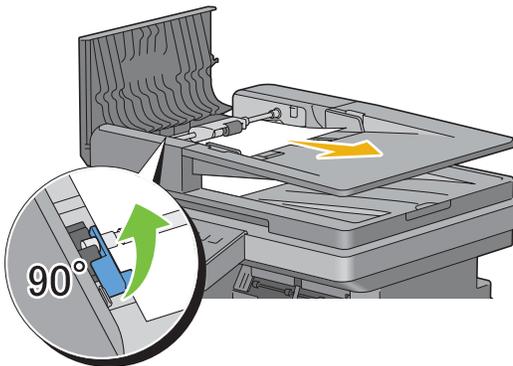
1 Nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem DADF.

Wenn sich das Dokument im Papiereinzugsbereich gestaut hat:

a Öffnen Sie die DADF-Abdeckung.

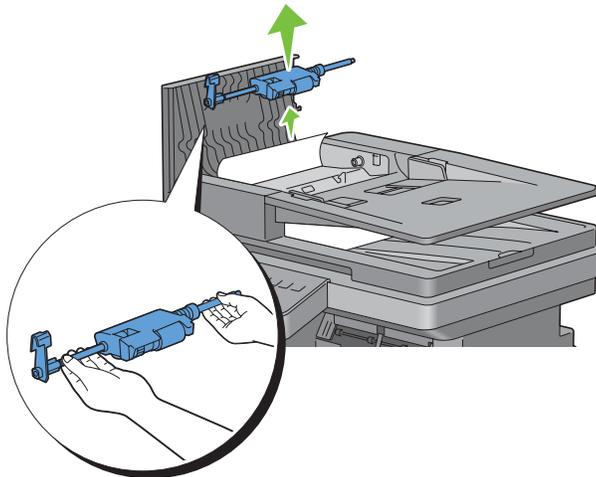


b Heben Sie den Freigabehebel um 90 Grad und entfernen Sie das gestaute Dokument, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.

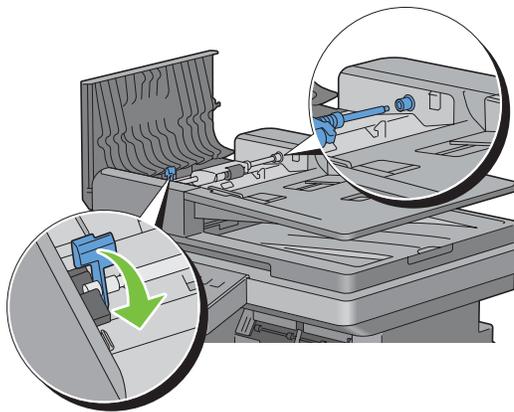


Wenn Ihnen das Herausziehen des Dokuments schwer fällt:

- c Nehmen Sie die DADF-Einzugsrollenbaugruppe heraus, und entfernen Sie das Dokument, indem Sie es vorsichtig gerade nach oben ziehen.

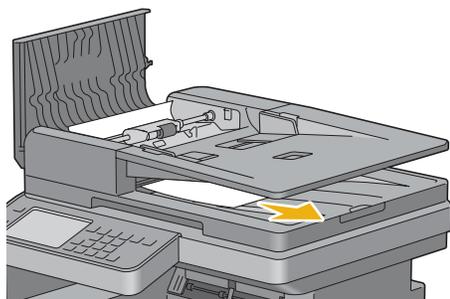


- d Setzen Sie die DADF-Einzugsrollenbaugruppe wieder, ein und drücken Sie den Freigabehebel nach unten.

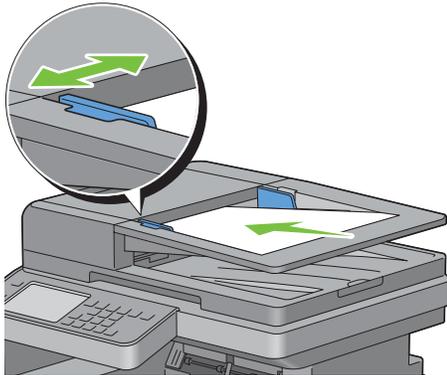


Wenn sich das Dokument im Papierausgabebereich gestaut hat:

- e Entfernen Sie das gestaute Dokument aus dem Dokumentenausgabefach.



- f Schließen Sie die DADF-Abdeckung, und legen Sie dann die Dokumente zurück in den DADF.



**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass Sie vor dem Druck eines Dokuments im Format Legal die Dokumentführungen angepasst haben.

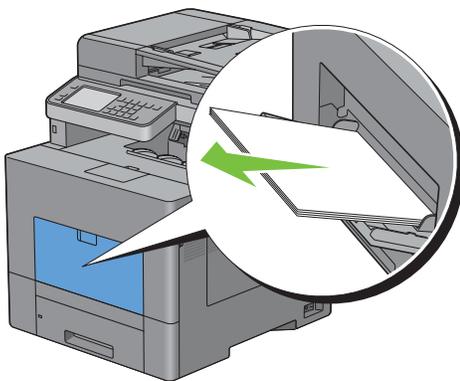
- 2 Wenn Sie das gestaute Dokument nicht sehen können oder es sich nicht bewegt, wenn Sie daran ziehen, öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
- 3 Entfernen Sie das Dokument vom weißen Blatt, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.
- 4 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung, und legen Sie dann die Dokumente zurück in den DADF.
- 5 Drücken Sie die Taste ► (Start).

## Beseitigen von Papierstaus im MPF

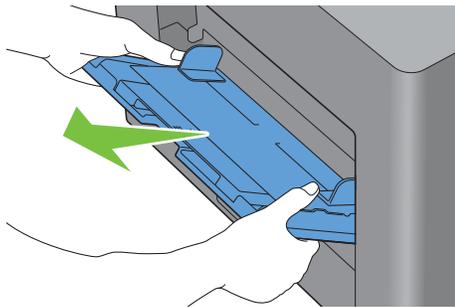
**HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an dem Touchpanel angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

### Wenn der Fehlercode: 050-112 angezeigt wird:

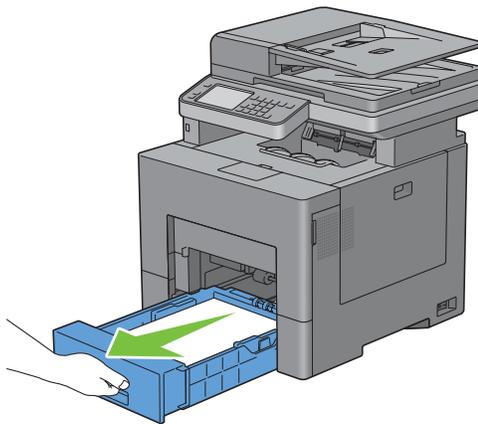
- 1 Entfernen Sie jegliches, in den MPF eingelegtes Papier.



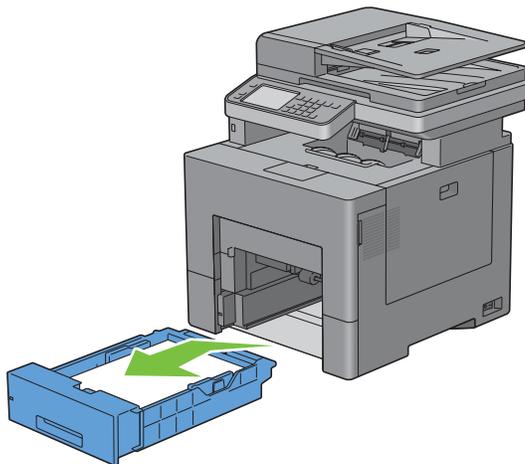
- 2** Fassen Sie beide Seiten der MPF-Abdeckung, und ziehen Sie dann die MPF-Einheit aus dem Drucker heraus.



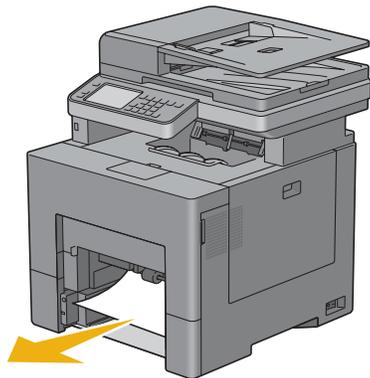
- 3** Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



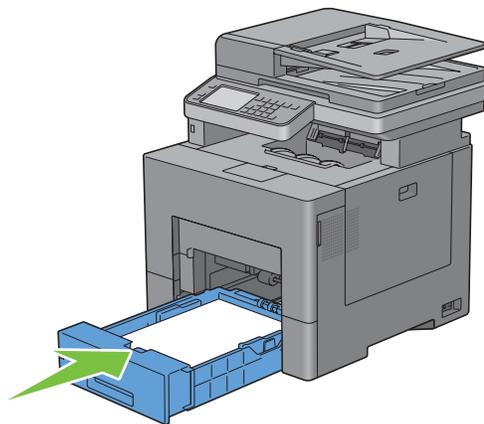
- 4** Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



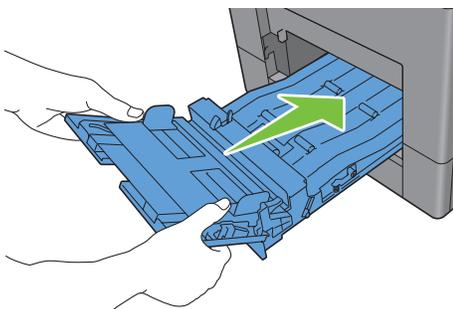
5 Entfernen Sie das gestaute Papier.



6 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



7 Schieben Sie die MPF-Einheit in den Drucker ein.



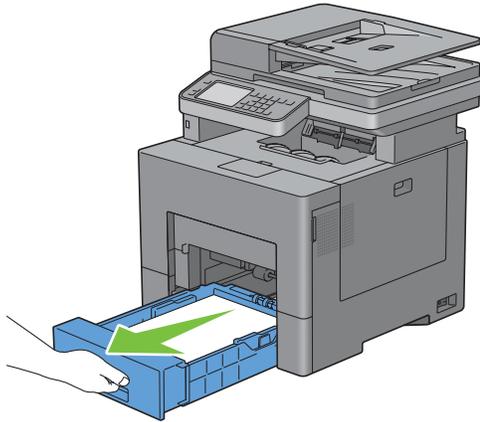
**Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird:**

Befolgen Sie zur Beseitigung des Papierstaus die Anweisungen in „Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird.“.

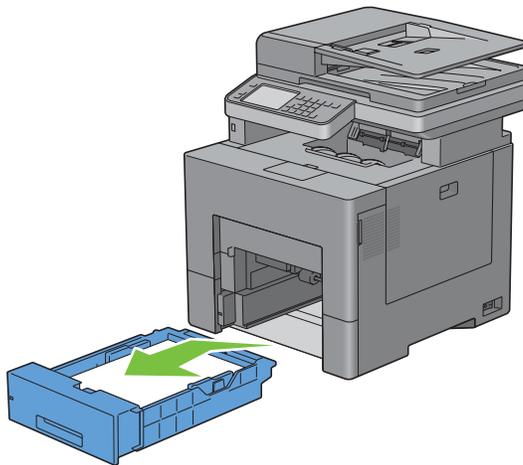
## Beseitigen von Papierstaus im Fach 1

 **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an dem Touchpanel angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

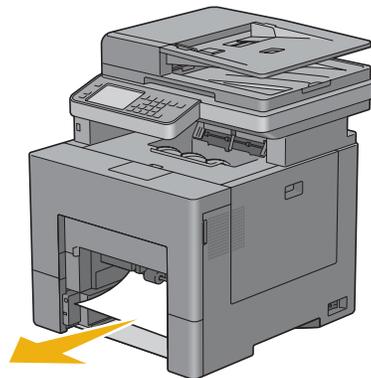
- 1 Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.



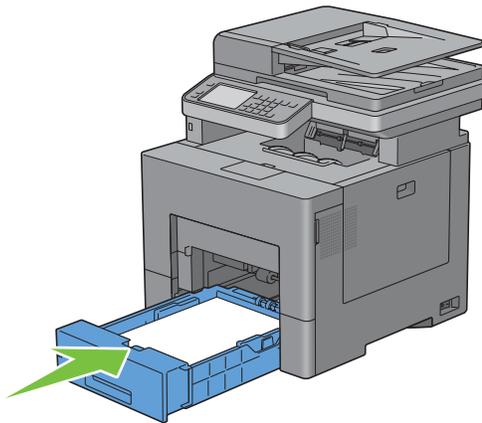
- 2 Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.



- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier.



- 4 Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



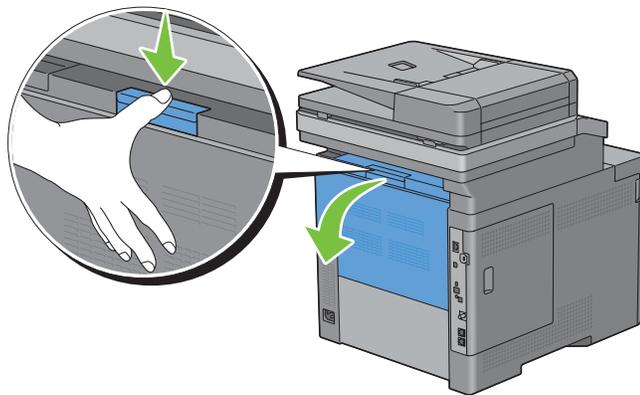
- 5 Drücken Sie die Taste ▶ (Start).

## Beseitigen von Papierstaus in der Fixiereinheit

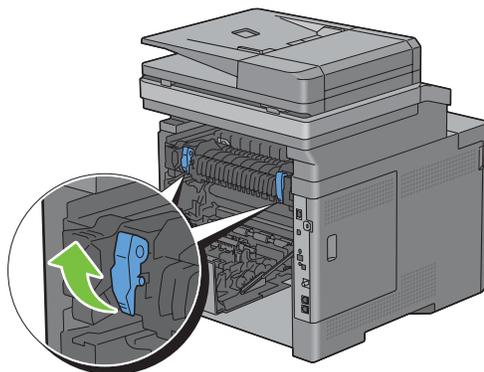
**HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

### Wenn der Fehlercode: 050-111 angezeigt wird:

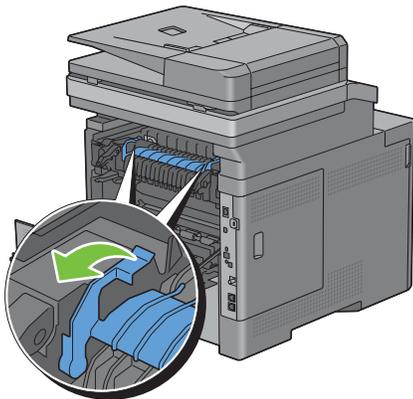
- 1 Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



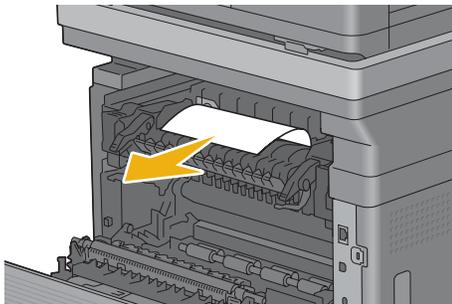
- 2 Heben Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit an.



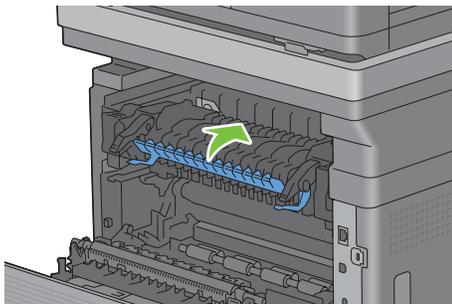
3 Halten und senken Sie die Lasche, um den inneren Teil zu öffnen.



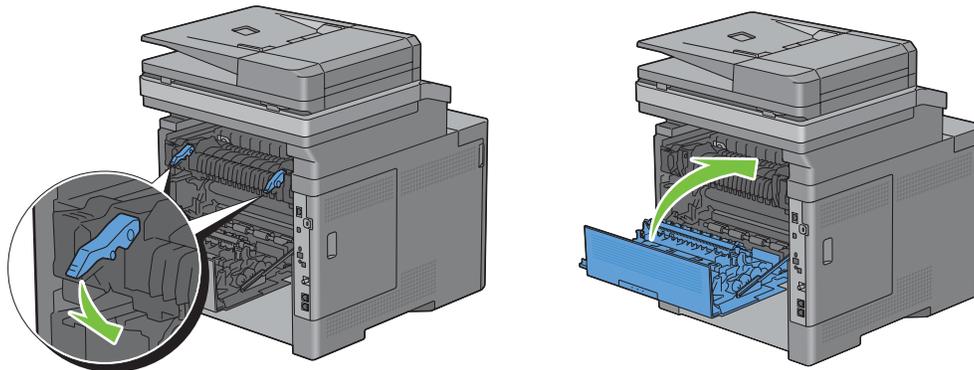
4 Entfernen Sie das gestaute Papier.



5 Setzen Sie den inneren Teil wieder ein.

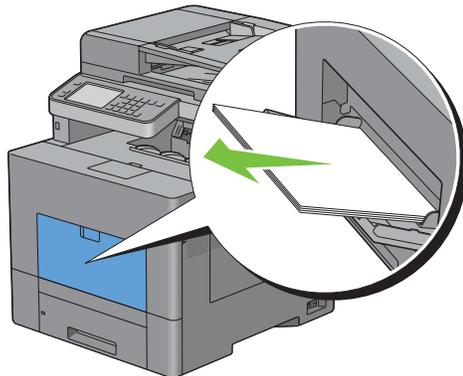


- 6 Drücken Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit nach unten, und schließen Sie dann die hintere Abdeckung.

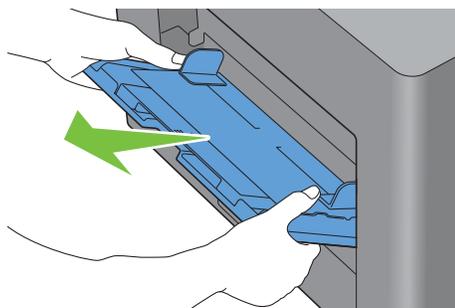


**Wenn der Fehlercode: 050-129 angezeigt wird:**

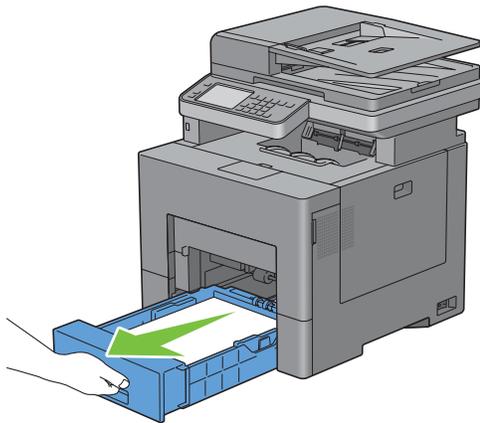
- 1 Entfernen Sie jegliches, in den MPF eingelegtes Papier



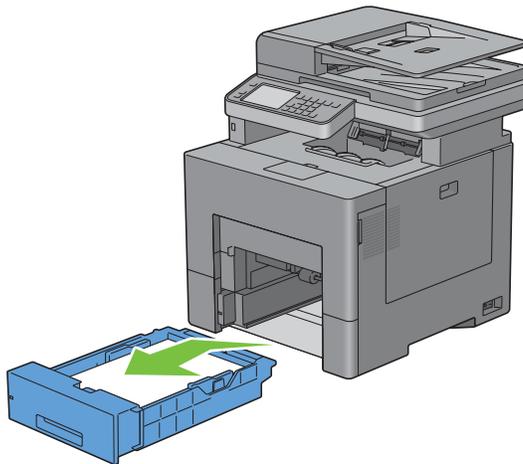
- 2 Greifen Sie beide Seiten der Abdeckung des Mehrzweckeinzugs (Multipurpose Feeder, MPF) und ziehen Sie die Einheit dann aus dem Drucker.



**3** Ziehen Sie Fach 1 ca. 200 mm aus dem Drucker.

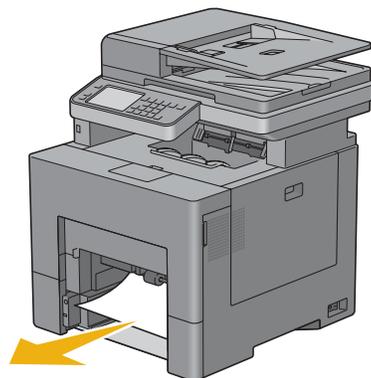


**4** Halten Sie Fach 1 mit beiden Händen, und nehmen Sie es aus dem Drucker heraus.

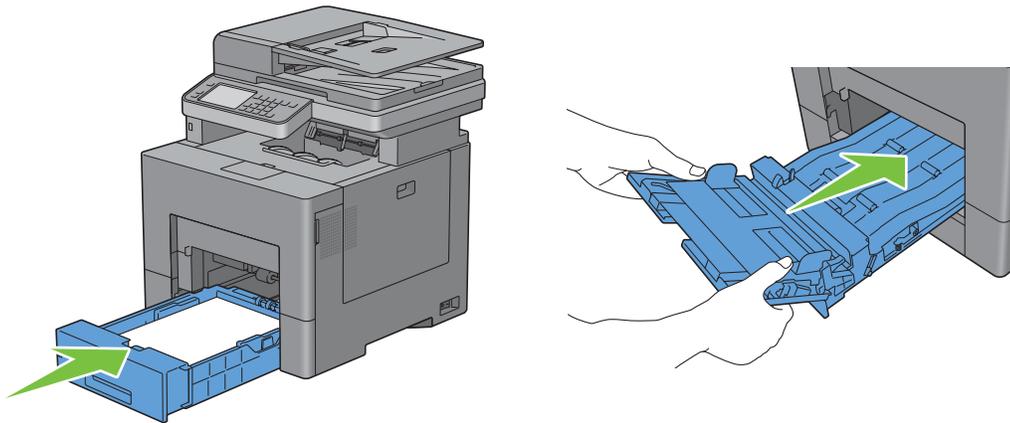


Falls Sie das gestaute Papier sehen können:

**a** Entfernen Sie das gestaute Papier.

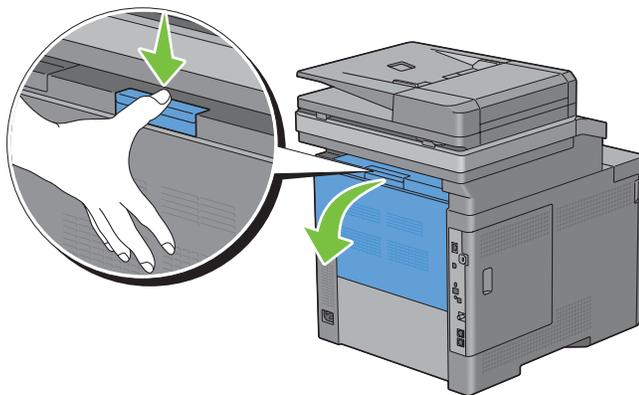


- b** Schieben Sie Fach 1 und die MPF-Einheit in den Drucker ein.

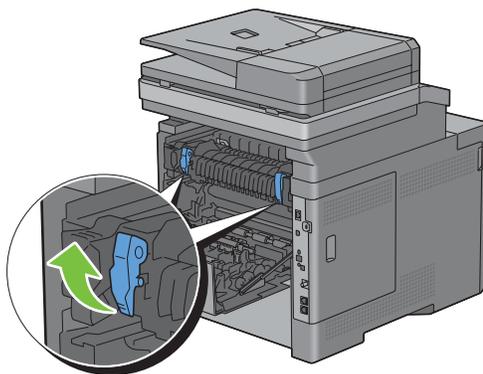


Falls Sie das gestaute Papier nicht sehen können:

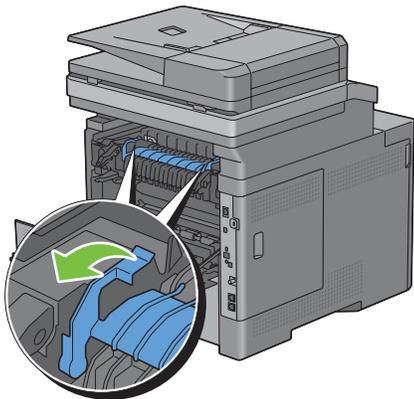
- a** Gehen Sie zum nächsten Schritt.  
**5** Drücken Sie die Verriegelung ein, um die hintere Abdeckung zu öffnen.



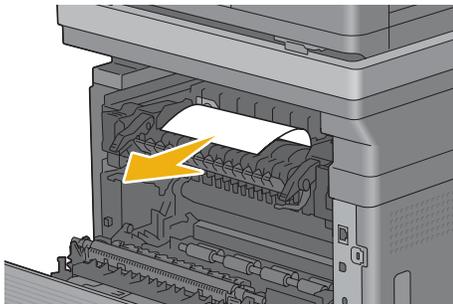
- 6** Heben Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit an.



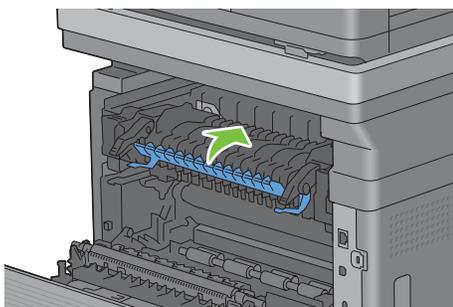
7 Halten und senken Sie die Lasche, um den inneren Teil zu öffnen.



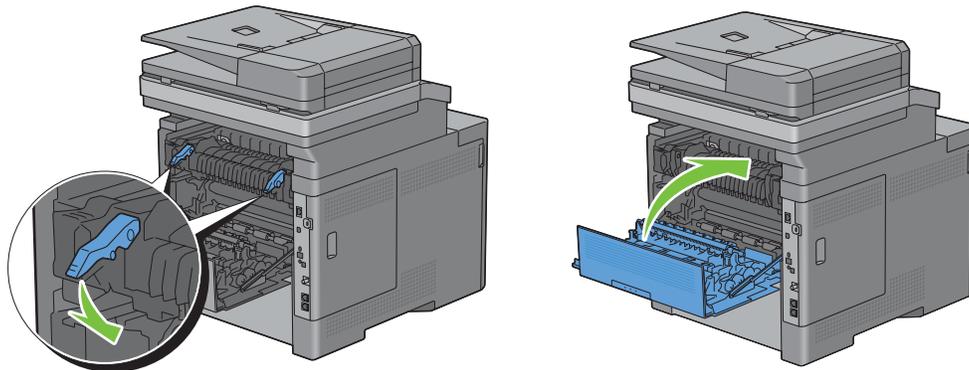
8 Entfernen Sie das gestaute Papier.



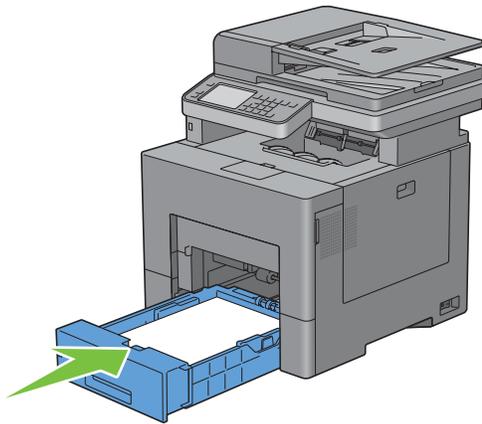
9 Ersetzen Sie den inneren Teil.



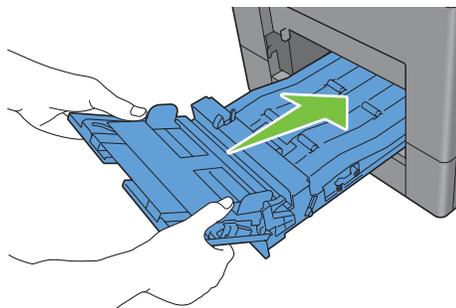
- 10** Drücken Sie den Hebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit nach unten, und schließen Sie dann die hintere Abdeckung.



- 11** Setzen Sie Fach 1 in den Drucker ein, und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.



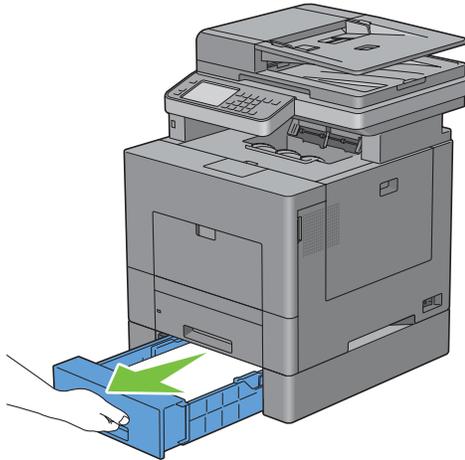
- 12** Schieben Sie die MPF-Einheit in den Drucker ein.



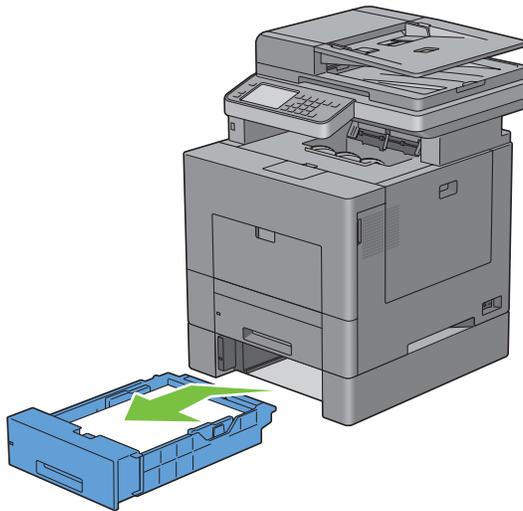
## Beseitigen des Papierstaus aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug

 **HINWEIS:** Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an dem Touchpanel angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

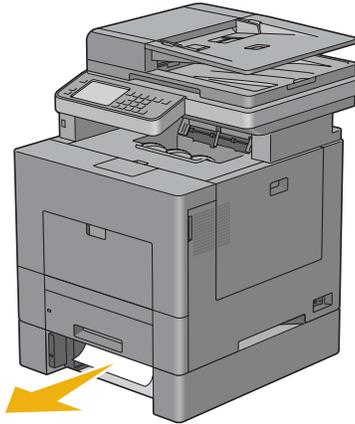
- 1 Ziehen Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug vorsichtig ca. 200 mm aus dem Drucker heraus.



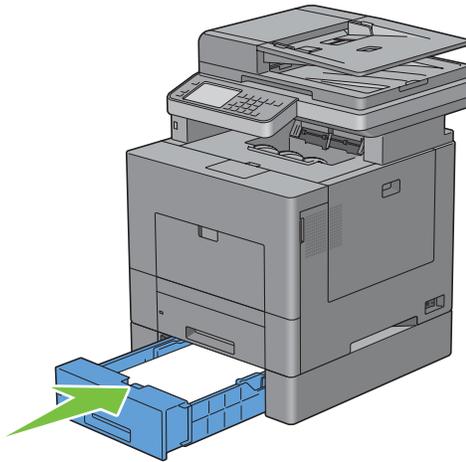
- 2 Halten Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug mit beiden Händen, und ziehen Sie diesen aus dem Drucker heraus.



**3** Entfernen Sie das gestaute Papier.



**4** Setzen Sie den optionalen 550-Blatt-Einzug in den Drucker ein und schieben Sie ihn bis zum Anschlag.





# Problemlösung

33 Fehlerbehebungshandbuch ..... 557



# Fehlerbehebungshandbuch

## Einfache Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen sind?
- Sind alle Optionen richtig installiert?

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

 **HINWEIS:** Werden Fehlermeldungen auf dem Touch-Panel-Bildschirm oder auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt, so befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Lösung der Druckerprobleme. Weitere Hinweise zu Fehlermeldungen und Fehlercodes finden Sie unter „Druckernachrichten verstehen“.

## Anzeige probleme

Problem	Maßnahme
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft.

## Druckprobleme

 **HINWEIS:** Ist Bedienfeldsperre steuern auf Aktivieren eingestellt, müssen Sie das vierstellige Passwort eingeben, um das Menü Admin-Einstellungen aufzurufen.

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass das Menü der obersten Ebene auf dem Touchpanel angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie die Taste  (Home), um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste  (Home), um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache (Print Description Language, PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel fest am Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
	<p>Prüfen Sie die Druckerschnittstelle über Admin-Einstellungen.</p> <p>Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie einen Bericht mit den Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu prüfen.</p>
Printmedien-Fehleinzüge oder Mehrseiteneinzug aufgetreten.	<p>Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“.</p> <p>Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Druckmedienquellen richtig angepasst sind.</p> <p>Prüfen Sie, dass Fach 1, der optionale 550-Blatt-Einzug (Fach 2) oder die Mehrzweck-Blatteinzugs(MPF)-Einheit fest eingesetzt ist.</p> <p>Überladen Sie Fach 1, den optionalen 550-Blatt-Einzug oder den MPF nicht.</p> <p>Üben Sie beim Einlegen der Druckmedien in den MPF nicht zu viel Druck aus; diese werden sonst eventuell schief eingezogen oder verbiegen sich.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.</p> <p>Richten Sie die empfohlenen Druckseite nach oben aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug“.</p> <p>Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.</p> <p>Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.</p> <p>Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.</p> <p>Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.</p> <p>Legen Sie Druckmedien nur dann ein, wenn Fach 1, der optionale 550-Blatt-Einzug oder der MPF leer ist.</p> <p>Wischen Sie die Rückhalterolle in Fach 1, im optionalen 550-Blatt-Einzug oder im MPF mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.</p>
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert.	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den MPF eingelegt ist, wie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“ beschrieben.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie auf dem Bedienfeld, in der <b>Toolbox</b> oder im <b>Dell™ Printer Configuration Web Tool</b> einen höheren Wert für <b>Zeitüberschreitung</b> fest.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Fach 1 oder dem MPF um.
Kann nicht aus Fach 1 oder dem optionalen 550-Blatt-Einzug drucken, da die Druckmedien in Fach 1 oder dem optionalen 550-Blatt-Einzug gewellt sind.	Legen Sie die Druckmedien in den MPF ein.

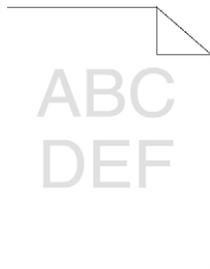
## Probleme mit der Druckqualität



**HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen **Toolbox**-Verfahren können auch über die Bedienerkonsole oder über das **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des **Dell Printer Configuration Web Tools** finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ und „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

- Die Druckausgabe ist zu blass
- Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab
- Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder
- Die gesamte Druckausgabe ist leer
- Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf
- Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz
- Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen
- Senkrechte Lückenbereiche
- Doppelbild
- Lichtermüdung
- Nebel
- Bead-Carry-Out (BCO)
- Zeichen mit gezackten Kanten
- Farbstreifen
- Auger-Markierungen
- Zerknittertes/verschmutztes Papier
- Schäden an der Führungskante des Papiers

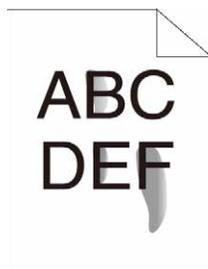
### Die Druckausgabe ist zu blass



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Toner Menge in allen Tonerkassetten.</p> <p><b>a</b> Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte <b>Status</b> in der Statusüberwachungskonsole.</p> <p><b>b</b> Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option <b>Kein Dell-Toner</b>.</p> <p><b>a</b> Starten Sie die <b>Toolbox</b>, und klicken Sie auf <b>Dienstprogramme</b> auf der Registerkarte <b>Druckerwartung</b>.</p> <p><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen <b>Ein</b> unter <b>Kein Dell-Toner</b> aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

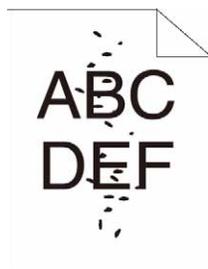
<b>Maßnahme</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<p>3 Deaktivieren Sie den <b>Tonersparmodus</b> im Druckertreiber.</p> <p><b>a</b> Stellen Sie auf Registerkarte <b>Andere</b> sicher, dass <b>Aus</b> im Dropdown-Menü <b>Toner-Einsparung</b> ausgewählt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung <b>Papiersorte</b> im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p><b>a</b> Ändern Sie auf der Registerkarte <b>Allgemein</b> die Einstellung <b>Papiersorte</b>.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
<p>6 Säubern Sie das Innere des Druckers mittels des Reinigungsstabes. Sehen Sie „Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters“.</p> <p><b>a</b> Klicken Sie nach Abschluss der Reinigung auf <b>Diagramme drucken</b> der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
<p>7 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>4-Farben-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab



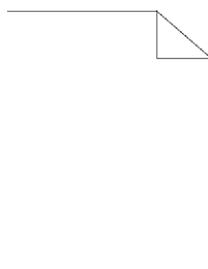
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung <b>Papiersorte</b> im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p><b>a</b> Ändern Sie auf der Registerkarte <b>Allgemein</b> die Einstellung <b>Papiersorte</b>.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Drucken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen Ihr Dokument zur Prüfung erneut aus.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Ersetzen der Fixiereinheit.</p> <p><b>a</b> Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Ersetzen Sie die 2. ÜT-Walze, Transfereinheit und Rückhalterolle.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Siehe „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.</p> <p><b>b</b> Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe „Einsetzen einer Tonerkassette“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Stellen Sie sicher, dass die Trommelpatronen richtig installiert sind. Sehen Sie „Einsetzen einer Trommelpatrone“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Austauschen der Trommelpatronen. <b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“. <b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b> . <b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b> . Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

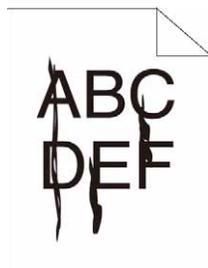
## Die gesamte Druckausgabe ist leer



Maßnahme	Ja	Nein
1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Toner Menge in allen Tonerkassetten. <b>a</b> Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte <b>Status</b> in der Statusüberwachungskonsole. <b>b</b> Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

<b>Maßnahme</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option <b>Kein Dell-Toner</b>.</p> <p><b>a</b> Starten Sie die <b>Toolbox</b>, und klicken Sie auf <b>Dienstprogramme</b> auf der Registerkarte <b>Druckerwartung</b>.</p> <p><b>b</b> Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen <b>Ein</b> unter <b>Kein Dell-Toner</b> aktiviert ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Deaktivieren Sie den <b>Tonersparmodus</b> im Druckertreiber.</p> <p><b>a</b> Stellen Sie auf Registerkarte <b>Andere</b> sicher, dass <b>Aus</b> im Dropdown-Menü <b>Toner-Einsparung</b> ausgewählt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung <b>Papiersorte</b> im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.</p> <p><b>a</b> Ändern Sie auf der Registerkarte <b>Allgemein</b> die Einstellung <b>Papiersorte</b>.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
<p>6 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>4-Farben-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf



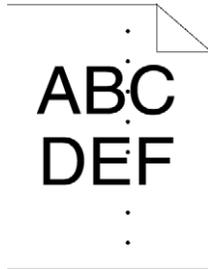
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte <b>Status</b> in der Statusüberwachungskonsole.</li> <li>b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus.</li> </ul> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Wenn Sie Tonerkassetten nicht von Dell sondern von einem Drittanbieter verwenden, aktivieren Sie die Option <b>Kein Dell-Toner</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a Starten Sie die <b>Toolbox</b>, und klicken Sie auf <b>Dienstprogramme</b> auf der Registerkarte <b>Druckerwartung</b>.</li> <li>b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen <b>Ein</b> unter <b>Kein Dell-Toner</b> aktiviert ist.</li> </ul> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</li> <li>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</li> <li>c Klicken Sie auf <b>4-Farben-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</li> </ul> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass die Trommelpatronen richtig installiert sind. Sehen Sie „Einsetzen einer Trommelpatrone“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie sicher, dass <b>Ausgabefarbe</b> im Druckertreiber auf <b>Farbe</b> gestellt ist.</p> <p><b>a</b> Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte <b>Grafiken</b> die Option <b>Ausgabefarbe</b> auf <b>Farbe</b> gestellt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>4-Farben-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

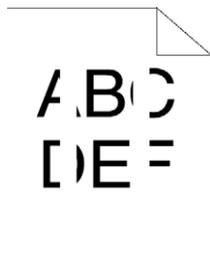
## Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p><b>a</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Diagramm drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p><b>c</b> Vergleichen Sie den Abstand der farbigen Punkte auf Ihren Ausdrucken mit dem Abstand auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, und ermitteln Sie die Ursache des Problems.</p> <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trommelpatrone - 2</li> <li>• Fixiereinheit - 3</li> <li>• Transfereinheit - 4</li> </ul>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>3 Ersetzen der Fixiereinheit.</p> <p><b>a</b> Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
<p>4 Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Siehe „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.</p> <p><b>b</b> Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

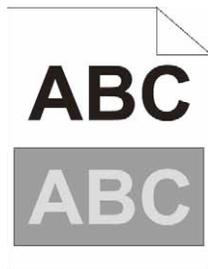
## Senkrechte Lückenbereiche



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Säubern Sie das Innere des Druckers mittels des Reinigungsstabes. Sehen Sie „Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters“.</p> <p><b>a</b> Klicken Sie nach Abschluss der Reinigung auf <b>Diagramme drucken</b> der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist.</p> <p><b>a</b> Entfernen Sie die Trommelpatronen, und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. Sehen Sie „Entfernen der Trommelpatrone“.</p> <p><b>b</b> Überprüfen Sie den Lichtweg, und entfernen Sie dann die Abschirmung.</p> <p><b>c</b> Setzen Sie die Trommelpatronen wieder ein. Sehen Sie „Einsetzen einer Trommelpatrone“.</p> <p><b>d</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Diagramm drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>e</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

<b>Maßnahme</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<p>3 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

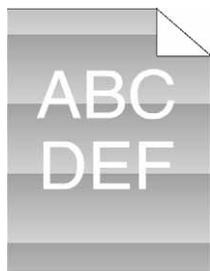
## Doppelbild



<b>Maßnahme</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Doppelbild-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p><b>a</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Diagramm drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie auf <b>Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie den Problemtyp ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die dem Doppelbildtyp entspricht.</p> <p>Positives Doppelbild - 2a</p> <p>Negatives Doppelbild - 2b</p>	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2a Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2b Falls Sie nicht empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie stattdessen Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>3 Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein.</p> <p><b>a</b> Drücken Sie auf der Bedienerkonsole auf die Taste <b>i</b> (<b>Information</b>), und wählen Sie die Registerkarte <b>Extras</b> →, wählen Sie <b>Admin-Einstellungen</b> → <b>Wartung</b> → <b>Einstellung Transfereinheit</b>.</p> <p><b>b</b> Wählen Sie <b>K-Versatz</b> oder <b>YMC-Versatz</b>, und verringern Sie dann den Wert.</p> <p><b>c</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Diagramm drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>d</b> Klicken Sie auf <b>Doppelbildkonfigurierungsdiagramm</b>. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Lichtermüdung



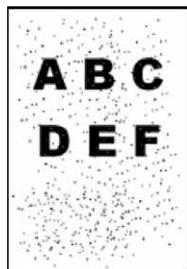
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Überprüfen Sie das Lichtermüdungsmuster anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p><b>a</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Diagramm drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Entspricht das Muster auf dem Ausdruck dem Muster auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm?</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Nebel



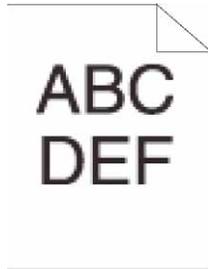
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>4-Farben-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

## Bead-Carry-Out (BCO)



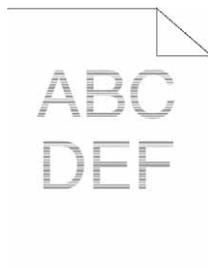
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein.</p> <p><b>a</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Dienstprogramme</b> auf der Registerkarte <b>Druckerwartung</b>.</p> <p><b>b</b> Wählen Sie unter <b>Höhenlage einst.</b> den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p>
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

## Zeichen mit gezackten Kanten



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie im Druckertreiber das <b>Raster</b> auf <b>Feinheit</b>.</p> <p>a Stellen Sie auf der Registerkarte <b>Andere Posten</b> unter <b>Raster</b> auf <b>Feinheit</b> ein.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p>2 Stellen Sie den <b>Druckmodus</b> im Druckertreiber auf <b>Hohe Qualität</b>.</p> <p>a Auf der Registerkarte <b>Grafiken</b> wählen Sie unter <b>Druckmodus</b> <b>Hohe Qualität</b>.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>3 Aktivieren Sie <b>Bitmap-Glättung</b> im Druckertreiber.</p> <p>a Legen Sie auf der Registerkarte <b>Andere Bitmap-Glättung</b> unter <b>Posten</b>: die Option auf <b>Ein</b> fest.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Aktivieren Sie <b>Seitenmodus</b> im Druckertreiber.</p> <p>a Legen Sie auf der Registerkarte <b>Andere Seitenmodus</b> unter <b>Posten</b>: die Option auf <b>Ein</b> fest.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Wenn Sie eine heruntergeladene Schriftart verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schriftart für den Drucker, das Betriebssystem und die verwendete Anwendung empfohlen ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Farbstreifen



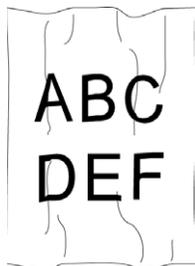
Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p><b>a</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Diagramm drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?</p>	<p>Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trommelpatrone - 2</li> <li>• Fixiereinheit - 3</li> <li>• Transfereinheit - 4</li> </ul>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Trommelpatronen auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>3 Ersetzen der Fixiereinheit.</p> <p><b>a</b> Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>
<p>4 Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Siehe „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.</p> <p><b>b</b> Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	<p>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</p>	<p>Wenden Sie sich an Dell.</p>

## Auger-Markierungen



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms.</p> <p><b>a</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Diagramm drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Entspricht der Ausdruck dem Muster für eine Verschmutzung durch die Resttonerschnecke?</p>	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
<p>2 Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

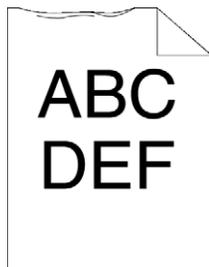
## Zerknittertes/verschmutztes Papier



Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Sehen Sie „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	<p>Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p> <p>Wenden Sie sich, wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, an Dell.</p>
<p>2 Überprüfen Sie die zerknitterten Stellen. Liegen die zerknitterten Stellen in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?</p>	Diese Art von zerknitterten Stellen sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
3 Legen Sie die Umschläge richtig in den MPF ein. Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Schäden an der Führungskante des Papiers



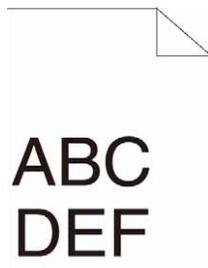
Maßnahme	Ja	Nein
1 Drehen Sie, wenn Sie den MPF verwenden, das Papier um, und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie eines der Fächer verwenden, tauschen Sie das Papier aus, und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	(MPF) Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. (Fächer) Wenden Sie sich an Dell.
2 Tauschen Sie das Papier aus und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Verwenden Sie eines der Fächer anstatt des MPFs. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Papierstau-/Ausrichtungsprobleme

**HINWEIS:** Einige der im Folgenden beschriebenen **Toolbox**-Verfahren können auch über die Bedienerkonsole oder über das **Dell Printer Configuration Web Tool** durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des **Dell Printer Configuration Web Tool** finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckeremenüs“ und „Dell™ Printer Configuration Web Tool“.

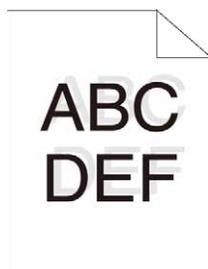
- Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt
- Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet
- Die Bilder sind schief
- Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Fehleinzug-Papierstau
- MPF Fehleinzug-Papierstau
- Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)
- Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)
- Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug
- MPF Mehrfacheinzug-Papierstau

## Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

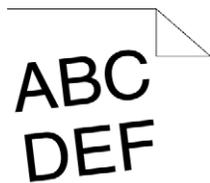
## Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet



Maßnahme	Ja	Nein
1 Passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte denen des Fachs über den Druckertreiber an. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch. <ul style="list-style-type: none"> <li>a Drücken Sie auf der Bedienerkonsole auf die Taste  (<b>Information</b>), und wählen Sie die Registerkarte Extras Admin-Einstellungen → Wartung → Farbreg. einstellen → Auto-Korrektur → Beginnen.</li> </ul> ODER <ul style="list-style-type: none"> <li>a Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Dienstprogramme</b> auf der Registerkarte <b>Druckerwartung</b>.</li> <li>b Klicken Sie auf <b>Start</b> unter <b>Automatische Korrektur</b> in <b>Farbregistrierungseinstellung</b>.</li> </ul> Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Haben Sie Ersatz-Trommelpatronen?	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.

<b>Maßnahme</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<p><b>4a</b> Austauschen der Trommelpatronen.</p> <p><b>a</b> Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“.</p> <p><b>b</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Dienstprogramme</b> auf der Registerkarte <b>Druckerwartung</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Start</b> unter <b>Farbregistrierungstabelle</b> in <b>Farbregistrierungseinstellungen</b>.</p> <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
<p><b>4b</b> Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell.</p> <p><b>a</b> Rufen Sie die <b>Toolbox</b> auf, und klicken Sie auf <b>Dienstprogramme</b> auf der Registerkarte <b>Druckerwartung</b>.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Start</b> unter <b>Farbregistrierungstabelle</b> in <b>Farbregistrierungseinstellungen</b>.</p> <p>Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p><b>c</b> Ermitteln Sie die Offset-Werte aus dem Diagramm, und geben Sie in <b>Nummer eingeben</b> jeden Wert für Prozess, linke und rechte Farben an. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anpassen der Farbregistrierung“.</p> <p><b>d</b> Klicken Sie auf <b>Neue Einstellungen anwenden</b>.</p> <p><b>e</b> Klicken Sie unter <b>Farbregistrierungsdiagramm</b> auf <b>Start</b>, um das Farbregistrierungsdiagramm erneut auszudrucken.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Die Bilder sind schief



<b>Maßnahme</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
<p><b>1</b> Passen Sie die Papierführungen entsprechend an.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
<p><b>2</b> Installieren Sie die Transfereinheit entsprechend dem geeigneten Verfahren. Sehen Sie „Installieren der Transfereinheit“.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Fehleinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass der optionale Standard-550-Blatt-Einzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dick - 2a</li> <li>• Dünn - 2b</li> <li>• Beschichtet - 2c</li> </ul> Wenn Sie ein anderes als das oben genannte Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2d fort.
2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m <sup>2</sup> . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m <sup>2</sup> . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2e Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wischen Sie die Rückhalterolle im Fach 1 oder im optionalen 550-Blatt-Einzug mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b Austauschen der Trommelpatronen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## MPF Fehleinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass das MPF korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dick - 2a</li> <li>• Dünn - 2b</li> <li>• Beschichtet - 2c</li> <li>• Umschlag - 2d</li> </ul> Wenn Sie ein anderes als das oben genannte Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2e fort.
2a Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m <sup>2</sup> . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2b Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m <sup>2</sup> . Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den MPF eingelegt ist, wie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den MPF“ beschrieben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2e Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b Wischen Sie die Rückhalterolle im MPF mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3d Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme	Ja	Nein
4b Austauschen der Trommelpatronen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

### Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Trommelpatronen richtig installiert sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Austauschen der Trommelpatronen. Sehen Sie „Austauschen der Trommelpatronen“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig sitzt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Ersetzen der Fixiereinheit. <ul style="list-style-type: none"> <li>a Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Entfernen der Fixiereinheit“.</li> <li>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</li> <li>c Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</li> </ul> Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Stellen Sie sicher, dass die Transfereinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6 Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle. <ul style="list-style-type: none"> <li>a Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Siehe „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.</li> <li>b Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</li> <li>c Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</li> </ul> Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

### Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)

Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>2 Ersetzen der Fixiereinheit.</p> <p><b>a</b> Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“.</p> <p><b>b</b> Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</p> <p><b>c</b> Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>.</p> <p>Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

### Fach 1/optionaler 550-Blatt-Einzug Papierstau wegen Mehrfacheinzug

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Stellen Sie sicher, dass der optionale Standard-550-Blatt-Einzug korrekt eingesetzt ist.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
<p>2 Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>3 Verwenden Sie trockene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>4 Fächern Sie den Druckmedienstapel auf.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
<p>5 Wischen Sie die Rückhalterolle im Fach 1 oder im optionalen 550-Blatt-Einzug, in denen der Papierstau wegen einem Mehrfacheinzug auftritt, mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

### MPF Mehrfacheinzug-Papierstau

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Überprüfen Sie, welche Mediensorte Sie verwenden.</p> <p>Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.</p> <p>Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.</p>	-	-
<p>2 Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
<p>3 Verwenden Sie trockene Druckmedien.</p> <p>Ist Ihr Problem damit gelöst?</p>	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
4 Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Wischen Sie die Rückhalterolle in dem MPF, bei dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

## Geräusch

Maßnahme	Ja	Nein
1 Um die Ursache der Geräusche festzulegen, sollten Sie eine Automatische Registrierungseinstellung vornehmen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle. <ul style="list-style-type: none"> <li>a Austauschen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle. Siehe „Austauschen der Transferriemeneinheit, der 2. Übertragungswalze (2. ÜT-Walze) und der Rückhalterolle“.</li> <li>b Klicken sie nach dem Ersetzen der Transferriemeneinheit, der ÜT-Walze und der Rückhalterolle auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</li> <li>c Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</li> </ul> Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3 Ersetzen der Fixiereinheit. <ul style="list-style-type: none"> <li>a Ersetzen der Fixiereinheit. Sehen Sie „Ersetzen der Fixiereinheit“.</li> <li>b Klicken Sie nach dem Austauschen der Fixiereinheit auf <b>Diagramme drucken</b> auf der Registerkarte <b>Diagnose</b>.</li> <li>c Klicken Sie auf <b>Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm</b>. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt.</li> </ul> Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4 Ersetzen Sie den Tonersammelbehälter. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5 Austauschen der Trommelpatronen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6 Tauschen Sie die Tonerkassette (K) aus. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (K), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.

7	Tauschen Sie die Tonerkassette (Y) aus. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (Y), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.
8	Tauschen Sie die Tonerkassette (M) aus. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (M), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.
9	Tauschen Sie die Tonerkassette (C) aus. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (C), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

## Probleme beim Kopieren

Problem	Maßnahme
Ein in den DADF eingelegtes Dokument kann nicht kopiert werden.	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des DADF fest geschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass sich der Lösehebel in der richtigen Stellung befindet.
Beim Scannen unter Verwendung des DADF erscheinen senkrechte Lückenbereiche oder Schmierstreifen auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das DADF-Glas. Säubern Sie das Innere des Druckers mittels des Reinigungsstabes. Sehen Sie „Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters“.

## Faxprobleme

Problem	Maßnahme
Der Drucker funktioniert nicht; das Display ist leer und die Tasten funktionieren nicht.	Ziehen Sie das Netzkabel ab, und stecken Sie es wieder ein. Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Man hört keinen Wählton.	Überprüfen Sie, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Sehen Sie „Anschließen der Telefonleitung“ Überprüfen Sie, dass die Telefonsteckdose ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ein anderes Telefon anschließen. Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Sehen Sie „Diagnose der Faxverbindung“.
Die gespeicherten Nummern werden nicht ordnungsgemäß gewählt.	Stellen Sie sicher, dass die Nummern im Speicher richtig sind. Drucken Sie eine Telefonbuchliste.

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Das Dokument wird nicht vom Drucker eingezogen.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht zerknittert ist, und dass Sie es richtig eingelegt haben. Überprüfen Sie, dass das Dokument die richtige Größe aufweist und weder zu dick noch zu dünn ist. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des DADF fest geschlossen ist.
Faxdokumente werden nicht automatisch empfangen.	Der FAX-Modus sollte ausgewählt sein. Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Papierfach befindet. Prüfen Sie, ob auf dem Display MPF Speicher voll angezeigt wird. Wenn das Zeitintervall für die folgenden Funktionen zu groß ist, reduzieren Sie es auf einen kleineren Wert, beispielsweise 30 Sekunden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auto-Empf. Fax</li> <li>• AutoEmpf. Tel/Fax</li> <li>• AutoEmpf. Antw/Fax</li> </ul> Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Sehen Sie „Diagnose der Faxverbindung“.
Der Drucker sendet keine Faxdokumente.	Fax senden sollte auf dem Display angezeigt werden. Überprüfen Sie das Faxgerät, an die Sie das Dokument senden möchten, um sicherzugehen, dass das Empfangsgerät in der Lage ist, Ihr Faxdokument zu empfangen. Überprüfen Sie die Wählart (Tonwahl oder Impulswahl). Stellen Sie sicher, dass das Dokument in den DADF eingelegt oder auf das Dokumentglas aufgelegt ist. Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Sehen Sie „Diagnose der Faxverbindung“.
Das eingehende Faxdokument weist leere Stellen auf oder ist von unzureichender Qualität.	Überprüfen Sie Ihren Drucker, indem Sie ein Dokument kopieren. Möglicherweise ist die Tonerkassette leer. Ersetzen Sie die Tonerkassette. Sehen Sie „Austauschen der Tonerkassetten“. Eine interferenzgestörte Telefonverbindung kann Zeilenfehler verursachen. Verringern Sie die Faxmodemgeschwindigkeit. Möglicherweise ist das Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wird, defekt.
Manche Wörter in einem eingehenden Faxdokument sind gedehnt.	Bei dem Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wurde, ist ein vorübergehender Dokumentstau aufgetreten.
Auf den von Ihnen gesendeten Dokumenten sind Linien zu sehen.	Prüfen Sie die Oberfläche des Vorlagen- und DADF-Glases auf Schmutzspuren, und reinigen Sie es. Sehen Sie „Reinigen des Scanners“.
Der Drucker wählt eine Nummer, aber die Verbindung mit dem anderen Faxgerät wird nicht aufgebaut.	Das andere Faxgerät ist möglicherweise ausgeschaltet, hat kein Papier mehr oder kann nicht auf eingehende Anrufe antworten. Sprechen Sie mit dem Zuständigen für das Zielfaxgerät und bitten Sie ihn, das Problem zu beheben.
Dokumente werden nicht im Speicher gespeichert.	Möglicherweise ist nicht genügend Speicher zum Speichern des Dokuments verfügbar. Falls im Display die Meldung MPF Speicher voll angezeigt wird, löschen Sie Dokumente, die Sie nicht mehr brauchen, aus dem Speicher, und stellen Sie das Dokument wieder her, oder warten Sie, bis der laufende Auftrag (z. B. eine Faxübermittlung oder ein Faxempfang) abgeschlossen ist.
Der untere Bereich jeder Seite oder bestimmter Seiten weist leere Stellen und einen kleinen Streifen Text im oberen Bereich auf.	Sie haben möglicherweise die falschen Papiereinstellungen in den benutzerdefinierten Optionseinstellungen vorgenommen. Sehen Sie „Richtlinien für Druckmedien“.

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Der Drucker sendet oder empfängt keine Faxdokumente.	<p>Stellen Sie sicher, dass die Ländervorwahl richtig eingestellt ist. Drücken Sie die Taste  (<b>Information</b>), und wählen Sie die Registerkarte <b>Extras</b> → und anschließend <b>Admin-Einstellungen</b> → <b>Fax-Einstellungen</b> → <b>Faxleitungseinstellungen</b> → <b>Land</b>.</p> <p>Überprüfen Sie die Wählart (Tonwahl oder Impulswahl).</p> <p>Überprüfen Sie, dass die Kabel richtig angeschlossen sind.</p> <p>Wenn die Telefonleitung über ein anderes Gerät wie einen Anrufbeantworter oder einen Computer an den Drucker angeschlossen ist, entfernen Sie dieses Gerät, und schließen Sie die Telefonleitung direkt an den Drucker an.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Option <b>Einr. Spam-Faxe auf Aus</b> gesetzt ist.</p>
Während einer Faxübermittlung oder eines Faxempfangs treten häufig Fehler auf.	<p>Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit. Drücken Sie die Taste  (<b>Information</b>), und wählen Sie die Registerkarte <b>Extras</b> → und anschließend <b>Admin-Einstellungen</b> → <b>Faxeinstellungen</b> → <b>Übertragungsvorgaben</b> → <b>Modemgeschwindigkeit</b>.</p>
Der Drucker empfängt Faxdokumente, aber druckt sie nicht.	<p>Überprüfen Sie den Tonerfüllstand.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Papierfach befindet.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass die Option <b>Fax weitergeleit.</b> auf <b>Aus</b> gesetzt ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob sich der Drucker im sicheren Empfangsmodus befindet. Geben Sie, wenn dieser Modus eingeschaltet ist, das korrekte Passwort ein oder schalten Sie diesen Modus aus, wenn Sie Faxe im Speicher drucken möchten.</p>

# Scanprobleme

Problem	Maßnahme
Der Scanner funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass das zu scannende Dokument mit der beschriebenen Seite nach unten auf dem Vorlagenglas, bzw. mit der beschriebenen Seite nach oben im DADF, liegt.
	Möglicherweise ist nicht genügend Speicher zum Zwischenspeichern des zu scannenden Dokuments verfügbar. Verringern Sie die Scanauflösung, und versuchen Sie das Scannen erneut.
	Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das USB- oder Ethernet-Kabel nicht defekt ist. Tauschen Sie das Kabel mit einem Kabel aus, von dem Sie wissen, dass es funktioniert. Ersetzen Sie das Kabel, falls erforderlich.
	Wenn Sie den TWAIN (WIA)-Netzwerktreiber verwenden, überprüfen Sie, dass das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und die IP-Adresse des Druckers korrekt angegeben ist. Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.
	Überprüfen Sie, dass der Scanner richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Anwendung, die Sie verwenden möchten, um sicherzugehen, dass der Scanauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird.
Der Scanvorgang des Druckers ist sehr langsam.	Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von Mac OS X die Scannerfreigabefunktion deaktiviert ist, bevor Sie Dokumente über eine ICA-kompatible Anwendung wie beispielsweise Image Capture scannen. Der Drucker bietet keine Unterstützung der Scannerfreigabefunktion von Mac OS X. Wählen Sie einen Drucker aus, der über einen USB-Anschluss oder ein LAN/WLAN direkt mit dem Computer verbunden ist, um Dokumente zu scannen.
	Bei Verwendung der Funktion Scanausgabe: E-Mail oder Scanausgabe: Netzwerk werden Grafiken langsamer gescannt als Text.
	Die Kommunikationsgeschwindigkeit verringert sich im Scanmodus, da erhebliche Speichermengen zum Analysieren und Reproduzieren des gescannten Bilds erforderlich sind.
Im DADF treten Dokumenten-Fehleinzüge und -Mehrfacheinzüge auf.	Das Scannen von Bildern mit hoher Auflösung nimmt mehr Zeit in Anspruch als das Scannen bei niedrigeren Auflösungen.
	Überprüfen Sie, ob die DADF-Rollenbaugruppe ordnungsgemäß installiert ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte des Dokuments die Spezifikationen für den Drucker erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“.
	Überprüfen Sie, ob das Dokument ordnungsgemäß in den DADF eingelegt ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Dokumentführungen richtig angepasst sind.
	Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Dokumentblätter die maximale Kapazität des DADF nicht überschreiten.
	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht gewellt ist.
Fächern Sie das Dokument auf, bevor Sie es in den DADF einlegen.	
Beim Scannen unter Verwendung des DADF erscheinen senkrechte Lückenbereiche oder Schmierstreifen auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das DADF-Glas.
	Säubern Sie das Innere des Druckers mittels des Reinigungsstabes. Sehen Sie „Reinigen des Raster Optical Scanner (ROS) Fensters“.

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Beim Scannen über das Dokumentglas erscheint immer an derselben Stelle eine Schliere auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das Dokumentglas.
Die Bilder sind schief.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument gerade in den DADF eingelegt oder auf das Vorlagenglas aufgelegt ist.
Beim Scannen unter Verwendung des DADF erscheinen diagonale, gezackte Linien.	Wenn für das Dokument dicke Druckmedien verwendet werden, scannen Sie es versuchsweise über das Dokumentglas.
Auf dem Computerbildschirm wird eine der folgenden Meldungen angezeigt:	Möglicherweise wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Versuchen Sie erneut, Ihren Auftrag auszuführen, wenn der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Device can't be set to the H/W mode you want“. (Der gewünschte Hardwaremodus kann nicht für das Gerät festgelegt werden.)</li> </ul>	Der ausgewählte Anschluss wird zurzeit verwendet. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es erneut.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Port is being used by another program“. (Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet.)</li> </ul>	Das Kabel ist möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder der Drucker ist ausgeschaltet.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Port is Disabled“. (Der Anschluss ist deaktiviert.)</li> </ul>	Der Scannertreiber ist nicht installiert, oder eine Betriebsumgebung ist nicht ordnungsgemäß eingerichtet.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Scanner is busy receiving or printing data. When the current job is completed, try again“. (Der Scanner empfängt oder druckt Daten. Versuchen Sie es erneut, wenn der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.)</li> </ul>	Stellen Sie sicher, dass der Anschluss ordnungsgemäß verbunden und der Drucker eingeschaltet ist. Führen Sie dann einen Neustart des Computers durch.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Invalid handle“. (Ungültiges Handle.)</li> </ul>	Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Scanning has failed“. (Der Scanvorgang ist fehlgeschlagen.)</li> </ul>	
Der Drucker überträgt Scandaten nicht ordnungsgemäß an ein angegebenes Ziel über die Funktion <b>Scanausgabe: E-Mail</b> oder <b>Scanausgabe Netzwerk</b> .	Überprüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen im <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> korrekt konfiguriert wurden.  <b>Scanausgabe Netzwerk</b> Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen unter <b>Adressbuch</b> → <b>Server Adresse</b> : <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Server Adresse</b></li> <li>• <b>Freigabename</b></li> <li>• <b>Server-Pfad</b></li> <li>• <b>Login-Name</b></li> <li>• <b>Login-Passwort</b></li> </ul> <b>E-Mail</b> Überprüfen Sie die folgende Einstellung unter <b>Adressbuch</b> → <b>E-Mail-Adresse</b> : <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Adresse</b></li> </ul>
Auf einem Computer unter Microsoft® Windows Server® 2003 kann nicht unter Verwendung von WIA (Windows Image Acquisition) gescannt werden.	Installieren Sie WIA auf dem Computer. So aktivieren Sie WIA: <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Klicken Sie auf <b>Start</b>, zeigen Sie auf <b>Verwaltung</b>, und klicken Sie dann auf <b>Dienste</b>.</li> <li>2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf <b>Windows Image Acquisition (WIA)</b>, und klicken Sie anschließend auf <b>Starten</b>.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Auf einem Computer unter Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 kann nicht unter Verwendung von TWAIN oder WIA gescannt werden.	<p>Installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“ auf dem Computer.</p> <p>So installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Klicken Sie auf <b>Start</b>, zeigen Sie auf <b>Verwaltung</b>, und klicken Sie dann auf <b>Servermanager</b>.</li> <li><b>2</b> Klicken Sie unter <b>Featureübersicht</b> auf <b>Features hinzufügen</b>.</li> <li><b>3</b> Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Desktop Experience</b>, klicken Sie auf <b>Weiter</b>, und klicken Sie dann auf <b>Installieren</b>.</li> <li><b>4</b> Führen Sie einen Neustart des Computers durch.</li> </ol>
Auf einem Computer unter Windows Server 2012 kann nicht unter Verwendung von TWAIN oder WIA gescannt werden.	<p>Installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“ auf dem Computer.</p> <p>So installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1</b> Klicken Sie im <b>Start-Bildschirm</b> auf <b>Server-Manager</b>. Das Fenster <b>Server-Manager</b> wird angezeigt.</li> <li><b>2</b> Klicken Sie unter <b>Verwalten</b> auf <b>Rollen und Funktionen hinzufügen</b>. Der <b>Assistent für das Hinzufügen von Rollen und Funktionen</b> wird angezeigt.</li> <li><b>3</b> Klicken Sie auf <b>Weiter</b>, um direkt zur Seite <b>Bevor Sie beginnen</b> zu wechseln.</li> <li><b>4</b> Stellen Sie sicher, dass <b>Rollen- oder funktionsbasierte Installation</b> ausgewählt ist, und klicken Sie auf <b>Weiter</b>.</li> <li><b>5</b> Stellen Sie sicher, dass <b>Server aus Server-Pool auswählen</b> aktiviert ist, wählen Sie den Server unter <b>Server-Pool</b> aus, und klicken Sie dann auf <b>Weiter</b>.</li> <li><b>6</b> Klicken Sie auf <b>Weiter</b>, um direkt zur Seite <b>Server-Rollen auswählen</b> zu wechseln.</li> <li><b>7</b> Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Desktop Experience</b> unter <b>Benutzeroberflächen und Infrastruktur</b>, und klicken Sie dann auf <b>Weiter</b>.</li> <li><b>8</b> Klicken Sie in der Liste auf der linken Seite auf <b>Bestätigung</b>.</li> <li><b>9</b> Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Ziel-Server bei Bedarf automatisch neu starten</b>, und klicken Sie dann auf <b>Installieren</b>.</li> <li><b>10</b> Führen Sie einen Neustart des Computers durch.</li> </ol>

## Problem mit dem digitalen Zertifikat

<b>Symptom</b>	<b>Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Die LDAP-SSL/TLS-Kommunikations-Einstellung und die Taste Signiertes Zertifikat hochladen werden nicht angezeigt.	Die im Drucker installierte optionale Festplatte ist nicht verschlüsselt.	Prüfen Sie, ob die optionale Festplatte richtig angeschlossen ist, und stellen Sie an der Bedienerkonsole oder im <b>Dell Printer Configuration Web Tool</b> sicher, dass die Verschlüsselung aktiviert ist.
Die Taste Zertifikat importieren ist deaktiviert.	Die SSL-Kommunikation ist deaktiviert.	Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat und aktivieren Sie SSL.
Die Taste Einzelheiten zum Zertifikat ist deaktiviert.		

<b>Symptom</b>	<b>Ursache</b>	<b>Maßnahme</b>
Das Zertifikat kann nicht importiert werden.	Die Zeiteinstellung ist nicht korrekt.	Prüfen Sie die Gültigkeit des Zertifikates und die Zeiteinstellung des Geräts.
	Die Zertifikatsdatei ist fehlerhaft.	Prüfen Sie, ob das Passwort korrekt ist. Prüfen Sie, ob der Dateityp PKCS# 7/ #12 oder x509CACert (Erweiterung: p7b/p12/pfx/cer/crt) ist.
		Prüfen Sie, ob die Attributinformationen (Schlüsselverwendung/erweiterte Schlüsselverwendung) des zu importierenden Zertifikats korrekt eingestellt sind.
	Der Browser ist nicht korrekt.	Benutzen Sie den Internet Explorer.
016-404 wird angezeigt, wenn Sie die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Aus setzen.	Die optionale Festplatte wird formatiert, und die Zertifikatsdaten werden gelöscht, wenn die Verschlüsselung der optionalen Festplatte auf Aus gesetzt werden.	Importieren Sie nach der Initialisierung das Zertifikat, und aktivieren Sie die Sicherheitseinstellungen erneut. Die Aktion entspricht der beim Formatieren der optionalen Festplatte.
016-404 wird beim Formatieren der optionalen Festplatte angezeigt.	Da ein Zertifikat erforderlich ist und die Sicherheitsfunktion nach einem anschließenden Neustart des Geräts nicht aktiviert werden kann, wird 016-404 angezeigt, und die Sicherheitseinstellung muss initialisiert werden. Die Ursache entspricht der beim Formatieren oder Entfernen der optionalen Festplatte.	
Die Sicherheit ist bei der Einstellung der optionalen Verschlüsselung der Festplatte auf Aus gesetzt.		
Die Sicherheit ist bei der Formatierung der optionalen Festplatte auf Aus gesetzt.		
Ein Zertifikat wird gelöscht, wenn die Verschlüsselung der Festplatte auf Aus gesetzt wird.		
Ein Zertifikat wird beim Formatieren der optionalen Festplatte gelöscht.		
Ein Zertifikat kann nicht unter „Zertifikats-Einzelheiten“ eingestellt werden.	Die Gültigkeitsdauer ist ungültig.	Die Gültigkeitsdauer des Zertifikats ist ungültig. Prüfen Sie, ob die Zeiteinstellung der Maschine korrekt ist, und ob die Geltungsdauer des Zertifikats abgelaufen ist.
	Der Zertifikatspfad ist ungültig.	Die Zertifikatskette (Pfadvalidierung) des importierten Zertifikats kann nicht richtig validiert werden. Prüfen Sie, ob alle High-Level-Zertifikate (vertrauenswürdig/temporär) importiert und nicht gelöscht wurden oder ob die Gültigkeitsdauer abgelaufen ist.
Obwohl ein Zertifikat importiert wurde, wird dieses nicht bei der Auswahl des „Lokalen Geräts“ angezeigt.	Die Art des Zertifikats ist ungültig.	Importieren Sie, um ein Zertifikat zur Verwendung mit dem Gerät (eigenes Gerät), zu importieren, den geheimen Schlüssel und ein Zertifikat im PKCS#12 (p12/pfx)-Format paarweise.
Die Servervalidierung funktioniert nicht korrekt.	Die Zertifikatskette ist beim Importieren des Zertifikats nicht korrekt.	Obwohl ein Stammzertifikat (vertrauenswürdig) für die Serverauthentisierung importiert wird, könnte ein temporäres Zertifikat zur Validierung des Pfads erforderlich sein. Erstellen Sie bei der Ausführung einer Zertifikatsdatei mit der Zertifizierungsstelle das Zertifikat in einem Format, das alle Pfade enthält, und importieren Sie dann das Zertifikat.

Symptom	Ursache	Maßnahme
Bei der IPsec-Einstellung kann keine digitale Signatur ausgewählt werden.	Das Zertifikat kann nicht verbunden werden.	Entweder wurde das Zertifikat nicht importiert oder das Zertifikat wurde nicht zur Verwendung mit der digitalen Signatur von IPsec verbunden. Sehen Sie „Einstellen des Zertifikats im IPsec-Digitalsignatur-Modus“ zur Einstellung eines Zertifikats von IPsec.

## Probleme mit installiertem optionalem Zubehör

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder fällt aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
- Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Sehen Sie „Bericht/Liste“.
- Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
550-Blatt-Einzug	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der 550-Blatt-Einzug korrekt in den Drucker eingesetzt ist. Montieren Sie den Einzug erneut. Siehe „Entfernen des optionalen 550-Blatt-Einzugs“ und „Installieren des optionalen 550-Blatt-Einzugs“.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in Papierfach 1 und den optionalen 550-Blatt-Einzug“.</li> </ul>
Zusatzspeicher	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Speichermodul sicher mit dem Speicheranschluss verbunden ist.</li> </ul>
Festplatte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Festplatte auf dem richtigen Steckplatz eingesetzt ist.</li> </ul>
WLAN-Adapter	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Adapter auf dem richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.</li> </ul>

## Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen

Problem	Maßnahme
Adressbuchdaten können im Adressbucheditor nicht aus dem Drucker abgerufen werden.	<p>Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass der Scannertreiber auf dem Computer installiert ist. (Der Adressbucheditor ruft die Adressbuchdaten über den Scannertreiber ab, wenn der Drucker unter Verwendung eines USB-Kabels angeschlossen ist.)</p>

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Der TWAIN-Treiber kann keine Verbindung mit dem Drucker herstellen.	Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Wenn Sie die Netzwerkverbindung verwenden, überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des Druckers korrekt festgelegt ist. Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse finden Sie unter „Scannen mittels des TWAIN-Treibers“.
	Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie diesen neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.
	Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut und versuchen Sie dann erneut, einen Scanvorgang auszuführen.
Der Scannertreiber wurde nicht auf Ihrem Computer registriert und ist vom ScanButton-Manager aus nicht zugänglich.	Installieren Sie den Scannertreiber. Falls der Scannertreiber bereits installiert ist, deinstallieren Sie ihn und installieren ihn dann erneut. Wenn die Installation des Scannertreibers abgeschlossen ist, installieren Sie den ScanButton-Manager erneut.
Ein Dokument konnte nicht mithilfe des ScanButton-Managers auf dem Drucker gescannt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.
	Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie diesen neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.
	Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut und versuchen Sie dann erneut, einen Scanvorgang auszuführen.
	Die Netzwerkverbindung kann nicht verwendet werden. Stellen Sie die Netzwerkverbindung mit dem USB-Kabel her.
	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion <b>Systemsteuerung</b> → <b>Software (Programme und Funktionen)</b> in Windows Vista® und Windows® 7 auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Über den ScanButton-Manager konnte keine Bilddatei erstellt werden.	Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.
	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion <b>Systemsteuerung</b> → <b>Software</b> auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Der ScanButton-Manager konnte nicht initialisiert werden.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion <b>Systemsteuerung</b> → <b>Software</b> auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Der ScanButton-Manager konnte nicht ausgeführt werden.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion <b>Systemsteuerung</b> → <b>Software</b> auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Im ScanButton-Manager ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion <b>Systemsteuerung</b> → <b>Software</b> auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.

## Andere Probleme

<b>Problem</b>	<b>Maßnahme</b>
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85 % oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.

## **Kundendienst**

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die angezeigte Fehlermeldung bereithalten.

Sie benötigen den Modelltyp und das Service-Kennzeichen Ihres Druckers. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der vorderen Klappe des Druckers.



# Anhang

Anhang.....	593
Index.....	597



# Anhang

## Dell™ Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

### Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

- [www.dell.com](http://www.dell.com)
- [www.dell.com/ap](http://www.dell.com/ap) (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- [www.dell.com/jp](http://www.dell.com/jp) (nur Japan)
- [www.euro.dell.com](http://www.euro.dell.com) (nur Europa)
- [www.dell.com/la](http://www.dell.com/la) (Lateinamerika und Karibik)
- [www.dell.ca](http://www.dell.ca) (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites
  - [support.dell.com](http://support.dell.com)
  - [support.jp.dell.com](http://support.jp.dell.com) (nur Japan)
  - [support.euro.dell.com](http://support.euro.dell.com) (nur Europa)
- Dell Support – E-Mail-Adressen
  - [mobile\\_support@us.dell.com](mailto:mobile_support@us.dell.com)
  - [support@us.dell.com](mailto:support@us.dell.com)
  - [la-techsupport@dell.com](mailto:la-techsupport@dell.com) (nur Lateinamerika und Karibik)
  - [apsupport@dell.com](mailto:apsupport@dell.com) (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen
  - [apmarketing@dell.com](mailto:apmarketing@dell.com) (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)
  - [sales\\_canada@dell.com](mailto:sales_canada@dell.com) (nur Kanada)
- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)
  - [ftp.dell.com](http://ftp.dell.com)

Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

## Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation („Dell“) stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Supportwebsite [support.dell.com](http://support.dell.com).

### Recyclinginformationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recyclingprogrammen von Dell finden Sie unter [www.dell.com/recyclingworldwide](http://www.dell.com/recyclingworldwide).

## Kontaktaufnahme mit Dell

Sie erreichen die Dell Supportwebsite unter [support.dell.com](http://support.dell.com). Wählen Sie auf der Seite WELCOME TO DELL SUPPORT Ihr Land aus und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

Sie können über folgende Adressen elektronisch Kontakt mit Dell aufnehmen:

- World Wide Web  
[www.dell.com](http://www.dell.com)  
[www.dell.com/ap](http://www.dell.com/ap) (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)  
[www.dell.com/jp](http://www.dell.com/jp) (nur Japan)  
[www.euro.dell.com](http://www.euro.dell.com) (nur Europa)  
[www.dell.com/la](http://www.dell.com/la) (Lateinamerika und Karibik)  
[www.dell.ca](http://www.dell.ca) (nur Kanada)
- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)  
[ftp.dell.com](ftp://ftp.dell.com)  
Melden Sie sich als Benutzer „anonymous“ an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.
- Elektronischer Kundendienst  
[mobile\\_support@us.dell.com](mailto:mobile_support@us.dell.com)  
[support@us.dell.com](mailto:support@us.dell.com)  
[la-techsupport@dell.com](mailto:la-techsupport@dell.com) (nur Lateinamerika und Karibik)  
[apsupport@dell.com](mailto:apsupport@dell.com) (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)  
[support.jp.dell.com](mailto:support.jp.dell.com) (nur Japan)  
[support.euro.dell.com](mailto:support.euro.dell.com) (nur Europa)
- Elektronischer Kostenvoranschlag  
[apmarketing@dell.com](mailto:apmarketing@dell.com) (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)  
[sales\\_canada@dell.com](mailto:sales_canada@dell.com) (nur Kanada)

# Index

## Ziffern

1000BASE-T Voll-Duplex, 181  
100Base-TX Halb-Duplex, 181  
100Base-TX Voll-Duplex, 181  
10Base-T Halb-Duplex, 181  
10Base-T Voll-Duplex, 181  
2 auf 1, 154, 166, 217, 232, 301  
2-seitig, 151-152, 154, 156, 166, 217, 232  
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm, 239  
802.1x, 178, 199  
802.1x konfigurieren, 199

## A

A4, 320  
A4<>Briefpapier-Schalter, 213, 223, 273  
A5, 320  
AB/Fax, 168  
Abbrechen eines Druckauftrags, 332  
Abdeckung, 147  
Abdunkeln / Aufhellen, 297, 303, 307  
Abgeschlossene Jobs, 140, 148  
Abmessungen, 479  
Ad-Hoc, 190  
Admin-Einstellungen, 243  
Administratorkonto, 189  
Adressbuch, 141, 143, 159, 202, 422  
Adressbuchaktualisierung, 178, 181, 184  
Adressbuch-Editor, 421  
AirPrint, 178, 192, 342  
Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer, 150, 160, 212, 221  
Aktivposten-Markennummer, 137, 148  
Aktualisieren, 144  
Aktualisierungstool, 421

Alle Töne, 150, 160  
Allgemeine Informationen, 180  
An USB-Speicher scannen, 383  
Andere Probleme, 590  
Ändern der Druckereinstellungen, 144  
Ändern der Sprache, 135  
Anhang, 595  
Anmeldefehler, 165  
Anschließen des Druckers, 71  
Anschließen eines lokalen Druckers, 72  
Anschlussdose, 34, 71, 73  
Anzahl, 151-152, 162, 248  
Anzeige des Configuration Web Tools, 229  
Anzeige probleme, 557  
Aufbewahren von Druckmedien, 319, 331, 488  
Aufbewahrung von Verbrauchsmaterialien, 488  
Auflösung, 154, 156, 167, 169, 217, 233, 235, 302, 307  
Auftragszeitüberschreitung, 271  
Ausbau des Optionalen 550-Blatt-Einzuges, 529  
Ausgabeergebnis, 149  
Ausgabefachverlängerung, 33  
Ausgabefarbe, 153, 156, 165, 169, 216-218, 230, 233, 235  
Ausgabeformat, 152  
Ausrichtung, 151, 161, 245  
Ausrichtungsdiagramm, 239  
Auswählen von Briefbögen, 317  
Auswählen von vorgelochtem Papier, 317  
Auswählen vorgedruckter Formulare, 317  
Ausweiskopie, 312, 356  
Authentifizierungsfehler-Trap, 188  
Authentifizierungssystem, 437  
Auto Farbe als Monochrom-Druck, 275

Auto-Belichtung, 153, 156, 166, 170, 216-217, 231, 234, 299, 304  
Auto-Belichtungspegel, 153, 156, 166, 170, 216-217, 231, 234  
Auto-Empf. Antw./Fax, 154, 168, 218, 237  
Auto-Empf. Fax, 154, 168, 218, 237  
Auto-Empf. Fax/Tel, 154, 168, 218, 237  
Autom. Registrierungseinst., 157, 172, 214  
Autom.Reg.einst, 278  
Automatisch korrigieren, 172, 224  
Automatischer Duplex-Dokumenteneinzug (DADF), 33  
Automatisches Drucken des Protokolls, 150, 160, 212, 221, 269  
Auto-Reset, 150, 160, 213, 222

## **B**

B5, 320  
Bannerseitenposition, 150, 160, 223  
Basiston, 150, 160  
Bed.konsol-Sprache, 228, 292  
Bedienerkonsole, 33  
Bedienerkonsole-Einstellungen, 159  
Bedienerkonsole-Sprache, 150, 160  
Bedienfeldsperre, 152, 163  
Bedienfeldsperren-Steuerung, 281  
Benachrichtigung über Zeitüberschreitung, 184  
Benutzerdefiniertes Papierformat - X, 151, 161  
Benutzerdefiniertes Papierformat - Y, 151, 161  
Berichte, 159, 243  
Beschicht. dick, 157, 171-172, 277  
Beschichtet, 157, 171-172, 277  
BESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN, 23  
Beseitigen von Papierstaus, 537  
    Aus dem optionalen 550-Blatt-Einzug, 552  
    Im DADF, 539  
    im Fach 1, 544  
    im MPF, 541

    in der Fixiereinheit, 545  
Besitzer, 148-149  
Bestellen von Verbrauchsmaterial, 37, 487  
Betrieb, 480  
Betriebssysteme, 480  
Betriebssystem-Kompatibilität, 479  
Bildkomprimierung, 156, 170, 217, 234  
Bildverbesser., 151, 162  
Bitmap-Schriftarten, 459  
Blauer Stopfen, 34, 74  
Bonjour (mDNS), 177, 181  
Briefkopf 2-seitig, 150, 161  
Briefpapier - Beidseitig, 213, 223

## **C**

C5, 320  
ColorTrack, 435  
ColorTrack-Einstellungen, 435  
ColorTrack-Fehlerbericht, 158, 436  
ColorTrack-Modus, 158, 436  
Communityname, 188

## **D**

DADF-Abdeckung, 35  
DADF-Einzugsrolle, 35, 521  
DADF-Glas, 520  
Dateibenennungsmodus, 156, 170, 217, 234, 305  
Dateiformat, 156, 169, 217, 233, 303  
Datenverschlüsselung, 445  
Datum & Uhrzeit, 220  
Datum einst., 157, 212, 220  
Datumsformat, 157, 212, 220  
Deaktivieren der Bedienfeldsperre, 313  
Deckblatt – Papierfach festlegen, 150, 161, 213  
Deckblattseitenposition, 213  
Deckel, 156-157, 171-172, 277

Deckel dick, 156-157, 171-172, 277  
Dell ColorTrack, 158, 201, 435  
Dell Kundendienststrichtlinie, 595  
Dell Printer Configuration Web Tool, 137  
    Format der Seitenanzeige, 142  
Dell ScanCenter, 422  
Dell Service-Kennungsnummer, 148  
Dell Support-Website, 28  
Dell Verwaltungssystem für  
    Verbrauchsmaterialien, 419  
Die Einstellungen wiederherstellen., 144  
Dienstprogramm für Druckereinstellungen, 420  
Digitale Zertifikate, 445  
DIMM-Größe, 479  
Direktes Fax, 402  
DL, 320  
DNS, 176, 182  
Dokumenteneinzugsfach, 35  
Dokumentenglas, 35, 520  
Dokumentführungen, 35  
Doppelbildkonfigurierungsdiagramm, 239  
Doppelseitiger Druck, 263  
Dreh an kurz Kante, 334  
Dreh an lang Kante, 334  
DRPD, 168  
DRPD-Muster, 154, 167, 218, 236, 260  
Druck Öffentliche MailBox, 293, 336-337  
Druck private Mailbox, 293  
Druck, Farbregistrierungsdiagramm, 224  
Druckauftrag abrechnen  
    Von Ihrem Computer, 332  
Drucken, 331  
Druckereinstellungen, 140, 149, 159  
Druckereinstellungen ändern, 344  
Druckereinstellungen kopieren, 141, 143, 200  
Druckereinstellungsbericht kopieren, 200  
Druckerereignisse, 147  
Druckerinformation, 141, 143, 148

Druckerjobs, 140, 143, 148  
Druckerpapier, 315  
Druckerrevisionsstufen, 148  
Drucker-Seitenzähler, 200  
Drucker-Seriennummer, 148  
Druckersoftware, 419  
Druckerspezifikationen, 479  
Druckerstatus, 140, 143, 147  
Druckertreiber, 119, 121, 441  
Druckertyp, 147  
Druckerwartung, 170  
Druckgeschwindigkeit, 147  
Druckmedien, 315, 487  
    Quelle, 324  
Druckmodus, 152  
Drucknummer, 149  
Druckprobleme, 557  
Druckseite, 324  
Druckserver rücksetzen, 193  
Druckserverberichte, 174  
Druckserver-Einrichtungsseite, 174  
Druckservereinstellungen, 140, 143, 174, 180,  
    229  
Druckstatusfenster, 419  
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto, 189  
Druckvolumen, 141, 143, 200  
Druckzähler, 159, 214  
Druckzählerinitialisierung, 224, 279  
Duplex Automatischer Dokumenteneinzug  
    (DADF), 538-539  
Duplexdruck, 155, 168, 218, 237  
Duplex-Einheit, 34

## **E**

ECM, 155, 169, 219, 238, 265  
Einbinden in das Netzwerk, 73  
Eingeben der Werte, 524

Einlegen von Briefkopfbögen, 323  
Einlegen von Druckmedien, 323  
    MPF, 324  
    Papierfach 1 und die optionale  
    550-Blatt-Einzug, 323  
Einlegen von Papier, 87  
Einr. Spam-Faxe, 154, 168, 218, 237, 262  
Einrichtung einer Direktverbindung, 92  
Einrichtung einer Netzwerkverbindung, 95  
Einschaltilfe, 173  
Einsparen von Verbrauchsmaterial, 487  
Einstellen der Farbbregistrierung, 521  
Einstellungen kopieren, 154  
Einzelheiten, 147  
E-Mail, 384  
E-Mail Gruppe, 202-203  
E-Mail-Adresse, 202-203  
E-Mail-Serveradressbuch, 212, 221  
E-Mail-Servereinstellungen, 179, 186  
E-Mail-Warneinstellungen, 180, 186  
E-Mail-Warnung, 141, 143, 181, 185, 257  
E-Mail-Warnung-Einrichtung, 179  
E-Mail-Warnungseinrichtung, 137  
Empfangsmodus, 154, 167, 218, 236, 261  
Empfangsunterbrechung, 184  
Empfohlenes Papier, 316  
Emulationen, 480  
Endzeit, 165  
Energiesparzeit, 219, 266  
Energiesparzeit - Schlaf, 149, 159, 212  
Energiesparzeit - Tiefschlaf, 149, 160, 212  
Entfernen des WLAN-Adapters, 532  
Entfernen von optionalen  
    Speichermodule, 527  
Entfernen von Optionen, 527  
Entwurfmodus, 151, 162, 249  
Ereignis-Bedienungstafel, 142  
Ermitteln der Werte, 522

Ersatzfach, 150, 161, 213, 223, 273  
Ethernet, 175, 181, 481  
Ethernet-Anschluss, 34, 71, 73  
Etikett, 156-157, 171-172, 214, 224, 318  
EWS, 257  
EWS-Einstellungen, 180  
Executive, 320  
Express-Servicecode, 148  
Externe Authentifizierung, 435

## F

Fach 1, 33, 538, 544  
Farbabgleich Kopie, 153, 166  
Farbausgleich, 216-217, 231  
Farbbregistrierungsdiagramm, 521  
Farbbregistrierungseinstellung, 172, 224  
Farbbregistrierungstabelle, 172, 278  
Farbsättigung, 153, 166, 216, 231, 298  
Farbstreifen-Erkennungsdiagramm, 239  
Farbtestseite, 159, 214, 242  
Fax anstehend, 159  
FAX Gruppe, 202, 208  
Fax weitergeleit., 154, 168, 218, 237  
Fax-Aktivität, 155, 159, 169, 219, 238, 265  
Fax-Deckblatt, 155, 169, 219, 238, 264, 308  
Fax-Druckertreiber, 92, 95  
Fax-Einstellungen, 154, 167  
Faxkopfzeile, 155, 169, 219, 238, 264  
Faxkopfzeile Name, 154, 167, 218, 236, 259  
Fax-Menü, 306  
Faxnummer, 154, 167, 218, 236, 258  
Fax-Protokoll, 169, 219, 238  
Fax-Rundsendung, 169, 219, 238, 266  
FAX-Schnellwahl, 202, 208  
Faxserveradressbuch, 212, 221  
Fax-Übertragung, 169, 219, 238  
Fax-Vorgaben, 154, 167, 217, 287

Fax-Weiterleitungsnummer, 218, 237  
Fehlercodes, 465  
Fehlermeldungen, 476  
Fehlerprotokoll, 159, 214, 242  
Fehlerton, 149, 160, 213, 220  
Feuchtigkeitsbereich (verpackt), 480  
Firmware-Version, 148  
Fixiereinheit, 34, 497, 538, 545  
Fixiereinheit einstellen, 157, 171, 277  
Folio, 320  
Format der Seitenanzeige, 142  
Formstrich, 151, 162, 248  
FTP-Client, 178, 189  
Füllstand Tonerpatrone, 147  
Funknetzeinstellungen, 175, 190  
Funktion aktiviert, 163, 281  
Funktion aktiviert – Faxen, 163  
Funktion aktiviert – Kopieren, 163  
Funktion gleichzeitige Jobs, 136

**G**

Garantie der Druckqualität, 480  
Gastbenutzer, 158  
Gateway-Adresse, 182, 215, 229  
Gelber Stecker, 74  
Gemeinsam genutzter Druck, 104  
Geradeste Linien, 523  
Geräteverfügbarkeit, 165  
Gespeicherte Dokumente, 159, 215, 242  
Gewährleistung, 596  
Gewährleistungsinformationen, 28  
Google Cloud Print, 178, 192, 342  
Größe wegwerf., 155, 169, 218, 237, 263  
Grundlegende Druckerprobleme, 557  
Gruppenwahl, 243

**H**

Halbleiterplatte, 150, 160, 212, 221  
Helligkeit, 153, 156, 166-167, 169, 216-217, 231, 233, 235  
Hexadezimaler Speicherauszug, 151, 162, 249  
Hintere Abdeckung, 34  
Hochformat, 245  
Höhenlage, 480  
Höhenlage einst., 157, 174, 214, 225  
Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, 239  
Host I/F, 148-149  
Host-Bezeichnung, 148-149, 187, 195  
HTTP, 177, 184  
HTTP – SSL/TLS-Kommunikation, 447

**I**

ID, 148  
ID drucken, 150, 160, 213, 222, 272  
Informationen zum Drucker, 33  
Infrastruktur, 190  
Installation eines WLAN-Adapters, 54  
Installieren des optionalen 550-Blatt-Einzugs, 48  
Installieren des optionalen Zubehörs, 43  
Installieren von Optionen, 43  
IP-Adresse, 83, 137, 140, 142, 175, 182, 188, 195, 198-199, 215, 229, 438-439  
IP-Adressenmodus, 215, 229  
IP-Filter (IPv4), 179, 199  
IP-Filter-Einrichtungsverfahren, 184  
IPP, 176, 181, 183  
IPsec, 198, 450  
IPsec-Einstellungen, 178, 198  
IPv4, 188, 198  
IPv6, 142, 176, 183, 188, 198

## **J**

Jobbezeichnung, 148  
Jobeingabezeit, 148-149  
Jobliste, 140, 148  
Jobprotokoll, 159, 214, 242  
Jobstatus, 148  
Job-Typ, 148-149  
Jobunterbrechung, 150, 160, 213, 222

## **K**

Kabel, 481  
Kabelnetzwerk  
    IP-Filter, 257-258  
    LAN rücksetzen, 258  
    Protokoll, 256  
Kein Dell-Toner, 214, 224, 280  
Kerberos-Server, 437  
Kohlefreies Durchschlagpapier, 316  
Kohlepapierfreies Papier, 316  
Konfigurieren des WLAN-Adapters, 57  
Konsoleneinstellungen, 214, 241  
Kontakt zum Dell-Support, 141, 143  
Kontaktperson, 142  
Kontrast, 156, 169, 217, 233, 304  
Kopier-Vorgaben, 153, 216  
Kundendienst, 591  
Kundenspez. Verkl./Vergr., 166  
Kurzhandbuch, 27

## **L**

Land, 154, 167, 218, 236, 259  
Langsamer Scan, 522-523  
Layout, 152  
LDAP-Authentifizierung, 440  
LDAP-Server, 194, 196, 438-439  
LDAP-SSL/TLS-Kommunikation, 451-452  
Legal, 320

Leitungstyp, 154, 167, 218, 236, 259  
Letter, 320  
Line-Monitor, 154, 167, 218, 236, 259  
Linke Seitenabdeckung, 34  
Linker Frame, 143  
Login-Fehler, 165  
LPD, 176, 181, 183, 256

## **M**

MAC-Adresse, 190  
Max. E-Mail-Größe, 156, 170, 217, 234  
Maximale Speichergröße, 479  
Mehrfachnutzen, 156, 218, 236, 311, 487  
Mehrzweck-Blatteinzug (MPF), 541  
Menü-Einstellungen, 149  
Menüoption, 145  
MIB-Kompatibilität, 480  
mm/Zoll, 149, 160, 212, 220  
Modemgeschwindigkeit, 155, 169, 219, 238, 265  
Monarch, 320  
Monatliche Einstellungen, 165  
MPF, 538  
MQ-Diagramm, 239

## **N**

NCR, 316  
Netzanschluss, 34, 481  
Netzfirmware-Version, 148  
Netzschalter, 33  
Netzwerk, 73  
Netzwerk-TWAIN, 177, 181, 184  
Netzwerktyp, 190  
Neues Passwort, 163  
NIC NVRAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen, 193  
Nicht eingetragene Benutzer, 436

Normal, 156-157, 171-172, 214, 224, 277  
Normal dick, 156-157, 171-172, 277  
Nummer Faxweiterl, 154, 168

## **O**

Obere Abdeckung, 33  
Oberer Frame, 142  
OCR, 316  
Online-Hilfe, 141, 143  
Optionaler 550-Blatt-Einzug, 33, 538, 552  
Optische Zeichenerkennung, 316  
Ordner erstellen, 156, 170, 217, 234, 305  
Originaltyp, 166, 216, 231, 298  
Ort, 142, 147  
Output Tray, 147

## **P**

Papier, 315  
  Eigenschaften, 315  
  Fasergehalt, 316  
  Faserrichtung, 316  
  Feuchtigkeitsgehalt, 315  
  Glätte, 315  
  Strichstärke, 315  
  Wellen, 315  
Papierauswahl, 316  
Papierfach, 151  
Papierfach 1 Behälteraufforderung, 209  
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format –  
  X, 158, 209  
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format –  
  Y, 158, 209  
Papierfach 1 Papierformat, 158, 209  
Papierfach 1 Papiersorte, 158, 209  
Papierfach 2 Behälteraufforderung, 209  
Papierfach 2 Papierformat, 209  
Papierfach 2 Papiersorte, 209  
Papierfächer, 141, 143, 158, 209

Papierfach-Verwaltung, 288  
Papierfachwahl, 153, 156, 165, 216, 218, 230,  
  236  
Papierformat, 151, 161, 244  
Papierstärke, 156, 170, 214, 276  
Papierstaubereich, 538  
Passwort, 184, 189, 193, 195, 199, 436, 439, 441  
Passwort einstellen, 141, 143, 193  
Passwort erneut eingeben, 163  
PCL, 243  
  Schriftart, 246  
PCL 5/PCL 6, 460  
PCL-Druckertreiber, 92, 95  
PCL-Einstellungen, 151, 161  
PCL-Fontliste, 159, 214, 241  
PCL-Makroliste, 159, 214, 241  
PDF-Schriftartenliste, 159, 214  
PDL, 480  
Peer-to-Peer, 109  
Point-and-Print (Zeigen und Drucken), 106  
Port9100, 176, 181, 183, 256  
Port-Einstellungen, 181  
Port-Status, 181  
PostScript 3, 460  
Präfix-/Suffix-String, 156, 170  
Private Mailbox drucken, 336-337  
Probedruck, 294, 336-337  
Probleme mit optionalem Zubehör, 589  
Problemlösung, 421, 557  
Produktinformationshandbuch, 28  
Protokoll Monitor, 159, 214, 242  
Proxyserver, 178, 192-193  
Prozessorgeschwindigkeit, 148  
PS-Druckertreiber, 92, 95  
PS-Schriftartenliste, 159, 214

## Q

Querformat, 245

## R

Rand links/rechts, 154, 156, 167, 170, 217, 232, 234

Rand Mitte, 154, 156, 167, 170, 217, 232, 234

Rand oben/unten, 154, 156, 166, 170, 217, 232, 234

Rechte Seitenabdeckung, 33

Rechter Frame, 143

Recycling, 157, 171, 277-278

Red Hat, 119

Red Hat Enterprise Linux, 119, 479

Registrierungseinstellungen, 224

Relative Luftfeuchtigkeit, 480

Remote-Authentifizierung, 436

Remote-Empfang, 155, 168, 218, 237

Remote-Empfangston, 155, 168, 218, 237

Residente Schriftarten, 459

Residente skalierbare Schriftarten, 460

RSA BSAFE, 23

Rückgabe, 596

Rückhalterolle, 499

Ruftonlautstärke, 154, 168, 218, 237, 261

## S

Scanausgabe Netzwerk, 369

Scanausgabe: Anwendung, 361

ScanButton-Manager, 422

Scaneinstellungshilfe, 365

Scan-Vorgaben, 156, 217

Schärfe, 153, 156, 166, 169, 216-217, 231, 233, 298, 303

Scheibe Software and Documentation, 27

Schneller Scan, 523

Schnellstart-Dienstprogramm, 420

Schnellwahl, 159

Schnittstellen, 480

Schriftart, 151, 161, 457

PCL 5/PCL 6, 460

Punktgröße, 457

Schrifttypen und Schriftarten, 457

Stil, 457

Strichstärke, 457

Teilung, 457

Schriftartengröße, 151, 161, 247

Schriftsteigung, 151, 162, 247

Schrifttyp, 457

Seite mit Einstellungen der  
Bedienerkonsole, 159, 241

Seitenausrichtung, 324

Seitenführung, 88

Sendeabruf, 308

Senden eines Druckauftrags, 331

Server Adresse, 159, 202, 205

Server-Response-Time-Out, 437

Service-Code, 28

Service-Kennung, 28

Sicher.Empf.einst., 164

Sichere Einstellung, 152, 162

Sicherer Druck, 294, 335-336

Sicherer Empfang, 262, 412

Sicherheit, 28, 193

Sicherheitseinstellungen, 190

Signalton Kein Papier, 150, 160

Signalton, Auto-Löschen, 150, 160, 213, 221

Signalton, Betriebsbereitschaft, 149, 160, 212, 220

Signalton, Jobende, 149, 160, 213, 220

Signalton, Konsolenauswahl, 160, 212, 220

Signalton, Konsolenwarnung, 149, 160, 212, 220

Signalton, Kopierjobende, 149, 212, 220

Signalton, Papiermangel, 213, 221

Signalton, Toner mangel, 150, 160, 213, 221

Skalierbare Schriftarten, 459

SMB, 177, 181  
SMB-Client, 178, 189  
SNMP, 177, 181  
SNMP UDP, 257  
SNMP-Konfiguration, 187  
So richten Sie den Drucker ein, 28  
So verwenden Sie den Drucker, 27  
Softwareaktualisierung, 420  
Sortierung, 152-153, 165, 216, 230  
Speicher, 479-480  
Speicher löschen., 173  
Speicheranschluss, 479  
Speichergeschwindigkeit, 479  
Speicherkapazität, 148  
SSID, 190  
SSL/TLS, 178, 196, 451  
Standard, 157  
Standard USB-Direktdruck, 156  
Standard-Einricht., 202  
Standardfarbe, 151-152, 162, 249  
Standardpapierformat, 150, 160, 213, 222  
Standardspeicher, 479  
Startzeit, 165  
Statusfenster, 421  
Statusüberwachungskonsole, 419  
Statusüberwachungskonsole für Linux, 429  
Statusüberwachungs-Widget für Macintosh, 425  
Steuerplatine, 34  
Strichbeendigung, 151, 162, 249  
Stromversorgung, 479  
Suche-Time-Out, 440  
SUSE, 479  
SUSE Linux Enterprise Desktop 10, 122  
SUSE Linux Enterprise Desktop 11, 125  
Symbolsatz, 151, 161, 247, 463  
Systemeinstellung, 149, 159, 180, 212, 214, 241  
Systemeinstellungsbericht, 159, 241

## T

Taste (Abbrechen), 132  
Taste (Alle löschen), 132  
Taste (Energiesparzeit), 131  
Taste (Home), 131  
Taste (Information), 132  
Taste (Jobstatus), 132  
Taste (Löschen), 131  
Taste (Start), 131  
Taste (Wahlwiederholung / Pause), 131  
Tasten der Bedienerkonsole, 131  
TCP/IP, 182  
TCP/IP-Einstellungen, 175, 182  
Teilebezeichnungen, 33  
Teilnetzmaske, 215, 229  
Telefon, 168  
Telefon/Fax, 168  
Telefonanschluss, 34, 71, 74, 481  
Telefonbuch, 202, 243  
Telnet, 177, 181, 184  
Temperatur, 480  
Text drucken, 150, 160, 213, 223, 272  
TIFF-Dateiformat, 156, 170, 217, 234  
Toner nicht von Dell, 157  
Tonerkassette, 33, 489  
Tonersammelbehälter, 33, 508  
Tonwahl/Impulswahl, 155, 169, 218, 237, 264  
Toolbox, 421  
Touchpanel, 131  
Transfereinheit, 33  
Trap-Benachrichtigung, 188  
Treiber, 27  
Trommeleinheit, 33  
Trommelpatrone, 491

## U

Übernahme neuer Einstellungen, 144  
Überprüfen der IP-Einstellungen, 85  
Übersicht der Druckmedien, 320  
Uhr-Einst., 157  
Umgebung, 480  
Umgebungssensorinformationen einholen, 239  
Umschlag, 157, 171-172, 277-278, 318  
Umschlag Nr.10, 320  
Universalzuführung (MPF), 33  
Unterstützte Papierformate, 320  
Unterstützte Papiersorten, 321  
Unzulässige Papiersorten, 316  
URL zur Nachbestellung wählen, 157  
USB, 481  
USB-Anschluss, 34, 71-72, 151, 161  
USB-Direktdruck, 163  
USB-Direktdruck-Vorgaben, 218  
USB-Druck, 92  
User Setup Disk Creating Tool, 419  
ÜT-Walze, 34, 499

## V

Verbindungskanal, 190  
Verbindungsqualität, 190  
Verbindungsspezifikationen, 71, 481  
Verbindungstyp, 71, 481  
Verbindungsunterbrechung, 183  
Verbrauchsmaterialstatus, 487  
Verfallsmodus, 165  
Verfallszeit, 165  
Verkleinern/Vergrößern, 153, 165  
Verkleinern/vergrößern, 216, 230  
Vermeiden von Papierstaub, 331, 537  
Verschlüsselung, 190-191  
Versorgungsteile bestellen bei:, 141, 143

Versuche Wahlwied, 155, 169, 218, 237  
Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tools, 140  
Verwendetes Papier, 200  
Verz. Start, 154, 167, 217, 235, 308  
Verzög.Sendewied., 155, 169, 218, 237  
Vordere Abdeckung, 33  
Vorderer USB-Anschluss, 33  
Vorgaben rücksetzen, 173, 224  
Vorlagenformat, 153, 156, 166, 169, 216-217, 230, 233, 304, 354  
Vorw. Wahl, 155, 169, 218, 238  
Vorw. Wahl Numm., 155, 169, 219, 238  
Vorzug, 157

## W

Wahlwdh.-Intervall, 155, 169, 218, 237  
Warnmeldung Niedrigstand Toner, 150, 160, 212, 221  
Warnton, 150, 160, 213, 220  
Wartung, 487  
Web Services on Devices, 340  
Web-Link-Anpassung, 157, 174  
Weiße Dokumentenabdeckung, 520  
Weißes Blatt, 520  
WEP, 190-191  
Wie Optionen ausgebaut werden können, 527  
Wiederholung, 165  
WINS, 176, 183  
WLAN-Adapter, 54  
WLAN-Adapteranschluss, 34  
Wo finde ich was, 27  
Wöchentliche Einstellungen, 165  
WPA-Enterprise, 452, 454  
WPA-PSK, 191  
WPS-PBC, 61  
WPS-PIN, 60

WSD, 177, 184, 340  
WSD-Scan, 305, 362

## **X**

XPS-Druckertreiber, 92, 96

## **Z**

Zahl der Blätter, 149  
Zeit einst., 157, 212, 220  
Zeitformat, 157, 212, 220  
Zeitüberschreitung Suchen, 195  
Zeitüberschreitungsfehler, 150, 160, 213, 222  
Zeitzone, 157, 212  
Zeitzone-Einstellungen, 220  
Ziffernblock, 134  
Zugriffsliste, 199  
Zusatzspeicher, 527  
Zuweisen einer IP-Adresse, 83

